

Statistisches Jahrbuch der Stadt Wien 2020

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger – Magistrat der Stadt Wien

Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik

Für den Inhalt verantwortlich: MMag. Peter Wieser

Redaktion – Dezernat Statistik Wien

Meiereistraße 7, Sektor B, A-1020 Wien

Telefon: +43-1-4000-83059

statistik@ma23.wien.gv.at

www.statistik.wien.at

Redaktionsteam

Michaela Lukacsy

Mag. Christian Fendt

Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter

Mag. Alexander Göltz-Morpurgo, Mag. Bakk. Gabriel Hilbrand, Daniel Jost, BSc,

Maximilian Mayerhofer, MSc, MMag. Wolfgang Rimmel, Christine Skalnyk,

Claudia Speck, Mag. Markus Speringer, Dr. Reinhold Thur, Thomas Trantum,

Mag.^a Elisabeth Unger, Jessica Urlesberger, Mag.^a Edith Waltner

Gestaltung – MEDIAPROJECTS.

DI Gernot Steindorfer, A-7061, Trausdorf a. d. Wulka

Coverbild – Kunstuniversität Linz, Abteilung Visuelle Kommunikation

Druck – Janetschek GmbH, A-3860 Heidenreichstein

Offenlegung – Tabellarische und grafische Darstellung von Statistiken, welche die Stadt Wien betreffen.

Rechtlicher Hinweis – Die enthaltenen Daten, Tabellen, Grafiken, Bilder etc. sind urheberrechtlich geschützt.

Haftungsausschluss: Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Inhaltes.

Nachdruck nur mit Quellenangabe.

ISSN 0259-6083

Gedruckt in Österreich auf ökologischem Druckpapier nach den Kriterien von ÖkoKauf Wien.

Wien, im November 2020

Vorwort

In den vergangenen zehn Jahren ist Wien im Vergleich der zehn größten EU-Städte am stärksten gewachsen - von 2010 bis 2020 um 221.000 Personen (+13 %). Damit ist Österreichs Hauptstadt die fünftgrößte Stadt der Europäischen Union und wird laut unserer Prognose 2027 erneut zur Zwei-Millionen-Metropole. Nach wie vor erwirtschaftet in Wien ein Fünftel der österreichischen Bevölkerung ein Viertel des österreichischen Bruttoinlandsprodukts.

Dieses Jahr erscheint das Statistische Jahrbuch erstmals im neuen Design der Stadt Wien. Seit 1883 vereint das Werk die wichtigsten Daten zum Leben in Wien in einer Publikation. Als Gesamtwerk überspannt es also über ein Jahrhundert und die darin enthaltenen Statistiken dienen auch heute noch als Grundlage für Planungsprozesse und politische Entscheidungen. Die Themenbereiche reichen von klassischen statistischen Daten, wie der Bevölkerungsstatistik, Wirtschaft, Bildung und Gesundheit und dem Gebäude- und Wohnungswesen, bis hin zu aktuellen Sachgebieten wie Forschung, Tourismus, Energie und Verkehr. Bezirksporträts zur Darstellung der innerstädtischen Vielfalt runden das Angebot ab.

KommR Peter Hanke

Amtsführender Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke

Ebenfalls im neuen Design sind unser Broschürenklassiker „Wien in Zahlen“ und erstmals 23 eigene Bezirksfolder mit den wichtigsten Ereignissen der Bezirksgeschichte und Zahlen zu Bevölkerung, Stadtgebiet, Wirtschaft, Verkehr und Politik. Zusätzlich haben wir auch unsere Publikationen „Wirtschaftsstandort“ sowie „Forschung und Entwicklung“ aktualisiert. Diese und viele mehr finden Sie auf statistik.wien.gv.at.

Alle Tabellen dieses Jahrbuchs werden im 1. Quartal 2021 wieder maschinenlesbar im Internet über unsere Website bzw. über das Open Government Data-Portal downloadbar sein. Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und viele neue Erkenntnisse über unsere Stadt!

MMag. Peter Wieser

Stellvertretender Leiter der Abteilung Wirtschaft, Arbeit und Statistik der Stadt Wien

PS: Die Auswirkungen der Corona-Krise sind in diesem Jahrbuch noch nicht abgebildet, da die Daten für das Jahr 2020 erst erhoben werden.

Inhalt

Impressum	2
Vorwort	3

Leben in Wien

1. Stadtgebiet, Wetter und Umwelt	9
1.1 Stadtgebiet	14
1.2 Gewässer	21
1.3 Wetter	22
1.4 Umwelt	29
2. Gebäude und Wohnungen	31
2.1 Gebäude	33
2.2 Wohnungen	34
2.3 Kleingärten	37
3. Verkehr	39
3.1 Straßenverkehr	42
3.2 Schienen-, Luft- und Wasserverkehr	46
3.3 Verkehrsunfälle	48
4. Freizeit und Sport	49
4.1 Freizeit	51
4.2 Sport	54
4.3 Hunde	55

Menschen in Wien

5. Bevölkerung	57
5.1 Bevölkerungsentwicklung	61
5.2 Bevölkerungsstruktur	66
5.3 Natürliche Bevölkerungsbewegung	75
5.4 Einbürgerungen	83
5.5 Gesamtwanderung	86
5.6 Außenwanderung	91
5.7 Binnenwanderung	96
5.8 Bevölkerungsprognose	100
6. Gesundheit	103
6.1 Medizinische Versorgung	106
6.2 Geburten und Säuglingssterblichkeit	110
6.3 Erkrankungen	111
6.4 Todesursachen	115

Inhalt

7. Bildung	117
7.1 Institutionelle Kinderbetreuung.....	120
7.2 Schulen.....	123
7.3 Universitäten und Fachhochschulen.....	128
7.4 Bildungsstand und Bildungsausgaben.....	133
8. Beschäftigung und Arbeitsmarkt	135
8.1 Beschäftigte.....	138
8.2 Arbeitslosigkeit.....	142
8.3 Lehrlinge.....	146
9. Einkommen und Ausgaben	147
9.1 Individualeinkommen.....	150
9.2 Konsumausgaben.....	156
9.3 Verbraucherpreisindex.....	157
10. Soziale Sicherheit und Kriminalität	159
10.1 Krankenversicherung und Sozialleistungen.....	162
10.2 Beratung und Intervention.....	165
10.3 Wohnhäuser.....	167
10.4 Kriminalität.....	168
11. Religion	169
11.1 Religion.....	172
11.2 Friedhöfe und Bestattungen.....	177
12. Kunst und Kultur	179
12.1 Museums- und Ausstellungsbesuche.....	182
12.2 Theatervorstellungen.....	183
12.3 Kinos.....	185
12.4 Bibliotheken, Archive und Denkmalschutz.....	186
12.5 Volkshochschulen.....	190

Wirtschaft in Wien

13. Wirtschaftliche Entwicklung und Struktur	193
13.1 Regionale Gesamtrechnung.....	197
13.2 Strukturserhebungen.....	200
13.3 Neugründungen und Insolvenzen.....	205
13.4 Investitionen.....	207
14. Landwirtschaft	209
14.1 Landwirtschaftliche Produktion.....	212
14.2 TierärztInnen und Viehzählung.....	215
14.3 Wildabschuss und Wildverlust.....	216

Inhalt

15. Produktion	217
15.1 Strukturhebungen	219
15.2 Konjunkturerhebungen	222
16. Handel	223
16.1 Außenhandel.....	225
17. Tourismus	231
17.1 Beherbergungsbetriebe.....	233
17.2 Ankünfte und Übernachtungen.....	234
17.3 Kongresse.....	238
18. Forschung und Entwicklung	239
18.1 Forschung und Entwicklung	242
18.2 Internetnutzung.....	249

Verwaltung in Wien

19. Öffentliche Finanzen	251
19.1 Budget der Stadt Wien	253
19.2 Finanzausgleich.....	256
20. Öffentlicher Dienst und kommunale Dienstleistungen	257
20.1 Personal im öffentlichen Dienst.....	261
20.2 Kommunale Dienstleistungen.....	263
20.3 Städtische Versorgung.....	266
20.4 Feuerwehreinsatz.....	268
21. Wahlen	269
21.1 Gemeinderatswahl	271
21.2 Bezirksvertretungswahl	274
21.3 Nationalratswahl.....	276
21.4 Europawahl	277

Bezirksporträts

Gesamtüberblick Stadt Wien	280
1. Bezirk – Innere Stadt.....	282
2. Bezirk – Leopoldstadt.....	284
3. Bezirk – Landstraße.....	286
4. Bezirk – Wieden.....	288
5. Bezirk – Margareten	290
6. Bezirk – Mariahilf.....	292
7. Bezirk – Neubau.....	294
8. Bezirk – Josefstadt	296

Inhalt

9. Bezirk – Alsergrund.....	298
10. Bezirk – Favoriten.....	300
11. Bezirk – Simmering.....	302
12. Bezirk – Meidling.....	304
13. Bezirk – Hietzing.....	306
14. Bezirk – Penzing.....	308
15. Bezirk – Rudolfsheim-Fünfhaus.....	310
16. Bezirk – Ottakring.....	312
17. Bezirk – Hernals.....	314
18. Bezirk – Währing.....	316
19. Bezirk – Döbling.....	318
20. Bezirk – Brigittenau.....	320
21. Bezirk – Floridsdorf.....	322
22. Bezirk – Donaustadt.....	324
23. Bezirk – Liesing.....	326
Tabellenverzeichnis.....	328
Abbildungsverzeichnis.....	337
Verwendete Abkürzungen.....	339
Stichwortverzeichnis.....	339
Maßeinheiten und Zeichenerklärungen.....	341
Dienststellenbeschreibung.....	342

Leben in Wien

1. Stadtgebiet, Wetter und Umwelt	9	3. Verkehr	39
1.1 Stadtgebiet.....	14	3.1 Straßenverkehr.....	42
1.2 Gewässer.....	21	3.2 Schienen-, Luft- und Wasserverkehr.....	46
1.3 Wetter.....	22	3.3 Verkehrsunfälle.....	48
1.4 Umwelt.....	29		
2. Gebäude und Wohnungen	31	4. Freizeit und Sport	49
2.1 Gebäude.....	33	4.1 Freizeit.....	51
2.2 Wohnungen.....	34	4.2 Sport.....	54
2.3 Kleingärten.....	37	4.3 Hunde.....	55

Erläuterungen

Stadtgebiet – Um den Grünanteil und damit die „Grüne Lunge“ Wiens zu erhalten wurden Schutzgebiete geschaffen. Die Schutzkategorien in den Schutzgebieten überlagern sich in vielen Bereichen, sodass es Gebiete gibt, die mehrfach geschützt sind. Beispiele: Der Lainzer Tiergarten ist Naturschutzgebiet, Europaschutzgebiet (ESG) und Teil des Biosphärenparks (BP) Wienerwald; das ESG Leopoldsberg befindet sich vollständig im Landschaftsschutzgebiet (LSG) Döbling, der geschützte Landschaftsteil Endlichergasse ist im LSG Favoriten integriert, die ökologischen Entwicklungsflächen in Hernals sind Teil des BP Wienerwald, das geschützte Biotop „Nähe Herrnholz-Stammersdorf“ liegt vollständig im LSG Floridsdorf und im ESG Bisamberg. Rund 34 % der Gesamtfläche Wiens ist nach zumindest einer Schutzkategorie erfasst.

Grundlage aller Daten zum Stadtgebiet nach Nutzungsklassen ist das Räumliche Bezugssystem Wien (RBW). Eine Untergliederung des RBW nach der Nutzung ist die Realnutzungskartierung (RNK). Die RNK entsteht mittels Luftbildinterpretation (Klassifizierung von Inhalten in Luftbildern mit anschließender Kartierung) eines Orthofotos (maßstabsgetreue fotografische Abbildung) und wird alle zwei Jahre aktualisiert. Die einzelnen Nutzungskategorien der RNK werden den großen Nutzungsklassen Baulandnutzung, Grünlandnutzung, Gewässer und Verkehr zugeordnet.

Alle Wiener Straßenbäume, welche auf öffentlichen Straßen, d. h. nicht auf Grünflächen, gepflanzt wurden, sind in einem Baumkataster der Wiener Stadtgärten erfasst und werden von diesen verwaltet und betreut. Dazu zählen auch alle Alleebäume. Diese Straßenbäume sind nach Baumgattungen, Altersgruppen und Gemeindebezirken in Tabellen dargestellt. Das Alter der Bäume wird aufgrund des Stammumfangs geschätzt. Ab 2006 ist das genaue Pflanzjahr bekannt.

Gewässer – Der Wasserstand der Donau wird bei der Messstelle Korneuburg (Strom-Kilometer 1.941,46; PNP 159,87 m ü. A.) und der Wasserstand des Donaukanals bei der Messstelle Schwedenbrücke (Kanal-Kilometer 6,28; PNP 152,68 m ü. A.) jeweils mit einem elektronischen Schreibpegel nach dem Drucksondensystem gemessen. Der Wasserstand des Wienflusses wird mit Hilfe

eines berührungslosen Mikrowellen-Messsystems bei der Kennedybrücke (Fluss-Kilometer 7,65; PNP 183,70 m ü. A.) registriert.

Wetter – Alle in den Tabellen des Jahrbuchs angeführten Messwerte zur Witterung stammen von der Messstelle Wien – Hohe Warte (19., Hohe Warte 38). Die Klimastation Wien – Hohe Warte befindet sich in 202 m Seehöhe im Norden Wiens (48° 14' 57" nördliche Breite, 16° 21' 25" östliche Länge). Sie ist gleichzeitig die Hauptstation des Österreichischen Wetterdienstes, der hier seit 1873 seine Institutsgebäude hat. Die Messwerte der Hohen Warte können von den Daten der Wetterstation Wien – Innere Stadt abweichen, weil diese auf Grund des „Wärmeinselseffekts“ der Inneren Stadt höher liegen als auf der Hohen Warte, und welche besonders bei Hitzewellen in den Medien publiziert werden. Die Wetterstation Innere Stadt befindet sich auf dem Dach des Gebäudes in 4., Operngasse 17–21. Eine weitere Wetterstation, deren Messdaten von der Hohen Warte vor allem im Winter deutlich abweichen können, ist die Station Wien – Mariabrunn in der Forstlichen Versuchsanstalt (14., Hauptstraße 7).

Definitionen

Baulandnutzung – Wohn- und Mischnutzung (Schwerpunkt Wohnen), Geschäfts-, Kern- und Mischnutzung (Schwerpunkt betriebliche Tätigkeit), Industrie und Gewerbenutzung, soziale Infrastruktur, technische Infrastruktur/Kunstabauten/Sondernutzung.

Bewölkungsmittel – Der Bedeckungsgrad der sichtbaren Himmelsfläche über Wien wird beobachtet und in eine 10-teilige Skala eingeteilt: 0 = wolkenloser Himmel, 10 = bedeckter Himmel. Das Bewölkungsmittel ergibt sich aus den Schätzwerten der täglichen Beobachtungen von 7 Uhr + 14 Uhr + 19 Uhr durch 3.

Biosphärenpark – Diese Parks schützen Gebiete, die durch Natur- und Kulturlandschaften geprägt sind und die den Menschen der Umgebung die nötigen Rahmenbedingungen für ein ressourcenschonendes und nachhaltiges Wirtschaften geben. Durch die Verbindung von Schutz-, Entwicklungs- und Bildungsfunktionen sollen Biosphärenparks Modellregionen darstellen. Der Wienerwald ist auch Biosphärenpark.

Eistag – Die Tageshöchsttemperatur liegt unter 0 °C.

Erholungs- und Freizeiteinrichtungen – Park, Grünanlage, Bad und Sport (Outdoor), Camping, Friedhof.

Europaschutzgebiet (Natura 2000) – Schutzgebiet, dessen Unterschutzstellung durch eine Verordnung geregelt ist. Schutzzweck: Bewahrung international bedeutender Naturräume und Förderung von Biotopen oder Tier- und Pflanzenarten von europäischer Bedeutung. Diese Gebiete sind von gemeinschaftlicher Bedeutung im Sinne der Flora-Fauna-Habitat- sowie der Vogelschutzrichtlinie.

Feinstaub (PM₁₀) – PM₁₀ stellt im Wesentlichen jenen Teil des Gesamtschwebstaubs (TSP) dar, dessen Partikel einen Durchmesser von 10 µm nicht überschreiten.

Frosttag – Die Tagestiefsttemperatur liegt unter 0 °C.

Geschäfts-, Kern- und Mischnutzung (Schwerpunkt betriebliche Tätigkeit) – Büro- und Verwaltungsstrukturen, solitäre Handelsstrukturen, Geschäfts-, Kern- und Mischgebiet, Mischnutzung wenig dicht/alter Ortskern.

Geschützter Landschaftsteil – Schutzgebiet, dessen Unterschutzstellung durch eine Verordnung geregelt ist. Schutzzweck: Bewahrung regional bedeutender Naturräume und Schutz kleinräumiger Gebiete, welche die Landschaftsgestalt prägen und kleinklimatische, ökologische oder kulturgeschichtliche Bedeutung aufweisen, wie Gewässer, Feuchtbiotope oder charakteristische Geländeformen.

Geschütztes Biotop – Schutzgebiet, dessen Unterschutzstellung durch einen Bescheid der Stadt Wien Umweltschutz geregelt ist. Schutzzweck: Schutz von Biotopen, die europabedeutsam oder vom Verschwinden bedroht sind. Darüber hinaus auch Bewahrung und Entwicklung von Biotopen gemäß Wiener Naturschutzverordnung und Umsetzung des Arten- und Biotopschutzprogramms.

Gewässer – Gewässer inklusive Bachbett.

Grünlandnutzung – Erholungs- und Freizeiteinrichtungen, Landwirtschaft, Naturraum.

Hitzetag (Tropentag) – Die Tageshöchsttemperatur beträgt mindestens 30 °C.

Industrie und Gewerbenutzung – Industrie, produzierendes Gewerbe, Großhandel inklusive Lager.

Klimatologische Kenntage – Ein „Klimatologischer Kenntag“ ist ein Tag, an dem ein definierter Schwellenwert eines klimatischen Parameters erreicht oder überschritten/unterschritten wird (z. B. Sommertag als Tag mit Temperaturmaximum 25 °C) oder ein Tag, an dem ein definiertes meteorologisches Phänomen auftrat (z. B. Gewittertag als Tag, an dem irgendwann am Tag ein Gewitter [hörbarer Donner] auftrat). Klimatologische Kenntage sind: Eistag, Frosttag, Gewittertag, Hageltag, heißer Tag (Hitzetag), heiterer Tag, Nebeltag, Niederschlagstag, Regentag, Schneedeckentag, Sommertag, Sturmtag, trüber Tag, Tropennacht, Tropentag.

Landschaftsschutzgebiet – Schutzgebiet, dessen Unterschutzstellung durch eine Verordnung geregelt ist. Schutzzweck: Bewahrung schöner Landschaften. Geschützt sind Gebiete mit besonderer Landschaftsgestalt, bedeutende Kulturlandschaften oder Landschaften, die der naturnahen Erholung dienen.

Landwirtschaft – Acker, Weingarten, Gärtnerei, Obstplantage.

Luftdruck – Die Messung des Luftdrucks erfolgt durch einen elektronischen Luftdrucksensor. Die Werte für den mittleren Luftdruck ergeben sich aus den Messwerten der täglichen Messungen von 7 Uhr + 14 Uhr + 19 Uhr durch 3.

Luftfeuchtigkeit – Unter Luftfeuchtigkeit versteht man den Wasserdampfgehalt der Luft. Man unterscheidet zwischen der absoluten Feuchtigkeit (Gramm Wasserdampf pro Kubikmeter) und der relativen Feuchtigkeit (Verhältnis vom vorhandenen zum größtmöglichen Wasserdampfgehalt der Luft). Die gängigste Maßzahl der Luftfeuchtigkeit ist die relative Luftfeuchtigkeit in Prozent.

Lufttemperatur – Unter Lufttemperatur wird der Wärmezustand der Luft verstanden. Die Lufttemperatur wird in einer Wetterhütte unter Ausschaltung jeglicher Strahlungseinflüsse (z. B. Sonneneinstrahlung) gemessen.

m ü. A. – Meter über dem Spiegel des Adriatischen Meeres.

Nationalpark – Schutzgebiet der höchsten Schutzgebietskategorie. Die Unterschutzstellung erfolgt durch ein Landesgesetz. Schutzzweck: Bewahrung nahezu ursprünglicher und vielfältiger Naturräume.

Naturdenkmal – Schutzobjekt, dessen Unterschutzstellung durch einen Bescheid der Stadt Wien Umweltschutz geregelt ist. Schutzzweck: Bewahrung von besonderen Naturgebilden. Geschützt sind Objekte, welche die Landschaftsgestalt prägen, besondere Funktionen für den Landschaftshaushalt aufweisen oder von wissenschaftlicher und kultureller Bedeutung sind - wie Baumgruppen, Quellen, Felsenbildungen und Ähnliches.

Naturraum – Wald, Wiese.

Naturschutzgebiet – Schutzgebiet, dessen Unterschutzstellung durch eine Verordnung geregelt ist. Schutzzweck: Bewahrung national bedeutender Naturräume und Erhaltung eines intakten Landschaftshaushaltes.

Neuschneehöhe – Die Neuschneehöhe ist die Höhe des innerhalb von 24 Stunden gefallenen Neuschnees in cm.

Neuschneemenge – Die Neuschneemenge ist die Summe aller Neuschneehöhen derjenigen Tage, an welchen in Wien Schnee gefallen ist. Die Neuschneemenge wird üblicherweise für eine gesamte Winterperiode angegeben.

Niederschlag – Wird Wasser in der Atmosphäre aus dem gasförmigen in den flüssigen oder den festen Zustand umgewandelt und abgegeben führt dies zu Niederschlag. Man unterscheidet zwischen fallenden Niederschlägen (z. B. Regen, Niesel, Schnee, Hagel), abgesetzten Niederschlägen (z. B. Tau, Reif) und abgelagerten Niederschlägen (z. B. Schneedecke). Die Niederschlagshöhe wird auf Zehntel Millimeter genau gemessen. Die Niederschlagshöhe von einem Millimeter entspricht einer Flüssigkeitsmenge von einem Liter auf einem Quadratmeter Bodenfläche (1 mm = 1 l/m²).

Niederschlagstag – Niederschlagstage sind alle Tage, an denen über 0,1 mm Niederschlag fällt, d. h. im Winter auch Tage mit Schneefall oder Schneeregen.

Ökologische Entwicklungsfläche – Schutzgebiet, dessen Unterschutzstellung durch einen Bescheid der Stadt

Wien Umweltschutz geregelt ist. Schutzzweck: Bewahrung, Entwicklung und Vernetzung der Grünstrukturen der Stadt und Umsetzung des Arten- und Biotopschutzprogramms.

Pegel – Einrichtungen zum Messen von Wasserständen oberirdischer Gewässer.

Pegelnulldpunkt (PNP) – Der Pegelnulldpunkt ist der Bezugspunkt für Wasserstandsangaben. Der PNP wird in m ü. A. angegeben.

Schutzgebiet – Gebiet, das reich an seltenen Pflanzen- bzw. Tierarten ist, das sich durch eine besondere Landschaftsform auszeichnet oder eine besondere Kulturlandschaft ist. Die Unterschutzstellung erfolgt durch ein Landesgesetz, eine Verordnung oder einen Bescheid. Folgende Schutzgebietskategorien werden unterschieden: Nationalpark, Europaschutzgebiet, Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, Geschützter Landschaftsteil, Ökologische Entwicklungsfläche und Geschütztes Biotop.

Sommertag – Die Tageshöchsttemperatur beträgt mindestens 25 °C.

Sonnenscheindauer – Die Sonnenscheindauer ist die Zeit der direkten Sonneneinstrahlung. Die relative Sonnenscheindauer (in Prozent) ergibt sich aus dem Verhältnis der tatsächlichen Sonnenscheindauer zu der an diesem Ort maximal möglichen Sonnenscheindauer.

Soziale Infrastruktur – Kultur, Freizeit, Religion, Messe, Gesundheit und Einsatzorganisationen, Bildung, Sport und Bad (Indoor)

Starker Sturm – Die größte gemessene Windspitze liegt bei mindestens 80 km/h.

Straßenraum – Straßenraum begrünt, Straßenraum unbegrünt.

Sturm – Die größte gemessene Windspitze liegt bei mindestens 60 km/h.

Tagesmaximum (Niederschlagsmenge) – Das Tagesmaximum gibt die in 24 Stunden gefallene Niederschlagsmenge an, die auf eine Fläche von 1 cm² (normalerweise

ein Messrohr mit diesem Durchmesser) fällt. 1 mm/cm^2 entspricht 1 l/m^2 .

Technische Infrastruktur/Kunstbauten/Sondernutzung –

Militärische Anlagen, Kläranlagen, Deponien, Energieversorgung, Rundfunkanlagen, Wasserversorgung, Transformationsflächen, Baustellen, Materialgewinnung.

Tropentag – siehe Hitzetag

Verkehr – Straßenraum und weitere verkehrliche Nutzungen.

Wasserhärte – Die Wasserhärte (Gesamthärte) ist abhängig von den Mineralien, die das Wasser aus dem Boden aufnimmt. Die Wasserversorgungsunternehmen in Österreich unterscheiden drei Härtestufen: I: 0 bis $10 \text{ }^\circ\text{dH}$ (Grad deutscher Härte) – weich, II: 10 bis $16 \text{ }^\circ\text{dH}$ (Grad deutscher Härte) – mittel, III: über $16 \text{ }^\circ\text{dH}$ (Grad deutscher Härte) – hart. Nach diesen Härtestufen richtet sich die Dosierung von Waschmittel und Kalkschutzmittel (Enthärter).

Weitere verkehrliche Nutzungen – Parkplätze, Parkhäuser, Bahnhöfe, Bahnanlagen, Transport und Logistik inklusive Lager.

Wind – Wind ist das ausgleichende Element zwischen hohem und tiefem Luftdruck. Wind weht umso stärker, je größer die Luftdruckunterschiede sind. Die Windrichtung ist die Himmelsrichtung aus der der Wind weht.

Wohn- u. Mischnutzung (Schwerpunkt Wohnen) –

Locker bebautes Wohn(misch)gebiet, Wohn(misch)gebiet mittlerer Dichte, dichtes Wohn(misch)gebiet, großvolumiger solitärer Wohn(misch)bau.



Wiener Stadtgebiet 2020 – Geographische Eckdaten		Tabelle 1.1.1
Geographische Informationen		
Fläche des Wiener Stadtgebietes	41.487 ha	
Länge der Stadtgrenze	136,5 km	
Nördliche Breite	von 48° 07' 06" bis 48° 19' 23"	
Östliche Länge	von 16° 10' 58" bis 16° 34' 43"	
Ausdehnung Nord-Süd	22,8 km	
Ausdehnung West-Ost	29,4 km	
Seehöhe - Tiefster Punkt (Lobau)	151 m	
Seehöhe - Höchster Punkt (Hermannskogel)	543 m	
Seehöhe - Stephansplatz	171 m	
Nördlichster Grenzpunkt	Östlichster Grenzpunkt	
Ca. 1.400 m nordwestlich des ehemaligen Postamtes Stammersdorf, Grenzpunkt 60 in der Katastralgemeinde Stammersdorf (21. Gemeindebezirk)	Ca. 700 m nördlich der Gänshaufen-Traverse, Grenzpunkt 176 in der Katastralgemeinde Kaiserebersdorf-Herrschaft (22. Gemeindebezirk)	
Südlichster Grenzpunkt	Westlichster Grenzpunkt	
Ca. 370 m südwestlich des „Schutzengelkreuzes“ in der Katastralgemeinde Unter-Laa (10. Gemeindebezirk)	Westlichste Ecke der Lainzer Tiergartenmauer, ca. 1.000 m nordwestlich des „Alten Dianatores“ (13. Gemeindebezirk)	
Längste Straße		
Höhenstraße (17. u. 19. Gemeindebezirk)	14.986 m	
Kürzeste Gasse		
Irisgasse (1. Gemeindebezirk)	17,5 m	
Höchstes Bauwerk		
Donauturm im Donaupark (22. Gemeindebezirk)	252 m	
Höchstes Bürogebäude		
DC Tower 1 (22. Gemeindebezirk)	250 m	
Höchstes Wohngebäude		
Hochhaus Neue Donau (22. Gemeindebezirk)	150 m	
Quelle: Stadt Wien Baupolizei und Stadt Wien Stadtvermessung.		

Stadtgebiet nach Nutzungsklassen und Gemeindebezirken 2020							Tabelle 1.1.2
Gemeindebezirk	Flächen basierend auf rechtlichen Bezirksgrenzen	Baulandnutzung			Grünlandnutzung	Gewässer	Verkehr
		Gesamtfläche	darunter...				
			Wohn- und Mischnutzung (1)	soziale u. techn. Infrastruktur			
ha							
Wien	41.487,1	14.916,4	10.586,7	1.839,2	18.660,1	1.909,0	6.001,6
1. Innere Stadt	286,9	141,6	65,8	29,7	27,3	3,1	114,9
2. Leopoldstadt	1.924,2	434,5	282,0	113,4	674,8	403,5	411,4
3. Landstraße	739,8	412,3	219,4	81,3	110,4	0,5	216,6
4. Wieden	177,5	114,4	95,5	12,1	17,7	-	45,4
5. Margareten	201,2	129,3	113,6	4,4	8,8	-	63,0
6. Mariahilf	145,5	96,0	76,3	7,9	3,0	2,7	43,8
7. Neubau	160,8	116,8	91,8	14,9	3,7	-	40,4
8. Josefstadt	109,0	76,3	66,4	4,6	2,0	-	30,7
9. Alsergrund	296,7	179,7	104,1	66,1	22,2	-	94,9
10. Favoriten	3.182,9	1.109,3	751,2	187,8	1.440,0	42,8	590,8
11. Simmering	2.325,6	849,5	447,4	153,4	923,9	46,3	505,9
12. Meidling	810,3	488,1	372,8	50,2	101,4	-	220,8
13. Hietzing	3.771,5	883,0	727,0	133,8	2.651,2	15,2	222,1
14. Penzing	3.376,3	996,5	813,3	119,0	2.022,2	45,5	312,2
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	391,8	218,7	191,5	16,5	33,6	3,8	135,8
16. Ottakring	867,3	450,2	385,4	46,9	261,4	-	155,7
17. Hernals	1.139,1	407,4	382,2	13,6	602,3	3,7	125,8
18. Währing	634,7	356,3	337,1	17,6	171,2	-	107,2
19. Döbling	2.494,4	905,9	771,5	54,2	1.190,2	110,6	287,7
20. Brigittenau	571,0	205,1	155,7	15,6	50,9	118,4	196,6
21. Floridsdorf	4.444,3	1.873,3	1.246,5	262,0	1.780,9	150,7	639,4
22. Donaustadt	10.229,9	2.740,4	1.848,7	324,6	5.608,7	919,4	961,4
23. Liesing	3.206,2	1.731,8	1.041,3	109,7	952,3	42,9	479,1

Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018.

(1) Schwerpunkt Wohnen.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Grünflächen nach Nutzungsklassen und Gemeindebezirken 2020							Tabelle 1.1.3
Gemeindebezirk	Insgesamt	Grünlandnutzung					
		Landwirtschaft	Park- u. Grünanlagen, Friedhöfe	Wälder	Wiesen	Sport-, Bad- u. Campingflächen	
							ha
Wien	18.660,1	5.684,6	1.769,5	8.158,7	2.256,8	790,5	
1. Innere Stadt	27,3	-	27,3	-	-	-	
2. Leopoldstadt	674,8	14,8	97,5	303,1	66,3	193,1	
3. Landstraße	110,4	2,3	80,2	4,0	11,9	12,1	
4. Wieden	17,7	-	12,1	-	-	5,6	
5. Margareten	8,8	-	8,4	-	-	0,4	
6. Mariahilf	3,0	-	3,0	-	-	-	
7. Neubau	3,7	-	3,7	-	-	-	
8. Josefstadt	2,0	-	2,0	-	-	-	
9. Alsergrund	22,2	-	20,8	-	-	1,4	
10. Favoriten	1.440,0	906,6	219,6	111,5	119,1	83,2	
11. Simmering	923,9	413,7	307,0	102,3	71,0	29,9	
12. Meidling	101,4	5,6	73,1	1,5	13,1	8,2	
13. Hietzing	2.651,2	22,7	169,0	2.073,3	367,8	18,3	
14. Penzing	2.022,2	34,8	84,9	1.665,9	211,2	25,4	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	33,6	-	23,3	-	-	10,4	
16. Ottakring	261,4	10,3	29,5	197,9	8,6	15,1	
17. Hernals	602,3	20,2	26,5	470,3	59,1	26,1	
18. Währing	171,2	3,8	50,9	91,0	17,1	8,5	
19. Döbling	1.190,2	355,1	66,1	645,7	100,9	22,5	
20. Brigittenau	50,9	-	31,2	2,4	7,0	10,3	
21. Floridsdorf	1.780,9	1.096,5	133,6	261,2	216,0	73,6	
22. Donaustadt	5.608,7	2.623,0	222,1	1.690,1	866,4	207,2	
23. Liesing	952,4	175,4	77,7	538,4	121,5	39,4	

Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Schutzgebiete in Wien 2019				Tabelle 1.1.4
Schutzgebiet	Fläche (1)	Anteil in % an...		
	ha	Gemeindebezirk	Gesamtfläche Wiens	
Schutzgebiete in Wien insgesamt (ohne Biosphärenpark)	14.132	–	34,1	
Nationalpark	2.258	–	5,4	
22., Donau-Auen (Wiener Teil)	2.258	22,1	5,4	
Europaschutzgebiete	5.542	–	13,3	
13., Naturschutzgebiet Lainzer Tiergarten	2.258	59,9	5,4	
19., Leopoldsberg	6	0,2	0,0	
21., Bisamberg (Wiener Teil)	381	8,6	0,9	
22., Nationalpark Donau-Auen	2.258	22,1	5,4	
23., Landschaftsschutzgebiet Liesing (Teile A-C)	639	19,9	1,5	
Naturschutzgebiet	2.258	–	5,4	
13., Lainzer Tiergarten	2.258	59,9	5,4	
Landschaftsschutzgebiete	9.536	–	23,0	
2., Prater	513	26,7	1,2	
10., Favoriten	903	28,4	2,1	
13., Hietzing	365	9,7	0,9	
14., Penzing	1.977	58,6	4,8	
16., Ottakring	230	26,5	0,6	
17., Hernals	593	52,1	1,4	
18., Währing	154	24,3	0,4	
19., Döbling	1.209	48,5	2,9	
21., Floridsdorf	1.402	31,5	3,4	
22., Donaustadt	1.467	14,3	3,5	
23., Liesing (Teil D)	654	20,4	1,6	
Landschaftsschutzgebiete ex lege	69	–	0,2	
Geschützte Landschaftsteile	58,8	–	0,1	
10., Endlichergasse	1,6	0,1	0,0	
11., Blaues Wasser	57,2	2,5	0,1	
Ökologische Entwicklungsflächen	1,6	–	0,0	
3., „Erdberger Stadtwildnis“	1,0	0,1	0,0	
17., Franz Glaser-Höhe	0,4	0,0	0,0	
17., Stefan-Zweig-Platz/Korngasse	0,2	0,0	0,0	
Geschützte Biotope	16,8	–	0,0	
13., Fasangarten	16,1	0,4	0,0	
19., südlich Neuberggipfel	0,5	0,0	0,0	
21., Stammersdorf - nächst Herrenholz	0,3	0,0	0,0	
Ramsar-Gebiet Untere Lobau	915	–	2,2	
Naturdenkmäler, flächig	299	–	0,7	
Biosphärenpark Wienerwald (Wiener Teil)	9.900	–	23,9	
Schutzgebiete insgesamt (inklusive Biosphärenpark, Wiener Teil)	16.789	–	40,5	

Quelle: Stadt Wien Umweltschutz.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

(1) Die Flächensummen der Schutzkategorien ergeben nicht die Gesamtfläche aller Wiener Schutzgebiete, weil sich mehrere Kategorien einander überlappen bzw. in andere Kategorien integriert sind (siehe auch Erläuterungen). Die Flächen der großflächigen Schutzgebiete sind auf ganze Hektar aufgerundet und werden deshalb ohne Nachkommastelle angeführt.

Naturdenkmäler in Wien nach Typen seit 2002				Tabelle 1.1.5	
Jahr	Insgesamt	Naturdenkmäler			
		Einzel-Naturdenkmäler (1)	Gruppen-Naturdenkmäler (2)	Flächige Naturdenkmäler (3)	
2002	424	333	53	38	
2003	427	335	53	39	
2004	426	334	53	39	
2005	427	335	51	41	
2006	423	331	50	42	
2007	429	333	53	43	
2008	428	332	53	43	
2009	430	335	52	43	
2010	436	341	52	43	
2011	436	341	52	43	
2012	438	344	51	43	
2013	440	344	54	42	
2014	440	344	54	42	
2015	430	335	53	42	
2016	431	335	54	42	
2017	424	328	54	42	
2018	424	328	54	42	
2019	426	329	54	43	

Quelle: Stadt Wien Umweltschutz.

(1) Einzelbäume. Bis zu 4 Bäume mit gleicher Baumart werden als Einzel-Naturdenkmal ausgewiesen.
(2) Baumgruppen ab 4 Bäumen, Baumzeilen und Alleen.
(3) Wälder, Wiesen, Standorte besonderer Pflanzen-/Tiergemeinschaften, Gewässer, Geologischer Aufschluss sowie Objekte kulturhistorischer Bedeutung (z. B. Oberes Mühlwasser, Urwald am Johannser Kogel im Lainzer Tiergarten u. a.).

Naturdenkmäler nach Typen und Gemeindebezirken 2019				Tabelle 1.1.6	
Gemeindebezirk	Insgesamt	Naturdenkmäler			
		Einzel-Naturdenkmäler (1)	Gruppen-Naturdenkmäler (2)	Flächige Naturdenkmäler (3)	
Wien	426	329	54	43	
1. Innere Stadt	12	11	–	–	
2. Leopoldstadt	17	13	3	1	
3. Landstraße	10	9	–	1	
4. Wieden	5	5	–	–	
5. Margareten	7	7	–	–	
6. Mariahilf	2	2	–	–	
7. Neubau	6	5	–	1	
8. Josefstadt	5	5	–	–	
9. Alsergrund	10	8	2	–	
10. Favoriten	14	8	1	5	
11. Simmering	9	5	4	–	
12. Meidling	12	8	3	1	
13. Hietzing	66	56	6	4	
14. Penzing	44	30	7	7	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	6	4	2	–	
16. Ottakring	4	2	–	1	
17. Hernals	16	10	4	2	
18. Währing	25	23	2	2	
19. Döbling	83	68	9	6	
20. Brigittenau	3	1	2	–	
21. Floridsdorf	12	9	–	3	
22. Donaustadt	11	8	–	3	
23. Liesing	47	32	9	6	

Quelle: Stadt Wien Umweltschutz.

(1) Einzelbäume. Bis zu 4 Bäume mit gleicher Baumart werden als Einzel-Naturdenkmal ausgewiesen.
(2) Baumgruppen ab 4 Bäumen, Baumzeilen und Alleen.
(3) Wälder, Wiesen, Standorte besonderer Pflanzen-/Tiergemeinschaften, Gewässer, Geologischer Aufschluss sowie Objekte kulturhistorischer Bedeutung (z. B. Oberes Mühlwasser, Urwald am Johannser Kogel im Lainzer Tiergarten u. a.).

Straßenbäume nach Baumgattungen und Altersgruppen 2019								Tabelle 1.1.7
Baumgattung	Insgesamt	Straßenbäume (1) nach Altersgruppen (2)						
		bis 19	20–49	50–99	100–199	ab 200	nicht erfasst	
Wien	92.406	22.120	39.725	21.363	3.709	47	5.442	
Ahorn	25.298	5.021	10.878	6.088	524	–	2.787	
Linde	15.007	2.906	5.778	5.439	660	13	211	
Rosskastanie	10.203	869	3.689	3.603	1.930	20	92	
Esche	7.912	2.345	3.845	1.153	114	–	455	
Platane	3.734	556	1.659	1.258	237	5	19	
Zürgelbaum	3.496	2.179	922	288	9	–	98	
Zierkirsche	2.931	830	1.727	181	1	–	192	
Hainbuche	2.907	1.577	1.098	108	–	–	124	
Zierbirne	2.661	1.693	870	7	1	–	90	
Robinie	2.537	121	1.377	573	30	–	436	
Gleditsie	2.106	718	1.080	278	2	–	28	
Pappel	1.746	137	798	450	76	1	284	
Schnurbaum	1.690	127	972	562	24	–	5	
Baumhasel	1.640	711	849	68	4	–	8	
Ulme	961	565	225	39	5	–	127	
Nussbaum	957	118	524	236	10	–	69	
Ginkgo	895	616	218	30	–	–	31	
Birke	860	74	606	161	1	–	18	
Kiefer	820	9	539	255	13	–	4	
Eiche	758	156	328	212	39	7	16	
Blasenbaum	640	265	310	42	3	–	20	
Götterbaum	359	13	188	123	16	–	19	
Zierapfel	305	124	164	8	–	–	9	
Weißdorn	298	56	193	33	–	–	16	
Fichte	206	19	153	31	1	–	2	
Trompetenbaum	206	36	149	20	–	–	1	
Mehlbeere	165	46	115	1	–	–	3	
Geweihbaum	106	27	71	6	–	–	2	
Buche	71	12	43	9	2	1	4	
Holunderbaum	68	3	35	8	–	–	22	
Blauglockenbaum	54	8	25	19	1	–	1	
Eibe	53	4	23	18	4	–	4	
Maulbeerbaum	49	9	24	13	1	–	2	
Weide	47	7	16	8	–	–	16	
Magnolie	45	8	36	–	–	–	1	
Tulpenbaum	45	11	26	5	–	–	3	
Hopfenbuche	31	3	28	–	–	–	–	
Judasbaum	27	4	23	–	–	–	–	
Hibiscus	24	21	3	–	–	–	–	
Tamariske	20	18	2	–	–	–	–	
Felsenbirne	20	18	–	–	–	–	2	
Sonstige	448	80	116	30	1	–	221	

Quelle: Stadt Wien Wiener Stadtgärten.

(1) Von der Stadt Wien Wiener Stadtgärten auf öffentlichen Gemeindestraßen, d. h. nicht in Parkanlagen, verwaltete und betreute Bäume lt. Baumkataster.
(2) Das Alter der Bäume wird aufgrund des Stammumfangs geschätzt. Ab 2006 ist das genaue Pflanzjahr bekannt.

Straßenbäume nach Baumgattungen und Gemeindebezirken 2019											Tabelle 1.1.8
Gemeindebezirk	Insgesamt	Straßenbäume (1) nach Baumgattungen darunter...									
		Ahorn	Linde	Roskastanie	Esche	Platane	Zürgelbaum	Zierkirsche	Hainbuche	Sonstige	
Wien	92.406	25.298	15.007	10.203	7.912	3.734	3.496	2.931	2.907	20.918	
1. Innere Stadt	2.689	934	583	96	8	158	675	17	25	193	
2. Leopoldstadt	8.282	1.240	968	3.781	590	414	176	79	72	962	
3. Landstraße	2.185	477	500	37	180	56	229	45	51	610	
4. Wieden	546	156	164	16	19	12	27	16	6	130	
5. Margareten	778	203	102	–	20	27	17	85	117	207	
6. Mariahilf	510	84	96	–	23	11	2	11	36	247	
7. Neubau	554	175	60	3	27	15	22	15	30	207	
8. Josefstadt	474	197	45	27	47	15	29	12	2	100	
9. Alsergrund	1.226	327	180	16	176	129	76	26	28	268	
10. Favoriten	7.130	1.806	633	368	501	619	422	280	367	2.134	
11. Simmering	5.220	1.338	732	467	340	230	230	226	100	1.557	
12. Meidling	4.083	1.026	1.075	626	131	107	155	127	83	753	
13. Hietzing	6.410	1.964	1.080	916	693	297	178	130	191	961	
14. Penzing	4.301	1.234	1.113	471	357	43	15	58	262	748	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	2.403	559	578	109	81	70	29	103	77	797	
16. Ottakring	3.481	854	363	918	442	61	92	105	92	554	
17. Hernals	2.513	1.017	338	291	234	48	64	34	85	402	
18. Währing	3.617	1.335	1.182	210	192	11	10	27	167	483	
19. Döbling	7.113	2.302	1.434	681	494	29	44	198	357	1.574	
20. Brigittenau	3.209	1.103	370	38	606	234	223	59	96	480	
21. Floridsdorf	9.118	3.578	1.133	341	713	169	156	418	189	2.421	
22. Donaustadt	9.821	1.921	1.191	208	1.390	383	504	503	378	3.343	
23. Liesing	6.743	1.468	1.087	583	648	596	121	357	96	1.787	

Quelle: Stadt Wien Wiener Stadtgärten.

(1) Von der Stadt Wien Wiener Stadtgärten auf öffentlichen Gemeindestraßen, d. h. nicht in Parkanlagen, verwaltete und betreute Bäume lt. Baumkataster.

Straßenbäume nach Altersgruppen und Gemeindebezirken 2019								Tabelle 1.1.9
Gemeindebezirk	Insgesamt	Straßenbäume (1) nach Altersgruppen (2)						
		bis 19	20–49	50–99	100–199	ab 200	nicht erfasst	
Wien	92.406	22.120	39.725	21.363	3.709	47	5.442	
1. Innere Stadt	2.689	778	1.073	773	55	–	10	
2. Leopoldstadt	8.282	849	3.271	2.519	1.550	15	78	
3. Landstraße	2.185	544	726	631	29	1	254	
4. Wieden	546	125	212	177	7	–	25	
5. Margareten	778	212	389	124	12	–	41	
6. Mariahilf	510	145	260	101	2	–	2	
7. Neubau	554	140	317	93	4	–	–	
8. Josefstadt	474	133	182	147	8	1	3	
9. Alsergrund	1.226	342	491	344	47	–	2	
10. Favoriten	7.130	2.004	3.704	1.140	94	–	188	
11. Simmering	5.220	1.260	2.557	946	143	–	314	
12. Meidling	4.083	830	2.084	1.101	17	–	51	
13. Hietzing	6.410	1.288	3.617	1.411	24	2	68	
14. Penzing	4.301	780	1.716	1.457	197	6	145	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	2.403	409	1.028	809	38	1	118	
16. Ottakring	3.481	695	1.716	839	94	–	137	
17. Hernals	2.513	568	979	559	274	5	128	
18. Währing	3.617	806	822	1.482	311	8	188	
19. Döbling	7.113	1.583	1.482	2.510	621	8	909	
20. Brigittenau	3.209	518	1.319	1.196	111	–	65	
21. Floridsdorf	9.118	2.501	3.328	941	25	–	2.323	
22. Donaustadt	9.821	4.128	4.203	1.216	36	–	238	
23. Liesing	6.743	1.482	4.249	847	10	–	155	

Quelle: Stadt Wien Wiener Stadtgärten.

(1) Von der Stadt Wien Wiener Stadtgärten auf öffentlichen Gemeindestraßen, d. h. nicht in Parkanlagen, verwaltete und betreute Bäume lt. Baumkataster.
(2) Das Alter der Bäume wird aufgrund des Stammumfangs geschätzt. Ab 2006 ist das genaue Pflanzjahr bekannt.

Wasserstände in Wien seit 2003							Tabelle 1.2.1
Jahr	Wasserstand						
	höchster		niedrigster		mittlerer		
	cm	Tag	cm	Tag	cm		
Donau							
2003	483	3. 1.	174	9. 12.	256		
2004	544	14. 1.	177	3. 1.	275		
2005	628	12. 7.	184	13. 11.	292		
2006	669	8. 8.	167	7. 2.	298		
2007	689	7. 9.	180	1. 1.	283		
2008	545	17. 8.	186	27. 10.	280		
2009	696	25. 6.	180	13. 1.	303		
2010	663	4. 6.	198	2. 2.	290		
2011	659	14. 1.	184	28. 11.	262		
2012	588	13. 6.	211	27. 11.	305		
2013	809	5. 6.	209	23. 12.	319		
2014	626	24. 10.	194	10. 3.	272		
2015	582	10. 1.	185	17. 11.	267		
2016	604	15. 7.	184	2. 1.	292		
2017	561	19. 3.	184	22. 1.	284		
2018	590	25. 12.	173	22. 10.	265		
2019	579	30. 5.	188	23. 9.	292		
Donaukanal							
2003	400	11. 10.	227	8. 12.	271		
2004	408	4. 6.	241	2. 11.	301		
2005	409	25. 8.	223	29. 7.	289		
2006	447	8. 8.	222	10. 11.	308		
2007	466	7. 9.	226	6. 11.	303		
2008	395	17. 8.	229	11. 11.	311		
2009	443	25. 6.	223	23. 3.	314		
2010	448	13. 8.	231	4. 11.	312		
2011	409	15. 1.	234	22. 3.	301		
2012	416	19. 7.	226	28. 11.	307		
2013	569	6. 6.	226	27. 11.	308		
2014	429	30. 7.	229	11. 3.	311		
2015	398	23. 5.	271	30. 7.	303		
2016	433	26. 6.	227	8. 11.	307		
2017	401	4. 9.	233	31. 1.	307		
2018	439	2. 5.	274	21. 8.	299		
2019	418	7. 6.	235	12. 3.	310		
Wienfluss							
2003	104	17. 7.	6	25. 12.	17		
2004	155	1. 7.	8	7. 9.	18		
2005	200	25. 7.	9	30. 7.	17		
2006	162	8. 8.	11	12. 10.	23		
2007	145	7. 9.	8	2. 9.	20		
2008	188	25. 6.	9	10. 9. u. 4. 11.	18		
2009	170	23. 7.	9	27. 9.	27		
2010	227	13. 8.	10	4. 10.	21		
2011	205	8. 6.	10	28. 11.	19		
2012	189	19. 7.	8	15. 10.	17		
2013	126	25. 6.	9	9. 9.	22		
2014	144	16. 5.	8	20. 1.	18		
2015	71	25. 2.	7	18. 9.	21		
2016	110	23. 7.	8	27. 9.	20		
2017	136	10. 7.	7	30. 8.	18		
2018	163	2. 5.	5	21. 8.	16		
2019	119	12. 8.	5	12. 12.	18		

Quelle: via donau – Österreichische Wasserstraßengesellschaft mbH und Stadt Wien Wiener Gewässer.

Anmerkung: Bei den Wasserständen 2018 und 2019 von Donau und Donaukanal handelt es sich um vorläufige Rohdaten, die Daten 2017 sind endgültig. Die Daten des Wienflusses 2018 sind endgültig.

Lufttemperatur in Wien seit 1959						Tabelle 1.3.1
Jahr	Jahresmittel	Höchste Temperatur		Tiefste Temperatur		
	°C	°C	Tag	°C	Tag	
1959	9,8	32,7	12. 7.	-9,6	12. u. 14. 2.	
1960	9,5	30,4	27. 8.	-14,5	15. 1.	
1961	10,2	33,7	10. 8.	-15,0	25. 12.	
1962	8,6	34,1	15. 8.	-14,8	28. 12.	
1963	8,7	33,7	25. 7.	-16,8	2. 2.	
1964	9,1	33,5	21. 7.	-16,1	20. 1.	
1965	8,6	31,6	26. 6.	-12,0	6. 2.	
1966	10,1	30,8	14. 8.	-14,3	22. 1.	
1967	10,2	33,3	27. 6.	-10,4	11. 1.	
1968	9,7	34,3	8. 7.	-14,6	10. 1.	
1969	9,2	32,8	27. 7.	-17,2	22. 12.	
1970	9,2	31,9	14. 7.	-12,0	2. 2.	
1971	9,8	34,9	7. 8.	-15,3	5. 3.	
1972	9,3	31,7	10. 7.	-10,5	16. 1.	
1973	9,6	32,5	7. 8.	-10,4	3. 12.	
1974	10,2	36,1	17. 8.	-2,7	22. 1.	
1975	10,1	29,8	15. 6.	-11,5	19. 12.	
1976	9,6	34,0	19. 7.	-11,5	31. 12.	
1977	10,1	30,0	18. 6. u. 13. 7.	-8,1	19. 1.	
1978	9,1	30,0	29. 7. u. 7. 8.	-14,5	21. 2.	
1979	9,6	31,4	2. 8.	-12,8	1. 1.	
1980	8,7	30,6	21. 8.	-12,7	13. 1.	
1981	10,1	32,3	2. 8.	-13,9	21. 12.	
1982	10,0	32,0	13. 8.	-14,5	10. 1.	
1983	10,8	36,0	27. 7.	-10,9	16. 2.	
1984	9,4	33,2	11. 7.	-8,8	17. 2.	
1985	9,0	33,4	29. 7.	-19,6	7. 1.	
1986	9,6	32,7	4. 8.	-14,9	8. 2.	
1987	9,3	32,6	17. 7.	-19,4	13. 1.	
1988	10,4	36,0	24. 7.	-9,5	17. 12.	
1989	10,7	32,0	8. 7.	-9,9	11. 12.	
1990	10,9	33,5	13. 8.	-9,8	9. 1.	
1991	9,7	33,9	12. 7.	-15,9	6. 2.	
1992	11,1	36,4	28. 8.	-10,0	29. 12.	
1993	10,8	33,1	4. 8.	-13,9	3. 1.	
1994	11,8	34,4	30. 7.	-11,5	15. 2.	
1995	10,4	33,4	22. 7.	-10,8	29. 12.	
1996	8,9	31,2	10. 6.	-18,1	28. 12.	
1997	10,0	31,4	29. 6.	-10,2	13. 1.	
1998	10,8	35,2	12. 8.	-13,7	1. 2.	
1999	10,7	35,3	6. 7.	-9,0	1. 2.	
2000	11,7	37,0	19. 8.	-9,8	24. 1.	
2001	10,6	35,4	15. 7.	-13,6	13. 12.	
2002	11,3	35,1	23. 6.	-12,3	4. 1.	
2003	11,0	37,6	13. 8.	-13,7	9. 1.	
2004	10,4	32,4	19. 8.	-12,3	6. 1.	
2005	10,2	35,6	29. 7.	-10,6	9. 2.	
2006	10,7	34,9	21. 7.	-16,1	24. 1.	
2007	11,7	36,8	17. 7.	-7,7	26. 1.	
2008	11,4	32,4	22. 6.	-9,0	17. 2.	
2009	11,0	33,5	2. 8.	-12,4	21. 12.	
2010	9,9	34,1	15. 7.	-14,2	19. 12.	
2011	11,1	35,7	26. 8.	-9,9	24. 2.	
2012	11,3	36,3	20. 8.	-15,0	3. 2.	
2013	10,9	38,5	8. 8.	-9,7	27. 1.	
2014	12,0	33,2	10. 6.	-9,8	26. 1.	
2015	12,1	37,1	19. 7.	-4,8	31. 12.	
2016	11,5	33,7	11. 7.	-9,6	22. 1.	
2017	11,6	38,4	3. 8.	-12,6	11. 1.	
2018	12,4	35,2	9. 8.	-12,4	1. 3.	
2019	12,4	37,0	1. 7.	-8,2	22. 1.	

Quelle: ZAMG – Klimaabteilung.

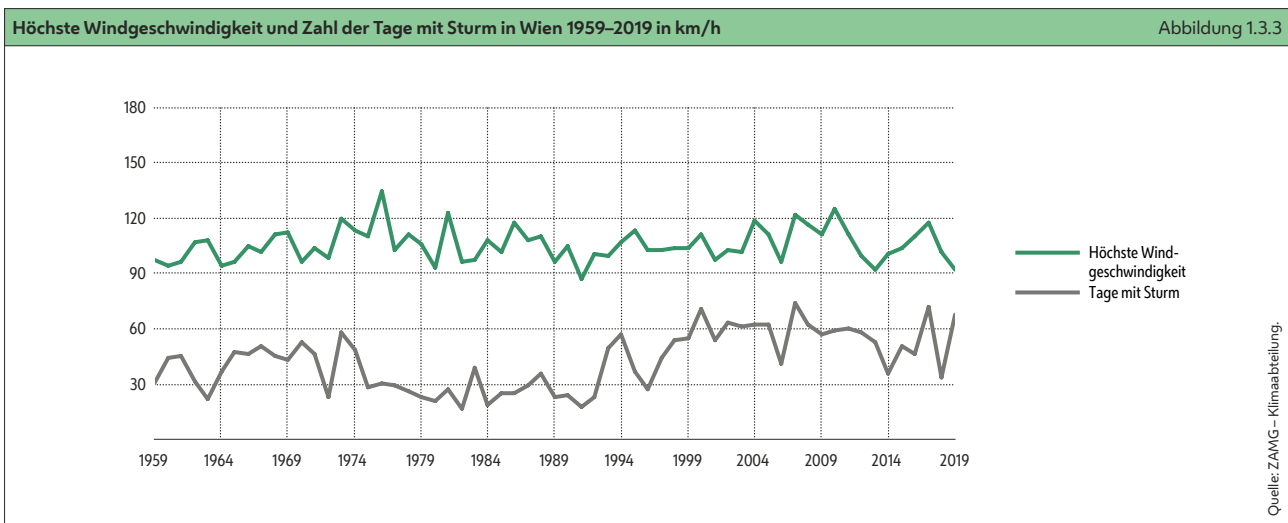
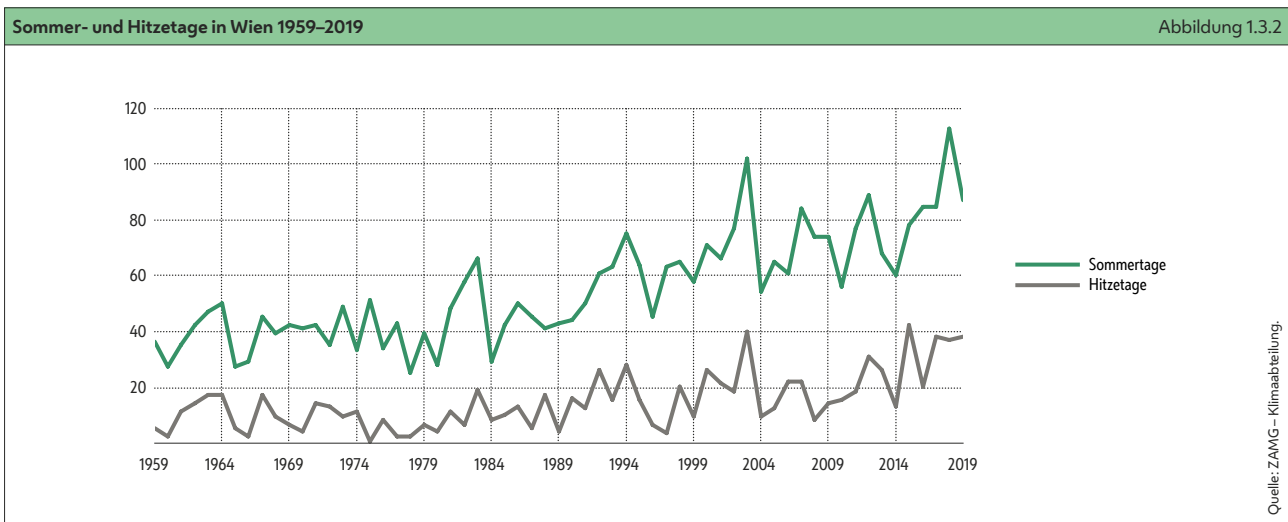
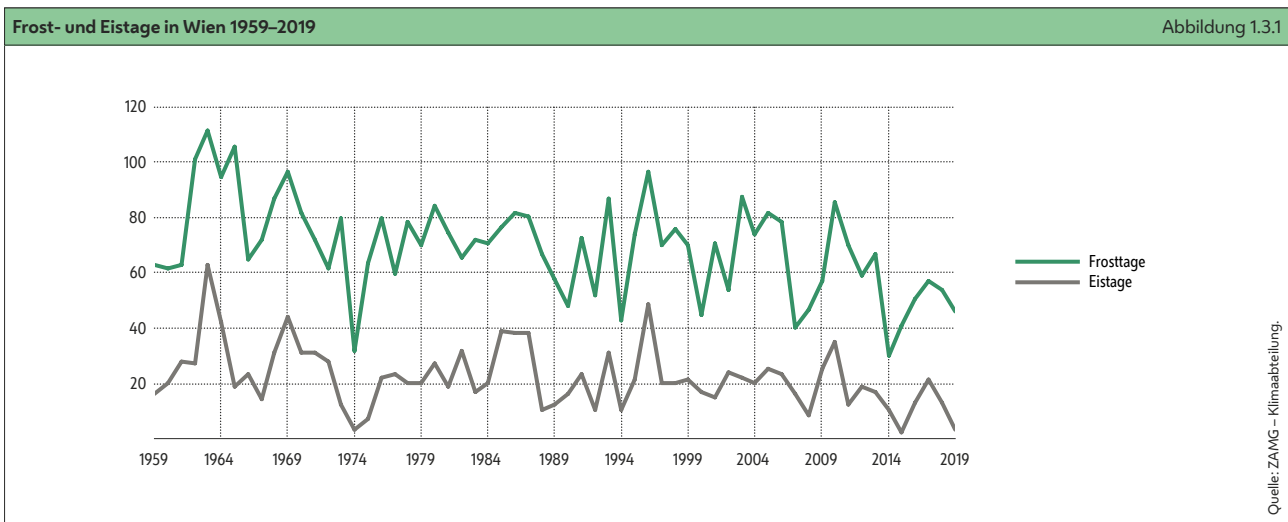
Klimatologische Kenntage in Wien seit 1959							Tabelle 1.3.2	
Jahr	Frosttage	Eistage	Sommertage	Hitzetage	Sonnenscheindauer (1)			
					h	%		
1959	63	16	36	5	1.964	46		
1960	62	20	27	2	1.761	41		
1961	63	28	35	11	2.064	48		
1962	102	27	42	14	1.862	44		
1963	112	63	47	17	1.919	45		
1964	95	42	50	17	1.781	42		
1965	106	19	27	5	1.679	39		
1966	65	23	29	2	1.753	41		
1967	72	14	45	17	2.059	48		
1968	87	31	39	9	1.815	42		
1969	97	44	42	6	1.887	44		
1970	82	31	41	4	1.659	39		
1971	72	31	42	14	1.858	43		
1972	62	28	35	13	1.601	37		
1973	80	12	49	9	1.831	43		
1974	32	3	33	11	1.586	37		
1975	64	7	51	–	1.715	40		
1976	80	22	34	8	1.740	41		
1977	60	23	43	2	1.674	39		
1978	79	20	25	2	1.569	37		
1979	70	20	39	6	1.746	41		
1980	85	27	28	4	1.560	36		
1981	75	19	48	11	1.722	40		
1982	66	32	58	6	1.779	42		
1983	72	17	66	19	1.931	45		
1984	71	20	29	8	1.597	37		
1985	77	39	42	10	1.696	40		
1986	82	38	50	13	1.887	44		
1987	81	38	45	5	1.657	39		
1988	67	10	41	17	1.835	43		
1989	58	12	43	4	1.765	41		
1990	48	16	44	16	1.885	44		
1991	73	23	50	12	1.750	41		
1992	52	10	61	26	1.939	45		
1993	87	31	63	15	1.976	46		
1994	43	10	75	28	2.053	48		
1995	74	21	64	15	1.868	44		
1996	97	49	45	6	1.803	42		
1997	70	20	63	3	2.049	48		
1998	76	20	65	20	1.978	46		
1999	70	21	58	9	1.960	46		
2000	45	17	71	26	2.113	49		
2001	71	15	66	21	1.912	45		
2002	54	24	77	18	1.998	47		
2003	88	22	102	40	2.305	54		
2004	74	20	54	9	1.939	45		
2005	82	25	65	12	2.107	49		
2006	79	23	61	22	2.228	52		
2007	40	16	84	22	2.203	52		
2008	47	8	74	8	2.038	48		
2009	57	25	74	14	2.032	48		
2010	86	35	56	15	1.882	44		
2011	68	12	77	18	2.242	52		
2012	59	19	89	31	2.205	52		
2013	67	17	68	26	1.993	47		
2014	30	10	60	13	1.967	46		
2015	41	2	78	42	2.115	49		
2016	51	13	85	20	2.069	48		
2017	57	21	85	38	2.164	50		
2018	54	13	113	37	2.188	51		
2019	46	3	87	38	2.148	50		

Quelle: ZAMG – Klimaabteilung.

(1) Der Prozentanteil bezieht sich auf die maximal mögliche Sonnenscheindauer in Wien.

Wind, Niederschlag und Schnee in Wien seit 1959						Tabelle 1.3.3
Jahr	Höchste Windgeschwindigkeit	Sturm	Niederschlagssumme	Winterperiode	Neuschneemenge	
	km/h	Tage	mm		cm	
1959	97,9	30	798	1959/60	56	
1960	94,0	44	572	1960/61	25	
1961	96,1	45	611	1961/62	61	
1962	106,9	31	543	1962/63	148	
1963	108,0	21	472	1963/64	85	
1964	94,0	36	594	1964/65	160	
1965	96,8	47	873	1965/66	98	
1966	105,1	46	781	1966/67	73	
1967	101,9	50	569	1967/68	100	
1968	112,0	45	504	1968/69	159	
1969	113,0	43	644	1969/70	227	
1970	96,8	52	706	1970/71	97	
1971	104,0	46	531	1971/72	75	
1972	99,0	22	665	1972/73	67	
1973	119,9	58	619	1973/74	35	
1974	114,1	48	588	1974/75	6	
1975	110,2	28	659	1975/76	67	
1976	135,0	30	622	1976/77	69	
1977	103,0	29	578	1977/78	60	
1978	112,0	26	450	1978/79	90	
1979	105,8	22	747	1979/80	68	
1980	92,9	20	624	1980/81	106	
1981	123,8	27	566	1981/82	128	
1982	96,1	16	472	1982/83	65	
1983	97,9	38	509	1983/84	68	
1984	108,0	18	587	1984/85	102	
1985	101,9	25	624	1985/86	130	
1986	118,1	25	546	1986/87	172	
1987	108,0	29	731	1987/88	60	
1988	110,9	35	605	1988/89	22	
1989	96,8	22	633	1989/90	13	
1990	105,1	23	568	1990/91	62	
1991	87,1	17	638	1991/92	37	
1992	101,2	22	649	1992/93	82	
1993	99,7	49	644	1993/94	47	
1994	107,6	57	617	1994/95	44	
1995	113,4	36	777	1995/96	168	
1996	102,6	27	720	1996/97	52	
1997	103,0	44	758	1997/98	16	
1998	103,7	54	690	1998/99	62	
1999	104,0	55	705	1999/00	58	
2000	112,0	71	536	2000/01	22	
2001	97,6	54	534	2001/02	9	
2002	102,6	63	813	2002/03	55	
2003	102,0	61	447	2003/04	118	
2004	119,0	62	665	2004/05	107	
2005	112,0	62	595	2005/06	86	
2006	96,0	41	694	2006/07	13	
2007	122,0	74	864	2007/08	22	
2008	117,0	62	669	2008/09	45	
2009	111,0	57	900	2009/10	60	
2010	126,0	59	838	2010/11	85	
2011	111,0	60	517	2011/12	21	
2012	100,0	58	609	2012/13	123	
2013	92,0	53	735	2013/14	2	
2014	101,0	35	753	2014/15	34	
2015	104,0	50	512	2015/16	14	
2016	110,0	46	732	2016/17	27	
2017	118,0	72	588	2017/18	29	
2018	102,0	33	716	2018/19	39	
2019	92,0	68	675	2019/20	2	

Quelle: ZAMG – Klimaabteilung.



Lufttemperatur und Luftfeuchtigkeit in Wien nach Monaten 2019							Tabelle 1.3.4
Monat	Mittlere Temperatur	Abweichung vom NW (1)	Höchste Temperatur		Tiefste Temperatur		Mittlere relative Feuchtigkeit
	°C		°C	Tag	°C	Tag	%
2019	12,4	2,0	37,0	1. 7.	-8,2	22. 1.	69
Jänner	0,9	0,6	12,1	17.	-8,2	22.	76
Februar	4,9	3,4	18,7	23.	-4,8	28.	67
März	8,8	3,1	21,2	7.	-0,9	21.	64
April	12,0	1,3	27,2	25.	1,7	16.	59
Mai	13,2	-2,5	25,3	26.	2,8	8.	71
Juni	23,8	5,1	35,7	26.	14,1	3.	58
Juli	22,5	1,7	37,0	1.	13,3	17.	57
August	22,6	2,4	34,4	18.	12,5	15.	64
September	16,7	1,3	31,7	1.	5,5	21.	69
Oktober	12,0	1,8	25,3	1.	-0,1	31.	79
November	7,9	2,8	18,2	3.	-1,4	11.	83
Dezember	3,6	2,5	13,8	20.	-4,0	12.	79

Quelle: ZAMG – Klimaabteilung.

(1) NW = Normalwert; Abweichung vom langjährigen Mittelwert der Jahre 1981–2010.

Niederschläge in Wien nach Monaten 2019						Tabelle 1.3.5
Monat	Niederschläge				Tage mit Gewitter	
	insgesamt	NW (1)	Abweichung vom NW in %	Tagesmaximum		
	mm			mm		Tag
2019	675	651	4	34	6. 6.	27
Jänner	72	38	90	15	5.	1
Februar	16	40	-60	8	21.	-
März	54	51	5	19	15.	-
April	27	45	-40	15	30.	1
Mai	146	69	112	20	22.	1
Juni	48	70	-31	34	6.	7
Juli	60	70	-15	19	13.	8
August	52	72	-28	16	24.	6
September	62	61	2	18	8.	3
Oktober	26	38	-31	11	2.	-
November	48	49	-1	17	5.	-
Dezember	64	48	33	21	21.	-

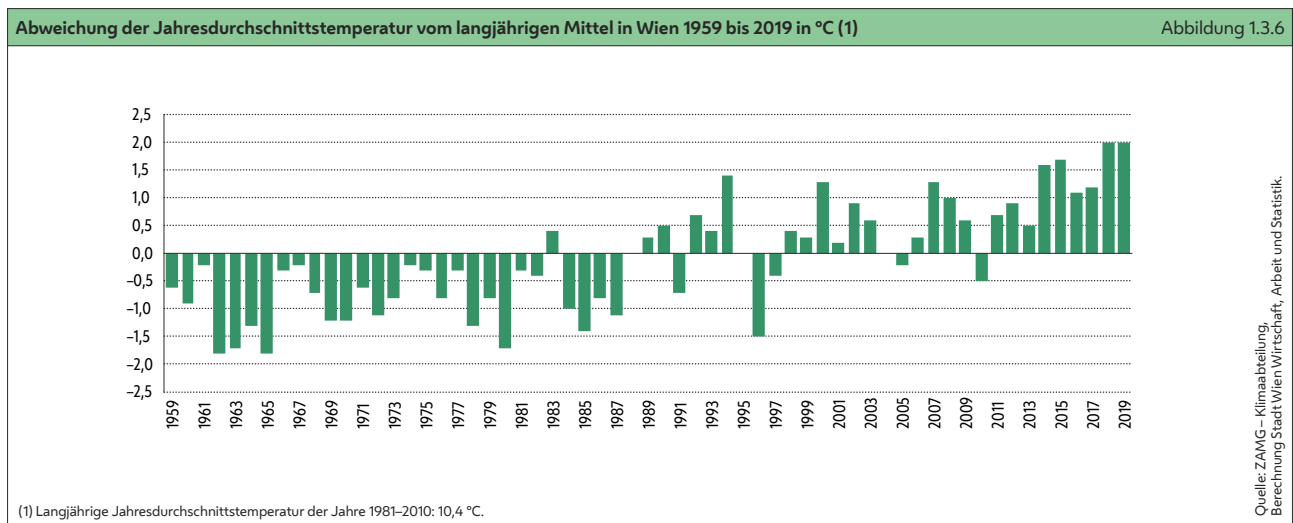
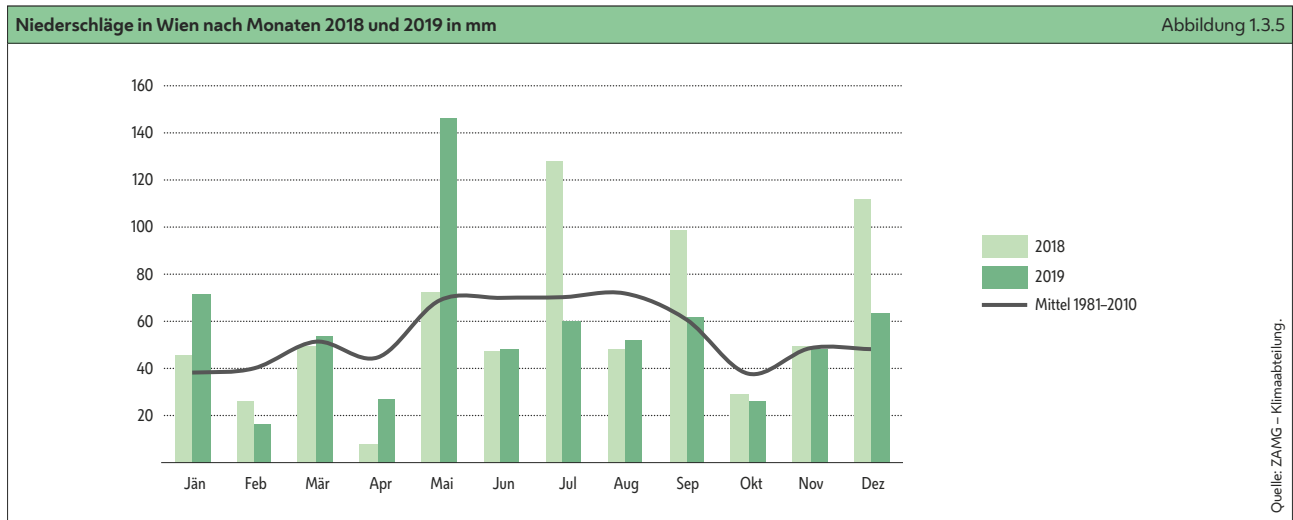
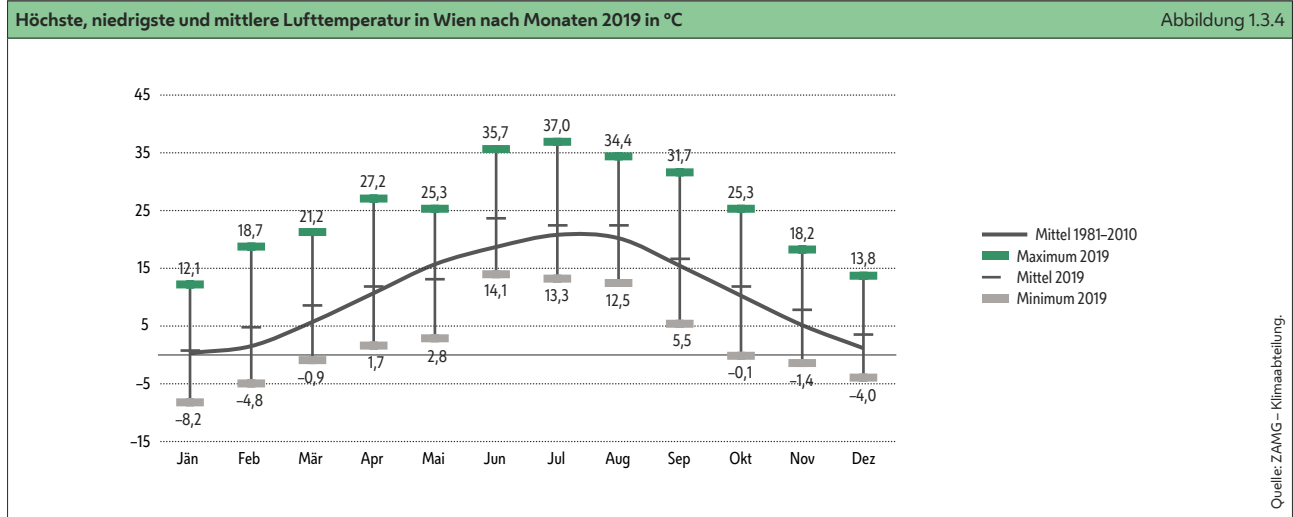
Quelle: ZAMG – Klimaabteilung.

(1) NW = Normalwert; langjähriger Mittelwert der Jahre 1981–2010. Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Sonnenscheindauer, Bewölkung und Luftdruck in Wien nach Monaten 2019							Tabelle 1.3.6
Monat	Sonnenscheindauer		Bewölkungsmittel	Luftdruck			
	h	Anteil an der örtlich möglichen Dauer in %		mittlerer	Abweichung vom NW (1)	höchster	tiefster
2019	2.148	50	6,6	991,3	-0,8	1.018,2	961,3
Jänner	60	23	8,2	988,4	-6,5	1.006,4	971,3
Februar	156	57	5,8	999,1	5,8	1.018,2	972,2
März	178	50	7,0	993,8	2,3	1.011,5	974,5
April	241	62	5,4	990,7	1,6	1.006,5	977,5
Mai	155	35	7,7	988,7	-1,5	1.005,9	977,8
Juni	356	78	4,5	991,8	1,0	1.000,3	984,1
Juli	276	60	6,1	989,4	-1,8	999,1	976,7
August	254	60	6,3	992,4	1,2	1.002,4	981,5
September	215	59	5,5	994,0	1,5	1.007,3	980,2
Oktober	135	42	6,3	992,2	-1,5	1.002,6	979,1
November	48	18	7,9	984,0	-8,7	999,3	966,7
Dezember	74	29	8,0	991,0	-2,7	1.013,7	961,3

Quelle: ZAMG – Klimaabteilung.

(1) NW = Normalwert; Abweichung vom langjährigen Mittelwert der Jahre 1981–2010.



Windverhältnisse in Wien nach Monaten 2019						Tabelle 1.3.7	
Monat	Windgeschwindigkeit				Tage mit ...		
	mittlere	Abweichung vom NW (1)	höchste (2)		Sturm (3)	starkem Sturm (4)	
			km/h	Tag			
2019	13,2	0,3	92	13. 1.	68	13	
Jänner	17,6	3,9	92	13.	18	4	
Februar	13,3	-0,7	77	12.	5	-	
März	14,0	-	91	16.	14	4	
April	15,1	1,8	88	26.	6	1	
Mai	15,8	2,8	74	21.	4	-	
Juni	12,2	-0,8	82	8.	3	1	
Juli	12,2	-0,4	66	7.	1	-	
August	10,4	-1,1	79	7.	4	-	
September	11,5	-0,4	86	30.	2	1	
Oktober	10,4	-1,1	81	5.	3	1	
November	13,7	0,7	84	4.	2	1	
Dezember	12,6	-1,1	76	14.	6	-	

Quelle: ZAMG – Klimaabteilung.

(1) NW = Normalwert; Abweichung vom langjährigen Mittelwert der Jahre 1981–2010.
 (2) Gemessen an einem einzigen Tag des Monats.
 (3) Die größte gemessene Windstärke liegt bei mindestens 60 km/h.
 (4) Die größte gemessene Windstärke liegt bei mindestens 80 km/h.

Extreme Wetterwerte in Wien			Tabelle 1.3.8
Wetterereignis	Jahr, Monat, Tag	Mittelwert bzw. Extremwert (1)	
Temperatur			
Heißestes Jahr	2018 und 2019	12,4 °C	
Heißester Monat	August 1992	24,5 °C	
Heißester Tag (2)	8. 8. 2013	38,5 °C	
Kältestes Jahr	1829	6,9 °C	
Kältester Monat	Februar 1929	-10,0 °C	
Kältester Tag	11. 2. 1929	-26,3 °C	
Luftfeuchtigkeit			
Feuchtestes Jahr	1895	81 %	
Feuchtester Monat	Dezember 1889	93 %	
Trockenstes Jahr	1992	67 %	
Trockenster Monat (3)	April 1946 und Juni 2014	49 %	
Niederschlag			
Niederschlagreichstes Jahr (4)	1941	988 mm	
Niederschlagreichster Monat (5)	Juli 1997	244 mm	
Niederschlagärmstes Jahr	1932	404 mm	
Niederschlagärmster Monat	November 2011	0 mm	
Neuschnee			
Größte Neuschneehöhe	1969/70	227 cm	
Kleinste Neuschneehöhe	2013/14 und 2019/20	2 cm	
Wind			
Größte Windböenspitze	18. 2. 1946	139 km/h	

Quelle: ZAMG – Klimaabteilung.

(1) Der Mittelwert bzw. Extremwert (Tagestemperaturextremwert) bezieht sich nur auf die Wetterstation Wien-Hohe Warte.
 (2) Am gleichen Tag wurden bei der Wetterstation Wien-Innere Stadt 39,5 °C gemessen.
 (3) Die 49 % Luftfeuchtigkeit von Juni 2014 wurden auf der Station Wien-Innere Stadt gemessen.
 (4) Die Wetterstation Wien-Mariabrunn registrierte damals sogar 1.108 mm Niederschläge.
 (5) Wien-Mariabrunn: 355 mm.

Ergebnisse von Trinkwasserüberprüfungen 2020 (1) – Hochquellenleitungen (HQL)					Tabelle 1.4.1
Parameter	I. HQL	II. HQL	Parameterwert (2)	Indikator-Parameterwert (3)	
Koloniebildende Einheiten (KBE/Milliliter bei 22 Grad Celsius Bebrütungstemperatur)	0	0	–	10	
Koloniebildende Einheiten (KBE/Milliliter bei 37 Grad Celsius Bebrütungstemperatur)	0	2	–	10	
Coliforme Bakterien/250 Milliliter	0	0	–	0	
Escherichia coli/250 Milliliter	0	0	0	–	
Elektrische Leitfähigkeit (25 °C) (µS/cm)	325	195	–	2.500	
pH-Wert	8	8	–	6,5 bis 9,5	
Gesamthärte (Grad deutsche Härte)	10	7	–	–	
Karbonathärte (Grad deutsche Härte)	9	6	–	–	
Härtebereiche	weich bis mittel	weich	–	–	
Totaler organischer Kohlenstoff (Milligramm pro Liter)	1	1	–	(4)	
Ammonium (Milligramm pro Liter)	<0,01	<0,01	–	0	
Nitrit (Milligramm pro Liter)	<0,008	<0,008	0	–	
Nitrat (Milligramm pro Liter)	6	3	50	–	
Chlorid (Milligramm pro Liter)	5	<1,0	–	200	
Sulfat (Milligramm pro Liter)	17	2	–	250	
Fluorid (Milligramm pro Liter)	<0,2	<0,2	2	–	
Calcium (Milligramm pro Liter)	52	37	–	400	
Magnesium (Milligramm pro Liter)	13	6	–	150	
Natrium (Milligramm pro Liter)	2	<1,0	–	200	
Kalium (Milligramm pro Liter)	<1,0	<1,0	–	50	
Blei (µg pro Liter)	<1,0	<1,0	10	–	

Quelle: Stadt Wien Wiener Wasser.

(1) Analysedatum: 18. 5. 2020.
(2) Parameterwert laut Trinkwasserverordnung, entspricht einem Grenzwert.
(3) Indikatorparameterwert laut Trinkwasserverordnung, entspricht einem Richtwert.
(4) Ohne anormale Veränderung.

Ergebnisse von Trinkwasserüberprüfungen 2020 (1) – Wasserwerke					Tabelle 1.4.2
Parameter	Wasserwerk Lobau	Wasserwerk Moosbrunn	Parameterwert (2)	Indikator-Parameterwert (3)	
Koloniebildende Einheiten (KBE/Milliliter bei 22 Grad Celsius Bebrütungstemperatur)	0	0	–	10	
Koloniebildende Einheiten (KBE/Milliliter bei 37 Grad Celsius Bebrütungstemperatur)	0	0	–	10	
Coliforme Bakterien/250 Milliliter	0	0	–	0	
Escherichia coli/250 Milliliter	0	0	0	–	
Elektrische Leitfähigkeit (25 °C) (µS/cm)	474	554	–	2.500	
pH-Wert	8	8	–	6,5 bis 9,5	
Gesamthärte (Grad deutsche Härte)	15	18	–	–	
Karbonathärte (Grad deutsche Härte)	13	13	–	–	
Härtebereiche	mittel	hart	–	–	
Totaler organischer Kohlenstoff (Milligramm pro Liter)	1	0	–	(4)	
Ammonium (Milligramm pro Liter)	<0,01	<0,01	–	0	
Nitrit (Milligramm pro Liter)	<0,008	<0,008	0	–	
Nitrat (Milligramm pro Liter)	3	15	50	–	
Chlorid (Milligramm pro Liter)	16	17	–	200	
Sulfat (Milligramm pro Liter)	30	64	–	250	
Fluorid (Milligramm pro Liter)	<0,20	<0,20	2	–	
Calcium (Milligramm pro Liter)	76	87	–	400	
Magnesium (Milligramm pro Liter)	18	25	–	150	
Natrium (Milligramm pro Liter)	12	8	–	200	
Kalium (Milligramm pro Liter)	2	1	–	50	
Blei (µg pro Liter)	<1,0	<1,0	10	–	

Quelle: Stadt Wien Wiener Wasser.

(1) Analysedatum: 4. 6. 2020.
(2) Parameterwert laut Trinkwasserverordnung, entspricht einem Grenzwert.
(3) Indikatorparameterwert laut Trinkwasserverordnung, entspricht einem Richtwert.
(4) Ohne anormale Veränderung.

Feinstaub (PM₁₀) – Monatsmittelmerte im Jahr 2019 in µg/m³ Tabelle 1.4.3

Messstation	Monat												Mittelwerte		
	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	WMW	SMW	JMW
Wien-Mittel (1)	21	26	16	24	12	19	16	14	12	20	16	19	24	16	18
2,Taborstraße	23	29	18	25	14	22	18	16	14	22	17	21	26	18	20
9, AKH	21	25	14	21	11	18	15	14	12	20	16	19	23	15	17
10, Belgradplatz	21	25	17	29	13	19	17	15	13	22	17	21	24	17	19
10, Laaer Berg	21	26	15	23	12	19	16	14	12	19	17	19	24	16	18
11, Kaiser-Ebersdorf	23	29	18	27	12	18	17	14	12	21	16	20	26	17	19
11, A23-Wehlstraße	23	30	17	24	14	21	17	16	14	21	17	20	26	18	19
12, Gaudenzdorf	21	26	16	27	12	17	14	12	11	19	17	19	23	15	17
16, Kendlerstraße	21	26	16	23	12	20	19	15	13	21	17	20	24	17	19
18, Schafberg	18	22	12	20	10	18	14	14	10	17	14	15	20	15	15
21, Gerichtsgasse	23	28	17	24	13	20	17	15	12	21	17	20	26	17	19
22, Lobau	18	22	13	20	10	16	13	12	10	15	14	16	22	14	15
22, Stadlau	24	29	18	25	12	17	15	12	12	20	15	18	27	15	18
23, Liesing-Gewerbegebiet	19	24	15	25	11	17	11	10	8	18	14	18	23	14	16

Quelle: Stadt Wien Umweltschutz.

(1) Mittel über alle Stationen.

WMW: Wintermittelwert (Oktober 2018 bis März 2019)

SMW: Sommermittelwert (April bis September)

JMW: Jahresmittelwert (Jänner bis Dezember)

Feinstaub (PM₁₀) – Anzahl der Tage mit Tagesmittelwerten größer 50 µg/m³ per Monat im Jahr 2019 Tabelle 1.4.4

Messstation	Monat												Mittelwerte		
	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Win	Som	Jahr
Wien (1)	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	-	9
2,Taborstraße	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	7
9, AKH	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	6
10, Belgradplatz	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	4
10, Laaer Berg	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	6
11, Kaiser-Ebersdorf	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	5
11, A23-Wehlstraße	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	6
12, Gaudenzdorf	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	5
16, Kendlerstraße	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	6
18, Schafberg	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	4
21, Gerichtsgasse	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	7
22, Lobau	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	3
22, Stadlau	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-	7
23, Liesing-Gewerbegebiet	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	4

Quelle: Stadt Wien Umweltschutz.

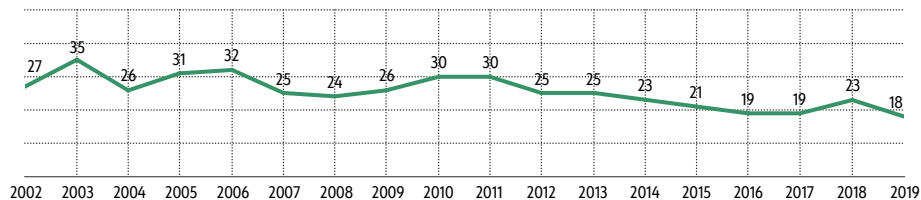
(1) Überschreitungen über alle Stationen.

Win: Winter (Oktober 2018 bis März 2019)

Som: Sommer (April bis September)

Jahr: Jänner bis Dezember

Feinstaub (PM₁₀) – Jahresmittelwerte 2002 bis 2019 in µg/m³ Abbildung 1.4.1



Anmerkungen: 2002: zwei Messstellen, 2003: fünf Messstellen, 2004: elf Messstellen, ab 2005: 13 Messstellen.

Quelle: Stadt Wien Umweltschutz.

Leben in Wien

1. Stadtgebiet, Wetter und Umwelt	9	3. Verkehr	39
1.1 Stadtgebiet.....	14	3.1 Straßenverkehr.....	42
1.2 Gewässer.....	21	3.2 Schienen-, Luft- und Wasserverkehr.....	46
1.3 Wetter.....	22	3.3 Verkehrsunfälle.....	48
1.4 Umwelt.....	29		
2. Gebäude und Wohnungen	31	4. Freizeit und Sport	49
2.1 Gebäude.....	33	4.1 Freizeit.....	51
2.2 Wohnungen.....	34	4.2 Sport.....	54
2.3 Kleingärten.....	37	4.3 Hunde.....	55

Erläuterungen

Gebäude und Wohnungen – Die Informationen über Gebäude und Wohnungen in Wien sind das Ergebnis der Auswertungen der Gebäude- bzw. Häuser- und Wohnungszählungen durch die Bundesanstalt Statistik Österreich, die Teil der alle zehn Jahre durchgeführten Großzählung (Volkszählung, Arbeitsstättenzählung, Gebäude- und Wohnungszählung) sind.

Die Großzählung 2001 war die letzte traditionelle Zählung mittels direkter Befragung der Bevölkerung. Die Zensusrunden nach 2001 basieren ausschließlich auf vorhandenen Registern und Administrativdaten. Daten über Gebäude und Wohnungen werden aus dem Gebäude- und Wohnungsregister abgefragt werden können. Dieses ist seit Herbst 2004 in Betrieb und wird nach Abschluss der Aufbauphase Strukturdaten über Gebäude, Wohnungen und sonstige Nutzeinheiten bereithalten. Die Meldepflicht obliegt den Gemeinden.

Die Anzahl der tatsächlich bewohnten Wohnungen ist aus der amtlichen Statistik nicht unmittelbar zu ersehen. Die Stadt Wien, Wirtschaft, Arbeit und Statistik hat diese Größe für eine in der Praxis ausreichende Näherung durch die Anzahl der Wohnungen mit mindestens einer Hauptwohnsitzmeldung zum Stichtag 1. 1. 2020 aus dem zentralen Melderegister approximiert.

Kleingärten – Seit 1996 nimmt sowohl die Gesamtfläche als auch die Parzellenanzahl der klassischen Kleingärten – auch Schrebergärten genannt – stetig ab. Im Gegenzug erhöhen sich Zahl und Flächen der Kleingärten mit einer Widmung für das ganzjährige Wohnen. Der Grund dieser Verschiebung der Anteile liegt im Inkrafttreten des Wiener Kleingartengesetzes 1996, das die gesetzliche Grundlage zur Gründung eines Hauptwohnsitzes im Kleingarten sowie zu einer Verbauung bis zu 50 m² geschaffen hat.

Definitionen

Ausstattungskategorien – Die Ausstattungskategorie richtet sich nach dem Ausstattungszustand der Wohnung zum Zeitpunkt der Großzählung:

A = Zentralheizung oder gleichwertige Heizung, Bad/Dusche, WC in der Wohnung

B = Bad/Dusche, WC in der Wohnung
C = WC und Wasserentnahme in der Wohnung
D = Keine Wasserentnahmestelle oder kein WC in der Wohnung

Gebäude – Gebäude sind frei stehende oder – bei zusammenhängender Bauweise – klar gegeneinander abgegrenzte Baulichkeiten, deren verbaute Fläche mindestens 20 m² beträgt. In Wohnhausanlagen gilt jedes Stiegenhaus als eigenes Gebäude.

Großzählung – Zwischen 1951 und 2001 wurde in Österreich alle zehn Jahre eine Großzählung mit den drei Bereichen Volkszählung, Gebäude- bzw. Häuser- und Wohnungszählung sowie Arbeitsstättenzählung durchgeführt. Der Stichtag der letzten Großzählung war der 15. Mai 2001. Damit endete die Tradition der klassischen Großzählungen durch direkte Befragung der Bevölkerung. Alle Zensusrunden nach 2001 werden als Registerzählung durch Verknüpfung der Informationen aus den vorliegenden Verwaltungsregistern durchgeführt.

Kleingärten – Kleingärten sind zum Großteil Grundstücke mit der Flächenwidmung „Grünland-Erholungsgebiet-Kleingartengebiet“ und „Grünland-Erholungsgebiet-Kleingartengebiet für ganzjähriges Wohnen“. Darüber hinaus gibt es auch Flächen für Badehütten, Kleingärten in Gartensiedlungsgebieten, Erholungsgebieten, Schutzgebieten, auf landwirtschaftlichen Flächen und Bauland sowie Verkehrsflächen vor deren widmungsgemäßer Nutzung. Diese Flächen werden vorwiegend gärtnerisch genutzt und dienen der individuellen Erholung oder dem Wohnen.

Wohngebäude von Gemeinschaften – Gebäude, in denen bestimmte Personengruppen gemeinschaftlich wohnen, beispielsweise Altersheime, Studentenheime, Lehrlingsheime, etc.

Wohnsitzangabe – Die Wohnsitzangabe ergibt sich durch die Ergebnisse der Volkszählung. Hauptwohnsitzangabe bedeutet, dass mindestens eine Person in dieser Wohnung zum Zeitpunkt der Großzählung ihren Hauptwohnsitz hatte.

Wohnung – Als Wohnung gelten ein Raum oder mehrere Räume mit Nebenräumen, die eine in sich abgeschlossene Einheit bilden und mindestens mit Küche oder Kochnische ausgestattet sind.

Gebäudebestand nach Gemeindebezirken 1951–2011								Tabelle 2.1.1
Gemeindebezirk	Gebäudebestand							
	1951	1961	1971	1981	1991	2001	2011	
Wien	67.292	74.481	96.209	134.321	153.693	168.167	164.746	
1. Innere Stadt	763	1.147	1.448	1.622	1.582	1.723	1.539	
2. Leopoldstadt	1.954	2.095	2.513	4.516	5.220	5.123	4.758	
3. Landstraße	2.372	2.498	3.042	3.728	3.837	3.952	3.732	
4. Wieden	979	1.148	1.325	1.479	1.589	1.583	1.476	
5. Margareten	1.357	1.503	1.898	2.044	2.094	2.183	2.114	
6. Mariahilf	975	1.111	1.256	1.420	1.504	1.582	1.439	
7. Neubau	1.130	1.293	1.596	1.679	1.801	1.908	1.552	
8. Josefstadt	857	916	1.022	1.206	1.215	1.285	1.130	
9. Alsergrund	1.440	1.545	1.691	2.016	2.073	2.083	1.910	
10. Favoriten	4.274	5.126	6.560	10.990	12.440	13.503	12.958	
11. Simmering	2.618	2.786	3.721	5.327	6.476	7.303	6.931	
12. Meidling	3.714	3.829	4.373	6.342	6.739	7.275	6.958	
13. Hietzing	5.034	5.452	7.419	9.282	9.950	10.513	10.116	
14. Penzing	4.702	5.235	7.165	11.065	12.507	12.888	12.388	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	2.161	2.304	2.731	3.076	3.037	3.875	3.117	
16. Ottakring	3.161	3.459	4.404	6.098	6.653	6.763	6.623	
17. Hernals	2.704	2.808	3.973	5.194	5.846	6.081	6.013	
18. Währing	2.716	2.969	3.477	4.443	4.636	4.707	4.585	
19. Döbling	3.442	3.750	5.012	7.567	8.366	8.650	8.515	
20. Brigittenau	1.127	1.224	1.637	2.255	2.469	2.650	2.434	
21. Floridsdorf	6.531	6.883	8.629	13.663	16.892	19.069	18.983	
22. Donaustadt	8.841	9.862	13.172	17.349	22.488	28.018	29.900	
23. Liesing	4.440	5.538	8.145	11.960	14.279	15.450	15.575	

Quelle: Statistik Austria – Gebäude- bzw. Häuser- und Wohnungszählungen 1951–2001, Registerzählung 2011.

Gebäude nach Eigentumsverhältnissen und Gemeindebezirken 2001 und 2011									Tabelle 2.1.2
Gemeindebezirk	Gebäude im Eigentum von...								
	Gebietskörperschaften		gemeinnützigen Bauvereinigungen		sonstigen juristischen Personen		Privatpersonen		
	2001	2011	2001	2011	2001	2011	2001	2011	
Wien	26.028	25.915	15.741	17.156	14.117	10.347	112.281	111.328	
1. Innere Stadt	233	331	5	10	794	585	691	613	
2. Leopoldstadt	1.027	994	113	175	714	477	3.269	3.112	
3. Landstraße	872	873	103	140	766	581	2.211	2.138	
4. Wieden	193	238	22	24	375	290	993	924	
5. Margareten	381	428	72	82	317	276	1.413	1.328	
6. Mariahilf	200	234	49	60	287	197	1.046	948	
7. Neubau	128	158	50	66	442	299	1.288	1.029	
8. Josefstadt	76	114	20	30	321	220	868	766	
9. Alsergrund	303	321	48	56	490	373	1.242	1.160	
10. Favoriten	3.734	3.637	1.357	1.489	790	525	7.622	7.307	
11. Simmering	1.600	1.516	877	985	771	359	4.055	4.071	
12. Meidling	1.379	1.348	1.217	1.273	585	446	4.094	3.891	
13. Hietzing	1.699	1.569	536	579	522	433	7.756	7.535	
14. Penzing	1.573	1.497	858	913	553	446	9.904	9.532	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	668	694	128	152	375	313	2.704	1.958	
16. Ottakring	1.103	1.151	529	585	480	393	4.651	4.494	
17. Hernals	470	475	330	361	342	300	4.939	4.877	
18. Währing	402	463	91	115	430	322	3.784	3.685	
19. Döbling	1.214	1.242	454	517	734	594	6.248	6.162	
20. Brigittenau	966	879	196	228	314	234	1.174	1.093	
21. Floridsdorf	3.260	3.257	1.747	1.990	1.309	775	12.753	12.961	
22. Donaustadt	2.853	2.803	5.539	5.807	1.316	1.099	18.310	20.191	
23. Liesing	1.694	1.693	1.400	1.519	1.090	810	11.266	11.553	

Quelle: Statistik Austria – Gebäude- und Wohnungszählung 2001 und Registerzählung 2011.

Wohnungsbestand und -nutzfläche nach Gemeindebezirken 1991, 2001 und 2011							Tabelle 2.2.1
Gemeindebezirk	Wohnungsbestand			Nutzfläche in 1.000 m ²			
	1991	2001	2011	1991	2001	2011	
Wien	853.091	910.745	983.840	56.302	63.011	69.233	
1. Innere Stadt	11.259	11.515	11.740	1.093	1.146	1.154	
2. Leopoldstadt	48.593	49.667	53.895	3.192	3.314	3.640	
3. Landstraße	48.507	48.520	51.327	3.343	3.477	3.682	
4. Wieden	18.620	18.806	19.333	1.472	1.520	1.575	
5. Margareten	30.507	31.475	33.081	1.822	1.950	2.063	
6. Mariahilf	17.264	18.198	18.545	1.280	1.363	1.397	
7. Neubau	17.859	18.735	19.087	1.322	1.404	1.454	
8. Josefstadt	14.316	14.734	14.867	1.106	1.175	1.190	
9. Alsergrund	25.394	25.443	26.271	1.824	1.892	1.955	
10. Favoriten	82.589	86.764	97.092	4.783	5.303	6.097	
11. Simmering	33.518	40.856	46.962	2.113	2.705	3.175	
12. Meidling	44.295	46.874	50.696	2.652	2.926	3.206	
13. Hietzing	29.240	30.351	31.335	2.287	2.470	2.615	
14. Penzing	46.560	48.741	51.153	3.009	3.316	3.556	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	39.179	39.247	41.465	2.162	2.296	2.465	
16. Ottakring	53.216	53.411	57.339	2.908	3.136	3.438	
17. Hernals	30.865	30.706	32.846	1.824	1.971	2.156	
18. Währing	29.188	29.824	30.904	2.076	2.233	2.353	
19. Döbling	38.873	39.608	41.910	2.910	3.104	3.342	
20. Brigittenau	39.540	43.320	45.993	2.240	2.558	2.757	
21. Floridsdorf	61.535	69.579	76.990	4.088	4.885	5.575	
22. Donaustadt	53.029	69.539	81.341	3.840	5.360	6.426	
23. Liesing	39.145	44.832	49.668	2.956	3.508	3.961	

Quelle: Statistik Austria – Gebäude- bzw. Häuser- und Wohnungszählungen 1991–2001, Registerzählung 2011.

Wohnungen nach Hauptwohnsitz und Gemeindebezirken 1991, 2001 und 2011							Tabelle 2.2.2
Gemeindebezirk	Wohnungen mit Hauptwohnsitz			Wohnungen ohne Hauptwohnsitz			
	1991	2001	2011	1991	2001	2011	
Wien	738.962	770.955	837.617	114.129	139.790	146.223	
1. Innere Stadt	9.276	8.908	8.635	1.983	2.607	3.105	
2. Leopoldstadt	43.920	43.165	45.837	4.673	6.502	8.058	
3. Landstraße	42.134	41.665	43.472	6.373	6.855	7.855	
4. Wieden	15.725	15.185	15.875	2.895	3.621	3.458	
5. Margareten	26.221	25.563	27.603	4.286	5.912	5.478	
6. Mariahilf	14.858	14.746	15.342	2.406	3.452	3.203	
7. Neubau	15.277	15.097	16.257	2.582	3.638	2.830	
8. Josefstadt	11.770	11.650	11.918	2.546	3.084	2.949	
9. Alsergrund	20.477	19.877	20.799	4.917	5.566	5.472	
10. Favoriten	71.862	75.964	85.404	10.727	10.800	11.688	
11. Simmering	30.469	36.801	42.100	3.049	4.055	4.862	
12. Meidling	39.479	40.032	43.275	4.816	6.842	7.421	
13. Hietzing	25.062	24.698	24.903	4.178	5.653	6.432	
14. Penzing	38.786	39.649	42.526	7.774	9.092	8.627	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	34.696	32.916	35.614	4.483	6.331	5.851	
16. Ottakring	45.099	44.358	48.255	8.117	9.053	9.084	
17. Hernals	24.953	24.000	26.100	5.912	6.706	6.746	
18. Währing	24.223	22.984	24.332	4.965	6.840	6.572	
19. Döbling	33.157	32.939	34.247	5.716	6.669	7.663	
20. Brigittenau	35.603	38.205	40.342	3.937	5.115	5.651	
21. Floridsdorf	54.901	61.206	68.150	6.634	8.373	8.840	
22. Donaustadt	45.456	61.429	72.454	7.573	8.110	8.887	
23. Liesing	35.558	39.918	44.177	3.587	4.914	5.491	

Quelle: Statistik Austria – Gebäude- bzw. Häuser- und Wohnungszählungen 1991–2001, Registerzählung 2011.

Wohnungen nach Nutzfläche und Gemeindebezirken 1981, 1991, 2001 und 2011									Tabelle 2.2.3
Gemeindebezirk	Ø Wohnnutzfläche in m ²								
	pro Wohnung				pro BewohnerIn				
	1981	1991	2001	2011	1981	1991	2001	2011	
Wien	64	68	71	72	31	33	38	35	
1. Innere Stadt	101	100	104	104	51	53	56	55	
2. Leopoldstadt	65	67	68	70	30	32	34	33	
3. Landstraße	68	70	73	74	34	36	39	38	
4. Wieden	80	81	83	84	41	42	46	44	
5. Margareten	58	61	63	64	30	32	34	34	
6. Mariahilf	74	76	77	78	37	39	42	41	
7. Neubau	72	75	77	78	37	40	43	42	
8. Josefstadt	77	80	83	83	40	42	45	42	
9. Alsergrund	72	74	78	78	37	39	43	41	
10. Favoriten	55	60	62	64	26	29	34	31	
11. Simmering	61	64	67	69	26	29	36	32	
12. Meidling	57	61	64	65	28	31	34	32	
13. Hietzing	78	81	85	88	36	40	46	43	
14. Penzing	62	67	71	72	30	34	38	36	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	53	56	60	61	28	28	31	31	
16. Ottakring	52	56	60	62	27	29	32	31	
17. Hernals	57	62	67	69	29	31	35	34	
18. Währing	68	73	78	79	35	37	41	40	
19. Döbling	74	77	80	82	35	38	44	41	
20. Brigittenuau	54	58	60	61	27	29	32	30	
21. Floridsdorf	63	68	72	74	27	32	38	35	
22. Donaustadt	71	75	79	81	28	32	42	36	
23. Liesing	72	77	80	81	30	34	43	38	

Quelle: Statistik Austria – Gebäude- bzw. Häuser- und Wohnungszählungen 1981–2001, Registerzählung 2011 (Hauptwohnsitze).

Wohnungen nach Ausstattung und Gemeindebezirken 1991, 2001 und 2011										Tabelle 2.2.4
Gemeindebezirk	Wohnungsausstattung									
	Kategorie A und B			Kategorie C			Kategorie D			
	1991	2001	2011	1991	2001	2011	1991	2001	2011	
Wien	616.206	701.053	774.833	47.998	11.869	12.204	74.758	58.033	50.580	
1. Innere Stadt	8.409	8.611	8.351	483	96	109	384	201	175	
2. Leopoldstadt	35.629	38.222	41.565	3.540	849	828	4.751	4.094	3.444	
3. Landstraße	34.992	37.566	39.962	3.236	850	838	3.906	3.249	2.672	
4. Wieden	13.925	14.162	15.009	975	260	262	825	763	604	
5. Margareten	19.842	21.915	24.205	2.452	595	619	3.927	3.053	2.779	
6. Mariahilf	12.774	13.533	14.341	940	218	214	1.144	995	787	
7. Neubau	12.408	13.452	15.079	1.199	255	229	1.670	1.390	949	
8. Josefstadt	10.189	10.774	11.249	759	167	180	822	709	489	
9. Alsergrund	17.056	18.033	19.277	1.777	458	441	1.644	1.386	1.081	
10. Favoriten	57.587	68.220	78.269	5.340	1.479	1.466	8.935	6.265	5.669	
11. Simmering	26.823	34.852	40.328	1.846	473	479	1.800	1.476	1.293	
12. Meidling	31.972	35.850	39.499	3.216	987	983	4.291	3.195	2.793	
13. Hietzing	23.224	24.237	24.502	924	164	167	914	297	234	
14. Penzing	31.135	36.092	39.120	2.972	592	691	4.679	2.965	2.715	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	24.803	26.191	29.397	2.454	581	654	7.439	6.144	5.563	
16. Ottakring	33.961	36.134	40.571	2.610	718	785	8.528	7.506	6.899	
17. Hernals	19.474	20.308	22.708	1.189	282	350	4.290	3.410	3.042	
18. Währing	19.850	20.372	22.063	1.549	385	432	2.824	2.227	1.837	
19. Döbling	30.605	31.772	33.220	1.508	358	353	1.044	809	674	
20. Brigittenuau	27.401	32.877	35.528	2.823	755	748	5.379	4.573	4.066	
21. Floridsdorf	48.925	58.489	65.629	3.520	878	902	2.456	1.839	1.619	
22. Donaustadt	41.750	60.195	71.405	1.895	341	323	1.811	893	726	
23. Liesing	33.472	39.196	43.556	791	128	151	1.295	594	470	

Quelle: Statistik Austria – Gebäude- bzw. Häuser- und Wohnungszählungen 1991, 2001 und Registerzählung 2011 (nur Wohnungen mit Hauptwohnsitz).

Bewohnte Wohnungen in Wien seit 1991										Tabelle 2.2.5	
Jahr	Insgesamt	Bewohnte Wohnungen – davon mit ... Personen							Bevölkerung		
		1	2	3	4	5	6 und mehr		insgesamt	je Wohnung	
							Nw (1)	Np (2)			abs.
Volkszählung zum Stichtag											
1991	738.962	307.215	232.950	111.789	62.891	16.082	8.035	.	1.514.532	2,03	
2001	770.955	343.670	233.220	101.903	63.529	19.664	8.969	.	1.517.649	1,98	
Auswertung aus dem lokalen Melderegister zum 1. 1.											
2002	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2003	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2004	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2005	817.136	364.547	239.782	106.198	66.578	24.527	15.504	112.240	1.632.569	2,00	
2006	823.646	369.269	240.717	106.502	67.156	24.651	15.351	111.088	1.652.449	2,01	
Auswertung aus dem Wiener Bevölkerungsregister zum 1. 1.											
2007	822.525	371.567	239.757	105.766	66.408	24.165	14.862	116.636	1.661.246	2,02	
2008	832.785	376.784	243.198	106.127	67.182	24.503	14.991	110.164	1.671.221	2,01	
2009	837.573	380.931	244.241	106.134	67.130	24.536	14.601	106.925	1.680.135	2,01	
2010	845.241	385.843	245.249	106.771	67.465	25.060	14.853	108.457	1.689.995	2,00	
2011	853.209	389.375	246.599	107.632	68.599	25.761	15.243	111.010	1.702.855	2,00	
2012	860.378	391.236	248.671	108.402	69.957	26.386	15.726	114.473	1.717.084	2,00	
2013	870.720	396.384	251.193	109.396	70.872	26.935	15.940	115.097	1.741.246	2,00	
2014	878.145	399.237	253.374	110.060	72.013	27.442	16.019	115.450	1.766.746	2,01	
2015	888.462	401.259	255.475	112.050	74.076	28.550	17.052	123.480	1.797.337	2,02	
2016	902.004	405.969	258.095	114.141	76.143	29.353	18.303	137.643	1.840.226	2,04	
2017	911.869	408.563	260.235	115.620	77.987	30.291	19.173	141.924	1.867.582	2,05	
2018	921.138	412.250	261.351	116.888	79.841	31.158	19.650	143.663	1.888.776	2,05	
2019	929.662	418.330	262.267	117.790	80.511	31.283	19.481	140.236	1.897.491	2,04	
2020	941.017	426.501	264.799	117.686	81.084	31.679	19.268	137.840	1.911.191	2,03	

Quelle: Statistik Austria – Gebäude- bzw. Häuser- und Wohnungszählungen 1991 und 2001; Stadt Wien Wahlen und verschiedene Rechtsangelegenheiten/Wien Digital – Lokales Melderegister; Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister, Bevölkerungsstatistik der Statistik Austria.

(1) Nw = Anzahl der Wohnungen mit sechs und mehr gemeldeten Personen.
(2) Np = Gesamtzahl der Personen in Wohnungen mit sechs und mehr gemeldeten Personen.

Bewohnte Wohnungen nach Gemeindebezirken 2020										Tabelle 2.2.6	
Gemeindebezirk	Insgesamt	Bewohnte Wohnungen zum Stichtag 1. 1. – davon mit ... Personen							Bevölkerung		
		1	2	3	4	5	6 und mehr		insgesamt	je Wohnung	
							Nw (1)	Np (2)			abs.
Wien	941.017	426.501	264.799	117.686	81.084	31.679	19.268	137.840	1.911.191	2,03	
1. Innere Stadt	8.834	4.528	2.408	1.012	532	223	131	934	16.047	1,82	
2. Leopoldstadt	53.052	25.045	14.367	6.464	4.264	1.736	1.176	8.445	105.848	2,00	
3. Landstraße	47.671	23.188	13.276	5.717	3.544	1.224	722	5.941	91.680	1,92	
4. Wieden	17.221	8.320	4.799	2.099	1.303	461	239	1.653	33.212	1,93	
5. Margareten	29.394	14.661	8.140	3.329	1.993	796	475	3.237	55.123	1,88	
6. Mariahilf	16.994	8.666	4.759	1.926	1.042	376	225	1.727	31.651	1,86	
7. Neubau	17.748	9.047	4.995	2.060	1.101	342	203	1.349	31.961	1,80	
8. Josefstadt	13.217	6.799	3.627	1.531	894	246	120	1.884	25.021	1,89	
9. Alsergrund	23.127	11.881	6.557	2.530	1.440	470	249	1.968	41.884	1,81	
10. Favoriten	96.787	41.532	26.752	12.456	9.196	4.259	2.592	17.869	207.193	2,14	
11. Simmering	48.143	19.828	13.593	6.509	4.955	2.067	1.191	8.325	104.434	2,17	
12. Meidling	47.961	22.145	13.300	5.781	3.904	1.708	1.123	7.657	97.078	2,02	
13. Hietzing	27.160	12.691	7.530	3.364	2.323	821	431	3.201	54.040	1,99	
14. Penzing	46.852	21.468	13.427	5.771	3.943	1.400	843	6.025	93.634	2,00	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	39.167	18.930	10.549	4.624	2.928	1.317	819	5.918	76.813	1,96	
16. Ottakring	51.784	24.381	14.317	6.186	4.159	1.666	1.075	7.681	103.117	1,99	
17. Hernals	28.459	13.102	7.903	3.589	2.407	904	554	3.991	57.027	2,00	
18. Währing	26.670	12.973	7.103	3.260	2.223	714	397	2.875	51.497	1,93	
19. Döbling	37.633	18.159	10.283	4.318	3.068	1.095	710	5.495	73.901	1,96	
20. Brigittenau	43.325	20.631	11.679	5.013	3.452	1.591	959	6.473	86.368	1,99	
21. Floridsdorf	79.435	33.636	23.192	10.335	7.387	2.922	1.963	13.446	167.968	2,11	
22. Donaustadt	88.681	33.855	26.532	12.946	9.860	3.487	2.001	13.840	195.230	2,20	
23. Liesing	51.702	21.035	15.711	6.866	5.166	1.854	1.070	7.906	110.464	2,14	

Quelle: Statistik Austria – Gebäude- bzw. Häuser- und Wohnungszählungen 1991 und 2001; Stadt Wien Wahlen und verschiedene Rechtsangelegenheiten/Wien Digital – Lokales Melderegister; Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister, ausgenommen Spalte Bevölkerung insgesamt: Statistik Austria.

(1) Nw = Anzahl der Wohnungen mit 6 und mehr gemeldeten Personen.
(2) Np = Gesamtzahl der Personen in Wohnungen mit 6 und mehr gemeldeten Personen.

Kleingärten in Wien nach Flächenwidmung seit 2016									Tabelle 2.3.1
Flächenwidmung	Berichtsjahr								
	2016		2017		2018		2019		
	abs.	ha	abs.	ha	abs.	ha	abs.	ha	
Parzellen	35.815	1.436,4	35.816	1.427,6	35.808	1.429,9	35.844	1.431,6	
Kleingartengebiete	2.375	85,1	2.372	85,0	2.285	82,3	2.285	82,4	
Für ganzjähriges Wohnen	24.205	924,7	24.226	926,5	24.314	932,0	24.343	933,5	
Gartensiedlungsgebiete	5.766	273,0	5.770	273,4	5.809	274,6	5.812	274,8	
Bauland	585	21,5	559	18,9	507	16,9	507	16,8	
Grundflächen für Badehütten	1.635	32,9	1.645	39,6	1.645	39,6	1.649	39,6	
Erholungs-, Agrar- und Schutzgebiete	653	62,9	653	56,9	657	57,5	657	57,5	
Verkehrsflächen (1)	596	36,3	591	27,3	591	26,9	591	27,0	

Quelle: Stadt Wien Immobilienmanagement.

(1) Derzeit noch nicht für den Verkehr genützte Flächen.

Kleingartenparzellen nach Flächenwidmung und Gemeindebezirken 2019									Tabelle 2.3.2
Gemeindebezirk	Insgesamt	Kleingartenparzellen nach Flächenwidmung							
		Kleingarten- gebiete	für ganzjähriges Wohnen	Gartensiedlungs- gebiete	Bauland	Grundflächen für Badehütten	Erholungs-, Agrar- und Schutzgebiete	Verkehrs- flächen (1)	
Wien	35.844	2.285	24.343	5.812	507	1.649	657	591	
1. Innere Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-	
2. Leopoldstadt	1.921	104	1.723	82	-	-	6	6	
3. Landstraße	140	-	140	-	-	-	-	-	
4. Wieden	-	-	-	-	-	-	-	-	
5. Margareten	-	-	-	-	-	-	-	-	
6. Mariahilf	-	-	-	-	-	-	-	-	
7. Neubau	-	-	-	-	-	-	-	-	
8. Josefstadt	-	-	-	-	-	-	-	-	
9. Alsergrund	-	-	-	-	-	-	-	-	
10. Favoriten	3.731	13	3.298	184	16	153	25	42	
11. Simmering	2.169	104	1.503	446	38	-	26	52	
12. Meidling	1.495	65	1.297	52	-	-	-	81	
13. Hietzing	1.325	417	725	107	4	-	29	43	
14. Penzing	3.572	95	2.988	91	131	85	77	105	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	661	661	-	-	-	-	-	-	
16. Ottakring	1.460	20	1.329	75	14	-	20	2	
17. Hernals	2.262	156	1.392	659	34	-	15	6	
18. Währing	612	36	395	136	18	-	27	-	
19. Döbling	1.748	398	1.052	73	8	101	63	53	
20. Brigittenua	177	43	31	-	-	-	21	82	
21. Floridsdorf	5.482	163	4.175	716	174	104	107	43	
22. Donaustadt	7.599	10	3.609	2.948	67	710	198	57	
23. Liesing	1.490	-	686	243	3	496	43	19	

Quelle: Stadt Wien Immobilienmanagement.

(1) Derzeit noch nicht für den Verkehr genützte Flächen.

Kleingartenflächen nach Flächenwidmung und Gemeindebezirken 2019									Tabelle 2.3.3
Gemeindebezirk	Insgesamt	Kleingartenflächen nach Flächenwidmung							
		Kleingarten- gebiete	für ganz- jähriges Wohnen	Gartensiedlungs- gebiete	Bauland	Grundflächen für Badehütten	Erholungs-, Agrar- und Schutzgebiete	Verkehrs- flächen (1)	
		ha							
Wien	1.431,6	82,4	933,5	274,8	16,8	39,6	57,5	27,0	
1. Innere Stadt	–	–	–	–	–	–	–	–	
2. Leopoldstadt	62,7	2,7	56,4	3,0	–	–	0,4	0,2	
3. Landstraße	4,7	–	4,7	–	–	–	–	–	
4. Wieden	–	–	–	–	–	–	–	–	
5. Margareten	–	–	–	–	–	–	–	–	
6. Mariahilf	–	–	–	–	–	–	–	–	
7. Neubau	–	–	–	–	–	–	–	–	
8. Josefstadt	–	–	–	–	–	–	–	–	
9. Alsergrund	–	–	–	–	–	–	–	–	
10. Favoriten	145,5	0,6	123,3	10,8	0,4	3,7	5,2	1,5	
11. Simmering	88,7	2,2	57,7	24,1	0,9	–	1,1	2,7	
12. Meidling	49,0	1,7	40,5	2,1	–	–	–	4,7	
13. Hietzing	58,9	17,6	31,0	6,1	0,1	–	2,7	1,4	
14. Penzing	135,3	4,5	113,6	3,8	4,8	2,6	3,4	2,6	
15. Rudolfsheim–Fünfhaus	16,6	16,6	–	–	–	–	–	–	
16. Ottakring	56,4	0,3	47,4	3,4	0,5	–	4,5	0,3	
17. Hernals	88,6	6,8	47,0	30,1	2,0	–	2,3	0,4	
18. Währing	25,2	1,3	16,7	5,9	0,4	–	0,9	–	
19. Döbling	72,9	19,3	42,9	3,9	0,3	2,0	3,0	1,5	
20. Brigittenau	4,2	1,2	0,7	–	–	–	0,4	1,9	
21. Floridsdorf	237,9	6,5	177,2	36,3	3,0	1,4	10,5	3,0	
22. Donaustadt	329,1	1,1	148,0	135,7	4,2	22,5	12,1	5,5	
23. Liesing	55,9	–	26,4	9,6	0,2	7,4	11,0	1,3	

Quelle: Stadt Wien Immobilienmanagement.

(1) Derzeit noch nicht für den Verkehr genutzte Flächen.

Leben in Wien

1. Stadtgebiet, Wetter und Umwelt	9	3. Verkehr	39
1.1 Stadtgebiet.....	14	3.1 Straßenverkehr.....	42
1.2 Gewässer.....	21	3.2 Schienen-, Luft- und Wasserverkehr.....	46
1.3 Wetter.....	22	3.3 Verkehrsunfälle.....	48
1.4 Umwelt.....	29		
2. Gebäude und Wohnungen	31	4. Freizeit und Sport	49
2.1 Gebäude.....	33	4.1 Freizeit.....	51
2.2 Wohnungen.....	34	4.2 Sport.....	54
2.3 Kleingärten.....	37	4.3 Hunde.....	55

Erläuterungen

Straßenverkehr – Die Daten über die Wiener Straßen werden von der Stadt Wien Straßenverwaltung und Straßenbau erhoben, in das elektronische Straßeninformationssystem eingegeben, und laufend aktualisiert. Die Daten über die Länge der Radwege werden von der Stadt Wien Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten bekannt gegeben. Aufgrund der neuen Erhebungsform mit dem Räumlichen Bezugssystem Wien gibt es zu den Jahren vor 2003 keine Vergleichsmöglichkeiten.

Im Rahmen der Kfz-Statistik werden alle Neuzulassungen sowie alle Gebrauchtzulassungen von Kraftfahrzeugen und Anhängern erfasst, welche zur Verwendung auf Straßen mit öffentlichem Verkehr zugelassen sind. Nicht berücksichtigt werden sämtliche Fahrzeuge des Bundesministeriums für Landesverteidigung sowie mit Probefahrt- und Überstellungskennzeichen. Der Kraftfahrzeugbestand wird auf Basis der Zulassungen und Abmeldungen von Kraftfahrzeugen während eines Jahres, ausgehend vom Bestand des Vorjahres, errechnet. Diese Daten werden vom Verband der Versicherungsunternehmen (VVO) auf elektronischem Wege an die Statistik Austria übermittelt, von wo sie an die Landesstatistiken weitergeleitet werden. Der VVO erhält die Daten von den autorisierten Zulassungsstellen der Versicherungen, welche für die Zulassung, Abmeldung und Berichtigung von Kraftfahrzeugen und Anhängern verantwortlich sind.

Schiene-, Luft und Wasserverkehr – Die statistischen Informationen der Wiener Linien werden in deren Abteilung für Unternehmenscontrolling verwaltet und von dort direkt an die Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik übermittelt.

Die Erfassung der durchgeführten Flüge (der zivilen Luftfahrt) erfolgt bei der Statistik des kommerziellen Luftverkehrs auf Basis von Flugberichten der Fluggesellschaften. Die Daten werden monatlich von den Abfertigungsstellen der Luftverkehrsgesellschaften zur Verfügung gestellt und über die Flughafengesellschaften an die Statistik Austria und von dort an die Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik gemeldet. Die Erhebungen umfassen den planmäßigen und nicht-planmäßigen Luftverkehr (Linien- und Gelegenheitsverkehr) in- und ausländischer Luftfahrzeuge mit einem Abfluggewicht von mindestens 5.700 kg.

Der Hafenumschlag wird im Rahmen der Binnenschifffahrtsstatistik erhoben, wobei alle Transporte österreichischer und ausländischer Schiffe auf dem österreichischen Teil der Donau ab einer Tragfähigkeit von 50 t erhoben werden. Die Daten werden monatlich von den Verwaltungseinrichtungen der einzelnen Ein- und Ausladehäfen bzw. den Umschlagbetreibenden eingeholt. Der Hafenumschlag Wiens umfasst die Daten der drei Wiener Häfen Albern, Freudenau und Lobau. Im Rahmen der Binnenschifffahrtsstatistik werden ausschließlich mengenmäßige Betrachtungen und keinerlei wertmäßige Größen (z. B. Warenwert) erfasst.

Verkehrsunfälle – Seit 1961 wird von der Statistik Austria eine auf einer einheitlichen Erhebungsgrundlage basierende bundesweite Statistik der Straßenverkehrsunfälle erstellt. Sie umfasst alle Unfälle, die sich auf Österreichs Straßen mit öffentlichem Verkehr ereignen und bei denen Personen verletzt oder getötet wurden und daran zumindest ein in Bewegung befindliches Fahrzeug beteiligt war. Die dafür notwendigen Daten werden – in Form von unfall-, personen- und fahrzeugbezogenen Merkmalen – von der Polizei erhoben und an die Statistik Austria übermittelt. Seit dem Berichtsjahr 2000 beruht die Unfallstatistik auf einem Vertrag zwischen dem Innen- und Verkehrsressort und der Statistik Austria. Für das Jahr 2012 liegt erstmals ein Jahresergebnis vor, das auf Basis elektronischer, an die Erstellung der Verkehrsunfallanzeigen gekoppelter Meldungen der Polizei erstellt wurde.

Definitionen

Baulich getrennt ausgebildete Radwege – Radwege, die mittels Randstein oder Grünstreifen vom Fahrzeug- bzw. Fußgängerverkehr baulich getrennt sind.

Fußgängerzonen – Die Angaben betreffen alle baulich als Fußgängerzone gestalteten Verkehrsflächen, auch wenn diese gemäß Straßenverkehrsordnung (StVO) nicht immer als Fußgängerzone definiert sind.

Kind auf dem Schulweg – Das sind Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren auf dem Weg zur oder von der Schule bzw. zu oder von einer Schulveranstaltung im Rahmen des Pflichtunterrichts.

Kleinmotorrad – Motorrad, dessen Antriebsmotor, wenn er ein Hubkolbenmotor ist, einen Hubraum von nicht mehr als 50 cm³ hat.

Kraftfahrzeug – Straßenfahrzeug, das nicht an Gleise gebunden ist und sich mit Hilfe eines ein- oder angebaute Motors aus eigener Kraft fortbewegt.

Kraftrad – Kraftfahrzeug mit zwei Rädern oder ein Kraftfahrzeug mit drei Rädern, mit oder ohne Doppelrad.

Kraftwagen – Mehrspuriges Kraftfahrzeug mit mindestens vier Rädern.

Lastkraftwagen – Kraftwagen, der nach seiner Bauart und Ausrichtung ausschließlich oder vorwiegend zur Beförderung von Gütern oder zum Ziehen von Anhängern bestimmt ist (ausgenommen Sattelzugfahrzeuge).

Leichtmotorrad – Motorrad oder ein Motorrad mit Beiwagen mit einer Motorleistung von nicht mehr als 25 kW und einem Verhältnis von Leistung/Leergewicht von nicht mehr als 0,16 kW/kg.

Mehrspurige Leichtkraftfahrzeuge – Darunter fallen dreirädrige Kleinkrafträder mit bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit von bis zu 45 km/h und Hubraum bis zu 50 cm³ oder bis zu 4 kW (bei Elektromotoren oder bei anderen Verbrennungsmotoren) sowie vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge mit einer Leermasse von bis zu 350 kg (ohne Masse der Batterien im Fall von Elektrofahrzeugen).

Motordreirad – Dreirädriges Kraftfahrzeug mit drei symmetrisch angeordneten Rädern mit einem Motor und Hubraum von mehr als 50 cm³ bei innerer Verbrennung oder einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 45 km/h.

Motorfahrrad – Kraftrad, mit einer Bauartgeschwindigkeit von nicht mehr als 45 km/h, dessen Antriebsmotor, wenn er ein Hubkolbenmotor ist, einen Hubraum von nicht mehr als 50 cm³ hat.

Motorkarren – Kraftwagen mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von nicht mehr als 7.000 kg, mit einer Bauartgeschwindigkeit von nicht mehr als 40 km/h, der nach seiner Bauart und Ausrüstung als Lastkraftwagen, Zugmaschine oder als selbstfahrende Arbeitsmaschine verwendet werden kann.

Motorrad – Kraftrad, das nicht in die Kategorie Motorfahrrad fällt.

Motorvierrad – Vierrädriges Kraftfahrzeug mit einer Leermasse von nicht mehr als 400 kg (oder 550 kg für Güterbeförderung), ohne Masse der Batterien im Fall von Elektrofahrzeugen, mit einer maximalen Motornennleistung von 15 kW.

Omnibus – Kraftwagen, der nach seiner Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von Personen bestimmt ist und außer dem Lenkerplatz für mehr als acht Personen Plätze aufweist.

Personenkraftwagen – Kraftwagen, der nach seiner Bauart und Ausrichtung ausschließlich oder überwiegend zur Beförderung von Personen bestimmt ist und außer dem Lenkerplatz für nicht mehr als acht Personen Plätze aufweist.

Platzkilometer – Der Platzkilometer ist eine Recheneinheit im öffentlichen Personenverkehr. Er ergibt sich aus der Multiplikation der von einem Verkehrsunternehmen angebotenen Fahrgastplätze und dem vom jeweiligen Verkehrsmittel zurückgelegten Weg. Dabei bleibt unberücksichtigt, ob dieses Angebot auch genutzt wurde.

Straßenverkehrsunfall mit Personenschaden – Liegt vor, wenn infolge des Straßenverkehrs auf Straßen mit öffentlichem Verkehr Personen verletzt oder getötet wurden und daran zumindest ein in Bewegung befindliches Fahrzeug beteiligt war.

Unbefestigte Flächen bzw. Grünflächen – Es werden hier jene Flächen angeführt, die im öffentlichen Gut und in der Verwaltung der Stadt Wien Straßenverwaltung und Straßenbau stehen. Gemeint sind vor allem Straßenbegleitgrün (Baumschreiben, Grünflächen zwischen Haupt- und Nebenfahrbahn) und Bankette (Schotterflächen rechts und links der Straße, meist in Außenbezirken).

Verkehrstote – Personen, die entweder am Unfallort oder innerhalb von 30 Tagen, gerechnet ab dem Unfallereignis, an den Unfallfolgen verstarben.

Verunglückte – Als Verunglückte zählen Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden.

Zugmaschine – Kraftwagen, der nach seiner Bauart und Ausrichtung ausschließlich oder überwiegend zum Ziehen von Anhängern oder Geräten bestimmt ist.

Wiener Straßennetz seit 2013								Tabelle 3.1.1
Straßenart	Berichtsjahr							
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
	km							
Gemeindestraßen	2.771	2.774	2.777	2.782	2.784	2.786	2.787	
Bundesstraßen (1)	46	46	46	46	46	46	46	
Schnellstraßen	7	7	7	7	7	7	7	
Autobahnen (2)	39	39	39	39	39	39	39	

Quelle: Stadt Wien Straßenverwaltung und Straßenbau und ASFINAG (Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft).

(1) Ohne Auf- und Abfahrtsrampen.
(2) Die Länge der Autobahnen ist lt. Kennzeichnung (Fahrbahnrand) mit 47 km etwas länger als die tatsächlich gemessene Fahrbahnlänge von 39 km.

Gemeindestraßen in Wien seit 2012						Tabelle 3.1.2
Jahr	Insgesamt	Gesamtlänge	Gemeindestraßen			
			Gesamtfläche	unbefestigte Flächen bzw. Grünflächen	befestigte, ausgebaute Flächen	
		m	m ²			
2012	6.855	2.765.291	40.517.832	5.723.543	34.794.289	
2013	6.870	2.770.823	40.673.964	5.727.329	34.946.635	
2014	6.876	2.773.523	40.761.509	5.677.410	35.084.099	
2015	6.884	2.776.539	40.866.442	5.647.685	35.218.757	
2016	6.904	2.782.159	41.009.138	5.649.425	35.359.713	
2017	6.906	2.783.582	41.062.448	5.633.468	35.428.980	
2018	6.910	2.786.219	41.147.664	5.605.667	35.541.997	
2019	6.912	2.786.679	41.171.498	5.585.992	35.585.506	

Quelle: Stadt Wien Straßenverwaltung und Straßenbau.

Gemeindestraßen nach Gemeindebezirken 2019						Tabelle 3.1.3
Gemeindebezirk	Insgesamt	Gesamtlänge	Gemeindestraßen			
			Gesamtfläche	unbefestigte Flächen bzw. Grünflächen	befestigte, ausgebaute Flächen	
		m	m ²			
Wien	6.912	2.786.679	41.171.498	5.585.992	35.585.506	
1. Innere Stadt	288	54.269	1.041.406	70.490	970.916	
2. Leopoldstadt	267	104.131	2.088.980	370.696	1.718.284	
3. Landstraße	274	92.233	1.536.519	102.434	1.434.085	
4. Wieden	109	28.786	454.042	20.863	433.179	
5. Margareten	109	37.769	625.186	29.932	595.254	
6. Mariahilf	98	27.474	420.747	19.318	401.429	
7. Neubau	63	25.433	384.158	17.337	366.821	
8. Josefstadt	71	19.591	296.107	13.946	282.161	
9. Alsergrund	169	46.562	802.920	45.306	757.614	
10. Favoriten	476	209.239	3.475.584	463.909	3.011.675	
11. Simmering	298	136.162	2.305.689	464.099	1.841.590	
12. Meidling	264	100.834	1.676.404	183.554	1.492.850	
13. Hietzing	377	148.366	1.901.408	272.297	1.629.111	
14. Penzing	469	192.514	2.265.211	261.869	2.003.342	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	190	66.283	1.009.049	56.436	952.613	
16. Ottakring	252	100.390	1.409.412	97.781	1.311.631	
17. Hernals	237	86.314	1.073.546	95.639	977.907	
18. Währing	174	72.847	993.537	94.194	899.343	
19. Döbling	367	170.024	2.217.654	271.528	1.946.126	
20. Brigittenau	151	62.281	1.234.766	168.078	1.066.688	
21. Floridsdorf	708	304.175	4.358.495	721.130	3.637.365	
22. Donaustadt	908	453.253	6.197.101	1.344.902	4.852.199	
23. Liesing	593	247.749	3.403.577	400.254	3.003.323	

Quelle: Stadt Wien Straßenverwaltung und Straßenbau.

Gemeindestraßen in Wien – Verkehrsflächen seit 2008					Tabelle 3.1.4
Jahr	Gemeindestraßen – befestigte, ausgebaute Flächen und Radverkehrsanlagen				Länge der Radverkehrsanlagen (1)
	Fahrbahnen	Gehsteige und Fahrbahnteiler	baulich gestaltete Fußgängerzonen	baulich getrennt ausgebildete Radwege	
	m ²					m
2008	23.350.182	10.429.264	310.421	303.621	1.134.580
2009	23.352.370	10.495.456	310.098	315.916	1.159.030
2010	23.360.559	10.558.240	308.453	320.189	1.173.950
2011	23.389.199	10.659.901	324.811	350.359	1.204.910
2012	23.405.732	10.702.288	325.834	360.435	1.215.670
2013	23.459.696	10.780.692	337.335	368.912	1.246.470
2014	23.503.558	10.856.122	348.116	376.303	1.270.260
2015	23.549.436	10.934.912	349.873	384.536	1.297.750
2016	23.594.038	11.021.962	352.042	391.671	1.346.260
2017	23.602.193	11.072.580	357.645	396.562	1.378.940
2018	23.633.064	11.146.312	358.365	404.256	1.584.678
2019	23.608.358	11.194.811	360.690	421.647	1.617.479

Quelle: Stadt Wien Straßenverwaltung und Straßenbau und Stadt Wien Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten.

(1) Mit dem Jahr 2018 hat sich die Erhebungsmethode geändert. Das bisher erhobene Radverkehrsnetz umfasste jene Straßen, an welchen sich Anlagen für den Radverkehr (einseitig oder beidseitig) befinden. Diese Erhebungsmethode wurde ab dem Jahr 2018 durch eine zusätzliche Erhebung ergänzt, welche die tatsächlichen Längen der verschiedenen Anlagearten darstellt, womit auch (unterschiedliche) Anlagen auf beiden Seiten der Straße erfasst werden.

Verkehrsflächen nach Gemeindebezirken 2019					Tabelle 3.1.5
Gemeindebezirk	Gemeindestraßen – befestigte, ausgebaute Flächen und Radverkehrsanlagen				Länge der Radverkehrsanlagen
	Fahrbahnen	Gehsteige und Fahrbahnteiler	baulich gestaltete Fußgängerzonen (1)	baulich getrennt ausgebildete Radwege	
	m ²					m
Wien	23.608.358	11.194.811	360.690	421.647	1.617.479
1. Innere Stadt	508.060	363.632	91.204	8.020	39.412
2. Leopoldstadt	1.085.246	545.945	36.478	50.615	112.092
3. Landstraße	924.002	477.911	6.317	25.855	64.914
4. Wieden	269.898	146.427	8.860	7.994	15.232
5. Margareten	385.199	197.440	7.375	5.240	26.086
6. Mariahilf	236.643	146.869	13.690	4.227	19.295
7. Neubau	209.730	140.958	12.832	3.301	18.035
8. Josefstadt	171.688	104.429	3.907	2.137	12.108
9. Alsergrund	482.212	264.021	6.197	5.184	41.315
10. Favoriten	1.937.651	975.375	46.811	51.838	116.835
11. Simmering	1.269.166	546.927	2.420	23.077	78.495
12. Meidling	926.724	534.576	21.068	10.482	58.496
13. Hietzing	1.107.313	519.530	–	2.268	63.611
14. Penzing	1.393.196	600.606	2.740	6.800	89.135
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	607.815	320.540	21.316	2.942	36.697
16. Ottakring	831.254	466.012	8.962	5.403	42.789
17. Hernals	650.471	318.110	4.826	4.500	36.565
18. Währing	573.905	313.615	8.167	3.656	29.897
19. Döbling	1.329.879	613.392	394	2.461	61.437
20. Brigittenau	674.440	358.424	13.871	19.953	36.552
21. Floridsdorf	2.464.315	1.096.265	8.889	67.896	209.611
22. Donaustadt	3.479.743	1.261.900	27.923	82.633	309.348
23. Liesing	2.089.808	881.907	6.443	25.165	99.524

Quelle: Stadt Wien Straßenverwaltung und Straßenbau und Stadt Wien Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten.

(1) Gesamtfläche aller 98 gemäß StVO verordneten Fußgängerzonen in Wien: 311.694 m². Weiters gibt es 13 Begegnungszonen mit einer Länge von 4.162 m.

Kraftfahrzeugbestand, Anhänger und Motorboote in Wien seit 2005											Tabelle 3.1.6
Jahr	Kraftfahrzeuge zum Stichtag 31.12.									Anhänger	Motorboote
	Insgesamt	Pkw		Krafträder (1)		Omnibusse	Lkw	Zugmaschinen (3)	sonstige Kraftfahrzeuge (4)		
		insgesamt	darunter Autotaxis	insgesamt	darunter Motorräder (2)						
2005	795.480	655.806	4.226	69.428	50.470	3.535	58.506	3.411	4.794	38.491	2.988
2006	799.748	658.081	4.052	71.196	51.547	3.546	58.742	3.417	4.766	38.371	2.986
2007	802.209	657.426	3.890	73.336	53.265	3.604	59.619	3.487	4.737	38.241	2.975
2008	805.539	657.192	4.050	75.819	55.262	3.607	60.628	3.546	4.747	38.712	2.944
2009	814.624	663.926	4.306	77.958	57.228	3.726	60.796	3.573	4.645	38.659	2.999
2010	821.999	669.279	4.421	79.566	59.042	3.716	61.185	3.601	4.652	38.812	3.085
2011	829.790	674.526	4.604	81.076	61.142	3.670	62.307	3.654	4.557	38.826	3.127
2012	837.810	679.492	4.500	83.325	63.139	3.646	63.075	3.713	4.559	38.824	3.185
2013	841.669	681.413	4.609	84.652	65.568	3.661	63.686	3.757	4.500	38.939	3.196
2014	773.430	683.258	4.643	85.529	68.458	3.650	64.087	3.729	4.658	39.199	3.196
2015	776.415	685.570	4.506	86.339	70.130	3.644	64.516	3.756	4.668	39.455	3.176
2016	858.248	692.847	4.190	88.001	72.322	3.735	64.984	3.794	4.887	39.769	3.175
2017	870.133	701.657	4.276	89.259	72.666	3.804	66.426	3.961	5.026	40.246	3.175
2018	881.596	709.288	4.419	90.421	75.295	3.863	68.729	4.009	5.286	40.379	3.177
2019	890.959	714.960	4.521	91.323	75.247	3.909	71.236	4.088	5.443	40.750	3.173

Quelle: Statistik Austria – Kfz-Bestand und Stadt Wien Wasserrecht (Motorboote).

(1) Motor-, Leichtmotorräder und Kleinmotorräder Kl. L3e, Motorfahrräder Kl. L1e, Motordreiräder Kl. L5e, vierrädrige Kfz Kl. L7e, dreirädrige Kleinkrafträder Kl. L2e und vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge Kl. L6e.
 (2) Motor-, Leichtmotorräder und Kleinmotorräder Kl. L3e, Motordreiräder Kl. L5e und vierrädrige Kfz Kl. L7e.
 (3) Sattelzugfahrzeuge, Motor- und Transportkarren sowie land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen.
 (4) Selbstfahrende Arbeitsmaschinen, Erntemaschinen, sonstige Kraftfahrzeuge (inkl. Wohnmobile).

Kraftfahrzeugbestand nach Gemeindebezirken 2019								Tabelle 3.1.7
Gemeindebezirk (1)	Insgesamt	Kraftfahrzeuge zum Stichtag 31. 12.						
		Pkw	Omnibusse	Lkw	Zugmaschinen (2)	sonstige Kraftfahrzeuge (3)	Krafträder (4)	
Wien	890.959	714.960	3.909	71.236	4.088	5.443	91.323	
1. Innere Stadt	19.066	16.044	20	1.353	77	221	1.351	
2. Leopoldstadt	40.364	32.832	10	3.198	116	310	3.898	
3. Landstraße	49.359	38.896	455	4.878	285	690	4.155	
4. Wieden	15.242	12.379	3	1.301	62	119	1.378	
5. Margareten	19.578	15.326	6	1.747	294	113	2.092	
6. Mariahilf	12.633	10.120	1	860	38	85	1.529	
7. Neubau	12.536	9.939	–	879	46	56	1.616	
8. Josefstadt	9.285	7.548	–	491	24	43	1.179	
9. Alsergrund	16.690	13.599	–	1.084	58	76	1.873	
10. Favoriten	85.642	71.551	11	5.937	328	377	7.438	
11. Simmering	48.485	38.538	75	4.145	275	430	5.022	
12. Meidling	40.170	33.215	4	2.785	172	126	3.868	
13. Hietzing	27.896	23.441	3	938	103	160	3.251	
14. Penzing	42.609	35.217	3	1.962	88	236	5.103	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	26.317	21.148	12	2.234	69	126	2.728	
16. Ottakring	39.430	31.950	18	2.744	87	182	4.449	
17. Hernals	22.788	18.365	1	1.388	58	104	2.872	
18. Währing	21.904	18.227	8	877	51	93	2.648	
19. Döbling	36.993	30.752	1	1.950	273	149	3.868	
20. Brigittenau	29.421	24.456	442	1.675	91	103	2.654	
21. Floridsdorf	79.015	64.556	146	4.530	383	371	9.029	
22. Donaustadt	103.093	84.005	10	6.373	611	576	11.518	
23. Liesing	70.608	54.543	230	8.438	445	543	6.409	
Polizei, Zollwache	6.895	5.997	41	308	27	136	386	
Post	9.030	413	53	7.534	20	4	1.006	
Bahn	5.910	1.903	2.356	1.627	7	14	3	

Quelle: Statistik Austria – Kfz-Bestand.

(1) Wohnsitz der Besitzerin bzw. des Besitzers, bei Betriebsfahrzeugen Standort des Betriebes.
 (2) Sattelzugfahrzeuge, Motor- und Transportkarren sowie land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen.
 (3) Selbstfahrende Arbeitsmaschinen (einschließlich sonstige Kfz).
 (4) Motorräder, Klein- und Leichtmotorräder, Motorfahrräder, Motorfrei- und -vierräder sowie mehrspurige Leichtkraftfahrzeuge.

Kraftfahrzeugbestand nach alternativen Kraftstoffarten bzw. Energiequellen in Wien seit 2009											Tabelle 3.1.8
Jahr	Kraftfahrzeuge zum Stichtag 31.12.										
	Pkw				Krafträder (1)	Omnibusse			Lastkraftwagen		Zugmaschinen (2) und sonstige Kfz (3)
	Elektro	Benzin/Elektro Diesel/Elektro (hybrid)	Benzin/Ethanol (flex-fuel)	Erdgas und Benzin/Erdgas (bivalent)	Elektro	Elektro	Flüssiggas	Erdgas	Elektro	Erdgas und Benzin/Erdgas (bivalent)	Elektro
2009	18	941	507	466	139	-	318	19	10	546	16
2010	36	1.253	809	523	203	-	360	20	13	659	21
2011	110	1.579	1.083	578	271	1	389	21	42	762	22
2012	137	2.100	1.266	593	407	3	389	20	64	807	19
2013	208	2.705	1.240	606	434	12	379	20	133	853	17
2014	337	3.352	1.204	646	502	12	358	20	209	839	17
2015	541	4.047	1.163	673	553	12	286	20	342	790	15
2016	930	5.068	1.113	666	785	12	234	20	548	676	15
2017	1.532	7.040	1.076	649	1.013	12	190	3	583	609	18
2018	2.252	9.453	1.024	673	1.418	13	95	2	735	573	21
2019	3.853	13.114	961	680	1.824	14	14	2	892	504	24

Quelle: Statistik Austria – Kfz-Bestand.

(1) Motorräder, Leichtmotorräder und Kleinmotorräder Kl. L3e, Motorfahrräder Kl. L1e, Motordreiräder Kl. L5e, vierrädrige Kfz Kl. L7e, dreirädrige Kleinkrafträder Kl. L2e und vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge Kl. L6e.
(2) Sattelzugfahrzeuge, Motor- und Transportkarren sowie land- und forwirtschaftliche Zugmaschinen.
(3) Selbstfahrende Arbeitsmaschinen, Erntemaschinen, sonstige Kraftfahrzeuge (inkl. Wohnmobile).

Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Anhängern in Wien seit 2012							Tabelle 3.1.9
Jahr	Kraftfahrzeuge					Anhänger	
	insgesamt	Pkw	Lkw	Krafträder (1)	sonstige (2)		
2012	82.999	69.046	6.355	6.927	671	1.546	
2013	81.691	68.331	6.393	6.218	749	1.588	
2014	80.183	67.256	6.145	5.968	814	1.592	
2015	83.158	69.764	7.175	5.448	771	1.570	
2016	86.612	71.969	7.400	6.312	931	1.622	
2017	93.062	77.992	7.967	5.853	1.250	1.804	
2018	88.989	73.276	8.932	5.720	1.061	1.775	
2019	86.268	71.706	7.821	5.594	1.147	1.763	

Quelle: Statistik Austria – Kfz-Neuzulassungen.

(1) Motor- und Leichtmotorräder, Motorfahrräder, Motordrei- und -vierräder sowie mehrspurige (dreirädrige) Kleinkrafträder und vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge.
(2) Omnibusse, Zugmaschinen, sonstige Kfz sowie selbstfahrende Arbeitsmaschinen.

Anmeldungen von gebrauchten Kraftfahrzeugen und Anhängern in Wien seit 2012							Tabelle 3.1.10
Jahr	Kraftfahrzeuge					Anhänger	
	insgesamt	Pkw	Lkw	Krafträder (1)	sonstige (2)		
2012	147.764	126.609	8.587	11.710	858	1.415	
2013	144.189	123.343	8.324	11.573	949	1.654	
2014	142.299	121.488	8.112	11.734	965	1.532	
2015	143.379	122.800	8.127	11.537	915	1.578	
2016	148.132	127.418	7.997	11.818	899	1.508	
2017	150.851	129.757	8.441	11.705	948	1.567	
2018	151.641	130.383	8.803	11.566	889	1.482	
2019	153.113	131.482	9.283	11.481	867	1.601	

Quelle: Statistik Austria – Kfz-Gebrauchzulassungen.

(1) Motorräder, Klein- und Leichtmotorräder, Motorfahrräder, Motordrei- und -vierräder sowie mehrspurige Leichtkraftfahrzeuge.
(2) Omnibusse, Zugmaschinen und selbstfahrende Arbeitsmaschinen (einschließlich sonstige Kfz).

Wiener Linien – U-Bahn seit 2007								Tabelle 3.2.1	
Jahr (1)	Fahrgäste	Plätze	Linien	Linienlänge		Haltestellen	Wagenstand		
	Mio.			km	Triebwagen		Beiwagen		
2007	476,6	111.412	5	65,1	90	700	82		
2008	498,2	122.006	5	68,9	95	749	85		
2009	510,2	122.524	5	68,9	95	758	66		
2010	534,4	126.950	5	74,2	101	774	74		
2011	567,6	129.098	5	74,2	101	780	82		
2012	444,4	126.942	5	74,2	101	760	86		
2013	428,8	128.832	5	78,5	104	762	96		
2014	439,8	133.440	5	78,5	104	778	104		
2015	440,0	133.286	5	78,5	104	770	110		
2016	440,1	135.736	5	78,5	104	776	120		
2017	453,6	136.940	5	83,0	109	780	124		
2018	463,1	135.260	5	83,0	109	768	124		
2019	459,8	133.860	5	83,0	109	758	124		

Quelle: Wiener Linien GmbH & Co KG.

(1) Die Aufteilung der Fahrgäste auf die Betriebszweige erfolgte bis 2011 aufgrund der gefahrenen Platzkilometer, ab 2012 aufgrund von Fahrgastzählungen.

Wiener Linien – Straßenbahn seit 2007								Tabelle 3.2.2	
Jahr (1)	Fahrgäste	Plätze	Linien	Linienlänge		Haltestellen	Wagenstand		
	Mio.			km	Triebwagen		Beiwagen		
2007	200,4	87.555	32	227,3	1.128	526	278		
2008	190,5	87.953	28	214,9	1.033	528	271		
2009	186,9	86.244	28	214,9	1.033	513	262		
2010	189,9	88.197	28	214,8	1.031	521	251		
2011	193,8	89.104	28	214,8	1.031	520	240		
2012	295,1	89.060	29	221,5	1.056	516	230		
2013	293,6	91.137	29	225,0	1.071	525	219		
2014	304,8	89.944	29	222,7	1.065	519	204		
2015	298,0	88.847	29	222,7	1.065	513	186		
2016	305,8	90.195	29	222,8	1.067	514	178		
2017	305,8	89.867	28	220,4	1.053	503	162		
2018	305,5	86.931	28	220,5	1.050	485	145		
2019	304,8	85.806	28	225,4	1.076	478	134		

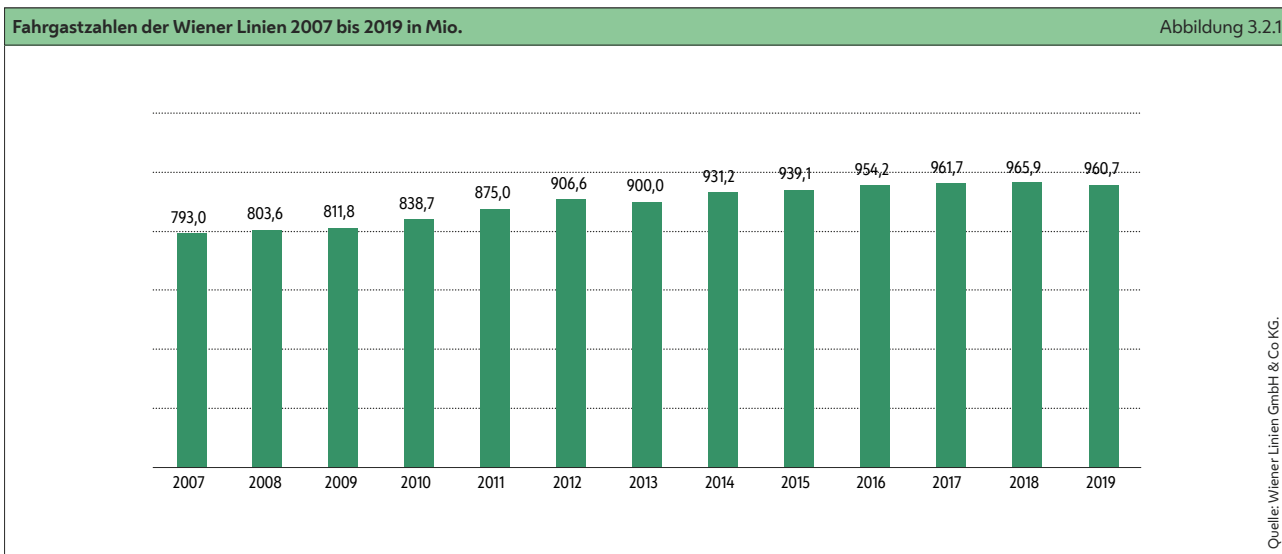
Quelle: Wiener Linien GmbH & Co KG.

(1) Die Aufteilung der Fahrgäste auf die Betriebszweige erfolgte bis 2011 aufgrund der gefahrenen Platzkilometer, ab 2012 aufgrund von Fahrgastzählungen.

Wiener Linien – Autobus seit 2007								Tabelle 3.2.3	
Jahr (1)	Fahrgäste	Plätze	Linien	Linienlänge		Haltestellen	Autobusse		
	Mio.			bei Tag	bei Nacht				
				km					
2007	116,0	38.421	83	392,1	277,0	3.341	478		
2008	115,0	38.071	84	391,2	258,8	3.276	473		
2009	114,7	40.131	83	382,6	258,8	3.261	500		
2010	114,4	41.228	85	384,2	237,3	3.231	496		
2011	113,6	40.196	90	411,1	237,3	3.320	480		
2012	167,1	39.303	98	479,9	237,4	3.626	469		
2013	177,6	39.800	113	553,9	237,4	3.877	469		
2014	186,6	39.064	115	589,1	237,4	4.132	462		
2015	201,1	38.868	127	634,0	212,6	4.283	451		
2016	208,3	38.936	127	633,8	198,7	4.221	450		
2017	202,3	40.938	128	646,6	199,1	4.197	469		
2018	197,3	40.211	129	649,2	198,8	4.230	447		
2019	196,1	39.964	131	661,9	198,6	4.291	427		

Quelle: Wiener Linien GmbH & Co KG.

(1) Die Aufteilung der Fahrgäste auf die Betriebszweige erfolgte bis 2011 aufgrund der gefahrenen Platzkilometer, ab 2012 aufgrund von Fahrgastzählungen.



Flughafen Wien-Schwechat – Passagiere, Fluggüter und Flugverkehr (1) seit 2006 Tabelle 3.2.4

Jahr	Passagiere			Fluggüter			Zivilflugzeuge	
	insgesamt	Einreisende	Ausreisende	insgesamt	Fracht	Post	Landungen	Abflüge
	abs.			t				
2006	16.809.215	8.390.705	8.418.510	201.891	187.848	14.043	118.639	118.630
2007	18.719.275	9.351.386	9.367.889	205.023	191.789	13.234	127.337	127.330
2008	19.687.629	9.818.152	9.869.477	201.363	187.302	14.061	133.105	133.101
2009	18.045.675	9.010.324	9.035.351	198.408	185.724	12.684	121.620	121.619
2010	19.619.958	9.810.503	9.809.455	231.813	219.334	12.479	122.988	123.004
2011	21.040.715	10.524.717	10.515.998	213.350	199.809	13.541	123.003	123.000
2012	22.128.387	11.070.202	11.058.185	191.186	178.046	13.140	122.331	122.319
2013	21.972.929	10.982.737	10.990.192	190.517	178.826	11.691	115.587	115.590
2014	22.404.584	11.191.968	11.212.616	210.345	197.761	12.584	115.388	115.393
2015	22.671.848	11.322.679	11.349.169	209.126	196.274	12.852	113.404	113.407
2016	23.249.778	11.617.972	11.631.806	216.387	203.033	13.354	113.200	113.195
2017	24.285.827	12.134.489	12.151.338	220.792	206.918	13.873	112.286	112.282
2018	26.942.692	13.455.603	13.487.089	229.612	215.921	13.691	120.504	120.500
2019	31.507.717	15.745.238	15.762.479	220.865	204.733	16.132	133.405	133.397

Quelle: Statistik Austria – Kommerzielle Zivilluftfahrt.
(1) Ohne Transit.

Wiener Häfen – Hafenumschlag seit 2008 Tabelle 3.2.5

Jahr	Insgesamt	Transportgüter		Transportgüter	
		Erdöl	sonstige Güter	eingeladen	ausgeladen
	t				
2008	1.466.416	1.174.283	292.133	1.102.673	363.743
2009	1.019.795	872.380	147.415	783.266	236.529
2010	1.137.789	968.343	169.446	826.177	311.611
2011	1.066.603	926.532	140.071	868.950	197.653
2012	1.217.650	1.046.752	170.898	1.032.889	184.761
2013	1.664.532	1.198.266	466.266	1.285.301	379.231
2014	1.371.534	1.029.007	342.527	1.175.374	196.160
2015	969.581	780.235	189.346	777.496	192.085
2016	1.067.529	841.726	225.803	785.258	282.271
2017	1.129.248	876.357	252.891	795.976	333.272
2018	1.042.111	842.785	199.326	768.271	273.840
2019	1.227.478	964.922	262.556	887.766	339.712

Quelle: Statistik Austria – Binnenschifffahrt.

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Wien nach Geschlecht seit 2005								Tabelle 3.3.1	
Jahr (1)	Verkehrsunfälle mit Personenschaden	Verletzte Personen			Getötete Personen				
		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht			
			Männer	Frauen		Männer	Frauen		
2005	5.698	7.120	4.090	3.030	34	21	13		
2006	5.328	6.724	3.859	2.865	33	22	11		
2007	5.184	6.568	3.781	2.787	35	22	13		
2008	4.852	6.101	3.537	2.564	27	19	8		
2009	4.677	5.950	3.483	2.467	32	25	7		
2010	4.449	5.712	3.289	2.423	29	12	17		
2011	4.514	5.668	3.249	2.419	22	15	7		
2012	6.348	7.704	4.311	3.387	24	12	12		
2013	5.774	6.974	3.909	3.065	17	14	3		
2014	5.802	7.121	4.061	3.056	21	15	6		
2015	5.848	7.069	4.026	3.037	13	10	3		
2016	5.863	7.343	4.168	3.166	19	12	7		
2017	5.434	6.697	3.882	2.811	20	10	10		
2018	5.200	6.461	3.647	2.807	18	11	7		
2019	5.197	6.437	3.717	2.714	12	9	3		

Quelle: Statistik Austria – Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

(1) Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode; ein direkter Vergleich mit den Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig. In den Jahren ab 2012 entspricht die Ingesamtzahl der verletzten Personen in einigen Jahren nicht der Summe aus verletzten Männern und verletzten Frauen, weil in einigen wenigen Fällen das Geschlecht im Unfallbericht nicht vermerkt wurde.

Straßenverkehrsunfälle – Verunglückte Personen nach Geschlecht und Gemeindebezirken 2019									Tabelle 3.3.2	
Gemeindebezirk	Verletzte Personen				Getötete Personen					
	insgesamt (1)	Geschlecht		darunter...	insgesamt	Geschlecht		darunter...		
		Männer	Frauen	Kinder auf dem Schulweg		Männer	Frauen	Kinder auf dem Schulweg		
Wien	6.437	3.717	2.714	105	12	9	3	2		
1. Innere Stadt	315	176	139	1	1	1	–	–		
2. Leopoldstadt	391	235	156	1	1	–	1	–		
3. Landstraße	334	220	114	6	1	1	–	1		
4. Wieden	182	115	67	–	–	–	–	–		
5. Margareten	192	109	83	3	1	1	–	–		
6. Mariahilf	97	59	38	3	–	–	–	–		
7. Neubau	138	76	61	–	–	–	–	–		
8. Josefstadt	83	46	37	–	–	–	–	–		
9. Alsergrund	216	124	92	4	–	–	–	–		
10. Favoriten	669	393	276	15	2	1	1	–		
11. Simmering	260	155	104	5	2	2	–	–		
12. Meidling	300	164	136	5	–	–	–	–		
13. Hietzing	166	82	84	5	–	–	–	–		
14. Penzing	264	136	127	7	–	–	–	–		
15. Rudolfsheim–Fünfhaus	247	131	116	6	–	–	–	–		
16. Ottakring	327	201	125	3	–	–	–	–		
17. Hernals	183	112	71	1	1	1	–	–		
18. Währing	138	80	58	1	–	–	–	–		
19. Döbling	260	137	123	5	–	–	–	–		
20. Brigittenau	205	134	71	3	–	–	–	–		
21. Floridsdorf	450	234	215	10	2	2	–	1		
22. Donaustadt	696	411	284	16	–	–	–	–		
23. Liesing	324	187	137	5	1	–	1	–		

Quelle: Statistik Austria – Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

(1) Die Ingesamtzahl der verletzten Personen entspricht nicht der Summe aus verletzten Männern und verletzten Frauen, weil in sechs Fällen das Geschlecht im Unfallbericht nicht vermerkt wurde.

Leben in Wien

1. Stadtgebiet, Wetter und Umwelt	9	3. Verkehr	39
1.1 Stadtgebiet.....	14	3.1 Straßenverkehr.....	42
1.2 Gewässer.....	21	3.2 Schienen-, Luft- und Wasserverkehr.....	46
1.3 Wetter.....	22	3.3 Verkehrsunfälle.....	48
1.4 Umwelt.....	29		
2. Gebäude und Wohnungen	31	4. Freizeit und Sport	49
2.1 Gebäude.....	33	4.1 Freizeit.....	51
2.2 Wohnungen.....	34	4.2 Sport.....	54
2.3 Kleingärten.....	37	4.3 Hunde.....	55

Erläuterungen

Freizeit – Das große Freizeitangebot, das in Wien zur Verfügung steht, wird im vorliegenden Abschnitt exemplarisch am Beispiel des Bäderangebots, der Parks, der Spielplätze und des Hundebestands abgebildet.

Von den Wiener Stadtgärten werden rund 1.000 öffentlich zugängliche Parkanlagen betreut und verwaltet. In fast allen Wiener Parkanlagen herrscht Hundeverbot, in manchen Parkanlagen sind klar abgegrenzte Hundezonen eingerichtet. Die Tabelle über Parkanlagen beinhaltet nur die von den Wiener Stadtgärten verwalteten öffentlich zugänglichen Parkanlagen. Die von den Bundesgärten (z. B. Burggarten, Heldenplatz) und privat verwalteten Parkanlagen (z. B. Park im Palais Schwarzenberg im 3. Bezirk, Planquadrat im 5. Bezirk) sind hier nicht angeführt.

Die Tabelle über Spielplätze nach Typen, Spielflächen und Gemeindebezirken wurde ebenfalls von den Wiener Stadtgärten zur Verfügung gestellt. Diese Spielplatztypen gliedern sich in Kleinkinder-, Ballspiel- und sonstige Spielplätze. Auf Kinderspielplätzen herrscht gemäß § 5(8) Wiener Tierhaltegesetz ein generelles Hundeverbot.

Die Daten über Hunde werden von der Stadt Wien Rechnungs- und Abgabewesen zur Verfügung gestellt. Die städtischen Hundezonen werden von den Wiener Stadtgärten und die Hundekotsackerlspender von der Stadt Wien Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark verwaltet.

Sport – Die Angaben über Sportveranstaltungen basieren auf einer Abgabenstatistik (Sportförderungsbeitrag), ergänzt durch Angaben der Vereine. Die pauschal bemessenen und steuerbefreiten Veranstaltungen sind nicht enthalten; außerdem sind in der Tabelle nur jene Veranstaltungen berücksichtigt, die von mindestens 500 Personen besucht werden. Mit entsprechenden Unschärfen je nach Meldeverhalten der VeranstalterInnen ist zu rechnen.

Die Stadt Wien Sport Wien verwaltet, neben ihren vielfältigen Aufgaben zur Sportförderung, in Wien auch Großsportanlagen, Sporthallen und hunderte Turnsäle in den Schulen der Stadt Wien. Die meisten Großsportanlagen befinden sich platzbedingt in den Wiener Außenbezirken.

Definitionen

Ballspielplätze – Eingezäunte Spielbereiche für Ballspiele z. B. Fußball, Volleyball usw.

Familienbäder – Bis einschließlich 2003 als Kinderfreibäder bezeichnet. Sie sind gedacht für Familien mit Kindern bis zum Alter von 14 Jahren; seit 2002 auch zugänglich für unter 6-jährige Kinder, allerdings nur in Begleitung eines aufsichtspflichtigen Erwachsenen. Erwachsenen ohne Kinder ist der Zutritt untersagt.

Hundekotsackerlspender – Da das Nicht-Entfernen von Hundekot für HundebesitzerInnen nach dem Wiener Reinhaltegesetz 2008 strafbar ist, wurden in den vergangenen Jahren in Zusammenarbeit mit den Bezirksvertretungen, der Geschäftsgruppe Umwelt, den Wiener Stadtgärten und der Stadt Wien Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark flächendeckend in ganz Wien Hundekotsackerlspender aufgestellt. Diese enthalten Plastiksackerl sowie in manchen Ausführungen auch Kartonschaber zur Beseitigung von Hundekot.

Hundezonen – Hundezonen und Hundeauslaufplätze wurden in städtischen Parks und Grünanlagen errichtet, in denen sich Hunde ohne Leine frei bewegen können. In öffentlichen Parks sind Hundezonen durch eine Einzäunung vom restlichen Parkareal getrennt. Oftmals befinden sich in Hundezonen auch eine Hundetränke und ein Hundekotsackerlspender.

Kleinkinderspielplätze – Diese eingezäunten Spielbereiche in öffentlichen Parkanlagen bestehen meistens aus Sandkisten und Spielgeräten für die jüngsten ParkbesucherInnen, z. B. Schaukeln, Wippen usw.

Sonstige Spielplätze – Spielplätze mit Spielgeräten für ältere Kinder, z. B. Klettergerüste, Seilpyramiden, aber auch Aktiv-Parks, Mädchenspielplätze oder Wasserspielplätze.

Wechselflorflächen – Bepflanzte Blumenbeete (Einjahresblumenbeete) in städtischen Parkanlagen, welche mehrmals im Jahr umgepflanzt werden, damit die ganze Saison über blühende Pflanzen die Menschen erfreuen können.

Städtische Bäder in Wien – Zahl und Besuche nach Bädertypen seit 2002								Tabelle 4.1.1
Jahr	Zahl der Bäder	Insgesamt	Besuche nach der Bädertypen					
			davon...				darunter...	
			Sommerbäder	Familienbäder	Hallenbäder	sonstige Bäder (1)	Kinder	
2002	42	4.238.727	2.426.016	214.718	1.124.646	473.347	1.320.421	
2003	41	5.001.931	3.134.519	334.547	1.089.065	443.800	1.513.291	
2004	41	3.681.987	1.958.065	217.175	1.074.908	431.839	1.194.283	
2005	40	3.621.007	1.966.467	202.766	1.033.507	418.267	1.181.398	
2006	39	4.293.291	2.510.332	315.815	1.072.298	394.846	1.306.969	
2007	37	4.407.031	2.645.334	297.300	1.082.660	381.737	1.313.201	
2008	37	4.106.945	2.414.259	312.252	1.017.043	363.391	1.295.007	
2009	37	4.135.000	2.431.438	315.204	1.025.782	362.576	1.151.817	
2010	38	4.333.098	2.380.549	281.764	1.253.880	416.905	1.133.972	
2011	38	4.832.341	2.722.874	341.238	1.345.838	422.391	1.309.000	
2012	38	4.675.966	2.607.719	347.000	1.319.254	401.993	1.270.173	
2013	38	5.154.694	2.968.312	365.950	1.405.616	414.816	1.353.326	
2014	38	3.826.540	1.823.403	218.826	1.375.808	408.503	860.910	
2015	38	5.411.947	3.230.263	408.739	1.368.104	404.841	1.481.512	
2016	38	4.211.774	2.201.975	276.871	1.333.443	399.485	1.009.777	
2017	38	4.508.367	2.465.073	316.914	1.336.539	389.841	1.137.066	
2018	39	4.625.038	2.633.363	271.660	1.342.990	377.025	1.115.902	
2019	38	4.541.531	2.549.484	283.167	1.327.285	381.595	1.137.921	

Quelle: Stadt Wien Bäder.

(1) Sauna-, Sonnen-, Wannen- und Brausebäder.

Städtische Parkanlagen in Wien 2020 (1)							Tabelle 4.1.2
Gemeindebezirk	Insgesamt	Öffentlich zugängliche städtische Parkanlagen (3)					
		Fläche m ²	Baumbestand	Wechselflorflächen (4)		Bänke	
				abs.	m ²		
Wien	991	12.854.886,0	191.043	300	11.005,8	19.740	
1. Innere Stadt	26	166.744,5	1.643	41	1.128,2	1.190	
2. Leopoldstadt (2)	42	3.374.983,0	71.929	13	427,1	1.284	
3. Landstraße	39	444.413,5	4.314	27	936,5	966	
4. Wieden	17	82.162,7	660	16	469,9	527	
5. Margareten	25	90.040,9	930	2	31,3	457	
6. Mariahilf	12	42.236,8	462	5	158,6	287	
7. Neubau	17	37.791,3	356	2	150,4	330	
8. Josefstadt	12	22.136,2	307	2	68,4	207	
9. Alsergrund	26	170.836,7	1.530	6	554,5	441	
10. Favoriten	83	2.126.204,6	33.722	44	1.873,0	2.622	
11. Simmering	48	389.681,5	3.987	14	562,8	1.112	
12. Meidling	59	268.937,3	3.071	2	65,9	898	
13. Hietzing	47	500.141,3	12.583	8	201,5	558	
14. Penzing	48	335.614,2	4.510	10	142,8	641	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	39	228.835,7	2.317	11	269,3	792	
16. Ottakring	34	133.470,3	1.690	7	200,4	602	
17. Hernals	27	88.028,2	1.324	6	66,9	357	
18. Währing	26	624.592,3	6.337	10	622,1	1.371	
19. Döbling	57	428.935,5	6.216	7	300,3	778	
20. Brigittenau	30	217.523,3	1.681	5	108,4	927	
21. Floridsdorf	105	850.071,0	8.735	13	651,3	1.063	
22. Donaustadt	99	1.667.319,9	13.460	40	1.607,7	1.577	
23. Liesing	73	564.185,5	9.279	9	408,6	753	

Quelle: Stadt Wien Wiener Stadtgärten.

(1) Zum Stichtag: 10.04.2020.
(2) Der Prater wurde als eine Anlage gezählt.
(3) Park- und Grünanlagen.
(4) Bepflanzte Blumenbeete bzw. Pflanzgefäße in städtischen Parkanlagen, die mehrmals im Jahr umgepflanzt werden.

Spielplätze nach Typen, Spielflächen und Gemeindebezirken 2020 (1)											Tabelle 4.1.3
Gemeindebezirk	Standorte (2)	Spielplätze			Spielplätze nach Typen						
		insgesamt	Fläche	Anteil an der Bezirksfläche	Kleinkinderspielplätze		Ballspielplätze		Sonstige Spielplätze (3)		
			m ²		abs.	m ²	abs.	m ²	abs.	m ²	
Wien	556	1.634	942.598	–	347	148.152	617	228.008	670	566.437	
1. Innere Stadt	5	11	3.794	0,13	3	2.040	5	634	3	1.121	
2. Leopoldstadt	35	114	149.633	0,78	24	6.979	41	11.921	49	130.733	
3. Landstraße	17	58	26.635	0,36	13	4.755	18	8.501	27	13.379	
4. Wieden	11	31	8.103	0,46	10	2.598	9	2.039	12	3.466	
5. Margareten	15	54	12.801	0,64	12	3.098	25	4.743	17	4.959	
6. Mariahilf	10	32	11.071	0,76	5	1.834	11	2.173	16	7.063	
7. Neubau	12	48	9.129	0,57	10	2.621	17	2.864	21	3.645	
8. Josefstadt	5	18	5.611	0,51	6	2.097	9	1.794	3	1.720	
9. Alsergrund	15	44	17.597	0,59	14	5.990	15	3.319	15	8.288	
10. Favoriten	53	177	106.516	0,33	37	17.246	77	28.163	63	61.108	
11. Simmering	30	94	41.485	0,18	21	15.508	43	12.264	30	13.712	
12. Meidling	30	90	36.797	0,45	22	10.331	30	9.733	38	16.733	
13. Hietzing	20	45	38.374	0,10	15	6.468	13	6.301	17	25.605	
14. Penzing	22	60	32.665	0,10	14	5.767	21	11.075	25	15.823	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	27	73	29.856	0,76	15	6.304	27	6.420	31	17.131	
16. Ottakring	26	76	20.103	0,23	16	5.062	27	6.426	33	8.615	
17. Hernals	14	37	11.633	0,10	15	5.244	10	3.557	12	2.832	
18. Währing	16	51	21.029	0,33	13	4.587	19	5.536	19	10.907	
19. Döbling	26	58	38.669	0,16	16	10.210	17	5.337	25	23.121	
20. Brigittenau	20	58	33.472	0,59	10	3.909	23	8.378	25	21.184	
21. Floridsdorf	50	138	98.173	0,22	17	4.550	50	31.984	71	61.639	
22. Donaustadt	67	177	140.418	0,14	21	9.897	79	38.214	77	92.308	
23. Liesing	30	90	49.034	0,15	18	11.055	31	16.633	41	21.345	

Quelle: Stadt Wien Wiener Stadtgärten.

(1) Zum Stichtag: 10. 4. 2020 (nur von der Stadt Wien Wiener Stadtgärten betreute Spielplätze).
(2) Die Zahl der Standorte der Spielplätze ist geringer als die Zahl der Spielplätze insgesamt, weil es an einem Standort auch mehrere Spielplatztypen geben kann.
(3) Sonstige Spielplätze = Skaterparks, Kinderspielplätze, Themenspielplätze, Generationenspielplätze und reine Wasserspielplätze. Inklusive 6 reiner Wasserspielplätze mit einer Fläche von 10.177,89 m².

Sportanlagen in Wien seit 2016									Tabelle 4.2.1
Sportanlagen	2016		2017		2018		2019		
	abs.	m ²	abs.	m ²	abs.	m ²	abs.	m ²	
Großsportanlagen über 1.000 m²	168	3.455.413	167	3.455.413	167	3.455.413	167	3.425.152	
Im Besitz der Stadt Wien	136	2.726.321	135	2.726.321	135	2.726.321	135	2.696.060	
Im Besitz der Stadt Wien, verwaltet über Betriebsführungsverträge	3	514.054	3	514.054	3	514.054	3	514.054	
In Verwaltung der Stadt Wien	29	215.038	29	215.038	29	215.038	29	215.038	
Sporthallen (1)	17	62.534	17	62.534	17	62.534	17	62.534	
Schulturnsäle, Gym.- und Bewegungsräume im Besitz der Stadt Wien	534	113.479	546	116.396	546	116.396	561	120.735	
Quelle: Stadt Wien Sport Wien.									
(1) Einschließlich in städtischen Schulen.									

Städtische Sportanlagen, Sporthallen und Schulturnsäle nach Gemeindebezirken 2019							Tabelle 4.2.2
Gemeindebezirk	Großsportanlagen (1)		Sporthallen in Verwaltung der Stadt Wien		Schulturnsäle, Gym.- und Bewegungsräume im Besitz der Stadt Wien		
	abs.	m ² Grundfläche	abs.	m ² Grundfläche	abs.	m ²	
Wien	167	3.425.152	17	62.534	561	120.735	
1. Innere Stadt	–	–	–	–	3	406	
2. Leopoldstadt	18	1.019.962	2	15.185	35	6.415	
3. Landstraße	6	69.219	–	–	24	4.209	
4. Wieden	–	–	–	–	8	1.436	
5. Margareten	1	1.488	1	6.385	11	1.748	
6. Mariahilf	–	–	1	–	8	1.182	
7. Neubau	–	–	–	–	11	2.271	
8. Josefstadt	1	1.268	–	–	5	1.085	
9. Alsergrund	–	–	–	–	10	1.509	
10. Favoriten	19	435.620	1	3.626	56	12.516	
11. Simmering	14	214.726	1	3.609	32	7.849	
12. Meidling	5	52.402	–	–	29	4.897	
13. Hietzing	4	18.995	–	–	13	2.804	
14. Penzing	10	187.907	–	–	23	5.535	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	2	42.432	1	4.173	28	4.133	
16. Ottakring	4	84.824	1	3.884	25	4.305	
17. Hernals	2	35.108	–	–	18	2.923	
18. Währing	2	21.899	–	–	15	2.003	
19. Döbling	13	131.810	–	–	15	2.847	
20. Brigittenau	3	78.379	1	6.804	29	6.352	
21. Floridsdorf	25	278.103	2	4.620	61	15.911	
22. Donaustadt	27	538.726	3	9.124	70	20.219	
23. Liesing	11	212.284	3	5.124	32	8.180	
Quelle: Stadt Wien Sport Wien.							
(1) Alle Sportanlagen über 1.000 m ² Fläche, inklusive Betriebsführungsverträge, inklusive Spielplätze und Jugendsportanlage in Verwaltung der Stadt Wien Sport Wien.							

Sportveranstaltungen in Wien seit 2017 (1)							Tabelle 4.2.3
Ausgewählte Sportart	2017		2018		2019		
	Veranstaltungen	BesucherInnen	Veranstaltungen	BesucherInnen	Veranstaltungen	BesucherInnen	
Insgesamt	1.097	1.065.292	1.074	1.091.222	1.067	958.310	
Fußball	963	844.013	949	856.383	942	696.704	
Eishockey	36	160.771	39	162.302	40	194.460	
Tennis	1	36.971	1	47.464	1	43.074	
American Football	34	10.850	22	7.268	28	9.510	
Pferdesport	23	4.143	23	4.122	26	5.040	
Handball	17	1.900	23	6.879	17	1.591	
Turniertanzen	7	1.774	6	2.063	4	1.839	
Boxen	7	1.700	4	1.730	6	4.463	
Fernöstlicher Kampfsport	9	3.170	7	3.011	3	1.629	
Quelle: Stadt Wien Rechnungs- und Abgabenwesen.							
(1) Die Statistik beruht auf Veranstaltungen mit Eintritt und Abrechnung des Sportförderungsbeitrages.							

Hundebestand nach Gemeindebezirken seit 2016							Tabelle 4.3.1
Gemeindebezirk	Registrierte Hunde zum Stichtag 1. 9. des Jahres (1)						
	2016	2017	2018	2019	2020		
Wien	55.800	55.705	55.099	55.604	55.649		
1. Innere Stadt	454	474	463	474	483		
2. Leopoldstadt	2.538	2.507	2.472	2.490	2.510		
3. Landstraße	2.081	2.114	2.093	2.156	2.174		
4. Wieden	618	618	644	658	654		
5. Margareten	979	969	946	952	931		
6. Mariahilf	658	646	615	649	639		
7. Neubau	612	610	577	578	580		
8. Josefstadt	453	459	453	484	481		
9. Alsergrund	850	854	813	873	891		
10. Favoriten	5.340	5.268	5.166	5.138	5.118		
11. Simmering	3.553	3.545	3.453	3.489	3.457		
12. Meidling	2.318	2.339	2.348	2.388	2.331		
13. Hietzing	1.986	1.980	1.980	1.996	1.999		
14. Penzing	2.826	2.816	2.796	2.822	2.867		
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	1.357	1.326	1.300	1.315	1.321		
16. Ottakring	2.105	2.040	1.987	2.004	2.020		
17. Hernals	1.431	1.399	1.381	1.393	1.372		
18. Währing	1.319	1.300	1.278	1.321	1.354		
19. Döbling	2.718	2.721	2.667	2.646	2.656		
20. Brigittenau	1.911	1.931	1.865	1.878	1.780		
21. Floridsdorf	7.101	7.131	7.147	7.131	7.106		
22. Donaustadt	8.475	8.518	8.523	8.567	8.622		
23. Liesing	4.117	4.140	4.132	4.202	4.303		

Quelle: Stadt Wien Rechnungs- und Abgabewesen.

(1) 2018: revidierte Werte.

Hunde, Hundezonen und Hundekotsackerlspender nach Gemeindebezirken 2020								Tabelle 4.3.2
Gemeindebezirk	Hunde (1)	Hundezonen und Hundeausläufe (2)				Hundekotsackerlspender		
		Zahl	Fläche	Anteil an der Bezirksfläche	Auslauffläche pro Hund (3)	Zahl	Dichte (4)	
			m ²				%	m ²	m^{2}
Wien	55.649	176	1.090.762	–	–	3.707	–	
1. Innere Stadt	483	2	3.893	0,14	8,1	67	42.818	
2. Leopoldstadt	2.510	13	329.985	1,71	131,5	184	104.576	
3. Landstraße	2.174	12	15.439	0,21	7,1	99	74.725	
4. Wieden	654	2	1.052	0,06	1,6	65	27.311	
5. Margareten	931	8	2.333	0,12	2,5	48	41.909	
6. Mariahilf	639	3	1.299	0,09	2,0	61	23.853	
7. Neubau	580	2	702	0,04	1,2	76	21.161	
8. Josefstadt	481	3	2.202	0,20	4,6	43	25.348	
9. Alsergrund	891	3	1.788	0,06	2,0	98	30.279	
10. Favoriten	5.118	18	375.640	1,18	73,4	233	136.603	
11. Simmering	3.457	13	22.908	0,10	6,6	196	118.655	
12. Meidling	2.331	13	26.156	0,32	11,2	212	38.223	
13. Hietzing	1.999	3	15.041	0,04	7,5	205	183.974	
14. Penzing	2.867	8	42.404	0,13	14,8	261	129.361	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	1.321	8	17.396	0,44	13,2	97	40.397	
16. Ottakring	2.020	2	3.820	0,04	1,9	186	46.629	
17. Hernals	1.372	3	2.633	0,02	1,9	163	69.885	
18. Währing	1.354	4	9.037	0,14	6,7	87	72.956	
19. Döbling	2.656	5	15.308	0,06	5,8	196	127.265	
20. Brigittenau	1.780	8	10.891	0,19	6,1	110	51.913	
21. Floridsdorf	7.106	10	28.841	0,06	4,1	347	128.078	
22. Donaustadt	8.622	16	78.060	0,08	9,1	448	228.347	
23. Liesing	4.303	17	83.936	0,26	19,5	225	142.497	

Quelle: Stadt Wien Rechnungs- und Abgabewesen, Stadt Wien Wiener Stadtgärten und Stadt Wien Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark.

(1) Stichtag 1. 9. 2020.
(2) Hundezonen und Hundeausläufe in städtischer Verwaltung.
(3) Fläche pro registriertem Hund im jeweiligen Bezirk.
(4) Auf einen Sackerlspender kommen ... m² Bezirksfläche.

Menschen in Wien

5. Bevölkerung	57	9. Einkommen und Ausgaben	147
5.1 Bevölkerungsentwicklung.....	61	9.1 Individualeinkommen.....	150
5.2 Bevölkerungsstruktur.....	66	9.2 Konsumausgaben.....	156
5.3 Natürliche Bevölkerungsbewegung.....	75	9.3 Verbraucherpreisindex.....	157
5.4 Einbürgerungen.....	83	10. Soziale Sicherheit und Kriminalität	159
5.5 Gesamtwanderung.....	86	10.1 Krankenversicherung und Sozialleistungen.....	162
5.6 Außenwanderung.....	91	10.2 Beratung und Intervention.....	165
5.7 Binnenwanderung.....	96	10.3 Wohnhäuser.....	167
5.8 Bevölkerungsprognose.....	100	10.4 Kriminalität.....	168
6. Gesundheit	103	11. Religion	169
6.1 Medizinische Versorgung.....	106	11.1 Religion.....	172
6.2 Geburten und Säuglingssterblichkeit.....	110	11.2 Friedhöfe und Bestattungen.....	177
6.3 Erkrankungen.....	111	12. Kunst und Kultur	179
6.4 Todesursachen.....	115	12.1 Museums- und Ausstellungsbesuche.....	182
7. Bildung	117	12.2 Theatervorstellungen.....	183
7.1 Institutionelle Kinderbetreuung.....	120	12.3 Kinos.....	185
7.2 Schulen.....	123	12.4 Bibliotheken, Archive und Denkmalschutz.....	186
7.3 Universitäten und Fachhochschulen.....	128	12.5 Volkshochschulen.....	190
7.4 Bildungsstand und Bildungsausgaben.....	133		
8. Beschäftigung und Arbeitsmarkt	135		
8.1 Beschäftigte.....	138		
8.2 Arbeitslosigkeit.....	142		
8.3 Lehrlinge.....	146		

Erläuterungen

Bevölkerungsprognose – Bevölkerungsprognosen beruhen auf Annahmen über die zukünftige Entwicklung der demographischen Prozesse (Fertilität, Mortalität und Migration). Bei kleinräumigen Bevölkerungsprognosen werden auch nicht-demographische Faktoren (wie das zukünftige Wohnbaupotenzial) berücksichtigt. Die Treffsicherheit von urbanen Bevölkerungsprognosen hängt in beträchtlichem Ausmaß von den Annahmen über zukünftige Wanderungsbewegungen ab.

Bevölkerungsstand – Die Generierung der hier veröffentlichten historischen Daten basiert auf unterschiedlichen methodischen Konzepten. Zwischen 1869 und 2001 fanden in etwa 10-jährigen Intervallen Volkszählungen statt, bei denen die Wohnbevölkerung vor Ort erhoben wurde. Seit 1961 erfolgte eine jährliche Bevölkerungsfortschreibung mit den Ergebnissen der natürlichen Bevölkerungsbewegung und Schätzungen über die Wanderungen auf Ebene der Bundesländer, ab 1996 unter Verwendung der neu etablierten Wanderungsstatistik. Nach Vorliegen der Volkszählungsergebnisse wurde die Fortschreibung der abgelaufenen Dekade dem aktuellen Volkszählungsstand angepasst (Rückrechnung); nach der Volkszählung 2001 erfolgte eine Korrektur für den Zeitraum 1982–2001. Seit 2002 führt die Statistik Austria ein Bevölkerungsregister (POPREG), in dem Daten aus dem Zentralen Melderegister (ZMR), das beim Bundesministerium für Inneres (BMI) geführt wird, verarbeitet werden. Die Probezählung 2006 (Stichtag: 31. 10.) brachte ein von der Statistik des Bevölkerungsstandes abweichendes Ergebnis im Ausmaß von rund –14.000 Personen. Zur Wahrung der Konsistenz mit den Zählungsergebnissen war sowohl eine Revision der laufenden Bevölkerungsstatistik als auch der Wanderungsstatistik notwendig. Diese Revision betrifft die Jahre 2002 bis 2007.

Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen und Scheidungen – Die Daten der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle) und Eheschließungen werden von den für den Ereignisort zuständigen Standesämtern beurkundet und an die Statistik Austria gemeldet. Weitere, vor allem medizinische Daten (Hebammendaten, Todesursachen), werden direkt an die Statistik Austria gemeldet. Für die Bevölkerungsstatistik erfolgt die regionale Zuordnung nach dem Wohnsitzprinzip. Ereignisse, die im Ausland stattfinden und deshalb nicht von österreichischen Standesämtern beurkundet werden, fanden in die

Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung bis 2008 keinen Eingang, ab 2009 werden Auslandssterbefälle von Statistik Austria durch Abgleich mit dem Register des Hauptverbandes der Sozialversicherungsträger ergänzt. Beim Abgleich der Salden der Bevölkerungsbewegung (Geburtenbilanz, Wanderungsbilanz) mit dem Stand des Bevölkerungsregisters POPREG verbleibt eine Differenz, die als statistische Korrektur der Bevölkerungsbewegung verbucht wird. Für die Bevölkerungsstatistik erfolgt die regionale Zuordnung nach dem Wohnsitzprinzip, bei Eheschließungen nach dem Wohnort des Mannes. Daten über Ehescheidungen werden von den Gerichten an die Statistik Austria gemeldet.

Wanderung – Die Wanderungsstatistik ist Teil des Bevölkerungsregisters (POPREG) der Statistik Austria, das auf einem auf Plausibilität geprüften Datenabzug aller registrierten An- und Abmeldesequenzen im Zentralen Melderegister (ZMR) in einem definierten Berichtszeitraum beruht. Bezug nehmend auf die UN-Empfehlungen für Migrationsstatistiken definiert die Statistik Austria Migrationsbewegungen, wenn damit ein Aufenthalt von mehr als drei Monaten in Österreich verbunden ist. Die Wanderungsstatistik ist daher eine fallbezogene Statistik, d. h. es werden nur Wanderungsfälle ausgewiesen, nicht aber die Zahl der gewanderten Personen. Finden innerhalb eines Berichtsjahres mehrere Wanderungen derselben Person statt, werden diese in der Wanderungsstatistik nur bei einem durchgehenden Aufenthalt von mehr als 90 Tagen berücksichtigt.

Revision 2007–2012 – Im Zuge der Registerzählung 2011 hat die Statistik Austria die Wanderungsdaten ab dem Jahr 2007 und den Bevölkerungsstand ab dem Stichtag 1. 1. 2008 rückwirkend revidiert. Für die Bevölkerungs- und Wanderungszahlen dieser Periode ergeben sich daraus unterschiedliche Zahlen gegenüber den vorangegangenen Jahrbüchern.

Definitionen

Allgemeine Fertilitätsrate (AFZ) – Lebendgeborene auf 1.000 Frauen im Alter von 15 bis 44 Jahren.

Altersspezifische Erstheiratsrate – Quotient der erstmals heiratenden Frauen bzw. Männer einer Altersgruppe und der entsprechenden Zahl der Wohnbevölkerung dieser Gruppe.

Altersspezifische Fertilitätsrate – Lebendgeborene nach Altersgruppen der Mütter auf 1.000 Frauen gleichen Alters.

Altersspezifische Sterbeziffer – Gestorbene nach Altersgruppen und Geschlecht auf 100.000 Lebende (gleichen Alters und Geschlechts); im 1. Lebensjahr Gestorbene bezogen auf die entsprechende Zahl der Lebendgeborenen.

Bevölkerung – In Wien hauptgemeldete Personen (inklusive Obdachlosenmeldungen), die um den Stichtag eine ununterbrochene Mindestaufenthaltsdauer von 90 Tagen in Wien aufweisen.

Bevölkerung mit ausländischer Herkunft – Personen, die entweder nicht die österreichische Staatsangehörigkeit besitzen oder bei Österreichischer Staatsangehörigkeit im Ausland geboren sind. Diese personenbezogene Definition aus den Registerdaten (ZMR) ist der empfohlene Ersatz der Definition des Migrationshintergrundes gemäß den „Recommendations for the 2020 censuses of population and housing“, wenn keine Information über Verwandtschaftsverhältnisse vorliegt, welcher von der Statistik Austria bei Mikrozensusserhebungen verwendet wird: Als Personen mit Migrationshintergrund werden hier Menschen bezeichnet, deren beide Elternteile im Ausland geboren wurden. Um eine österreichweit einheitliche Nomenklatur zu haben wurde von der Stadt Wien der bisher im Jahrbuch verwendete Begriff Migrationshintergrund durch ausländische Herkunft ersetzt. Die Stadt Wien Integration und Diversität verwendet bisweilen eine erweiterte Definition durch Einschluss von Personen, bei denen nur ein Elternteil im Ausland geboren ist.

Bevölkerungsbewegung – Bezeichnet die Gesamtheit der demographischen Ereignisse (Geburten und Sterbefälle, Zu- und Wegzüge) in einem Beobachtungszeitraum. Während die natürliche Bevölkerungsbewegung Geburten und Sterbefälle betrachtet, umfasst die räumliche Bevölkerungsbewegung Zu- und Abwanderungen.

Bevölkerungsstand – Zahl und Zusammensetzung einer Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit und anderen Merkmalen an einem bestimmten Stichtag.

Binnenwanderung – Wanderungsbewegungen, die innerhalb einer geographischen oder administrativen Gebietseinheit stattfinden.

Bruttoreproduktionsrate – Gibt an, wie viele lebend geborene Töchter eine Frau zur Welt bringen würde, wenn sich die altersspezifischen Fertilitätsverhältnisse des betreffenden Kalenderjahres in der Zukunft nicht verändern. Sie unterscheidet sich von der Netto-reproduktionsrate dadurch, dass die Mortalität der Frauen bis zum Ende der reproduktiven Phase nicht berücksichtigt wird.

Durchschnittliches Fertilitätsalter – Arithmetisches Mittel der Altersverteilung der einjährigen Fertilitätsziffern.

Eheschließungsrate – Eheschließungen bezogen auf 1.000 Personen der Wohnbevölkerung.

Erst-Ehe – Eheschließung, bei der beide Brautleute vorher ledig waren.

Erstheiratsalter – Alter, in dem ledige Brautleute im Durchschnitt des jeweiligen Jahres zum ersten Mal eine Ehe schließen.

Fertilität – Bezeichnet die tatsächlich realisierten Geburten (Geburtenhäufigkeit) einer Einzelperson.

Fremde – Personen, ohne Unterschied des Geschlechts, welche die österreichische Staatsbürgerschaft nicht besitzen (= fremde Staatsangehörigkeit).

Geburtenbilanz – Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Sterbefälle.

Geburtenrate – Geburten bezogen auf 1.000 Personen der Wohnbevölkerung.

Gesamterstheiratsrate – Summe der alters- (und geschlechts-)spezifischen Erstheiratsraten. Sie gibt die Wahrscheinlichkeit an, dass eine Person jemals heiratet, wenn die altersspezifischen Erstheiratsraten des Berichtsjahres konstant bleiben.

Gesamtfertilitätsrate (GFR) – Gibt an, wie viele Kinder eine Frau im Laufe ihres Lebens durchschnittlich bekommen würde, wenn die im betreffenden Kalenderjahr herrschenden altersspezifischen Fertilitätsverhältnisse in der Zukunft konstant blieben. Die Sterblichkeit der Frauen wird bei der Berechnung der GFR nicht berücksichtigt.

Gesamtscheidungsrate – Summe der einjährigen ehe-dauerspezifischen Scheidungsraten in Prozent.

Konventionsflüchtlinge – Erhalten vom Staat Asyl im Sinne der Genfer Konvention (unbefristetes Aufenthaltsrecht, freien Zugang zum Arbeitsmarkt, Begünstigungen bezüglich der Einbürgerungen).

Lebendgeborene – Alle Geborenen unabhängig von der Schwangerschaftsdauer, bei denen nach dem vollständigen Austritt aus dem Mutterleib irgendein Lebenszeichen, zum Beispiel der Herzschlag oder eine deutliche Bewegung der Muskulatur, erkennbar ist. Neugeborene mit einem Geburtsgewicht von unter 2.500 Gramm gelten als Frühgeburten.

Lebenserwartung – Bezeichnet die durchschnittliche Zahl der zu erwartenden Lebensjahre einer Person unter der Annahme, dass die gegenwärtigen altersspezifischen Sterbeziffern konstant bleiben. Die Lebenserwartung wird entweder für die Neugeborenen (Lebenserwartung bei Geburt) oder für ein bestimmtes Alter (fernere Lebenserwartung) angegeben.

LMR – Lokales (örtliches) Melderegister, in Wien von der örtlichen Meldebehörde (Stadt Wien Wahlen und verschiedene Rechtsangelegenheiten) geführt. Die Meldetfälle werden vom LMR an das ZMR weitergeleitet.

Mortalität – Anzahl der Todesfälle im Verhältnis zur Gesamtzahl der Bevölkerung in einem bestimmten Zeitraum (= Sterblichkeit).

Nettoreproduktionsrate – Gibt an, wie viele lebend geborene Töchter eine Frau unter Berücksichtigung der weiblichen Sterblichkeit von der Geburt bis zum Ende der reproduktiven Phase zur Welt bringen würde, wenn sich die altersspezifischen Fertilitätsverhältnisse des betreffenden Kalenderjahres in der Zukunft nicht verändern. Die Sterblichkeitsverhältnisse des herrschenden Kalenderjahres werden konstant gehalten.

Paritätsziffer – Bezeichnet die Ordnungszahl der Geburten einer Frau (Geburtenfolge).

POPREG – Synonym für „population register“. Bevölkerungsregister der Statistik Austria, auf Basis des ZMR.

Registerzählung – Beruht auf der Zusammenführung von anonymisierten Daten aus amtlichen Registern (Zentrales Melderegister, Gebäude- und Wohnregister, Unternehmensregister u. a.), die aus dem Verwaltungsvollzug gewonnen werden.

Säuglingssterblichkeit – Gestorbene unter einem Jahr bezogen auf 1.000 Lebendgeborene.

Sexualproportion – Anzahl der Personen männlichen Geschlechts auf 1.000 Personen weiblichen Geschlechts.

StaatsbürgerInnen – Personen, ohne Unterschied des Geschlechts, welche die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen.

Sterberate – Sterbefälle bezogen auf 1.000 Personen der Wohnbevölkerung.

Totgeborene – Leibesfrüchte mit einem Geburtsgewicht von über 500 g, bei denen nach dem vollständigen Austritt aus dem Mutterleib keine Lebenszeichen erkennbar sind. Totgeborene mit einem Geburtsgewicht von unter 500 g gelten als Fehlgeburten und werden nicht beurkundet. Die Abgrenzung zwischen Totgeburten und Fehlgeburten wurde 1977 und 1995 jeweils zugunsten der Totgeburten verändert, die Änderung 1995 bedeutet eine definitorische Erhöhung der Totgeburtenhäufigkeit um etwa ein Drittel.

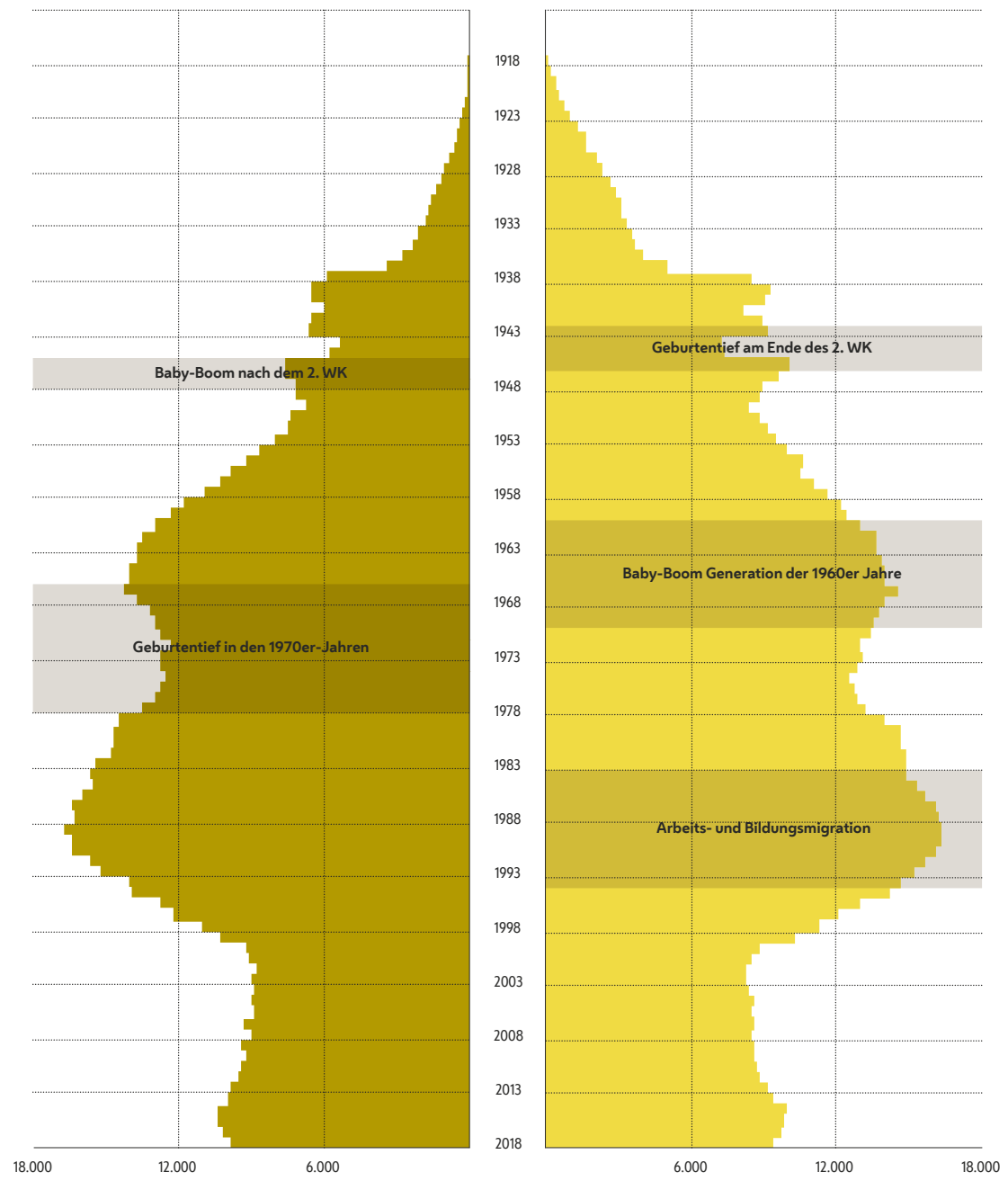
Wanderung – Bezeichnet die dauerhafte oder vorübergehende Verlegung des Wohnsitzes von Personen. Als wesentliches Unterscheidungskriterium zur Bestimmung von Wanderungsfällen dienen im Wesentlichen administrative Grenzen und Aufenthaltskriterien.

Wanderungsbilanz – Differenz aus der Zahl der Zuzüge und der Wegzüge in bzw. aus einer Raumeinheit innerhalb eines Zeitraums.

Wohnbevölkerung – Gesamtzahl aller Personen, die in der jeweiligen Verwaltungseinheit (z. B. Gemeinde, Bezirk, Bundesland) ihren Hauptwohnsitz haben bzw. wenn eine Obdachlosenmeldung vorliegt.

ZMR – Zentrales Melderegister des Bundesministeriums für Inneres.

Bevölkerungspyramide Wiens am 1.1.2020 Abbildung 5.1.1



Quelle: Statistik Austria und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach Gemeindebezirken 1869 bis 2011										
Gemeindebezirk	Bevölkerungsstand (1) zum Stichtag der Volkszählungen und Registerzählung (2)									
	1869	1910	1934	1951	1961	1971	1981	1991	2001	2011
Wien (3)	900.998	2.083.630	1.935.881	1.616.125	1.627.566	1.619.885	1.531.346	1.539.848	1.550.123	1.714.227
1. Innere Stadt	68.079	53.326	39.963	34.654	32.243	25.169	19.537	18.002	17.056	16.374
2. Leopoldstadt	68.442	162.442	135.655	106.809	108.144	102.730	95.892	93.542	90.914	96.113
3. Landstraße	88.678	166.981	145.963	117.948	114.572	102.007	85.879	84.336	81.281	84.527
4. Wieden	55.682	62.938	53.063	45.132	46.441	39.619	31.800	31.410	28.354	30.700
5. Margareten	54.010	105.551	87.767	71.627	69.548	60.529	52.436	51.521	49.111	52.595
6. Mariahilf	67.642	64.670	49.785	46.372	41.216	33.633	28.771	30.298	27.867	29.375
7. Neubau	80.043	76.447	58.571	53.183	45.544	36.255	29.490	30.396	28.292	30.019
8. Josefstadt	53.012	53.804	44.321	40.475	36.027	30.151	24.769	23.850	22.572	23.529
9. Alsergrund	65.910	112.042	83.407	74.731	64.929	54.788	45.314	40.416	37.816	39.291
10. Favoriten	22.340	159.241	166.486	115.324	134.761	153.695	147.101	147.636	150.636	177.989
11. Simmering	12.848	43.111	44.258	43.317	48.590	57.756	66.034	67.045	76.899	91.087
12. Meidling	30.589	106.531	109.538	83.743	89.854	85.494	79.404	79.610	78.268	88.503
13. Hietzing	9.808	34.883	44.157	46.995	54.191	57.068	55.331	54.909	49.574	50.626
14. Penzing	12.397	84.925	98.123	83.319	86.656	81.310	78.992	80.820	78.169	84.871
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	64.042	145.694	130.448	106.127	94.100	78.981	70.066	69.309	64.895	71.286
16. Ottakring	31.383	179.045	150.379	117.962	110.809	101.017	88.591	88.933	86.129	95.694
17. Hernals	34.793	103.305	84.493	69.423	63.252	55.282	49.126	50.944	47.610	52.521
18. Währing	17.879	87.658	79.775	70.153	65.109	59.487	52.759	49.761	44.992	47.627
19. Döbling	17.924	52.676	60.927	57.727	66.171	72.387	67.522	67.377	64.030	68.307
20. Brigittenau	15.922	101.326	98.021	72.855	75.671	81.647	73.696	71.876	76.268	83.356
21. Floridsdorf	12.022	62.154	89.848	68.204	80.839	105.510	116.033	119.415	128.228	143.962
22. Donaustadt	3.608	26.833	41.194	53.098	57.137	80.200	99.801	106.589	136.444	161.419
23. Liesing	13.945	38.047	39.739	36.947	41.762	65.170	73.002	81.853	84.718	94.456

Quelle: Statistik Austria – Volkszählungen.

(1) 1869, 1910: anwesende Bevölkerung; 1934–2001: Wohnbevölkerung.
(2) Volkszählung 2001: Korrigiertes Ergebnis nach Verwaltungsgerichtshofentscheid. 2011 (31. Oktober) erste Registerzählung.
(3) Nach heutigem Gebietsstand.

Bevölkerung nach Gemeindebezirken seit 2011										
Gemeindebezirk	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1.									
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Wien	1.702.855	1.717.084	1.741.246	1.766.746	1.797.337	1.840.226	1.867.582	1.888.776	1.897.491	1.911.191
1. Innere Stadt	16.385	16.290	16.268	16.131	16.339	16.411	16.465	16.450	16.306	16.047
2. Leopoldstadt	95.302	96.582	96.866	99.597	101.702	103.225	105.003	105.574	104.946	105.848
3. Landstraße	83.955	84.574	85.508	86.454	88.125	89.806	90.183	90.712	91.745	91.680
4. Wieden	30.541	30.724	30.989	31.452	31.691	32.751	33.035	33.319	33.263	33.212
5. Margareten	52.753	52.581	53.071	53.610	54.246	54.938	55.356	55.640	55.407	55.123
6. Mariahilf	29.308	29.388	30.117	30.613	31.000	31.620	31.865	32.069	31.864	31.651
7. Neubau	30.062	30.101	30.309	30.792	31.291	32.020	32.197	32.467	32.288	31.961
8. Josefstadt	23.379	23.560	23.930	24.279	24.518	25.054	25.528	25.662	25.466	25.021
9. Alsergrund	39.315	39.431	39.968	40.528	40.882	43.095	42.709	42.547	41.958	41.884
10. Favoriten	176.558	178.358	182.595	186.450	189.713	194.746	198.083	201.882	204.142	207.193
11. Simmering	90.394	91.223	92.274	93.440	95.198	97.342	100.137	101.420	103.008	104.434
12. Meidling	88.023	88.515	89.616	90.874	92.229	94.170	95.955	97.624	97.634	97.078
13. Hietzing	50.966	50.650	50.831	51.275	52.115	53.813	54.171	54.265	53.778	54.040
14. Penzing	84.566	84.973	86.248	87.597	89.303	91.596	92.337	92.752	92.990	93.634
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	71.491	71.651	73.527	74.791	76.320	78.349	78.999	79.029	77.621	76.813
16. Ottakring	94.951	95.704	97.565	99.094	100.738	102.605	104.323	104.627	103.785	103.117
17. Hernals	52.293	52.647	53.489	54.422	55.628	56.329	57.180	57.546	57.292	57.027
18. Währing	47.575	47.632	48.162	48.365	49.178	50.283	51.128	51.647	51.587	51.497
19. Döbling	68.079	68.460	68.892	69.242	69.999	71.609	72.107	72.650	72.947	73.901
20. Brigittenau	82.969	83.351	83.977	84.305	85.525	85.815	86.868	87.239	86.502	86.368
21. Floridsdorf	142.199	144.263	146.516	148.947	151.844	155.986	158.712	162.779	165.673	167.968
22. Donaustadt	158.417	161.957	165.265	168.394	172.978	180.272	184.188	187.007	191.008	195.230
23. Liesing	93.374	94.469	95.263	96.094	96.775	98.391	101.053	103.869	106.281	110.464

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach Gemeindebezirken seit 2012 – Staatsangehörigkeit Österreich									
Gemeindebezirk	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1.								
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Wien	1.340.521	1.340.335	1.338.533	1.337.174	1.336.029	1.333.050	1.329.449	1.324.657	1.322.176
1. Innere Stadt	12.986	12.843	12.686	12.624	12.523	12.439	12.386	12.239	11.942
2. Leopoldstadt	68.791	69.267	70.041	70.189	69.838	69.844	69.524	68.885	69.153
3. Landstraße	64.614	64.522	64.211	64.152	63.601	63.146	62.736	62.594	62.124
4. Wieden	23.262	23.028	22.951	22.827	22.887	22.784	22.664	22.487	22.409
5. Margareten	37.281	36.928	36.630	36.249	35.814	35.423	35.057	34.582	34.130
6. Mariahilf	22.696	22.927	22.907	22.813	22.729	22.708	22.482	22.235	22.012
7. Neubau	23.094	23.036	23.065	23.018	22.994	22.848	22.830	22.653	22.393
8. Josefstadt	18.226	18.239	18.175	17.921	17.868	17.851	17.786	17.546	17.247
9. Alsergrund	29.589	29.491	29.381	29.158	29.111	28.947	28.721	28.331	28.241
10. Favoriten	132.684	131.717	131.460	131.325	131.032	129.777	129.476	128.882	128.877
11. Simmering	72.794	72.794	72.614	72.641	72.446	73.077	72.819	72.911	72.706
12. Meidling	66.588	66.521	66.010	65.472	64.883	64.586	64.405	63.871	62.983
13. Hietzing	44.317	44.173	43.991	43.865	43.830	43.586	43.276	43.061	42.983
14. Penzing	69.421	69.491	69.709	69.991	69.630	69.227	68.732	68.582	68.539
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	47.085	47.387	47.196	46.901	46.579	46.098	45.571	44.820	44.220
16. Ottakring	68.253	68.506	68.430	67.915	67.665	67.481	66.729	65.918	65.145
17. Hernals	38.590	38.642	38.659	38.741	38.381	38.179	37.838	37.454	37.087
18. Währing	37.251	37.142	36.860	36.810	36.775	37.061	37.063	37.120	36.901
19. Döbling	56.560	56.273	55.929	55.731	55.476	54.885	54.711	54.373	54.800
20. Brigittenau	58.829	58.223	57.439	56.809	55.873	55.185	54.540	53.699	52.859
21. Floridsdorf	122.899	123.169	123.271	123.700	124.433	124.421	125.171	125.661	125.722
22. Donaustadt	141.472	142.846	143.816	145.651	148.825	149.890	150.277	151.358	152.472
23. Liesing	83.239	83.170	83.102	82.671	82.836	83.607	84.655	85.395	87.231

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach Gemeindebezirken seit 2012 – Fremde Staatsangehörigkeit									
Gemeindebezirk	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1.								
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Wien	376.563	400.911	428.213	460.163	504.197	534.532	559.327	572.834	589.015
1. Innere Stadt	3.304	3.425	3.445	3.715	3.888	4.026	4.064	4.067	4.105
2. Leopoldstadt	27.791	27.599	29.556	31.513	33.387	35.159	36.050	36.061	36.695
3. Landstraße	19.960	20.986	22.243	23.973	26.205	27.037	27.976	29.151	29.556
4. Wieden	7.462	7.961	8.501	8.864	9.864	10.251	10.655	10.776	10.803
5. Margareten	15.300	16.143	16.980	17.997	19.124	19.933	20.583	20.825	20.993
6. Mariahilf	6.692	7.190	7.706	8.187	8.891	9.157	9.587	9.629	9.639
7. Neubau	7.007	7.273	7.727	8.273	9.026	9.349	9.637	9.635	9.568
8. Josefstadt	5.334	5.691	6.104	6.597	7.186	7.677	7.876	7.920	7.774
9. Alsergrund	9.842	10.477	11.147	11.724	13.984	13.762	13.826	13.627	13.643
10. Favoriten	45.674	50.878	54.990	58.388	63.714	68.306	72.406	75.260	78.316
11. Simmering	18.429	19.480	20.826	22.557	24.896	27.060	28.601	30.097	31.728
12. Meidling	21.927	23.095	24.864	26.757	29.287	31.369	33.219	33.763	34.095
13. Hietzing	6.333	6.658	7.284	8.250	9.983	10.585	10.989	10.717	11.057
14. Penzing	15.552	16.757	17.888	19.312	21.966	23.110	24.020	24.408	25.095
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	24.566	26.140	27.595	29.419	31.770	32.901	33.458	32.801	32.593
16. Ottakring	27.451	29.059	30.664	32.823	34.940	36.842	37.898	37.867	37.972
17. Hernals	14.057	14.847	15.763	16.887	17.948	19.001	19.708	19.838	19.940
18. Währing	10.381	11.020	11.505	12.368	13.508	14.067	14.584	14.467	14.596
19. Döbling	11.900	12.619	13.313	14.268	16.133	17.222	17.939	18.574	19.101
20. Brigittenau	24.522	25.754	26.866	28.716	29.942	31.683	32.699	32.803	33.509
21. Floridsdorf	21.364	23.347	25.676	28.144	31.553	34.291	37.608	40.012	42.246
22. Donaustadt	20.485	22.419	24.578	27.327	31.447	34.298	36.730	39.650	42.758
23. Liesing	11.230	12.093	12.992	14.104	15.555	17.446	19.214	20.886	23.233

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach Gemeindebezirken seit 2012 – Geburtsland Österreich									
Gemeindebezirk	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1.								
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Wien	1.189.740	1.194.485	1.198.565	1.201.673	1.205.293	1.207.833	1.209.160	1.208.607	1.209.529
1. Innere Stadt	11.151	11.061	11.024	10.965	10.865	10.821	10.783	10.697	10.434
2. Leopoldstadt	60.078	60.868	62.008	62.457	62.464	62.727	62.615	62.248	62.605
3. Landstraße	56.954	57.021	57.038	57.159	56.804	56.585	56.360	56.496	56.120
4. Wieden	20.382	20.224	20.302	20.199	20.367	20.341	20.264	20.111	20.110
5. Margareten	32.223	32.168	32.066	31.822	31.600	31.407	31.211	30.907	30.640
6. Mariahilf	19.902	20.203	20.251	20.263	20.236	20.214	20.079	19.822	19.620
7. Neubau	20.541	20.555	20.613	20.651	20.726	20.637	20.634	20.547	20.344
8. Josefstadt	16.421	16.484	16.535	16.279	16.247	16.308	16.265	16.107	15.779
9. Alsergrund	26.556	26.578	26.706	26.475	26.474	26.500	26.363	26.018	25.896
10. Favoriten	116.288	116.001	116.370	116.930	117.155	116.822	117.052	117.103	117.541
11. Simmering	64.245	64.404	64.446	64.653	64.820	65.709	65.867	66.210	66.413
12. Meidling	58.118	58.293	58.256	58.075	57.877	57.955	58.132	57.767	57.188
13. Hietzing	40.354	40.320	40.213	40.201	40.214	40.089	39.983	39.793	39.785
14. Penzing	62.795	63.093	63.534	63.933	63.919	63.816	63.562	63.533	63.572
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	40.876	41.384	41.536	41.493	41.482	41.312	41.050	40.476	40.038
16. Ottakring	60.350	60.890	61.199	61.002	61.019	61.170	60.842	60.348	59.786
17. Hernals	34.766	35.006	35.226	35.468	35.299	35.247	35.073	34.788	34.503
18. Währing	33.845	33.876	33.758	33.828	33.897	34.339	34.399	34.506	34.347
19. Döbling	50.282	50.226	50.119	50.013	49.923	49.543	49.557	49.387	49.893
20. Brigittenau	50.778	50.407	50.063	49.840	49.150	48.755	48.283	47.696	47.192
21. Floridsdorf	111.000	111.718	112.346	113.047	114.030	114.403	115.717	116.628	117.015
22. Donaustadt	126.029	127.682	128.898	130.962	134.474	135.883	136.580	137.893	139.201
23. Liesing	75.806	76.023	76.058	75.958	76.251	77.250	78.489	79.526	81.507

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach Gemeindebezirken seit 2012 – Geburtsland Ausland									
Gemeindebezirk	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1.								
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Wien	527.344	546.761	568.181	595.664	634.933	659.749	679.616	688.884	701.662
1. Innere Stadt	5.139	5.207	5.107	5.374	5.546	5.644	5.667	5.609	5.613
2. Leopoldstadt	36.504	35.998	37.589	39.245	40.761	42.276	42.959	42.698	43.243
3. Landstraße	27.620	28.487	29.416	30.966	33.002	33.598	34.352	35.249	35.560
4. Wieden	10.342	10.765	11.150	11.492	12.384	12.694	13.055	13.152	13.102
5. Margareten	20.358	20.903	21.544	22.424	23.338	23.949	24.429	24.500	24.483
6. Mariahilf	9.486	9.914	10.362	10.737	11.384	11.651	11.990	12.042	12.031
7. Neubau	9.560	9.754	10.179	10.640	11.294	11.560	11.833	11.741	11.617
8. Josefstadt	7.139	7.446	7.744	8.239	8.807	9.220	9.397	9.359	9.242
9. Alsergrund	12.875	13.390	13.822	14.407	16.621	16.209	16.184	15.940	15.988
10. Favoriten	62.070	66.594	70.080	72.783	77.591	81.261	84.830	87.039	89.652
11. Simmering	26.978	27.870	28.994	30.545	32.522	34.428	35.553	36.798	38.021
12. Meidling	30.397	31.323	32.618	34.154	36.293	38.000	39.492	39.867	39.890
13. Hietzing	10.296	10.511	11.062	11.914	13.599	14.082	14.282	13.985	14.255
14. Penzing	22.178	23.155	24.063	25.370	27.677	28.521	29.190	29.457	30.062
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	30.775	32.143	33.255	34.827	36.867	37.687	37.979	37.145	36.775
16. Ottakring	35.354	36.675	37.895	39.736	41.586	43.153	43.785	43.437	43.331
17. Hernals	17.881	18.483	19.196	20.160	21.030	21.933	22.473	22.504	22.524
18. Währing	13.787	14.286	14.607	15.350	16.386	16.789	17.248	17.081	17.150
19. Döbling	18.178	18.666	19.123	19.986	21.686	22.564	23.093	23.560	24.008
20. Brigittenau	32.573	33.570	34.242	35.685	36.665	38.113	38.956	38.806	39.176
21. Floridsdorf	33.263	34.798	36.601	38.797	41.956	44.309	47.062	49.045	50.953
22. Donaustadt	35.928	37.583	39.496	42.016	45.798	48.305	50.427	53.115	56.029
23. Liesing	18.663	19.240	20.036	20.817	22.140	23.803	25.380	26.755	28.957

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach Gemeindebezirken seit 2012 – ohne ausländische Herkunft									
Gemeindebezirk	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1.								
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Wien	1.137.819	1.138.365	1.137.205	1.136.195	1.135.324	1.132.873	1.129.212	1.124.315	1.121.131
1. Innere Stadt	10.859	10.766	10.672	10.625	10.537	10.484	10.448	10.356	10.097
2. Leopoldstadt	56.397	57.033	57.845	58.129	58.007	58.073	57.804	57.301	57.617
3. Landstraße	54.638	54.557	54.401	54.354	53.953	53.578	53.180	53.129	52.688
4. Wieden	19.663	19.455	19.428	19.341	19.430	19.374	19.250	19.078	19.022
5. Margareten	30.314	30.143	29.920	29.658	29.336	29.067	28.770	28.406	28.016
6. Mariahilf	19.237	19.481	19.462	19.395	19.339	19.313	19.139	18.930	18.726
7. Neubau	19.893	19.883	19.940	19.958	20.007	19.891	19.860	19.714	19.497
8. Josefstadt	15.947	15.997	15.966	15.749	15.723	15.739	15.672	15.507	15.206
9. Alsergrund	25.617	25.584	25.505	25.329	25.321	25.248	25.061	24.694	24.594
10. Favoriten	109.043	108.026	107.684	107.425	106.996	105.837	105.384	104.617	104.422
11. Simmering	61.251	61.174	60.935	60.906	60.680	61.064	60.777	60.685	60.423
12. Meidling	54.859	54.799	54.378	53.880	53.396	53.145	52.999	52.489	51.780
13. Hietzing	39.573	39.493	39.301	39.192	39.128	38.904	38.673	38.440	38.309
14. Penzing	60.636	60.703	60.957	61.130	60.865	60.594	60.144	59.977	59.851
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	37.571	37.906	37.851	37.640	37.459	37.081	36.664	36.105	35.622
16. Ottakring	56.438	56.776	56.819	56.421	56.202	56.099	55.552	54.871	54.220
17. Hernals	32.811	32.928	32.972	33.094	32.851	32.692	32.426	32.122	31.804
18. Währing	32.618	32.551	32.361	32.386	32.370	32.704	32.715	32.817	32.636
19. Döbling	48.959	48.773	48.476	48.270	48.000	47.494	47.384	47.031	47.390
20. Brigittenau	47.101	46.551	45.918	45.381	44.641	44.087	43.505	42.842	42.095
21. Floridsdorf	107.483	107.698	107.732	108.009	108.428	108.249	108.679	108.856	108.643
22. Donaustadt	122.962	124.170	124.883	126.495	129.203	130.060	130.189	130.820	131.539
23. Liesing	73.949	73.918	73.799	73.428	73.452	74.096	74.937	75.528	76.934

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach Gemeindebezirken seit 2012 – mit ausländischer Herkunft									
Gemeindebezirk	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1.								
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Wien	579.265	602.881	629.541	661.142	704.902	734.709	759.564	773.176	790.060
1. Innere Stadt	5.431	5.502	5.459	5.714	5.874	5.981	6.002	5.950	5.950
2. Leopoldstadt	40.185	39.833	41.752	43.573	45.218	46.930	47.770	47.645	48.231
3. Landstraße	29.936	30.951	32.053	33.771	35.853	36.605	37.532	38.616	38.992
4. Wieden	11.061	11.534	12.024	12.350	13.321	13.661	14.069	14.185	14.190
5. Margareten	22.267	22.928	23.690	24.588	25.602	26.289	26.870	27.001	27.107
6. Mariahilf	10.151	10.636	11.151	11.605	12.281	12.552	12.930	12.934	12.925
7. Neubau	10.208	10.426	10.852	11.333	12.013	12.306	12.607	12.574	12.464
8. Josefstadt	7.613	7.933	8.313	8.769	9.331	9.789	9.990	9.959	9.815
9. Alsergrund	13.814	14.384	15.023	15.553	17.774	17.461	17.486	17.264	17.290
10. Favoriten	69.315	74.569	78.766	82.288	87.750	92.246	96.498	99.525	102.771
11. Simmering	29.972	31.100	32.505	34.292	36.662	39.073	40.643	42.323	44.011
12. Meidling	33.656	34.817	36.496	38.349	40.774	42.810	44.625	45.145	45.298
13. Hietzing	11.077	11.338	11.974	12.923	14.685	15.267	15.592	15.338	15.731
14. Penzing	24.337	25.545	26.640	28.173	30.731	31.743	32.608	33.013	33.783
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	34.080	35.621	36.940	38.680	40.890	41.918	42.365	41.516	41.191
16. Ottakring	39.266	40.789	42.275	44.317	46.403	48.224	49.075	48.914	48.897
17. Hernals	19.836	20.561	21.450	22.534	23.478	24.488	25.120	25.170	25.223
18. Währing	15.014	15.611	16.004	16.792	17.913	18.424	18.932	18.770	18.861
19. Döbling	19.501	20.119	20.766	21.729	23.609	24.613	25.266	25.916	26.511
20. Brigittenau	36.250	37.426	38.387	40.144	41.174	42.781	43.734	43.660	44.273
21. Floridsdorf	36.780	38.818	41.215	43.835	47.558	50.463	54.100	56.817	59.325
22. Donaustadt	38.995	41.095	43.511	46.483	51.069	54.128	56.818	60.188	63.691
23. Liesing	20.520	21.345	22.295	23.347	24.939	26.957	28.932	30.753	33.530

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Gemeindebezirken 2020										Tabelle 5.2.1
Gemeindebezirk	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1.			Staatsangehörigkeit						
	Insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Österreich		insgesamt	Fremde		
		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
Wien	1.911.191	932.291	978.900	1.322.176	632.611	689.565	589.015	299.680	289.335	
1. Innere Stadt	16.047	7.779	8.268	11.942	5.825	6.117	4.105	1.954	2.151	
2. Leopoldstadt	105.848	52.251	53.597	69.153	33.534	35.619	36.695	18.717	17.978	
3. Landstraße	91.680	44.434	47.246	62.124	29.488	32.636	29.556	14.946	14.610	
4. Wieden	33.212	16.074	17.138	22.409	10.742	11.667	10.803	5.332	5.471	
5. Margareten	55.123	27.196	27.927	34.130	16.549	17.581	20.993	10.647	10.346	
6. Mariahilf	31.651	15.467	16.184	22.012	10.683	11.329	9.639	4.784	4.855	
7. Neubau	31.961	15.453	16.508	22.393	10.685	11.708	9.568	4.768	4.800	
8. Josefstadt	25.021	12.474	12.547	17.247	8.297	8.950	7.774	4.177	3.597	
9. Alsergrund	41.884	20.025	21.859	28.241	13.411	14.830	13.643	6.614	7.029	
10. Favoriten	207.193	103.558	103.635	128.877	62.558	66.319	78.316	41.000	37.316	
11. Simmering	104.434	51.348	53.086	72.706	35.254	37.452	31.728	16.094	15.634	
12. Meidling	97.078	47.836	49.242	62.983	30.181	32.802	34.095	17.655	16.440	
13. Hietzing	54.040	25.241	28.799	42.983	19.933	23.050	11.057	5.308	5.749	
14. Penzing	93.634	45.467	48.167	68.539	32.584	35.955	25.095	12.883	12.212	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	76.813	38.882	37.931	44.220	21.453	22.767	32.593	17.429	15.164	
16. Ottakring	103.117	51.334	51.783	65.145	31.167	33.978	37.972	20.167	17.805	
17. Hernals	57.027	27.998	29.029	37.087	17.462	19.625	19.940	10.536	9.404	
18. Währing	51.497	24.078	27.419	36.901	16.886	20.015	14.596	7.192	7.404	
19. Döbling	73.901	34.619	39.282	54.800	25.469	29.331	19.101	9.150	9.951	
20. Brigittenau	86.368	42.860	43.508	52.859	25.594	27.265	33.509	17.266	16.243	
21. Floridsdorf	167.968	81.456	86.512	125.722	60.561	65.161	42.246	20.895	21.351	
22. Donaustadt	195.230	93.829	101.401	152.472	73.223	79.249	42.758	20.606	22.152	
23. Liesing	110.464	52.632	57.832	87.231	41.072	46.159	23.233	11.560	11.673	

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach Geburtsland, Geschlecht und Gemeindebezirken 2020										Tabelle 5.2.2
Gemeindebezirk	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1.			Geburtsland						
	Insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Österreich		insgesamt	Ausland		
		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
Wien	1.911.191	932.291	978.900	1.209.529	589.436	620.093	701.662	342.855	358.807	
1. Innere Stadt	16.047	7.779	8.268	10.434	5.217	5.217	5.613	2.562	3.051	
2. Leopoldstadt	105.848	52.251	53.597	62.605	30.926	31.679	43.243	21.325	21.918	
3. Landstraße	91.680	44.434	47.246	56.120	27.269	28.851	35.560	17.165	18.395	
4. Wieden	33.212	16.074	17.138	20.110	9.898	10.212	13.102	6.176	6.926	
5. Margareten	55.123	27.196	27.927	30.640	15.088	15.552	24.483	12.108	12.375	
6. Mariahilf	31.651	15.467	16.184	19.620	9.677	9.943	12.031	5.790	6.241	
7. Neubau	31.961	15.453	16.508	20.344	9.885	10.459	11.617	5.568	6.049	
8. Josefstadt	25.021	12.474	12.547	15.779	7.682	8.097	9.242	4.792	4.450	
9. Alsergrund	41.884	20.025	21.859	25.896	12.546	13.350	15.988	7.479	8.509	
10. Favoriten	207.193	103.558	103.635	117.541	57.938	59.603	89.652	45.620	44.032	
11. Simmering	104.434	51.348	53.086	66.413	32.707	33.706	38.021	18.641	19.380	
12. Meidling	97.078	47.836	49.242	57.188	27.976	29.212	39.890	19.860	20.030	
13. Hietzing	54.040	25.241	28.799	39.785	18.891	20.894	14.255	6.350	7.905	
14. Penzing	93.634	45.467	48.167	63.572	30.861	32.711	30.062	14.606	15.456	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	76.813	38.882	37.931	40.038	19.960	20.078	36.775	18.922	17.853	
16. Ottakring	103.117	51.334	51.783	59.786	29.276	30.510	43.331	22.058	21.273	
17. Hernals	57.027	27.998	29.029	34.503	16.655	17.848	22.524	11.343	11.181	
18. Währing	51.497	24.078	27.419	34.347	16.072	18.275	17.150	8.006	9.144	
19. Döbling	73.901	34.619	39.282	49.893	23.678	26.215	24.008	10.941	13.067	
20. Brigittenau	86.368	42.860	43.508	47.192	23.263	23.929	39.176	19.597	19.579	
21. Floridsdorf	167.968	81.456	86.512	117.015	57.137	59.878	50.953	24.319	26.634	
22. Donaustadt	195.230	93.829	101.401	139.201	67.856	71.345	56.029	25.973	30.056	
23. Liesing	110.464	52.632	57.832	81.507	38.978	42.529	28.957	13.654	15.303	

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach ausländischer Herkunft, Geschlecht und Gemeindebezirken 2020									
Gemeindebezirk	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1.			Ausländische Herkunft					
	Insgesamt	Geschlecht		ohne			mit		
		Männer	Frauen	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht	
					Männer	Frauen		Männer	Frauen
Wien	1.911.191	932.291	978.900	1.121.131	543.179	577.952	790.060	389.112	400.948
1. Innere Stadt	16.047	7.779	8.268	10.097	5.052	5.045	5.950	2.727	3.223
2. Leopoldstadt	105.848	52.251	53.597	57.617	28.271	29.346	48.231	23.980	24.251
3. Landstraße	91.680	44.434	47.246	52.688	25.499	27.189	38.992	18.935	20.057
4. Wieden	33.212	16.074	17.138	19.022	9.338	9.684	14.190	6.736	7.454
5. Margareten	55.123	27.196	27.927	28.016	13.752	14.264	27.107	13.444	13.663
6. Mariahilf	31.651	15.467	16.184	18.726	9.197	9.529	12.925	6.270	6.655
7. Neubau	31.961	15.453	16.508	19.497	9.442	10.055	12.464	6.011	6.453
8. Josefstadt	25.021	12.474	12.547	15.206	7.383	7.823	9.815	5.091	4.724
9. Alsergrund	41.884	20.025	21.859	24.594	11.894	12.700	17.290	8.131	9.159
10. Favoriten	207.193	103.558	103.635	104.422	51.137	53.285	102.771	52.421	50.350
11. Simmering	104.434	51.348	53.086	60.423	29.611	30.812	44.011	21.737	22.274
12. Meidling	97.078	47.836	49.242	51.780	25.193	26.587	45.298	22.643	22.655
13. Hietzing	54.040	25.241	28.799	38.309	18.096	20.213	15.731	7.145	8.586
14. Penzing	93.634	45.467	48.167	59.851	28.868	30.983	33.783	16.599	17.184
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	76.813	38.882	37.931	35.622	17.590	18.032	41.191	21.292	19.899
16. Ottakring	103.117	51.334	51.783	54.220	26.302	27.918	48.897	25.032	23.865
17. Hernals	57.027	27.998	29.029	31.804	15.243	16.561	25.223	12.755	12.468
18. Währing	51.497	24.078	27.419	32.636	15.153	17.483	18.861	8.925	9.936
19. Döbling	73.901	34.619	39.282	47.390	22.337	25.053	26.511	12.282	14.229
20. Brigittenau	86.368	42.860	43.508	42.095	20.570	21.525	44.273	22.290	21.983
21. Floridsdorf	167.968	81.456	86.512	108.643	52.789	55.854	59.325	28.667	30.658
22. Donaustadt	195.230	93.829	101.401	131.539	63.870	67.669	63.691	29.959	33.732
23. Liesing	110.464	52.632	57.832	76.934	36.592	40.342	33.530	16.040	17.490

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit der EU, Geschlecht und Gemeindebezirken 2020									
Gemeindebezirk	Bevölkerung zum Stichtag 1. 1.								
	Insgesamt	fremde Staatsangehörigkeit							
		insgesamt		EU			nicht EU		
		absolut	%	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht	
			Männer	Frauen		Männer	Frauen		
Wien	1.911.191	589.015	30,8	255.597	127.063	128.534	333.418	172.617	160.801
1. Innere Stadt	16.047	4.105	25,6	2.035	991	1.044	2.070	963	1.107
2. Leopoldstadt	105.848	36.695	34,7	16.222	8.170	8.052	20.473	10.547	9.926
3. Landstraße	91.680	29.556	32,2	14.861	7.358	7.503	14.695	7.588	7.107
4. Wieden	33.212	10.803	32,5	5.702	2.834	2.868	5.101	2.498	2.603
5. Margareten	55.123	20.993	38,1	9.757	4.856	4.901	11.236	5.791	5.445
6. Mariahilf	31.651	9.639	30,5	5.322	2.600	2.722	4.317	2.184	2.133
7. Neubau	31.961	9.568	29,9	5.434	2.668	2.766	4.134	2.100	2.034
8. Josefstadt	25.021	7.774	31,1	4.248	2.160	2.088	3.526	2.017	1.509
9. Alsergrund	41.884	13.643	32,6	7.693	3.659	4.034	5.950	2.955	2.995
10. Favoriten	207.193	78.316	37,8	27.692	14.169	13.523	50.624	26.831	23.793
11. Simmering	104.434	31.728	30,4	12.297	6.095	6.202	19.431	9.999	9.432
12. Meidling	97.078	34.095	35,1	13.841	7.041	6.800	20.254	10.614	9.640
13. Hietzing	54.040	11.057	20,5	6.125	2.862	3.263	4.932	2.446	2.486
14. Penzing	93.634	25.095	26,8	11.596	5.783	5.813	13.499	7.100	6.399
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	76.813	32.593	42,4	13.849	7.286	6.563	18.744	10.143	8.601
16. Ottakring	103.117	37.972	36,8	15.517	8.043	7.474	22.455	12.124	10.331
17. Hernals	57.027	19.940	35,0	9.207	4.781	4.426	10.733	5.755	4.978
18. Währing	51.497	14.596	28,3	7.612	3.677	3.935	6.984	3.515	3.469
19. Döbling	73.901	19.101	25,8	8.938	4.157	4.781	10.163	4.993	5.170
20. Brigittenau	86.368	33.509	38,8	11.921	6.044	5.877	21.588	11.222	10.366
21. Floridsdorf	167.968	42.246	25,2	16.813	8.059	8.754	25.433	12.836	12.597
22. Donaustadt	195.230	42.758	21,9	18.095	8.464	9.631	24.663	12.142	12.521
23. Liesing	110.464	23.233	21,0	10.820	5.306	5.514	12.413	6.254	6.159

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach Geburtsland der EU, Geschlecht und Gemeindebezirken 2020									
Tabelle 5.2.5									
Gemeindebezirk	Bevölkerung zum Stichtag 1. 1.								
	Insgesamt	fremdes Geburtsland							
		insgesamt		EU			nicht EU		
		absolut	%	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht	
				Männer	Frauen		Männer	Frauen	
Wien	1.911.191	701.662	36,7	261.040	121.027	140.013	440.622	221.828	218.794
1. Innere Stadt	16.047	5.613	35,0	2.557	1.164	1.393	3.056	1.398	1.658
2. Leopoldstadt	105.848	43.243	40,9	16.238	7.742	8.496	27.005	13.583	13.422
3. Landstraße	91.680	35.560	38,8	15.547	7.297	8.250	20.013	9.868	10.145
4. Wieden	33.212	13.102	39,4	6.056	2.779	3.277	7.046	3.397	3.649
5. Margareten	55.123	24.483	44,4	9.738	4.634	5.104	14.745	7.474	7.271
6. Mariahilf	31.651	12.031	38,0	5.698	2.635	3.063	6.333	3.155	3.178
7. Neubau	31.961	11.617	36,3	5.718	2.684	3.034	5.899	2.884	3.015
8. Josefstadt	25.021	9.242	36,9	4.459	2.183	2.276	4.783	2.609	2.174
9. Alsergrund	41.884	15.988	38,2	7.873	3.588	4.285	8.115	3.891	4.224
10. Favoriten	207.193	89.652	43,3	26.868	12.914	13.954	62.784	32.706	30.078
11. Simmering	104.434	38.021	36,4	12.236	5.690	6.546	25.785	12.951	12.834
12. Meidling	97.078	39.890	41,1	13.360	6.329	7.031	26.530	13.531	12.999
13. Hietzing	54.040	14.255	26,4	7.211	3.050	4.161	7.044	3.300	3.744
14. Penzing	93.634	30.062	32,1	12.023	5.472	6.551	18.039	9.134	8.905
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	76.813	36.775	47,9	12.800	6.374	6.426	23.975	12.548	11.427
16. Ottakring	103.117	43.331	42,0	14.675	7.138	7.537	28.656	14.920	13.736
17. Hernals	57.027	22.524	39,5	8.834	4.291	4.543	13.690	7.052	6.638
18. Währing	51.497	17.150	33,3	7.909	3.587	4.322	9.241	4.419	4.822
19. Döbling	73.901	24.008	32,5	10.150	4.336	5.814	13.858	6.605	7.253
20. Brigittenau	86.368	39.176	45,4	11.792	5.584	6.208	27.384	14.013	13.371
21. Floridsdorf	167.968	50.953	30,3	17.781	7.806	9.975	33.172	16.513	16.659
22. Donaustadt	195.230	56.029	28,7	19.876	8.577	11.299	36.153	17.396	18.757
23. Liesing	110.464	28.957	26,2	11.641	5.173	6.468	17.316	8.481	8.835

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach ausländischer Herkunft der EU, Geschlecht und Gemeindebezirken 2020									
Tabelle 5.2.6									
Gemeindebezirk	Bevölkerung zum Stichtag 1. 1.								
	insgesamt	ausländische Herkunft							
		insgesamt		EU			nicht EU		
		absolut	%	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht	
				Männer	Frauen		Männer	Frauen	
Wien	1.911.191	790.060	41,3	316.243	150.093	166.150	473.817	239.019	234.798
1. Innere Stadt	16.047	5.950	37,1	2.934	1.343	1.591	3.016	1.384	1.632
2. Leopoldstadt	105.848	48.231	45,6	19.533	9.447	10.086	28.698	14.533	14.165
3. Landstraße	91.680	38.992	42,5	18.254	8.683	9.571	20.738	10.252	10.486
4. Wieden	33.212	14.190	42,7	7.074	3.321	3.753	7.116	3.415	3.701
5. Margareten	55.123	27.107	49,2	11.474	5.551	5.923	15.633	7.893	7.740
6. Mariahilf	31.651	12.925	40,8	6.550	3.092	3.458	6.375	3.178	3.197
7. Neubau	31.961	12.464	39,0	6.614	3.113	3.501	5.850	2.898	2.952
8. Josefstadt	25.021	9.815	39,2	5.095	2.499	2.596	4.720	2.592	2.128
9. Alsergrund	41.884	17.290	41,3	9.173	4.223	4.950	8.117	3.908	4.209
10. Favoriten	207.193	102.771	49,6	33.118	16.258	16.860	69.653	36.163	33.490
11. Simmering	104.434	44.011	42,1	15.392	7.325	8.067	28.619	14.412	14.207
12. Meidling	97.078	45.298	46,7	16.568	8.034	8.534	28.730	14.609	14.121
13. Hietzing	54.040	15.731	29,1	8.371	3.661	4.710	7.360	3.484	3.876
14. Penzing	93.634	33.783	36,1	14.628	6.883	7.745	19.155	9.716	9.439
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	76.813	41.191	53,6	15.840	8.036	7.804	25.351	13.256	12.095
16. Ottakring	103.117	48.897	47,4	18.145	9.032	9.113	30.752	16.000	14.752
17. Hernals	57.027	25.223	44,2	10.815	5.374	5.441	14.408	7.381	7.027
18. Währing	51.497	18.861	36,6	9.364	4.322	5.042	9.497	4.603	4.894
19. Döbling	73.901	26.511	35,9	11.905	5.253	6.652	14.606	7.029	7.577
20. Brigittenau	86.368	44.273	51,3	14.371	6.952	7.419	29.902	15.338	14.564
21. Floridsdorf	167.968	59.325	35,3	21.927	9.990	11.937	37.398	18.677	18.721
22. Donaustadt	195.230	63.691	32,6	24.449	10.955	13.494	39.242	19.004	20.238
23. Liesing	110.464	33.530	30,4	14.649	6.746	7.903	18.881	9.294	9.587

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit seit 2014								Tabelle 5.2.7
Staatsangehörigkeit	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1.							
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Wien	1.766.746	1.797.337	1.840.226	1.867.582	1.888.776	1.897.491	1.911.191	
AUT Österreich	1.338.533	1.337.174	1.336.029	1.333.050	1.329.449	1.324.657	1.322.176	
Fremde insgesamt	428.213	460.163	504.197	534.532	559.327	572.834	589.015	
Europa	353.176	377.187	399.054	415.494	429.284	439.554	451.915	
EU-Mitgliedstaaten (1)	177.289	195.657	211.684	224.172	234.928	244.333	255.597	
BGR Bulgarien	10.565	12.842	14.401	15.841	17.113	18.354	19.706	
CZE Tschechische Republik	3.414	3.610	3.859	3.989	4.104	4.215	4.354	
DEU Deutschland	37.982	39.847	42.190	43.837	45.462	47.139	49.504	
ESP Spanien	2.621	2.894	3.120	3.300	3.462	3.607	3.802	
FRA Frankreich	3.972	4.164	4.337	4.556	4.651	4.832	5.092	
GRC Griechenland	2.001	2.181	2.447	2.655	2.941	3.076	3.285	
HUN Ungarn	14.263	16.875	19.387	21.343	22.847	24.066	25.144	
ITA Italien	6.900	7.636	8.620	9.395	10.106	10.819	11.413	
HRV Kroatien	18.789	20.038	20.933	21.498	22.089	22.530	23.128	
NLD Niederlande	1.613	1.683	1.796	1.862	1.913	1.992	2.025	
POL Polen	34.993	37.644	39.737	41.260	42.555	43.157	43.744	
ROU Rumänien	20.050	24.246	26.800	29.140	31.307	33.446	36.357	
SVK Slowakische Republik	12.046	13.326	14.503	15.289	15.635	15.873	16.224	
SVN Slowenien	1.909	2.218	2.500	2.730	2.907	3.003	3.078	
Sonstige	6.171	6.453	7.054	7.477	7.836	8.224	8.741	
Andere europäische Staaten	175.887	181.530	187.370	191.322	194.356	195.221	196.318	
BIH Bosnien und Herzegowina	20.410	21.119	21.786	22.054	22.063	21.869	21.793	
CHE Schweiz	1.843	1.831	1.867	1.913	1.959	2.012	2.051	
XKS Kosovo	5.233	5.968	6.445	6.762	6.808	6.780	6.726	
MKD Nordmazedonien	9.280	9.490	9.892	10.177	10.457	10.444	10.597	
RUS Russische Föderation	12.986	13.823	14.681	15.253	15.593	15.872	16.196	
SCG Serbien u. Montenegro (2)	70.810	72.518	74.538	75.964	77.306	77.714	77.813	
TUR Türkei	44.816	45.220	45.539	45.838	46.039	45.818	45.824	
UKR Ukraine	4.003	4.665	5.293	5.675	6.146	6.467	6.693	
GBR Großbritannien u. Nordirland	3.645	3.760	3.907	4.056	4.186	4.298	4.458	
Sonstige	2.861	3.136	3.422	3.630	3.799	3.947	4.167	
Afrika	14.150	14.989	16.413	17.557	18.218	18.092	18.069	
EGY Ägypten	3.351	3.436	3.591	3.693	3.726	3.618	3.561	
DZA Algerien	486	544	646	797	687	626	642	
NGA Nigeria	3.427	3.588	3.968	4.151	4.211	4.049	3.919	
SOM Somalia	1.331	1.502	1.848	2.306	2.866	3.129	3.255	
TUN Tunesien	1.118	1.185	1.284	1.374	1.399	1.393	1.434	
Sonstige	4.437	4.734	5.076	5.236	5.329	5.277	5.258	
Asien	46.025	52.205	71.213	82.410	91.263	93.042	95.661	
AFG Afghanistan	5.826	7.558	12.479	14.582	17.023	17.767	18.659	
BGD Bangladesch	1.547	1.663	1.831	2.004	2.051	2.054	2.048	
CHN Volksrepublik China	6.435	6.794	7.255	7.648	7.738	7.750	8.036	
IND Indien	5.289	5.580	5.898	5.935	5.919	5.963	6.118	
IRN Iran	5.555	5.764	7.339	8.059	8.258	8.560	8.815	
IRQ Irak	1.744	1.943	4.270	5.408	6.050	5.877	5.855	
JPN Japan	1.508	1.540	1.603	1.615	1.688	1.640	1.657	
PAK Pakistan	1.896	1.933	2.139	2.195	2.219	2.173	2.083	
PHL Philippinen	3.665	3.702	3.804	3.821	3.813	3.774	3.794	
SYR Syrien	1.608	4.095	12.122	18.203	23.071	23.779	24.683	
Sonstige	10.952	11.633	12.473	12.940	13.433	13.705	13.913	
Amerika	8.494	8.778	9.326	9.674	9.993	10.195	10.580	
BRA Brasilien	871	921	980	1.065	1.146	1.201	1.286	
CAN Kanada	705	697	795	832	864	867	860	
COL Kolumbien	483	491	524	552	586	611	640	
PER Peru	407	403	408	418	420	436	433	
USA Vereinigte Staaten v. Amerika	3.744	3.888	4.099	4.167	4.241	4.271	4.360	
Sonstige	2.284	2.378	2.520	2.640	2.736	2.809	3.001	
Ozeanien	584	585	601	600	639	627	656	
Staatenlos	1.411	1.566	1.999	2.269	2.281	2.168	2.029	
Unbekannt, ungeklärt	4.373	4.853	5.591	6.528	7.649	9.156	10.105	

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Mitgliedsstand zum 1. 2. 2020.
(2) Einschließlich SRB Serbien und MNE Montenegro.

Bevölkerung nach Geburtsland seit 2014								Tabelle 5.2.8
Geburtsland	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1.							
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Wien	1.766.746	1.797.337	1.840.226	1.867.582	1.888.776	1.897.491	1.911.191	
AUT Österreich	1.198.565	1.201.673	1.205.293	1.207.833	1.209.160	1.208.607	1.209.529	
Fremde Insgesamt	568.181	595.664	634.933	659.749	679.616	688.884	701.662	
Europa	455.074	474.379	491.456	502.884	511.913	518.150	526.963	
EU-Mitgliedstaaten (1)	212.214	225.629	236.752	244.271	249.515	254.411	261.040	
BGR Bulgarien	11.654	13.594	14.812	15.840	16.735	17.591	18.657	
CZE Tschechische Republik	15.710	15.335	15.013	14.544	14.054	13.620	13.224	
DEU Deutschland	45.434	46.826	48.841	50.034	51.241	52.436	54.228	
ESP Spanien	2.457	2.676	2.891	3.018	3.071	3.162	3.263	
FRA Frankreich	3.983	4.130	4.283	4.460	4.519	4.658	4.836	
GRC Griechenland	2.204	2.376	2.621	2.786	2.976	3.060	3.199	
HUN Ungarn	18.492	20.052	21.618	22.562	22.762	23.144	23.432	
ITA Italien	6.636	7.294	8.070	8.675	9.167	9.649	10.124	
HRV Kroatien	13.078	13.611	13.996	14.157	14.259	14.407	14.606	
NLD Niederlande	1.529	1.561	1.644	1.683	1.710	1.756	1.812	
POL Polen	43.569	45.583	47.040	48.004	48.732	48.943	49.152	
ROU Rumänien	24.557	28.124	29.936	31.525	32.937	34.351	36.318	
SVK Slowakische Republik	13.944	14.963	15.841	16.367	16.494	16.528	16.712	
SVN Slowenien	2.949	3.205	3.402	3.561	3.597	3.611	3.640	
Sonstige	6.018	6.299	6.744	7.055	7.261	7.495	7.837	
Andere europäische Staaten	242.860	248.750	254.704	258.613	262.398	263.739	265.923	
BIH Bosnien und Herzegowina	43.292	44.586	45.633	46.122	46.293	46.136	46.225	
CHE Schweiz	3.149	3.169	3.236	3.321	3.401	3.509	3.552	
XKS Kosovo	8.015	8.518	8.867	9.074	9.163	9.142	9.211	
MKD Nordmazedonien	10.912	11.184	11.637	11.985	12.315	12.429	12.654	
RUS Russische Föderation	15.184	16.075	17.000	17.584	17.942	18.293	18.729	
SCG Serbien u. Montenegro (2)	82.725	84.307	86.122	87.519	89.335	89.742	90.004	
TUR Türkei	67.086	67.097	67.049	66.902	66.862	66.399	66.145	
UKR Ukraine	4.882	5.573	6.305	6.779	7.322	7.747	8.189	
GBR Großbritannien u. Nordirland	3.610	3.768	3.911	4.023	4.088	4.269	4.560	
Sonstige	4.005	4.473	4.944	5.304	5.677	6.073	6.654	
Afrika	23.965	24.948	26.297	27.567	28.590	28.811	29.116	
EGY Ägypten	8.593	8.775	8.927	9.107	9.324	9.354	9.428	
DZA Algerien	678	733	840	989	900	850	857	
NGA Nigeria	3.919	4.035	4.331	4.488	4.551	4.453	4.341	
SOM Somalia	1.213	1.366	1.702	2.124	2.614	2.816	2.899	
TUN Tunesien	2.112	2.180	2.283	2.387	2.432	2.447	2.521	
Sonstige	7.450	7.859	8.214	8.472	8.769	8.891	9.070	
Asien	74.156	80.587	97.696	109.559	118.471	121.069	124.322	
AFG Afghanistan	8.052	9.646	13.418	15.580	17.657	18.383	19.146	
BGD Bangladesch	2.126	2.242	2.429	2.602	2.704	2.717	2.693	
CHN Volksrepublik China	8.793	9.189	9.678	10.071	10.211	10.257	10.531	
IND Indien	8.481	8.833	9.159	9.261	9.425	9.538	9.720	
IRN Iran	10.668	10.931	12.382	13.332	13.776	14.222	14.666	
IRQ Irak	3.182	3.374	5.292	6.521	7.172	7.125	7.147	
JPN Japan	1.637	1.684	1.768	1.781	1.852	1.819	1.829	
PAK Pakistan	2.713	2.796	3.003	3.062	3.132	3.101	3.086	
PHL Philippinen	8.688	8.741	8.852	8.864	8.897	8.920	8.968	
SYR Syrien	2.413	4.876	12.417	18.597	23.065	23.939	24.858	
Sonstige	17.403	18.275	19.298	19.888	20.580	21.048	21.678	
Amerika	13.871	14.370	15.149	15.711	16.331	16.770	17.547	
BRA Brasilien	1.588	1.688	1.773	1.896	2.050	2.146	2.275	
CAN Kanada	867	896	975	994	1.016	1.039	1.071	
COL Kolumbien	939	984	1.024	1.072	1.124	1.184	1.263	
PER Peru	837	860	887	920	925	952	966	
USA Vereinigte Staaten v. Amerika	4.654	4.808	5.112	5.236	5.374	5.443	5.621	
Sonstige	4.986	5.134	5.378	5.593	5.842	6.006	6.351	
Ozeanien	1.014	1.035	1.085	1.107	1.135	1.138	1.192	
Unbekannt, ungeklärt	101	345	3.250	2.921	3.176	2.946	2.522	

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Mitgliedsstand zum 1. 2. 2020.

(2) Einschließlich SRB Serbien und MNE Montenegro.

Bevölkerung nach Herkunft seit 2014								Tabelle 5.2.9
Herkunft	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1.							
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Wien	1.766.746	1.797.337	1.840.226	1.867.582	1.888.776	1.897.491	1.911.191	
AUT Österreich	1.137.205	1.136.195	1.135.324	1.132.873	1.129.212	1.124.315	1.121.131	
Fremde insgesamt	629.541	661.142	704.902	734.709	759.564	773.176	790.060	
Europa	508.649	531.606	552.405	567.645	580.356	589.571	601.497	
EU-Mitgliedstaaten (1)	244.931	262.090	276.816	288.041	297.605	305.853	316.243	
BGR Bulgarien	12.849	15.140	16.710	18.160	19.461	20.723	22.129	
CZE Tschechische Republik	15.603	15.232	14.940	14.515	14.094	13.699	13.374	
DEU Deutschland	51.561	53.232	55.361	56.807	58.233	59.695	61.945	
ESP Spanien	2.973	3.258	3.501	3.683	3.847	3.996	4.186	
FRA Frankreich	4.839	5.024	5.189	5.404	5.486	5.669	5.952	
GRC Griechenland	2.712	2.899	3.158	3.350	3.635	3.761	3.960	
HUN Ungarn	20.267	22.729	25.100	26.903	28.283	29.407	30.388	
ITA Italien	8.086	8.832	9.804	10.564	11.266	11.949	12.553	
HRV Kroatien	24.113	25.299	26.125	26.619	27.155	27.522	28.073	
NLD Niederlande	2.002	2.066	2.180	2.244	2.291	2.358	2.399	
POL Polen	47.196	49.702	51.639	52.997	54.153	54.619	55.051	
ROU Rumänien	26.625	30.741	33.224	35.509	37.610	39.732	42.622	
SVK Slowakische Republik	15.338	16.578	17.692	18.437	18.742	18.927	19.236	
SVN Slowenien	3.332	3.618	3.857	4.063	4.207	4.263	4.319	
Sonstige	7.435	7.740	8.336	8.786	9.142	9.533	10.056	
Andere europäische Staaten	263.718	269.516	275.589	279.604	282.751	283.718	285.254	
BIH Bosnien und Herzegowina	38.894	39.664	40.387	40.645	40.748	40.521	40.501	
CHE Schweiz	3.214	3.218	3.282	3.349	3.383	3.462	3.526	
XKS Kosovo	8.662	9.424	9.935	10.300	10.425	10.436	10.436	
MKD Nordmazedonien	12.580	12.813	13.246	13.572	13.871	13.889	14.074	
RUS Russische Föderation	15.408	16.358	17.339	18.009	18.436	18.832	19.300	
SCG Serbien u. Montenegro (2)	95.621	97.219	99.082	100.402	101.565	101.813	101.888	
TUR Türkei	75.694	76.063	76.363	76.523	76.658	76.355	76.281	
UKR Ukraine	5.097	5.776	6.495	6.944	7.463	7.844	8.201	
GBR Großbritannien u. Nordirland	4.560	4.697	4.856	5.011	5.149	5.307	5.517	
Sonstige	3.988	4.284	4.604	4.849	5.053	5.259	5.530	
Afrika	25.007	26.075	27.657	29.039	30.044	30.278	30.576	
EGY Ägypten	8.893	9.060	9.265	9.434	9.614	9.621	9.658	
DZA Algerien	684	747	859	1.016	917	864	884	
NGA Nigeria	4.477	4.667	5.055	5.290	5.392	5.307	5.227	
SOM Somalia	1.387	1.563	1.928	2.393	2.975	3.256	3.399	
TUN Tunesien	2.205	2.290	2.415	2.534	2.585	2.613	2.673	
Sonstige	7.361	7.748	8.135	8.372	8.561	8.617	8.735	
Asien	75.421	81.987	101.512	113.083	122.638	125.101	128.368	
AFG Afghanistan	7.046	8.835	13.814	15.987	18.569	19.419	20.438	
BGD Bangladesh	2.343	2.481	2.696	2.905	3.014	3.054	3.051	
CHN Volksrepublik China	9.722	10.138	10.656	11.104	11.252	11.336	11.668	
IND Indien	9.060	9.393	9.749	9.846	9.939	10.060	10.250	
IRN Iran	10.510	10.751	12.426	13.206	13.511	13.936	14.340	
IRQ Irak	3.270	3.496	5.863	7.011	7.694	7.566	7.576	
JPN Japan	1.724	1.754	1.824	1.830	1.907	1.863	1.879	
PAK Pakistan	2.856	2.905	3.127	3.186	3.226	3.204	3.166	
PHL Philippinen	9.087	9.151	9.273	9.302	9.318	9.318	9.358	
SYR Syrien	2.547	5.080	13.129	19.233	24.135	24.877	25.814	
Sonstige	17.256	18.003	18.955	19.473	20.073	20.468	20.828	
Amerika	13.653	14.018	14.666	15.076	15.498	15.822	16.370	
BRA Brasilien	1.440	1.505	1.575	1.662	1.757	1.821	1.917	
CAN Kanada	1.033	1.028	1.120	1.155	1.183	1.196	1.198	
COL Kolumbien	865	891	921	958	1.007	1.051	1.095	
PER Peru	780	793	812	835	831	850	864	
USA Vereinigte Staaten v. Amerika	5.119	5.275	5.515	5.584	5.674	5.733	5.857	
Sonstige	4.416	4.526	4.723	4.882	5.046	5.171	5.439	
Ozeanien	974	979	1.008	1.004	1.040	1.017	1.059	
Staatenlos	1.411	1.566	1.999	2.269	2.281	2.168	2.029	
Unbekannt, ungeklärt	4.426	4.911	5.655	6.593	7.707	9.219	10.161	

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Mitgliedsstand zum 1. 2. 2020.
(2) Einschließlich SRB Serbien und MNE Montenegro.

Bevölkerung nach Altersgruppen und Gemeindebezirken 2020 – Insgesamt									
Gemeindebezirk	Insgesamt	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1. nach Altersgruppen							
		0–5	6–9	10–19	20–29	30–44	45–59	60–74	75+
Wien	1.911.191	118.213	72.540	178.177	289.248	434.308	400.504	260.995	157.206
1. Innere Stadt	16.047	691	433	1.075	1.958	2.950	3.639	3.137	2.164
2. Leopoldstadt	105.848	6.667	4.049	9.730	17.543	25.758	21.156	13.061	7.884
3. Landstraße	91.680	5.037	2.954	7.261	15.032	22.314	19.018	12.492	7.572
4. Wieden	33.212	1.644	993	2.544	5.649	7.916	6.899	4.693	2.874
5. Margareten	55.123	2.935	1.635	4.139	10.392	14.331	10.909	7.186	3.596
6. Mariahilf	31.651	1.371	812	2.006	6.066	8.297	6.438	4.392	2.269
7. Neubau	31.961	1.509	818	2.051	6.273	8.332	6.476	4.280	2.222
8. Josefstadt	25.021	1.120	630	1.774	5.289	6.018	4.842	3.447	1.901
9. Alsergrund	41.884	2.006	1.169	2.909	9.144	10.430	7.640	5.484	3.102
10. Favoriten	207.193	14.551	8.578	20.985	31.243	46.565	42.280	27.254	15.737
11. Simmering	104.434	7.594	4.708	11.209	14.693	23.893	21.995	13.324	7.018
12. Meidling	97.078	5.934	3.503	9.398	15.136	22.602	19.908	13.057	7.540
13. Hietzing	54.040	3.111	2.050	4.781	5.937	10.676	11.513	8.526	7.446
14. Penzing	93.634	5.492	3.419	8.333	12.303	20.469	20.518	14.139	8.961
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	76.813	4.358	2.494	6.666	14.022	19.489	15.433	9.744	4.607
16. Ottakring	103.117	6.276	3.578	9.212	16.491	24.164	21.556	14.205	7.635
17. Hernals	57.027	3.415	2.044	5.003	9.042	13.628	11.717	7.726	4.452
18. Währing	51.497	2.998	1.860	4.413	8.052	11.916	10.517	6.800	4.941
19. Döbling	73.901	4.132	2.745	6.889	9.762	14.949	15.256	10.655	9.513
20. Brigittenau	86.368	5.368	3.199	8.173	14.646	19.640	17.639	11.338	6.365
21. Floridsdorf	167.968	11.439	7.273	17.420	22.065	35.108	37.057	23.498	14.108
22. Donaustadt	195.230	13.150	8.888	21.196	25.296	41.961	44.625	26.132	13.982
23. Liesing	110.464	7.415	4.708	11.010	13.214	22.902	23.473	16.425	11.317

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach Altersgruppen und Gemeindebezirken 2020 – Männer									
Gemeindebezirk	Insgesamt	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1. nach Altersgruppen							
		0–5	6–9	10–19	20–29	30–44	45–59	60–74	75+
Wien	932.291	60.800	37.677	91.543	144.548	218.993	198.477	119.549	60.704
1. Innere Stadt	7.779	353	229	522	959	1.421	1.874	1.499	922
2. Leopoldstadt	52.251	3.470	2.092	5.051	8.750	13.051	10.747	6.140	2.950
3. Landstraße	44.434	2.586	1.595	3.651	7.512	11.235	9.310	5.682	2.863
4. Wieden	16.074	804	509	1.316	2.706	4.004	3.488	2.159	1.088
5. Margareten	27.196	1.454	832	2.137	5.035	7.440	5.523	3.418	1.357
6. Mariahilf	15.467	722	409	1.027	2.856	4.326	3.247	2.028	852
7. Neubau	15.453	769	428	1.038	2.979	4.188	3.230	1.949	872
8. Josefstadt	12.474	586	330	884	2.699	3.251	2.442	1.553	729
9. Alsergrund	20.025	1.036	591	1.443	4.329	5.247	3.708	2.498	1.173
10. Favoriten	103.558	7.497	4.428	10.821	16.293	24.369	21.463	12.586	6.101
11. Simmering	51.348	3.899	2.480	5.749	7.425	12.014	10.982	6.041	2.758
12. Meidling	47.836	3.036	1.826	4.842	7.787	11.623	9.980	5.985	2.757
13. Hietzing	25.241	1.569	1.077	2.453	2.994	5.136	5.503	3.718	2.791
14. Penzing	45.467	2.833	1.820	4.327	6.160	10.258	10.082	6.472	3.515
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	38.882	2.235	1.288	3.464	7.114	10.418	8.004	4.606	1.753
16. Ottakring	51.334	3.259	1.842	4.811	8.433	12.510	10.909	6.649	2.921
17. Hernals	27.998	1.761	1.083	2.600	4.447	6.880	5.916	3.593	1.718
18. Währing	24.078	1.523	942	2.180	3.823	5.757	5.021	2.966	1.866
19. Döbling	34.619	2.185	1.377	3.540	4.809	7.189	7.332	4.616	3.571
20. Brigittenau	42.860	2.780	1.654	4.199	7.412	10.189	9.000	5.266	2.360
21. Floridsdorf	81.456	5.935	3.767	8.904	11.026	17.356	18.104	10.787	5.577
22. Donaustadt	93.829	6.761	4.639	10.933	12.447	19.983	21.450	12.004	5.612
23. Liesing	52.632	3.747	2.439	5.651	6.553	11.148	11.162	7.334	4.598

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach Altersgruppen und Gemeindebezirken 2020 – Frauen										Tabelle 5.2.12
Gemeindebezirk	Insgesamt	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1. nach Altersgruppen								
		0–5	6–9	10–19	20–29	30–44	45–59	60–74	75+	
Wien	978.900	57.413	34.863	86.634	144.700	215.315	202.027	141.446	96.502	
1. Innere Stadt	8.268	338	204	553	999	1.529	1.765	1.638	1.242	
2. Leopoldstadt	53.597	3.197	1.957	4.679	8.793	12.707	10.409	6.921	4.934	
3. Landstraße	47.246	2.451	1.359	3.610	7.520	11.079	9.708	6.810	4.709	
4. Wieden	17.138	840	484	1.228	2.943	3.912	3.411	2.534	1.786	
5. Margareten	27.927	1.481	803	2.002	5.357	6.891	5.386	3.768	2.239	
6. Mariahilf	16.184	649	403	979	3.210	3.971	3.191	2.364	1.417	
7. Neubau	16.508	740	390	1.013	3.294	4.144	3.246	2.331	1.350	
8. Josefstadt	12.547	534	300	890	2.590	2.767	2.400	1.894	1.172	
9. Alsergrund	21.859	970	578	1.466	4.815	5.183	3.932	2.986	1.929	
10. Favoriten	103.635	7.054	4.150	10.164	14.950	22.196	20.817	14.668	9.636	
11. Simmering	53.086	3.695	2.228	5.460	7.268	11.879	11.013	7.283	4.260	
12. Meidling	49.242	2.898	1.677	4.556	7.349	10.979	9.928	7.072	4.783	
13. Hietzing	28.799	1.542	973	2.328	2.943	5.540	6.010	4.808	4.655	
14. Penzing	48.167	2.659	1.599	4.006	6.143	10.211	10.436	7.667	5.446	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	37.931	2.123	1.206	3.202	6.908	9.071	7.429	5.138	2.854	
16. Ottakring	51.783	3.017	1.736	4.401	8.058	11.654	10.647	7.556	4.714	
17. Hernals	29.029	1.654	961	2.403	4.595	6.748	5.801	4.133	2.734	
18. Währing	27.419	1.475	918	2.233	4.229	6.159	5.496	3.834	3.075	
19. Döbling	39.282	1.947	1.368	3.349	4.953	7.760	7.924	6.039	5.942	
20. Brigittenau	43.508	2.588	1.545	3.974	7.234	9.451	8.639	6.072	4.005	
21. Floridsdorf	86.512	5.504	3.506	8.516	11.039	17.752	18.953	12.711	8.531	
22. Donaustadt	101.401	6.389	4.249	10.263	12.849	21.978	23.175	14.128	8.370	
23. Liesing	57.832	3.668	2.269	5.359	6.661	11.754	12.311	9.091	6.719	

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung in Wien seit 1996										Tabelle 5.2.13
Jahr (1)	Bevölkerungsstand am 1. 1.	natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungsbewegung			Statistische Korrektur	Bevölkerungsstand am 31. 12.	
		Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenbilanz	Zuwanderung	Abwanderung	Wanderungsbilanz			
1996	1.539.002	16.242	19.346	-3.104	43.537	37.244	6.293	-	1.542.191	
1997	1.542.191	15.505	18.452	-2.947	45.320	43.689	1.631	-	1.540.875	
1998	1.540.875	15.235	18.082	-2.847	46.386	42.162	4.224	-	1.542.252	
1999	1.542.252	15.157	17.983	-2.826	52.244	43.133	9.111	-	1.548.537	
2000	1.548.537	15.547	17.588	-2.041	51.058	43.598	7.460	-	1.553.956	
2001	1.553.956	15.167	16.943	-1.776	60.145	47.935	12.210	6.733	1.571.123	
2002	1.571.123	16.428	16.916	-488	69.219	47.731	21.488	723	1.592.846	
2003	1.592.846	16.486	16.980	-494	69.803	52.709	17.094	964	1.610.410	
2004	1.610.410	16.856	15.983	873	76.136	56.478	19.658	1.628	1.632.569	
2005	1.632.569	16.740	16.027	713	72.383	55.202	17.181	1.986	1.652.449	
2006	1.652.449	17.112	15.796	1.316	65.235	58.463	6.772	709	1.661.246	
2007	1.661.246	16.885	15.825	1.060	70.407	59.598	10.809	-1.894	1.671.221	
2008	1.671.221	17.375	15.702	1.673	69.850	62.405	7.445	-204	1.680.135	
2009	1.680.135	17.154	16.332	822	73.959	65.081	8.878	160	1.689.995	
2010	1.689.995	17.989	16.287	1.702	77.441	66.464	10.977	181	1.702.855	
2011	1.702.855	18.170	15.918	2.252	80.474	68.653	11.821	156	1.717.084	
2012	1.717.084	18.265	16.404	1.861	90.441	68.127	22.314	-13	1.741.246	
2013	1.741.246	18.691	16.332	2.359	94.034	71.323	22.711	430	1.766.746	
2014	1.766.746	19.260	16.014	3.246	100.138	73.446	26.692	653	1.797.337	
2015	1.797.337	19.931	16.526	3.405	115.238	76.053	39.185	299	1.840.226	
2016	1.840.226	20.804	16.031	4.773	104.906	82.629	22.277	306	1.867.582	
2017	1.867.582	20.576	16.424	4.152	98.926	82.135	16.791	251	1.888.776	
2018	1.888.776	20.038	16.887	3.151	88.535	82.856	5.679	-115	1.897.491	
2019	1.897.491	19.935	16.150	3.785	91.246	81.359	9.887	28	1.911.191	

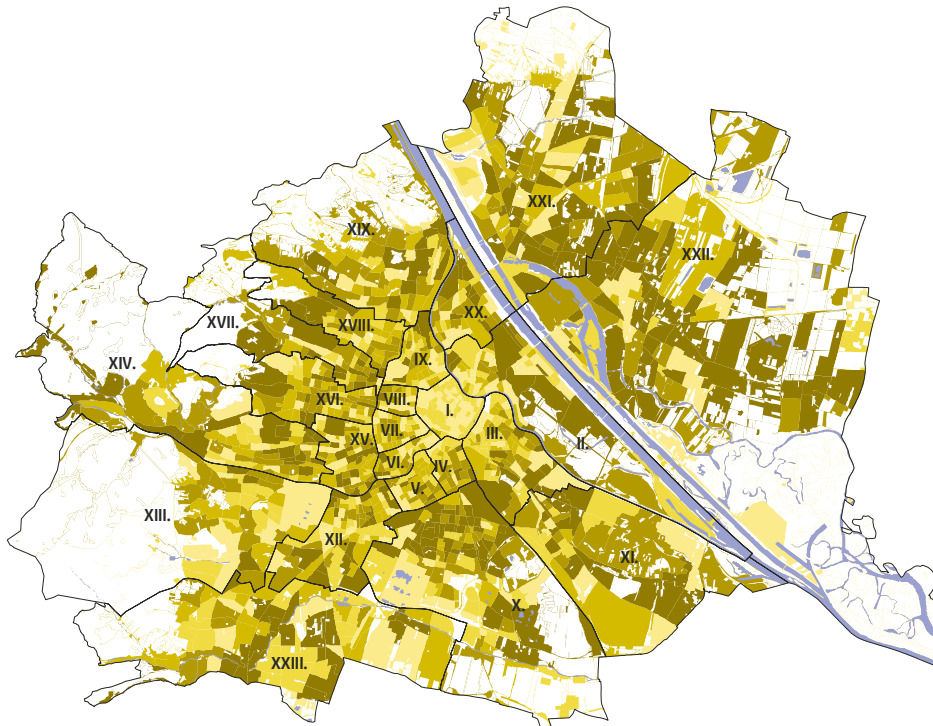
Quelle: Statistik Austria.

(1) Ab 2002 inklusive Auslandssterbefälle.

Bevölkerungsentwicklung in Wien 2009–2020 in %

Abbildung 5.2.1

- <0
- bis 1
- 1 bis 5
- 6 bis 10
- >10

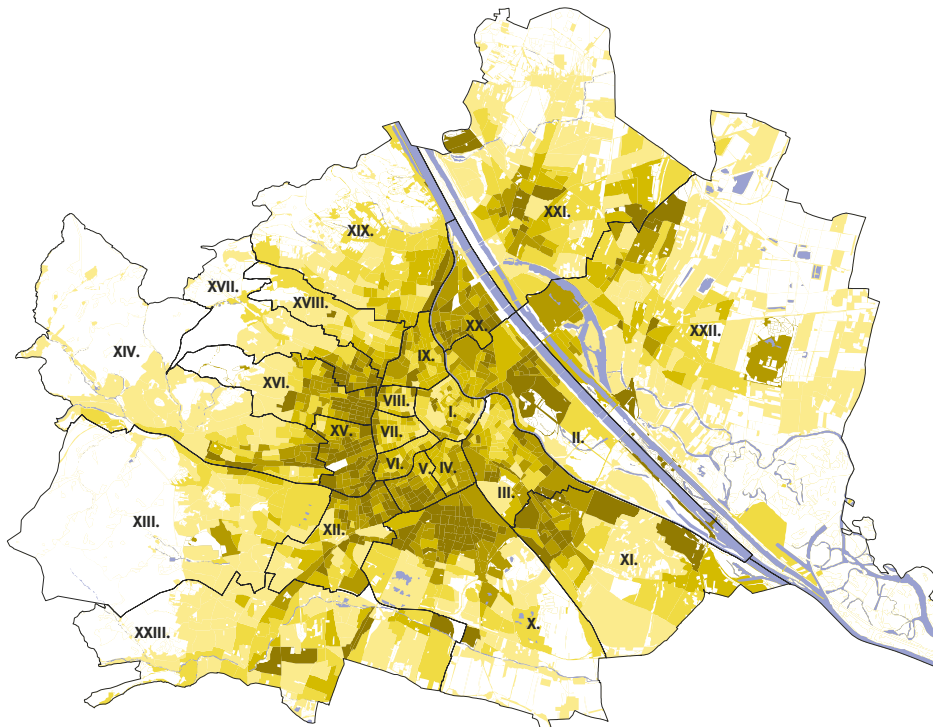


Quelle: Wiener Bevölkerungsregister und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung mit ausländischer Herkunft in Wien 2020 in %

Abbildung 5.2.2

- <30
- 30 bis 37
- 38 bis 44
- 45 bis 52
- >52



Quelle: Wiener Bevölkerungsregister und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Natürliche Bevölkerungsbewegung für Wien nach Geschlecht seit 1961										Tabelle 5.3.1
Jahr (1)	Lebendgeborene			Gestorbene			Geburtenbilanz			
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
		Buben	Mädchen		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
1961	18.657	9.727	8.930	25.172	11.883	13.289	-6.515	-2.156	-4.359	
1962	19.550	9.966	9.584	26.195	12.362	13.833	-6.645	-2.396	-4.249	
1963	20.082	10.348	9.734	26.154	12.286	13.868	-6.072	-1.938	-4.134	
1964	19.952	10.199	9.753	25.786	12.194	13.592	-5.834	-1.995	-3.839	
1965	19.764	10.074	9.690	27.445	12.713	14.732	-7.681	-2.639	-5.042	
1966	20.211	10.285	9.926	26.762	12.315	14.447	-6.551	-2.030	-4.521	
1967	20.507	10.601	9.906	27.796	12.808	14.988	-7.289	-2.207	-5.082	
1968	20.323	10.422	9.901	27.569	12.689	14.880	-7.246	-2.267	-4.979	
1969	19.146	9.778	9.368	28.361	12.899	15.462	-9.215	-3.121	-6.094	
1970	17.892	9.347	8.545	28.176	12.857	15.319	-10.284	-3.510	-6.774	
1971	17.198	8.809	8.389	28.516	12.774	15.742	-11.318	-3.965	-7.353	
1972	16.236	8.327	7.909	26.920	12.068	14.852	-10.684	-3.741	-6.943	
1973	15.752	8.097	7.655	26.364	11.872	14.492	-10.612	-3.775	-6.837	
1974	16.052	8.286	7.766	26.734	11.909	14.825	-10.682	-3.623	-7.059	
1975	14.713	7.586	7.127	27.125	11.997	15.128	-12.412	-4.411	-8.001	
1976	13.404	7.000	6.404	26.771	11.793	14.978	-13.367	-4.793	-8.574	
1977	13.087	6.698	6.389	25.857	11.433	14.424	-12.770	-4.735	-8.035	
1978	13.339	6.894	6.445	26.212	11.539	14.673	-12.873	-4.645	-8.228	
1979	13.540	6.949	6.591	25.337	11.121	14.216	-11.797	-4.172	-7.625	
1980	14.399	7.487	6.912	25.352	10.961	14.391	-10.953	-3.474	-7.479	
1981	15.117	7.898	7.219	25.247	10.796	14.451	-10.130	-2.898	-7.232	
1982	15.007	7.622	7.385	24.633	10.607	14.026	-9.626	-2.985	-6.641	
1983	14.505	7.400	7.105	24.677	10.642	14.035	-10.172	-3.242	-6.930	
1984	14.440	7.465	6.975	23.457	10.213	13.244	-9.017	-2.748	-6.269	
1985	14.353	7.365	6.988	23.727	10.073	13.654	-9.374	-2.708	-6.666	
1986	14.539	7.543	6.996	22.828	9.648	13.180	-8.289	-2.105	-6.184	
1987	14.827	7.672	7.155	22.193	9.413	12.780	-7.366	-1.741	-5.625	
1988	15.567	8.064	7.503	21.644	9.223	12.421	-6.077	-1.159	-4.918	
1989	15.941	8.173	7.768	20.875	8.867	12.008	-4.934	-694	-4.240	
1990	16.376	8.460	7.916	20.830	8.887	11.943	-4.454	-427	-4.027	
1991	17.216	8.855	8.361	20.853	8.917	11.936	-3.637	-62	-3.575	
1992	17.427	8.897	8.530	20.898	9.004	11.894	-3.471	-107	-3.364	
1993	17.339	8.825	8.514	20.159	8.666	11.493	-2.820	159	-2.979	
1994	17.064	8.834	8.230	19.632	8.329	11.303	-2.568	505	-3.073	
1995	16.261	8.287	7.974	19.783	8.435	11.348	-3.522	-148	-3.374	
1996	16.242	8.356	7.886	19.346	8.169	11.177	-3.104	187	-3.291	
1997	15.505	7.926	7.579	18.452	7.843	10.609	-2.947	83	-3.030	
1998	15.235	7.847	7.388	18.082	7.923	10.159	-2.847	-76	-2.771	
1999	15.157	7.677	7.480	17.983	7.598	10.385	-2.826	79	-2.905	
2000	15.547	7.925	7.622	17.588	7.436	10.152	-2.041	489	-2.530	
2001	15.167	7.769	7.398	16.943	7.255	9.688	-1.776	514	-2.290	
2002	16.428	8.311	8.117	16.916	7.213	9.703	-488	1.098	-1.586	
2003	16.486	8.609	7.877	16.980	7.344	9.636	-494	1.265	-1.759	
2004	16.856	8.740	8.116	15.983	7.110	8.873	873	1.630	-757	
2005	16.740	8.548	8.192	16.027	7.100	8.927	713	1.448	-735	
2006	17.112	8.716	8.396	15.796	7.024	8.772	1.316	1.692	-376	
2007	16.885	8.614	8.271	15.825	6.964	8.861	1.060	1.650	-590	
2008	17.375	9.018	8.357	15.702	6.972	8.730	1.673	2.046	-373	
2009	17.154	8.914	8.240	16.332	7.430	8.902	822	1.484	-662	
2010	17.989	9.280	8.709	16.287	7.443	8.844	1.702	1.837	-135	
2011	18.170	9.382	8.788	15.918	7.308	8.610	2.252	2.074	178	
2012	18.265	9.566	8.699	16.404	7.456	8.948	1.861	2.110	-249	
2013	18.691	9.865	8.826	16.332	7.521	8.811	2.359	2.344	15	
2014	19.260	9.993	9.267	16.014	7.436	8.578	3.246	2.557	689	
2015	19.931	10.275	9.656	16.526	7.781	8.745	3.405	2.494	911	
2016	20.804	10.638	10.166	16.031	7.426	8.605	4.773	3.212	1.581	
2017	20.576	10.593	9.983	16.424	7.588	8.836	4.152	3.005	1.147	
2018	20.038	10.223	9.815	16.887	7.968	8.919	3.151	2.255	896	
2019	19.935	10.287	9.648	16.150	7.760	8.390	3.785	2.527	1.258	

Quelle: Statistik Austria – Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Ohne Sterbefälle von Wienerinnen und Wienern im Ausland.

Natürliche Bevölkerungsbewegung für Wien nach Staatsangehörigkeit seit 1971										Tabelle 5.3.2
Jahr (1)	Lebendgeborene			Gestorbene			Geburtenbilanz			
	insgesamt	Staatsangehörigkeit		insgesamt	Staatsangehörigkeit		insgesamt	Staatsangehörigkeit		
		Österreich	Fremde		Österreich	Fremde		Österreich	Fremde	
1971	17.198	15.673	1.525	28.516	28.126	390	-11.318	-12.453	1.135	
1972	16.236	14.319	1.917	26.920	26.510	410	-10.684	-12.191	1.507	
1973	15.752	13.188	2.564	26.364	25.896	468	-10.612	-12.708	2.096	
1974	16.052	13.118	2.934	26.734	26.301	433	-10.682	-13.183	2.501	
1975	14.713	11.866	2.847	27.125	26.672	453	-12.412	-14.806	2.394	
1976	13.404	11.005	2.399	26.771	26.353	418	-13.367	-15.348	1.981	
1977	13.087	10.739	2.348	25.857	25.433	424	-12.770	-14.694	1.924	
1978	13.339	10.835	2.504	26.212	25.793	419	-12.873	-14.958	2.085	
1979	13.540	10.989	2.551	25.337	24.952	385	-11.797	-13.963	2.166	
1980	14.399	11.786	2.613	25.352	24.929	423	-10.953	-13.143	2.190	
1981	15.117	12.370	2.747	25.247	24.889	358	-10.130	-12.519	2.389	
1982	15.007	12.193	2.814	24.633	24.219	414	-9.626	-12.026	2.400	
1983	14.505	12.064	2.441	24.677	24.226	451	-10.172	-12.162	1.990	
1984	14.440	12.203	2.237	23.457	22.911	546	-9.017	-10.708	1.691	
1985	14.353	12.205	2.148	23.727	23.287	440	-9.374	-11.082	1.708	
1986	14.539	12.324	2.215	22.828	22.390	438	-8.289	-10.066	1.777	
1987	14.827	12.439	2.388	22.193	21.743	450	-7.366	-9.304	1.938	
1988	15.567	13.003	2.564	21.644	21.174	470	-6.077	-8.171	2.094	
1989	15.941	13.027	2.914	20.875	20.345	530	-4.934	-7.318	2.384	
1990	16.376	13.308	3.068	20.830	20.326	504	-4.454	-7.018	2.564	
1991	17.216	13.454	3.762	20.853	20.344	509	-3.637	-6.890	3.253	
1992	17.427	13.134	4.293	20.898	20.345	553	-3.471	-7.211	3.740	
1993	17.339	12.759	4.580	20.159	19.549	610	-2.820	-6.790	3.970	
1994	17.064	12.780	4.284	19.632	19.068	564	-2.568	-6.288	3.720	
1995	16.261	12.130	4.131	19.783	19.180	603	-3.522	-7.050	3.528	
1996	16.242	12.376	3.866	19.346	18.787	559	-3.104	-6.411	3.307	
1997	15.505	12.027	3.478	18.452	17.933	519	-2.947	-5.906	2.959	
1998	15.235	11.935	3.300	18.082	17.552	530	-2.847	-5.617	2.770	
1999	15.157	11.931	3.226	17.983	17.445	538	-2.826	-5.514	2.688	
2000	15.547	12.363	3.184	17.588	17.045	543	-2.041	-4.682	2.641	
2001	15.167	12.025	3.142	16.943	16.360	583	-1.776	-4.335	2.559	
2002	16.428	13.202	3.226	16.916	16.305	611	-488	-3.103	2.615	
2003	16.486	13.320	3.166	16.980	16.302	678	-494	-2.982	2.488	
2004	16.856	13.659	3.197	15.983	15.360	623	873	-1.701	2.574	
2005	16.740	13.493	3.247	16.027	15.385	642	713	-1.892	2.605	
2006	17.112	13.603	3.509	15.796	15.119	677	1.316	-1.516	2.832	
2007	16.885	13.109	3.776	15.825	15.089	736	1.060	-1.980	3.040	
2008	17.375	13.159	4.216	15.702	14.946	756	1.673	-1.787	3.460	
2009	17.154	12.561	4.593	16.332	15.276	1.056	822	-2.715	3.537	
2010	17.989	13.070	4.919	16.287	15.223	1.064	1.702	-2.153	3.855	
2011	18.170	12.963	5.207	15.918	14.786	1.132	2.252	-1.823	4.075	
2012	18.265	12.756	5.509	16.404	15.201	1.203	1.861	-2.445	4.306	
2013	18.691	12.826	5.865	16.332	15.034	1.298	2.359	-2.208	4.567	
2014	19.260	12.849	6.411	16.014	14.630	1.384	3.246	-1.781	5.027	
2015	19.931	13.019	6.912	16.526	15.165	1.361	3.405	-2.146	5.551	
2016	20.804	13.071	7.733	16.031	14.604	1.427	4.773	-1.533	6.306	
2017	20.576	13.327	7.249	16.424	14.932	1.492	4.152	-1.605	5.757	
2018	20.038	12.930	7.108	16.887	15.235	1.652	3.151	-2.305	5.456	
2019	19.935	12.919	7.016	16.150	14.502	1.648	3.785	-1.583	5.368	

Quelle: Statistik Austria – Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Ohne Sterbefälle von Wienerinnen und Wienern im Ausland.

Natürliche Bevölkerungsbewegung für Wien seit 1964 – Kennziffern											Tabelle 5.3.3	
Jahr (1)	Fertilität						Mortalität			Lebenserwartung bei Geburt		
	Geburtenrate	Gesamt-fertilitätsrate	allgemeine Fertilitätsrate	Reproduktionsrate		Durchschnittliches Fertilitätsalter	Sterberate	Säuglings-sterblichkeit	Geschlecht			
				brutto	netto				Männer	Frauen		
1964	12,3	1,9	60,5	0,9	0,9	26,6	15,9	28,5	67,1	73,5		
1965	12,2	1,8	60,5	0,9	0,8	26,3	16,9	28,9	66,6	73,0		
1966	12,5	1,8	62,7	0,9	0,9	26,2	16,5	28,1	67,1	73,4		
1967	12,6	1,9	64,5	0,9	0,9	26,1	17,1	26,5	67,0	73,3		
1968	12,5	1,8	64,9	0,9	0,9	26,0	17,0	24,9	67,3	73,7		
1969	11,8	1,7	61,9	0,8	0,8	25,9	17,4	24,8	66,8	73,4		
1970	11,0	1,6	58,5	0,8	0,8	25,8	17,4	25,8	67,0	73,5		
1971	10,6	1,6	56,6	0,8	0,7	25,8	17,6	26,5	66,7	73,5		
1972	10,0	1,5	53,2	0,7	0,7	25,7	16,6	25,6	67,5	74,0		
1973	9,7	1,5	51,1	0,7	0,7	25,5	16,2	25,0	67,5	74,4		
1974	9,9	1,5	51,9	0,7	0,7	25,6	16,5	23,1	67,9	74,4		
1975	9,2	1,4	47,6	0,7	0,7	25,6	16,9	21,7	67,7	74,3		
1976	8,4	1,3	43,1	0,6	0,6	25,9	16,8	18,6	68,0	74,8		
1977	8,3	1,2	41,7	0,6	0,6	25,9	16,4	18,6	68,4	75,1		
1978	8,5	1,3	42,0	0,6	0,6	26,0	16,8	16,8	68,2	75,2		
1979	8,7	1,3	42,2	0,6	0,6	26,1	16,4	18,5	68,5	75,2		
1980	9,4	1,4	44,2	0,7	0,6	26,1	16,5	15,0	68,9	75,3		
1981	9,9	1,4	45,8	0,7	0,7	26,2	16,5	14,1	69,2	75,7		
1982	9,9	1,4	45,1	0,7	0,7	26,2	16,2	14,9	69,0	76,0		
1983	9,6	1,4	43,4	0,7	0,6	26,4	16,4	14,8	68,9	75,9		
1984	9,6	1,4	43,2	0,7	0,6	26,6	15,7	13,8	69,1	76,4		
1985	9,6	1,3	43,2	0,6	0,6	26,9	15,9	11,5	69,7	76,6		
1986	9,8	1,3	44,1	0,6	0,6	26,9	15,3	10,4	70,3	77,1		
1987	10,0	1,3	45,4	0,6	0,6	27,0	14,9	11,6	70,5	77,3		
1988	10,5	1,4	47,8	0,7	0,7	27,0	14,6	9,4	70,9	77,8		
1989	10,7	1,4	48,9	0,7	0,7	27,1	14,0	10,0	71,2	78,0		
1990	10,9	1,4	49,7	0,7	0,7	27,3	13,9	8,7	71,5	78,1		
1991	11,4	1,4	51,2	0,7	0,7	27,0	13,8	8,5	71,3	78,1		
1992	11,4	1,4	51,2	0,7	0,7	27,1	13,7	9,9	70,9	78,1		
1993	11,2	1,4	50,7	0,7	0,7	27,2	13,1	8,1	71,5	78,4		
1994	11,0	1,4	50,1	0,7	0,7	27,5	12,7	5,9	72,2	78,8		
1995	10,6	1,3	48,1	0,6	0,6	27,6	12,8	7,7	72,2	78,8		
1996	10,5	1,3	48,0	0,7	0,6	27,8	12,6	5,4	72,8	79,2		
1997	10,1	1,3	45,8	0,6	0,6	27,9	12,0	4,6	73,8	79,7		
1998	9,9	1,3	45,0	0,6	0,6	28,0	11,7	7,0	73,5	80,3		
1999	9,8	1,3	44,7	0,6	0,6	28,1	11,6	5,1	74,1	80,1		
2000	10,0	1,3	45,8	0,7	0,6	28,1	11,3	5,1	74,4	80,3		
2001	9,7	1,3	44,5	0,6	0,6	28,3	10,8	6,3	74,8	80,7		
2002	10,4	1,4	47,6	0,7	0,7	28,4	10,7	5,7	75,3	80,5		
2003	10,3	1,4	47,0	0,7	0,7	28,7	10,6	6,3	75,0	80,5		
2004	10,4	1,4	47,3	0,7	0,7	28,7	9,9	5,7	75,7	81,2		
2005	10,2	1,4	46,4	0,7	0,7	28,9	9,8	5,7	75,9	81,5		
2006	10,3	1,4	47,1	0,7	0,7	29,2	9,5	4,3	76,3	81,7		
2007	10,1	1,4	46,2	0,7	0,7	29,4	9,5	5,4	76,6	81,8		
2008	10,4	1,4	47,4	0,7	0,7	29,5	9,4	5,5	76,9	82,1		
2009	10,2	1,4	46,7	0,7	0,7	29,6	9,7	5,5	76,3	81,8		
2010	10,6	1,4	48,9	0,7	0,7	29,8	9,6	5,8	76,5	81,9		
2011	10,6	1,4	49,3	0,7	0,7	30,1	9,3	5,3	77,0	82,3		
2012	10,6	1,4	49,1	0,7	0,7	30,4	9,5	4,3	77,1	82,3		
2013	10,7	1,4	49,5	0,7	0,7	30,5	9,3	4,7	77,3	82,4		
2014	10,8	1,4	50,3	0,7	0,7	30,6	9,0	4,5	77,7	82,6		
2015	11,0	1,4	51,2	0,7	0,7	30,8	9,1	4,3	77,6	82,8		
2016	11,2	1,4	52,5	0,7	0,7	30,9	8,7	4,2	78,3	82,9		
2017	11,0	1,4	51,4	0,7	0,7	31,0	8,7	4,1	78,4	82,9		
2018	10,6	1,4	49,9	0,7	0,7	31,1	8,9	3,9	78,2	82,7		

Quelle: Statistik Austria – Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Ab 2009 einschließlich der Sterbefälle von Wienerinnen und Wienern im Ausland.

Natürliche Bevölkerungsbewegung für Wien seit 1987 – Kennziffern nach Staatsangehörigkeit											Tabelle 5.3.4	
Jahr	Fertilität (1)						Lebenserwartung bei Geburt					
	Gesamtfertilitätsrate		Nettoreproduktionsrate		Durchschnittliches Fertilitätsalter		Geschlecht					
							Männer		Frauen			
	Österreicherinnen	Ausländerinnen	Österreicherinnen	Ausländerinnen	Österreicherinnen	Ausländerinnen	Österreicher	Ausländer	Österreicherinnen	Ausländerinnen		
1987	1,2	2,8	0,6	1,3	27,3	25,6	70,4	71,9	77,2	78,3		
1988	1,2	2,7	0,6	1,3	27,3	25,7	70,9	72,2	77,8	77,5		
1989	1,2	2,6	0,6	1,2	27,5	25,9	71,2	70,2	78,0	77,6		
1990	1,2	2,4	0,6	1,1	27,7	26,0	71,3	73,5	78,2	77,4		
1991	1,2	2,5	0,6	1,2	27,7	25,5	71,1	73,2	78,1	79,3		
1992	1,2	2,4	0,6	1,2	27,9	25,7	70,6	73,7	78,1	79,7		
1993	1,1	2,4	0,5	1,2	28,0	25,9	71,2	74,8	78,4	78,4		
1994	1,1	2,2	0,5	1,1	28,1	26,4	71,7	74,6	78,7	80,2		
1995	1,1	2,2	0,5	1,0	28,3	26,4	71,9	74,9	78,7	79,7		
1996	1,1	2,1	0,5	1,0	28,4	26,7	72,3	76,1	79,1	79,0		
1997	1,1	2,0	0,5	0,9	28,5	26,9	73,4	77,4	79,6	81,5		
1998	1,1	1,9	0,5	0,9	28,5	27,0	73,1	76,9	80,2	82,3		
1999	1,1	2,0	0,5	0,9	28,7	27,0	73,6	77,4	79,9	82,5		
2000	1,1	2,0	0,6	1,0	28,6	27,1	73,9	78,5	80,2	82,3		
2001	1,1	2,0	0,5	1,0	28,6	27,6	74,3	78,6	80,5	82,7		
2002	1,2	2,1	0,6	1,0	28,9	27,7	75,0	78,7	80,4	82,1		
2003	1,2	2,1	0,6	1,0	29,1	28,0	74,6	78,0	80,5	81,7		
2004	1,2	2,1	0,6	1,0	29,2	27,8	75,2	79,0	81,0	83,6		
2005	1,2	2,0	0,6	0,9	29,5	28,0	75,3	79,9	81,2	83,7		
2006	1,2	2,0	0,6	0,9	29,7	28,1	75,9	79,5	81,5	83,4		
2007	1,2	1,9	0,6	0,9	29,9	28,4	76,1	79,1	81,6	83,8		
2008	1,2	2,0	0,6	0,9	30,1	28,5	76,6	79,3	82,0	83,6		
2009	1,1	1,9	0,5	0,9	30,3	28,5	76,2	77,0	81,7	81,8		
2010	1,2	2,0	0,6	0,9	30,5	28,5	76,3	77,1	81,8	82,2		
2011	1,2	1,9	0,6	0,9	30,7	28,9	76,8	77,4	82,3	81,9		
2012	1,2	1,9	0,6	0,9	31,0	29,2	77,1	77,2	82,1	82,8		
2013	1,2	1,8	0,6	0,9	31,1	29,4	77,3	77,1	82,4	82,5		
2014	1,2	1,8	0,6	0,9	31,3	29,6	77,6	77,7	82,6	83,0		
2015	1,2	1,8	0,6	0,9	31,5	29,7	77,5	78,3	82,7	82,8		
2016	1,2	1,8	0,6	0,9	31,8	29,7	78,1	78,7	82,7	83,2		
2017	1,2	1,8	0,6	0,9	31,9	29,8	78,2	78,7	82,8	83,2		
2018	1,2	1,7	0,6	0,8	32,0	30,0	78,0	78,9	82,7	82,7		

Quelle: Statistik Austria – Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung.

(1) Nach der Staatsangehörigkeit der Mutter.

Natürliche Bevölkerungsbewegung für Wien nach Monaten und Geschlecht 2019										Tabelle 5.3.5	
Monat	Lebendgeborene			Gestorbene			Geburtenbilanz				
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht			
		Buben	Mädchen		Männer	Frauen		Männer	Frauen		
2019	19.935	10.287	9.648	16.150	7.760	8.390	3.785	2.527	1.258		
Jänner	1.641	842	799	1.458	716	742	183	126	57		
Februar	1.479	777	702	1.417	629	788	62	148	-86		
März	1.683	835	848	1.522	721	801	161	114	47		
April	1.594	845	749	1.297	631	666	297	214	83		
Mai	1.634	850	784	1.302	643	659	332	207	125		
Juni	1.682	910	772	1.311	649	662	371	261	110		
Juli	1.857	996	861	1.294	612	682	563	384	179		
August	1.795	913	882	1.249	613	636	546	300	246		
September	1.749	868	881	1.281	616	665	468	252	216		
Oktober	1.699	851	848	1.339	645	694	360	206	154		
November	1.511	758	753	1.298	616	682	213	142	71		
Dezember	1.611	842	769	1.382	669	713	229	173	56		

Quelle: Statistik Austria – Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Natürliche Bevölkerungsbewegung für Wien nach Herkunft und Gemeindebezirken 2019									Tabelle 5.3.6
Gemeindebezirk	Lebendgeborene			Gestorbene			Geburtenbilanz		
	insgesamt	ausländische Herkunft (1)		insgesamt	ausländische Herkunft		insgesamt	ausländische Herkunft	
		mit	ohne		mit	ohne		mit	ohne
Wien	19.935	11.597	8.338	16.150	3.700	12.450	3.785	7.897	-4.112
1. Innere Stadt	108	51	57	138	35	103	-30	16	-46
2. Leopoldstadt	1.127	644	483	924	228	696	203	416	-213
3. Landstraße	883	502	381	775	185	590	108	317	-209
4. Wieden	313	172	141	248	78	170	65	94	-29
5. Margareten	543	363	180	431	129	302	112	234	-122
6. Mariahilf	264	129	135	280	64	216	-16	65	-81
7. Neubau	315	159	156	214	57	157	101	102	-1
8. Josefstadt	194	78	116	160	38	122	34	40	-6
9. Alsergrund	394	206	188	280	76	204	114	130	-16
10. Favoriten	2.506	1.740	766	1.733	411	1.322	773	1.329	-556
11. Simmering	1.233	729	504	801	190	611	432	539	-107
12. Meidling	1.068	701	367	937	221	716	131	480	-349
13. Hietzing	508	235	273	603	86	517	-95	149	-244
14. Penzing	885	498	387	821	158	663	64	340	-276
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	851	571	280	594	172	422	257	399	-142
16. Ottakring	1.141	735	406	836	237	599	305	498	-193
17. Hernals	616	365	251	403	103	300	213	262	-49
18. Währing	523	266	257	462	107	355	61	159	-98
19. Döbling	643	326	317	910	186	724	-267	140	-407
20. Brigittenau	970	683	287	710	192	518	260	491	-231
21. Floridsdorf	1.788	983	805	1.412	266	1.146	376	717	-341
22. Donaustadt	1.951	935	1.016	1.477	291	1.186	474	644	-170
23. Liesing	1.111	526	585	1.001	190	811	110	336	-226

Quelle: Statistik Austria – Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Ausländische Herkunft der Mutter, d. h. bei ausländischer Herkunft hat die Mutter eine fremde Staatsangehörigkeit oder ist im Ausland geboren.

Lebendgeborene in Wien nach der Lebendgeburtenfolge seit 1999							Tabelle 5.3.7
Jahr	Insgesamt	Lebendgeborene – geboren als ... Kind					
		1.	2.	3.	4.	5.	6. und weiteres
1999	15.157	7.598	5.073	1.727	503	163	93
2000	15.547	7.675	5.224	1.757	642	165	84
2001	15.167	7.381	4.932	1.930	637	177	110
2002	16.428	7.786	5.563	2.072	696	202	109
2003	16.486	7.843	5.391	2.157	733	240	122
2004	16.856	8.218	5.390	2.131	758	234	125
2005	16.740	8.174	5.304	2.167	717	248	130
2006	17.112	8.350	5.468	2.155	773	233	133
2007	16.885	8.151	5.492	2.064	728	294	156
2008	17.375	8.565	5.619	2.076	726	241	148
2009	17.154	8.542	5.397	2.051	745	273	146
2010	17.989	8.837	5.949	2.120	681	268	134
2011	18.170	9.043	5.929	2.096	677	277	148
2012	18.265	8.927	6.126	2.125	704	226	157
2013	18.691	9.225	6.213	2.114	703	280	156
2014	19.260	9.435	6.375	2.282	765	252	151
2015	19.931	9.776	6.573	2.314	819	272	177
2016	20.804	9.961	6.908	2.569	851	317	198
2017	20.576	9.837	6.818	2.512	865	313	231
2018	20.038	9.425	6.615	2.528	906	330	234
2019	19.935	9.320	6.417	2.635	937	353	273

Quelle: Statistik Austria – Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Sterbefälle in Wien nach Familienstand und Geschlecht seit 1971										Tabelle 5.3.8
Jahr (1)	Insgesamt	Sterbefälle nach Familienstand								
		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		
		Geschlecht		Geschlecht		Geschlecht		Geschlecht		
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
1971	28.516	1.195	2.405	8.271	3.113	2.600	9.289	708	935	
1972	26.920	1.056	2.140	7.681	2.983	2.556	8.824	775	905	
1973	26.364	1.087	2.083	7.562	2.975	2.483	8.550	740	884	
1974	26.734	1.068	2.146	7.651	2.908	2.464	8.772	726	999	
1975	27.125	1.061	2.139	7.624	2.980	2.536	8.985	776	1.024	
1976	26.771	1.048	2.095	7.537	2.822	2.454	9.060	754	1.001	
1977	25.857	934	1.936	7.304	2.771	2.433	8.664	762	1.053	
1978	26.212	975	1.941	7.225	2.650	2.563	9.017	776	1.065	
1979	25.337	1.008	1.998	6.989	2.554	2.379	8.602	745	1.062	
1980	25.352	966	1.928	6.880	2.597	2.341	8.778	774	1.088	
1981	25.247	917	1.935	6.683	2.522	2.372	8.897	824	1.097	
1982	24.633	987	1.779	6.490	2.420	2.306	8.772	824	1.055	
1983	24.677	977	1.800	6.491	2.398	2.282	8.711	892	1.126	
1984	23.457	1.095	1.753	6.245	2.284	2.106	8.077	767	1.130	
1985	23.727	1.045	1.720	5.952	2.361	2.260	8.347	816	1.226	
1986	22.828	990	1.739	5.660	2.126	2.204	8.163	794	1.152	
1987	22.193	1.019	1.577	5.560	2.135	2.041	7.900	793	1.168	
1988	21.644	1.030	1.570	5.419	2.043	2.012	7.627	762	1.181	
1989	20.875	1.055	1.557	5.109	1.877	1.867	7.306	836	1.268	
1990	20.830	1.040	1.540	5.138	1.954	1.901	7.074	808	1.375	
1991	20.853	1.100	1.452	4.999	1.877	1.979	7.345	839	1.262	
1992	20.898	953	1.276	5.096	1.918	1.908	7.412	1.047	1.288	
1993	20.159	867	1.264	4.928	1.855	1.811	7.065	1.060	1.309	
1994	19.632	865	1.195	4.814	1.877	1.682	6.892	968	1.339	
1995	19.783	872	1.226	4.736	1.843	1.703	6.886	1.124	1.393	
1996	19.346	858	1.152	4.517	1.841	1.722	6.780	1.072	1.404	
1997	18.452	769	1.055	4.422	1.753	1.672	6.463	980	1.338	
1998	18.082	858	1.070	4.418	1.602	1.627	6.201	1.020	1.286	
1999	17.983	820	1.111	4.253	1.638	1.516	6.362	1.009	1.274	
2000	17.588	816	1.080	4.062	1.556	1.525	6.144	1.033	1.372	
2001	16.943	837	983	3.974	1.589	1.444	5.874	1.000	1.242	
2002	16.916	956	1.195	3.935	1.576	1.436	5.752	886	1.180	
2003	16.980	993	1.182	3.942	1.552	1.490	5.679	919	1.223	
2004	15.983	1.030	1.114	3.860	1.544	1.344	5.086	876	1.129	
2005	16.027	1.050	1.123	3.808	1.494	1.361	5.087	881	1.223	
2006	15.796	1.041	1.096	3.828	1.526	1.285	4.998	870	1.152	
2007	15.825	1.048	1.048	3.689	1.483	1.303	5.028	924	1.302	
2008	15.702	1.012	1.075	3.750	1.471	1.274	4.984	936	1.200	
2009	16.332	1.142	1.125	3.859	1.617	1.399	4.909	1.030	1.251	
2010	16.287	1.128	1.011	3.739	1.549	1.449	5.019	1.124	1.264	
2011	15.918	1.146	1.040	3.795	1.564	1.330	4.765	1.034	1.241	
2012	16.404	1.198	1.015	3.834	1.588	1.343	4.953	1.076	1.392	
2013	16.332	1.125	1.111	3.839	1.514	1.443	4.830	1.108	1.354	
2014	16.014	1.118	1.013	3.744	1.578	1.420	4.669	1.148	1.314	
2015	16.526	1.014	910	4.030	1.778	1.598	4.690	1.134	1.363	
2016	16.031	1.023	972	3.696	1.718	1.466	4.506	1.229	1.408	
2017	16.424	1.010	854	3.789	1.858	1.615	4.838	1.174	1.286	
2018	16.887	1.039	908	4.059	1.857	1.658	4.862	1.212	1.292	
2019	16.150	1.080	856	3.857	1.874	1.606	4.360	1.217	1.300	

Quelle: Statistik Austria – Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung.

(1) Sterbefälle in eingetragener Partnerschaft: 4 (2010), 3 (2011), 5 (2012), 8 (2013), 10 (2014), 9 (2015), 13 (2016), 8 (2017), 13 (2018), 15 (2019).
Ab 2009: Inklusive der Sterbefälle von Wienerinnen und Wienern im Ausland.

Eheschließungen für Wien seit 1965 – Kennziffern										Tabelle 5.3.9	
Jahr	Eheschließungen (1)						Gesamtheiratsrate (2)		Durchschnittliches Erstheiratsalter (2)		
	insgesamt	beide Partner (Ö)	Mann (Ö) Frau (F)	Frau (Ö) Mann (F)	beide Partner (F)	beiderseitige Erst-Ehen (%)	Geschlecht		Geschlecht		
							Männer	Frauen	Männer	Frauen	
1965	.	.	.	.	.	67,1	.	.	25,2	23,1
1966	.	.	.	.	.	67,3	.	.	25,1	23,0
1967	.	.	.	.	.	66,2	.	.	25,3	23,2
1968	.	.	.	.	.	66,7	.	.	25,2	23,3
1969	.	.	.	.	.	65,1	.	.	25,4	23,5
1970	12.891	11.797	583	308	203	63,2	0,8	0,9	25,5	23,5	
1971	11.340	10.395	513	267	165	60,4	0,7	0,8	25,8	23,6	
1972	12.832	11.530	650	353	299	62,5	0,9	1,0	25,9	23,6	
1973	11.647	10.290	663	335	359	60,9	0,8	0,9	25,9	23,5	
1974	11.218	9.732	677	334	475	60,2	0,8	0,8	25,9	23,4	
1975	10.147	8.810	726	348	263	58,3	0,7	0,7	26,1	23,5	
1976	9.934	8.643	705	363	223	57,1	0,7	0,7	26,2	23,5	
1977	9.411	8.263	592	326	230	57,3	0,7	0,7	26,2	23,5	
1978	9.663	8.351	658	387	267	57,2	0,7	0,7	26,2	23,7	
1979	9.801	8.347	726	433	295	57,1	0,7	0,7	26,2	23,7	
1980	9.994	8.494	705	453	342	58,8	0,7	0,7	26,1	23,4	
1981	10.540	8.694	861	555	430	58,3	0,7	0,7	26,0	23,7	
1982	10.576	8.596	976	597	407	59,7	0,7	0,7	26,1	23,8	
1983	11.482	9.471	979	649	383	62,4	0,8	0,8	26,2	24,0	
1984	9.838	8.305	529	620	384	58,1	0,7	0,6	26,3	23,9	
1985	9.689	8.027	549	669	444	55,5	0,6	0,6	26,5	24,4	
1986	9.968	8.133	606	722	507	57,8	0,6	0,6	26,7	24,5	
1987	14.876	12.493	745	943	695	67,0	1,0	1,0	26,8	24,7	
1988	8.641	6.514	737	932	458	51,4	0,5	0,5	27,1	25,0	
1989	10.217	7.213	1.010	1.482	512	53,7	0,6	0,6	27,0	25,1	
1990	10.723	7.441	1.207	1.486	589	54,1	0,6	0,6	27,2	25,3	
1991	10.229	6.995	1.222	1.395	617	52,8	0,5	0,6	27,6	25,7	
1992	10.994	7.037	1.444	1.692	821	53,8	0,6	0,6	27,7	25,8	
1993	10.685	6.584	1.760	1.447	894	55,4	0,6	0,6	28,2	26,2	
1994	9.768	6.359	1.455	1.169	785	55,9	0,5	0,6	28,7	26,6	
1995	9.548	6.334	1.365	999	850	56,3	0,5	0,6	29,0	26,9	
1996	9.146	6.278	1.296	882	690	56,4	0,5	0,5	29,4	27,2	
1997	9.227	6.345	1.327	853	702	55,7	0,5	0,6	29,5	27,5	
1998	8.693	5.874	1.326	901	592	56,6	0,5	0,5	29,9	27,7	
1999	9.104	5.948	1.487	1.033	636	55,4	0,5	0,6	30,0	27,8	
2000	9.007	5.661	1.702	1.065	579	55,2	0,5	0,6	30,3	28,1	
2001	8.387	4.701	1.992	1.152	542	52,5	0,5	0,5	30,4	28,0	
2002	9.266	4.837	2.144	1.707	578	51,5	0,5	0,6	30,4	28,1	
2003	9.836	4.675	2.417	2.145	599	51,0	0,5	0,6	30,4	28,1	
2004	10.703	4.878	2.533	2.588	704	49,4	0,6	0,6	30,5	28,3	
2005	9.956	4.918	2.222	2.055	761	50,6	0,5	0,5	30,9	28,6	
2006	8.362	4.915	1.571	1.148	728	53,9	0,4	0,5	31,4	29,3	
2007	7.931	4.841	1.411	964	715	55,2	0,4	0,4	31,3	28,8	
2008	7.703	4.714	1.284	904	801	56,5	0,4	0,4	31,2	28,8	
2009	7.715	4.684	1.374	820	837	58,2	0,4	0,4	31,1	29,0	
2010	8.162	4.757	1.481	1.038	886	57,6	0,4	0,5	31,4	29,2	
2011	7.910	4.597	1.492	941	880	58,1	0,4	0,4	31,6	29,4	
2012	7.938	4.683	1.450	918	887	61,3	0,4	0,4	31,9	29,8	
2013	7.814	4.483	1.427	923	981	62,0	0,4	0,4	32,2	29,8	
2014	8.075	4.625	1.358	960	1.132	64,0	0,4	0,4	32,1	30,0	
2015	9.526	4.875	1.696	1.601	1.354	64,4	0,5	0,5	32,0	30,0	
2016	9.914	5.008	1.775	1.675	1.456	65,6	0,5	0,5	32,3	30,1	
2017	9.525	4.924	1.734	1.558	1.309	65,7	0,5	0,5	32,3	30,5	
2018	9.645	5.021	1.781	1.576	1.267	67,0	0,5	0,5	32,5	30,5	

Quelle: Statistik Austria und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Ö = Österreichische Staatsangehörigkeit; F = Fremde Staatsangehörigkeit.
(2) Vor dem 50. Geburtstag.

Ehelösungen in Wien seit 1970 – Kennziffern								Tabelle 5.3.10
Jahr	Ehescheidungen			Gesamtschei- dungsrate (1)	Mediane Ehedauer der geschiedenen Ehen in Jahren	Ehelösungen durch den Tod		
	insgesamt	darunter im Einvernehmen	auf 1.000 EinwohnerInnen			Aufhebungen	Nichtig- erklärungen	durch Tod eines Partners
1970	4.510	.	2,8	.	.	6	2	11.607
1971	4.321	.	2,7	.	.	4	4	11.384
1972	4.156	.	2,6	.	.	3	1	10.664
1973	4.151	.	2,6	.	.	2	–	10.537
1974	4.125	.	2,5	.	.	2	1	10.559
1975	4.333	.	2,7	.	.	1	2	10.604
1976	4.515	.	2,8	.	.	3	1	10.359
1977	4.512	.	2,9	.	.	2	–	10.075
1978	4.989	541	3,2	.	.	6	–	9.875
1979	4.854	2.452	3,1	.	.	2	1	9.543
1980	4.929	3.191	3,2	.	.	2	–	9.477
1981	4.762	3.603	3,1	.	.	2	2	9.205
1982	5.358	4.310	3,5	.	.	1	2	8.910
1983	5.548	4.524	3,7	.	.	5	–	8.889
1984	5.519	4.679	3,7	.	.	1	4	8.529
1985	5.692	4.739	3,8	.	6,6	1	1	8.313
1986	5.014	4.080	3,4	.	7,0	–	–	7.786
1987	4.938	4.306	3,3	.	6,8	–	3	7.695
1988	5.024	4.451	3,4	.	6,7	1	4	7.462
1989	5.080	4.570	3,4	.	6,3	–	2	6.986
1990	5.233	4.775	3,5	.	6,1	1	6	7.092
1991	5.383	4.900	3,6	49,5	5,5	2	25	6.876
1992	5.181	4.691	3,4	47,8	5,8	1	70	7.014
1993	5.137	4.639	3,3	47,6	6,0	3	133	6.783
1994	5.223	4.676	3,4	48,2	6,5	3	215	6.691
1995	5.701	4.943	3,7	53,0	6,9	18	164	6.579
1996	5.295	4.660	3,4	49,7	7,4	21	206	6.358
1997	5.129	4.462	3,3	48,8	7,7	24	176	6.175
1998	5.175	4.494	3,4	49,9	7,6	5	129	6.020
1999	5.469	4.827	3,5	53,6	7,5	4	124	5.891
2000	5.671	4.988	3,7	56,2	7,9	3	84	5.618
2001	5.872	5.253	3,8	59,0	8,1	1	52	5.563
2002	5.469	4.838	3,5	55,7	8,2	1	37	5.511
2003	5.237	4.631	3,3	54,0	7,8	1	45	5.494
2004	5.794	5.215	3,6	60,1	7,2	6	52	5.404
2005	6.111	5.487	3,7	63,3	5,8	4	49	5.302
2006	6.446	5.678	3,9	65,9	5,3	2	35	5.354
2007	6.296	5.568	3,8	64,2	5,6	2	24	5.172
2008	5.752	4.907	3,4	59,5	6,7	2	15	5.221
2009	5.110	4.366	3,0	53,8	7,1	2	5	5.267
2010	4.590	3.940	2,7	49,4	7,5	3	5	5.288
2011	4.533	3.804	2,7	49,8	7,8	15	28	5.359
2012	4.492	3.814	2,6	49,6	8,3	8	23	5.422
2013	4.129	3.568	2,4	46,4	8,3	4	15	5.353
2014	4.444	3.886	2,5	50,4	8,6	5	11	5.322
2015	4.169	3.559	2,3	47,8	8,9	23	1	5.808
2016	4.125	3.567	2,2	47,2	8,9	8	7	5.414
2017	4.154	3.566	2,2	47,3	8,4	5	11	5.640
2018	4.130	3.413	2,2	46,7	8,6	7	6	5.905

Quelle: Statistik Austria und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Bezogen auf jene Eheschließungsjahrgänge, aus denen sie stammen.

Einbürgerungen in Wien nach Geburtsland und Rechtsgrund seit 1981								Tabelle 5.4.1
Jahr	Insgesamt	Einbürgerungen						
		Geburtsland		Geburtsland Österreich in %	Rechtsgrund			
		Österreich	Ausland		Ermessen	Rechtsanspruch	Erstreckung	
1981	3.579	815	2.764	22,8	1.342	1.252	985	
1982	3.239	629	2.610	19,4	1.130	1.323	786	
1983	4.841	1.374	3.467	28,4	1.570	2.058	1.213	
1984	3.533	954	2.579	27,0	1.388	1.043	1.102	
1985	3.546	909	2.637	25,6	1.485	932	1.129	
1986	4.178	902	3.276	21,6	1.775	968	1.435	
1987	3.646	818	2.828	22,4	1.491	796	1.359	
1988	4.111	975	3.136	23,7	1.680	848	1.583	
1989	4.580	1.184	3.396	25,9	1.922	807	1.851	
1990	6.312	1.564	4.748	24,8	2.647	1.029	2.636	
1991	8.047	1.968	6.079	24,5	3.505	1.268	3.274	
1992	7.898	2.260	5.638	28,6	3.421	1.071	3.406	
1993	8.671	2.329	6.342	26,9	3.766	1.312	3.593	
1994	9.261	2.444	6.817	26,4	3.824	1.212	4.225	
1995	6.841	1.737	5.104	25,4	2.928	1.465	2.448	
1996	9.044	3.123	5.921	34,5	3.490	1.205	4.349	
1997	8.628	2.418	6.210	28,0	3.507	1.629	3.492	
1998	9.350	2.632	6.718	28,1	3.576	1.809	3.965	
1999	11.007	3.746	7.261	34,0	3.844	2.185	4.978	
2000	9.469	2.810	6.659	29,7	3.759	1.791	3.919	
2001	13.394	4.002	9.392	29,9	5.331	2.111	5.952	
2002	14.672	4.171	10.501	28,4	6.079	2.157	6.436	
2003	18.085	5.109	12.976	28,2	7.479	3.138	7.468	
2004	16.354	4.166	12.188	25,5	6.265	3.628	6.461	
2005	12.240	3.062	9.178	25,0	4.277	3.268	4.695	
2006	8.654	2.218	6.436	25,6	3.055	2.597	3.002	
2007	5.200	1.714	3.486	33,0	1.507	2.039	1.654	
2008	3.782	1.353	2.429	35,8	825	1.813	1.144	
2009	2.855	1.103	1.752	38,6	558	1.448	849	
2010	1.745	577	1.168	31,9	293	950	502	
2011	2.071	650	1.421	31,4	307	1.147	617	
2012	2.491	771	1.720	31,0	405	1.320	766	
2013	2.422	773	1.649	31,9	419	1.286	718	
2014	2.632	887	1.745	33,7	456	1.503	673	
2015	2.967	979	1.988	33,0	482	1.620	865	
2016	3.055	1.014	2.041	33,2	457	1.678	920	
2017	3.899	1.319	2.580	33,8	471	2.171	1.257	
2018	4.121	1.315	2.806	31,9	487	2.428	1.206	
2019	4.563	1.449	3.114	31,8	466	2.761	1.336	

Quelle: Statistik Austria – Einbürgerungsstatistik.

Einbürgerungen in Wien nach Geschlecht und Rechtsgrund seit 1981										Tabelle 5.4.2
Jahr	Insgesamt	Einbürgerungen								
		insgesamt		Paragraph des Staatsbürgerschaftsgesetzes (StBG)						
		Geschlecht		Ermessen § 10		Rechtsanspruch §§ 11a, 12–14, 25, 58c, Art.I		Erstreckung §§ 16, 17		
		Männer	Frauen	Geschlecht		Geschlecht		Geschlecht		
				Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
1981	3.579	1.421	2.158	943	399	127	1.125	351	634	
1982	3.239	1.196	2.043	802	328	104	1.219	290	496	
1983	4.841	2.051	2.790	1.049	521	544	1.514	458	755	
1984	3.533	1.947	1.586	823	565	693	350	431	671	
1985	3.546	1.815	1.731	803	682	580	352	432	697	
1986	4.178	2.193	1.985	1.014	761	566	402	613	822	
1987	3.646	1.874	1.772	838	653	449	347	587	772	
1988	4.111	2.055	2.056	910	770	430	418	715	868	
1989	4.580	2.207	2.373	977	945	400	407	830	1.021	
1990	6.312	3.050	3.262	1.364	1.283	524	505	1.162	1.474	
1991	8.047	4.018	4.029	1.805	1.700	691	577	1.522	1.752	
1992	7.898	3.864	4.034	1.689	1.732	535	536	1.640	1.766	
1993	8.671	4.174	4.497	1.818	1.948	655	657	1.701	1.892	
1994	9.261	4.492	4.769	1.967	1.857	569	643	1.956	2.269	
1995	6.841	3.232	3.609	1.520	1.408	654	811	1.058	1.390	
1996	9.044	4.091	4.953	1.642	1.848	530	675	1.919	2.430	
1997	8.628	3.995	4.633	1.690	1.817	704	925	1.601	1.891	
1998	9.350	4.513	4.837	2.051	1.525	765	1.044	1.697	2.268	
1999	11.007	5.421	5.586	2.158	1.686	1.067	1.118	2.196	2.782	
2000	9.469	4.755	4.714	2.210	1.549	804	987	1.741	2.178	
2001	13.394	6.834	6.560	3.168	2.163	978	1.133	2.688	3.264	
2002	14.672	7.500	7.172	3.607	2.472	937	1.220	2.956	3.480	
2003	18.085	8.770	9.315	3.928	3.551	1.398	1.740	3.444	4.024	
2004	16.354	8.156	8.198	3.526	2.739	1.683	1.945	2.947	3.514	
2005	12.240	6.121	6.119	2.426	1.851	1.532	1.736	2.163	2.532	
2006	8.654	4.073	4.581	1.547	1.508	1.152	1.445	1.374	1.628	
2007	5.200	2.343	2.857	631	876	899	1.140	813	841	
2008	3.782	1.801	1.981	406	419	845	968	550	594	
2009	2.855	1.334	1.521	259	299	659	789	416	433	
2010	1.745	810	935	124	169	440	510	246	256	
2011	2.071	970	1.101	144	163	533	614	293	324	
2012	2.491	1.132	1.359	186	219	584	736	362	404	
2013	2.422	1.150	1.272	213	206	583	703	354	363	
2014	2.632	1.201	1.431	204	252	674	829	323	350	
2015	2.967	1.310	1.657	235	247	671	949	404	461	
2016	3.055	1.381	1.674	238	219	708	970	435	485	
2017	3.899	1.824	2.075	276	195	969	1.202	579	678	
2018	4.121	1.875	2.246	236	251	1.047	1.381	592	614	
2019	4.563	2.086	2.477	250	216	1.212	1.549	624	712	

Quelle: Statistik Austria – Einbürgerungsstatistik.

Einbürgerungen in Wien nach bisheriger Staatsangehörigkeit seit 2010										Tabelle 5.4.3
Bisherige Staatsangehörigkeit	Berichtsjahr									
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Einbürgerungen	1.745	2.071	2.491	2.423	2.632	2.967	3.055	3.899	4.121	4.563
Europa	1.335	1.354	1.588	1.491	1.541	1.774	1.808	2.085	2.334	2.782
EU-Mitgliedstaaten (1)	367	332	420	380	430	360	419	557	672	767
BGR Bulgarien	25	28	46	68	58	53	63	73	85	141
CZE Tschechische Republik	4	9	4	8	11	7	12	12	14	17
DEU Deutschland	30	26	19	28	30	20	30	52	37	42
GBR Großbritannien u. Nordirland	2	–	–	1	2	2	2	6	18	45
GRC Griechenland	4	2	7	5	6	2	11	4	4	8
HUN Ungarn	27	19	19	24	31	40	29	55	79	100
ITA Italien	2	4	4	4	7	7	8	10	16	19
HRV Kroatien	122	82	137	70	72	52	58	69	82	73
POL Polen	63	47	43	64	53	56	51	101	89	73
ROU Rumänien	50	72	97	78	89	74	71	87	161	144
SVK Slowakische Republik	36	30	33	25	46	35	61	70	69	72
SVN Slowenien	–	3	3	1	2	2	1	5	6	8
Sonstige EU	2	10	8	4	23	10	22	13	12	25
Andere europäische Staaten	968	1.022	1.168	1.111	1.111	1.414	1.389	1.528	1.662	2.015
ALB Albanien	12	12	–	9	9	14	15	16	23	43
BIH Bosnien u. Herzegowina	142	224	197	131	179	244	260	327	235	274
CHE Schweiz	–	–	1	–	–	1	1	–	–	1
XKS Kosovo	48	92	90	77	78	139	134	209	173	217
MKD Nordmazedonien	44	55	62	65	97	80	111	130	182	128
MNE Montenegro	2	–	6	2	4	–	3	2	3	10
RUS Russische Föderation	49	97	80	104	149	134	142	164	215	192
SCG BR Jugoslawien (Serbien u. Montenegro)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
SRB Serbien	393	251	367	406	323	357	408	291	384	622
TUR Türkei	240	264	326	254	217	280	199	281	304	303
UKR Ukraine	24	15	31	47	31	126	88	75	111	194
Sonstige and. europ. Staaten	14	12	8	16	24	39	28	33	32	31
Afrika	108	189	230	273	310	313	339	503	562	482
EGY Ägypten	39	58	113	123	103	99	95	141	163	138
ETH Äthiopien	2	13	5	7	7	8	3	15	15	15
GHA Ghana	2	3	1	–	11	9	9	14	23	20
NGA Nigeria	18	14	22	33	54	49	101	118	137	88
TUN Tunesien	13	19	10	28	28	41	25	38	35	35
Sonstiges Afrika	34	82	79	82	107	107	106	177	189	186
Asien	269	455	605	572	712	798	819	1.181	1.104	1.139
AFG Afghanistan	48	75	97	75	79	71	114	224	171	202
BGD Bangladesch	12	37	35	57	40	70	72	105	79	66
CHN Volksrepublik China	13	36	52	35	83	73	64	96	98	78
GEO Georgien	12	6	9	5	17	26	14	15	17	14
IND Indien	42	51	127	105	125	173	198	273	190	160
IRN Iran	51	91	101	73	93	96	128	143	183	177
IRQ Irak	21	39	28	37	54	28	34	50	53	61
ISR Israel	4	4	12	12	22	18	1	15	11	23
PAK Pakistan	17	14	21	26	26	19	33	39	37	72
PHL Philippinen	7	36	40	28	65	57	51	79	90	65
Sonstiges Asien	42	66	83	119	108	167	110	142	175	221
Amerika	20	63	60	63	50	68	68	96	102	119
BRA Brasilien	1	8	7	10	8	7	6	11	8	15
COL Kolumbien	1	8	9	2	6	12	7	18	11	23
DOM Dominikanische Republik	2	1	5	3	3	3	5	8	11	6
PER Peru	5	8	8	11	5	11	6	6	5	14
USA Vereinigte Staaten v. Amerika	1	5	6	6	3	5	4	6	6	9
Sonstiges Amerika	10	33	25	31	25	30	40	47	61	52
Ozeanien	1	–	2	2	2	–	1	2	–	–
Staatenlos	12	10	6	22	16	14	20	28	18	38
Ungeklärt	–	–	–	–	1	–	–	4	1	3

Quelle: Statistik Austria – Einbürgerungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Mitgliedsstand zum 1. 2. 2020.

Wanderungsbewegungen von und nach Wien seit 1998										Tabelle 5.5.1
Jahr (1)	Zuwanderung			Abwanderung			Wanderungsbilanz			
	insgesamt	Außen-	Binnen-	insgesamt	Außen-	Binnen-	insgesamt	Außen-	Binnen-	
		zuzüge			wegzüge			wanderungsbilanz		
1998	46.386	24.822	21.564	42.162	19.155	23.007	4.224	5.667	-1.443	
1999	52.244	28.179	24.065	43.133	19.727	23.406	9.111	8.452	659	
2000	51.058	27.934	23.124	43.598	19.517	24.081	7.460	8.417	-957	
2001	60.145	35.919	24.226	47.935	19.539	28.396	12.210	16.380	-4.170	
2002	69.219	42.468	26.751	47.731	22.870	24.861	21.488	19.598	1.890	
2003	69.803	45.213	24.590	52.709	26.573	26.136	17.094	18.640	-1.546	
2004	76.136	51.231	24.905	56.478	27.694	28.784	19.658	23.537	-3.879	
2005	72.383	46.367	26.016	55.202	25.960	29.242	17.181	20.407	-3.226	
2006	65.235	38.247	26.988	58.463	29.347	29.116	6.772	8.900	-2.128	
2007	70.407	41.629	28.778	59.598	29.018	30.580	10.809	12.611	-1.802	
2008	69.850	41.480	28.370	62.405	31.676	30.729	7.445	9.804	-2.359	
2009	73.959	42.830	31.129	65.081	35.891	29.190	8.878	6.939	1.939	
2010	77.441	46.186	31.255	66.464	37.494	28.970	10.977	8.692	2.285	
2011	80.474	48.845	31.629	68.653	38.442	30.211	11.821	10.403	1.418	
2012	90.441	56.661	33.780	68.127	37.540	30.587	22.314	19.121	3.193	
2013	94.034	61.714	32.320	71.323	39.372	31.951	22.711	22.342	369	
2014	100.138	66.374	33.764	73.446	40.705	32.741	26.692	25.669	1.023	
2015	115.238	78.063	37.175	76.053	40.121	35.932	39.185	37.942	1.243	
2016	104.906	66.141	38.765	82.629	45.002	37.627	22.277	21.139	1.138	
2017	98.926	61.894	37.032	82.135	44.698	37.437	16.791	17.196	-405	
2018	88.535	56.524	32.011	82.856	44.932	37.924	5.679	11.592	-5.913	
2019	91.246	58.370	32.876	81.359	43.844	37.515	9.887	14.526	-4.639	

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.
(1) 2001: Geschätzte Ergebnisse.

Wanderungsströme nach Bundesländern seit 2012											Tabelle 5.5.2
Jahr	Österreich	Bundesländer									
		Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien	
Zuzüge											
2012	243.856	9.291	10.077	42.404	26.741	14.590	24.684	17.736	7.892	90.441	
2013	255.019	8.966	11.275	43.512	28.445	15.335	25.774	18.914	8.764	94.034	
2014	278.680	9.366	12.605	48.637	33.279	16.645	28.435	20.113	9.462	100.138	
2015	337.818	11.021	16.135	59.343	42.281	21.886	34.712	24.766	12.436	115.238	
2016	306.602	10.441	16.544	54.780	36.666	18.820	31.673	21.866	10.906	104.906	
2017	272.803	9.345	12.076	47.393	31.131	17.426	27.069	19.548	9.889	98.926	
2018	258.503	9.112	11.601	47.061	30.534	16.677	26.553	18.817	9.613	88.535	
2019	262.641	9.210	11.568	46.955	31.156	17.459	26.773	18.353	9.921	91.246	
Wegzüge											
2012	200.059	7.292	9.601	35.626	23.151	13.282	20.791	14.839	7.350	68.127	
2013	200.291	7.261	9.828	34.150	22.328	13.798	20.283	14.216	7.104	71.323	
2014	206.356	7.430	9.848	35.636	23.378	13.587	20.719	14.894	7.418	73.446	
2015	224.751	7.357	11.938	39.830	27.019	15.715	22.666	16.056	8.117	76.053	
2016	241.926	8.625	14.862	41.273	28.187	16.586	25.358	16.658	7.748	82.629	
2017	228.173	7.456	11.048	40.623	24.378	15.292	22.790	16.374	8.077	82.135	
2018	223.202	7.266	10.044	37.309	23.582	14.969	22.135	16.769	8.272	82.856	
2019	222.028	7.063	9.611	37.467	24.406	15.337	21.751	16.680	8.354	81.359	
Saldo											
2012	43.797	1.999	476	6.778	3.590	1.308	3.893	2.897	542	22.314	
2013	54.728	1.705	1.447	9.362	6.117	1.537	5.491	4.698	1.660	22.711	
2014	72.324	1.936	2.757	13.001	9.901	3.058	7.716	5.219	2.044	26.692	
2015	113.067	3.664	4.197	19.513	15.262	6.171	12.046	8.710	4.319	39.185	
2016	64.676	1.816	1.682	13.507	8.479	2.234	6.315	5.208	3.158	22.277	
2017	44.630	1.889	1.028	6.770	6.753	2.134	4.279	3.174	1.812	16.791	
2018	35.301	1.846	1.557	9.752	6.952	1.708	4.418	2.048	1.341	5.679	
2019	40.613	2.147	1.957	9.488	6.750	2.122	5.022	1.673	1.567	9.887	

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Wanderungsströme in Wien nach Herkunft bzw. Ziel und Staatsangehörigkeit seit 2012										Tabelle 5.5.3
Jahr	Wanderungsströme									
	gegenüber dem Ausland			gegenüber den Bundesländern			Saldo insgesamt	innerhalb Wiens	Wanderungs-fälle	
	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo				
2012	56.661	37.540	19.121	33.780	30.587	3.193	22.314	152.642	311.210	
2013	61.714	39.372	22.342	32.320	31.951	369	22.711	153.276	318.633	
2014	66.374	40.705	25.669	33.764	32.741	1.023	26.692	158.010	331.594	
2015	78.063	40.121	37.942	37.175	35.932	1.243	39.185	173.257	364.548	
2016	66.141	45.002	21.139	38.765	37.627	1.138	22.277	180.193	367.728	
2017	61.894	44.698	17.196	37.032	37.437	-405	16.791	184.953	366.014	
2018	56.524	44.932	11.592	32.011	37.924	-5.913	5.679	186.834	358.225	
2019	58.370	43.844	14.526	32.876	37.515	-4.639	9.887	188.465	361.070	
Staatsangehörigkeit Österreich										
2012	5.275	7.175	-1.900	25.212	23.872	1.340	-560	89.378	150.912	
2013	5.460	7.263	-1.803	23.418	24.300	-882	-2.685	85.749	146.190	
2014	5.436	6.935	-1.499	22.687	24.473	-1.786	-3.285	85.901	145.432	
2015	5.456	6.894	-1.438	23.271	24.701	-1.430	-2.868	88.235	148.557	
2016	5.029	6.861	-1.832	22.027	25.701	-3.674	-5.506	84.370	143.988	
2017	5.165	6.762	-1.597	21.153	25.766	-4.613	-6.210	84.754	143.600	
2018	4.975	6.519	-1.544	20.835	26.102	-5.267	-6.811	87.256	145.687	
2019	5.039	6.349	-1.310	21.605	26.006	-4.401	-5.711	90.503	149.502	
Fremde Staatsangehörigkeit										
2012	51.386	30.365	21.021	8.568	6.715	1.853	22.874	63.264	160.298	
2013	56.254	32.109	24.145	8.902	7.651	1.251	25.396	67.527	172.443	
2014	60.938	33.770	27.168	11.077	8.268	2.809	29.977	72.109	186.162	
2015	72.607	33.227	39.380	13.904	11.231	2.673	42.053	85.022	215.991	
2016	61.112	38.141	22.971	16.738	11.926	4.812	27.783	95.823	223.740	
2017	56.729	37.936	18.793	15.879	11.671	4.208	23.001	100.199	222.414	
2018	51.549	38.413	13.136	11.176	11.822	-646	12.490	99.578	212.538	
2019	53.331	37.495	15.836	11.271	11.509	-238	15.598	97.962	211.568	

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Gesamtzuzüge nach Gemeindebezirken seit 2012									Tabelle 5.5.4
Gemeindebezirk	Berichtsjahr								
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Wien (1)	90.441	94.034	100.138	115.238	104.906	98.926	88.535	91.246	
1. Innere Stadt	1.710	1.762	2.031	1.880	1.956	1.849	1.786	1.703	
2. Leopoldstadt	13.928	14.459	14.719	15.013	15.591	14.728	13.571	14.637	
3. Landstraße	10.178	10.440	11.186	13.144	12.624	11.973	12.448	11.738	
4. Wieden	4.335	4.483	4.402	5.649	5.432	5.397	5.386	5.126	
5. Margareten	7.852	8.004	8.494	8.990	8.882	8.967	8.555	8.104	
6. Mariahilf	4.910	4.963	5.056	5.674	5.228	5.196	5.158	5.250	
7. Neubau	4.335	4.622	4.776	5.119	5.273	5.037	4.749	4.556	
8. Josefstadt	5.229	5.497	5.861	6.375	6.370	6.551	6.145	5.650	
9. Alsergrund	7.271	7.461	7.274	11.297	8.426	8.236	7.322	7.409	
10. Favoriten	19.892	21.488	21.094	23.339	23.070	24.735	22.767	23.604	
11. Simmering	8.402	8.635	9.366	10.743	11.300	9.689	10.297	10.193	
12. Meidling	10.804	10.765	11.345	12.833	13.329	13.855	12.565	12.028	
13. Hietzing	4.350	4.566	5.106	6.272	5.651	5.583	4.870	4.965	
14. Penzing	9.057	9.346	9.671	10.916	10.158	10.397	9.873	10.095	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	12.543	12.321	13.078	14.668	14.359	13.754	12.519	12.684	
16. Ottakring	12.902	13.132	13.570	14.714	15.098	14.328	13.354	13.323	
17. Hernals	7.847	8.033	8.473	8.692	8.715	8.361	8.059	7.767	
18. Währing	6.097	5.897	6.360	6.955	7.448	6.712	6.234	6.423	
19. Döbling	6.886	7.233	7.189	8.302	7.840	8.216	7.921	8.508	
20. Brigittenau	10.444	10.735	11.259	11.400	12.188	12.252	11.405	11.279	
21. Floridsdorf	11.920	11.757	12.690	14.799	14.366	15.634	14.690	14.541	
22. Donaustadt	11.453	11.573	13.541	16.985	14.598	14.135	15.193	15.761	
23. Liesing	6.564	6.719	6.768	7.806	9.574	9.859	9.350	10.838	

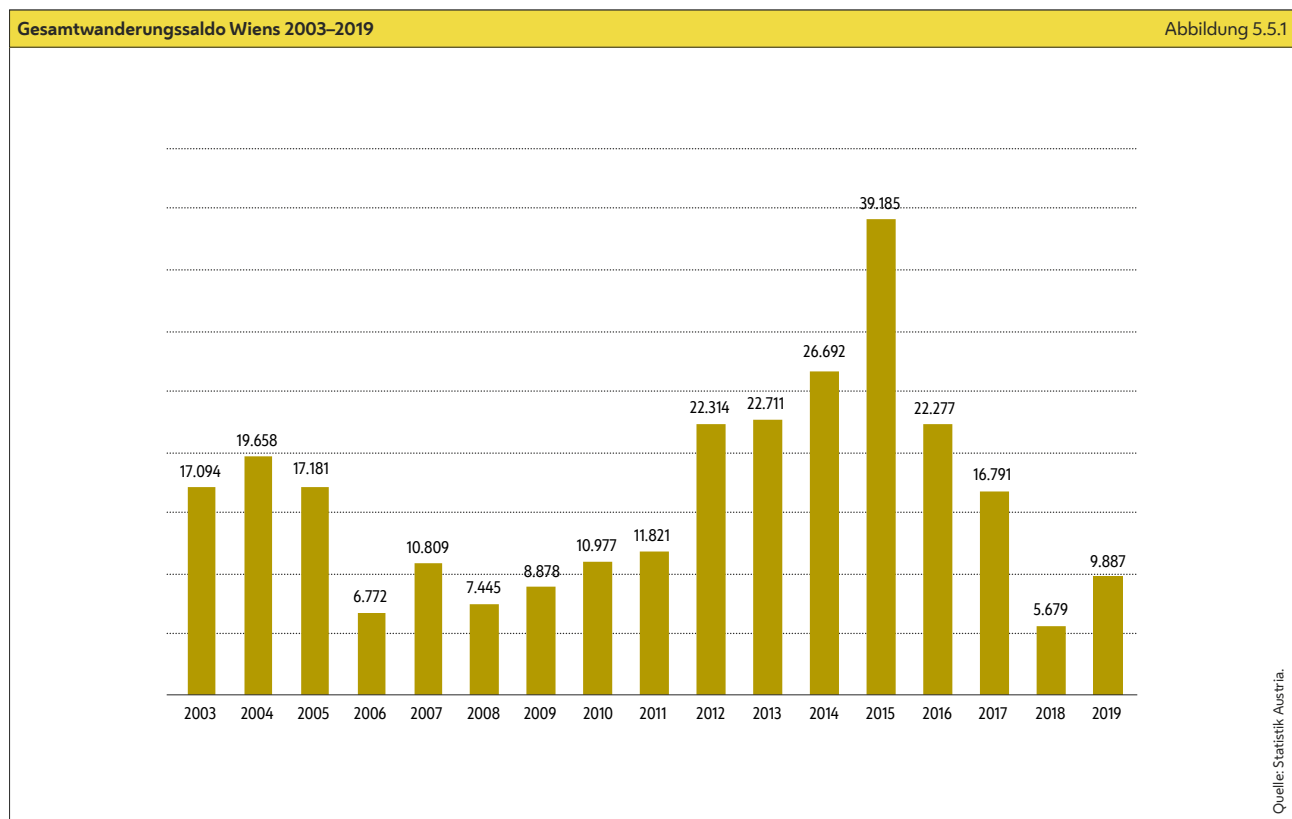
Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Summe ohne Wanderungsfälle zwischen den Gemeindebezirken.

Gesamtwegzüge nach Gemeindebezirken seit 2012									Tabelle 5.5.5
Gemeindebezirk	Berichtsjahr								
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Wien (1)	68.127	71.323	73.446	76.053	82.629	82.135	82.856	81.359	
1. Innere Stadt	1.697	1.853	1.795	1.760	1.869	1.815	1.869	1.932	
2. Leopoldstadt	13.780	11.982	12.976	13.838	14.242	14.466	14.362	13.924	
3. Landstraße	9.372	9.610	9.708	11.619	12.431	11.601	11.631	11.904	
4. Wieden	4.068	4.056	4.186	4.614	5.214	5.159	5.421	5.243	
5. Margareten	7.515	7.656	8.005	8.530	8.703	8.886	8.903	8.517	
6. Mariahilf	4.196	4.470	4.722	5.038	5.063	4.987	5.389	5.439	
7. Neubau	4.193	4.187	4.342	4.532	5.190	4.895	4.958	4.971	
8. Josefstadt	4.897	5.197	5.669	5.913	5.963	6.487	6.353	6.131	
9. Alsergrund	6.785	7.009	7.048	9.156	8.934	8.464	7.950	7.606	
10. Favoriten	15.998	18.073	18.517	18.847	20.600	21.552	21.178	21.317	
11. Simmering	7.622	7.704	7.964	8.876	8.867	8.868	9.098	9.202	
12. Meidling	9.802	9.581	10.136	11.107	11.810	12.326	12.616	12.729	
13. Hietzing	3.906	3.898	4.069	4.469	5.216	5.360	5.122	4.608	
14. Penzing	7.740	8.082	8.072	8.693	9.552	10.119	9.693	9.488	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	10.842	11.450	11.927	13.043	14.119	14.039	14.062	13.758	
16. Ottakring	11.307	11.926	12.312	13.263	13.863	14.482	14.553	14.321	
17. Hernals	7.111	7.330	7.475	8.213	8.122	8.271	8.541	8.239	
18. Währing	5.562	5.750	5.700	5.957	6.736	6.333	6.431	6.551	
19. Döbling	6.164	6.584	6.194	6.495	7.153	7.482	7.334	7.285	
20. Brigittenau	10.082	10.699	10.337	11.435	11.498	12.239	12.307	11.678	
21. Floridsdorf	9.771	9.496	10.018	10.793	11.967	12.028	12.218	12.646	
22. Donaustadt	8.494	8.785	9.395	10.180	11.200	11.775	11.663	12.033	
23. Liesing	5.691	5.802	6.050	6.009	6.887	7.019	6.886	6.773	

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Summe ohne Wanderungsfälle zwischen den Gemeindebezirken.



Gesamtwanderungssaldo nach Gemeindebezirken seit 2012									Tabelle 5.5.6
Gemeindebezirk	Berichtsjahr								
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Wien	22.314	22.711	26.692	39.185	22.277	16.791	5.679	9.887	
1. Innere Stadt	13	-91	236	120	87	34	-83	-229	
2. Leopoldstadt	148	2.477	1.743	1.175	1.349	262	-791	713	
3. Landstraße	806	830	1.478	1.525	193	372	817	-166	
4. Wieden	267	427	216	1.035	218	238	-35	-117	
5. Margareten	337	348	489	460	179	81	-348	-413	
6. Mariahilf	714	493	334	636	165	209	-231	-189	
7. Neubau	142	435	434	587	83	142	-209	-415	
8. Josefstadt	332	300	192	462	407	64	-208	-481	
9. Alsergrund	486	452	226	2.141	-508	-228	-628	-197	
10. Favoriten	3.894	3.415	2.577	4.492	2.470	3.183	1.589	2.287	
11. Simmering	780	931	1.402	1.867	2.433	821	1.199	991	
12. Meidling	1.002	1.184	1.209	1.726	1.519	1.529	-51	-701	
13. Hietzing	444	668	1.037	1.803	435	223	-252	357	
14. Penzing	1.317	1.264	1.599	2.223	606	278	180	607	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	1.701	871	1.151	1.625	240	-285	-1.543	-1.074	
16. Ottakring	1.595	1.206	1.258	1.451	1.235	-154	-1.199	-998	
17. Hernals	736	703	998	479	593	90	-482	-472	
18. Währing	535	147	660	998	712	379	-197	-128	
19. Döbling	722	649	995	1.807	687	734	587	1.223	
20. Brigittenau	362	36	922	-35	690	13	-902	-399	
21. Floridsdorf	2.149	2.261	2.672	4.006	2.399	3.606	2.472	1.895	
22. Donaustadt	2.959	2.788	4.146	6.805	3.398	2.360	3.530	3.728	
23. Liesing	873	917	718	1.797	2.687	2.840	2.464	4.065	

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Wanderungsströme in Wien nach Geschlecht seit 2002										Tabelle 5.5.7
Jahr	Wanderungsströme									
	Zuzüge			Wegzüge			Saldo			
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
2002	69.219	37.527	31.692	47.731	26.336	21.395	21.488	11.191	10.297	
2003	69.803	37.897	31.906	52.709	30.166	22.543	17.094	7.731	9.363	
2004	76.136	41.890	34.246	56.478	31.922	24.556	19.658	9.968	9.690	
2005	72.383	39.367	33.016	55.202	31.001	24.201	17.181	8.366	8.815	
2006	65.235	35.135	30.100	58.463	32.955	25.508	6.772	2.180	4.592	
2007	70.407	37.573	32.834	59.598	33.176	26.422	10.809	4.397	6.412	
2008	69.850	37.407	32.443	62.405	34.347	28.058	7.445	3.060	4.385	
2009	73.959	39.886	34.073	65.081	36.132	28.949	8.878	3.754	5.124	
2010	77.441	41.720	35.721	66.464	36.887	29.577	10.977	4.833	6.144	
2011	80.474	43.833	36.641	68.653	38.156	30.497	11.821	5.677	6.144	
2012	90.441	48.637	41.804	68.127	37.995	30.132	22.314	10.642	11.672	
2013	94.034	50.978	43.056	71.323	39.065	32.258	22.711	11.913	10.798	
2014	100.138	54.652	45.486	73.446	40.576	32.870	26.692	14.076	12.616	
2015	115.238	65.028	50.210	76.053	42.258	33.795	39.185	22.770	16.415	
2016	104.906	58.188	46.718	82.629	45.561	37.068	22.277	12.627	9.650	
2017	98.926	53.709	45.217	82.135	45.192	36.943	16.791	8.517	8.274	
2018	88.535	47.512	41.023	82.856	45.421	37.435	5.679	2.091	3.588	
2019	91.246	49.301	41.945	81.359	44.559	36.800	9.887	4.742	5.145	

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Wanderungsströme nach Gemeindebezirken 2019									Tabelle 5.5.8
Gemeindebezirk	Wanderungsströme								
	Ausland		übriges Österreich		andere Gemeindebezirke		innerhalb der Gemeindebezirke	Wanderungssaldo	
	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge			
Wien	58.370	43.844	32.876	37.515	134.936	134.936	53.529	9.887	
1. Innere Stadt	663	539	273	266	767	1.127	278	-229	
2. Leopoldstadt	4.566	3.510	2.038	1.961	8.033	8.453	3.271	713	
3. Landstraße	3.396	2.639	1.872	1.793	6.470	7.472	2.196	-166	
4. Wieden	1.546	1.181	650	559	2.930	3.503	482	-117	
5. Margareten	2.186	1.694	1.163	1.194	4.755	5.629	977	-413	
6. Mariahilf	1.426	1.044	793	672	3.031	3.723	419	-189	
7. Neubau	1.343	1.142	720	617	2.493	3.212	487	-415	
8. Josefstadt	2.472	1.619	877	1.540	2.301	2.972	622	-481	
9. Alsergrund	2.338	1.641	1.414	1.038	3.657	4.927	882	-197	
10. Favoriten	6.366	4.620	3.447	3.849	13.791	12.848	9.117	2.287	
11. Simmering	2.251	1.724	1.298	2.184	6.644	5.294	3.276	991	
12. Meidling	2.802	2.118	1.717	1.994	7.509	8.617	2.294	-701	
13. Hietzing	1.009	707	750	926	3.206	2.975	1.085	357	
14. Penzing	2.089	1.529	1.472	1.810	6.534	6.149	1.980	607	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	3.591	2.976	1.730	1.724	7.363	9.058	1.800	-1.074	
16. Ottakring	3.369	2.542	1.870	2.020	8.084	9.759	2.866	-998	
17. Hernals	2.051	1.531	957	1.070	4.759	5.638	1.151	-472	
18. Währing	1.715	1.328	1.071	1.033	3.637	4.190	1.053	-128	
19. Döbling	2.060	1.626	1.337	1.291	5.111	4.368	2.108	1.223	
20. Brigittenau	3.446	2.410	1.572	1.708	6.261	7.560	2.470	-399	
21. Floridsdorf	2.780	2.181	2.104	3.105	9.657	7.360	5.264	1.895	
22. Donaustadt	3.478	2.450	2.149	3.150	10.134	6.433	6.209	3.728	
23. Liesing	1.427	1.093	1.602	2.011	7.809	3.669	3.242	4.065	

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

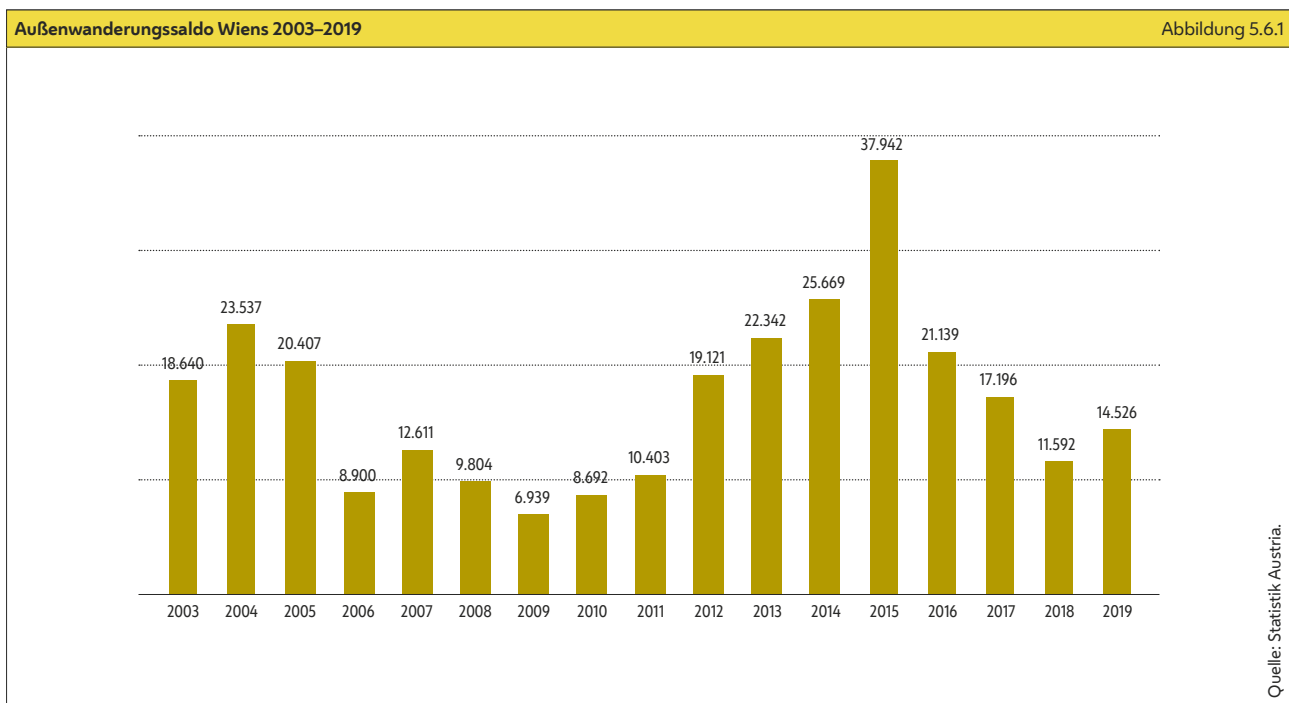
Wanderungsströme nach Geschlecht und Gemeindebezirken 2019									Tabelle 5.5.9
Gemeindebezirk	Wanderungsströme								
	Zuzüge			Wegzüge			Saldo		
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht	
		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen
Wien (1)	91.246	49.301	41.945	81.359	44.559	36.800	9.887	4.742	5.145
1. Innere Stadt	936	464	472	805	390	415	131	74	57
2. Leopoldstadt	6.604	3.534	3.070	5.471	2.844	2.627	1.133	690	443
3. Landstraße	5.268	2.731	2.537	4.432	2.428	2.004	836	303	533
4. Wieden	2.196	1.211	985	1.740	950	790	456	261	195
5. Margareten	3.349	1.789	1.560	2.888	1.599	1.289	461	190	271
6. Mariahilf	2.219	1.117	1.102	1.716	892	824	503	225	278
7. Neubau	2.063	1.034	1.029	1.759	842	917	304	192	112
8. Josefstadt	3.349	2.393	956	3.159	2.344	815	190	49	141
9. Alsergrund	3.752	1.812	1.940	2.679	1.335	1.344	1.073	477	596
10. Favoriten	9.813	5.571	4.242	8.469	4.857	3.612	1.344	714	630
11. Simmering	3.549	2.004	1.545	3.908	2.233	1.675	-359	-229	-130
12. Meidling	4.519	2.459	2.060	4.112	2.240	1.872	407	219	188
13. Hietzing	1.759	885	874	1.633	818	815	126	67	59
14. Penzing	3.561	1.968	1.593	3.339	1.842	1.497	222	126	96
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	5.321	2.884	2.437	4.700	2.592	2.108	621	292	329
16. Ottakring	5.239	2.908	2.331	4.562	2.617	1.945	677	291	386
17. Hernals	3.008	1.667	1.341	2.601	1.430	1.171	407	237	170
18. Währing	2.786	1.343	1.443	2.361	1.165	1.196	425	178	247
19. Döbling	3.397	1.693	1.704	2.917	1.476	1.441	480	217	263
20. Brigittenau	5.018	2.692	2.326	4.118	2.222	1.896	900	470	430
21. Floridsdorf	4.884	2.654	2.230	5.286	2.829	2.457	-402	-175	-227
22. Donaustadt	5.627	2.893	2.734	5.600	2.936	2.664	27	-43	70
23. Liesing	3.029	1.595	1.434	3.104	1.678	1.426	-75	-83	8

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Summe ohne Wanderungsfälle zwischen den Gemeindebezirken.

Außenwanderungsströme nach Bundesländern seit 2011											Tabelle 5.6.1
Jahr	Österreich	Bundesländer									
		Burgenland	Kärnten	Niederösterr.	Oberösterr.	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien	
Zuzüge											
2011	124.619	3.265	4.896	14.670	14.821	8.186	13.027	11.678	5.231	48.845	
2012	140.358	3.455	5.369	16.760	16.686	8.779	14.146	12.990	5.512	56.661	
2013	151.280	3.296	6.428	16.676	18.029	9.595	15.162	13.905	6.475	61.714	
2014	170.115	3.751	7.569	21.003	22.068	10.273	17.644	14.625	6.808	66.374	
2015	214.410	4.513	10.872	28.855	29.456	13.861	22.330	17.818	8.642	78.063	
2016	174.310	3.379	9.767	19.931	22.558	11.754	17.839	15.507	7.434	66.141	
2017	154.749	2.575	6.465	16.742	19.205	10.709	15.651	14.581	6.927	61.894	
2018	146.856	2.463	6.137	15.698	18.804	10.434	15.501	14.455	6.840	56.524	
2019	150.419	2.474	6.281	15.708	19.360	11.178	15.940	13.955	7.153	58.370	
Wegzüge											
2011	93.914	2.165	3.373	10.552	9.845	6.478	9.760	8.974	4.325	38.442	
2012	96.561	2.159	3.668	11.295	10.138	6.722	10.473	9.810	4.756	37.540	
2013	96.552	2.095	3.870	11.147	9.606	7.012	9.997	9.005	4.448	39.372	
2014	97.791	1.933	3.814	10.789	9.754	6.725	10.095	9.276	4.700	40.705	
2015	101.343	1.647	4.163	11.787	11.371	6.896	10.497	9.731	5.130	40.121	
2016	109.634	2.230	4.314	12.887	11.440	7.012	11.496	10.389	4.864	45.002	
2017	110.119	1.962	4.569	12.570	11.932	7.544	11.146	10.375	5.323	44.698	
2018	111.555	1.960	4.543	12.509	11.947	7.514	11.730	10.868	5.552	44.932	
2019	109.806	1.857	4.143	12.227	12.404	7.678	11.494	10.541	5.618	43.844	
Saldo											
2011	30.705	1.100	1.523	4.118	4.976	1.708	3.267	2.704	906	10.403	
2012	43.797	1.296	1.701	5.465	6.548	2.057	3.673	3.180	756	19.121	
2013	54.728	1.201	2.558	5.529	8.423	2.583	5.165	4.900	2.027	22.342	
2014	72.324	1.818	3.755	10.214	12.314	3.548	7.549	5.349	2.108	25.669	
2015	113.067	2.866	6.709	17.068	18.085	6.965	11.833	8.087	3.512	37.942	
2016	64.676	1.149	5.453	7.044	11.118	4.742	6.343	5.118	2.570	21.139	
2017	44.630	613	1.896	4.172	7.273	3.165	4.505	4.206	1.604	17.196	
2018	35.301	503	1.594	3.189	6.857	2.920	3.771	3.587	1.288	11.592	
2019	40.613	617	2.138	3.481	6.956	3.500	4.446	3.414	1.535	14.526	

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik.



Zuzüge nach Staatsangehörigkeit seit 2014							Tabelle 5.6.2
Staatsangehörigkeit	Wanderungszuzüge						
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Zuzüge nach Wien	100.138	115.238	104.906	98.926	88.535	91.246	
AUT Österreich	28.123	28.727	27.056	26.318	25.810	26.644	
Fremde insgesamt	72.015	86.511	77.850	72.608	62.725	64.602	
Europa	53.655	52.524	48.896	47.882	46.316	48.141	
EU-Mitgliedstaaten (1)	37.710	36.214	33.812	33.059	32.847	34.550	
BGR Bulgarien	3.725	3.220	3.056	2.999	3.081	3.373	
CZE Tschechien	674	688	620	620	646	651	
DEU Deutschland	5.634	6.091	5.635	5.722	5.940	6.491	
ESP Spanien	798	759	767	744	774	817	
FRA Frankreich	798	813	843	887	970	963	
GRC Griechenland	461	541	553	607	507	558	
HUN Ungarn	4.997	4.944	4.690	4.376	4.088	3.976	
ITA Italien	1.506	1.729	1.733	1.812	1.799	1.850	
HRV Kroatien	2.129	2.055	1.775	1.655	1.640	1.631	
POL Polen	4.680	4.166	3.690	3.501	3.234	3.197	
PRT Portugal	275	325	299	281	323	314	
ROU Rumänien	7.333	6.181	5.690	5.659	5.873	6.695	
SVK Slowakische Republik	2.720	2.618	2.353	2.061	1.957	1.945	
SVN Slowenien	555	502	508	460	379	346	
Sonstige EU	1.425	1.582	1.600	1.675	1.636	1.743	
Andere europäische Staaten	15.945	16.310	15.084	14.823	13.469	13.591	
ALB Albanien	215	247	252	274	298	318	
BIH Bosnien und Herzegowina	1.812	1.907	1.539	1.485	1.238	1.279	
CHE Schweiz	236	253	302	296	295	298	
XKS Kosovo	835	771	587	481	393	419	
MKD Nordmazedonien	674	803	778	797	641	676	
RUS Russische Föderation	2.161	2.005	1.823	1.599	1.653	1.663	
SCG Serbien u. Montenegro (2)	659	641	674	723	729	4.768	
TUR Türkei	2.173	2.114	2.064	1.959	1.618	1.747	
UKR Ukraine	1.006	1.141	964	1.050	1.087	1.123	
Sonstige and. europ. Staaten	6.174	6.428	6.101	6.159	5.517	1.300	
Afrika	2.794	3.627	3.742	3.615	2.437	2.219	
EGY Ägypten	412	463	420	411	336	347	
DZA Algerien	239	348	495	363	173	165	
NGA Nigeria	690	900	873	931	556	401	
SOM Somalia	271	597	679	761	428	333	
TUN Tunesien	162	198	193	178	126	170	
Sonstiges Afrika	1.020	1.121	1.082	971	818	803	
Asien	13.057	27.038	22.111	18.048	11.044	11.318	
AFG Afghanistan	2.121	6.055	3.852	3.426	1.946	2.164	
BGD Bangladesch	190	265	299	213	156	126	
ARM Armenien	1.283	1.384	1.406	1.321	1.155	1.416	
CHN Volksrepublik China	989	1.044	992	998	955	1.109	
GEO Georgien	2.211	2.978	2.859	1.709	1.211	1.101	
IND Indien	374	2.746	1.968	1.210	511	554	
IRN Iran	280	311	296	357	324	345	
IRQ Irak	377	520	374	369	292	255	
VNM Vietnam	201	236	193	190	193	233	
SYR Syrien	2.942	9.225	7.784	6.089	2.239	1.936	
Sonstiges Asien	2.089	2.274	2.088	2.166	2.062	2.079	
Amerika	1.848	2.095	2.115	2.256	2.331	2.476	
BRA Brasilien	183	221	237	249	280	309	
COL Kolumbien	184	256	212	250	238	249	
MEX Mexiko	78	86	100	136	118	156	
VEN Venezuela	37	44	55	47	50	57	
USA Vereinigte Staaten v. Amerika	952	1.024	1.058	1.082	1.098	1.063	
Sonstiges Amerika	414	464	453	492	547	642	
Ozeanien	139	171	163	170	157	171	
Staatenlos	318	792	601	365	159	119	
Unbekannt, ungeklärt	204	264	222	272	281	158	

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Mitgliedsstand zum 1. 2. 2020.
(2) Einschließlich SRB und MNE Montenegro.

Wegzüge nach Staatsangehörigkeit seit 2014							Tabelle 5.6.3
Staatsangehörigkeit	Wanderungswegzüge						
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Wegzüge von Wien	73.446	76.053	82.629	82.135	82.856	81.359	
AUT Österreich	31.408	31.595	32.562	32.528	32.621	32.355	
Fremde insgesamt	42.038	44.458	50.067	49.607	50.235	49.004	
Europa	31.802	32.617	34.643	35.916	36.987	36.486	
EU-Mitgliedstaaten (1)	21.392	22.387	23.657	24.508	25.371	25.368	
BGR Bulgarien	1.650	1.834	1.851	1.934	2.031	2.099	
CZE Tschechien	500	484	527	531	560	541	
DEU Deutschland	4.031	3.880	4.183	4.244	4.357	4.468	
ESP Spanien	558	570	629	626	671	679	
FRA Frankreich	645	657	645	824	817	794	
GRC Griechenland	293	291	350	341	392	380	
HUN Ungarn	2.728	2.701	3.077	3.139	3.137	3.109	
ITA Italien	818	899	1.049	1.196	1.177	1.242	
HRV Kroatien	983	1.254	1.313	1.197	1.282	1.188	
POL Polen	2.437	2.473	2.576	2.580	2.930	2.851	
PRT Portugal	269	213	203	239	239	231	
ROU Rumänien	3.496	4.102	3.898	4.067	4.223	4.366	
SVK Slowakische Republik	1.581	1.674	1.761	1.895	1.866	1.735	
SVN Slowenien	261	255	294	314	303	302	
Sonstige EU	1.142	1.100	1.301	1.381	1.386	1.383	
Andere europäische Staaten	10.410	10.230	10.986	11.408	11.616	11.118	
ALB Albanien	125	122	124	158	177	163	
BIH Bosnien und Herzegowina	892	924	997	1.135	1.179	1.060	
CHE Schweiz	244	216	246	246	230	250	
XKS Kosovo	306	417	376	442	433	338	
MKD Nordmazedonien	439	428	490	501	562	507	
RUS Russische Föderation	1.300	1.108	1.240	1.237	1.259	1.259	
SCG Serbien u. Montenegro (2)	551	536	547	595	589	4.283	
TUR Türkei	1.972	1.961	1.961	1.866	1.816	1.676	
UKR Ukraine	341	435	542	535	665	724	
Sonstige and. europ. Staaten	4.240	4.083	4.463	4.693	4.706	858	
Afrika	1.847	2.142	2.435	2.711	2.226	1.999	
EGY Ägypten	254	266	244	279	297	275	
DZA Algerien	174	244	342	458	226	150	
NGA Nigeria	545	566	691	844	663	524	
SOM Somalia	117	256	227	204	183	241	
TUN Tunesien	90	85	97	146	126	105	
Sonstiges Afrika	667	725	834	780	731	704	
Asien	6.553	7.817	10.840	8.786	8.614	8.209	
AFG Afghanistan	401	1.204	1.872	896	985	1.097	
BGD Bangladesch	80	63	101	101	120	114	
ARM Armenien	915	901	1.000	1.194	1.095	1.143	
CHN Volksrepublik China	619	611	810	804	807	885	
GEO Georgien	1.931	1.368	2.051	1.466	861	819	
IND Indien	139	392	847	583	631	546	
IRN Iran	252	249	286	288	374	328	
IRQ Irak	345	347	325	343	338	289	
VNM Vietnam	127	108	139	138	146	170	
SYR Syrien	368	1.189	1.736	1.264	1.507	1.076	
Sonstiges Asien	1.376	1.385	1.673	1.709	1.750	1.742	
Amerika	1.490	1.436	1.649	1.786	1.958	1.886	
BRA Brasilien	123	154	135	148	203	196	
COL Kolumbien	182	162	177	211	237	253	
MEX Mexiko	64	43	60	85	84	95	
VEN Venezuela	32	28	37	39	31	47	
USA Vereinigte Staaten v. Amerika	790	780	950	976	1.012	918	
Sonstiges Amerika	299	269	290	327	391	377	
Ozeanien	130	151	160	124	161	139	
Staatenlos	87	163	168	136	99	92	
Unbekannt, ungeklärt	129	132	172	148	190	193	

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Mitgliedsstand zum 1. 2. 2020.
(2) Einschließlich SRB Serbien und MNE Montenegro.

Wanderungssaldo nach Staatsangehörigkeit seit 2014							Tabelle 5.6.4
Staatsangehörigkeit	Wanderungssaldo						
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Wanderungssaldo mit Wien	26.692	39.185	22.277	16.791	5.679	9.887	
AUT Österreich	-3.285	-2.868	-5.506	-6.210	-6.811	-5.711	
Fremde insgesamt	29.977	42.053	27.783	23.001	12.490	15.598	
Europa	21.853	19.907	14.253	11.966	9.329	11.655	
EU-Mitgliedstaaten (1)	16.318	13.827	10.155	8.551	7.476	9.182	
BGR Bulgarien	2.075	1.386	1.205	1.065	1.050	1.274	
CZE Tschechien	174	204	93	89	86	110	
DEU Deutschland	1.603	2.211	1.452	1.478	1.583	2.023	
ESP Spanien	240	189	138	118	103	138	
FRA Frankreich	153	156	198	63	153	169	
GRC Griechenland	168	250	203	266	115	178	
HUN Ungarn	2.269	2.243	1.613	1.237	951	867	
ITA Italien	688	830	684	616	622	608	
HRV Kroatien	1.146	801	462	458	358	443	
POL Polen	2.243	1.693	1.114	921	304	346	
PRT Portugal	6	112	96	42	84	83	
ROU Rumänien	3.837	2.079	1.792	1.592	1.650	2.329	
SVK Slowakische Republik	1.139	944	592	166	91	210	
SVN Slowenien	294	247	214	146	76	44	
Sonstige EU	283	482	299	294	250	360	
Andere europäische Staaten	5.535	6.080	4.098	3.415	1.853	2.473	
ALB Albanien	90	125	128	116	121	155	
BIH Bosnien und Herzegowina	920	983	542	350	59	219	
CHE Schweiz	-8	37	56	50	65	48	
XKS Kosovo	529	354	211	39	-40	81	
MKD Nordmazedonien	235	375	288	296	79	169	
RUS Russische Föderation	861	897	583	362	394	404	
SCG Serbien u. Montenegro (2)	108	105	127	128	140	485	
TUR Türkei	201	153	103	93	-198	71	
UKR Ukraine	665	706	422	515	422	399	
Sonstige and. europ. Staaten	1.934	2.345	1.638	1.466	811	442	
Afrika	947	1.485	1.307	904	211	220	
EGY Ägypten	158	197	176	132	39	72	
DZA Algerien	65	104	153	-95	-53	15	
NGA Nigeria	145	334	182	87	-107	-123	
SOM Somalia	154	341	452	557	245	92	
TUN Tunesien	72	113	96	32	-	65	
Sonstiges Afrika	353	396	248	191	87	99	
Asien	6.504	19.221	11.271	9.262	2.430	3.109	
AFG Afghanistan	1.720	4.851	1.980	2.530	961	1.067	
BGD Bangladesch	110	202	198	112	36	12	
ARM Armenien	368	483	406	127	60	273	
CHN Volksrepublik China	370	433	182	194	148	224	
GEO Georgien	280	1.610	808	243	350	282	
IND Indien	235	2.354	1.121	627	-120	8	
IRN Iran	28	62	10	69	-50	17	
IRQ Irak	32	173	49	26	-46	-34	
VNM Vietnam	74	128	54	52	47	63	
SYR Syrien	2.574	8.036	6.048	4.825	732	860	
Sonstiges Asien	713	889	415	457	312	337	
Amerika	358	659	466	470	373	590	
BRA Brasilien	60	67	102	101	77	113	
COL Kolumbien	2	94	35	39	1	-4	
MEX Mexiko	14	43	40	51	34	61	
VEN Venezuela	5	16	18	8	19	10	
USA Vereinigte Staaten v. Amerika	162	244	108	106	86	145	
Sonstiges Amerika	115	195	163	165	156	265	
Ozeanien	9	20	3	46	-4	32	
Staatenlos	231	629	433	229	60	27	
Unbekannt, ungeklärt	75	132	50	124	91	-35	

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Mitgliedsstand zum 1. 2. 2020.
(2) Einschließlich SRB Serbien und MNE Montenegro.

Wanderung Wiens nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2019										Tabelle 5.6.5
Staatsangehörigkeit	Wanderungsbewegung									
	Zuzüge			Wegzüge			Saldo			
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
Insgesamt	91.246	49.301	41.945	81.359	44.559	36.800	9.887	4.742	5.145	
AUT Österreich	26.644	13.856	12.788	32.355	16.492	15.863	-5.711	-2.636	-3.075	
Fremde insgesamt	64.602	35.445	29.157	49.004	28.067	20.937	15.598	7.378	8.220	
Europa	48.141	26.403	21.738	36.486	20.177	16.309	11.655	6.226	5.429	
EU-Mitgliedstaaten (1)	34.550	19.108	15.442	25.368	13.914	11.454	9.182	5.194	3.988	
BGR Bulgarien	3.373	1.873	1.500	2.099	1.146	953	1.274	727	547	
CZE Tschechien	651	315	336	541	247	294	110	68	42	
DEU Deutschland	6.491	3.425	3.066	4.468	2.418	2.050	2.023	1.007	1.016	
ESP Spanien	817	426	391	679	317	362	138	109	29	
FRA Frankreich	963	455	508	794	374	420	169	81	88	
GRC Griechenland	558	327	231	380	216	164	178	111	67	
HUN Ungarn	3.976	2.185	1.791	3.109	1.658	1.451	867	527	340	
ITA Italien	1.850	1.060	790	1.242	673	569	608	387	221	
HRV Kroatien	1.631	908	723	1.188	701	487	443	207	236	
POL Polen	3.197	2.063	1.134	2.851	1.774	1.077	346	289	57	
PRT Portugal	314	175	139	231	124	107	83	51	32	
ROU Rumänien	6.695	3.771	2.924	4.366	2.529	1.837	2.329	1.242	1.087	
SVK Slowakische Republik	1.945	1.015	930	1.735	884	851	210	131	79	
SVN Slowenien	346	196	150	302	178	124	44	18	26	
Sonstige EU	1.743	914	829	1.383	675	708	360	239	121	
Andere europäische Staaten	13.591	7.295	6.296	11.118	6.263	4.855	2.473	1.032	1.441	
ALB Albanien	318	155	163	163	83	80	155	72	83	
BIH Bosnien und Herzegowina	1.279	728	551	1.060	633	427	219	95	124	
CHE Schweiz	298	149	149	250	117	133	48	32	16	
XKS Kosovo	419	233	186	338	221	117	81	12	69	
MKD Nordmazedonien	676	360	316	507	307	200	169	53	116	
RUS Russische Föderation	1.663	713	950	1.259	575	684	404	138	266	
SCG Serbien u. Montenegro (2)	4.768	2.789	1.979	4.283	2.535	1.748	485	254	231	
TUR Türkei	1.747	995	752	1.676	1.003	673	71	-8	79	
UKR Ukraine	1.123	464	659	724	306	418	399	158	241	
Sonstige and. europ. Staaten	1.300	709	591	858	483	375	442	226	216	
Afrika	2.219	1.525	694	1.999	1.547	452	220	-22	242	
EGY Ägypten	347	236	111	275	205	70	72	31	41	
DZA Algerien	165	146	19	150	136	14	15	10	5	
NGA Nigeria	401	295	106	524	415	109	-123	-120	-3	
SOM Somalia	333	214	119	241	206	35	92	8	84	
TUN Tunesien	170	97	73	105	74	31	65	23	42	
Sonstiges Afrika	803	537	266	704	511	193	99	26	73	
Asien	11.318	6.109	5.209	8.209	5.216	2.993	3.109	893	2.216	
AFG Afghanistan	2.164	1.321	843	1.097	974	123	1.067	347	720	
BGD Bangladesch	126	61	65	114	98	16	12	-37	49	
ARM Armenien	1.416	643	773	1.143	526	617	273	117	156	
CHN Volksrepublik China	1.109	727	382	885	684	201	224	43	181	
GEO Georgien	1.101	602	499	819	472	347	282	130	152	
IND Indien	554	332	222	546	423	123	8	-91	99	
IRN Iran	345	133	212	328	129	199	17	4	13	
IRQ Irak	255	185	70	289	238	51	-34	-53	19	
VNM Vietnam	233	72	161	170	57	113	63	15	48	
SYR Syrien	1.936	1.120	816	1.076	774	302	860	346	514	
Sonstiges Asien	2.079	913	1.166	1.742	841	901	337	72	265	
Amerika	2.476	1.169	1.307	1.886	894	992	590	275	315	
BRA Brasilien	309	139	170	196	88	108	113	51	62	
COL Kolumbien	249	105	144	253	114	139	-4	-9	5	
MEX Mexiko	156	64	92	95	27	68	61	37	24	
VEN Venezuela	57	22	35	47	18	29	10	4	6	
USA Vereinigte Staaten v. Amerika	1.063	522	541	918	444	474	145	78	67	
Sonstiges Amerika	642	317	325	377	203	174	265	114	151	
Ozeanien	171	79	92	139	64	75	32	15	17	
Staatenlos	119	81	38	92	64	28	27	17	10	
Unbekannt, ungeklärt	158	79	79	193	105	88	-35	-26	-9	

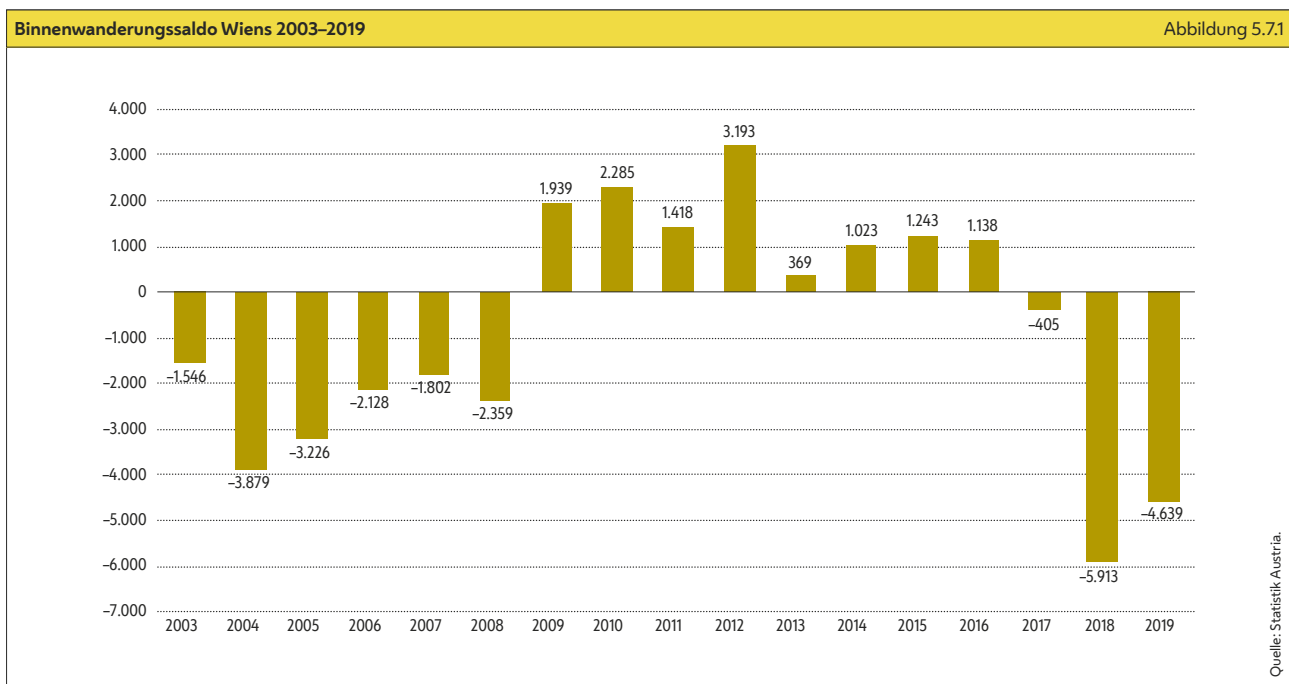
Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Mitgliedsstand ab 1. 2. 2020.

(2) Einschließlich SRB Serbien und MNE Montenegro.

Binnenwanderungsströme nach Bundesländern seit 2011											Tabelle 5.7.1
Jahr	Österreich	Bundesländer									
		Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien	
Zuzüge											
2011	100.114	5.741	4.531	25.674	9.860	5.715	10.188	4.663	2.113	31.629	
2012	103.498	5.836	4.708	25.644	10.055	5.811	10.538	4.746	2.380	33.780	
2013	103.739	5.670	4.847	26.836	10.416	5.740	10.612	5.009	2.289	32.320	
2014	108.565	5.615	5.036	27.634	11.211	6.372	10.791	5.488	2.654	33.764	
2015	123.408	6.508	5.263	30.488	12.825	8.025	12.382	6.948	3.794	37.175	
2016	132.292	7.062	6.777	34.849	14.108	7.066	13.834	6.359	3.472	38.765	
2017	118.054	6.770	5.611	30.651	11.926	6.717	11.418	4.967	2.962	37.032	
2018	111.647	6.649	5.464	31.363	11.730	6.243	11.052	4.362	2.773	32.011	
2019	112.222	6.736	5.287	31.247	11.796	6.281	10.833	4.398	2.768	32.876	
Wegzüge											
2011	100.114	4.779	5.854	23.090	12.424	6.374	9.967	4.804	2.611	30.211	
2012	103.498	5.133	5.933	24.331	13.013	6.560	10.318	5.029	2.594	30.587	
2013	103.739	5.166	5.958	23.003	12.722	6.786	10.286	5.211	2.656	31.951	
2014	108.565	5.497	6.034	24.847	13.624	6.862	10.624	5.618	2.718	32.741	
2015	123.408	5.710	7.775	28.043	15.648	8.819	12.169	6.325	2.987	35.932	
2016	132.292	6.395	10.548	28.386	16.747	9.574	13.862	6.269	2.884	37.627	
2017	118.054	5.494	6.479	28.053	12.446	7.748	11.644	5.999	2.754	37.437	
2018	111.647	5.306	5.501	24.800	11.635	7.455	10.405	5.901	2.720	37.924	
2019	112.222	5.206	5.468	25.240	12.002	7.659	10.257	6.139	2.736	37.515	
Saldo											
2011	-	962	-1.323	2.584	-2.564	-659	221	-141	-498	1.418	
2012	-	703	-1.225	1.313	-2.958	-749	220	-283	-214	3.193	
2013	-	504	-1.111	3.833	-2.306	-1.046	326	-202	-367	369	
2014	-	118	-998	2.787	-2.413	-490	167	-130	-64	1.023	
2015	-	798	-2.512	2.445	-2.823	-794	213	623	807	1.243	
2016	-	667	-3.771	6.463	-2.639	-2.508	-28	90	588	1.138	
2017	-	1.276	-868	2.598	-520	-1.031	-226	-1.032	208	-405	
2018	-	1.343	-37	6.563	95	-1.212	647	-1.539	53	-5.913	
2019	-	1.530	-181	6.007	-206	-1.378	576	-1.741	32	-4.639	

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik.



Binnenwanderungsströme zwischen Wien und den Bundesländern seit 2012										Tabelle 5.7.2
Jahr	Österreich	Bundesländer								
		Burgenland	Kärnten	Niederöstr.	Oberöstr.	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	
Zuzüge nach Wien										
2012	33.780	2.337	2.136	16.306	5.149	1.763	3.728	1.369	992	
2013	32.320	2.273	2.217	15.370	4.736	1.719	3.635	1.400	970	
2014	33.764	2.402	2.310	16.517	4.677	1.667	3.881	1.377	933	
2015	37.175	2.301	2.701	18.210	4.618	2.023	4.594	1.574	1.154	
2016	38.765	2.626	2.681	18.863	4.931	2.049	4.868	1.582	1.165	
2017	37.032	2.465	2.302	18.915	4.308	2.073	4.247	1.584	1.138	
2018	32.011	2.179	1.876	16.533	3.814	1.593	3.383	1.534	1.099	
2019	32.876	2.118	1.876	16.774	4.138	1.829	3.404	1.574	1.163	
Wegzüge aus Wien										
2012	30.587	2.471	1.210	19.496	2.675	1.060	2.275	820	580	
2013	31.951	2.452	1.289	20.284	2.855	1.089	2.438	966	578	
2014	32.741	2.343	1.351	20.846	3.042	1.096	2.333	954	776	
2015	35.932	2.609	1.430	22.464	3.230	1.324	2.680	1.107	1.088	
2016	37.627	2.675	1.572	23.595	3.538	1.280	2.923	1.131	913	
2017	37.437	2.919	1.460	23.377	3.291	1.378	3.063	1.109	840	
2018	37.924	2.802	1.427	24.247	3.223	1.317	3.009	1.007	892	
2019	37.515	2.754	1.313	24.031	3.185	1.337	2.786	1.136	973	
Saldo										
2012	3.193	-134	926	-3.190	2.474	703	1.453	549	412	
2013	369	-179	928	-4.914	1.881	630	1.197	434	392	
2014	1.023	59	959	-4.329	1.635	571	1.548	423	157	
2015	1.243	-308	1.271	-4.254	1.388	699	1.914	467	66	
2016	1.138	-49	1.109	-4.732	1.393	769	1.945	451	252	
2017	-405	-454	842	-4.462	1.017	695	1.184	475	298	
2018	-5.913	-623	449	-7.714	591	276	374	527	207	
2019	-4.639	-636	563	-7.257	953	492	618	438	190	

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Binnenzuzüge aus den Bundesländern nach Gemeindebezirken seit 2012									Tabelle 5.7.3
Gemeindebezirk	Berichtsjahr								
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Wien	33.780	32.320	33.764	37.175	38.765	37.032	32.011	32.876	
1. Innere Stadt	290	287	337	282	313	278	291	273	
2. Leopoldstadt	2.265	2.166	2.347	2.451	2.425	2.182	1.920	2.038	
3. Landstraße	1.874	1.888	1.962	2.283	2.109	2.054	1.922	1.872	
4. Wieden	751	721	671	735	819	734	686	650	
5. Margareten	1.555	1.361	1.459	1.523	1.560	1.536	1.272	1.163	
6. Mariahilf	884	891	823	972	904	794	709	793	
7. Neubau	867	857	871	850	908	860	802	720	
8. Josefstadt	948	870	926	1.048	1.169	1.278	1.108	877	
9. Alsergrund	1.498	1.414	1.512	1.382	1.481	1.289	1.160	1.414	
10. Favoriten	2.991	3.251	3.209	3.794	4.172	4.428	3.192	3.447	
11. Simmering	1.343	1.269	1.479	1.656	1.442	1.387	1.390	1.298	
12. Meidling	1.926	1.676	1.681	1.980	2.372	2.151	1.690	1.717	
13. Hietzing	798	797	841	924	876	805	739	750	
14. Penzing	1.589	1.470	1.457	1.529	1.627	1.630	1.493	1.472	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	2.077	1.858	1.886	2.241	2.329	2.130	1.687	1.730	
16. Ottakring	2.095	2.015	2.026	2.299	2.589	2.260	1.772	1.870	
17. Hernals	1.319	1.078	1.202	1.363	1.318	1.178	976	957	
18. Währing	1.127	1.033	1.044	1.111	1.329	991	990	1.071	
19. Döbling	1.092	1.118	1.044	1.212	1.144	1.254	1.116	1.337	
20. Brigittenau	1.618	1.556	1.658	1.751	1.831	1.759	1.463	1.572	
21. Floridsdorf	1.872	1.854	2.120	2.208	2.273	2.452	2.061	2.104	
22. Donaustadt	1.900	1.740	2.026	2.324	2.097	2.041	2.114	2.149	
23. Liesing	1.101	1.150	1.183	1.257	1.678	1.561	1.458	1.602	

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Binnenwegzüge in die Bundesländer nach Gemeindebezirken seit 2012									Tabelle 5.7.4
Gemeindebezirk	Berichtsjahr								
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Wien	30.587	31.951	32.741	35.932	37.627	37.437	37.924	37.515	
1. Innere Stadt	251	232	225	229	246	229	242	266	
2. Leopoldstadt	1.627	1.481	1.674	1.789	1.928	1.988	1.912	1.961	
3. Landstraße	1.520	1.538	1.570	2.336	1.853	1.810	1.780	1.793	
4. Wieden	571	570	525	553	645	652	631	559	
5. Margareten	1.159	1.136	1.116	1.236	1.219	1.229	1.292	1.194	
6. Mariahilf	574	657	644	658	730	662	696	672	
7. Neubau	578	624	656	602	664	642	595	617	
8. Josefstadt	1.282	1.382	1.619	1.572	1.560	1.684	1.619	1.540	
9. Alsergrund	1.004	1.112	1.151	2.098	1.667	1.108	1.025	1.038	
10. Favoriten	2.981	3.258	3.270	3.311	3.683	3.910	3.954	3.849	
11. Simmering	1.639	1.600	1.683	1.924	1.937	1.951	2.051	2.184	
12. Meidling	1.540	1.613	1.711	1.710	1.961	1.925	1.981	1.994	
13. Hietzing	844	881	895	947	985	928	974	926	
14. Penzing	1.505	1.673	1.523	1.804	1.779	1.843	1.836	1.810	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	1.275	1.534	1.550	1.634	1.751	1.756	1.868	1.724	
16. Ottakring	1.595	1.731	1.685	1.911	1.967	2.025	2.150	2.020	
17. Hernals	884	1.064	973	1.057	1.138	1.245	1.170	1.070	
18. Währing	958	949	859	916	1.084	970	1.016	1.033	
19. Döbling	1.121	1.190	1.130	1.139	1.371	1.246	1.314	1.291	
20. Brigittenau	1.463	1.464	1.435	1.605	1.667	1.689	1.659	1.708	
21. Floridsdorf	2.355	2.234	2.437	2.509	2.876	2.828	3.042	3.105	
22. Donaustadt	2.060	2.340	2.494	2.540	2.833	2.999	3.040	3.150	
23. Liesing	1.801	1.688	1.916	1.852	2.083	2.118	2.077	2.011	

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Binnenwanderungssaldo gegenüber den Bundesländern nach Gemeindebezirken seit 2012									Tabelle 5.7.5
Gemeindebezirk	Berichtsjahr								
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Wien	3.193	369	1.023	1.243	1.138	-405	-5.913	-4.639	
1. Innere Stadt	39	55	112	53	67	49	49	7	
2. Leopoldstadt	638	685	673	662	497	194	8	77	
3. Landstraße	354	350	392	-53	256	244	142	79	
4. Wieden	180	151	146	182	174	82	55	91	
5. Margareten	396	225	343	287	341	307	-20	-31	
6. Mariahilf	310	234	179	314	174	132	13	121	
7. Neubau	289	233	215	248	244	218	207	103	
8. Josefstadt	-334	-512	-693	-524	-391	-406	-511	-663	
9. Alsergrund	494	302	361	-716	-186	181	135	376	
10. Favoriten	10	-7	-61	483	489	518	-762	-402	
11. Simmering	-296	-331	-204	-268	-495	-564	-661	-886	
12. Meidling	386	63	-30	270	411	226	-291	-277	
13. Hietzing	-46	-84	-54	-23	-109	-123	-235	-176	
14. Penzing	84	-203	-66	-275	-152	-213	-343	-338	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	802	324	336	607	578	374	-181	6	
16. Ottakring	500	284	341	388	622	235	-378	-150	
17. Hernals	435	14	229	306	180	-67	-194	-113	
18. Währing	169	84	185	195	245	21	-26	38	
19. Döbling	-29	-72	-86	73	-227	8	-198	46	
20. Brigittenau	155	92	223	146	164	70	-196	-136	
21. Floridsdorf	-483	-380	-317	-301	-603	-376	-981	-1.001	
22. Donaustadt	-160	-600	-468	-216	-736	-958	-926	-1.001	
23. Liesing	-700	-538	-733	-595	-405	-557	-619	-409	

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Binnenwanderung nach Geschlecht und Gemeindebezirken 2019									
Tabelle 5.7.6									
Gemeindebezirk	Wanderungsströme gegenüber den Bundesländern								
	Zuzüge			Wegzüge			Saldo		
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht	
Männer		Frauen	Männer		Frauen	Männer		Frauen	
Wien	32.876	17.256	15.620	37.515	19.762	17.753	-4.639	-2.506	-2.133
1. Innere Stadt	273	134	139	266	133	133	7	1	6
2. Leopoldstadt	2.038	1.106	932	1.961	966	995	77	140	-63
3. Landstraße	1.872	932	940	1.793	923	870	79	9	70
4. Wieden	650	353	297	559	303	256	91	50	41
5. Margareten	1.163	594	569	1.194	641	553	-31	-47	16
6. Mariahilf	793	389	404	672	331	341	121	58	63
7. Neubau	720	357	363	617	282	335	103	75	28
8. Josefstadt	877	589	288	1.540	1.254	286	-663	-665	2
9. Alsergrund	1.414	681	733	1.038	494	544	376	187	189
10. Favoriten	3.447	1.937	1.510	3.849	2.041	1.808	-402	-104	-298
11. Simmering	1.298	729	569	2.184	1.183	1.001	-886	-454	-432
12. Meidling	1.717	886	831	1.994	1.004	990	-277	-118	-159
13. Hietzing	750	375	375	926	445	481	-176	-70	-106
14. Penzing	1.472	795	677	1.810	951	859	-338	-156	-182
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	1.730	902	828	1.724	940	784	6	-38	44
16. Ottakring	1.870	1.001	869	2.020	1.087	933	-150	-86	-64
17. Hernals	957	507	450	1.070	565	505	-113	-58	-55
18. Währing	1.071	531	540	1.033	524	509	38	7	31
19. Döbling	1.337	665	672	1.291	636	655	46	29	17
20. Brigittenau	1.572	828	744	1.708	870	838	-136	-42	-94
21. Floridsdorf	2.104	1.074	1.030	3.105	1.550	1.555	-1.001	-476	-525
22. Donaustadt	2.149	1.072	1.077	3.150	1.590	1.560	-1.001	-518	-483
23. Liesing	1.602	819	783	2.011	1.049	962	-409	-230	-179

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Binnenwanderungssaldo nach Gemeindebezirken 2019										
Tabelle 5.7.7										
Gemeindebezirk	Insgesamt	Binnenwanderungssaldo gegenüber den Bundesländern								
		Burgenland	Kärnten	Niederösterr.	Oberösterr.	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	
Wien	-4.639	-636	563	-7.257	953	492	618	438	190	
1. Innere Stadt	7	4	5	-4	-8	-1	11	5	-5	
2. Leopoldstadt	77	10	72	-191	75	24	36	33	18	
3. Landstraße	79	-19	37	-245	86	53	116	40	11	
4. Wieden	91	-8	24	-48	28	18	43	13	21	
5. Margareten	-31	-33	29	-106	46	44	23	-14	-20	
6. Mariahilf	121	11	20	5	15	13	15	29	13	
7. Neubau	103	-8	8	-36	30	21	58	21	9	
8. Josefstadt	-663	-42	-57	-381	-65	14	-139	2	5	
9. Alsergrund	376	9	37	79	90	6	82	31	42	
10. Favoriten	-402	-130	95	-763	109	83	122	80	2	
11. Simmering	-886	-89	3	-888	49	13	25	13	-12	
12. Meidling	-277	-33	31	-401	51	21	24	18	12	
13. Hietzing	-176	-7	-13	-182	1	2	12	-12	23	
14. Penzing	-338	-35	15	-455	57	18	5	46	11	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	6	-74	45	-156	90	33	23	40	5	
16. Ottakring	-150	25	42	-361	48	15	60	10	11	
17. Hernals	-113	-3	34	-181	30	5	3	-6	5	
18. Währing	38	12	12	-98	25	37	-7	32	25	
19. Döbling	46	30	33	-121	42	11	39	9	3	
20. Brigittenau	-136	-6	51	-321	76	14	38	-	12	
21. Floridsdorf	-1.001	-89	7	-988	30	38	3	14	-16	
22. Donaustadt	-1.001	-98	10	-974	35	7	9	5	5	
23. Liesing	-409	-63	23	-441	13	3	17	29	10	

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerungsentwicklung nach Komponenten in Wien 2018 bis 2047									Tabelle 5.8.1
Jahr	Bevölkerungsstand Jahresanfang	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Räumliche Bevölkerungsbewegung			Gesamt- veränderung	Bevölkerungsstand Jahresende
		Geburten	Sterbefälle	Saldo	Zuwanderung	Abwanderung	Saldo		
2018	1.888.776	20.443	16.133	4.310	71.885	63.442	8.443	12.753	1.901.529
2019	1.901.529	20.636	16.103	4.532	70.726	62.588	8.138	12.670	1.914.199
2020	1.914.199	20.802	16.076	4.726	69.593	61.749	7.844	12.570	1.926.769
2021	1.926.769	20.947	16.063	4.885	68.481	60.920	7.561	12.446	1.939.215
2022	1.939.215	21.073	16.066	5.007	67.390	60.102	7.288	12.295	1.951.510
2023	1.951.510	21.182	16.079	5.103	66.318	59.294	7.024	12.127	1.963.637
2024	1.963.637	21.276	16.113	5.164	65.269	58.498	6.771	11.934	1.975.571
2025	1.975.571	21.358	16.164	5.194	64.239	57.713	6.526	11.719	1.987.291
2026	1.987.291	21.429	16.226	5.202	63.228	56.938	6.290	11.493	1.998.783
2027	1.998.783	21.490	16.319	5.171	62.236	56.174	6.062	11.233	2.010.016
2028	2.010.016	21.542	16.430	5.112	61.264	55.420	5.844	10.956	2.020.973
2029	2.020.973	21.528	16.557	4.971	60.307	54.675	5.632	10.603	2.031.575
2030	2.031.575	21.504	16.685	4.819	59.370	53.941	5.429	10.247	2.041.823
2031	2.041.823	21.475	16.809	4.666	58.450	53.217	5.233	9.899	2.051.721
2032	2.051.721	21.444	16.917	4.526	57.546	52.503	5.043	9.570	2.061.291
2033	2.061.291	21.413	17.006	4.407	56.659	51.798	4.861	9.268	2.070.559
2034	2.070.559	21.385	17.079	4.306	55.788	51.103	4.685	8.991	2.079.550
2035	2.079.550	21.361	17.133	4.228	54.933	50.417	4.516	8.743	2.088.294
2036	2.088.294	21.341	17.175	4.167	54.092	49.740	4.352	8.519	2.096.813
2037	2.096.813	21.326	17.215	4.111	53.267	49.072	4.195	8.306	2.105.119
2038	2.105.119	21.317	17.290	4.026	52.457	48.414	4.043	8.069	2.113.188
2039	2.113.188	21.294	17.326	3.967	51.660	47.764	3.896	7.864	2.121.052
2040	2.121.052	21.275	17.334	3.941	50.879	47.123	3.756	7.697	2.128.749
2041	2.128.749	21.258	17.327	3.931	50.109	46.489	3.620	7.551	2.136.300
2042	2.136.300	21.245	17.358	3.887	49.353	45.865	3.488	7.375	2.143.675
2043	2.143.675	21.234	17.408	3.825	48.611	45.249	3.362	7.187	2.150.863
2044	2.150.863	21.226	17.448	3.778	47.883	44.642	3.241	7.019	2.157.881
2045	2.157.881	21.222	17.536	3.686	47.166	44.043	3.123	6.810	2.164.691
2046	2.164.691	21.222	17.690	3.531	46.462	43.452	3.010	6.541	2.171.232
2047	2.171.232	21.225	17.831	3.394	45.769	42.868	2.901	6.295	2.177.527

Quelle: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Bevölkerungsprognose 2018.

Bevölkerungsentwicklung in den Wiener Gemeindebezirken 2019 bis 2038										Tabelle 5.8.2
Gemeindebezirk	Bevölkerungsprognose									
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Wien	1.901.529	1.914.199	1.926.769	1.939.215	1.951.510	1.963.637	1.975.571	1.987.291	1.998.783	2.010.016
1. Innere Stadt	16.516	16.581	16.642	16.699	16.750	16.795	16.830	16.856	16.871	16.873
2. Leopoldstadt	106.253	106.940	107.608	108.273	108.919	109.555	110.174	110.777	111.363	111.932
3. Landstraße	91.277	91.833	92.368	92.886	93.381	93.852	94.297	94.714	95.100	95.454
4. Wieden	33.428	33.532	33.621	33.697	33.754	33.791	33.806	33.796	33.760	33.696
5. Margareten	55.788	55.932	56.045	56.136	56.188	56.205	56.181	56.113	55.996	55.832
6. Mariahilf	32.114	32.153	32.172	32.176	32.158	32.119	32.056	31.968	31.854	31.712
7. Neubau	32.549	32.624	32.680	32.723	32.746	32.750	32.734	32.698	32.639	32.558
8. Josefstadt	25.862	25.893	26.023	26.053	26.125	26.139	26.149	26.126	26.096	26.035
9. Alsergrund	42.667	42.787	42.891	42.986	43.062	43.122	43.164	43.187	43.188	43.170
10. Favoriten	203.361	204.882	206.399	207.928	209.445	210.957	212.455	213.937	215.401	216.844
11. Simmering	102.354	103.300	104.257	105.237	106.240	107.274	108.341	109.446	110.592	111.781
12. Meidling	98.363	99.104	99.836	100.570	101.300	102.032	102.763	103.494	104.225	104.955
13. Hietzing	54.591	54.923	55.254	55.587	55.915	56.239	56.554	56.860	57.153	57.431
14. Penzing	93.469	94.194	94.923	95.666	96.420	97.192	97.981	98.788	99.615	100.463
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	79.605	80.178	80.729	81.268	81.784	82.282	82.757	83.209	83.637	84.039
16. Ottakring	105.352	106.080	106.784	107.475	108.136	108.773	109.377	109.948	110.480	110.974
17. Hernals	57.904	58.262	58.603	58.936	59.253	59.555	59.839	60.106	60.352	60.578
18. Währing	51.949	52.244	52.527	52.803	53.068	53.325	53.572	53.808	54.034	54.248
19. Döbling	73.070	73.496	73.922	74.350	74.776	75.199	75.614	76.020	76.415	76.795
20. Brigittenau	88.010	88.787	89.562	90.350	91.146	91.960	92.791	93.645	94.522	95.426
21. Floridsdorf	164.039	165.299	166.548	167.794	169.028	170.251	171.456	172.642	173.804	174.938
22. Donaustadt	188.469	189.956	191.468	193.026	194.630	196.296	198.023	199.822	201.695	203.646
23. Liesing	104.538	105.219	105.904	106.595	107.285	107.974	108.657	109.331	109.992	110.637
Gemeindebezirk	Bevölkerungsprognose									
	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038
Wien	2.020.973	2.031.575	2.041.823	2.051.721	2.061.291	2.070.559	2.079.550	2.088.294	2.096.813	2.105.119
1. Innere Stadt	16.863	16.858	16.857	16.860	16.865	16.873	16.884	16.896	16.911	16.927
2. Leopoldstadt	112.480	113.019	113.546	114.057	114.554	115.034	115.499	115.950	116.388	116.812
3. Landstraße	95.775	96.087	96.388	96.681	96.964	97.238	97.506	97.768	98.025	98.278
4. Wieden	33.602	33.526	33.463	33.410	33.365	33.326	33.292	33.264	33.239	33.218
5. Margareten	55.614	55.441	55.303	55.190	55.098	55.019	54.952	54.894	54.844	54.800
6. Mariahilf	31.542	31.397	31.272	31.161	31.062	30.971	30.886	30.808	30.734	30.664
7. Neubau	32.453	32.366	32.291	32.224	32.165	32.109	32.058	32.009	31.962	31.918
8. Josefstadt	25.960	25.901	25.860	25.823	25.789	25.759	25.727	25.698	25.666	25.637
9. Alsergrund	43.129	43.097	43.072	43.050	43.030	43.010	42.990	42.970	42.950	42.929
10. Favoriten	218.262	219.647	220.995	222.308	223.587	224.832	226.047	227.233	228.394	229.530
11. Simmering	113.017	114.172	115.257	116.282	117.255	118.181	119.067	119.915	120.732	121.519
12. Meidling	105.686	106.379	107.038	107.666	108.267	108.844	109.398	109.933	110.451	110.953
13. Hietzing	57.692	57.951	58.205	58.456	58.702	58.945	59.185	59.422	59.656	59.887
14. Penzing	101.331	102.146	102.914	103.643	104.338	105.002	105.641	106.256	106.852	107.429
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	84.415	84.782	85.140	85.487	85.825	86.153	86.472	86.783	87.087	87.385
16. Ottakring	111.423	111.877	112.331	112.782	113.227	113.667	114.102	114.531	114.954	115.372
17. Hernals	60.781	60.990	61.202	61.416	61.629	61.841	62.051	62.260	62.467	62.673
18. Währing	54.449	54.643	54.830	55.009	55.181	55.346	55.505	55.660	55.810	55.956
19. Döbling	77.159	77.510	77.848	78.176	78.492	78.801	79.103	79.398	79.688	79.973
20. Brigittenau	96.357	97.231	98.054	98.832	99.573	100.279	100.955	101.605	102.232	102.838
21. Floridsdorf	176.042	177.109	178.139	179.137	180.107	181.052	181.976	182.881	183.768	184.639
22. Donaustadt	205.678	207.576	209.359	211.041	212.635	214.151	215.599	216.984	218.316	219.598
23. Liesing	111.264	111.871	112.459	113.029	113.584	114.126	114.656	115.176	115.685	116.186

Quelle: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Bevölkerungsprognose 2018.

Bevölkerungsprognose nach Gemeindebezirken 2018 bis 2037 – Jährliche Bevölkerungsveränderung											Tabelle 5.8.3
Gemeindebezirk	Bevölkerungsprognose										
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	
Wien	12.753	12.670	12.570	12.446	12.295	12.127	11.934	11.719	11.493	11.233	
1. Innere Stadt	66	65	61	57	51	44	36	26	15	3	
2. Leopoldstadt	679	687	668	665	646	636	619	603	586	569	
3. Landstraße	565	556	535	518	494	472	445	417	386	354	
4. Wieden	109	104	89	76	57	37	15	-10	-36	-64	
5. Margareten	148	144	113	90	52	18	-24	-68	-116	-165	
6. Mariahilf	45	39	19	4	-19	-39	-63	-88	-114	-141	
7. Neubau	82	75	56	43	22	5	-16	-37	-59	-81	
8. Josefstadt	200	32	130	30	73	13	11	-23	-30	-62	
9. Alsergrund	120	120	104	94	76	61	42	22	2	-19	
10. Favoriten	1.479	1.521	1.517	1.529	1.516	1.513	1.497	1.483	1.463	1.443	
11. Simmering	934	946	957	980	1.003	1.034	1.067	1.105	1.146	1.189	
12. Meidling	739	741	732	734	730	732	730	731	731	731	
13. Hietzing	326	332	332	332	328	324	316	306	293	278	
14. Penzing	717	724	729	743	755	772	788	808	827	847	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	576	573	552	539	516	498	475	452	428	402	
16. Ottakring	725	728	705	690	662	637	604	571	533	493	
17. Hernals	358	357	342	333	316	302	285	266	246	226	
18. Währing	302	296	283	276	265	257	247	237	225	214	
19. Döbling	420	426	426	429	426	423	415	406	394	380	
20. Brigittenau	771	776	776	787	796	814	831	854	878	904	
21. Floridsdorf	1.260	1.260	1.249	1.246	1.234	1.223	1.205	1.186	1.162	1.134	
22. Donaustadt	1.462	1.487	1.512	1.558	1.604	1.665	1.727	1.799	1.873	1.951	
23. Liesing	669	681	685	691	690	689	682	674	661	645	
Gemeindebezirk	Bevölkerungsprognose										
	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	
Wien	10.956	10.603	10.247	9.899	9.570	9.268	8.991	8.743	8.519	8.306	
1. Innere Stadt	-11	-5	-1	3	5	8	10	13	14	16	
2. Leopoldstadt	549	539	526	512	497	480	465	451	438	424	
3. Landstraße	321	312	302	292	283	275	268	262	257	252	
4. Wieden	-94	-76	-63	-53	-45	-39	-33	-29	-25	-21	
5. Margareten	-218	-172	-138	-112	-93	-79	-67	-58	-50	-44	
6. Mariahilf	-170	-145	-125	-111	-99	-91	-84	-79	-74	-70	
7. Neubau	-105	-87	-75	-66	-60	-55	-52	-49	-46	-45	
8. Josefstadt	-75	-59	-41	-37	-34	-30	-32	-29	-32	-29	
9. Alsergrund	-41	-31	-25	-22	-20	-20	-20	-20	-20	-21	
10. Favoriten	1.418	1.384	1.348	1.313	1.279	1.245	1.215	1.186	1.161	1.136	
11. Simmering	1.235	1.155	1.086	1.025	973	926	886	849	817	787	
12. Meidling	730	693	659	628	601	577	555	535	518	502	
13. Hietzing	261	259	254	251	246	243	240	237	234	231	
14. Penzing	868	815	769	729	694	664	639	615	596	578	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	375	367	358	348	338	328	319	311	304	297	
16. Ottakring	450	454	454	451	446	440	434	429	424	418	
17. Hernals	203	209	213	214	213	212	210	209	207	205	
18. Währing	201	194	186	179	172	165	160	154	150	146	
19. Döbling	364	351	338	327	317	309	302	295	290	285	
20. Brigittenau	931	873	823	779	740	706	676	650	627	606	
21. Floridsdorf	1.104	1.066	1.030	999	969	945	924	905	887	871	
22. Donaustadt	2.032	1.899	1.783	1.682	1.594	1.516	1.448	1.386	1.332	1.282	
23. Liesing	626	607	588	571	555	542	530	520	510	501	

Quelle: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Bevölkerungsprognose 2018.

Menschen in Wien

5. Bevölkerung	57	9. Einkommen und Ausgaben	147
5.1 Bevölkerungsentwicklung.....	61	9.1 Individualeinkommen.....	150
5.2 Bevölkerungsstruktur.....	66	9.2 Konsumausgaben.....	156
5.3 Natürliche Bevölkerungsbewegung.....	75	9.3 Verbraucherpreisindex.....	157
5.4 Einbürgerungen.....	83	10. Soziale Sicherheit und Kriminalität	159
5.5 Gesamtwanderung.....	86	10.1 Krankenversicherung und Sozialleistungen.....	162
5.6 Außenwanderung.....	91	10.2 Beratung und Intervention.....	165
5.7 Binnenwanderung.....	96	10.3 Wohnhäuser.....	167
5.8 Bevölkerungsprognose.....	100	10.4 Kriminalität.....	168
6. Gesundheit	103	11. Religion	169
6.1 Medizinische Versorgung.....	106	11.1 Religion.....	172
6.2 Geburten und Säuglingssterblichkeit.....	110	11.2 Friedhöfe und Bestattungen.....	177
6.3 Erkrankungen.....	111	12. Kunst und Kultur	179
6.4 Todesursachen.....	115	12.1 Museums- und Ausstellungsbesuche.....	182
7. Bildung	117	12.2 Theatervorstellungen.....	183
7.1 Institutionelle Kinderbetreuung.....	120	12.3 Kinos.....	185
7.2 Schulen.....	123	12.4 Bibliotheken, Archive und Denkmalschutz.....	186
7.3 Universitäten und Fachhochschulen.....	128	12.5 Volkshochschulen.....	190
7.4 Bildungsstand und Bildungsausgaben.....	133		
8. Beschäftigung und Arbeitsmarkt	135		
8.1 Beschäftigte.....	138		
8.2 Arbeitslosigkeit.....	142		
8.3 Lehrlinge.....	146		

Erläuterungen

Medizinische Versorgung – Gemäß dem Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz des Bundes (KAKuG, BGBl. Nr. 1/1957 i. d. g. F.) werden alle gemeldeten bettenführenden Krankenhäuser innerhalb der Wiener Stadtgrenzen erfasst. Als Quellen dienen der Krankenanstaltenkataster und die Krankenanstaltenstatistik des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen. Bis 2003 erfolgten die Meldungen ohne Angaben über die dazugehörigen Wohnheime, ab 2004 inkl. der als Krankenanstalten geführten Anstalten mit Charakter von Pflegeheimen. Die Daten über stationäre Patientinnen und Patienten basieren auf den Diagnosen und Leistungsberichten der Krankenanstalten. Erfasst werden sowohl entlassene, verstorbene als auch in den Krankenanstalten verbleibende Patientinnen und Patienten. Aufenthalte, die innerhalb eines Tages wieder beendet werden, sind hier nicht berücksichtigt. Bei Langzeitkranken werden nur die Belagstage des aktuellen Jahres berücksichtigt.

Ärztinnen und Ärzte – Bei den Zahlen zu niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten handelt es sich um Kopfzahlen. Doppel- und Mehrfacheintragungen aufgrund von Zweit- und Mehrfachpraxen von Ärztinnen und Ärzten bleiben in dieser Darstellung unberücksichtigt.

Geburten – Die medizinischen Daten über Geburten werden mittels Geburtenformular von den Hebammen an die Standesämter (des jeweiligen Geburtsortes) übermittelt und von dort zur elektronischen Eingabe und Verarbeitung an die Bundesanstalt Statistik Österreich weitergeleitet. Bei den hier veröffentlichten Zahlen handelt es sich um alle innerhalb und außerhalb Wiens Geborenen, deren Mütter zum Zeitpunkt der Geburt in Wien wohnhaft waren. Geburten von Müttern mit einem Hauptwohnsitz außerhalb von Wien werden hier auch dann nicht berücksichtigt, wenn die Geburten in Wien erfolgten.

Säuglingssterblichkeit, Todesursachen, Selbstmorde – Sterbefälle werden von Totenbeschau-Ärztinnen und -Ärzten auf Sterbeformularen dokumentiert und an die Standesämter (des jeweiligen Ereignisortes) übermittelt. Die elektronische Eingabe und Verarbeitung erfolgt bei der Bundesanstalt Statistik Österreich. Die hier veröffentlichten Daten beziehen sich auf Personen, die zum Zeitpunkt ihres Todes ihren Hauptwohnsitz in Wien hatten.

Erkrankungen – Für einige Infektionskrankheiten besteht in Österreich eine gesetzliche Meldepflicht. Die behandelnden Ärztinnen und Ärzte melden die jeweilige anzeigepflichtige Infektionskrankheit an das zuständige Bezirksgesundheitsamt.

Arbeitsunfälle – Daten über Arbeitsunfälle werden durch die ArbeitgeberInnen mittels Unfallmeldungen an die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bekannt gegeben. In Sonderfällen erfolgt die Meldung auch durch Spitäler. Berufskrankheiten werden durch Vertragsärztinnen und -ärzte der AUVA bescheinigt.

Definitionen

Apotheken – Öffentliche Apotheken ohne Anstaltsapotheken.

Arbeitsunfälle – Unter Arbeitsunfällen sind hier meldepflichtige Arbeitsunfälle zu verstehen, bei denen der daraus resultierende Krankenstand des Unfallopfers länger als drei Tage dauert.

Betten – Systematisierte Betten: durch die Sanitätsbehörde bewilligte Bettenanzahl. Tatsächlich aufgestellte Betten: belegbare Betten zuzüglich Notfallbetten. Belegbare Betten: systematisierte Betten minus der gesperrten Betten. Gesperrte Betten: systematisierte Betten, die aufgrund verschiedener Umstände (z. B. Quarantäne, Personalmangel etc.) nicht genutzt werden können.

Bettenbelagstage – Die Angabe erfolgt ohne Berücksichtigung der stationären Tagesaufenthalte, bei denen die Entlassung bereits wieder am Tag der Aufnahme erfolgte.

Durchschnittliche Bettenbelagsdauer – Errechnet sich durch Division der Anzahl der Bettenbelagstage durch die Anzahl der stationären Patientinnen und Patienten.

Gemeinnützige Krankenanstalten – Krankenanstalten gemäß § 16 Abs. 1 des Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetzes des Bundes (KAKuG). Wesentliche Kriterien für gemeinnützige Krankenanstalten sind: keine Gewinnerorientierung, Aufnahme aller Aufnahmebedürftigen, Zahl der Sonderklassebetten nicht höher als 25% der Gesamtbettenzahl.

Gestorbene Säuglinge – Im ersten Lebensjahr Gestorbene (ohne Totgeborene).

ICD-10 Klassifikation – Die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems) ist das gängige Diagnoseklassifikations- und Verschlüsselungssystem der Medizin, das von der WHO (Weltgesundheitsorganisation) herausgegeben wird.

Krebsinzidenz – Die absolute Anzahl der Neuerkrankungen pro Kalenderjahr. Kleinere Revisionen publizierter Daten können auch weiter zurückliegende Diagnosejahre betreffen.

Lebendgeborene – Sind unabhängig von der Schwangerschaftsdauer alle Geborenen, bei denen nach dem vollständigen Austritt aus dem Mutterleib irgendein Lebenszeichen, zum Beispiel der Herzschlag oder eine deutliche Bewegung der Muskulatur, erkennbar ist. Neugeborene mit einem Geburtsgewicht von unter 2.500 g gelten als Frühgeburten.

Meldepflichtige Infektionskrankheiten – Infektionskrankheiten, die auf Basis des Epidemiegesetzes binnen 24 Stunden von der behandelnden Ärztin oder dem behandelnden Arzt an die Bezirksverwaltungsbehörde, in deren Gebiet sich die Erkrankte oder der Erkrankte aufgehalten hat, gemeldet werden muss.

Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte – Niederlassung gemäß Eintragung in die Liste der Wiener Ärztekammer oder Wiener Zahnärztekammer. Erfasst werden Ärztinnen und Ärzte mit und auch ohne Verträge mit Krankenkassen. Der Status der Niederlassung ist durch eine zusätzliche Anstellung, zum Beispiel in einem Spital, nicht betroffen.

ÖNACE – Bezeichnet die österreichische Version der europäischen Wirtschaftstätigkeitenklassifikation NACE. NACE steht für „Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne“ (Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft). Sie ist hierarchisch gegliedert in Abschnitte, Abteilungen, Gruppen und Klassen. Seit 1. Jänner 2008 ist die Revidierte Klassifikation NACE Rev.2 anzuwenden für deren österreichische Version der Name ÖNACE 2008 gewählt wurde.

Totgeborene – Säuglinge mit einem Geburtsgewicht von über 500 g, bei denen nach dem vollständigen Austritt aus dem Mutterleib keine Lebenszeichen erkennbar sind. Totgeborene mit einem Geburtsgewicht von unter 500 g gelten als Fehlgeburten und werden nicht beurkundet.

Vorsorgeuntersuchung – Die Vorsorgeuntersuchung bietet allen Personen ab dem 18. Lebensjahr mit Wohnsitz in Österreich einmal pro Jahr ein kostenloses umfangreiches Untersuchungsprogramm. Dadurch sollen Krankheiten schon früh erkannt und rechtzeitig behandelt werden. Für bestimmte Zielgruppen und Altersgruppen gibt es zusätzlich zur Vorsorgeuntersuchung spezielle kostenlose Untersuchungen, z. B. das gynäkologische Untersuchungsprogramm mit Mammografie zur Brustkrebsfrüherkennung.

Wegunfälle – Sind Unfälle, die sich bei der Erwerbstätigkeit oder im Zuge einer Schul- oder Berufsausbildung bzw. auf dem unmittelbaren Weg zu oder von der Arbeits- oder Ausbildungsstätte ereignen. Unfälle auf Wegen, die zur Dienstleistung zurückgelegt werden (z. B. im Außendienst oder auf dem Weg zur Teilnahme an einer dienstlichen Veranstaltung), gelten als Arbeitsunfälle.

Krankenanstalten in Wien seit 2001							Tabelle 6.1.1
Jahr (1)	Zahl der Krankenanstalten	Systematisierte Betten	Tatsächlich aufgestellte Betten	Ärztinnen und Ärzte	Personen in nicht ärztlichen Gesundheitsberufen	Stationäre Patientinnen und Patienten	Ø Belagsdauer in Tagen
2001	47	18.713	17.904	5.527	20.724	630.847	6,0
2002	48	18.905	17.798	5.695	20.639	648.527	5,8
2003	48	19.093	17.701	5.762	20.873	633.112	5,9
2004	41	14.382	13.505	5.578	18.980	573.974	6,7
2005	40	14.304	13.167	5.611	19.233	579.929	6,6
2006	38	14.108	13.035	5.675	19.548	592.874	6,6
2007	39	14.140	13.061	5.752	19.581	602.123	6,3
2008	38	14.098	12.909	5.946	19.922	612.198	6,4
2009	38	14.069	12.900	6.044	20.282	614.923	6,3
2010	38	14.058	12.907	6.226	20.226	623.243	6,2
2011	41	14.544	13.210	6.330	20.709	626.712	6,3
2012	41	14.464	13.099	6.523	21.056	636.129	6,2
2013	42	14.753	13.398	6.563	21.202	636.912	6,2
2014	44	15.356	13.802	6.727	21.747	646.462	6,3
2015	47	16.029	14.491	6.841	22.688	650.417	6,6
2016	47	15.831	14.612	6.859	22.829	670.934	6,5
2017	46	15.666	14.572	6.528	23.313	682.485	6,0
2018	45	15.218	14.172	6.608	23.424	564.301	7,6
2019	46	15.206	14.319	7.295	24.130	570.292	7,5

Quelle: Bis inklusive 2003: Statistische Jahrbücher der Stadt Wien, ab 2004: Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz.

Anmerkungen: Als Krankenhaus der Stadt Wien gilt weiters das Therapiezentrum Ybbs - Psychiatrisches Krankenhaus, welches jedoch in dieser Tabelle nicht angeführt wird, da es sich nicht in Wien befindet.

Revidierte Werte: Die Werte für 2004 und 2005 wurden falsch angegeben und mussten korrigiert werden.

(1) Ab 2004: Geänderte Krankentypisierung, ohne Pflegebereich (Ausnahme: Haus der Barmherzigkeit Seeböckgasse). Ab 2007: Zusätzliches als Spital bescheidetes Pflegeheim: Haus der Barmherzigkeit Tokiostraße.

Krankenanstalten in Wien 2019							Tabelle 6.1.2
Krankenanstalt (Gemeindebezirk)	Systematisierte Betten	Tatsächlich aufgestellte Betten	Ärztinnen und Ärzte	Personen in nicht ärztlichen Gesundheitsberufen	Stationäre Patientinnen und Patienten	Ø Belagsdauer in Tagen	
Wien (1)	15.206	14.319	7.295	24.130	570.292	7,5	
Gemeinnützige Krankenanstalten in städtischer Verwaltung							
Insgesamt	9.901	9.365	5.268	17.334	290.141	9,8	
Spitäler	7.407	6.860	5.153	15.200	286.921	6,9	
Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien (9.)	1.763	1.621	1.761	4.848	77.499	6,3	
WGV Klinik Landstraße (3.)	699	712	447	1.243	33.197	5,5	
WGV Klinik Favoriten (10.) (2)	781	745	446	1.346	29.631	7,4	
WGV Klinik Hietzing (13.)	1.001	983	537	1.633	40.824	6,8	
WGV Klinik Penzing (14.) (3)	453	480	182	814	10.212	13,4	
WGV Klinik Ottakring (16.)	983	899	560	1.700	35.490	7,6	
WGV Klinik Floridsdorf (21.) (4)	756	387	472	1.409	11.550	7,8	
ehem. Orthopädisches Krankenhaus Gersthof (18.) (4)	–	34	39	141	1.164	7,0	
ehem. SMZ Floridsdorf (21.) (4)	–	58	114	319	2.142	7,1	
WGV Klinik Donaustadt (22.)	971	941	595	1.747	45.212	6,3	
Pflegewohnhäuser (5)	2.494	2.505	115	2.134	3.220	276,0	
WGV Pflegewohnhaus Leopoldstadt (2.)	306	306	12	230	369	293,6	
WGV Pflegewohnhaus Innerfavoriten (10.)	266	266	8	215	409	228,9	
WGV Pflegewohnhaus Simmering (11.)	348	348	14	274	307	405,1	
WGV Pflegewohnhaus Meidling (12.)	256	256	9	198	281	324,8	
WGV Pflegewohnhaus Baumgarten (14.)	290	303	24	295	774	136,8	
WGV Pflegewohnhaus Rudolfsheim (15.)	324	324	11	265	369	312,9	
WGV Pflegewohnhaus Donaustadt (22.)	382	380	25	400	420	320,1	
WGV Pflegewohnhaus Liesing (23.)	322	322	12	257	291	396,4	

Quelle: Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz.

Anmerkungen: Als Krankenhaus der Stadt Wien gilt weiters das Therapiezentrum Ybbs - Psychiatrisches Krankenhaus, welches jedoch in dieser Tabelle nicht angeführt wird, da es sich nicht in Wien befindet. Die Fußnoten zu dieser Tabelle befinden sich unter Tabelle 6.1.3.

Krankenanstalten in Wien 2019 - Fortsetzung							Tabelle 6.1.3
Krankenanstalt (Gemeindebezirk)	Systematisierte Betten	Tatsächlich aufgestellte Betten	Ärztinnen und Ärzte	Personen in nicht ärztlichen Gesundheitsberufen	Stationäre Patientinnen und Patienten	Ø Belags- dauer in Tagen	
Gemeinnützige Krankenanstalten in sonstiger Verwaltung							
Insgesamt	4.204	3.940	1.743	5.453	221.682	5,4	
Anton Proksch Institut (23.)	223	242	24	60	1.789	43,4	
Rehaklinik Wien Baumgarten (14.)	222	222	18	90	3.389	23,9	
Evangelisches Krankenhaus Wien (18.)	268	226	100	272	14.837	3,7	
Franziskus Spital (3., 5.) (6)	240	236	99	341	17.744	4,2	
Hanusch-Krankenhaus (14.)	447	358	321	843	43.453	2,3	
Haus der Barmherzigkeit Seeböckgasse (16.) (5)	350	350	14	290	318	396,0	
Haus der Barmherzigkeit Tokiostraße (22.) (5)	270	270	12	221	229	422,4	
Herz-Jesu Krankenhaus (3.)	169	147	111	278	14.569	3,2	
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder (2.)	407	381	222	571	32.336	3,0	
Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern (6.)	221	204	126	284	15.634	3,7	
Krankenhaus Göttlicher Heiland (17.)	268	268	150	362	12.685	6,9	
Neurologisches Rehabilitationszentrum Rosenhügel (13.)	147	147	16	106	1.817	29,2	
Orthopädisches Spital Speising (13.)	280	256	168	433	18.655	3,9	
AUVA-Rehabilitationszentrum Meidling (12.)	52	52	12	84	350	48,0	
St. Anna Kinderspital (9.)	122	119	77	249	11.684	1,8	
St. Josef Krankenhaus (13.)	216	172	126	339	17.790	2,7	
AUVA-Traumazentrum Wien (12., 20.) (7)	302	290	147	630	14.403	5,3	
Nicht gemeinnützige Krankenanstalten							
Insgesamt	1.101	1.014	284	1.343	58.469	3,8	
Goldenes Kreuz Privatklinik (9.)	131	94	23	122	6.316	2,9	
Heeresspital Wien (21.)	27	25	38	55	426	3,4	
Kuzbari Zentrum für Ästhetische Medizin (1.)	9	9	6	20	773	0,7	
Privatklinik Confraternität (8.)	96	96	16	117	7.782	2,4	
Privatklinik Döbling (19.)	160	160	34	252	15.682	2,9	
Privatklinik Währing (18.)	20	20	4	20	2.465	0,5	
Rudolfinerhaus Privatklinik (19.)	155	150	28	245	9.596	3,4	
Sanatorium Hera (9.)	165	102	105	259	6.024	3,6	
Sanatorium Liebhartstal (16.) (5)	137	137	2	45	320	100,1	
Sonderkrankenanstalt der Justizanstalt Wien-Josefstadt (8.)	56	76	13	27	677	29,0	
Wiener Privatklinik (9.)	145	145	15	181	8.408	3,4	
Quelle: Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz.							
Anmerkungen: Als Krankenanstalt der Stadt Wien gilt weiters das Therapiezentrum Ybbs - Psychiatrisches Krankenhaus, welches jedoch in dieser Tabelle nicht angeführt wird, da es sich nicht in Wien befindet.							
Abkürzungen: KH = Krankenhaus; SMZ = Sozialmedizinisches Zentrum; WGV = Wiener Gesundheitsverbund.							
(1) Die Gesamtsumme für Wien ergibt sich aus Tabelle 6.1.2 und 6.1.3.							
(2) Die WGV Klinik Favoriten (10.) - ehem. Kaiser-Franz-Josef-Spital - hat mit der Schließung des Gottfried von Preyer'schen Kinderspitals (10.) im Jahr 2016 dessen Leistungen übernommen.							
(3) Otto-Wagner-Spital und Pflegezentrum (2.).							
(4) Die WGV Klinik Floridsdorf (21.) - ehem. KH Nord - hat mit ihrer Eröffnung im Jahr 2019 die Leistungen der gleichzeitig geschlossenen Anstalten KH Floridsdorf (21.) und Orthopädisches Krankenhaus Gersthof (17., 18.) übernommen. Zusätzlich ist die Semmelweis-Frauenklinik (18.) im Jahr 2019 aus dem WGV Klinik Landstraße (3.) - ehem. Krankenanstalt Rudolfstiftung - ins WGV Klinik Floridsdorf übersiedelt.							
(5) Die angeführten Häuser haben zwar den Charakter von Pflegeheimen, sind aber gemäß dem Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz des Bundes als Krankenanstalten gemeldet und werden daher auch in dieser Tabelle angeführt.							
(6) Seit 2017 sind das Krankenhaus St. Elisabeth (3.) und das Hartmannspital (5.) zum Franziskus Spital fusioniert. Sie bilden nun unter den Bezeichnungen Franziskus Spital Landstraße (3.) und Franziskus Spital Margareten (5.) die beiden Standorte des Franziskus Spitals.							
(7) Seit 2018 bilden die Unfallkrankenhäuser Lorenz Böhler (20.) und Meidling (12.) die zwei Standorte des AUVA-Traumazentrums Wien.							

Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte sowie Apotheken in Wien seit 2001										Tabelle 6.1.4
Jahr	Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte								Öffentliche Apotheken	
	FachärztInnen	FachärztInnen darunter für...					AllgemeinmedizinerInnen	ZahnärztInnen		
		Innere Medizin	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Chirurgie	Orthopädie	Haut- und Geschlechtskrankheiten				
2001	2.796	552	323	223	171	162	1.323	902	286	
2002	2.837	552	325	224	176	167	1.321	899	288	
2003	2.930	556	341	226	185	172	1.352	891	294	
2004	2.982	559	354	225	187	176	1.383	892	295	
2005	3.019	562	356	228	190	179	1.404	882	296	
2006	3.063	566	351	225	202	182	1.436	986	297	
2007	3.108	573	354	225	205	189	1.424	927	299	
2008	3.144	570	354	212	217	200	1.419	928	307	
2009	3.190	568	352	215	227	205	1.434	925	311	
2010	3.301	586	360	212	244	210	1.452	937	312	
2011	3.331	573	364	208	257	205	1.468	921	314	
2012	3.419	575	364	224	267	207	1.485	941	315	
2013	3.481	588	358	224	278	215	1.470	942	316	
2014	3.597	606	361	229	289	221	1.474	939	318	
2015	3.631	609	358	236	289	222	1.458	948	322	
2016	3.706	617	356	240	293	232	1.456	952	325	
2017	3.789	618	356	244	301	235	1.440	959	326	
2018	3.872	629	366	241	296	240	1.443	947	328	
2019	3.976	635	370	253	305	247	1.456	944	330	

Quelle: Ärztekammer für Wien, Landes Zahnärztekammer für Wien und Österreichische Apothekerkammer.

Anmerkung: Stand zum 31. 12. des jeweiligen Jahres.

Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte sowie Apotheken nach Gemeindebezirken 2019										Tabelle 6.1.5
Gemeindebezirk	Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte								Öffentliche Apotheken	
	FachärztInnen	FachärztInnen darunter für...					AllgemeinmedizinerInnen	ZahnärztInnen		
		Innere Medizin	Frauenheilkunde	Chirurgie	Orthopädie	Haut- und Geschlechtskrankheiten				
Wien	3.976	635	370	253	305	247	1.456	944	330	
1. Innere Stadt	382	60	40	18	28	31	74	83	21	
2. Leopoldstadt	164	21	14	12	9	11	79	37	20	
3. Landstraße	211	41	17	14	12	10	74	57	16	
4. Wieden	107	21	10	–	12	5	38	34	8	
5. Margareten	87	14	6	7	11	2	41	25	9	
6. Mariahilf	126	18	12	12	9	10	37	32	7	
7. Neubau	117	13	9	5	11	11	49	30	9	
8. Josefstadt	244	46	23	18	20	13	54	29	5	
9. Alsergrund	439	91	35	31	21	20	63	71	13	
10. Favoriten	105	19	12	3	10	12	81	58	28	
11. Simmering	53	6	4	3	3	5	43	26	12	
12. Meidling	100	11	13	7	11	9	67	48	16	
13. Hietzing	261	45	17	16	26	17	83	29	8	
14. Penzing	129	17	13	6	11	4	58	46	15	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	73	10	10	6	5	6	48	30	14	
16. Ottakring	101	16	16	5	8	4	64	36	16	
17. Hernals	134	13	9	8	9	9	37	25	8	
18. Währing	264	41	22	20	17	20	74	32	12	
19. Döbling	379	66	38	25	29	19	86	51	12	
20. Brigittenau	68	9	7	5	3	5	50	29	12	
21. Floridsdorf	126	9	12	11	9	7	84	43	27	
22. Donaustadt	180	26	20	15	14	9	96	61	25	
23. Liesing	126	22	11	6	17	8	76	32	17	

Quelle: Ärztekammer für Wien, Landes Zahnärztekammer für Wien und Österreichische Apothekerkammer.

Anmerkung: Stand zum 31. 12.

Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen (Bevölkerung ab 18 Jahren) in Wien nach Geschlecht seit 2001									Tabelle 6.1.6
Jahr	Allgemeines Untersuchungsprogramm						Gynäkologisches Untersuchungsprogramm		
	insgesamt		Männer		Frauen		absolut	Anteil an weiblicher Bevölkerung (in %)	
	absolut	Anteil an Bevölkerung (in %)	absolut	Anteil an männlicher Bevölkerung (in %)	absolut	Anteil an weiblicher Bevölkerung (in %)			
2001	112.207	8,7	50.654	8,5	61.553	8,9	3.630	0,5	
2002	123.038	9,4	56.909	9,4	66.129	9,5	3.506	0,5	
2003	133.314	10,1	61.475	10,0	71.839	10,2	3.701	0,5	
2004	142.427	10,7	63.869	10,2	78.558	11,1	4.364	0,6	
2005	137.713	10,2	62.743	9,9	74.970	10,5	3.949	0,6	
2006	154.148	11,3	71.629	11,2	82.519	11,4	4.285	0,6	
2007	171.333	12,5	79.565	12,3	91.768	12,6	3.924	0,5	
2008	182.897	13,2	84.132	12,9	98.765	13,5	4.045	0,6	
2009	168.563	12,1	77.025	11,7	91.538	12,4	18.057	2,5	
2010	173.686	12,4	79.625	12,0	94.061	12,7	27.870	3,8	
2011	181.540	12,8	83.004	12,4	98.536	13,2	35.260	4,7	
2012	192.317	13,4	87.363	12,9	104.954	13,9	41.017	5,4	
2013	197.726	13,6	89.439	13,0	108.287	14,2	44.003	5,8	
2014	199.241	13,5	90.659	12,9	108.582	14,0	56.081	7,2	
2015	200.912	13,2	92.041	12,6	108.871	13,7	73.492	9,2	
2016	214.793	14,0	98.540	13,4	116.253	14,5	82.378	10,3	
2017	224.509	14,4	102.459	13,7	122.050	15,1	85.850	10,6	
2018	236.056	15,1	107.770	14,3	128.286	15,8	84.933	10,5	
2019	256.371	16,3	115.787	15,3	140.584	17,2	88.835	10,9	

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Statistik Austria und Berechnungen der Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen (Bevölkerung ab 18 Jahren) in Wien nach Altersgruppen und Geschlecht 2019									Tabelle 6.1.7
Altersgruppe	Allgemeines Untersuchungsprogramm						Gynäkologisches Untersuchungsprogramm		
	insgesamt		Männer		Frauen		absolut	Anteil an weiblicher Bevölkerung (in %)	
	absolut	Anteil an Bevölkerung (in %)	absolut	Anteil an männlicher Bevölkerung (in %)	absolut	Anteil an weiblicher Bevölkerung (in %)			
Insgesamt	256.371	16,3	115.787	15,3	140.584	17,2	88.835	10,9	
18–24	18.634	11,1	7.940	9,5	10.694	12,7	9.394	11,2	
25–29	24.536	15,3	10.351	12,9	14.185	17,8	12.779	16,0	
30–34	27.358	17,4	12.281	15,4	15.077	19,4	11.696	15,0	
35–39	25.779	17,7	11.801	16,1	13.978	19,4	9.903	13,7	
40–44	24.055	18,7	10.888	16,9	13.167	20,6	8.156	12,7	
45–49	25.115	19,1	11.305	17,5	13.810	20,6	8.140	12,1	
50–54	26.349	18,8	12.476	17,8	13.873	19,8	7.780	11,1	
55–59	23.652	18,5	11.472	18,1	12.180	19,0	6.289	9,8	
60–64	18.161	18,0	8.606	17,9	9.555	18,0	4.653	8,8	
65–69	13.530	16,6	6.236	16,9	7.294	16,4	3.549	7,9	
70–74	11.550	14,9	5.077	14,9	6.473	14,8	2.986	6,8	
75+	17.652	11,4	7.354	12,3	10.298	10,8	3.510	3,7	

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Statistik Austria und Berechnungen der Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Lebendgeborene, Totgeborene und gestorbene Säuglinge in Wien nach Geschlecht seit 2001									Tabelle 6.2.1	
Jahr	Lebendgeborene			Totgeborene			Gestorbene Säuglinge			
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
		Buben	Mädchen		Buben	Mädchen		Buben	Mädchen	
2001	15.167	7.769	7.398	72	37	35	96	59	37	
2002	16.428	8.311	8.117	79	41	38	94	50	44	
2003	16.486	8.609	7.877	81	33	48	104	57	47	
2004	16.856	8.740	8.116	72	41	31	96	49	47	
2005	16.740	8.548	8.192	84	42	42	96	52	44	
2006	17.112	8.716	8.396	80	41	39	73	42	31	
2007	16.885	8.614	8.271	76	39	37	92	54	38	
2008	17.375	9.018	8.357	80	45	35	96	54	42	
2009	17.154	8.914	8.240	75	32	43	94	52	42	
2010	17.989	9.280	8.709	84	46	38	104	58	46	
2011	18.170	9.382	8.788	76	37	39	96	59	37	
2012	18.265	9.566	8.699	75	41	34	79	45	34	
2013	18.691	9.865	8.826	77	43	34	87	54	33	
2014	19.260	9.993	9.267	81	48	33	87	45	42	
2015	19.931	10.275	9.656	71	43	28	85	49	36	
2016	20.804	10.638	10.166	85	52	33	88	46	42	
2017	20.576	10.593	9.983	97	60	37	84	42	42	
2018	20.038	10.223	9.815	86	42	44	78	49	29	
2019	19.935	10.287	9.648	67	30	37	93	55	38	

Quelle: Statistik Austria – Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung, Todesursachenstatistik, Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Lebendgeborene, Totgeborene und gestorbene Säuglinge in Wien nach Geschlecht und Geburtsgewicht 2019									Tabelle 6.2.2	
Geburtsgewicht in Gramm	Lebendgeborene			Totgeborene			Gestorbene Säuglinge			
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
		Buben	Mädchen		Buben	Mädchen		Buben	Mädchen	
Wien	19.935	10.287	9.648	67	30	37	93	55	38	
unter 500	39	22	17	–	–	–	39	22	17	
500–799	38	18	20	23	11	12	17	9	8	
800–999	32	23	9	5	–	5	2	2	–	
1.000–1.499	130	70	60	9	5	4	4	2	2	
1.500–1.999	247	118	129	9	4	5	6	4	2	
2.000–2.499	737	360	377	5	1	4	4	3	1	
2.500–2.999	3.255	1.403	1.852	10	6	4	8	6	2	
3.000–3.499	7.501	3.681	3.820	6	3	3	10	6	4	
3.500–3.999	5.992	3.332	2.660	–	–	–	3	1	2	
4.000–4.499	1.598	1.027	571	–	–	–	–	–	–	
4.500–4.999	188	129	59	–	–	–	–	–	–	
5.000 und mehr	178	104	74	–	–	–	–	–	–	

Quelle: Statistik Austria – Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung, Todesursachenstatistik, Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Krebsinzidenz in Wien nach Altersgruppen und Geschlecht seit 1983												Tabelle 6.3.1
Jahr	Insgesamt	Krebsneuerkrankungen (1)										
		Männer im Alter von ...					Frauen im Alter von ...					
		insgesamt	0-24	25-44	45-64	65+	insgesamt	0-24	25-44	45-64	65+	
1983	7.905	3.498	44	179	940	2.335	4.407	31	267	1.184	2.925	
1984	7.825	3.458	36	179	939	2.304	4.367	34	287	1.159	2.887	
1985	7.723	3.344	41	175	977	2.151	4.379	22	285	1.149	2.923	
1986	7.459	3.335	42	182	988	2.123	4.124	32	268	1.006	2.818	
1987	7.523	3.289	35	172	934	2.148	4.234	38	282	1.078	2.836	
1988	7.723	3.399	45	196	1.003	2.155	4.324	37	296	1.135	2.856	
1989	7.611	3.386	31	174	1.043	2.138	4.225	27	273	1.049	2.876	
1990	7.519	3.337	49	179	989	2.120	4.182	34	242	1.049	2.857	
1991	7.288	3.281	40	171	987	2.083	4.007	33	260	1.009	2.705	
1992	7.027	3.182	49	156	993	1.984	3.845	29	223	957	2.636	
1993	7.139	3.252	44	182	1.002	2.024	3.887	38	225	962	2.662	
1994	7.116	3.281	37	178	1.020	2.046	3.835	29	256	874	2.676	
1995	7.199	3.398	37	184	1.075	2.102	3.801	30	236	963	2.572	
1996	7.390	3.471	40	167	1.112	2.152	3.919	26	263	987	2.643	
1997	8.237	3.887	39	211	1.312	2.325	4.350	42	314	1.201	2.793	
1998	7.691	3.830	42	179	1.277	2.332	3.861	35	285	1.086	2.455	
1999	7.180	3.526	37	173	1.268	2.048	3.654	29	244	1.043	2.338	
2000	7.444	3.703	39	173	1.410	2.081	3.741	36	269	1.109	2.327	
2001	7.361	3.631	42	185	1.381	2.023	3.730	39	237	1.189	2.265	
2002	7.228	3.556	57	173	1.448	1.878	3.672	35	275	1.193	2.169	
2003	7.650	3.907	51	190	1.528	2.138	3.743	31	263	1.258	2.191	
2004	7.725	3.796	56	197	1.541	2.002	3.929	30	337	1.366	2.196	
2005	7.754	3.822	45	220	1.434	2.123	3.932	47	299	1.309	2.277	
2006	7.695	3.923	42	191	1.438	2.252	3.772	41	343	1.258	2.130	
2007	7.624	3.625	45	189	1.315	2.076	3.999	48	333	1.345	2.273	
2008	7.281	3.681	37	179	1.244	2.221	3.600	33	264	1.175	2.128	
2009	7.248	3.592	46	161	1.198	2.187	3.656	39	295	1.212	2.110	
2010	7.223	3.643	38	173	1.222	2.210	3.580	42	286	1.142	2.110	
2011	7.205	3.469	46	150	1.170	2.103	3.736	38	300	1.239	2.159	
2012	7.595	3.653	61	175	1.121	2.296	3.942	47	316	1.289	2.290	
2013	7.078	3.600	57	143	1.162	2.238	3.478	31	284	1.113	2.050	
2014	7.518	3.606	43	149	1.141	2.273	3.912	53	295	1.286	2.278	
2015	7.650	3.944	76	189	1.218	2.461	3.706	53	278	1.237	2.138	
2016	7.065	3.574	47	164	1.110	2.253	3.491	41	237	1.131	2.082	
2017	6.923	3.510	56	159	1.087	2.208	3.413	51	255	1.077	2.030	

Quelle: Statistik Austria – Österreichisches Krebsregister.

(1) Anzahl der Neuerkrankungen, die innerhalb eines Jahres gemeldet werden.

Meldepflichtige Infektionskrankheiten – Erkrankungen in Wien seit 2010										
Art der Infektion	Meldepflichtige Infektionskrankheiten – Erkrankte									
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	Wien	3.051	3.043	2.845	3.214	3.155	3.003	3.233	3.578	3.363	3.031
Bakterielle Infektionen	2.171	2.342	2.147	1.870	2.063	1.793	2.048	2.328	2.351	2.284
Scharlach (1)	288	252	242	163	102	5	1	2	1	–
Bakterielle Lebensmittelvergiftungen	1.736	1.961	1.774	1.547	1.762	1.609	1.849	1.968	2.099	1.934
Salmonella-Infektionen	472	498	465	291	426	348	365	412	385	447
Campylobacter-Infektionen	1.203	1.385	1.231	1.185	1.266	1.197	1.408	1.510	1.653	1.431
Yersinia-Infektionen	9	33	39	31	17	21	19	16	30	29
Shigellen-Infektionen (bakterielle Ruhr)	42	26	19	23	32	27	21	15	21	22
Andere Infektionen	10	19	20	17	21	16	36	15	10	5
Typhus abdominalis	12	7	5	6	3	1	5	3	6	7
Paratyphus	4	2	3	1	5	2	4	–	3	1
Tularaemie (Hasenpest)	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–
Keuchhusten	6	11	19	16	32	11	36	105	162	145
Bruzellose	1	1	2	–	–	1	2	2	1	2
Leptospiren-Erkrankungen	–	1	3	–	–	–	1	36	11	3
Legionellen	22	23	25	27	36	39	33	38	60	41
Bakterielle Meningitis/Sepsis	102	84	74	110	123	124	117	173	8	151
Virale Infektionen	860	681	679	1.328	1.068	1.184	1.146	1.216	985	721
A/H1N1-Virus (Neue Influenza A) (2)	47	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Encephalitiden	1	8	13	9	11	6	9	6	6	16
Hepatitis infectiosa (3)	781	611	652	1.305	1.033	1.119	1.129	1.177	934	670
Masern	29	61	5	13	23	59	7	9	45	34
Röteln	2	1	9	1	1	–	1	24	–	1
Protozoenerkrankungen	20	20	15	16	24	24	34	30	25	24
Malaria	19	15	12	11	20	23	31	30	25	24
Amöbenruhr	1	5	3	5	4	1	3	–	–	–
Prionen-Infektion	–	–	4	–	–	2	5	4	2	2
Creutzfeldt-Jakob-Erkrankung (4)	–	–	–	–	–	2	5	4	2	2

Quelle: Stadt Wien Gesundheitsdienst der Stadt Wien.

(1) ab 2015: Nur labor diagnostisch bestätigte Fälle.
(2) Meldepflicht für Verdachts-, Erkrankungs- und Todesfälle an Infektion mit dem Influenzavirus A/H1N1 („Schweinegrippe“) wurde 2011 aufgehoben.
(3) 2019: darunter 35 Hepatitis-A-, 359 Hepatitis-B- (akute und chronische Form), 246 Hepatitis-C- (akute und chronische Form), 7 Hepatitis-D-, 23 Hepatitis-E-Erkrankungen.
(4) Meldepflicht für Verdachts-, Erkrankungs- und Todesfall seit 16. 5. 2012. 2019: 2 Todesfälle an diagnostizierter Encephalopathie.

Neumeldungen an Tuberkuloseerkrankungen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht seit 2001							
Jahr	Insgesamt	Tuberkulose – Neuerkrankungen					
		ÖsterreicherInnen			AusländerInnen		
		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht	
			Männer	Frauen		Männer	Frauen
2001	389	249	164	85	140	89	51
2002	417	238	162	76	179	114	65
2003	448	255	119	136	193	129	64
2004	390	184	97	87	206	141	65
2005	391	184	122	62	207	135	72
2006	393	222	121	101	171	119	52
2007	271	139	86	53	132	81	51
2008	278	150	84	66	128	74	54
2009	256	125	73	52	131	78	53
2010	232	104	60	44	128	73	55
2011	249	101	67	34	148	90	58
2012	254	104	58	46	150	88	62
2013	261	160	91	69	101	60	41
2014	218	69	49	20	149	87	62
2015	200	60	39	21	140	90	40
2016	221	46	29	17	175	120	55
2017	222	59	37	22	163	120	43
2018	176	48	33	15	128	82	46
2019	174	41	21	20	133	78	55

Quelle: Stadt Wien Gesundheitsdienst der Stadt Wien.

Meldepflichtige Infektionskrankheiten – Sterbefälle in Wien seit 2010											Tabelle 6.3.4
Krankheit	Meldepflichtige Infektionskrankheiten – Sterbefälle										
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Wien	33	11	31	78	68	46	34	56	27	44	
Bakterielle Infektionen	25	8	23	33	47	29	21	23	13	30	
Scharlach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bakterielle Lebensmittelvergiftungen	1	1	-	7	-	3	-	5	5	6	
Salmonella-Infektionen	-	-	1	2	1	-	4	1	1	-	
Campylobacter-Infektionen	1	1	-	2	2	3	2	4	3	2	
Yersinia-Infektionen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Shigellen-Infektionen (bakterielle Ruhr)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Andere Infektionen	-	-	-	3	20	5	1	-	1	4	
Typhus abdominalis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Paratyphus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tularaemie (Hasenpest)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Keuchhusten	-	-	-	-	-	-	-	3	1	-	
Bruzellose	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Leptospiren-Erkrankungen	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
Legionellen	4	1	3	5	5	2	3	10	4	1	
Bakterielle Meningitis/Sepsis	20	6	19	21	19	16	11	4	3	17	
Virale Infektionen	6	2	4	45	18	14	8	18	12	12	
A/H1N1-Virus (Neue Influenza A) (1)	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Enzephalitiden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Hepatitis infectiosa (2)	3	2	4	45	18	14	8	18	12	12	
Masern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Röteln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Protozoenerkrankungen	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	
Malaria	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	
Amöbenruhr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Prionen-Infektion	2	1	4	-	3	2	5	14	2	2	
Creutzfeldt-Jakob-Erkrankung (3)	2	1	4	-	3	2	5	14	2	2	

Quelle: Stadt Wien Gesundheitsdienst der Stadt Wien.

(1) Meldepflicht für Verdachts-, Erkrankungs- und Todesfälle an Infektion mit dem Influenzavirus A/H1N1 („Schweinegrippe“) wurde 2011 aufgehoben.
 (2) Sowohl akute als auch chronische Form der Hepatitis infectiosa; Hepatitis B - 5 Tote; Hepatitis C - 7 Tote.
 (3) 2019: beide Erkrankungsfälle diagnostiziert als „sonstige transmissible spongiforme Erkrankung“; die ursprünglich klinisch geäußerte Verdachtsdiagnose kann nur post mortem histologisch verifiziert werden.

Gemeldete Geschlechtskrankheiten in Wien nach Art der Erkrankung und Geschlecht seit 2001								Tabelle 6.3.5
Jahr	Insgesamt	Neuerkrankungen (1) nach Art und Geschlecht						
		Gonorrhoe (Tripper)			Lues (Syphilis)			
		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
Männer	Frauen		Männer	Frauen				
2001	641	413	297	116	228	128	100	
2002	1.132	846	593	253	286	167	119	
2003	1.026	777	588	189	249	131	118	
2004	954	737	556	181	217	116	101	
2005	755	573	433	140	182	121	61	
2006	940	615	421	194	318	221	97	
2007	813	511	323	188	302	215	87	
2008	1.093	707	406	301	386	292	94	
2009	899	451	305	146	447	317	130	
2010	1.398	1.015	662	353	383	277	106	
2011	1.663	1.341	754	587	322	229	93	
2012	1.553	1.185	656	529	368	260	108	
2013	1.322	945	601	344	377	279	98	
2014	1.316	960	620	340	356	271	85	
2015	1.327	996	604	395	331	275	56	
2016	1.387	1.080	725	355	307	258	49	
2017	1.577	1.174	896	278	403	349	54	
2018	1.615	1.107	863	244	508	455	53	
2019	1.928	1.499	1.141	358	429	353	76	

Quelle: Stadt Wien Gesundheitsdienst der Stadt Wien.

(1) Anonyme Fallzahlmeldungen von spezialisierten Einrichtungen in Wien.

Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten in Wien nach Geschlecht seit 2010								Tabelle 6.3.6	
Jahr	Insgesamt	Arbeits- und Wegunfälle sowie Berufskrankheiten							
		Arbeitsunfälle		Wegunfälle		Berufskrankheiten			
		Geschlecht		Geschlecht		Geschlecht			
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
2010	22.821	13.018	5.983	1.608	2.028	156	28		
2011	22.037	12.631	5.933	1.492	1.850	115	16		
2012	21.498	12.232	5.809	1.509	1.812	119	17		
2013	21.205	11.576	5.872	1.574	2.070	94	19		
2014	20.486	11.247	5.753	1.556	1.789	120	21		
2015	19.939	10.792	5.739	1.467	1.815	110	16		
2016	20.070	10.766	5.627	1.592	1.951	115	19		
2017	20.301	10.917	5.654	1.609	1.965	135	21		
2018	20.771	11.299	5.723	1.701	1.915	117	16		
2019	18.215	9.726	5.019	1.564	1.813	84	9		

Quelle: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt.

Anmerkung: Ohne selbstständig Erwerbstätige und ohne sonstige im Schadensfall geschützte Personen. Betriebsort ist Wien.

Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten in Wien nach Wirtschaftstätigkeiten und Geschlecht 2019									Tabelle 6.3.7	
Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008)	Arbeitsunfälle (inkl. Wegunfälle)				Berufskrankheiten					
	insgesamt	Geschlecht		darunter tödlich	insgesamt	Geschlecht		darunter tödlich		
		Männer	Frauen			Männer	Frauen			
Wien	18.122	11.290	6.832	6	93	84	9	15		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	26	20	6	–	–	–	–	–		
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2	1	1	–	–	–	–	–		
Herstellung von Waren	1.301	992	309	–	27	23	4	4		
Energieversorgung	78	61	17	–	1	1	–	1		
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	53	51	2	–	–	–	–	–		
Bau	2.831	2.763	68	3	30	30	–	7		
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2.596	1.334	1.262	–	9	9	–	–		
Verkehr und Lagerei	919	750	169	–	1	1	–	1		
Beherbergung und Gastronomie	1.787	1.103	684	–	3	2	1	–		
Information und Kommunikation	442	312	130	–	–	–	–	–		
Erbringung von Finanz- und Versicherungs-Dienstleistungen	298	122	176	–	–	–	–	–		
Grundstücks- und Wohnungswesen	258	111	147	–	–	–	–	–		
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	607	290	317	–	2	2	–	–		
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2.286	1.590	696	2	6	5	1	–		
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1.286	455	831	–	6	6	–	1		
Erziehung und Unterricht	591	230	361	–	–	–	–	–		
Gesundheits- und Sozialwesen	1.901	607	1.294	1	2	1	1	–		
Kunst, Unterhaltung und Erholung	463	325	138	–	–	–	–	–		
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	363	159	204	–	3	1	2	–		
Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägtem Schwerpunkt	12	2	10	–	–	–	–	–		
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	15	8	7	–	–	–	–	–		
Kein Wert vorhanden/nicht relevant	7	4	3	–	3	3	–	1		

Quelle: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt.

Anmerkung: Vorläufige Zahlen. Ohne selbstständig Erwerbstätige und ohne sonstige im Schadensfall geschützte Personen. Betriebsort ist Wien.

Todesursachen in Wien nach ICD-10-Klassifikation seit 2010 Tabelle 6.4.1

Todesursache nach ICD-10-Klassifikation	Berichtsjahr (1)									
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wien	16.287	15.918	16.404	16.332	16.014	16.526	16.031	16.424	16.887	16.150
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	199	192	191	209	200	192	187	185	240	207
Bösartige, gutartige und andere Neubildungen	4.342	4.384	4.388	4.273	4.414	4.337	4.198	4.223	4.287	4.163
Krankheiten des Blutes und des Immunsystems	33	28	38	34	32	16	36	42	45	60
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	759	707	708	733	765	818	898	837	787	718
Psychische Krankheiten und Verhaltensstörungen	214	219	264	287	283	276	335	563	663	521
Krankheiten des Nervensystems, des Auges und des Ohres	370	382	458	416	388	347	412	533	585	543
Krankheiten des Kreislaufsystems	7.246	6.959	7.219	7.223	6.889	7.287	6.673	6.489	6.342	5.980
Krankheiten des Atmungssystems	791	775	729	751	728	785	816	1.046	1.237	1.240
Krankheiten des Verdauungssystems	746	691	699	713	612	637	606	615	636	658
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	14	13	15	10	6	9	17	15	21	18
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	44	37	32	31	32	37	41	58	73	45
Krankheiten des Urogenitalsystems	247	232	251	235	237	264	308	294	306	386
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	–	2	–	–	3	2	2	1	1	1
Perinatale Affektionen	65	56	46	47	52	46	53	48	44	62
Angeborene Anomalien	60	50	51	58	63	59	55	52	52	44
Symptome und abnorme klinische Laborbefunde	484	506	553	572	573	652	686	675	725	708
Verletzungen, Vergiftungen, Folgen äußerer Ursachen	673	685	762	740	737	762	708	748	843	796

Quelle: Statistik Austria – Todesursachenstatistik, Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Inklusive Auslandssterbefälle.

Todesursachen in Wien nach ICD-10-Klassifikation, Geschlecht und Altersgruppen 2019 Tabelle 6.4.2

Todesursache nach ICD-10-Klassifikation	Insgesamt	Gestorbene (1)							
		Männer im Alter von...				Frauen im Alter von...			
		0–24	25–44	45–64	65+	0–24	25–44	45–64	65+
Wien	16.150	130	248	1.382	6.000	68	138	813	7.371
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	207	–	10	23	61	1	9	6	97
Bösartige, gutartige und andere Neubildungen	4.163	12	41	444	1.602	6	38	419	1.601
Krankheiten des Blutes und des Immunsystems	60	1	–	4	15	–	2	3	35
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	718	1	4	50	281	3	6	27	346
Psychische Krankheiten und Verhaltensstörungen	521	2	18	51	135	–	6	17	292
Krankheiten des Nervensystems, des Auges und des Ohres	543	5	4	30	205	3	2	19	275
Krankheiten des Kreislaufsystems	5.980	7	30	337	2.222	1	13	114	3.256
Krankheiten des Atmungssystems	1.240	3	3	77	529	1	4	49	574
Krankheiten des Verdauungssystems	658	3	17	156	208	–	10	53	211
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	18	–	–	2	7	–	–	–	9
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	45	–	–	2	16	–	1	3	23
Krankheiten des Urogenitalsystems	386	1	–	8	154	–	1	7	215
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	1	–	–	–	–	–	1	–	–
Perinatale Affektionen	62	34	–	–	–	28	–	–	–
Angeborene Anomalien	44	22	2	1	4	7	3	3	2
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde	708	4	21	85	324	5	11	37	221
Verletzungen, Vergiftungen, Folgen äußerer Ursachen	796	35	98	112	237	13	31	56	214

Quelle: Statistik Austria – Todesursachenstatistik, Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Inklusive Auslandssterbefälle.

Suizide nach Methode seit 2010											Tabelle 6.4.3
Methode	Berichtsjahr										
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Wien	215	223	203	234	237	216	196	186	221	164	
Vergiften mit festen oder flüssigen Stoffen	33	43	25	40	27	25	26	19	23	14	
Vergiften mit sonstigen Gasen	3	6	3	6	10	8	4	6	3	3	
Erhängen, Erdrosseln, Erstickten	70	74	53	75	83	66	54	52	61	49	
Ertränken	6	6	4	7	8	6	4	4	7	8	
Feuerwaffen, Explosionsstoffe	28	37	37	43	44	38	38	40	48	30	
Schneidende und stechende Gegenstände	9	4	14	8	7	9	12	10	11	9	
Stumpfe Gegenstände	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Sturz in die Tiefe	47	36	50	42	42	50	36	46	50	38	
Überfahren lassen	15	16	12	10	15	9	17	7	12	11	
Beabsichtigter Verkehrsunfall	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–	
Sonstige oder nicht näher bezeichnete Weise	4	1	5	3	1	4	5	2	5	2	

Quelle: Statistik Austria – Todesursachenstatistik, Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Suizide nach Methode, Geschlecht und Altersgruppen 2019										Tabelle 6.4.4
Methode	Insgesamt	Gestorbene								
		Männer im Alter von... Jahren				Frauen im Alter von... Jahren				
		0–24	25–44	45–64	65+	0–24	25–44	45–64	65+	
Wien	164	12	23	39	48	3	6	22	11	
Vergiften mit festen oder flüssigen Stoffen	14	1	1	4	1	1	2	3	1	
Vergiften mit sonstigen Gasen	3	–	1	–	2	–	–	–	–	
Erhängen, Erdrosseln, Erstickten	49	5	8	15	8	1	1	9	2	
Ertränken	8	2	1	1	2	–	1	1	–	
Feuerwaffen, Explosionsstoffe	30	–	–	7	22	–	–	–	1	
Schneidende und stechende Gegenstände	9	–	3	2	1	–	1	1	1	
Stumpfe Gegenstände	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Sturz in die Tiefe	38	3	6	6	11	–	1	6	5	
Überfahren lassen	11	1	3	3	–	1	–	2	1	
Beabsichtigter Verkehrsunfall	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Sonstige oder nicht näher bezeichnete Weise	2	–	–	1	1	–	–	–	–	

Quelle: Statistik Austria – Todesursachenstatistik, Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Suizide in Wien nach Geschlecht und Altersgruppen seit 2001										Tabelle 6.4.5
Jahr	Insgesamt	Gestorbene								
		Männer im Alter von... Jahren				Frauen im Alter von... Jahren				
		0–24	25–44	45–64	65+	0–24	25–44	45–64	65+	
2001	268	9	63	53	33	4	26	39	41	
2002	274	12	62	64	51	3	21	27	34	
2003	258	19	38	53	48	5	28	31	36	
2004	255	13	69	56	43	6	16	24	28	
2005	252	13	51	54	49	3	28	22	32	
2006	192	6	53	42	42	1	15	16	17	
2007	230	14	51	58	38	3	18	18	30	
2008	189	4	36	35	43	6	15	24	26	
2009	207	6	48	47	46	4	14	16	26	
2010	215	14	33	59	39	3	15	25	27	
2011	223	9	42	56	53	2	18	27	16	
2012	203	13	37	46	50	1	8	22	26	
2013	234	10	39	45	66	6	13	25	30	
2014	237	15	65	52	40	3	19	23	20	
2015	216	7	39	52	49	3	14	20	32	
2016	196	15	33	40	50	4	11	18	25	
2017	186	4	42	48	56	3	6	11	16	
2018	221	12	45	45	63	4	14	21	17	
2019	164	12	23	39	48	3	6	22	11	

Quelle: Statistik Austria – Todesursachenstatistik, Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Menschen in Wien

5. Bevölkerung	57	9. Einkommen und Ausgaben	147
5.1 Bevölkerungsentwicklung.....	61	9.1 Individualeinkommen.....	150
5.2 Bevölkerungsstruktur.....	66	9.2 Konsumausgaben.....	156
5.3 Natürliche Bevölkerungsbewegung.....	75	9.3 Verbraucherpreisindex.....	157
5.4 Einbürgerungen.....	83	10. Soziale Sicherheit und Kriminalität	159
5.5 Gesamtwanderung.....	86	10.1 Krankenversicherung und Sozialleistungen.....	162
5.6 Außenwanderung.....	91	10.2 Beratung und Intervention.....	165
5.7 Binnenwanderung.....	96	10.3 Wohnhäuser.....	167
5.8 Bevölkerungsprognose.....	100	10.4 Kriminalität.....	168
6. Gesundheit	103	11. Religion	169
6.1 Medizinische Versorgung.....	106	11.1 Religion.....	172
6.2 Geburten und Säuglingssterblichkeit.....	110	11.2 Friedhöfe und Bestattungen.....	177
6.3 Erkrankungen.....	111	12. Kunst und Kultur	179
6.4 Todesursachen.....	115	12.1 Museums- und Ausstellungsbesuche.....	182
7. Bildung	117	12.2 Theatervorstellungen.....	183
7.1 Institutionelle Kinderbetreuung.....	120	12.3 Kinos.....	185
7.2 Schulen.....	123	12.4 Bibliotheken, Archive und Denkmalschutz.....	186
7.3 Universitäten und Fachhochschulen.....	128	12.5 Volkshochschulen.....	190
7.4 Bildungsstand und Bildungsausgaben.....	133		
8. Beschäftigung und Arbeitsmarkt	135		
8.1 Beschäftigte.....	138		
8.2 Arbeitslosigkeit.....	142		
8.3 Lehrlinge.....	146		

Erläuterungen

Institutionelle Kinderbetreuung – Die Daten über Standorte und bewilligte Plätze basieren auf Angaben der Stadt Wien Wiener Kinder- und Jugendhilfe. Das angeführte Platzangebot richtet sich nach der Anzahl der von der Stadt Wien Wiener Kinder- und Jugendhilfe den Einrichtungen beziehungsweise den Tageseltern bescheidmäßig bewilligten Plätze. Angaben über in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen betreute Kinder wurden zur Gänze der Kindertagesheimstatistik der Statistik Austria entnommen, welche für Wien wiederum aus Verwaltungsdatenbeständen der Stadt Wien Wiener Kindergärten gespeist wird.

Schulen – Die gesetzliche Grundlage für die Schulstatistik bildet das Bildungsdokumentationsgesetz. Seit dem Schuljahr 2008/09 erfolgt die gesamte Datensammlung für den Schulstatistikbereich wieder durch Statistik Austria. Alle Auswertungen beziehen sich auf den Schulstandort, unabhängig davon, wo die SchülerInnen wohnen. In der Wiener Schulstatistik sind somit auch alle SchülerInnen aus anderen Bundesländern inkludiert, aber nicht jene WienerInnen, die in anderen Bundesländern zur Schule gehen. Schulen mit ausländischem Lehrplan (z. B. Vienna International School) sind ebenfalls inkludiert, wohingegen Schulen, die nicht auf österreichischem Hoheitsgebiet liegen (z. B. Lycée Français de Vienne) nicht berücksichtigt sind.

Hochschulen – Die Hochschulstatistik umfasst öffentliche Universitäten, Privatuniversitäten, pädagogische Hochschulen sowie Fachhochschulen und beruht ebenfalls auf dem Bildungsdokumentationsgesetz. Ergänzend zu den Daten aus der Gesamtevidenz der Studierenden des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung kommen primärstatistische Erhebungen zu Studienbeginn und -ende hinzu. Ab dem Wintersemester 2016/17 ist für die statistischen Auswertungen ein sogenannter Verteilungsschlüssel maßgeblich. Sind an einem Studium mehrere Hochschulen beteiligt, gibt der Verteilungsschlüssel an, zu welchen Anteilen das Studium den einzelnen beteiligten Hochschulen zuzurechnen ist.

Bildungsstand und öffentliche Bildungsausgaben – Die Daten über den Bildungsstand stammen aus dem Bildungsstandregister. Die Daten über die Bildungsausgaben der öffentlichen Hand stammen aus den entsprechenden Rechnungsabschlüssen der Gebietskörperschaften.

Definitionen

Akademien /Hochschulverwandte Lehranstalten – Berufs- und lehrerbildende Akademien, Akademien im Gesundheitswesen, verschiedene Universitätslehrgänge.

Allgemein bildende Pflichtschulen – Volksschulen, Hauptschulen, Neue Mittelschulen, Sonderschulen, Polytechnische Schulen.

Berufsbildende höhere Schulen – Höhere technische Lehranstalten (HTL), Bildungsanstalten für Elementarpädagogik, Bildungsanstalten für Sozialpädagogik sowie diverse weitere höhere Lehranstalten.

Berufsschulen – Berufsschule im Rahmen der Lehrlingsausbildung. Die Lehrlinge werden einerseits in Betrieben ausgebildet und erhalten andererseits eine fachspezifische Bildung an den Berufsschulen, die mit der Lehrabschlussprüfung endet. Dabei kann die Zeitaufteilung zwischen Schule und Ausbildungsbetrieb tageweise oder geblockt erfolgen.

Elementare Bildungs- und Betreuungseinrichtung – Ist ein Oberbegriff für alle Einrichtungen in denen Kindern elementare Bildung und Betreuung zu Teil wird. Darunter fallen Kindergärten (mit verschiedenen Gruppenformen), Horte, Kindergruppen und die Betreuung bei Tageseltern.

Städtische elementare Bildungs- und Betreuungseinrichtungen – Sind elementare Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, die von der Stadt Wien – Wiener Kindergärten geführt werden.

Familiengruppe für 0- bis 6-Jährige – Ist die Bezeichnung für eine Gruppenform in einem Kindergarten, in der Kinder bis zum Beginn der Schulpflicht betreut werden.

Familiengruppe für 3- bis 10-Jährige – Ist die Bezeichnung für eine Gruppenform in einem Kindergarten, in der 3- bis 10-jährige Kinder betreut werden.

Hochschulverwandte Lehranstalten – Siehe Akademien.

Kindergarten – Ein Kindergarten ist eine elementare Bildungseinrichtung, in der unterschiedliche Gruppenformen wie Kleinkindergruppen, Kindergartengruppen oder Familiengruppen entsprechend des Alters der Kinder vorhanden sein können.

Kindergartengruppe – Ist die Bezeichnung für eine Gruppenform in einem Kindergarten, in der Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Beginn der Schulpflicht betreut werden.

Kindergruppe – Ist eine erweiterte familienähnliche Betreuungsform, bei der höchstens 14 Tageskinder (bis zum vollendeten 16. Lebensjahr) gleichzeitig betreut werden. Die Kindergruppe wird von einer ausgebildeten Kindergruppenbetreuerin beziehungsweise einem ausgebildeten Kindergruppenbetreuer geführt. Es gibt eine Vielzahl von Initiativen mit verschiedenen pädagogischen Schwerpunkten. Für den Betrieb einer Kindergruppe ist eine Bewilligung durch die Stadt Wien – Wiener Kinder- und Jugendhilfe erforderlich.

Kleinkindergruppe – Ist die Bezeichnung für eine Gruppenform in einem Kindergarten, in der Kinder bis zum vollendeten 3. Lebensjahr betreut werden.

Kolleg – Ist eine Sonderform der berufsbildenden höheren Schule und bietet eine meist viersemestrige berufsorientierte Ausbildung an (ISCED-Stufe 5). Zulassungsvoraussetzung ist in der Regel die Reifeprüfung (Matura). Die Ausbildung endet mit einer Diplomprüfung.

Lehrpersonal – Die Aufteilung der Lehrerinnen und Lehrer an Schulstandorten, an denen mehrere Schultypen geführt werden, wird nach Klassen aliquot berechnet. Das beim Schultyp Neue Mittelschulen eingesetzte Lehrpersonal wird – je nachdem, bei welchem Schultyp die Neue Mittelschule geführt wird – bei Hauptschulen bzw. AHS ausgewiesen. Angaben zum Lehrpersonal beziehen sich auf den Schulstandort und nicht auf den Wohnort der Personen. Das Lehrpersonal an Schulen wird inklusive Karenzierte und Teilzeitbeschäftigte angegeben.

Neue Mittelschule – Die Neue Mittelschule ist Teil des Sekundarbereichs und umfasst die 5. bis 8. Schulstufe. Die Neue Mittelschule wurde im Schuljahr 2008/09 neu eingeführt und bis zum Schuljahr 2011/12 vorwiegend in Hauptschulen und zusätzlich in einzelnen AHS als Schulversuch geführt. Ab dem Schuljahr 2012/13 gilt die Neue Mittelschule als Schultyp des Regelschulwesens und wird die Hauptschule bis zum Schuljahr 2018/19 komplett ablösen. An einzelnen Standorten der AHS-Unterstufe wird die Neue Mittelschule weiterhin als Schulversuch geführt.

Privatschule – Eine Schule gilt dann als privat, wenn sie von anderen als den gesetzlichen Schulerhaltern errichtet und erhalten wird. Bei den allgemein bildenden Pflichtschulen wäre dies die Gemeinde, bei den berufsbildenden Pflichtschulen sowie land- und forstwirtschaftlichen Fach- und Berufsschulen das Land und bei den übrigen Schulen der Bund.

Studierende an öffentlichen Universitäten – Ordentliche Studierende sind Personen, die zu einem ordentlichen Bachelor-, Master- oder Doktoratsstudium an einer Universität zugelassen sind. In den hier ausgewiesenen Zahlen sind Mehrfachzählungen enthalten, da eine Person an mehreren Universitäten zu einem Studium zugelassen sein kann. Außerordentliche Studierende sind Personen, die nur zu einem Universitätslehrgang oder einzelnen Lehrveranstaltungen zugelassen bzw. GasthörerInnen sind. Außerordentliche Studierende können keine Prüfungen in ordentlichen Studien ablegen.

Statut-Schulen – Sind Privatschulen, die keiner öffentlichen Schulart entsprechen. In diesem Fall ist für die Verleihung des Öffentlichkeitsrechts zusätzlich die Übereinstimmung der Organisation, des Lehrplans und der Ausstattung der Schule mit einem vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung erlassenen oder genehmigten Organisationsstatut festzustellen.

Schulen und Schularten – In der Schulstatistik werden die Einrichtungen und Schularten jeweils extra gezählt, auch wenn sie sich im selben Gebäude befinden. Bei Zwischen- und Gesamtsummen wird jeder Schulstandort aber nur einmal gezählt, auch bei einer Kombination von mehreren Schultypen an einer Schule.

Schülerinnen und Schüler – Es werden nicht Personen (Köpfe), sondern die von den Schülerinnen und Schülern besuchten verschiedenen Ausbildungen ausgewiesen. Angaben zu SchülerInnen beziehen sich auf den Schulstandort und nicht auf den Wohnort der Personen.

Wissenschaftliches Universitätspersonal – Gezählt werden Kopffzahlen mit Stichtag jeweils am 31. 12., ohne Karenzierungen. Dabei wird jede einzelne haupt- oder nebenberuflich beschäftigte Person, unabhängig vom Beschäftigungsausmaß, berücksichtigt. Nicht berücksichtigt ist das Verwaltungspersonal der Universitäten.

Bewilligte Plätze in elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen in Wien seit 2004									Tabelle 7.1.1
Jahr	Insgesamt	Bewilligte Plätze – davon in/bei...							
		Kleinkindergruppen	Kindergarten- gruppen	Familiengruppen für 0- bis 6-Jährige	Familiengruppen für 3- bis 10-Jährige	Hortgruppen	Kindergruppen	Tageseltern	
2004	77.065	8.997	35.945	7.546	2.406	18.920	1.706	1.545	
2005	78.053	8.973	36.099	7.886	2.628	19.291	1.747	1.429	
2006	78.583	8.579	36.500	7.675	3.307	19.218	1.923	1.381	
2007	78.633	8.182	35.512	7.924	3.410	20.115	2.145	1.345	
2008	80.969	8.767	35.979	8.393	3.728	20.431	2.327	1.344	
2009	82.985	9.195	36.742	9.350	3.538	20.347	2.530	1.283	
2010	86.432	9.775	37.839	11.111	3.383	20.278	2.846	1.200	
2011	88.946	10.371	38.455	11.761	3.260	20.417	3.718	964	
2012	91.970	11.076	38.655	13.149	3.290	19.924	4.441	1.435	
2013	95.870	12.166	39.192	14.644	3.288	19.542	5.510	1.528	
2014	100.583	13.366	39.137	16.364	3.110	19.252	7.806	1.548	
2015	103.157	14.388	38.897	17.569	3.146	19.160	8.544	1.453	
2016	102.686	14.974	38.224	17.353	3.354	18.384	9.001	1.396	
2017	101.986	15.353	37.213	18.150	3.265	17.643	9.009	1.353	
2018	99.856	15.036	36.700	18.546	2.937	16.934	8.359	1.344	
2019	100.660	15.388	37.378	19.262	2.857	16.133	8.306	1.336	

Quelle: Stadt Wien Wiener Kinder- und Jugendhilfe.

Anmerkung: Inklusive Integrationsgruppen und heilpädagogische Gruppen.

Kinder in elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen in Wien seit 1993/94						Tabelle 7.1.2
Jahr	Insgesamt	Kinder – davon in...				
		Kleinkindergruppen	Kindertagengruppen (1)	Hortgruppen (2)	Familiengruppen, Kindergruppen (3)	
1993/94	58.284	5.568	36.855	15.861	–	
1994/95	59.334	5.651	37.380	16.303	–	
1995/96	60.400	5.796	38.095	16.509	–	
1996/97	61.948	6.161	39.164	16.623	–	
1997/98	63.384	6.693	39.439	17.051	201	
1998/99	63.201	7.284	38.712	16.534	671	
1999/00	63.828	7.652	38.244	16.442	1.490	
2000/01	64.421	7.821	38.166	16.699	1.735	
2001/02	64.146	8.025	37.307	16.395	2.419	
2002/03	63.463	7.621	36.960	16.380	2.502	
2003/04	64.166	7.516	36.998	16.649	3.003	
2004/05	65.999	7.663	35.630	16.995	5.711	
2005/06	67.719	7.656	35.673	17.315	7.075	
2006/07	68.618	7.629	35.022	17.542	8.425	
2007/08	71.521	7.636	34.635	18.636	10.614	
2008/09	74.858	8.219	35.898	18.933	11.808	
2009/10	76.567	9.246	37.131	17.431	12.759	
2010/11	81.236	12.556	35.711	18.275	14.694	
2011/12	81.121	9.917	35.989	18.113	17.102	
2012/13	82.376	10.337	35.891	17.904	18.244	
2013/14	86.251	10.985	36.118	17.830	21.318	
2014/15	89.806	12.132	35.270	17.920	24.484	
2015/16	94.691	13.658	35.641	17.872	27.520	
2016/17	96.037	13.834	35.191	17.507	29.505	
2017/18	97.537	14.498	34.937	17.380	30.722	
2018/19	96.330	14.516	34.440	15.807	31.567	
2019/20	95.840	14.818	34.326	14.836	31.860	

Quelle: Statistik Austria – Kindertagesheimstatistik.

Anmerkung: Ohne Kinder bei Tageseltern. Betreute Kinder nach der geführten Form der Betreuungsgruppe.

(1) Kindertagengruppen: Ab 2010/11 geänderte Zuordnungen (vgl. Familiengruppen, Kindergruppen).
(2) Hortgruppen: In den Berichtsjahren 2015/16 bis 2017/18 liegen keine Daten über private Horte vor, die ausgewiesenen Werte wurden geschätzt.
(3) Familiengruppen/Kindergruppen: ab 2010/11 geänderte Zuordnungen. Der Anstieg im Jahr 2014/15 ist darauf zurückzuführen, dass in den Vorjahren eine Untererfassung von neu eröffneten Kindergruppen vorlag.

Kinder in elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen nach Gemeindebezirken 2019/20						Tabelle 7.1.3
Gemeindebezirk	Insgesamt	Kinder – davon in...				
		Kleinkindergruppen	Kindergartengruppen	Hortgruppen	Familiengruppen, Kindergruppen	
Wien	95.840	14.818	34.326	14.836	31.860	
1. Innere Stadt	1.150	165	377	235	373	
2. Leopoldstadt	5.899	849	1.709	1.018	2.323	
3. Landstraße	4.718	710	1.692	581	1.735	
4. Wieden	1.993	242	506	699	546	
5. Margareten	1.920	245	724	137	814	
6. Mariahilf	1.609	189	377	551	492	
7. Neubau	1.340	212	586	139	403	
8. Josefstadt	1.249	172	274	379	424	
9. Alsergrund	1.881	301	488	260	832	
10. Favoriten	10.683	1.562	3.700	1.615	3.806	
11. Simmering	5.123	898	2.246	462	1.517	
12. Meidling	4.444	554	1.466	698	1.726	
13. Hietzing	2.678	286	714	597	1.081	
14. Penzing	3.818	683	1.665	261	1.209	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	3.874	708	1.440	554	1.172	
16. Ottakring	4.596	817	1.667	677	1.435	
17. Hernals	2.332	361	859	511	601	
18. Währing	2.684	452	1.013	476	743	
19. Döbling	3.816	360	1.312	936	1.208	
20. Brigittenuau	3.798	664	1.779	366	989	
21. Floridsdorf	8.346	1.416	3.175	1.009	2.746	
22. Donaustadt	11.879	1.927	4.418	1.846	3.688	
23. Liesing	6.010	1.045	2.139	829	1.997	

Quelle: Statistik Austria – Kindertagesheimstatistik.

Anmerkung: Ohne Kinder bei Tageseltern. Betreute Kinder nach der geführten Form der Betreuungsgruppe.

Kinder in städtischen elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen nach Gemeindebezirken 2019/20						Tabelle 7.1.4
Gemeindebezirk	Insgesamt	Kinder – davon in...				
		Kleinkindergruppen	Kindergartengruppen	Hortgruppen	Familiengruppen (1)	
Wien	34.226	6.231	18.047	5.598	4.350	
1. Innere Stadt	186	30	102	39	15	
2. Leopoldstadt	1.874	302	707	438	427	
3. Landstraße	1.499	282	791	214	212	
4. Wieden	431	126	197	31	77	
5. Margareten	620	107	393	17	103	
6. Mariahilf	374	44	131	142	57	
7. Neubau	168	31	95	22	20	
8. Josefstadt	318	46	96	136	40	
9. Alsergrund	721	123	271	200	127	
10. Favoriten	3.894	670	2.009	598	617	
11. Simmering	1.677	353	1.031	136	157	
12. Meidling	1.528	244	860	288	136	
13. Hietzing	436	46	156	73	161	
14. Penzing	1.427	346	897	61	123	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	1.021	174	689	75	83	
16. Ottakring	1.697	254	809	453	181	
17. Hernals	885	136	425	324	–	
18. Währing	549	75	336	56	82	
19. Döbling	1.312	121	623	480	88	
20. Brigittenuau	1.645	275	988	277	105	
21. Floridsdorf	4.667	844	2.577	744	502	
22. Donaustadt	5.009	1.053	2.564	572	820	
23. Liesing	2.288	549	1.300	222	217	

Quelle: Stadt Wien Wiener Kindergärten. Berechnung: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

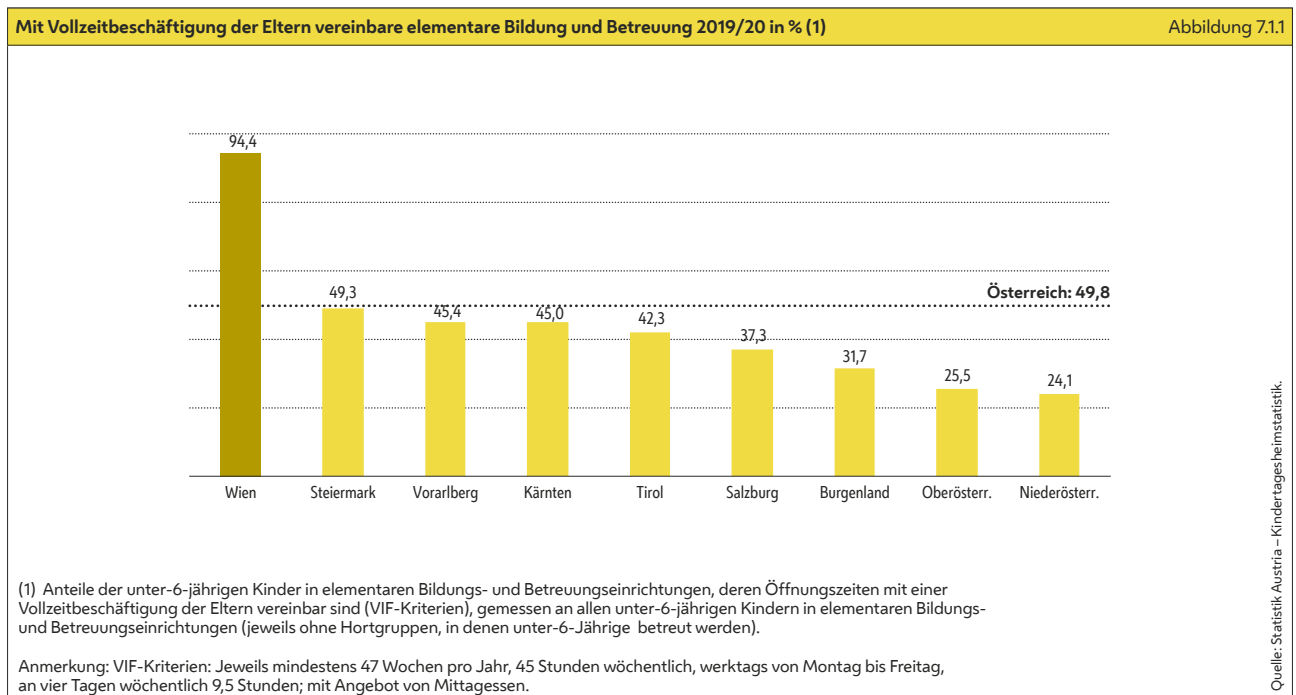
(1) Kindergruppen gibt es ausschließlich bei privaten Trägerorganisationen.

Anteil d. Kinder in institutionellen elementaren Bildungs- u. Betreuungseinrichtungen in Wien in % der gleichaltrigen Wohnbevölkerung										Tabelle 7.1.5
Jahr	Anteil der Kinder im Alter von ...									
	0 bis 2 Jahren	0 Jahren	1 Jahr	2 Jahren	3 bis 5 Jahren (1)	3 Jahren	4 Jahren	5 Jahren	6 bis 9 Jahren (2)	
1995	16,9	-	-	-	75,9	-	-	-	24,9	
1996	18,3	-	-	-	76,7	-	-	-	25,0	
1997	19,7	-	-	-	78,0	-	-	-	25,5	
1998	22,4	-	-	-	77,5	-	-	-	24,4	
1999	24,1	-	-	-	78,3	-	-	-	24,2	
2000	24,3	-	-	-	79,9	-	-	-	25,0	
2001	25,2	-	-	-	80,3	-	-	-	25,2	
2002	23,6	-	-	-	81,6	-	-	-	25,3	
2003	21,4	-	-	-	82,3	-	-	-	25,1	
2004	21,7	-	-	-	81,7	-	-	-	26,5	
2005	22,1	-	-	-	81,4	-	-	-	27,2	
2006	22,3	-	-	-	80,6	-	-	-	27,8	
2007	23,1	-	-	-	83,1	-	-	-	29,3	
2008	25,5	-	-	-	85,3	-	-	-	29,9	
2009	26,8	1,7	23,7	55,0	86,0	80,8	88,9	88,3	30,3	
2010	28,1	1,6	25,3	57,3	91,3	85,1	95,6	93,4	30,7	
2011	33,2	3,8	33,7	63,1	88,9	84,9	89,6	92,3	26,7	
2012	34,8	4,4	35,6	64,3	88,3	85,4	88,9	90,6	26,3	
2013	40,3	6,1	44,7	69,7	88,3	86,4	88,3	90,2	25,9	
2014	40,2	5,3	43,0	73,1	92,6	89,7	93,4	94,8	25,4	
2015	45,1	9,0	51,3	76,4	93,4	90,8	94,3	95,2	24,8	
2016	44,3	7,9	51,1	75,1	93,6	89,7	93,9	97,3	23,6	
2017	44,2	8,0	50,1	75,4	93,6	89,3	94,4	97,2	23,1	
2018	44,0	7,4	49,8	74,1	93,2	89,2	94,6	96,0	21,4	
2019	44,0	6,7	48,5	74,6	92,6	88,9	93,9	95,2	32,3	

Quelle: Statistik Austria – Kindertagesheimstatistik.

Anmerkung: Ohne Kinder bei Tageseltern. Ohne Berücksichtigung vorzeitig eingeschulter 5-jähriger Kinder.

(1) Der Anstieg bei der Quote der 3- bis 5-jährigen Kinder im Jahr 2014 ist auch auf die Untererfassung in den Vorjahren von neu eröffneten „Kindergruppen“ zurückzuführen.
 (2) Seit dem Jahr 2017/18 stehen nur Eckdaten über Kinder in privaten Horten zur Verfügung, die ausgewiesenen Werte wurden geschätzt.



Schulen in Wien nach Schultypen seit 2011/12									Tabelle 7.2.1
Schultyp	Schuljahr								
	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	
Schulen insgesamt	688	688	696	701	703	709	720	711	
Allgemein bildende Pflichtschulen insgesamt	428	430	433	432	432	434	445	441	
Volksschulen	261	263	264	266	271	276	288	284	
Hauptschulen	123	106	104	106	60	13	4	–	
Neue Mittelschulen	24	64	115	123	125	128	130	131	
Sonderschulen	35	35	36	34	36	35	43	44	
Polytechnische Schulen	12	13	13	13	13	13	14	13	
Allgemein bildende höhere Schulen insgesamt	91	92	93	93	93	94	95	96	
darunter mit Unterstufe	83	84	84	85	85	86	87	88	
darunter Modellversuch NMS an AHS	–	7	7	8	8	8	9	9	
Sonstige allgemein bildende (Statut-)Schulen (1)	30	29	31	32	34	35	36	35	
Berufsschulen insgesamt	26	26	25	25	25	26	25	25	
Gewerbliche und kaufmännische Berufsschulen	26	26	25	25	25	26	25	25	
Berufsbildende mittlere und höhere Schulen insgesamt	61	61	62	60	61	72	70	71	
Berufsbildende mittlere Schulen insgesamt	41	41	42	43	44	47	46	47	
Technisch-gewerbliche mittlere Schulen	20	21	23	20	22	21	20	22	
Kaufmännische mittlere Schulen	15	15	15	16	16	16	16	16	
Wirtschaftsberufliche mittlere Schulen	8	8	8	9	9	9	9	9	
Sozialberufliche mittlere Schulen	2	2	2	2	2	2	2	2	
Mittlere Schulen für pädagogische Assistenzberufe	–	–	–	–	–	3	3	3	
Sonstige berufsbildende (Statut-)Schulen	18	18	18	16	16	18	17	17	
Berufsbildende höhere Schulen insgesamt	37	39	39	39	39	49	49	49	
Technisch-gewerbliche höhere Schulen	17	18	18	18	18	18	18	18	
Kaufmännische höhere Schulen	14	14	14	14	14	14	14	14	
Wirtschaftsberufliche höhere Schulen	9	11	11	11	11	11	11	11	
Land- und forstwirtschaftliche höhere Schulen	1	1	1	1	1	1	1	1	
Bildungsanstalten für Elementarpädagogik (2)	–	–	–	–	–	7	7	7	
Bildungsanstalten für Sozialpädagogik (2)	–	–	–	–	–	3	3	3	
Bundessportakademien (3)	–	–	–	–	–	1	1	1	
Schulen im Gesundheitswesen	44	43	43	49	48	47	48	42	
Lehrerbildende mittlere Schulen (3)	1	1	1	1	1	–	–	–	
Lehrerbildende höhere Schulen (2)	6	6	8	9	9	–	–	–	

Quelle: Statistik Austria – Schulstatistik.

Anmerkung: An einem Standort können mehrere Schultypen vorhanden sein. Bei der Gesamtsumme wird jeder Schulstandort nur einmal ausgewiesen.

(1) Inklusive Schulen mit ausländischem Lehrplan.
(2) Die bislang in der Kategorie „Lehrerbildende höhere Schulen“ erfassten Bildungsanstalten für Elementar- bzw. Sozialpädagogik werden ab 2016/17 bei den Berufsbildenden höheren Schulen ausgewiesen.
(3) Die Kategorie „Lehrerbildende mittlere Schulen“ wurde ab 2016/17 in „Bundessportakademien“ umbenannt.

Lehrpersonal in Wien nach Schultypen seit 2011/12									Tabelle 7.2.2
Schultyp	Schuljahr								
	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	
Lehrpersonal insgesamt (1)	24.401	24.597	24.996	25.281	25.808	26.321	27.260	27.233	
Allgemein bildende Pflichtschulen	11.663	11.674	11.909	12.182	12.867	13.151	13.857	13.729	
Allgemein bildende höhere Schulen	6.613	6.812	6.888	6.932	6.800	6.918	7.119	7.164	
Sonstige allgemein bildende (Statut-)Schulen	659	671	704	720	727	747	771	815	
Berufsschulen	946	929	901	901	888	893	881	883	
Berufsbildende mittlere und höhere Schulen (2)	3.757	3.750	3.786	3.775	3.737	4.253	4.318	4.317	
Sonstige berufsbildende (Statut-)Schulen	358	353	368	305	306	359	314	325	
Lehrerbildende höhere Schulen (2)	405	408	440	466	483	–	–	–	

Quelle: Statistik Austria – Schulstatistik.

(1) Inklusive Karentzierte. Ohne Lehrpersonen an Bundessportakademien und Schulen des Gesundheitswesens. Das beim Schultyp Neue Mittelschulen eingesetzte Lehrpersonal wird – je nachdem, bei welchem Schultyp die Neue Mittelschule geführt wird – bei Hauptschulen bzw. allgemein bildenden höheren Schulen ausgewiesen.
(2) Die bislang in der Kategorie „Lehrerbildende höhere Schulen“ erfassten Bildungsanstalten für Elementar- bzw. Sozialpädagogik werden ab 2016/17 bei den Berufsbildenden höheren Schulen ausgewiesen.

Klassen in Wien nach Schultypen seit 2011/12									Tabelle 7.2.3
Schultyp	Schuljahr								
	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	
Ausgewählte Schultypen insgesamt (1)	10.247	10.279	10.372	10.501	10.614	10.828	11.020	11.132	
Allgemein bildende Pflichtschulen insgesamt	4.819	4.747	4.812	4.887	4.989	5.147	5.273	5.360	
Volksschulen	2.936	2.963	3.005	3.044	3.116	3.205	3.290	3.333	
Hauptschulen	1.167	960	704	445	162	16	4	–	
Neue Mittelschulen	231	344	607	887	1.207	1.407	1.433	1.454	
Sonderschulen	361	364	382	394	385	401	432	458	
Polytechnische Schulen	124	116	114	117	119	118	114	115	
Allgemein bildende höhere Schulen insgesamt	2.393	2.496	2.497	2.505	2.519	2.550	2.579	2.589	
Unterstufe	1.276	1.368	1.367	1.367	1.387	1.393	1.413	1.439	
darunter Modellversuch NMS an AHS	–	110	114	120	126	129	135	143	
Oberstufe (2)	1.117	1.128	1.130	1.138	1.132	1.157	1.166	1.150	
Sonstige allgemein bildende (Statut-)Schulen (3)	294	302	312	322	334	333	341	339	
Berufsschulen insgesamt	1.247	1.220	1.205	1.237	1.194	1.199	1.228	1.238	
Gewerbliche und kaufmännische Berufsschulen	1.247	1.220	1.205	1.237	1.194	1.199	1.228	1.238	
Berufsbildende mittlere Schulen insgesamt	313	305	309	313	313	325	335	331	
Technisch-gewerbliche mittlere Schulen	128	125	132	135	132	134	138	139	
Kaufmännische mittlere Schulen	121	116	116	116	117	119	125	122	
Wirtschaftsberufliche mittlere Schulen	55	55	52	53	54	56	55	53	
Sozialberufliche mittlere Schulen	9	9	9	9	10	11	12	12	
Mittlere Schulen für pädagogische Assistenzberufe	–	–	–	–	–	5	5	5	
Sonstige berufsbildende (Statut-)Schulen	90	93	97	78	82	93	86	90	
Berufsbildende höhere Schulen insgesamt	990	1.010	1.028	1.042	1.059	1.181	1.178	1.185	
Technisch gewerbliche höhere Schulen	555	564	571	579	594	599	601	598	
Kaufmännische höhere Schulen	304	311	318	325	328	318	311	318	
Wirtschaftsberufliche höhere Schulen	121	125	129	128	127	126	127	129	
Land- und forstwirtschaftliche höhere Schulen	10	10	10	10	10	10	10	10	
Bildungsanstalten für Elementarpädagogik (4)	–	–	–	–	–	106	107	107	
Bildungsanstalten für Sozialpädagogik (4)	–	–	–	–	–	22	22	23	
Lehrerbildende höhere Schulen (4)	101	106	112	117	124	–	–	–	

Quelle: Statistik Austria – Schulstatistik.

(1) Ohne Bundessportakademien und Schulen im Gesundheitswesen.
(2) Inklusive Oberstufenrealgymnasien, Aufbaugymnasien und Aufbaurealgymnasien und allgemein bildende höhere Schulen für Berufstätige.
(3) Inklusive Schulen mit ausländischem Lehrplan.
(4) Die bislang in der Kategorie „Lehrerbildende höhere Schulen“ erfassten Bildungsanstalten für Elementar- bzw. Sozialpädagogik werden ab 2016/17 bei den Berufsbildenden höheren Schulen ausgewiesen.

Lehrpersonal in Wien nach Schultypen und Geschlecht 2018/19						Tabelle 7.2.4
Schultyp	Insgesamt	Lehrpersonal (1)				
		Geschlecht				
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	
		absolut		%		
Lehrpersonal insgesamt (1)	27.233	7.281	19.952	26,7	73,3	
Allgemein bildende Pflichtschulen	13.729	2.171	11.558	15,8	84,2	
Volksschulen	7.141	582	6.559	8,1	91,9	
Neue Mittelschulen / Hauptschulen (2)	4.090	1.146	2.945	28,0	72,0	
Sonderschulen	2.228	330	1.898	14,8	85,2	
Polytechnische Schulen	269	113	156	42,0	58,0	
Allgemein bildende höhere Schulen	7.164	2.336	4.828	32,6	67,4	
Sonstige allgemein bildende (Statut-)Schulen	815	259	556	31,8	68,2	
Berufsschulen (3)	883	497	386	56,3	43,7	
Berufsbildende mittlere und höhere Schulen	4.317	1.885	2.433	43,7	56,3	
Technische und gewerbliche Schulen	1.898	1.228	670	64,7	35,3	
Schulen des Ausbildungsbereichs Fremdenverkehr	272	104	168	38,3	61,7	
Kaufmännische Schulen	1.050	315	735	30,0	70,0	
Wirtschaftsberufliche Schulen	520	113	407	21,7	78,3	
Sozialberufliche Schulen	40	6	34	15,8	84,2	
Land- und forstwirtschaftliche Schulen (3)	34	17	17	50,0	50,0	
Pädagogische mittlere und höhere Schulen	503	101	402	20,1	79,9	
Sonstige Berufsbildende (Statut-)Schulen	325	133	191	41,0	59,0	

Quelle: Statistik Austria – Schulstatistik.

(1) Ohne Lehrpersonen an Bundessportakademien und Schulen und Akademien des Gesundheitswesens. Inklusive karezierte Lehrkräfte.
(2) Das beim Schultyp Neue Mittelschulen eingesetzte Lehrpersonal wird - je nachdem, bei welchem Schultyp die Neue Mittelschule geführt wird - bei Hauptschulen bzw. AHS ausgewiesen.
(3) Lehrpersonen an land- und forstwirtschaftlichen Berufsschulen werden bei land- und forstwirtschaftlichen Schulen ausgewiesen.

Schülerinnen und Schüler in Wien nach Schultypen seit 2011/12									Tabelle 7.2.5
Schultyp	Schuljahr								
	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	
Schülerinnen und Schüler insgesamt	225.414	225.645	227.049	228.330	230.578	235.295	239.668	241.802	
Allgemein bildende Pflichtschulen	100.206	98.654	99.915	101.700	103.606	107.030	109.916	111.324	
Allgemein bildende höhere Schulen	57.385	59.608	59.523	59.502	60.471	61.199	61.986	62.596	
Sonst. allgemein bild. (Statut-)Schulen (1)	4.537	4.435	4.623	4.837	5.007	5.005	5.239	5.223	
Berufsschulen	22.160	21.541	20.847	20.177	19.499	19.733	19.807	20.140	
Berufsbildende mittlere Schulen	7.473	7.297	7.298	7.352	7.439	7.729	7.993	7.901	
Sonstige berufsbild. (Statut-)Schulen	1.792	1.800	1.845	1.552	1.641	1.901	1.846	1.928	
Berufsbildende höhere Schulen (2)	23.408	24.082	24.473	24.671	24.854	28.320	28.201	28.380	
Bundessportakademien (3)	1.442	1.591	1.571	1.442	1.175	1.032	1.581	1.141	
Schulen im Gesundheitswesen	4.285	3.817	4.013	3.968	3.650	3.346	3.099	3.169	
Lehrerbildende höhere Schulen (2)	2.726	2.820	2.941	3.129	3.236	-	-	-	

Quelle: Statistik Austria – Schulstatistik.

(1) Inkl. Schulen mit ausländischem Lehrplan.
(2) Die bislang in der Kategorie „Lehrerbildende höhere Schulen“ erfassten Bildungsanstalten für Elementar- bzw. Sozialpädagogik werden ab 2016/17 bei den Berufsbildenden höheren Schulen ausgewiesen.
(3) Die Kategorie „Lehrerbildende mittlere Schulen“ wurde ab 2016/17 in „Bundessportakademien“ umbenannt.

Schülerinnen und Schüler in Wien nach Schultypen und Geschlecht 2018/19						Tabelle 7.2.6
Schultyp	Insgesamt	Schülerinnen und Schüler				
		Geschlecht				
		Schüler		Schülerinnen		
		absolut		%		
Schultypen insgesamt	241.802	123.799	118.003	51,2	48,8	
Allgemein bildende Pflichtschulen insgesamt	111.324	59.156	52.168	53,1	46,9	
Volksschulen	72.926	37.876	35.050	51,9	48,1	
Neue Mittelschulen	32.270	17.483	14.787	54,2	45,8	
Sonderschulen (1)	3.482	2.272	1.210	65,2	34,8	
Polytechnische Schulen	2.646	1.525	1.121	57,6	42,4	
Allgemein bildende höhere Schulen	62.596	29.116	33.480	46,5	53,5	
Unterstufe	35.941	17.452	18.489	48,6	51,4	
darunter Modellversuch NMS an AHS	3.420	1.716	1.704	50,2	49,8	
Oberstufe (2)	26.655	11.664	14.991	43,8	56,2	
Sonst. allgemein bild. (Statut-)Schulen (3)	5.223	2.694	2.529	51,6	48,4	
Berufsschulen insgesamt	20.140	12.492	7.648	62,0	38,0	
Gewerbliche und kaufmännische Berufsschulen	20.140	12.492	7.648	62,0	38,0	
Berufsbildende mittlere Schulen	7.901	4.329	3.572	54,8	45,2	
Technisch-gewerbliche mittlere Schulen	3.224	2.502	722	77,6	22,4	
Kaufmännische mittlere Schulen	3.018	1.338	1.680	44,3	55,7	
Wirtschaftsberufl. mittlere Schulen	1.178	415	763	35,2	64,8	
Sozialberufliche mittlere Schulen	354	63	291	17,8	82,2	
Mittl. Schulen für päd. Assistenzberufe	127	11	116	8,7	91,3	
Sonstige berufsbild. (Statut-)Schulen	1.928	716	1.212	37,1	62,9	
Berufsbildende höhere Schulen	28.380	13.781	14.599	48,6	51,4	
Technisch-gewerbliche höhere Schulen	14.546	9.770	4.776	67,2	32,8	
Kaufmännische höhere Schulen	7.647	2.822	4.825	36,9	63,1	
Wirtschaftsberufliche höhere Schulen	2.789	698	2.091	25,0	75,0	
Land- und forstwirtschaftliche höhere Schulen	158	77	81	48,7	51,3	
Bildungsanst. für Elementarpädagogik	2.742	285	2.457	10,4	89,6	
Bildungsanstalten für Sozialpädagogik	498	129	369	25,9	74,1	
Bundessportakademien	1.141	730	411	64,0	36,0	
Schulen im Gesundheitswesen	3.169	785	2.384	24,8	75,2	

Quelle: Statistik Austria – Schulstatistik.

(1) Inkl. Schülerinnen und Schüler, die nach dem Lehrplan der Sonderschule in anderen Schulen unterrichtet werden.
(2) Inkl. Oberstufenrealgymnasien, Aufbau- und Aufbaurealgymnasien und AHS für Berufstätige.
(3) Inkl. Schulen mit ausländischem Lehrplan.

Schülerinnen und Schüler in allgemein bildenden Pflichtschulen nach Gemeindebezirken 2018/19						Tabelle 7.2.7
Gemeindebezirk	Insgesamt	Schülerinnen und Schüler in den Schultypen				
		Volksschulen	Neue Mittelschulen	Sonderschulen (1)	Polytechn. Schulen	
Wien	111.324	72.926	32.270	3.482	2.646	
1. Innere Stadt	907	708	199	–	–	
2. Leopoldstadt	6.590	4.274	2.097	219	–	
3. Landstraße	5.015	3.201	1.276	217	321	
4. Wieden	2.202	1.574	537	4	87	
5. Margareten	1.761	1.201	514	46	–	
6. Mariahilf	1.717	1.034	584	99	–	
7. Neubau	2.396	1.462	702	–	232	
8. Josefstadt	1.058	853	205	–	–	
9. Alsergrund	1.204	944	246	14	–	
10. Favoriten	13.782	8.615	4.692	175	300	
11. Simmering	6.735	4.274	2.395	66	–	
12. Meidling	5.043	3.197	1.758	88	–	
13. Hietzing	2.520	1.874	472	174	–	
14. Penzing	4.776	3.416	1.162	198	–	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	4.434	2.506	1.392	240	296	
16. Ottakring	4.739	2.987	1.635	117	–	
17. Hernals	2.627	1.819	603	205	–	
18. Währing	4.074	2.672	782	389	231	
19. Döbling	3.354	2.352	850	131	21	
20. Brigittenau	5.198	3.109	1.676	154	259	
21. Floridsdorf	11.410	7.258	3.482	365	305	
22. Donaustadt	12.276	8.809	2.805	344	318	
23. Liesing	7.506	4.787	2.206	237	276	

Quelle: Statistik Austria – Schulstatistik.

(1) Inkl. Schülerinnen und Schüler, die nach dem Lehrplan der Sonderschule in anderen Schulen unterrichtet werden.

Schülerinnen und Schüler in AHS, Modellversuch Neue Mittelschule an AHS und Statutschulen nach Gemeindebezirken 2018/19						Tabelle 7.2.8
Gemeindebezirk	Insgesamt	Schülerinnen und Schüler in den Schultypen				
		allgemein bildende höhere Schulen			sonstige allgemein bildende (Statut-) Schulen (1)	
		AHS-Unterstufe	Modellversuch NMS an AHS	AHS-Oberstufe		
Wien	67.819	32.521	3.420	26.655	5.223	
1. Innere Stadt	2.694	1.281	–	1.388	25	
2. Leopoldstadt	3.478	1.346	120	1.484	528	
3. Landstraße	4.767	2.122	164	2.346	135	
4. Wieden	2.100	1.181	–	919	–	
5. Margareten	1.279	747	–	532	–	
6. Mariahilf	1.855	1.145	–	710	–	
7. Neubau	1.664	571	310	783	–	
8. Josefstadt	1.614	980	–	634	–	
9. Alsergrund	1.283	686	–	501	96	
10. Favoriten	3.366	2.232	–	1.025	109	
11. Simmering	2.238	1.520	–	718	–	
12. Meidling	1.495	829	–	408	258	
13. Hietzing	2.514	1.324	–	944	246	
14. Penzing	2.359	986	182	824	367	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	3.111	1.792	–	1.319	–	
16. Ottakring	1.374	931	–	443	–	
17. Hernals	1.680	960	–	677	43	
18. Währing	3.009	1.427	–	1.015	567	
19. Döbling	4.368	2.180	–	1.429	759	
20. Brigittenau	1.042	409	–	626	7	
21. Floridsdorf	8.125	3.811	–	4.298	16	
22. Donaustadt	7.536	2.044	2.061	1.850	1.581	
23. Liesing	4.868	2.017	583	1.782	486	

Quelle: Statistik Austria – Schulstatistik.

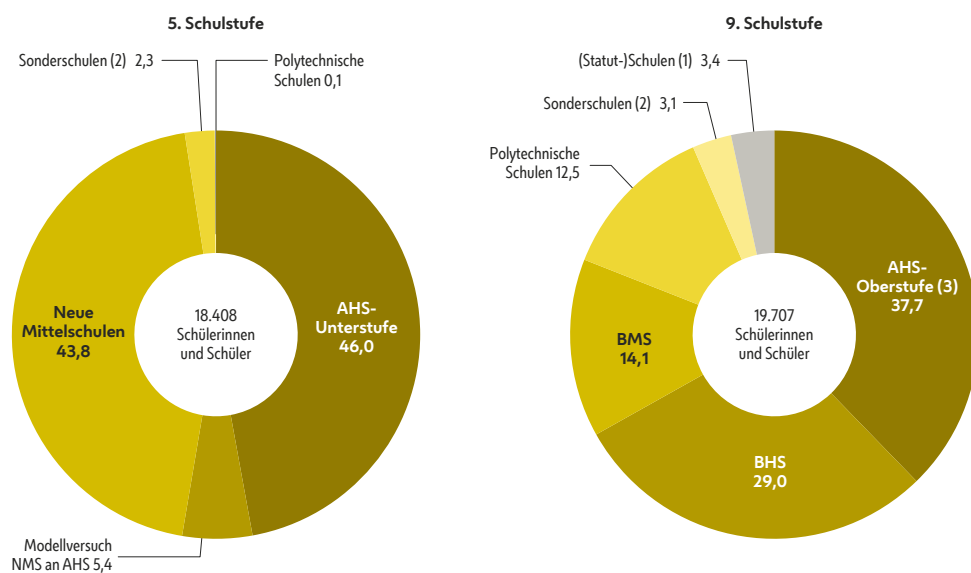
(1) Inklusive Schulen mit ausländischem Lehrplan.

Schülerinnen und Schüler in berufsbildenden und weiteren Schulen nach Gemeindebezirken 2018/19 Tabelle 7.2.9

Gemeindebezirk	Insgesamt	Schülerinnen und Schüler in den Schultypen					
		berufsbildende Schulen				Bundessportakademien	Schulen im Gesundheitswesen
		Berufsschulen	berufsbildende mittlere Schulen (BMS)	berufsbildende höhere Schulen (BHS)	sonstige berufsbildende (Statut-)Schulen		
Wien	62.659	20.140	7.901	28.380	1.928	1.141	3.169
1. Innere Stadt	1.187	–	220	698	244	–	25
2. Leopoldstadt	802	–	252	239	214	–	97
3. Landstraße	4.412	–	1.163	2.867	101	–	281
4. Wieden	218	–	218	–	–	–	–
5. Margareten	3.938	520	523	2.851	44	–	–
6. Mariahilf	3.892	3.777	49	–	–	–	66
7. Neubau	1.779	822	58	622	118	–	159
8. Josefstadt	1.786	–	247	1.539	–	–	–
9. Alsergrund	1.826	–	413	614	241	–	558
10. Favoriten	5.757	1.214	978	2.947	332	–	286
11. Simmering	436	–	112	324	–	–	–
12. Meidling	5.360	3.586	308	1.466	–	–	–
13. Hietzing	3.210	1.097	323	1.520	270	–	–
14. Penzing	2.757	1.083	168	1.205	–	–	301
15. Rudolfsheim–Fünfhaus	5.898	4.274	362	121	–	1.141	–
16. Ottakring	4.036	1.045	516	1.843	–	–	632
17. Hernals	1.392	–	519	873	–	–	–
18. Währing	30	–	–	–	30	–	–
19. Döbling	1.982	61	336	1.551	–	–	34
20. Brigittenau	2.658	–	88	2.570	–	–	–
21. Floridsdorf	4.319	1.287	380	1.797	291	–	564
22. Donaustadt	4.524	1.350	579	2.429	–	–	166
23. Liesing	460	24	89	304	43	–	–

Quelle: Statistik Austria – Schulstatistik.

Verteilung der SchülerInnen in Wien 2018/19 in % Abbildung 7.2.1



(1) Inkl. Schulen mit ausländischem Lehrplan.
 (2) Inkl. SchülerInnen und Schüler, die nach dem Lehrplan der Sonderschule in anderen Schulen unterrichtet werden.
 (3) Inkl. Oberstufenrealgymnasien, Aufbau- und Aufbaurealgymnasien und AHS für Berufstätige.

Quelle: Statistik Austria – Schulstatistik.

Studierende an Hochschulen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht seit 2003/04											Tabelle 7.3.1		
Wintersemester bzw. Studienjahr	Insgesamt (1)	öffentliche Universitäten						Privatuniversitäten					
		insgesamt	ÖsterreicherInnen		AusländerInnen		insgesamt	ÖsterreicherInnen		AusländerInnen			
			Männer	Frauen	Männer	Frauen		Männer	Frauen	Männer	Frauen		
2003/04	121.532	115.827	43.824	51.872	9.378	10.753	667	137	95	211	224		
2004/05	126.499	119.927	45.111	54.414	9.313	11.089	532	122	97	163	150		
2005/06	133.735	125.399	46.428	56.017	10.354	12.600	1.601	451	486	324	340		
2006/07	138.905	129.797	47.375	57.284	11.267	13.871	1.591	365	500	331	395		
2007/08	148.396	135.907	49.054	58.999	12.436	15.418	1.846	378	621	371	476		
2008/09	153.093	138.911	49.532	59.345	13.375	16.659	2.163	467	666	429	601		
2009/10	173.736	157.029	56.052	66.158	15.419	19.400	2.471	479	776	522	694		
2010/11	179.998	161.945	57.139	66.971	16.899	20.936	2.681	536	872	554	719		
2011/12	185.408	165.834	58.167	66.779	18.310	22.578	2.817	513	828	596	880		
2012/13	187.176	166.074	57.272	65.354	19.650	23.798	2.803	481	838	576	908		
2013/14	187.824	164.889	56.759	64.179	19.923	24.028	3.404	616	1.229	607	952		
2014/15	191.712	167.340	57.442	64.522	20.583	24.793	3.882	720	1.444	663	1.055		
2015/16	195.179	169.567	57.745	64.968	21.204	25.650	4.289	846	1.578	742	1.123		
2016/17	197.556	170.041	57.630	64.121	21.591	26.699	5.589	1.057	1.952	960	1.620		
2017/18	196.112	167.994	56.562	63.063	21.463	26.906	5.974	1.067	2.026	1.131	1.750		
2018/19	191.880	163.212	54.230	61.704	20.796	26.482	6.456	1.154	2.279	1.131	1.892		
2019/20	190.388	160.039	52.623	60.243	20.568	26.605	6.791	1.125	2.220	1.290	2.156		

Quelle: Statistik Austria – Hochschulstatistik.

(1) Gesamtsumme von Tabelle 7.3.1 und 7.3.2

Anmerkung: Mehrfachzählungen aufgrund von Mehrfachstudien nicht ausgeschlossen. Öffentliche Universitäten: ordentliche Studierende und Lehrgang-Studierende. Privatuniversitäten: ordentliche Studierende und Lehrgang-Studierende.

Studierende an Hochschulen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht seit 2003/04 – Fortsetzung											Tabelle 7.3.2	
Wintersemester bzw. Studienjahr	pädagogische Hochschulen						Fachhochschulen					
	insgesamt	ÖsterreicherInnen		AusländerInnen		insgesamt	ÖsterreicherInnen		AusländerInnen			
		Männer	Frauen	Männer	Frauen		Männer	Frauen	Männer	Frauen		
2003/04	-	-	-	-	-	5.038	3.075	1.763	114	86		
2004/05	-	-	-	-	-	6.040	3.625	2.152	158	105		
2005/06	-	-	-	-	-	6.735	3.905	2.485	210	135		
2006/07	-	-	-	-	-	7.517	4.340	2.693	289	195		
2007/08	2.167	407	1.494	55	211	8.476	4.711	3.128	380	257		
2008/09	2.713	492	1.929	60	232	9.306	4.904	3.545	487	370		
2009/10	3.429	679	2.350	88	312	10.807	5.568	4.188	592	459		
2010/11	4.230	864	2.942	99	325	11.142	5.792	4.166	655	529		
2011/12	4.984	1.024	3.529	120	311	11.773	6.083	4.398	739	553		
2012/13	5.574	1.179	3.905	132	358	12.725	6.433	4.727	889	676		
2013/14	5.844	1.258	4.113	135	338	13.687	6.732	5.114	1030	811		
2014/15	6.007	1.298	4.196	136	377	14.483	6.958	5.404	1178	943		
2015/16	5.716	1.290	3.932	128	366	15.607	7.338	5.819	1.338	1.112		
2016/17	5.558	1.370	3.714	114	360	16.368	7.539	6.062	1.484	1.283		
2017/18	4.964	1.328	3.227	106	304	17.180	7.819	6.354	1.602	1.405		
2018/19	5.185	1.309	3.430	107	340	17.027	7.525	6.272	1.702	1.528		
2019/20	5.706	1.357	3.881	100	368	17.852	7.780	6.534	1.890	1.648		

Quelle: Statistik Austria – Hochschulstatistik.

Anmerkung: Mehrfachzählungen aufgrund von Mehrfachstudien nicht ausgeschlossen. Pädagogische Hochschulen: Lehramt-Studierende. Fachhochschulen: Belegte ordentliche Studien und belegte Lehrgang-Studien.

Studierende an Hochschulen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht im Wintersemester 2019/20 Tabelle 7.3.3

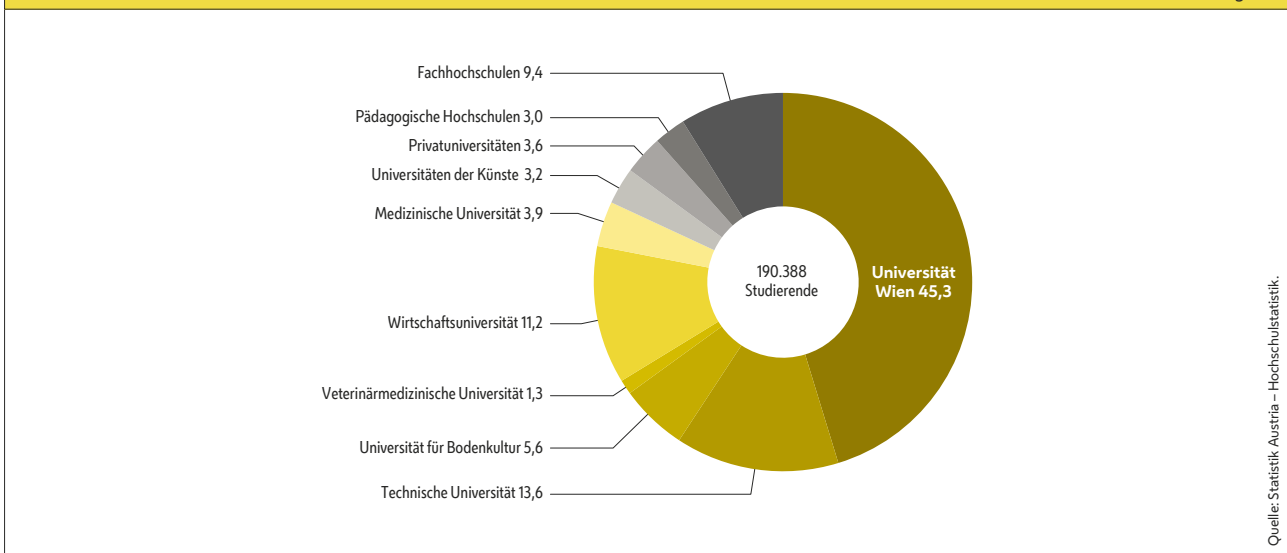
Hochschule	Insgesamt	Studierende an Hochschulen					
		ÖsterreicherInnen			AusländerInnen		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
Hochschulen insgesamt	190.388	134.302	62.885	71.417	56.086	24.457	31.629
Öffentliche Universitäten	160.039	112.866	52.623	60.243	47.173	20.568	26.605
Universität Wien	86.186	61.442	23.063	38.379	24.744	9.164	15.580
Technische Universität Wien	25.973	17.836	13.243	4.593	8.137	4.953	3.184
Universität für Bodenkultur Wien	10.691	8.226	4.127	4.099	2.465	1.139	1.326
Veterinärmedizinische Universität Wien	2.423	1.569	305	1.264	854	206	648
Wirtschaftsuniversität Wien	21.258	15.332	8.165	7.167	5.926	3.009	2.917
Medizinische Universität Wien	7.396	5.110	2.350	2.760	2.286	1.050	1.236
Akademie der bildenden Künste Wien	1.493	769	249	520	724	249	475
Universität für angewandte Kunst Wien	1.661	967	362	605	694	239	455
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	2.958	1.615	759	856	1.343	559	784
Privatuniversitäten	6.791	1.884	1.125	759	4.907	1.899	3.008
Webster Vienna Private University	555	84	31	53	471	238	233
Sigmund Freud Privatuniversität (1)	4.466	1.302	821	481	3.164	1.103	2.061
MODUL University Vienna Privatuniversität (1)	777	160	77	83	617	264	353
JML Jam Music Lab Private University for Jazz and Popular Music Vienna	117	48	45	3	69	24	45
Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien	876	290	151	139	586	270	316
Pädagogische Hochschulen	5.706	5.238	1.357	3.881	468	100	368
Pädagogische Hochschule Wien	2.872	2.607	759	1.848	265	60	205
Private Pädagogische Hochschule der Erzdiözese Wien	2.311	2.144	407	1.737	167	32	135
Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien	523	487	191	296	36	8	28
Fachhochschulen	17.852	14.314	7.780	6.534	3.538	1.890	1.648
FHWien der WKW	3.650	3.008	1.374	1.634	642	248	394
Fachhochschule Technikum Wien	4.523	3.418	2.785	633	1.105	823	282
Fachhochschule des bfi Wien	2.401	1.719	908	811	682	307	375
Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport	256	245	245	-	11	11	-
Fachhochschule Campus Wien	6.679	5.864	2.438	3.426	815	365	450
Lauder Business School	343	60	30	30	283	136	147

Quelle: Statistik Austria – Hochschulstatistik.

(1) Inkl. ausländischer Standorte.

Anmerkung: Mehrfachzählungen aufgrund von Mehrfachstudien nicht ausgeschlossen. Öffentliche Universitäten: ordentliche Studierende und Lehrgang-Studierende. Privatuniversitäten: ordentliche Studierende und Lehrgang-Studierende. Pädagogische Hochschulen: Lehramt-Studierende. Fachhochschulen: Belegte ordentliche Studien und belegte Lehrgang-Studien.

Studierende nach Hochschulen in Wien im Wintersemester 2019/20 in % Abbildung 7.3.1



Studienabschlüsse an Hochschulen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht seit 2003/04											Tabelle 7.3.4
Studienjahr	Insgesamt (1)	öffentliche Universitäten					Privatuniversitäten				
		insgesamt	ÖsterreicherInnen		AusländerInnen		insgesamt	ÖsterreicherInnen		AusländerInnen	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen		Männer	Frauen	Männer	Frauen
2003/04	11.621	10.776	4.564	4.937	620	655	287	48	39	87	113
2004/05	12.795	11.502	4.497	5.490	690	825	236	103	44	42	47
2005/06	13.844	12.229	4.880	5.731	742	876	249	58	87	48	56
2006/07	14.368	12.386	4.723	5.815	830	1.018	300	80	97	57	66
2007/08	15.491	13.042	4.896	6.152	886	1.108	291	54	71	83	83
2008/09	18.532	15.544	5.712	7.397	1.099	1.336	329	67	99	65	98
2009/10	19.242	15.776	5.778	7.073	1.242	1.683	352	65	94	74	119
2010/11	22.288	17.725	6.268	7.931	1.539	1.987	427	77	124	89	137
2011/12	25.130	20.083	6.892	9.020	1.796	2.375	496	88	129	110	169
2012/13	27.749	22.623	7.028	10.626	1.881	3.088	506	84	149	112	161
2013/14	24.725	19.274	6.210	8.226	2.038	2.800	553	89	170	125	169
2014/15	26.118	19.795	6.467	8.358	2.066	2.904	693	115	289	100	189
2015/16	27.781	21.081	6.772	8.797	2.344	3.168	852	148	327	150	227
2016/17	27.293	20.322	6.482	8.352	2.352	3.136	1.079	246	406	156	271
2017/18	27.408	20.683	6.801	8.204	2.399	3.279	964	186	316	175	287
2018/19	27.868	20.434	6.611	8.183	2.331	3.309	1.286	220	489	193	384

Quelle: Statistik Austria – Hochschulstatistik.

(1) Gesamtsumme von Tabelle 7.3.4 und 7.3.5

Anmerkungen: öffentliche Universitäten: Abschlüsse ordentlicher Studien und Lehrgangsabschlüsse. Ab dem Studienjahr 2016/17 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studienabschlüsse auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 9 Abs. 2 und Abs. 5 bis 7 UniStEV 2004. Dadurch sind Studienabschlüsse auf ganze Zahlen zu runden und es kann zu Abweichungen zwischen der Gesamtsumme und den addierten Detailergebnissen kommen.
Privatuniversitäten: Abschlüsse ordentlicher und außerordentlicher Studien.

Studienabschlüsse an Hochschulen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht seit 2003/04 – Fortsetzung											Tabelle 7.3.5
Studienjahr	pädagogische Hochschulen					Fachhochschulen					
	insgesamt	ÖsterreicherInnen		AusländerInnen		insgesamt	ÖsterreicherInnen		AusländerInnen		
		Männer	Frauen	Männer	Frauen		Männer	Frauen	Männer	Frauen	
2003/04	–	–	–	–	–	558	362	179	8	9	
2004/05	–	–	–	–	–	1.057	641	388	15	13	
2005/06	–	–	–	–	–	1.366	840	481	28	17	
2006/07	–	–	–	–	–	1.682	1.046	552	47	37	
2007/08	297	93	179	3	22	1.861	1.182	609	38	32	
2008/09	581	88	453	5	35	2.078	1.201	756	73	48	
2009/10	539	107	390	2	40	2.575	1.429	973	103	70	
2010/11	612	105	469	7	31	3.524	1.735	1.420	187	182	
2011/12	848	165	624	13	46	3.703	1.845	1.545	170	143	
2012/13	1.017	176	779	24	38	3.603	1.888	1.393	171	151	
2013/14	1.073	182	838	14	39	3.825	1.845	1.531	248	201	
2014/15	1.541	322	1.147	20	52	4.089	1.939	1.637	258	255	
2015/16	1.430	293	1.081	8	48	4.418	2.072	1.754	315	277	
2016/17	1.343	273	1.016	10	44	4.549	2.050	1.843	339	317	
2017/18	1.030	297	672	14	47	4.731	2.124	1.892	363	352	
2018/19	871	184	641	12	35	5.277	2.288	2.058	441	490	

Quelle: Statistik Austria – Hochschulstatistik.

Anmerkungen: Pädagogische Hochschulen: Studienabschlüsse Lehramt. Ab dem Studienjahr 2016/17 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studienabschlüsse auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 9 Abs 4 HStEV. Dadurch sind Studienabschlüsse auf ganze Zahlen zu runden und es kann zu Abweichungen zwischen der Gesamtsumme und den addierten Detailergebnissen kommen.
Fachhochschulen: Studienort ist jener des einzelnen Studienfalls. Studienabschlüsse ordentlicher Studien und Studienabschlüsse von Lehrgängen.

Studienabschlüsse an Hochschulen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht im Studienjahr 2018/19								Tabelle 7.3.6
Hochschule	Insgesamt	Studienabschlüsse an Hochschulen						
		ÖsterreicherInnen			AusländerInnen			
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	
Hochschulen insgesamt	27.868	20.674	9.303	11.371	7.195	2.977	4.218	
Öffentliche Universitäten	20.434	14.794	6.611	8.183	5.640	2.331	3.309	
Universität Wien	10.243	7.243	2.399	4.844	3.000	1.042	1.958	
Technische Universität Wien	3.088	2.377	1.742	635	711	424	287	
Universität für Bodenkultur Wien	1.552	1.184	588	596	368	181	187	
Veterinärmedizinische Universität Wien	351	235	41	194	116	33	83	
Wirtschaftsuniversität Wien	3.534	2.691	1.373	1.318	843	421	422	
Medizinische Universität Wien	911	654	320	334	257	110	147	
Akademie der bildenden Künste Wien	168	86	33	53	82	24	58	
Universität für angewandte Kunst Wien	195	112	37	75	83	26	57	
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	392	212	78	134	180	70	110	
Privatuniversitäten	1.286	709	220	489	577	193	384	
Webster Vienna Private University	90	20	5	15	70	27	43	
Sigmund Freud Privatuniversität (1)	869	569	151	418	300	98	202	
MODUL University Vienna Privatuniversität (1)	145	54	28	26	91	29	62	
JML Jam Music Lab Private University for Jazz and Popular Music Vienna	24	20	10	10	4	3	1	
Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien	158	46	26	20	112	36	76	
Pädagogische Hochschulen	871	825	184	641	47	12	35	
Pädagogische Hochschule Wien	337	320	93	227	18	2	15	
Private Pädagogische Hochschule der Erzdiözese Wien	474	448	64	384	26	6	20	
Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien	60	57	27	30	3	3	-	
Fachhochschulen	5.277	4.346	2.288	2.058	931	441	490	
FHWien der WKW	1.373	1.179	538	641	194	78	116	
Fachhochschule Technikum Wien	1.294	1.009	806	203	285	183	102	
Fachhochschule des BFI Wien	620	423	221	202	197	78	119	
Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport	50	50	49	1	-	-	-	
Fachhochschule Campus Wien	1.844	1.673	668	1.005	171	62	109	
Lauder Business School	96	12	6	6	84	40	44	

Quelle: Statistik Austria – Hochschulstatistik.

(1) Inklusive ausländischer Standorte.

Anmerkungen: Öffentliche Universitäten: Abschlüsse ordentlicher Studien und Lehrgangsabschlüsse. Ab dem Studienjahr 2016/17 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studienabschlüsse auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 9 Abs. 2 und Abs. 5 bis 7 UniStEV 2004. Dadurch sind Studienabschlüsse auf ganze Zahlen zu runden und es kann zu Abweichungen zwischen der Gesamtsumme und den addierten Detailergebnissen kommen. Privatuniversitäten: Abschlüsse ordentlicher und außerordentlicher Studien. Pädagogische Hochschulen: Studienabschlüsse Lehramt und Studienabschlüsse von Lehrgängen. Ab dem Studienjahr 2016/17 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studienabschlüsse auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 9 Abs 4 HStEV. Dadurch sind Studienabschlüsse auf ganze Zahlen zu runden und es kann zu Abweichungen zwischen der Gesamtsumme und den addierten Detailergebnissen kommen. Fachhochschulen: Studienort ist jener des einzelnen Studienfalls. Studienabschlüsse ordentlicher Studien und Studienabschlüsse von Lehrgängen.

Lehrpersonal an Hochschulen in Wien Geschlecht im Studienjahr 2019/20							Tabelle 7.3.7
Universität, Hochschule	Insgesamt	Lehrpersonal (Kopfzahlen)					
		Geschlecht		darunter Professorinnen und Professoren Stammlehrpersonal Lehrpersonal			
		Männer	Frauen	insgesamt	Geschlecht		
					Männer	Frauen	
Hochschulen insgesamt	30.336	17.106	13.230	8.529	5.281	3.248	
Öffentliche Universitäten	21.357	12.105	9.252	1.240	888	352	
Universität Wien	6.880	3.558	3.322	489	334	155	
Technische Universität Wien	4.016	2.987	1.029	168	143	25	
Universität für Bodenkultur Wien	2.106	1.236	870	98	73	25	
Veterinärmedizinische Universität Wien	832	310	522	41	29	12	
Wirtschaftsuniversität Wien	1.640	941	699	96	73	23	
Medizinische Universität Wien	3.935	2.082	1.853	107	83	24	
Akademie der bildenden Künste Wien	361	130	231	34	15	19	
Universität für angewandte Kunst Wien	584	289	295	39	20	19	
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	1.003	572	431	168	118	50	
Private Universitäten	1.908	1.043	865	1.866	1.016	850	
Webster Vienna Private University	39	22	17	37	21	16	
Sigmund Freud Privatuniversität (1)	1.436	750	686	1.421	739	682	
MODUL University Vienna Privatuniversität (1)	89	60	29	73	49	24	
JML Jam Music Lab Private University for Jazz and Popular Music Vienna	55	39	16	55	39	16	
Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien	289	172	117	280	168	112	
Pädagogische Hochschulen	1.812	633	1.179	405	163	242	
Pädagogische Hochschule Wien	1.435	485	950	173	66	107	
Private Pädagogische Hochschule - Hochschulstiftung Erzdiözese Wien (2)	333	127	206	188	76	112	
Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien	44	21	23	44	21	23	
Fachhochschulen	5.259	3.325	1.934	5.018	3.214	1.804	
FHWien der WKW	867	546	321	839	542	297	
Fachhochschule Technikum Wien	1.153	888	265	1.146	886	260	
Fachhochschule des bfi Wien	723	481	242	701	474	227	
Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport	125	104	21	64	60	4	
Fachhochschule Campus Wien	2.315	1.256	1.059	2.192	1.202	990	
Lauder Business School	76	50	26	76	50	26	

Quelle: Statistik Austria – Hochschulstatistik.

(1) Inkl. ausländische Standorte.
(2) Einschließlich Lehrpersonen des privaten Studiengangs für das Lehramt für Islamische Religion Wien.

Anmerkungen: Öffentliche Universitäten: Haupt- und nebenberufliches Personal. Ärztinnen und Ärzte in Facharzt Ausbildung zum wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonal. Personen mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen sind auf Ebene der Universität und insgesamt nur einmal gezählt. Stichtag: 31.12.2018.
Privatuniversitäten: Ohne Karenzierungen. Personen mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden auf Ebene der Erhalter nur einmal gezählt. Pädagogische Hochschulen: Einschließlich anerkannte private Studiengänge privater Rechtsträger. Stammlehrpersonal einschließlich dienstzugehörige Bundes- und LandeslehrerInnen, ohne mitverwendete Bundes- und LandeslehrerInnen. Ohne karenciertes Lehrpersonal. Stichtag: 1.10.2018. Fachhochschulen: Ohne Karenzierungen. Personen mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden auf Ebene der Erhalter nur einmal gezählt.

Bildungsstand der 25- bis 64-jährigen Wohnbevölkerung in Wien seit 2014 Tabelle 7.4.1

Jahr	Insgesamt	Höchste abgeschlossene Ausbildung							
		Pflichtschule (1)	Lehre	BMS (2)	AHS	BHS (3)	Kolleg	Akademie (4)	Hochschule (5)
2014	1.015.869	244.385	228.885	105.341	98.924	80.909	10.153	22.243	225.029
2015	1.037.573	233.785	240.577	102.607	108.154	81.731	9.971	19.992	240.756
2016	1.058.579	237.421	241.562	103.150	111.789	82.807	10.324	19.807	251.719
2017	1.073.987	235.973	242.828	103.753	117.148	82.608	10.712	19.633	261.332
2018	1.083.257	235.246	239.260	102.443	120.434	81.903	10.855	19.211	273.905

Quelle: Statistik Austria – Bildungsstandregister (Abgestimmte Erwerbsstatistik).

(1) Inklusive Personen ohne Pflichtschulabschluss.

(2) Inklusive mittlere Schulen des Gesundheitswesens, Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege sowie Meister- und Werkmeisterprüfung.

(3) Inklusive lehrerbildende höhere Schulen.

(4) Abschluss einer Berufs- und lehrerbildenden Akademie, Akademie im Gesundheitswesen; inklusive Abschlüsse verschiedener Universitätslehrgänge.

(5) Abschluss an öffentlichen Universitäten, Privatuniversitäten, Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen (einschließlich anerkannter privater Studiengänge privater Rechtsträger, ohne Lehrgänge zur Fortbildung) und Theologischen Lehranstalten. Inklusive Abschlüsse postgradualer Universitätslehrgänge oder Lehrgänge universitären Charakters.

Bildungsstand der 25- bis 64-jährigen Wohnbevölkerung in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2018 Tabelle 7.4.2

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Insgesamt	Staatsangehörigkeit					
		Österreich			Fremde		
		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht	
			Männer	Frauen		Männer	Frauen
Wien	1.083.257	721.077	354.497	366.580	362.180	184.005	178.175
Pflichtschule (1)	235.246	104.820	46.727	58.093	130.426	66.005	64.421
Lehre	239.260	172.996	105.387	67.609	66.264	40.174	26.090
Berufsbildende mittlere Schule (2)	102.443	77.168	30.075	47.093	25.275	12.091	13.184
Allgemein bildende höhere Schule	120.434	77.025	37.237	39.788	43.409	20.060	23.349
Berufsbildende höhere Schule (3)	81.903	65.726	35.621	30.105	16.177	8.554	7.623
Kolleg	10.855	9.154	3.036	6.118	1.701	683	1.018
Akademie (4)	19.211	15.093	3.026	12.067	4.118	1.834	2.284
Hochschule (5)	273.905	199.095	93.388	105.707	74.810	34.604	40.206

Quelle: Statistik Austria – Bildungsstandregister (Abgestimmte Erwerbsstatistik).

(1) Inklusive Personen ohne Pflichtschulabschluss.

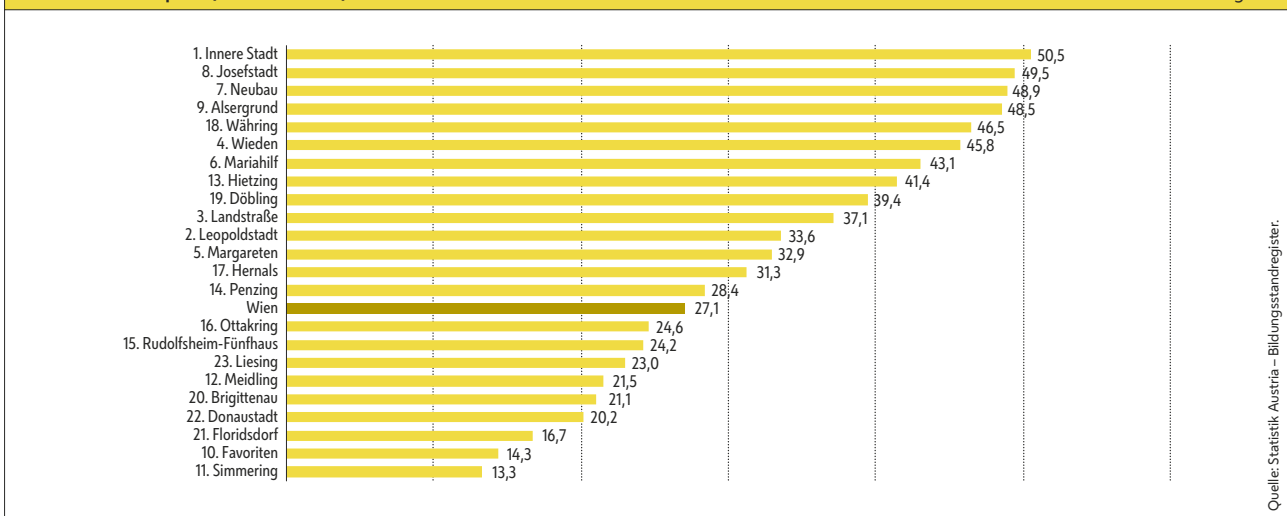
(2) Inklusive mittlere Schulen des Gesundheitswesens, Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege sowie Meister- und Werkmeisterprüfung.

(3) Inklusive lehrerbildende höhere Schulen.

(4) Abschluss einer Berufs- und lehrerbildenden Akademie, Akademie im Gesundheitswesen; inklusive Abschlüsse verschiedener Universitätslehrgänge.

(5) Abschluss an öffentlichen Universitäten, Privatuniversitäten, Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen (einschließlich anerkannter privater Studiengänge privater Rechtsträger, ohne Lehrgänge zur Fortbildung) und Theologischen Lehranstalten. Inklusive Abschlüsse postgradualer Universitätslehrgänge oder Lehrgänge universitären Charakters.

AkademikerInnenquote (25 bis 64 Jahre) in den Gemeindebezirken 2018 in % Abbildung 7.4.1



Quelle: Statistik Austria – Bildungsstandregister.

Bildungsstand der 25- bis 64-jährigen Wohnbevölkerung nach Bundesländern 2018 Tabelle 7.4.3

Bundesland	Höchste abgeschlossene Ausbildung							
	Pflichtschule (1)	Lehre	BMS (2)	AHS	BHS (3)	Kolleg	Akademie (4)	Hochschule (5)
%								
Österreich insgesamt	17,9	33,7	14,5	6,3	8,7	0,8	2,3	15,8
Burgenland	15,9	34,9	18,8	5,4	10,8	0,8	2,4	11,2
Kärnten	13,8	39,6	15,5	4,8	10,1	0,6	2,5	13,0
Niederösterreich	15,7	35,0	17,1	5,3	10,6	0,9	2,4	13,0
Oberösterreich	19,0	38,3	15,4	4,0	8,4	0,5	2,5	12,1
Salzburg	16,5	36,7	15,2	5,5	8,1	0,7	2,4	14,9
Steiermark	15,3	38,7	14,5	5,5	8,6	0,9	2,2	14,4
Tirol	17,8	36,1	16,1	5,1	7,5	0,8	2,5	14,1
Vorarlberg	20,9	35,4	16,3	4,6	7,5	0,8	2,6	11,9
Wien	21,7	22,1	9,5	11,1	7,6	1,0	1,8	25,3

Quelle: Statistik Austria – Bildungsstandregister.

(1) Inklusive Personen ohne Pflichtschulabschluss.

(2) Inklusive mittlere Schulen des Gesundheitswesens, Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege sowie Meister- und Werkmeisterprüfung.

(3) Inklusive lehrerbildende höhere Schulen.

(4) Abschluss einer Berufs- und lehrerbildenden Akademie, Akademie im Gesundheitswesen; inklusive Abschlüsse verschiedener Universitätslehrgänge.

(5) Abschluss an öffentlichen Universitäten, Privatuniversitäten, Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen (einschließlich anerkannter privater Studiengänge privater Rechtsträger, ohne Lehrgänge zur Fortbildung) und Theologischen Lehranstalten. Inklusive Abschlüsse postgradualer Universitätslehrgänge oder Lehrgänge universitären Charakters.

Öffentliche Bildungsausgaben Wiens nach Bildungseinrichtungen seit 2012 Tabelle 7.4.4

Jahr	insgesamt	Kindertageshorte (1)	Allgemein bildende Pflichtschulen	Berufsschulen	BMS, BHS (2)	Fachhochschulen	Ministerium, Verwaltung (3)
	in Mio. EUR						
2012	1.464,9	576,2	788,9	69,4	13,5	3,3	13,7
2013	1.567,1	631,8	832,9	71,9	13,5	3,1	13,8
2014	1.672,7	672,7	889,2	77,9	14,2	3,6	15,1
2015	1.787,2	698,9	979,4	74,9	14,4	3,9	15,8
2016	1.883,6	718,8	1.057,9	74,0	14,2	3,9	14,9
2017	1.979,1	743,0	1.127,4	74,4	14,3	3,9	16,1
2018	2.021,6	763,3	1.149,2	74,6	14,4	3,9	16,2

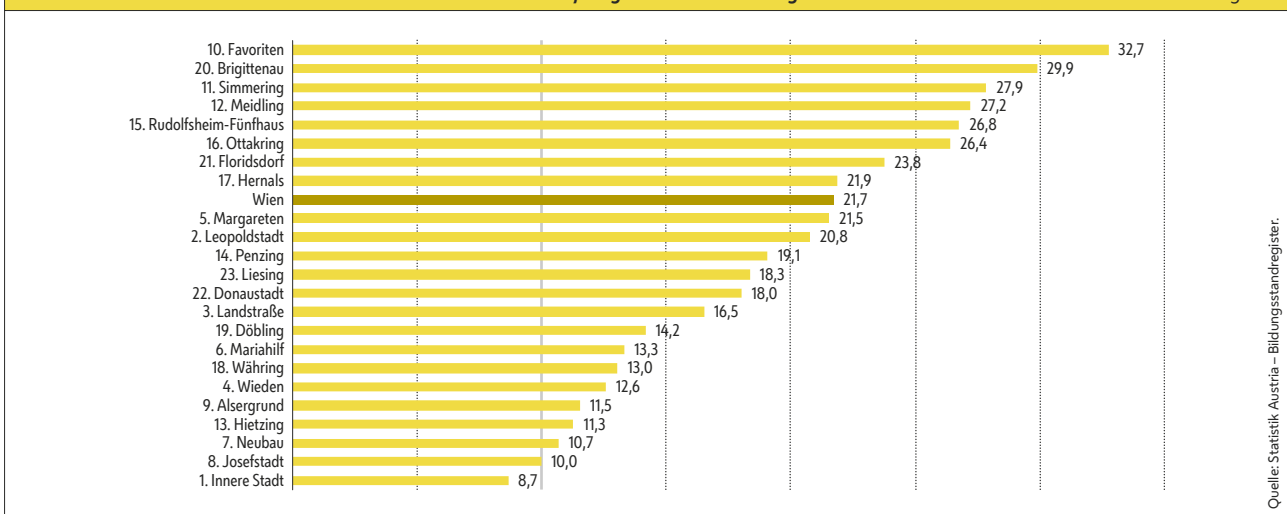
Quelle: Statistik Austria – Bildungsausgabenstatistik.

(1) Kindergärten, altersgemischte Einrichtungen, Krippen, Horte.

(2) Inkl. Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik, Bildungsanstalten für Sozialpädagogik und sonstige BMS und BHS.

(3) Verwaltung auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene, inklusive Studienbeihilfen, bildungsrelevante Teile der Familienbeihilfe und Sozialleistungen wie SchülerInnenfreifahrt, sonstige Schulen.

Anteil der Personen mit max. Pflichtschulabschluss an der 25- bis 64-jährigen Wohnbevölkerung 2018 in % Abbildung 7.4.2



Quelle: Statistik Austria – Bildungsstandregister.

Menschen in Wien

5. Bevölkerung	57	9. Einkommen und Ausgaben	147
5.1 Bevölkerungsentwicklung.....	61	9.1 Individualeinkommen.....	150
5.2 Bevölkerungsstruktur.....	66	9.2 Konsumausgaben.....	156
5.3 Natürliche Bevölkerungsbewegung.....	75	9.3 Verbraucherpreisindex.....	157
5.4 Einbürgerungen.....	83	10. Soziale Sicherheit und Kriminalität	159
5.5 Gesamtwanderung.....	86	10.1 Krankenversicherung und Sozialleistungen.....	162
5.6 Außenwanderung.....	91	10.2 Beratung und Intervention.....	165
5.7 Binnenwanderung.....	96	10.3 Wohnhäuser.....	167
5.8 Bevölkerungsprognose.....	100	10.4 Kriminalität.....	168
6. Gesundheit	103	11. Religion	169
6.1 Medizinische Versorgung.....	106	11.1 Religion.....	172
6.2 Geburten und Säuglingssterblichkeit.....	110	11.2 Friedhöfe und Bestattungen.....	177
6.3 Erkrankungen.....	111	12. Kunst und Kultur	179
6.4 Todesursachen.....	115	12.1 Museums- und Ausstellungsbesuche.....	182
7. Bildung	117	12.2 Theatervorstellungen.....	183
7.1 Institutionelle Kinderbetreuung.....	120	12.3 Kinos.....	185
7.2 Schulen.....	123	12.4 Bibliotheken, Archive und Denkmalschutz.....	186
7.3 Universitäten und Fachhochschulen.....	128	12.5 Volkshochschulen.....	190
7.4 Bildungsstand und Bildungsausgaben.....	133		
8. Beschäftigung und Arbeitsmarkt	135		
8.1 Beschäftigte.....	138		
8.2 Arbeitslosigkeit.....	142		
8.3 Lehrlinge.....	146		

Erläuterungen

Beschäftigte – Eine wesentliche Quelle für die Beschäftigung sind die Administrativdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger, der alle unselbstständigen Beschäftigungsverhältnisse erfasst. Zu beachten ist dabei, dass es sich um die Anzahl der Beschäftigungsverhältnisse handelt, nicht um die der beschäftigten Personen. Unterschieden wird nach aktiven und inaktiven Beschäftigungsverhältnissen.

Der Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger unterscheidet zwischen unselbstständiger Beschäftigung (inklusive freie DienstnehmerInnen) und geringfügiger Beschäftigung. Kombinationen der Beschäftigungsverhältnisse einzelner Personen werden in den Statistiken des Hauptverbandes nicht wiedergegeben. So lässt sich aus diesen Daten beispielsweise nicht herauslesen, ob und wie viele Personen neben ihrer Hauptbeschäftigung zusätzlich einer geringfügigen Beschäftigung nachgehen. Seit 1. 1. 2004 werden Personen, die eine Schulung des Arbeitsmarktservice besuchen und dafür eine Beihilfe zur Deckung ihres Lebensunterhaltes beziehen, nicht mehr in die unselbstständige Beschäftigung eingerechnet.

Die Gliederung der Beschäftigten nach Wirtschaftsklassen erfolgt über den Betriebsort der Dienstgeberin bzw. des Dienstgebers auf Basis der Daten des Unternehmensregisters der Statistik Austria. Dabei erfolgt die Zählung der Beschäftigten nach Wirtschaftsklassen ohne Rücksicht auf den tatsächlich ausgeübten Beruf nur nach der Zugehörigkeit des Betriebes zur Wirtschaftsklasse. Präsenz- bzw. Zivildienstleistende sowie Karenz- und Kindergeldbeziehende werden nicht nach Wirtschaftsklassen gereiht, sondern gesondert ausgewiesen. Die regionale Zuordnung der Beschäftigten erfolgt generell über den Betriebsort der Dienstgeberin bzw. des Dienstgebers. Personen, die bei der Versicherungsanstalt für Eisenbahn und Bergbau oder der Versicherungsanstalt für öffentlich Bedienstete versichert sind, werden nach dem Wohnortprinzip zugeordnet.

Rückwirkend mit Jänner 2008 wurde Anfang 2011 die offizielle Statistik der unselbstständigen Beschäftigung des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger umgestellt. Durch Änderungen in den Erfassungskriterien weicht der Beschäftigtenbestand von den bisherigen Ergebnissen ab und bedingt daher

einen Bruch in der Zeitreihe. Seit der Umstellung sind auch freie Dienstverträge in den unselbstständigen Beschäftigungsverhältnissen enthalten.

Datenquellen zu selbstständig Beschäftigten sind die Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft und die Sozialversicherungsanstalt der Bauern. Die Daten der unselbstständigen Beschäftigungsverhältnisse sowie die Daten zu den Selbstständigen nach Bauernsozialversicherungsgesetz sind gewichtete Jahresdurchschnittswerte. Die Daten zu den Selbstständigen nach Gewerbesozialversicherungsgesetz und Versicherten nach dem Freiberuflich Selbstständigen-Sozialversicherungsgesetz sind Jahresendwerte. Ab 1. 1. 2013 sind alle Mitglieder der Architekten- und Ingenieurkonsultantenkammer mit einer aufrechten Befugnis nach dem Freiberuflichen Sozialversicherungsgesetz (FSVG) in der Pensionsversicherung pflichtversichert, daher kommt es 2012/2013 zu einem Zeitreihenbruch.

Arbeitslosigkeit – Primäre Datenquelle für den Bereich Arbeitslosigkeit ist das Arbeitsmarktservice Wien (AMS). Die Zahl der Arbeitslosen wird stichtagsbezogen erfasst, und jeweils am Monatsende wird die Anzahl der an diesem Tag als arbeitslos vorgemerkten Personen als Bestand ausgewiesen. Durch Bildung des Mittelwertes aus den zwölf Monatswerten wird der Jahresbestand an Arbeitslosen errechnet. Bei den berechneten Durchschnittswerten können sich daher Rundungsdifferenzen ergeben. Die regionale Zuordnung der Arbeitslosen erfolgt über den Wohnort.

Lehrlinge – Daten zu Lehrlingen basieren auf der Lehrlingsstatistik der Wirtschaftskammer Wien, die aus administrativen Zwecken erstellt wird. Bei nicht kammerzugehörigen Betrieben handelt es sich u. a. um die Verwaltung der Gebietskörperschaften, Interessensvertretungen der ArbeitgeberInnen und ArbeitnehmerInnen, Sozialversicherungsträger, Vereine, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, Apothekerinnen und Apotheker. Alle Daten beziehen sich auf den Stichtag 31. 12..

Definitionen

Aktiv unselbstständig Beschäftigte – Die Gruppe der aktiv unselbstständig Beschäftigten umfasst alle unselbstständig Versicherten ohne Karenzgeld- bzw. KindergeldbezieherInnen und ohne Präsenz- bzw. Zivildienstler.

Arbeitslosenquote (EU-Quote) – Die EU-Quote als internationale Arbeitslosenquote wird auf Basis der Arbeitskräfteerhebung berechnet. Ihr liegt die internationale Definition von Arbeitslosigkeit zugrunde. Demnach gelten Personen als arbeitslos, wenn sie – nach dem Labour Force-Konzept (LFK) – nicht erwerbstätig sind, aktiv Arbeit suchen und innerhalb von zwei Wochen für die Arbeitsaufnahme verfügbar sind. Die Quote entspricht dem Anteil der Arbeitslosen nach LFK an den Erwerbspersonen nach LFK, jeweils im Alter von 15 bis 74 Jahren. Aufgrund der eingeschränkten Definition von Arbeitslosigkeit (sofortige Verfügbarkeit, Status als nicht arbeitslos, wenn in der Referenzwoche mindestens eine Stunde gearbeitet wurde) und tendenzieller Untererfassung von Arbeitslosen bei der Arbeitskräfteerhebung liegt die EU-Quote in der Regel unter der nationalen Arbeitslosenquote (Registerquote).

Arbeitslosenquote (Registerquote) – Die Registerquote als nationale Arbeitslosenquote basiert auf den beim Arbeitsmarktservice (AMS) vorgemerkten Arbeitslosen und den beim Hauptverband der Sozialversicherungsträger erfassten unselbstständig Beschäftigten. Sie entspricht dem Anteil der vorgemerkten Arbeitslosen am Arbeitskräftepotential (unselbstständig Beschäftigte plus vorgemerkte Arbeitslose).

Erwerbspersonen – Die Zahl der Erwerbspersonen ergibt sich aus der Summe der Erwerbstätigen und der Arbeitslosen.

Freie Dienstverträge – ArbeitnehmerInnen, die auf Grund eines freien Dienstvertrages (im Rahmen eines Dienstverhältnisses) tätig werden, beziehen Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, für welche die Arbeitgeberin bzw. der Arbeitgeber Sozialversicherungsbeiträge einbehält. Ein sozialversicherungspflichtiger freier Dienstvertrag unterliegt der Pensions-, Kranken-, Unfall- und seit 2008 auch der Arbeitslosenversicherung.

Geringfügige Beschäftigung – Eine geringfügige Beschäftigung ist eine Erwerbstätigkeit als DienstnehmerIn bzw. als DienstnehmerIn mit freiem Dienstvertrag und wird durch einen Maximalverdienst (Geringfügigkeitsgrenze) definiert. Sie begründet keine Pflichtversicherung in der Pensions- und Krankenversicherung, sondern nur eine Unfallversicherung.

Inaktiv unselbstständig Beschäftigte – Die Gruppe der inaktiv unselbstständig Beschäftigten umfasst alle unselbstständig Versicherten, die derzeit aufgrund des Bezugs von Kinderbetreuungsgeld oder aufgrund des Präsenz- bzw. Zivildienstes nicht aktiv sind.

LeistungsbezieherInnen – Personen, die zum jeweiligen Stichtag eine Leistung nach den gültigen Bestimmungen des Arbeitslosenversicherungsgesetzes 1977 (z. B. Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, u. a.), des Überbrückungshilfegesetzes oder des Sonderunterstützungsgesetzes erhalten, werden als LeistungsbezieherInnen bezeichnet.

ÖNACE – ÖNACE bezeichnet die österreichische Version der europäischen Systematik der Wirtschaftstätigkeiten (NACE = Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes). Sie ist hierarchisch gegliedert in Abschnitte, Unterabschnitte, Abteilungen, Gruppen, Klassen und Unterklassen.

Offene Stellen – Die sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe an die regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice ergebende Zahl der freien Arbeitsplätze werden als offene Stellen ausgewiesen. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Arbeitsort.

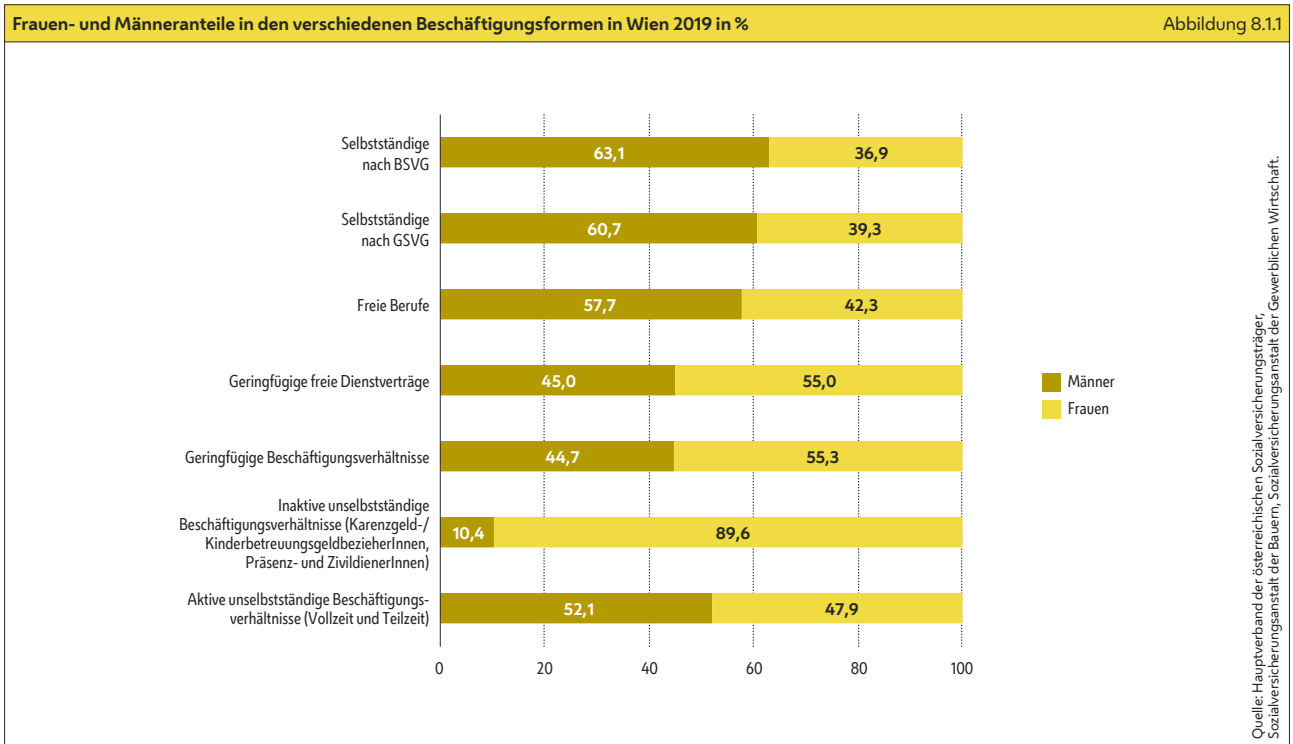
Unselbstständige Beschäftigung – Unselbstständige Beschäftigung umfasst klassische, voll sozialversicherungspflichtige unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse im Vollzeit- oder Teilzeitausmaß (inklusive KinderbetreuungsgeldbezieherInnen und Präsenz- bzw. Zivildienstleistende mit aufrechtem Dienstverhältnis). Seit der Umstellung der Beschäftigtenstatistik (rückwirkend ab 2008) sind auch freie DienstnehmerInnen inkludiert.

Vormerkdauer – Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Stichtagsdatum liegt. Sie stellt die Dauer der Arbeitslosigkeit zu einem bestimmten Zeitpunkt dar und wird aus Bestandsmengen ermittelt. Um bei kurzfristigen Unterbrechungen einer Arbeitslosigkeit diese nicht in einzelne Kurzperioden zu unterteilen und damit die Berechnung der Vormerkdauer immer wieder von vorne beginnen zu lassen, werden Unterbrechungen bis zu 28 Tagen nicht berücksichtigt.

Versicherte Beschäftigungsverhältnisse in Wien nach Geschlecht seit 2000 Tabelle 8.1.1										
Jahr	Insgesamt	Geschlecht		Versicherte nach Beschäftigungsverhältnissen						
				unselbstständige (1)			selbstständige (2)			
		Männer	Frauen	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
			Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen
2000	886.313	472.287	414.026	822.900	428.819	394.081	63.413	43.468	19.945	
2001	888.015	468.429	419.586	822.232	423.416	398.816	65.783	45.013	20.770	
2002	882.826	463.100	419.726	814.483	416.425	398.058	68.343	46.675	21.668	
2003	900.420	466.075	434.345	830.373	418.303	412.070	70.047	47.772	22.275	
2004	901.336	465.229	436.107	827.580	414.597	412.983	73.756	50.632	23.124	
2005	910.124	468.690	441.434	833.039	415.800	417.239	77.085	52.890	24.195	
2006	920.722	473.645	447.077	841.422	419.187	422.235	79.300	54.458	24.842	
2007	935.202	480.862	454.340	854.133	425.664	428.469	81.069	55.198	25.871	
Beschäftigtenstatistik ab 2008 (3)										
2008	928.375	477.084	451.291	843.235	420.877	422.358	85.140	56.207	28.933	
2009	924.952	472.499	452.453	836.891	415.615	421.276	88.061	56.884	31.177	
2010	931.642	475.678	455.964	841.398	418.284	423.114	90.244	57.394	32.850	
2011	948.871	485.069	463.802	857.508	427.430	430.078	91.363	57.639	33.724	
2012	963.207	492.893	470.314	870.055	434.749	435.306	93.152	58.144	35.008	
2013	974.243	499.463	474.780	877.385	439.236	438.149	96.858	60.227	36.631	
2014	982.663	503.379	479.284	885.317	443.319	441.998	97.346	60.060	37.286	
2015	993.005	507.683	485.322	893.603	446.858	446.745	99.402	60.825	38.577	
2016	1.007.739	515.978	491.761	906.019	454.177	451.842	101.720	61.801	39.919	
2017	1.025.300	527.279	498.021	921.734	464.502	457.232	103.566	62.777	40.789	
2018	1.047.033	540.344	506.689	941.142	476.278	464.864	105.891	64.066	41.825	
2019	1.064.749	551.872	512.877	956.687	486.435	470.252	108.062	65.437	42.625	

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft.

(1) Inklusive geringfügige Beschäftigungsverhältnisse.
 (2) 2013: Zeitreihenbruch aufgrund geänderter sozialversicherungsrechtlicher Bestimmungen bei den Mitgliedern der Architekten- und Ingenieurkonsulentenkammer.
 (3) 2008: Zeitreihenbruch aufgrund einer bis Anfang 2008 rückwirkenden Umstellung der Beschäftigtenstatistik durch den Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger (siehe Erläuterungen).



Versicherte Beschäftigungsverhältnisse in Wien nach Geschlecht 2019				Tabelle 8.1.2	
Beschäftigungsverhältnisse	Insgesamt	Geschlecht			
		Männer	Frauen		
Versicherte Beschäftigungsverhältnisse insgesamt	1.064.749	551.871	512.878		
Unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse (inklusive geringfügige Beschäftigungsverhältnisse und geringfügig freie Dienstverträge)	956.687	486.434	470.253		
Unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse	864.116	444.993	419.123		
davon freie Dienstverträge	6.408	3.275	3.133		
Aktive unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse	851.900	443.725	408.175		
Inaktive unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse	12.216	1.268	10.948		
Karenzgeld-/KinderbetreuungsgeldbezieherInnen	11.752	806	10.946		
PräsenzdiennerInnen	464	462	2		
Geringfügige Beschäftigungsverhältnisse und geringfügig freie Dienstverträge	92.571	41.441	51.130		
Geringfügige Beschäftigungsverhältnisse	84.204	37.678	46.526		
Geringfügig freie Dienstverträge	8.367	3.763	4.604		
Selbstständige Beschäftigungsverhältnisse insgesamt	108.062	65.437	42.625		
Erwerbstätige nach Gewerblichem Sozialversicherungsgesetz	98.660	59.934	38.726		
Freie Berufe nach Freiberuflich Selbstständigen-Sozialversicherungsgesetz	7.965	4.596	3.369		
Erwerbstätige nach Bauern-Sozialversicherungsgesetz	1.437	907	530		

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft.

Unselbstständige Beschäftigung in Wien nach sozialrechtlicher Stellung und Geschlecht seit 1994													Tabelle 8.1.3	
Jahr	Insgesamt	Geschlecht		Beschäftigungsverhältnisse										
		Männer	Frauen	Arbeiterinnen und Arbeiter			Angestellte			Beamtinnen und Beamte				
				insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht			
					Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen		
1994	788.044	423.457	364.587	263.975	162.277	101.698	404.656	185.351	219.305	119.413	75.829	43.584		
1995	781.130	419.595	361.535	258.176	159.392	98.784	404.561	185.359	219.202	118.393	74.844	43.549		
1996	770.866	413.302	357.564	250.119	154.480	95.639	401.877	183.617	218.260	118.870	75.205	43.665		
1997	764.605	409.613	354.992	245.480	152.313	93.167	401.486	183.493	217.993	117.639	73.807	43.832		
1998	766.548	408.649	357.899	240.836	150.129	90.707	408.289	185.063	223.226	117.423	73.457	43.966		
1999	772.976	411.406	361.570	237.262	148.588	88.674	418.688	189.960	228.728	117.026	72.858	44.168		
2000	770.660	407.622	363.038	233.546	145.072	88.474	424.785	193.445	231.340	112.329	69.105	43.224		
2001	767.491	401.131	366.360	226.479	138.757	87.722	432.625	196.423	236.202	108.387	65.951	42.436		
2002	757.869	393.205	364.664	220.277	135.140	85.137	432.611	194.921	237.690	104.981	63.144	41.837		
2003	759.604	389.187	370.417	216.559	132.639	83.920	442.303	196.626	245.677	100.742	59.922	40.820		
2004	753.516	383.638	369.878	211.538	130.248	81.290	445.793	196.562	249.231	96.185	56.828	39.357		
2005	756.506	383.609	372.897	210.240	130.588	79.652	453.938	199.185	254.753	92.328	53.836	38.492		
2006	763.607	386.735	376.872	211.039	132.160	78.879	463.864	203.202	260.662	88.704	51.373	37.331		
2007	774.137	392.365	381.772	212.394	134.263	78.131	476.340	208.940	267.400	85.403	49.162	36.241		
Beschäftigtenstatistik ab 2008 (1)														
2008	771.158	391.714	379.444	217.889	137.972	79.917	479.278	213.410	265.868	73.991	40.332	33.659		
2009	762.891	385.112	377.779	211.272	133.070	78.202	481.000	213.628	267.372	70.619	38.414	32.205		
2010	764.310	385.953	378.357	210.946	133.352	77.594	485.477	215.651	269.826	67.887	36.950	30.937		
2011	777.174	393.490	383.684	214.871	136.809	78.062	496.990	221.105	275.885	65.313	35.576	29.737		
2012	786.384	399.182	387.202	216.427	138.269	78.158	507.300	226.693	280.607	62.657	34.220	28.437		
2013	791.327	402.208	389.119	215.937	138.592	77.345	515.200	230.647	284.553	60.190	32.969	27.221		
2014	795.978	404.263	391.715	214.903	137.966	76.937	524.525	235.092	289.433	56.550	31.205	25.345		
2015	801.919	406.313	395.606	213.171	136.908	76.263	535.942	239.930	296.012	52.806	29.475	23.331		
2016	813.468	413.107	400.361	215.954	139.609	76.345	546.327	244.866	301.461	51.187	28.632	22.555		
2017	828.940	423.204	405.736	220.507	143.895	76.612	559.533	251.970	307.563	48.900	27.339	21.561		
2018	848.531	434.824	413.707	225.464	147.891	77.573	576.348	260.808	315.540	46.719	26.125	20.594		
2019	864.116	444.993	419.123	229.715	151.867	77.848	590.175	268.340	321.835	44.226	24.786	19.440		

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

(1) 2008: Zeitreihenbruch aufgrund einer bis Anfang 2008 rückwirkenden Umstellung der Beschäftigtenstatistik durch den Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger (siehe Erläuterungen).

Unselbstständige Beschäftigung in Wien nach Monaten, sozialrechtlicher Stellung und Geschlecht 2019 Tabelle 8.1.4

Monat	Insgesamt	Geschlecht		Beschäftigungsverhältnisse								
				Arbeiterinnen und Arbeiter			Angestellte			Beamtinnen und Beamte		
		Männer	Frauen	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht	
					Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen
Jänner	845.424	431.467	413.957	218.069	142.252	75.817	581.944	263.811	318.133	45.411	25.404	20.007
Februar	849.866	434.781	415.085	220.641	144.726	75.915	583.973	264.755	319.218	45.252	25.300	19.952
März	857.755	441.665	416.090	226.952	150.444	76.508	585.759	265.989	319.770	45.044	25.232	19.812
April	863.720	445.581	418.139	231.670	153.688	77.982	587.245	266.800	320.445	44.805	25.093	19.712
Mai	866.109	447.689	418.420	233.764	155.357	78.407	587.765	267.371	320.394	44.580	24.961	19.619
Juni	867.377	448.619	418.758	235.073	156.264	78.809	587.881	267.480	320.401	44.423	24.875	19.548
Juli	871.965	451.066	420.899	235.324	156.174	79.150	592.497	270.170	322.327	44.144	24.722	19.422
August	866.692	448.303	418.389	233.380	154.887	78.493	589.336	268.771	320.565	43.976	24.645	19.331
September	873.331	452.045	421.286	235.841	156.998	78.843	593.837	270.520	323.317	43.653	24.527	19.126
Oktober	874.786	452.253	422.533	234.897	156.490	78.407	596.548	271.428	325.120	43.341	24.335	19.006
November	873.981	449.934	424.047	232.214	153.764	78.450	598.629	271.938	326.691	43.138	24.232	18.906
Dezember	858.396	436.534	421.862	218.759	141.367	77.392	596.694	271.052	325.642	42.943	24.115	18.828

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Unselbstständige Beschäftigung in Wien nach Staatsangehörigkeit seit 2012 Tabelle 8.1.5

Staatsangehörigkeit	Berichtsjahr								
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse	786.384	791.327	795.978	801.919	813.468	828.940	848.531	864.117	
ÖsterreicherInnen	615.993	611.875	607.418	607.278	609.140	612.230	618.479	621.335	
AusländerInnen	170.391	179.452	188.560	194.641	204.328	216.710	230.052	242.782	
EU	69.166	80.835	89.914	95.828	102.207	109.714	116.693	123.282	
DEU Deutschland	18.952	19.740	20.076	20.547	21.516	22.657	23.876	24.903	
POL Polen	14.098	15.432	16.317	16.913	17.624	18.505	19.285	20.056	
HUN Ungarn	8.853	10.931	12.497	13.611	14.920	16.297	17.135	17.803	
ROU Rumänien	5.551	6.114	8.883	10.208	11.203	12.450	13.560	14.798	
SVK Slowakei	6.754	7.937	8.745	9.247	9.805	10.339	10.888	11.485	
HRV Kroatien (1)	3.975	4.223	4.597	4.945	5.383	5.986	6.648	7.201	
BGR Bulgarien	2.069	2.278	3.719	4.469	4.936	5.481	6.070	6.597	
Rest	8.914	14.180	15.080	15.888	16.820	17.999	19.231	20.439	
Andere Staaten (2)	101.225	98.617	98.646	98.813	102.121	106.996	113.359	119.500	
YUG ehemaliges Jugoslawien	35.538	33.786	31.668	29.404	27.274	25.822	24.671	23.100	
TUR Türkei	19.040	19.017	18.552	18.123	18.208	18.767	19.331	19.715	
SRB Serbien	4.877	6.115	7.128	8.385	10.209	11.972	13.807	15.395	
BIH Bosnien-Herzegowina	6.539	6.880	7.129	7.435	7.903	8.447	9.010	9.503	
Rest	35.231	32.819	34.169	35.466	38.527	41.988	46.540	51.787	

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

(1) EU-Beitritt am 1. 7. 2013.
 (2) Inklusive Personen mit unbekannter Staatsangehörigkeit.

Unselbstständige Beschäftigung in Wien nach Altersgruppen und Geschlecht 2019 Tabelle 8.1.6

Altersgruppen	Insgesamt		Unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse			
			Geschlecht			
	absolut	%	Männer		Frauen	
			absolut	%	absolut	%
Insgesamt	864.116	100,0	444.993	100,0	419.123	100,0
bis 19	19.957	2,3	11.593	2,6	8.364	2,0
20–24	63.532	7,4	31.869	7,2	31.663	7,6
25–29	108.822	12,6	55.252	12,4	53.570	12,8
30–34	113.466	13,1	60.188	13,5	53.278	12,7
35–39	110.234	12,8	57.848	13,0	52.386	12,5
40–44	102.178	11,8	51.953	11,7	50.225	12,0
45–49	107.980	12,5	52.699	11,8	55.281	13,2
50–54	113.217	13,1	55.796	12,5	57.421	13,7
55–59	90.366	10,5	44.682	10,0	45.684	10,9
60+	34.364	4,0	23.113	5,2	11.251	2,7

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Unselbstständige Beschäftigung in Wien nach Wirtschaftstätigkeiten und Geschlecht 2019					Tabelle 8.1.7
Abschnitt ausgewählte Abteilung (ÖNACE 2008)	Unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse				
	insgesamt	Anteil in % (1)	Geschlecht		
			Männer	Frauen	
Unselbstständige Beschäftigung insgesamt	864.116	100,0	444.993	419.123	
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	978	0,1	601	377	
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	188	0,0	129	59	
Herstellung von Waren	52.209	6,0	36.883	15.326	
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	7.542	0,9	4.384	3.158	
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	5.097	0,6	2.831	2.266	
Herstellung von Metallerzeugnissen	3.137	0,4	2.423	714	
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	5.947	0,7	4.352	1.595	
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	5.486	0,6	4.525	961	
Rest	25.000	2,9	18.368	6.632	
Energieversorgung	6.152	0,7	4.638	1.514	
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	1.213	0,1	929	284	
Bau	51.224	5,9	45.619	5.605	
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	110.500	12,8	52.489	58.011	
Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	10.055	1,2	8.185	1.870	
Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	42.099	4,9	24.257	17.842	
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	58.346	6,8	20.047	38.299	
Verkehr und Lagerei	43.133	5,0	33.430	9.703	
Beherbergung und Gastronomie	50.306	5,8	28.290	22.016	
Beherbergung	11.489	1,3	5.527	5.962	
Gastronomie	38.817	4,5	22.763	16.054	
Information und Kommunikation	54.299	6,3	35.996	18.303	
Telekommunikation	6.881	0,8	4.545	2.336	
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	24.419	2,8	18.306	6.113	
Informationsdienstleistungen	10.609	1,2	6.821	3.788	
Rest	12.390	1,4	6.324	6.066	
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	41.855	4,8	20.822	21.033	
Erbringung von Finanzdienstleistungen	26.466	3,1	12.928	13.538	
Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	10.645	1,2	5.386	5.259	
Rest	4.744	0,5	2.508	2.236	
Grundstücks- und Wohnungswesen	18.682	2,2	7.495	11.187	
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	71.600	8,3	33.129	38.471	
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	17.637	2,0	4.926	12.711	
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	20.053	2,3	10.296	9.757	
Architektur- u. Ingenieurbüros; technische, physikalische u. chemische Untersuchung	14.586	1,7	8.932	5.654	
Forschung und Entwicklung	7.201	0,8	3.755	3.446	
Werbung und Marktforschung	9.091	1,1	3.944	5.147	
Rest	3.032	0,4	1.276	1.756	
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	65.903	7,6	35.708	30.195	
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	19.923	2,3	13.831	6.092	
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	27.230	3,2	11.669	15.561	
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g. (2)	8.443	1,0	3.928	4.515	
Rest	10.307	1,2	6.280	4.027	
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	136.786	15,8	55.054	81.732	
Erziehung und Unterricht	43.893	5,1	17.247	26.646	
Gesundheits- und Sozialwesen	60.500	7,0	16.480	44.020	
Kunst, Unterhaltung und Erholung	14.779	1,7	8.077	6.702	
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	25.316	2,9	9.779	15.537	
Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	16.463	1,9	6.579	9.884	
Rest	8.853	1,0	3.200	5.653	
Private Haushalte	858	0,1	199	659	
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	806	0,1	354	452	
Wirtschaftsklasse unbekannt	720	0,1	377	343	
PräsenzdienerInnen	464	0,1	462	2	
Kinderbetreuungs- und Karenzgeld-BezieherInnen	11.752	1,4	806	10.946	

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

(1) Anteil der Beschäftigungsverhältnisse in den einzelnen Abschnitten und Abteilungen.
(2) a. n. g.: anderwertig nicht genannt.

Arbeitslose Personen (inkl. SchulungsteilnehmerInnen) in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht sowie offene Stellen seit 2000								Tabelle 8.2.1
Jahr	Arbeitslose Personen (inkl. SchulungsteilnehmerInnen) im Jahresdurchschnitt							Offene Stellen
	Insgesamt	ÖsterreicherInnen			AusländerInnen			
		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
			Männer	Frauen		Männer	Frauen	
2000	69.142	57.388	32.316	25.071	11.755	7.878	3.877	7.016
2001	73.546	58.699	33.205	25.494	14.848	9.998	4.850	5.173
2002	85.411	67.827	38.933	28.893	17.584	11.773	5.811	3.518
2003	92.897	73.372	42.539	30.833	19.525	12.945	6.581	2.864
2004	96.430	75.399	43.781	31.617	21.031	13.791	7.240	2.943
2005	99.122	75.544	43.543	32.001	23.578	15.086	8.492	4.284
2006	97.589	73.553	42.368	31.185	24.036	14.926	9.110	5.188
2007	91.063	68.325	39.355	28.970	22.738	13.927	8.811	7.112
2008	84.643	62.923	36.073	26.850	21.720	13.158	8.562	7.308
2009	95.862	69.695	40.539	29.156	26.167	15.959	10.208	6.109
2010	100.023	71.469	41.183	30.285	28.554	16.683	11.871	6.439
2011	100.766	71.324	40.952	30.372	29.442	17.010	12.432	5.452
2012	108.791	74.510	42.801	31.709	34.281	19.938	14.343	4.576
2013	120.816	80.026	46.057	33.968	40.790	23.744	17.047	4.169
2014	135.545	86.682	50.077	36.605	48.863	28.435	20.428	4.444
2015	149.486	91.272	52.874	38.398	58.215	34.644	23.571	4.558
2016	155.948	90.628	52.114	38.514	65.319	38.821	26.499	5.374
2017	155.127	88.013	50.173	37.841	67.114	39.349	27.765	6.865
2018	147.692	81.789	46.265	35.524	65.903	37.821	28.082	10.244
2019	140.715	76.748	42.970	33.777	63.966	35.342	28.624	12.785

Quelle: Arbeitsmarktservice Wien, Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Arbeitslose Personen (inkl. Schulungsteiln.) nach Geschlecht und gemeldete offene Stellen nach Gemeindebezirken 2019					Tabelle 8.2.2
Gemeindebezirk	Arbeitslose Personen (inkl. SchulungsteilnehmerInnen) im Jahresdurchschnitt			Gemeldete offene Stellen	
	insgesamt	Geschlecht			
		Männer	Frauen		
Wien	140.714	78.312	62.402	12.888	
1. Innere Stadt	383	204	179	1.154	
2. Leopoldstadt	8.249	4.670	3.579	954	
3. Landstraße	5.731	3.194	2.536	1.524	
4. Wieden	2.122	1.330	791	220	
5. Margareten	4.482	2.567	1.915	220	
6. Mariahilf	2.124	1.253	871	297	
7. Neubau	1.596	885	711	439	
8. Josefstadt	1.141	693	448	197	
9. Alsergrund	1.978	1.135	842	385	
10. Favoriten	19.434	11.001	8.433	1.160	
11. Simmering	9.362	4.933	4.429	483	
12. Meidling	9.141	5.116	4.026	704	
13. Hietzing	2.530	1.385	1.144	200	
14. Penzing	5.989	3.374	2.615	457	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	7.479	4.371	3.107	484	
16. Ottakring	8.429	4.925	3.503	442	
17. Hernals	4.214	2.419	1.795	225	
18. Währing	2.668	1.446	1.222	125	
19. Döbling	3.850	2.091	1.759	366	
20. Brigittenau	8.750	4.975	3.774	278	
21. Floridsdorf	12.823	6.943	5.880	656	
22. Donaustadt	11.762	6.005	5.756	921	
23. Liesing	6.478	3.395	3.083	996	

Quelle: Arbeitsmarktservice Wien, Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

BezieherInnen von Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung in Wien nach Geschlecht seit 2001										Tabelle 8.2.3
Jahr	Insgesamt	Geschlecht		BezieherInnen von Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung im Jahresdurchschnitt						
		Männer	Frauen	Arbeitslosengeld			Notstandshilfe			
				insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
					Männer	Frauen		Männer	Frauen	
2001	59.129	35.703	23.426	26.800	16.328	10.472	32.329	19.375	12.954	
2002	69.538	42.220	27.318	31.191	18.848	12.342	38.347	23.371	14.976	
2003	72.166	44.050	28.116	30.167	18.305	11.862	41.999	25.745	16.254	
2004	73.462	44.986	28.476	29.148	17.772	11.376	44.314	27.214	17.100	
2005	71.421	43.725	27.696	28.835	17.531	11.304	42.586	26.194	16.392	
2006	68.159	42.217	25.942	26.873	16.472	10.401	41.286	25.745	15.541	
2007	63.534	39.230	24.304	25.793	15.679	10.114	37.741	23.550	14.190	
2008	58.937	36.039	22.898	25.212	15.152	10.060	33.725	20.887	12.838	
2009	65.098	40.698	24.400	29.880	18.588	11.292	35.218	22.110	13.108	
2010	65.764	40.604	25.160	28.551	17.308	11.243	37.213	23.296	13.917	
2011	68.904	41.879	27.024	28.817	17.236	11.581	40.086	24.643	15.443	
2012	72.787	44.394	28.393	29.804	18.014	11.790	42.983	26.380	16.603	
2013	78.993	48.426	30.568	31.922	19.461	12.461	47.072	28.965	18.107	
2014	89.596	54.880	34.715	34.543	20.853	13.690	55.052	34.027	21.025	
2015	105.736	64.610	41.126	37.051	22.025	15.026	68.685	42.585	26.100	
2016	107.080	64.590	42.491	35.629	20.858	14.771	71.452	43.732	27.720	
2017	103.029	61.607	41.422	34.843	20.344	14.499	68.185	41.263	26.922	
2018	99.074	58.453	40.621	34.443	20.040	14.402	64.631	38.413	26.218	
2019	96.419	55.803	40.616	33.730	19.607	14.123	62.689	36.193	26.492	

Quelle: Arbeitsmarktservice Wien.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Arbeitslosenquoten in Wien nach nationaler und internationaler Definition nach Geschlecht seit 1996							Tabelle 8.2.4
Jahr	Nationale Registerquote (1)			Internationale Quote (2)			
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
1996	7,8	8,6	6,8	5,9	6,3	5,5	
1997	8,3	9,0	7,4	6,3	6,8	5,8	
1998	8,7	9,4	8,0	6,3	7,1	5,3	
1999	8,1	8,8	7,4	5,7	6,7	4,5	
2000	7,2	8,0	6,3	5,7	6,4	4,9	
2001	7,6	8,7	6,5	5,8	6,5	5,0	
2002	9,0	10,3	7,6	7,2	8,4	5,9	
2003	9,5	11,0	7,9	7,8	8,8	6,6	
2004	9,8	11,4	8,1	9,8	10,4	9,2	
2005	9,7	11,3	8,1	10,0	11,5	8,3	
2006	9,3	10,8	7,6	9,7	10,5	8,8	
2007	8,5	9,9	7,0	9,3	9,8	8,7	
2008	7,9	9,2	6,6	7,3	7,7	6,8	
2009	8,7	10,3	7,0	8,8	9,9	7,6	
2010	8,8	10,3	7,3	8,3	9,3	7,3	
2011	9,2	10,6	7,9	8,1	8,6	7,4	
2012	9,5	10,9	8,1	8,9	9,9	7,8	
2013	10,2	11,7	8,6	9,3	9,8	8,6	
2014	11,6	13,2	9,8	10,2	11,2	9,0	
2015	13,5	15,4	11,3	10,6	12,2	8,8	
2016	13,6	15,5	11,7	11,3	12,9	9,6	
2017	13,0	14,6	11,3	10,4	11,7	8,9	
2018	12,3	13,6	10,8	10,0	11,1	8,7	
2019	11,7	12,8	10,6	9,3	10,2	8,3	

Quelle: Arbeitsmarktservice Wien und Statistik Austria.

(1) Ab 2008 erfolgt die Berechnung der Registerarbeitslosenquote auf Basis der vom Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger rückwirkend ab Anfang 2008 umgestellten Beschäftigtenstatistik.
(2) Ab 2004: revidierte Daten aufgrund einer Stichprobenumstellung ab dem 4. Quartal 2014.

Arbeitslose Personen (inkl. SchulungsteilnehmerInnen) in Wien nach Altersgruppen und Geschlecht seit 2017									
Tabelle 8.2.5									
Altersgruppen	Berichtsjahr								
	2017			2018			2019		
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht	
		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen
Insgesamt	155.127	89.521	65.606	147.692	84.086	63.606	140.716	78.314	62.402
bis 19	7.785	4.994	2.791	7.703	4.798	2.905	6.865	4.082	2.783
20–24	17.121	10.610	6.511	15.453	9.364	6.089	13.750	8.119	5.631
25–29	21.024	12.051	8.973	19.500	10.976	8.523	18.037	9.851	8.186
30–34	21.112	11.685	9.427	20.009	10.894	9.115	19.005	9.970	9.035
35–39	19.093	10.090	9.003	18.424	9.618	8.806	17.834	9.137	8.697
40–44	16.985	8.840	8.145	16.091	8.266	7.825	15.343	7.782	7.561
45–49	16.728	9.002	7.725	15.514	8.214	7.300	14.575	7.539	7.036
50–54	15.962	9.135	6.827	15.093	8.584	6.509	14.684	8.187	6.497
55–59	14.038	8.194	5.843	14.252	8.130	6.122	14.606	8.104	6.502
60+	5.280	4.921	359	5.653	5.241	412	6.017	5.543	474

Quelle: Arbeitsmarktservice Wien, Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Arbeitslose Personen (inkl. SchulungsteilnehmerInnen) nach Vormerkdauer und Geschlecht seit 2017									
Tabelle 8.2.6									
Vormerkdauer	Berichtsjahr								
	2017			2018			2019		
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht	
		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen
Insgesamt	155.127	89.521	65.606	147.692	84.086	63.606	140.715	78.312	62.403
unter 3 Monate	74.848	42.268	32.580	70.917	39.109	31.808	65.760	35.595	30.165
3 bis unter 6 Monate	28.682	16.109	12.573	28.392	15.697	12.695	26.933	14.598	12.335
6 Monate bis unter 1 Jahr	25.817	14.778	11.039	23.815	13.608	10.207	23.078	12.613	10.465
1 Jahr und länger	25.781	16.367	9.414	24.568	15.671	8.897	24.944	15.506	9.438

Quelle: Arbeitsmarktservice Wien, Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Arbeitslose Personen (inkl. Schulungsteiln.) in Wien nach höchster abgeschlossener Ausbildung und Geschlecht seit 2017									
Tabelle 8.2.7									
Ausbildung	Berichtsjahr								
	2017			2018			2019		
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht	
		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen
Insgesamt	155.127	89.521	65.606	147.692	84.086	63.606	140.715	78.311	62.404
Kein Schulabschluss	14.094	7.880	6.213	13.465	7.506	5.959	13.271	7.066	6.205
Pflichtschulabschluss	62.339	36.953	25.386	58.501	34.361	24.140	55.563	32.026	23.537
Abgeschlossene Lehre (1)	33.271	22.308	10.963	30.477	20.098	10.379	28.260	18.326	9.934
Mittlerer Schulabschluss	6.450	2.842	3.607	6.395	2.885	3.509	6.062	2.713	3.349
Höherer Schulabschluss	22.543	11.736	10.808	22.224	11.523	10.701	21.199	10.705	10.494
Universitätsabschluss (2)	16.161	7.640	8.521	16.415	7.588	8.826	16.180	7.375	8.805
Ungeklärte Ausbildung	270	163	107	217	125	92	180	100	80

Quelle: Arbeitsmarktservice Wien, Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

(1) Einschließlich Meisterprüfung.
(2) Einschließlich Akademien und Fachhochschulen.

Arbeitslose Personen (inkl. SchulungsteilnehmerInnen) in Wien nach Wirtschaftstätigkeiten und Geschlecht 2019					Tabelle 8.2.8
Abschnitte (ÖNACE 2008)	Insgesamt	Arbeitslose Personen (inkl. SchulungsteilnehmerInnen) im Jahresdurchschnitt			
		Anteil in % (1)	Geschlecht		
			Männer	Frauen	
Insgesamt	140.715	100,0	78.311	62.404	
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	309	0,2	193	116	
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	17	0,0	16	1	
Herstellung von Waren	5.018	3,6	3.255	1.763	
Energieversorgung	87	0,1	64	23	
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	177	0,1	146	31	
Bau	8.589	6,1	7.708	881	
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	18.283	13,0	8.150	10.133	
Verkehr und Lagerei	6.898	4,9	5.766	1.132	
Beherbergung und Gastronomie	14.012	10,0	7.382	6.630	
Information und Kommunikation	3.103	2,2	1.890	1.213	
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1.782	1,3	946	836	
Grundstücks- und Wohnungswesen	1.395	1,0	715	680	
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	5.108	3,6	2.446	2.662	
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	28.725	20,4	16.913	11.812	
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	3.130	2,2	1.602	1.528	
Erziehung und Unterricht	7.704	5,5	3.803	3.901	
Gesundheits- und Sozialwesen	11.495	8,2	5.305	6.190	
Kunst, Unterhaltung und Erholung	2.259	1,6	1.337	922	
Erbringung sonstige Dienstleistungen	3.155	2,2	1.128	2.027	
Private Haushalte	178	0,1	44	134	
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	68	0,0	31	37	
Sonstiges	19.223	13,7	9.471	9.752	

Quelle: Arbeitsmarktservice Wien, Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

(1) Anteil der Beschäftigten in den einzelnen Abschnitten.

Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen in Wien nach Geschlecht seit 2000										Tabelle 8.2.9
Jahr	Arbeitslose insgesamt (inkl. SchulungsteilnehmerInnen)			Vorgemerkte Arbeitslose			SchulungsteilnehmerInnen			
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	
2000	69.142	40.195	28.949	59.655	35.289	24.367	9.487	4.906	4.582	
2001	73.546	43.203	30.343	63.463	38.041	25.422	10.083	5.162	4.921	
2002	85.411	50.707	34.704	74.894	44.966	29.928	10.517	5.741	4.776	
2003	92.897	55.483	37.414	79.872	48.038	31.834	13.025	7.445	5.580	
2004	96.430	57.572	38.858	82.025	49.283	32.742	14.405	8.289	6.116	
2005	99.122	58.628	40.493	81.436	48.626	32.810	17.686	10.002	7.683	
2006	97.589	57.294	40.295	78.088	46.923	31.165	19.501	10.371	9.130	
2007	91.063	53.282	37.781	72.264	43.379	28.885	18.799	9.903	8.896	
2008	84.643	49.230	35.412	66.487	39.601	26.886	18.156	9.629	8.526	
2009	95.862	56.498	39.364	73.052	44.431	28.621	22.810	12.067	10.743	
2010	100.023	57.866	42.157	74.179	44.234	29.946	25.844	13.632	12.211	
2011	100.766	57.962	42.804	79.152	46.466	32.686	21.614	11.496	10.118	
2012	108.791	62.739	46.052	83.016	49.022	33.994	25.775	13.717	12.058	
2013	120.816	69.801	51.015	90.230	53.432	36.798	30.586	16.369	14.217	
2014	135.545	78.511	57.033	104.404	61.695	42.708	31.141	16.816	14.325	
2015	149.486	87.518	61.969	124.685	74.241	50.444	24.801	13.277	11.525	
2016	155.948	90.934	65.013	128.375	75.520	52.855	27.573	15.414	12.158	
2017	155.127	89.521	65.606	124.054	72.388	51.666	31.073	17.133	13.940	
2018	147.692	84.086	63.606	118.501	68.560	49.941	29.191	15.526	13.665	
2019	140.715	78.312	62.403	114.869	65.362	49.507	25.846	12.950	12.896	

Quelle: Arbeitsmarktservice Wien, Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Lehrlinge in Wien nach Lehrjahren und Geschlecht seit 2009												Tabelle 8.3.1	
Jahr	Insgesamt	Lehrlinge											
		Geschlecht		im 1. Lehrjahr		im 2. Lehrjahr		im 3. Lehrjahr		im 4. Lehrjahr			
		Männer	Frauen	Geschlecht		Geschlecht		Geschlecht		Geschlecht			
				Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
2009	18.829	11.773	7.056	3.896	2.518	3.467	2.263	3.204	2.128	1.206	147		
2010	19.187	11.892	7.295	3.923	2.516	3.604	2.499	3.216	2.134	1.149	146		
2011	19.267	11.978	7.289	3.719	2.317	3.567	2.468	3.448	2.353	1.244	151		
2012	19.078	11.691	7.387	3.562	2.481	3.494	2.419	3.419	2.329	1.216	158		
2013	18.226	11.217	7.009	3.410	2.186	3.261	2.451	3.352	2.228	1.194	144		
2014	17.406	10.606	6.800	3.297	2.190	3.193	2.213	3.016	2.287	1.100	110		
2015	16.918	10.414	6.504	3.318	2.078	3.039	2.214	3.047	2.103	1.010	109		
2016	16.832	10.441	6.391	3.474	2.051	3.010	2.085	2.940	2.108	1.017	147		
2017	16.846	10.571	6.275	3.466	2.124	3.153	2.060	2.982	1.963	970	128		
2018	16.899	10.705	6.194	3.423	2.036	3.192	2.053	3.146	1.979	944	126		
2019	17.153	10.783	6.370	3.440	2.106	3.230	2.075	3.161	2.058	952	131		

Quelle: Wirtschaftskammer Wien.

Lehrlinge in Wiener Lehrbetrieben nach Wirtschaftssektoren und Geschlecht seit 2017										Tabelle 8.3.2	
Lehrbetriebe nach Wirtschaftssektoren	Berichtsjahr										
	2017			2018			2019				
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht			
		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen		
Lehrlinge in Wien insgesamt	16.846	10.571	6.275	16.899	10.705	6.194	17.153	10.784	6.369		
Betriebe der gewerblichen Wirtschaft	10.821	7.155	3.666	11.209	7.506	3.703	11.695	7.877	3.818		
Gewerbe und Handwerk	4.328	3.051	1.277	4.543	3.302	1.241	4.688	3.455	1.233		
Industrie	898	760	138	900	765	135	948	796	152		
Handel	2.296	1.208	1.088	2.350	1.227	1.123	2.560	1.383	1.177		
Bank und Versicherung	329	176	153	326	179	147	346	185	161		
Transport und Verkehr	807	664	143	820	664	156	824	658	166		
Tourismus und Freizeitwirtschaft	1.603	947	656	1.697	1.010	687	1.700	1.005	695		
Information und Consulting	560	349	211	573	359	214	629	395	234		
Nicht kammerzugehörige Betriebe	1.980	711	1.269	1.976	723	1.253	2.030	745	1.285		
Anstalten bzw. selbstständige Ausbildungseinrichtungen	4.045	2.705	1.340	3.714	2.476	1.238	3.428	2.162	1.266		

Quelle: Wirtschaftskammer Wien.

Lehrabschlussprüfungen in Wien nach Geschlecht seit 2009												Tabelle 8.3.3	
Jahr	Insgesamt	Geschlecht		Lehrabschlussprüfungen									
		Männer	Frauen	Antritte				davon haben...					
				Erstantritte		Wiederholungen		bestanden		nicht bestanden			
				Geschlecht		Geschlecht		Geschlecht		Geschlecht			
				Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
2009	9.461	5.887	3.574	5.527	3.423	360	151	4.705	3.137	1.182	437		
2010	10.009	6.154	3.855	5.753	3.682	401	173	4.898	3.382	1.256	473		
2011	9.331	5.867	3.464	5.497	3.293	370	171	4.678	2.945	1.189	519		
2012	10.138	6.353	3.785	5.940	3.559	413	226	5.085	3.133	1.268	652		
2013	10.724	6.700	4.024	6.281	3.773	419	251	5.425	3.294	1.275	730		
2014	11.079	6.890	4.189	6.358	3.849	532	340	5.468	3.317	1.422	872		
2015	10.769	6.477	4.292	5.927	3.943	550	349	4.990	3.418	1.487	874		
2016	10.797	6.417	4.380	5.765	4.041	652	339	4.801	3.494	1.616	886		
2017	10.688	6.307	4.381	5.693	4.040	614	341	4.705	3.451	1.602	930		
2018	10.373	6.173	4.200	5.572	3.827	601	373	4.527	3.172	1.646	1.028		
2019	10.246	6.122	4.124	5.481	3.726	641	398	4.434	3.155	1.688	969		

Quelle: Wirtschaftskammer Wien.

Menschen in Wien

5. Bevölkerung	57	9. Einkommen und Ausgaben	147
5.1 Bevölkerungsentwicklung.....	61	9.1 Individualeinkommen.....	150
5.2 Bevölkerungsstruktur.....	66	9.2 Konsumausgaben.....	156
5.3 Natürliche Bevölkerungsbewegung.....	75	9.3 Verbraucherpreisindex.....	157
5.4 Einbürgerungen.....	83	10. Soziale Sicherheit und Kriminalität	159
5.5 Gesamtwanderung.....	86	10.1 Krankenversicherung und Sozialleistungen.....	162
5.6 Außenwanderung.....	91	10.2 Beratung und Intervention.....	165
5.7 Binnenwanderung.....	96	10.3 Wohnhäuser.....	167
5.8 Bevölkerungsprognose.....	100	10.4 Kriminalität.....	168
6. Gesundheit	103	11. Religion	169
6.1 Medizinische Versorgung.....	106	11.1 Religion.....	172
6.2 Geburten und Säuglingssterblichkeit.....	110	11.2 Friedhöfe und Bestattungen.....	177
6.3 Erkrankungen.....	111	12. Kunst und Kultur	179
6.4 Todesursachen.....	115	12.1 Museums- und Ausstellungsbesuche.....	182
7. Bildung	117	12.2 Theatervorstellungen.....	183
7.1 Institutionelle Kinderbetreuung.....	120	12.3 Kinos.....	185
7.2 Schulen.....	123	12.4 Bibliotheken, Archive und Denkmalschutz.....	186
7.3 Universitäten und Fachhochschulen.....	128	12.5 Volkshochschulen.....	190
7.4 Bildungsstand und Bildungsausgaben.....	133		
8. Beschäftigung und Arbeitsmarkt	135		
8.1 Beschäftigte.....	138		
8.2 Arbeitslosigkeit.....	142		
8.3 Lehrlinge.....	146		

Erläuterungen

Individualeinkommen – Der Tariflohnindex (TLI) misst die Entwicklung der Kollektivvertragslöhne (Mindestlohnentwicklung) in Österreich. Er ist ein Bewertungskriterium für Lohn- und Gehaltsverhandlungen.

Das unselbstständige Einkommen nach dem Wohnsitz beruht auf der Lohnsteuerstatistik. Dabei handelt es sich um eine sekundärstatistische Vollerhebung auf Basis der Lohnzettel der ArbeitnehmerInnen und PensionsbezieherInnen. Die Lohnsteuer ist eine spezielle Form der Einkommensteuer und wird durch Abzug vom Arbeitslohn bzw. Pensionsbezug eingehoben.

Das Einkommen (inklusive Sonderzahlungen) nach dem Arbeitsort, welches vom Hauptverband der Sozialversicherungsträger für alle ArbeiterInnen und Angestellten (zugeordnet nach überwiegender Beschäftigung während des Jahres) erfasst wird, weist hingegen Versicherungsverhältnisse aus, das heißt Mehrfachzahlungen sind hier möglich (z. B. Bezug von mehreren Pensionen aus unterschiedlichen Versicherungsverhältnissen). Nicht erfasst werden in dieser Statistik pragmatisierte Bedienstete und Lehrlinge. Eine Person, die während des Auswertungsjahres in mehreren Wirtschaftsklassen beschäftigt ist, wird in allen Wirtschaftsklassen mit dem jeweils in dieser Wirtschaftsklasse erzielten Einkommen erfasst. Die räumliche Zuordnung nach dem Beschäftigungsort sieht vor, dass eine Person, die während eines Jahres in mehreren Bundesländern beschäftigt ist, mit den jeweiligen im Bundesland erzielten Einkommen und Beschäftigungstagen erfasst wird. Wenn das Einkommen über der monatlichen Höchstbeitragsgrundlage liegt, wird in der Statistik kein Wert ausgewiesen. Die Zuordnung der erfassten Personen erfolgt nach wirtschaftlicher Tätigkeit nach der ÖNACE 2008.

Die Einkommensteuerstatistik beruht auf einer sekundärstatistischen Vollerhebung auf Basis der Einkommensteueranlagungen. Veranlagt werden natürliche Personen, die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, selbstständiger Arbeit, Gewerbebetrieb, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung und/oder sonstige Einkünfte beziehen. Lohnsteuerpflichtige, die auch Einkünfte aus einer oder mehreren der genannten Einkunftsarten beziehen, werden auch zur Einkommensteuer veranlagt, wobei die Lohnsteuer vorher vom/von der ArbeitgeberIn abgezogen wird.

Konsumausgaben – Konsumerhebungen erfassen die Ausgaben für den privaten Konsum. Die Ergebnisse werden pro Haushalt und in Pro-Kopf-Äquivalenten (Äquivalenzausgaben) ausgewiesen. Die Konsumerhebung ist eine im Fünfjahresintervall durchgeführte repräsentative Stichprobenerhebung. Sie beruht zum Großteil auf der Auswertung von österreichweit in 7.162 Privathaushalten ausgefüllten Haushaltsbüchern. In Wien haben 1.344 Haushalte an der Erhebung teilgenommen. Die Erhebung umfasst überlappend ein gesamtes Jahr (jeweils zwei Wochen pro teilnehmenden Haushalt) einschließlich der Ausgaben für besondere Anlässe (Weihnachten etc.). Einige wenige unregelmäßig zu bezahlende Ausgaben werden durch InterviewerInnen erfragt. Für Eigentumswohnungen werden fiktive Mietwerte errechnet (auf Basis des Mietaufwands vergleichbarer Wohnungen aus der Mikrozensus-erhebung). Die Auswahl der Haushalte erfolgt nach dem Zufallsprinzip, die Auskunftserteilung auf freiwilliger Basis.

In jenen Fällen, in denen der Zufallsfehler $\pm 30\%$ übersteigt (bei einer angenommenen Sicherheit von 95%), werden die Ausgaben jeweils in Klammern ausgewiesen. Die Verbrauchsausgaben sind nach COICOP („Classification of Individual Consumption Expenditures by Purpose“) klassifiziert. Die Nomenklatur besteht aus 13 Hauptgruppen und sechs Hierarchieebenen.

Verbraucherpreisindex (VPI) – Der von Statistik Austria berechnete Verbraucherpreisindex (VPI) ist ein nationaler Bundesindex und misst die Entwicklung des Preisniveaus auf Konsumentenstufe – die Inflation in Österreich. Als Wertsicherungsindikator findet der VPI Anwendung bei Mietverträgen, Unterhaltszahlungen und Lohnverhandlungen. Statistik Austria berechnet den VPI auf Basis von monatlichen Preiserhebungen eines Warenkorbes in ausgewählten Geschäften. Die Erhebungen des für eine Indexperiode festgelegten Warenkorbes werden seit 1976 unter Mitwirkung der Stadtverwaltungen zentral von Statistik Austria in zwanzig österreichischen Städten (Auswahlkriterium: Städte über 20.000 EinwohnerInnen) durchgeführt.

Definitionen

Alleinverdiener(-erzieher)absetzbetrag – AlleinverdienerInnen und AlleinerzieherInnen haben einen Anspruch

auf den Alleinverdiener- oder Alleinerzieherabsetzbeitrag, der die tatsächliche Steuerschuld mindert.

Äquivalenzausgaben – „Gewichtete Pro-Kopf-Ausgaben“ nach Erwachsenenäquivalent. Nach der EU-Skala („modified OECD-Scale“): erste erwachsene Person 1,0; jede weitere Person ab 14 Jahren 0,5; Kinder unter 14 Jahren 0,3.

Arbeitsort (Beschäftigungsort) – Ort, an dem die Beschäftigung ausgeübt wird. Bei abwechselnder Beschäftigung an verschiedenen Orten, jedoch von einer festen Arbeitsstätte aus, gilt diese als Beschäftigungsort, andernfalls der Wohnort.

Beitragspflichtiges Monatseinkommen – Alle laufenden Bezüge (einschließlich Provisionen, Erschwerniszulagen, Zuschläge für Überstunden) und Sonderzahlungen (Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, Gewinnanteile, Bilanzgeld), die nicht ausdrücklich im Gesetz als beitragsfrei erklärt sind. Nicht erfasst werden u. a. Fahrkostenersätze, Tages- und Nächtigungsgelder, Schmutzzulagen, Jubiläumsgeschenke, Abfertigungen, Familienbeihilfen nach dem Familienlastenausgleichsgesetz.

Classification of Individual Consumption of Purpose (COICOP) – Die Güter des Warenkorbes werden seit 2001 nach ihrem Verwendungszweck in zwölf Verbrauchsgruppen eingeteilt und publiziert.

Gehälter – Gehälter beziehen sich auf den jeweiligen Erhebungsmonat (ohne Urlaubsgeld).

Gewichtung – Prozentueller Anteil der einzelnen Indexpositionen am Gesamtverbrauch des Durchschnittshaushalts. Sie erfolgt aufgrund der zuletzt durchgeführten Konsumerhebung (2014/15) und der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. Die nächste Konsumerhebung wird voraussichtlich 2019/20 stattfinden.

Grenzbetrag – Der Grenzbetrag wird berechnet aus der monatlichen Höchstbeitragsgrundlage, dividiert durch 14 mal 12.

Höchstbeitragsgrundlage – Die Grundlage für die Berechnung der Sozialversicherungsbeiträge ist das Erwerbseinkommen der Versicherten. Zur Berechnung der Versicherungsbeiträge wird dieses Erwerbseinkommen

aber nur bis zu einer Höchstgrenze – der sogenannten Höchstbeitragsgrundlage – herangezogen.

Medianeinkommen – Das Medianeinkommen entspricht jenem Wert, der von 50% der Einkommensbeziehern unter- bzw. überschritten wird.

Mikrowarenkorb – Zusammenstellung von Waren, die mit einem Gewicht von 3,6% des VPI einem täglichen Einkauf entsprechen.

Miniwarenkorb – Zusammenstellung von Waren und Dienstleistungen, die mit einem Gewicht von 15,9% des Verbraucherpreisindex (VPI) einem wöchentlichen Einkauf entsprechen.

Monatseinkommen – Das Monatseinkommen wird aus der Summe der in einem Kalenderjahr erzielten beitragspflichtigen Einkommen berechnet, dividiert durch die Zahl der Versicherungstage mal 30. Liegt ein Einkommen über der monatlichen Höchstbeitragsgrundlage, wird der Grenzbetrag ausgewiesen.

ÖNACE – ÖNACE bezeichnet die österreichische Version der europäischen Systematik der Wirtschaftstätigkeiten (NACE = Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes). Sie ist hierarchisch gegliedert in Abschnitte, Unterabschnitte, Abteilungen, Gruppen, Klassen und Unterklassen.

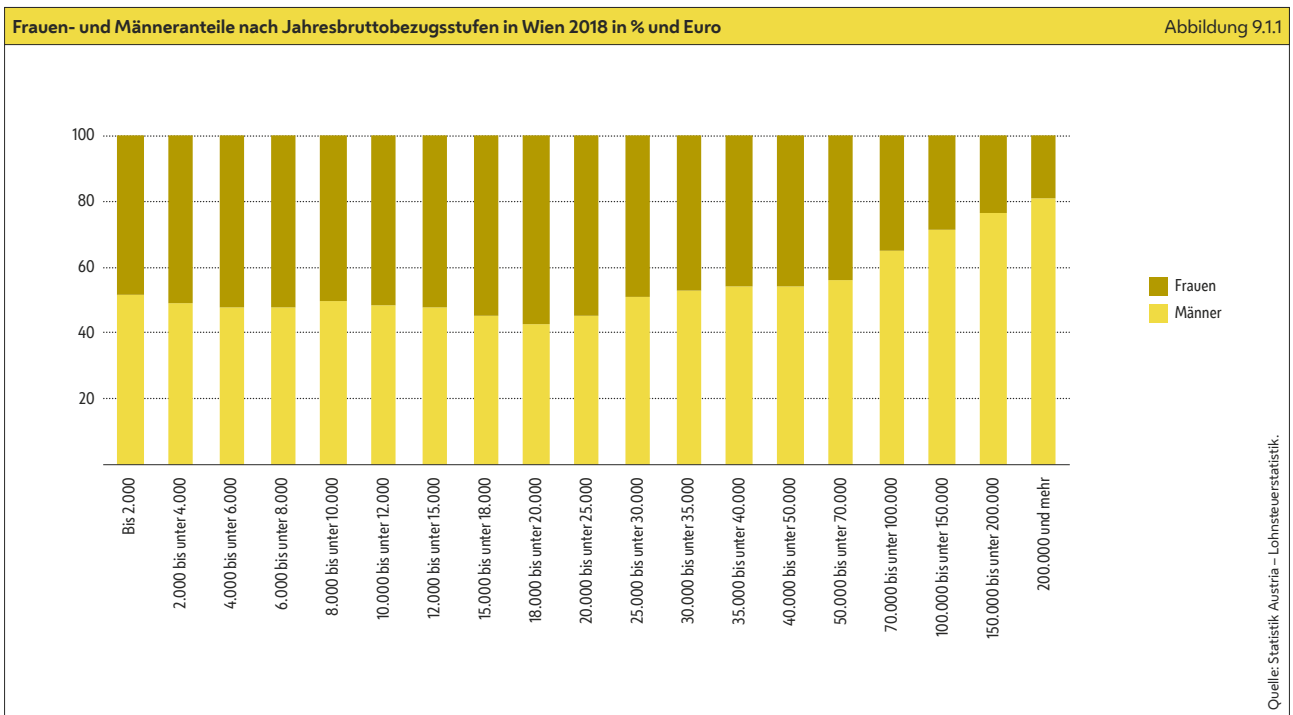
Preisindizes – Ausgehend von einem Basisjahr (= 100) berechnet die amtliche Statistik die preisliche Entwicklung von Waren und Dienstleistungen auf Konsumentenstufe.

Privater Konsum – Verbrauchsausgaben privater Haushalte. Nicht zum privaten Konsum zählen Investitionen (Hauskauf, Umbauten, die eine Wertsteigerung bewirken), Geldgeschenke im Haushalt, Sparen und Altersvorsorge.

Warenkorb – Auswahl der Indexpositionen (= repräsentative Waren und Dienstleistungen eines privaten Haushaltes).

Bundesindex der Tariflöhne seit 2017				Tabelle 9.1.1
Gruppen- und Teilindex	Berichtsjahr			
	2017	2018	2019	
	Ø 2016 = 100			
Tariflohnindex insgesamt	101,4	104,2	107,3	
ArbeiterInnen	101,8	104,4	107,6	
Angestellte	101,3	104,1	107,3	
Öffentlich Bedienstete	101,4	103,7	106,9	
Insgesamt				
Gewerbe und Handwerk	101,6	104,2	107,4	
Industrie	101,8	104,6	108,0	
Handel	100,4	103,8	106,5	
Bank und Versicherung	101,2	103,7	106,7	
Transport und Verkehr	102,0	104,7	108,4	
Tourismus und Freizeitwirtschaft	102,0	104,6	107,3	
Information und Consulting	101,3	104,0	107,0	
Arbeiterinnen und Arbeiter				
Gewerbe und Handwerk	101,7	104,3	107,6	
Industrie	101,8	104,7	108,1	
Handel	101,4	104,0	107,1	
Bank und Versicherung	101,5	104,2	107,0	
Transport und Verkehr	102,3	105,1	108,9	
Tourismus und Freizeitwirtschaft	102,0	104,3	107,1	
Information und Consulting	101,6	104,3	107,6	
Angestellte				
Gewerbe und Handwerk	101,3	104,0	107,2	
Industrie	101,7	104,6	108,0	
Handel	100,2	103,7	106,3	
Bank und Versicherung	101,2	103,6	106,7	
Transport und Verkehr	101,7	104,4	108,1	
Tourismus und Freizeitwirtschaft	102,3	105,3	108,0	
Information und Consulting	101,3	104,0	107,0	

Quelle: Statistik Austria – Bundes-Index.



Lohnsteuerpflichtige Einkommen nach Gemeindebezirken 2018 – Insgesamt							Tabelle 9.1.2
Gemeindebezirk	Durchschnittlicher Jahresbezug pro ArbeitnehmerIn		Index des durchschnittlichen Nettobezuges pro ArbeitnehmerIn	Durchschnittlicher Jahresbezug pro PensionistIn		Index des durchschnittlichen Nettobezuges pro PensionistIn	
	brutto	netto		brutto	netto		
	EUR			EUR			
Wien	33.211	22.943	100,0	26.485	21.339	100,0	
1. Innere Stadt	52.376	33.256	145,0	36.688	27.867	130,6	
2. Leopoldstadt	32.249	22.286	97,1	23.801	19.474	91,3	
3. Landstraße	35.649	24.172	105,4	26.912	21.524	100,9	
4. Wieden	38.873	25.878	112,8	30.575	24.029	112,6	
5. Margareten	29.306	20.479	89,3	23.435	19.284	90,4	
6. Mariahilf	35.405	23.971	104,5	26.785	21.547	101,0	
7. Neubau	37.403	25.100	109,4	27.871	22.209	104,1	
8. Josefstadt	37.745	25.142	109,6	32.346	25.229	118,2	
9. Alsergrund	36.738	24.701	107,7	30.049	23.572	110,5	
10. Favoriten	27.246	19.478	84,9	23.521	19.376	90,8	
11. Simmering	30.472	21.606	94,2	23.597	19.464	91,2	
12. Meidling	29.052	20.537	89,5	24.174	19.786	92,7	
13. Hietzing	44.674	29.575	128,9	34.033	26.241	123,0	
14. Penzing	34.498	23.755	103,5	27.990	22.357	104,8	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	25.899	18.528	80,8	21.526	17.986	84,3	
16. Ottakring	30.044	21.168	92,3	24.574	20.105	94,2	
17. Hernals	32.378	22.386	97,6	27.451	22.007	103,1	
18. Währing	40.059	26.770	116,7	32.894	25.551	119,7	
19. Döbling	42.260	28.004	122,1	32.931	25.569	119,8	
20. Brigittenau	26.130	18.674	81,4	22.021	18.277	85,7	
21. Floridsdorf	33.274	23.220	101,2	25.675	20.887	97,9	
22. Donaustadt	36.753	25.323	110,4	26.202	21.262	99,6	
23. Liesing	38.125	26.063	113,6	29.017	23.126	108,4	

Quelle: Statistik Austria – Lohnsteuerstatistik.

Lohnsteuerpflichtige Einkommen nach Gemeindebezirken 2018 – Männer							Tabelle 9.1.3
Gemeindebezirk	Durchschnittlicher Jahresbezug pro Arbeitnehmer		Index des durchschnittlichen Nettobezuges pro Arbeitnehmer	Durchschnittlicher Jahresbezug pro Pensionist		Index des durchschnittlichen Nettobezuges pro Pensionist	
	brutto	netto		brutto	netto		
	EUR			EUR			
Wien	37.143	25.189	100,0	30.702	24.074	100,0	
1. Innere Stadt	65.172	39.889	158,4	45.196	33.098	137,5	
2. Leopoldstadt	35.821	24.349	96,7	26.699	21.341	88,6	
3. Landstraße	39.976	26.577	105,5	31.469	24.443	101,5	
4. Wieden	45.115	29.397	116,7	35.670	27.218	113,1	
5. Margareten	31.681	21.832	86,7	25.970	20.952	87,0	
6. Mariahilf	40.215	26.700	106,0	30.022	23.652	98,2	
7. Neubau	42.400	27.920	110,8	32.531	25.175	104,6	
8. Josefstadt	43.245	28.198	111,9	38.009	28.759	119,5	
9. Alsergrund	41.710	27.464	109,0	35.332	26.891	111,7	
10. Favoriten	29.473	20.761	82,4	26.581	21.413	88,9	
11. Simmering	34.008	23.712	94,1	27.524	22.079	91,7	
12. Meidling	31.597	22.004	87,4	27.211	21.784	90,5	
13. Hietzing	53.724	34.726	137,9	41.851	31.176	129,5	
14. Penzing	38.460	26.011	103,3	32.356	25.204	104,7	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	27.454	19.391	77,0	23.398	19.188	79,7	
16. Ottakring	32.345	22.486	89,3	27.288	21.881	90,9	
17. Hernals	36.317	24.568	97,5	31.741	24.763	102,9	
18. Währing	46.990	30.714	121,9	39.985	30.006	124,6	
19. Döbling	51.716	33.340	132,4	40.363	30.265	125,7	
20. Brigittenau	27.775	19.619	77,9	24.343	19.810	82,3	
21. Floridsdorf	37.331	25.578	101,5	29.839	23.627	98,1	
22. Donaustadt	42.466	28.659	113,8	30.920	24.392	101,3	
23. Liesing	44.441	29.719	118,0	35.014	27.039	112,3	

Quelle: Statistik Austria – Lohnsteuerstatistik.

Lohnsteuerpflichtige Einkommen nach Gemeindebezirken 2018 – Frauen							Tabelle 9.1.4
Gemeindebezirk	Durchschnittlicher Jahresbezug pro Arbeitnehmerin		Index des durchschnittlichen Nettobezuges pro Arbeitnehmerin	Durchschnittlicher Jahresbezug pro Pensionistin		Index des durchschnittlichen Nettobezuges pro Pensionistin	
	brutto	netto		brutto	netto		
	EUR			EUR			
Wien	28.905	20.484	100,0	23.448	19.370	100,0	
1. Innere Stadt	38.894	26.266	128,2	30.343	23.966	123,7	
2. Leopoldstadt	28.245	19.975	97,5	21.722	18.135	93,6	
3. Landstraße	31.046	21.614	105,5	23.749	19.498	100,7	
4. Wieden	32.383	22.219	108,5	27.044	21.819	112,6	
5. Margareten	26.661	18.972	92,6	21.611	18.085	93,4	
6. Mariahilf	30.561	21.223	103,6	24.528	20.079	103,7	
7. Neubau	32.537	22.355	109,1	24.755	20.225	104,4	
8. Josefstadt	32.250	22.088	107,8	28.542	22.857	118,0	
9. Alsergrund	31.928	22.029	107,5	26.415	21.290	109,9	
10. Favoriten	24.446	17.864	87,2	21.251	17.864	92,2	
11. Simmering	26.464	19.220	93,8	20.688	17.526	90,5	
12. Meidling	26.078	18.823	91,9	22.082	18.409	95,0	
13. Hietzing	35.753	24.497	119,6	28.779	22.925	118,4	
14. Penzing	30.231	21.325	104,1	24.803	20.279	104,7	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	23.994	17.471	85,3	20.148	17.102	88,3	
16. Ottakring	27.415	19.662	96,0	22.569	18.791	97,0	
17. Hernals	28.135	20.035	97,8	24.304	19.986	103,2	
18. Währing	33.503	23.040	112,5	28.213	22.610	116,7	
19. Döbling	32.981	22.768	111,2	28.070	22.497	116,1	
20. Brigittenau	24.114	17.515	85,5	20.325	17.157	88,6	
21. Floridsdorf	28.917	20.686	101,0	22.511	18.805	97,1	
22. Donaustadt	30.947	21.932	107,1	22.692	18.933	97,7	
23. Liesing	31.712	22.350	109,1	24.680	20.297	104,8	

Quelle: Statistik Austria – Lohnsteuerstatistik.

Lohnsteuerpflichtige Personen mit Wiener Wohnsitz nach Bruttojahreseinkommen und Geschlecht 2018							Tabelle 9.1.5
Stufe der Bruttobezüge in EUR	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			Pensionistinnen und Pensionisten			
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
Insgesamt	907.948	474.568	433.380	400.918	167.856	233.062	
Bis 2.000	75.129	38.640	36.489	17.771	8.221	9.550	
2.000 bis unter 4.000	47.598	23.551	24.047	6.600	2.712	3.888	
4.000 bis unter 6.000	41.143	19.631	21.512	9.421	2.866	6.555	
6.000 bis unter 8.000	32.696	15.564	17.132	11.054	2.952	8.102	
8.000 bis unter 10.000	28.071	13.934	14.137	13.262	3.880	9.382	
10.000 bis unter 12.000	28.372	13.796	14.576	15.894	4.686	11.208	
12.000 bis unter 15.000	38.547	18.441	20.106	52.425	16.309	36.116	
15.000 bis unter 18.000	39.571	17.830	21.741	30.441	10.030	20.411	
18.000 bis unter 20.000	27.084	11.561	15.523	20.885	8.096	12.789	
20.000 bis unter 25.000	76.851	35.001	41.850	44.071	16.556	27.515	
25.000 bis unter 30.000	76.713	39.020	37.693	42.649	17.845	24.804	
30.000 bis unter 35.000	70.749	37.703	33.046	37.006	18.203	18.803	
35.000 bis unter 40.000	62.860	33.997	28.863	29.194	16.072	13.122	
40.000 bis unter 50.000	86.357	46.837	39.520	35.483	19.270	16.213	
50.000 bis unter 70.000	91.572	51.241	40.331	21.784	11.171	10.613	
70.000 bis unter 100.000	51.022	33.131	17.891	9.181	6.081	3.100	
100.000 bis unter 150.000	23.198	16.507	6.691	2.953	2.209	744	
150.000 bis unter 200.000	5.747	4.390	1.357	478	375	103	
200.000 und mehr	4.668	3.793	875	366	322	44	

Quelle: Statistik Austria – Lohnsteuerstatistik.

Beitragspflichtige Bruttomonatseinkommen am Arbeitsort nach Wirtschaftstätigkeiten 2019							Tabelle 9.1.6
Abschnitt (ÖNACE 2008)	Bruttomonatseinkommen (1)						
	Wien			Österreich			
	25 %	50 %	75 %	25 %	50 %	75 %	
	... der ArbeitnehmerInnen verdienen weniger als ... EUR						
Wirtschaftsklassen insgesamt	1.842	2.741	4.109	1.885	2.741	3.799	
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1.220	1.620	1.865	1.188	1.587	1.906	
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5.220	6.066	.	2.918	3.554	4.512	
Herstellung von Waren	2.528	3.694	5.227	2.569	3.377	4.502	
Energieversorgung	3.411	4.774	6.044	3.371	4.788	6.087	
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	2.277	3.053	4.097	2.193	2.776	3.554	
Bau	2.296	2.856	3.561	2.493	3.069	3.707	
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1.711	2.431	3.737	1.668	2.345	3.311	
Verkehr und Lagerei	1.840	2.862	3.734	1.977	2.684	3.441	
Beherbergung und Gastronomie	1.157	1.783	2.119	1.339	1.888	2.383	
Information und Kommunikation	2.827	4.224	5.790	2.581	3.930	5.451	
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2.989	4.603	6.086	2.600	3.984	5.621	
Grundstücks- und Wohnungswesen	1.475	2.607	3.966	1.523	2.481	3.730	
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2.033	3.230	4.797	1.894	3.000	4.451	
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.569	2.134	2.845	1.668	2.324	2.923	
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1.994	3.108	4.633	2.111	3.013	4.072	
Erziehung und Unterricht	1.462	2.226	2.944	1.351	2.262	3.297	
Gesundheits- und Sozialwesen	1.704	2.416	3.251	1.558	2.272	3.152	
Kunst, Unterhaltung und Erholung	1.448	2.488	3.771	1.394	2.250	3.362	
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.483	2.334	3.735	1.398	2.022	3.161	
Private Haushalte	869	1.352	2.196	902	1.349	2.067	
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	2.757	3.615	4.879	2.757	3.603	4.863	
Wirtschaftsklasse nicht bekannt	.	.	.	1.680	2.901	4.851	

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

(1) In einigen Kategorien nicht verfügbar, da das Einkommen über der Höchstbeitragsgrundlage liegt.

Beitragspflichtige Bruttomonatseinkommen am Arbeitsort Wien nach Wirtschaftstätigkeiten und Geschlecht 2019							Tabelle 9.1.7
Abschnitt (ÖNACE 2008)	Bruttomonatseinkommen (1)						
	Männer			Frauen			
	25 %	50 %	75 %	25 %	50 %	75 %	
	... der ArbeitnehmerInnen verdienen weniger als ... EUR						
Wirtschaftsklassen insgesamt	2.000	2.992	4.614	1.645	2.433	3.612	
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1.222	1.629	1.937	1.159	1.541	1.728	
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5.486	.	.	3.798	5.125	.	
Herstellung von Waren	2.878	4.026	5.595	1.975	2.931	4.295	
Energieversorgung	3.817	5.197	.	2.771	3.754	5.290	
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	2.333	3.068	4.049	2.030	2.967	4.250	
Bau	2.359	2.882	3.560	1.499	2.433	3.562	
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1.971	2.813	4.503	1.552	2.130	3.170	
Verkehr und Lagerei	1.838	2.915	3.769	1.846	2.640	3.601	
Beherbergung und Gastronomie	1.325	1.823	2.235	1.042	1.600	1.970	
Information und Kommunikation	3.286	4.773	6.057	2.235	3.429	4.795	
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3.499	5.414	.	2.719	3.995	5.366	
Grundstücks- und Wohnungswesen	1.705	2.946	4.707	1.370	2.401	3.563	
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2.396	3.850	5.712	1.826	2.852	4.047	
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.887	2.384	3.030	1.352	1.811	2.422	
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1.992	2.680	4.821	2.594	3.322	4.471	
Erziehung und Unterricht	1.073	2.200	3.225	1.580	2.231	2.853	
Gesundheits- und Sozialwesen	1.711	2.578	3.536	1.702	2.378	3.161	
Kunst, Unterhaltung und Erholung	1.583	2.727	4.076	1.334	2.240	3.415	
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.649	2.759	4.443	1.413	2.106	3.366	
Private Haushalte	764	1.247	2.175	914	1.372	2.196	
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	2.882	3.695	5.109	2.575	3.543	4.656	
Wirtschaftsklasse nicht bekannt	.	.	.	.	.	.

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

(1) In einigen Kategorien nicht verfügbar, da das Einkommen über der Höchstbeitragsgrundlage liegt.

Bruttogehälter und Bruttolöhne in Wien nach Wirtschaftstätigkeiten und Geschlecht 2019							Tabelle 9.1.8
Abschnitt (ÖNACE 2008)	Angestellte – Bruttogehälter (1)			ArbeiterInnen – Bruttolöhne (1)			
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
EUR							
Wirtschaftsklassen insgesamt	3.230	3.862	2.830	2.092	2.381	1.672	
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2.347	2.581	2.306	1.601	1.627	1.510	
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	6.076	.	5.138	2.205	2.639	1.771	
Herstellung von Waren	4.592	5.118	3.646	2.845	3.117	2.117	
Energieversorgung	4.786	5.257	3.754	4.708	4.728	3.281	
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	3.896	4.642	3.183	2.711	2.749	1.539	
Bau	3.500	4.112	2.676	2.770	2.786	1.430	
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2.625	3.411	2.243	2.009	2.221	1.625	
Verkehr und Lagerei	3.349	3.625	2.798	2.271	2.291	1.943	
Beherbergung und Gastronomie	2.300	2.466	2.197	1.728	1.801	1.500	
Information und Kommunikation	4.283	4.819	3.481	1.402	1.638	1.146	
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4.640	5.456	4.015	2.132	2.471	1.417	
Grundstücks- und Wohnungswesen	3.123	3.565	2.908	1.824	2.247	1.506	
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3.351	4.073	2.926	1.765	2.271	1.198	
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2.654	3.000	2.419	1.983	2.286	1.597	
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	3.192	2.665	3.460	2.676	2.743	2.630	
Erziehung und Unterricht	2.343	2.275	2.361	1.805	1.865	1.790	
Gesundheits- und Sozialwesen	2.593	2.862	2.512	1.809	1.751	1.840	
Kunst, Unterhaltung und Erholung	2.780	3.055	2.470	1.733	1.911	1.388	
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2.979	3.370	2.773	1.603	1.761	1.541	
Private Haushalte	1.682	1.772	1.681	1.200	1.010	1.233	
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	3.695	3.719	3.615	2.871	3.421	2.280	
Wirtschaftsklasse nicht bekannt	-	-	-	-	-	-	

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

(1) Medianeinkommen.

Einkommensteuer nach Gemeindebezirken 2017 – insgesamt					Tabelle 9.1.9
Gemeindebezirk	Veranlagungsfälle	Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	
				Mio. EUR	
Wien	130.266	7.300,2	7.130,5	2.445,7	
1. Innere Stadt	4.065	364,1	353,8	148,6	
2. Leopoldstadt	7.081	353,0	345,0	110,1	
3. Landstraße	8.173	495,6	485,1	170,4	
4. Wieden	4.304	270,1	263,8	96,7	
5. Margareten	4.265	186,4	182,6	55,0	
6. Mariahilf	3.741	200,8	196,4	67,0	
7. Neubau	4.326	230,5	225,9	77,4	
8. Josefstadt	3.475	217,6	213,3	75,4	
9. Alsergrund	5.194	319,0	312,6	111,3	
10. Favoriten	6.709	276,5	269,7	76,7	
11. Simmering	3.199	125,1	121,7	32,8	
12. Meidling	4.727	204,8	199,7	59,1	
13. Hietzing	7.029	517,3	505,1	194,1	
14. Penzing	7.118	373,8	364,5	118,2	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	4.003	160,4	156,7	45,4	
16. Ottakring	5.943	277,8	271,1	82,7	
17. Hernals	4.515	245,9	240,2	80,4	
18. Währing	6.785	457,0	446,5	161,9	
19. Döbling	8.608	670,5	655,3	256,0	
20. Brigittenau	3.357	137,2	134,1	37,5	
21. Floridsdorf	6.860	321,4	313,8	99,4	
22. Donaustadt	9.315	460,9	449,9	144,2	
23. Liesing	7.474	434,3	424,0	145,3	

Quelle: Statistik Austria – Einkommensteuerstatistik.

Anmerkung: Nur Steuerfälle erfasst. Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Einkommensteuer nach Gemeindebezirken 2017 – Männer					Tabelle 9.1.10
Gemeindebezirk	Veranlagungsfälle	Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	
				Mio. EUR	
Wien	76.877	4.908,4	4.802,7	1.741,0	
1. Innere Stadt	2.440	263,0	255,8	112,7	
2. Leopoldstadt	4.194	231,5	226,5	75,6	
3. Landstraße	4.681	327,6	320,8	119,2	
4. Wieden	2.507	182,5	178,8	69,5	
5. Margareten	2.530	120,5	118,1	37,8	
6. Mariahilf	2.215	133,0	130,2	46,8	
7. Neubau	2.554	150,3	147,5	53,4	
8. Josefstadt	1.944	140,0	137,5	50,7	
9. Alsergrund	2.947	207,2	203,3	76,7	
10. Favoriten	4.305	189,3	185,2	55,0	
11. Simmering	2.023	85,9	83,7	23,8	
12. Meidling	2.839	133,2	130,2	40,7	
13. Hietzing	3.956	354,9	347,3	142,1	
14. Penzing	4.132	249,3	243,8	84,3	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	2.421	105,3	103,0	32,1	
16. Ottakring	3.494	182,2	178,2	57,7	
17. Hernals	2.618	164,6	161,1	57,4	
18. Währing	3.698	295,6	289,0	110,7	
19. Döbling	4.894	462,5	453,4	186,6	
20. Brigittenau	2.008	88,1	86,2	25,2	
21. Floridsdorf	4.157	217,3	212,5	69,3	
22. Donaustadt	5.790	318,8	311,6	105,1	
23. Liesing	4.530	305,8	299,1	108,6	

Quelle: Statistik Austria – Einkommensteuerstatistik.

Anmerkung: Nur Steuerfälle erfasst. Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Einkommensteuer nach Gemeindebezirken 2017 – Frauen					Tabelle 9.1.11
Gemeindebezirk	Veranlagungsfälle	Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	
				Mio. EUR	
Wien	53.389	2.391,8	2.327,8	704,7	
1. Innere Stadt	1.625	101,1	98,0	35,9	
2. Leopoldstadt	2.887	121,6	118,4	34,5	
3. Landstraße	3.492	168,1	164,2	51,2	
4. Wieden	1.797	87,6	85,1	27,2	
5. Margareten	1.735	65,9	64,5	17,2	
6. Mariahilf	1.526	67,8	66,2	20,2	
7. Neubau	1.772	80,1	78,4	24,0	
8. Josefstadt	1.531	77,6	75,8	24,7	
9. Alsergrund	2.247	111,8	109,3	34,6	
10. Favoriten	2.404	87,3	84,4	21,7	
11. Simmering	1.176	39,2	38,0	9,1	
12. Meidling	1.888	71,6	69,5	18,3	
13. Hietzing	3.073	162,4	157,8	52,0	
14. Penzing	2.986	124,5	120,6	33,9	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	1.582	55,1	53,7	13,3	
16. Ottakring	2.449	95,7	92,9	25,1	
17. Hernals	1.897	81,3	79,1	23,0	
18. Währing	3.087	161,4	157,5	51,2	
19. Döbling	3.714	208,0	201,9	69,4	
20. Brigittenau	1.349	49,1	47,9	12,3	
21. Floridsdorf	2.703	104,1	101,3	30,1	
22. Donaustadt	3.525	142,1	138,3	39,1	
23. Liesing	2.944	128,5	124,8	36,8	

Quelle: Statistik Austria – Einkommensteuerstatistik.

Anmerkung: Nur Steuerfälle erfasst. Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Durchschnittliche monatliche Verbrauchsausgaben pro Haushalt in Wien und Österreich 2014/15					Tabelle 9.2.1
Ausgabengruppe	Wien		Österreich		
	EUR	%	EUR	%	
Verbrauchsausgaben insgesamt	2.660,0	100,0	2.990,0	100,0	
Ernährung, Alkoholfreie Getränke	308,0	11,6	353,0	11,8	
Ernährung	271,0	10,2	314,0	10,5	
Brot, Getreideprodukte	56,7	2,1	62,8	2,1	
Fleisch	49,6	1,9	71,4	2,4	
Fisch, Meerestiere	10,3	0,4	10,2	0,3	
Milchprodukte, Eier	42,2	1,6	48,5	1,6	
Speiseöl, Fett	8,0	0,3	11,1	0,4	
Obst	27,2	1,0	27,6	0,9	
Gemüse	22,3	0,8	30,3	1,0	
Süßwaren	21,8	0,8	25,0	0,8	
Backzutaten, Gewürze, Saucen	7,7	0,3	9,0	0,3	
Rest	25,2	0,9	18,1	0,7	
Alkoholfreie Getränke	37,5	1,4	39,2	1,3	
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	67,0	2,5	67,7	2,3	
Alkoholische Getränke	23,9	0,9	31,0	1,0	
Tabakwaren	43,1	1,6	36,7	1,2	
Bekleidung und Schuhe	135,0	5,1	147,0	4,9	
Bekleidung, Accessoires	102,0	3,8	112,0	3,8	
Herrenbekleidung	31,3	1,2	35,6	1,2	
Damenbekleidung	51,1	1,9	53,2	1,8	
Kinder- u. Babybekleidung	11,6	0,4	13,6	0,5	
Rest	8,0	0,3	9,6	0,3	
Schuhe	32,5	1,2	34,7	1,2	
Wohnen, Energie	697,0	26,2	781,0	26,1	
Tatsächlich gezahlte Wohnungsmieten	274,0	10,3	150,0	5,0	
Betriebskosten, Sonstige Zahlungen	161,0	6,1	113,0	3,8	
Energie	110,0	4,1	140,0	4,7	
Rest	152,0	5,7	378,0	12,6	
Wohnungsausstattung	164,0	6,2	210,0	7,0	
Wohnungseinrichtung	80,6	3,0	92,7	3,1	
Geschirr, Haushaltsartikel	11,8	0,4	12,1	0,4	
Waren und Dienstleistungen für den Haushalt	28,2	1,1	32,0	1,1	
Rest	43,4	1,7	73,2	2,4	
Gesundheit	101,0	3,8	114,0	3,8	
Verkehr	281,0	10,6	425,0	14,2	
Kommunikation	46,1	1,7	45,0	1,5	
Freizeit, Sport, Hobby	378,0	14,2	344,0	11,5	
Unterhaltungselektronik, Film-, Foto- und EDV-Geräte	12,4	0,5	37,8	1,3	
Größere Gebrauchsgüter	(6,9)	(0,3)	7,7	0,3	
Sport-, Hobby-, Freizeitartikel, Haustiere, Garten	52,2	2,0	65,1	2,2	
Sport-, Freizeit-, Kulturveranstaltungen	76,7	2,9	67,0	2,2	
Printmedien, Papier-, Schreibwaren	30,2	1,1	31,8	1,1	
Urlaubsreisen	166,0	6,3	134,0	4,5	
Bildung	51,3	1,9	33,4	1,1	
Café, Restaurant	216,0	8,1	206,0	6,9	
Sonstiges	214,0	8,0	268,0	9,0	
Körperpflege	72,3	2,7	70,5	2,4	
Versicherungen	81,3	3,1	126,0	4,2	
Rest	60,4	2,2	71,5	2,4	

Quelle: Statistik Austria – Konsumerhebung 2014/15.

Ausgewählte nationale Preisindizes seit 1991 – Jahresübersicht							Tabelle 9.3.1
Jahr	Lebenshaltungskostenindex für eine vierköpfige ArbeiterInnenfamilie (1)			VPI 2000	VPI 2010	VPI 2015	
	April 1938 = 100	April 1945 = 100	April 1958 = 100	Ø 2000 = 100	Ø 2010 = 100	Ø 2015 = 100	
1991	2.934,8	3.455,3	394,5	–	–	–	
1992	3.052,8	3.594,3	410,3	–	–	–	
1993	3.163,5	3.724,6	425,2	–	–	–	
1994	3.257,1	3.834,8	437,8	–	–	–	
1995	3.330,2	3.920,8	447,6	–	–	–	
1996	3.392,0	3.993,6	455,9	–	–	–	
1997	3.436,4	4.045,8	461,9	–	–	–	
1998	3.468,0	4.083,1	466,1	–	–	–	
1999	3.487,6	4.106,1	468,8	–	–	–	
2000	3.569,5	4.202,6	479,8	100,0	–	–	
2001	3.664,4	4.314,3	492,6	102,7	–	–	
2002	3.730,4	4.392,1	501,4	104,5	–	–	
2003	3.781,0	4.451,6	508,2	105,9	–	–	
2004	3.858,9	4.543,4	518,7	108,1	–	–	
2005	3.947,9	4.648,1	530,7	110,6	–	–	
2006	4.005,2	4.715,5	538,4	112,2	–	–	
2007	4.092,0	4.817,8	550,1	114,6	–	–	
2008	4.223,6	4.972,7	567,8	118,3	–	–	
2009	4.245,0	4.997,9	570,6	118,9	–	–	
2010	4.322,0	5.088,5	581,0	121,1	100,0	–	
2011	4.462,8	5.254,3	599,9	125,0	103,3	–	
2012	4.573,8	5.384,9	614,9	128,2	105,8	–	
2013	4.665,2	5.492,6	627,2	130,7	107,9	–	
2014	4.740,2	5.580,8	637,2	132,8	109,7	–	
2015	4.783,0	5.631,3	643,0	134,0	110,7	100,0	
2016	4.826,0	5.682,0	648,8	135,2	111,7	100,9	
2017	4.926,5	5.800,2	662,3	138,0	114,0	103,0	
2018	5.024,9	5.916,1	675,5	140,8	116,3	105,1	
2019	5.101,9	6.006,7	685,9	142,9	118,1	106,7	

Quelle: Statistik Austria – Verbraucherpreisindex.

VPI = Verbraucherpreisindex (Bundes-Index).
(1) 1958: Lebenshaltungskostenindex vierköpfiger ArbeitnehmerInnenhaushalte.

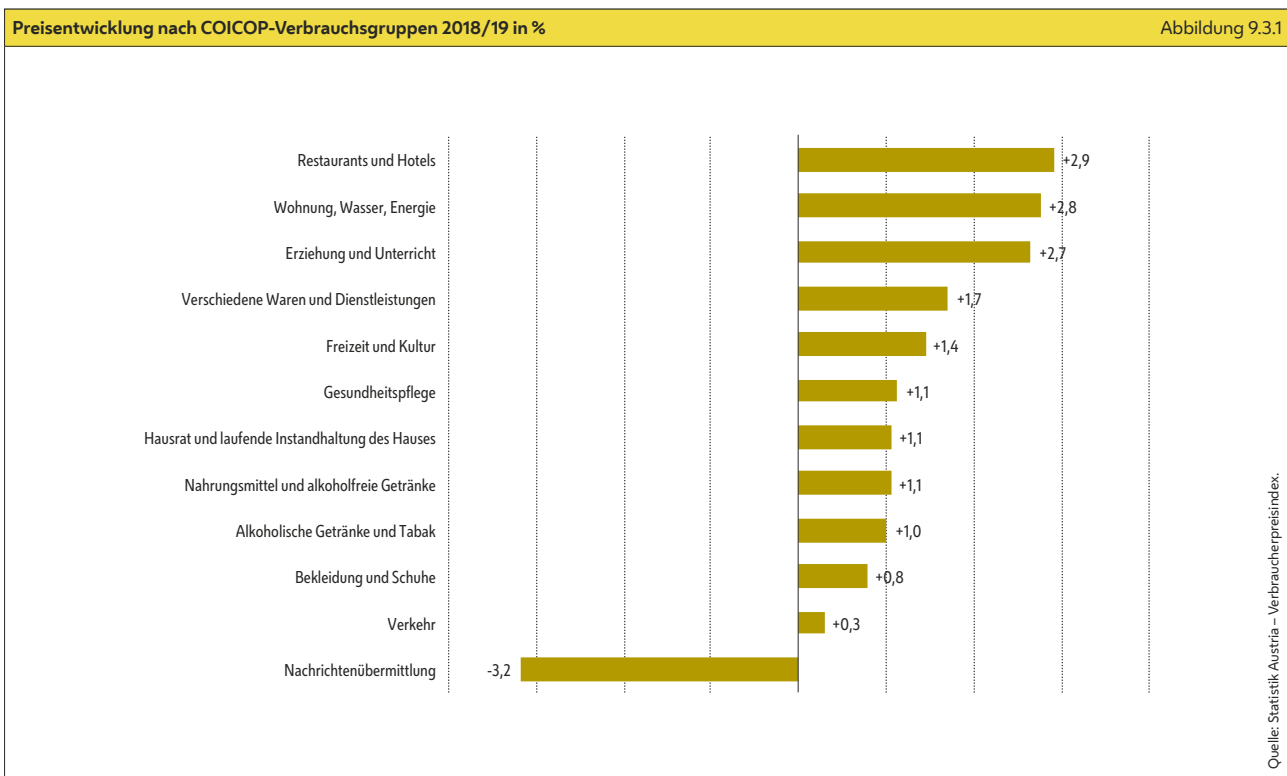
Ausgewählte nationale Preisindizes 2019 – Monatsübersicht							Tabelle 9.3.2
Monat	Lebenshaltungskostenindex für eine vierköpfige ArbeiterInnenfamilie (1)			VPI 2000	VPI 2010	VPI 2015	
	April 1938 = 100	April 1945 = 100	April 1958 = 100	Ø 2000 = 100	Ø 2010 = 100	Ø 2015 = 100	
2019	5.101,9	6.006,7	685,9	142,9	118,1	106,7	
Jänner	5.046,1	5.941,0	678,4	141,4	116,8	105,5	
Februar	5.046,1	5.941,0	678,4	141,4	116,8	105,5	
März	5.089,1	5.991,7	684,2	142,6	117,8	106,4	
April	5.093,9	5.997,3	684,8	142,7	117,9	106,5	
Mai	5.103,5	6.008,6	686,1	143,0	118,1	106,7	
Juni	5.108,2	6.014,2	686,7	143,1	118,2	106,8	
Juli	5.089,1	5.991,7	684,2	142,6	117,8	106,4	
August	5.093,9	5.997,3	684,8	142,7	117,9	106,5	
September	5.117,8	6.025,5	688,0	143,4	118,4	107,0	
Oktober	5.127,4	6.036,8	689,3	143,6	118,7	107,2	
November	5.136,9	6.048,0	690,6	143,9	118,9	107,4	
Dezember	5.170,4	6.087,4	695,1	144,9	119,7	108,1	

Quelle: Statistik Austria – Verbraucherpreisindex.

VPI = Verbraucherpreisindex (Bundes-Index).
(1) 1958: Lebenshaltungskostenindex vierköpfiger ArbeitnehmerInnenhaushalte.

Nationaler Verbraucherpreisindex 2015 nach COICOP-Gruppen seit 2016					Tabelle 9.3.3
COICOP-Gruppe	Berichtsjahr				
	2016	2017	2018	2019	
	Ø 2015 = 100				
Insgesamt	100,9	103,0	105,1	106,7	
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	100,7	103,1	104,7	105,8	
Alkoholische Getränke und Tabak	101,5	104,8	108,8	109,9	
Bekleidung und Schuhe	100,7	102,2	102,8	103,6	
Wohnung, Wasser, Energie	100,8	102,6	104,9	107,8	
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	101,4	102,0	104,3	105,4	
Gesundheitspflege	102,2	103,6	105,9	107,1	
Verkehr	98,2	101,1	104,0	104,3	
Nachrichtenübermittlung	98,3	97,0	94,3	91,3	
Freizeit und Kultur	101,3	103,7	104,2	105,7	
Erziehung und Unterricht	101,2	103,1	105,5	108,3	
Restaurants und Hotels	103,3	106,3	109,6	112,8	
Verschiedene Waren und Dienstleistungen	101,5	103,0	105,2	107,0	
Miniwarenkorb	99,4	102,9	107,2	108,0	
Mikrowarenkorb	101,5	105,5	108,2	108,5	

Quelle: Statistik Austria – Verbraucherpreisindex.



Menschen in Wien

5. Bevölkerung	57	9. Einkommen und Ausgaben	147
5.1 Bevölkerungsentwicklung.....	61	9.1 Individualeinkommen.....	150
5.2 Bevölkerungsstruktur.....	66	9.2 Konsumausgaben.....	156
5.3 Natürliche Bevölkerungsbewegung.....	75	9.3 Verbraucherpreisindex.....	157
5.4 Einbürgerungen.....	83		
5.5 Gesamtwanderung.....	86	10. Soziale Sicherheit und Kriminalität	159
5.6 Außenwanderung.....	91	10.1 Krankenversicherung und Sozialleistungen.....	162
5.7 Binnenwanderung.....	96	10.2 Beratung und Intervention.....	165
5.8 Bevölkerungsprognose.....	100	10.3 Wohnhäuser.....	167
		10.4 Kriminalität.....	168
6. Gesundheit	103	11. Religion	169
6.1 Medizinische Versorgung.....	106	11.1 Religion.....	172
6.2 Geburten und Säuglingssterblichkeit.....	110	11.2 Friedhöfe und Bestattungen.....	177
6.3 Erkrankungen.....	111		
6.4 Todesursachen.....	115	12. Kunst und Kultur	179
7. Bildung	117	12.1 Museums- und Ausstellungsbesuche.....	182
7.1 Institutionelle Kinderbetreuung.....	120	12.2 Theatervorstellungen.....	183
7.2 Schulen.....	123	12.3 Kinos.....	185
7.3 Universitäten und Fachhochschulen.....	128	12.4 Bibliotheken, Archive und Denkmalschutz.....	186
7.4 Bildungsstand und Bildungsausgaben.....	133	12.5 Volkshochschulen.....	190
8. Beschäftigung und Arbeitsmarkt	135		
8.1 Beschäftigte.....	138		
8.2 Arbeitslosigkeit.....	142		
8.3 Lehrlinge.....	146		

Erläuterungen

Krankenversicherung – Die Zahlen der bei Krankenversicherungen versicherten Mitglieder werden vom Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger zur Verfügung gestellt.

Monetäre Unterstützung – Die Daten zur Mindestsicherung, der Krankenhilfe, zum Heizkostenzuschuss und zu sonstigen Leistungen werden von der Stadt Wien Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht zur Verfügung gestellt.

Bei der Mindestsicherung wird grundsätzlich zwischen Dauerleistungen und Geldaushilfen unterschieden. Dauerleistungen bei finanzieller Notlage stehen Personen zu, die kein oder ein zu geringes Einkommen haben und das 60. (Frauen) bzw. das 65. Lebensjahr (Männer) vollendet haben. Jüngeren Personen steht diese Form der staatlichen Unterstützung dann zu, wenn eine amtliche Bescheinigung die Arbeitsunfähigkeit für mindestens zwölf Monate belegt. Für die Überprüfung der Arbeitsfähigkeit ist das Berufliche Bildungs- und Rehabilitationszentrum (BBRZ) oder die Amtsärztin bzw. der Amtsarzt zuständig.

Geldaushilfen bei finanzieller Notlage erhalten österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, EU-Bürgerinnen und EU-Bürger (unter bestimmten Voraussetzungen) sowie Drittstaatsangehörige (unter bestimmten Voraussetzungen), die über kein oder ein zu geringes Einkommen verfügen. Die Mindestsicherung liegt bei 917,35 Euro für eine Einzelperson (Stand 1. 1. 2020). Die Höhe der Mindestsicherung wird jährlich an die Höhe der Mindestpension angepasst. Bezieherinnen und Bezieher müssen dem Arbeitsmarkt grundsätzlich zur Verfügung stehen. Von dieser Verpflichtung ausgenommen sind Minderjährige sowie Schülerinnen und Schüler bis zur Matura, Alleinerziehende bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres des Kindes und jene Personen, denen die Dauerleistung zusteht. Weiters gibt es „Hilfe in besonderen Lebenslagen“, die im Einzelfall und nach individueller Prüfung vergeben wird und Kosten für Möbel, Wohnungssicherungen und Energierückstände übernimmt. Nachzahlungen von Pensionsbeiträgen zur Erlangung einer Pension oder Mietübernahmen während der Haft können im Einzelfall auch unter diese Sonderhilfe fallen.

Die Daten über das Bundespflegegeld basieren auf Informationen der auszahlenden Stellen und werden in der Bundespflegegelddatenbank des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger gespeichert. Enthalten sind Daten der Unfallversicherungsträger, der Pensionsversicherungsträger und sonstiger Träger. Um Bundespflegegeld beziehen zu können, ist eine Anspruchsberechtigung aus einer Grundleistung der oben erwähnten Träger erforderlich. Der Jahresaufwand für Bundespflegegeld wird durch die Multiplikation des Dezemberwertes mit zwölf ermittelt und ist somit als Schätzung zu verstehen.

Die Höhe des Pflegegelds wird nach dem Grad des Pflegebedarfs in sieben verschiedenen Stufen ausbezahlt und beträgt zum Stand 1. 1. 2020 monatlich in Stufe 1: 160,10; in Stufe 2: 295,20; in Stufe 3: 459,90; in Stufe 4: 689,80; in Stufe 5: 936,90; in Stufe 6: 1.308,30 und in Stufe 7: 1.719,30 Euro.

Nonmonetäre Unterstützung – Die Daten zu sozialen Diensten und Leistungen für Menschen mit Behinderungen sowie über Hilfe in besonderen Lebenslagen werden vom Fonds Soziales Wien (FSW) zusammengestellt.

Beratung und Intervention – Die Daten zu den Familienleistungen und zum Kinderschutz werden von der Abteilung Wiener Kinder und Jugendhilfe zur Verfügung gestellt, zu den Polizeiinterventionen bei Gewalt in der Familie von der Bundespolizeidirektion Wien und zur Beratung und Betreuung durch den 24-h-Frauennotruf der Stadt Wien durch die Abteilung Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten.

Wohnhäuser – Die Informationen werden durch den FSW, den Verein Wiener Frauenhäuser und den Wiener Krankenanstaltenverbund (KAV) übermittelt.

Kriminalität – Die Daten über die strafbaren Handlungen werden durch Kriminalbeamtinnen und Kriminalbeamte im Zuge der Anzeige an die Staatsanwaltschaft in eine zentrale Datenbank des Bundeskriminalamts des Bundesministeriums für Inneres ereignisaktuell und tatortbezogen eingegeben.

Definitionen

Gefährdungsabklärung – Ist der erste Schritt der Jugendwohlfahrt zum Schutz eines Kindes, wenn auf Grund einer Meldung eine Gefährdung des Kindeswohles vermutet werden muss. Ziel der Gefährdungsabklärung ist die Feststellung oder das Ausschließen einer Gefährdung, damit gegebenenfalls die erforderlichen weiteren Maßnahmen eingeleitet werden können. Die Erhebungen vor Ort werden immer von zwei SozialarbeiterInnen gemeinsam durchgeführt, wobei der persönliche Kontakt mit dem Kind besonders wichtig ist. Erforderliche Entscheidungen werden mit der leitenden Sozialarbeiterin/dem leitenden Sozialarbeiter abgestimmt. Die Obsorgeberechtigten werden in alle Erhebungen einbezogen, jedenfalls darüber informiert. Unter Bedachtnahme auf die Interessen des Kindes wird auch geprüft, ob eine strafrechtliche Anzeige erfolgen soll.

Krankenhilfe – Ist eine Form der sozialen Unterstützung, die nicht krankenversicherte Mindestsicherungsbeziehenden und Mindestsicherungsbezieher sowie nicht krankenversicherte Personen, deren Einkommen eine gewisse Höhe nicht übersteigt, erhalten. Bis 31. August 2010 war die Krankenhilfe Teil der allgemeinen Sozialhilfe. Sie ist kein Bestandteil der Mindestsicherung, wird aber weiterhin von der Abteilung Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht ausbezahlt.

Mietbeihilfe – Ist eine Geldleistung der Stadt Wien für Pensionsbezieherinnen und Pensionsbezieher, die verhindern soll, dass das Mindesteinkommen nach Abzug der Gesamtmiete unterschritten wird.

Unterhaltssicherung – Bei Schwierigkeiten im Zuge von Unterhaltszahlungen für ein Kind kann die bzw. der betroffene Erziehungsberechtigte die Abteilung Wiener Kinder- und Jugendhilfe nach § 212 Abs 2 ABGB oder § 9 UVG zur Rechtsvertretung des Kindes ermächtigen. Die Wiener Kinder- und Jugendhilfe sorgt für Festsetzung und Einhebung des Unterhaltes oder vermittelt einen Unterhaltsvorschuss vom Staat.

Wegweisungen und Betretungsverbote – Sind Interventionen der Polizei nach dem Sicherheitspolizeigesetz. Die Polizei ist dabei ermächtigt, eine (potentielle) Gewalttäterin bzw. einen (potentiellen) Gewalttäter aus der Wohnung zu weisen und mit einem Betretungsverbot zu

belegen. Das Betretungsverbot ist auf maximal 10 Tage befristet, kann jedoch auf Antrag vom Bezirksgericht auf 20 Tage verlängert werden.

Wohnbeihilfe – Ist eine Geldleistung der Stadt Wien zur Unterstützung von einkommensschwachen Österreicherinnen und Österreichern (bzw. diesen rechtlich Gleichgestellten, wie beispielsweise EU-Bürgerinnen und EU-Bürgern) sowie Ausländerinnen und Ausländern, wenn diese einen mindestens fünfjährigen legalen Aufenthalt in Österreich nachweisen können.

Krankenversicherung – Bezugsberechtigte Mitglieder in Wien nach Geschlecht zum Stichtag 31. 12. 2018 und 31. 12. 2019							Tabelle 10.1.1
Versicherungsanstalt Träger (1)	Berichtsjahr						
	2018			2019			
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
Bezugsberechtigte Mitglieder (2)	2.028.976	981.066	1.047.910	2.044.389	988.018	1.056.371	
Wiener GKK	1.423.136	663.904	759.232	1.427.446	665.516	761.930	
Übrige GKKs	146.266	85.252	61.014	148.992	87.167	61.825	
SVA der gewerblichen Wirtschaft	166.461	92.811	73.650	172.783	95.464	77.319	
VA Öffentlich Bediensteter	128.577	60.648	67.929	128.120	60.340	67.780	
KFA	120.254	51.450	68.804	121.894	51.875	70.019	
VAEB	25.766	15.219	10.547	26.693	15.874	10.819	
BKK Verkehrsbetriebe	14.188	9.592	4.596	14.177	9.585	4.592	
SVA der Bauern	4.030	2.044	1.986	3.995	2.052	1.943	
BKK Mondi	124	57	67	120	56	64	
BKK Zeltweg	96	50	46	91	47	44	
BKK Kapfenberg	41	21	20	41	22	19	
BKK VABS	37	18	19	37	20	17	

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger und KFA.

(1) Verwendete Abkürzungen: GKK = Gebietskrankenkasse; KFA = Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien; VA = Versicherungsanstalt; VABS = Versicherungsanstalt Bahnssysteme; VAEB = Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau; SVA = Sozialversicherungsanstalt; BKK = Betriebskrankenkasse.
(2) Bezugsberechtigte sind Beitragsleistende plus Angehörige. Die Erfassung erfolgt personenbezogen, das heißt, dass eine Person bei ein und demselben Versicherungsträger nur einmal gezählt wird. Hat diese Person auch ein Versicherungsverhältnis zu einem anderen Versicherungsträger, so wird sie dort auch einmal als Person gezählt.

Jahresaufwand für Sozialhilfe (Mindestsicherung) in Wien seit 2014							Tabelle 10.1.2
Leistung	Berichtsjahr						
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
	1.000 EUR						
Insgesamt	497.927	545.080	659.733	690.831	668.577	649.412	
Dauerleistungen und Mietbeihilfen	110.562	111.609	130.165	132.458	126.876	116.731	
Geldaushilfen zur Sicherung des Lebensbedarfs	360.310	396.247	487.520	516.567	501.398	499.907	
Hilfen in besonderen Lebenslagen	11.155	11.752	9.738	7.930	7.085	8.012	
Krankenhilfe	15.900	25.472	32.310	33.876	33.218	24.762	

Quelle: Stadt Wien Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht.

Sozialhilfe (Mindestsicherung) in Wien seit 2010					Tabelle 10.1.3
Jahr	BezieherInnen (1)	Jahresaufwand		Erlöse	
		1.000 EUR			
2010	106.584	341.013	35.117		
2011	129.020	385.762	31.478		
2012	106.239	437.998	36.157		
2013	113.479	459.238	51.951		
2014	120.235	497.927	51.640		
2015	135.024	545.080	62.075		
2016	146.921	659.733	69.055		
2017	150.749	690.831	83.478		
2018	143.283	668.577	79.988		
2019	136.467	649.412	73.842		

Quelle: Stadt Wien Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht.

(1) Monatsdurchschnittswerte des jeweiligen Jahres.

Sozialhilfe (Mindestsicherung) in Wien 2019				Tabelle 10.1.4	
Leistung	BezieherInnen (1)	Jahresaufwand		Erlöse	
		1.000 EUR			
Insgesamt	136.467	649.412	73.842		
Dauerleistungen und Mietbeihilfen	19.701	116.731	.		
Geldaushilfen zur Sicherung des Lebensbedarfs	115.997	499.907	.		
Hilfen in besonderen Lebenslagen	769	8.012	.		
Krankenhilfe	.	24.762	.		

Quelle: Stadt Wien Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht.

(1) Monatsdurchschnittswerte.

Bundespflegegeldbezug in Wien seit 2012										Tabelle 10.1.5
Jahr	PflegegeldbezieherInnen									Jahresaufwand Mio. EUR
	insgesamt	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7		
2012	85.025	22.839	26.046	13.831	11.513	6.415	2.916	1.465	432,4	
2013	85.402	23.506	25.361	13.857	11.576	6.637	2.992	1.473	435,7	
2014	85.906	23.879	24.916	13.877	11.741	7.014	3.020	1.459	440,5	
2015	84.120	24.704	22.782	13.814	11.513	6.888	3.003	1.416	430,0	
2016	84.858	25.792	21.210	14.161	11.709	7.325	3.187	1.474	447,4	
2017	84.873	26.413	20.174	14.450	11.543	7.417	3.353	1.523	449,6	
2018	85.801	27.069	19.638	14.854	11.544	7.544	3.597	1.555	456,6	
2019	87.511	28.008	19.348	15.372	11.709	7.722	3.786	1.566	466,3	

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Mietzins- und Wohnbeihilfe in Wien seit 2006							Tabelle 10.1.6	
Jahr (1)	Mietzinsbeihilfe...				Wohnbeihilfe...			
	des Bundes		des Landes Wien		des Landes Wien			
	BezieherInnen	Jahresaufwand Mio. EUR	BezieherInnen	Jahresaufwand Mio. EUR	BezieherInnen	Jahresaufwand Mio. EUR		
2006	2.443	2,8	7.024	8,5	54.784	86,1		
2007	1.850	2,3	7.510	8,1	56.286	90,1		
2008	1.322	1,7	7.972	9,0	58.336	92,2		
2009	987	1,4	9.161	12,0	56.922	93,2		
2010	744	1,2	9.987	12,1	57.628	91,4		
2011	553	0,9	10.635	12,1	48.931	78,6		
2012	418	0,7	10.774	13,1	49.970	71,3		
2013	347	0,5	10.972	12,8	48.243	66,9		
2014	191	0,4	10.561	13,2	45.602	65,8		
2015	160	0,3	10.451	13,0	45.381	70,1		
2016	-	-	10.808	14,8	43.922	69,8		
2017	-	-	11.105	15,1	42.237	66,8		
2018	-	-	9.722	15,9	40.240	64,0		
2019	-	-	9.739	14,7	39.655	59,5		

Quelle: Buchhaltungsagentur des Bundes, Stadt Wien Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht und Stadt Wien Wohnbauförderung und Schlichtungsstelle für wohnrechtliche Angelegenheiten.

(1) 2011: Die Wohnbeihilfe des Landes Wien ist, auf Grund neuer gesetzlicher Regelungen bezüglich des Beziehungsanspruches, im Jahr 2011 deutlich gegenüber dem Vorjahr gesunken. 2016: Die Mietzinsbeihilfe des Bundes wurde mit 1. 1. 2016 eingestellt (Änderung des §107 EStG).

Soziale Dienste in Wien – BezieherInnen (1) seit 2014							Tabella 10.1.7
Ausgewählte Leistung	Berichtsjahr						
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Mobile persönliche Betreuungs- und Pflegedienste (2)							
Insgesamt	29.410	30.200	30.600	30.880	30.800	28.450	
Heimhilfe	22.380	22.740	22.790	22.530	23.100	23.180	
Hauskrankenpflege	9.220	9.390	9.390	9.300	8.920	8.750	
Medizinische Hauskrankenpflege (3)	6.920	7.040	7.330	7.590	6.470	5.280	
24-Stunden-Betreuung zu Hause	2.880	3.190	3.410	3.670	3.290	3.070	
Mobile persönliche Beratungs- und Unterstützungsdienste							
Insgesamt (4)	8.280	8.030	7.500	7.220	6.910	6.960	
Besuchsdienst	6.460	6.630	6.340	5.870	5.700	5.750	
Essen auf Rädern (5)	1.630	1.240	920	670	490	390	
Wäscheservice	250	210	170	130	110	90	
Teilstationäre Einrichtungen							
Insgesamt	2.200	2.190	2.130	2.190	2.200	2.190	
Tageszentren	2.200	2.190	2.130	2.190	2.200	2.190	

Quelle: Fonds Soziales Wien.

(1) Die Summe der BezieherInnen der einzelnen Leistungen ist größer als die hier angegebene Gesamtzahl, da Personen mehrere Leistungen gleichzeitig bzw. hintereinander im Laufe des Jahres in Anspruch nehmen können.
(2) Inklusive der BezieherInnen von Pflegenotruf und Akut-Interventionsdienst.
(3) Seit dem 2. Quartal 2018 wird die Leistung zur Gänze von der Sozialversicherung und nicht mehr aus dem FSW-Budget finanziert.
(4) Inklusive „Sonder-Reinigungsdienst“.
(5) Die überwiegende Anzahl bezieht verschiedene Angebote von „Essen auf Rädern“ ohne öffentliche Förderung. Von den hier angegebenen BezieherInnen erhalten die meisten die Förderung für die Zustellung und ein kleiner Anteil auch für das Essen selbst.

Soziale Dienste in Wien – Jahresaufwand seit 2014							Tabella 10.1.8
Ausgewählte Leistung	Berichtsjahr						
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
1.000 EUR							
Jahresaufwand	247.345	253.540	257.547	250.644	244.030	243.944	
Heimhilfe	134.549	135.007	135.858	130.750	130.867	134.086	
Hauskrankenpflege	71.520	75.284	78.327	77.360	76.194	75.330	
Medizinische Hauskrankenpflege (1)	7.301	7.026	7.055	7.750	2.666	–	
24-Stunden-Betreuung zu Hause (2)	4.943	5.519	5.937	6.350	6.145	5.783	
Besuchsdienst	9.266	10.151	10.578	9.520	8.779	8.622	
Essen auf Rädern	1.670	1.388	1.019	810	653	549	
Wäscheservice-Zustelldienst	92	78	66	54	49	41	
Tageszentren	18.004	19.087	18.708	18.050	18.677	19.533	

Quelle: Fonds Soziales Wien.

(1) Seit dem 2. Quartal 2018 wird die Leistung zur Gänze von der Sozialversicherung und nicht mehr aus dem FSW-Budget finanziert.
(2) Dargestellt ist der 40%-Kostenanteil des Landes Wien für die Bund-Länder-geförderte 24-Stunden-Betreuung.

Soziale Dienste in Wien – Erlöse (1) seit 2014							Tabella 10.1.9
Ausgewählte Leistung	Berichtsjahr						
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
1.000 EUR							
Jahreserlöse	61.935	62.219	64.367	66.219	63.603	63.171	
Heimhilfe	39.544	39.336	39.544	38.661	38.658	38.840	
Hauskrankenpflege	17.126	17.798	18.313	18.338	18.286	18.004	
Medizinische Hauskrankenpflege (2)	–	–	–	–	–	–	
24-Stunden-Betreuung zu Hause (2)	–	–	–	–	–	–	
Besuchsdienst	2.647	2.810	2.988	2.691	2.548	2.530	
Essen auf Rädern	146	103	74	54	40	30	
Wäscheservice	19	15	13	11	9	7	
Tageszentren	2.200	2.185	2.282	2.320	2.312	2.406	

Quelle: Fonds Soziales Wien.

(1) Als Erlöse sind die Kostenbeiträge der Kundinnen und Kunden angeführt (Jahressumme für Ambulante Pflege gemäß Rechnungsabschluss). Der angegebene Gesamtbetrag weicht ab von der Summe der Einzelposten, weil darin die Erlöse aus Verlassenschaften enthalten sind, welche nicht einzelnen Leistungen zuordenbar sind. Ab 2016 wurde das Rechnungslegungsänderungsgesetz schlagend und es sind die „Erlöse gesamt“ angegeben.
(2) Für „Medizinische Hauskrankenpflege“ und „24-Stunden-Betreuung“ fallen ausschließlich subsidiäre Finanzierungen durch Dritte an, nicht aber durch KundInnenbeiträge.

Soziale Dienste in Wien – Menschen mit Behinderung seit 2015 (BezieherInnen)						Tabelle 10.2.1
Ausgewählte Leistung	Berichtsjahr					
	2015	2016	2017	2018	2019	
Maßnahmen zur Tagesstruktur sowie Arbeitsangebote						
Tagesstruktur inkl. Essen und Taschengeld	4.730	4.840	4.870	4.940	4.940	
BerufsinTEGRATION (ohne Projekte), Lehrlingsausbildung und Lohnkostenzuschüsse	930	910	830	890	910	
Integration – Bildung, Beratung, Assistenz	6.570	6.530	6.380	6.880	6.940	
Fahrt zur Einrichtung (1)						
Regelfahrtendienst und Fahrtkostenersatz sowie Mobilitätskonzept	4.060	4.290	4.870	4.530	4.610	
davon Fahrtbegleitung	73	71	24	2	2	
Spezielle Mobilitätshilfen und Beförderungsdienste						
Freizeitfahrtendienst	3.350	3.100	2.811	2.690	2.470	
Ermäßigte Jahreskarten für Personen mit Sehbehinderung oder Gehörlosigkeit	3.200	3.170	3.140	3.130	2.870	
Wohnen für Menschen mit Behinderung						
Vollbetreutes Wohnen	1.960	1.990	1.970	1.960	1.970	
Teilbetreutes Wohnen	1.940	2.150	2.260	2.360	2.500	

Quelle: Fonds Soziales Wien.

(1) Diese Leistung dient ausschließlich den KundInnen der Tagesstruktur. Fahrten zu Kindergärten sowie Schulen sind nicht enthalten.

Soziale Dienste in Wien – Jahresaufwand für Menschen mit Behinderungen seit 2015						Tabelle 10.2.2
Ausgewählte Leistung	Berichtsjahr					
	2015	2016	2017	2018	2019	
	1.000 EUR					
Jahresaufwand	260.764	270.879	290.500	289.356	312.080	
Tagesstruktur inkl. Essen und Taschengeld	69.806	70.556	73.397	75.003	79.726	
BerufsinTEGRATION (mit Projekten), Lehrlingsausbildung und Lohnkostenzuschüsse	8.350	8.181	10.889	8.355	10.181	
Integration – Bildung, Beratung, Assistenz	35.778	39.912	42.869	41.582	42.502	
Regelfahrtendienst samt Mobilitätskonzept	17.009	18.733	19.268	19.422	21.535	
Freizeitfahrtendienst	3.707	2.989	2.920	2.767	3.105	
Mobilität und Transportdienste	1.475	1.494	1.497	1.538	1.544	
Wohnen für Menschen mit Behinderung (Vollbetreutes Wohnen)	100.538	102.010	106.790	106.150	111.461	
Wohnen für Menschen mit Behinderung (Teilbetreutes Wohnen)	24.101	27.004	32.870	34.539	42.026	

Quelle: Fonds Soziales Wien.

Hilfseinrichtungen in Wien seit 2008							Tabelle 10.2.3
Jahr	Flüchtlingshilfe			Selbsthilfegruppen		Aids Hilfe Wien	
	BezieherInnen (1)	Jahresaufwand	Erlöse	Gruppen	Jahresaufwand	Jahresaufwand	
		Mio. EUR			1.000 EUR		
2008	6.000	35,9	30,9	.	.	696,0	
2009	5.850	35,9	24,1	61	80,4	716,0	
2010	5.320	32,4	21,8	63	72,4	758,0	
2011	5.210	33,4	23,6	64	84,7	750,0	
2012	5.580	34,2	23,9	60	87,9	752,3	
2013	9.180	39,9	29,2	61	87,9	797,0	
2014	10.510	44,6	27,7	56	79,9	989,0	
2015	25.840	72,0	33,7	57	85,6	840,0	
2016	36.740	166,6	99,1	61	90,0	810,0	
2017	33.550	182,8	108,4	61	89,9	820,0	
2018	26.370	138,2	116,8	75	92,6	830,0	
2019	19.660	108,5	92,1	70	91,9	800,0	

Quelle: Fonds Soziales Wien und Wiener Gesundheitsförderung GmbH.

(1) Seit 2013 stellt das Bundesministerium für Inneres individuell zuordenbare Daten zur Verfügung, sodass die Gesamtsumme der verschiedenen BezieherInnen (ohne Mehrfachzählungen) ermittelt werden kann. Die bisherige Berechnung des Mittelwerts aus den zwölf Monatsstichwerten der BezieherInnen ergibt monatlich 6.160 Flüchtlinge für 2013, monatlich 6.740 Flüchtlinge für 2014, monatlich 10.580 Flüchtlinge für 2015, monatlich 20.560 Flüchtlinge für 2016, monatlich 20.360 Flüchtlinge für 2017, monatlich 17.570 Flüchtlinge für 2018 und monatlich 13.120 Flüchtlinge für 2019.

Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe in Wien seit 2015						Tabelle 10.2.4
Leistungsart	Berichtsjahr					
	2015	2016	2017	2018	2019	
Sozialer Dienst						
Informationen im sozialen Dienst	20.321	20.409	21.742	22.408	19.666	
Beratungen im sozialen Dienst	48.052	48.117	48.032	44.646	41.541	
Ausgegebene Säuglings- und Kleinkinderwäschepakete	10.910	11.935	12.154	11.658	11.332	
BezieherInnen des Wiener Familienzuschusses	157	134	100	53	43	
Anträge auf Befreiung vom Essensbeitrag	11.278	14.241	14.131	11.973	9.574	
Gefährdungsabklärung						
Begonnene Abklärungsverfahren	10.469	10.649	11.216	10.497	10.714	
Unterstützung der Erziehung						
Begonnene Unterstützungen der Erziehung	2.790	2.900	3.063	3.109	3.050	
Rechtsvertretung						
Begonnene Fälle in der Rechtsvertretung	1.849	1.582	1.135	945	966	
Begonnene Fälle im Asyl- und Fremdenrecht	280	969	151	26	51	
Begonnene Fälle in der Unterhaltssicherung	7.078	6.741	6.490	8.674	7.799	
Begonnene Fälle in der Vaterschaftsfeststellung	376	319	299	328	241	
Unterbringung in eigenen Einrichtungen (1)						
Krisenzentren	117	137	134	134	140	
Sozialpädagogische Einrichtungen	695	687	685	688	690	
Unterbringung in „zugekauften“ Einrichtungen (1)						
Vertragseinrichtungen	592	662	672	668	651	
Einzelverträge	378	436	479	489	503	
Erstattungen	30	26	23	22	17	
Unterbringung in Familien (1)						
Bei Pflegeeltern	2.008	1.990	2.032	2.083	2.103	
darunter in Verwandtenpflege	405	438	475	478	485	

Quelle: Stadt Wien Wiener Kinder- und Jugendhilfe.

(1) Minderjährige im Tagesdurchschnitt.

24-h-Frauennotruf der Stadt Wien – Beratungskontakte seit 2004								Tabelle 10.2.5
Jahr	Insgesamt	Beratungskontakte						
		telefonisch	persönlich	online	Grund für Kontakt (1)			
					sexualisierte Gewalt	körperliche Gewalt	psychische Gewalt	
2004	6.443	5.542	901	.	.	.	.
2005	6.422	5.579	843	.	.	.	.
2006	6.885	5.792	1.093	.	.	.	.
2007	7.001	6.067	934	.	.	.	.
2008	7.282	6.662	620	.	.	.	.
2009	7.638	7.007	631	.	.	.	.
2010	7.773	7.154	619	.	.	.	.
2011	8.409	7.633	776	.	.	.	.
2012	7.711	7.001	710	.	.	.	.
2013	8.107	7.156	951	.	.	.	.
2014	8.568	6.699	1.086	783	2.783	3.231	2.229	
2015	8.775	6.689	1.151	935	3.064	3.611	2.759	
2016	10.209	7.696	1.247	1.266	4.065	4.086	3.366	
2017	9.556	6.749	1.147	1.660	4.190	3.834	3.597	
2018	9.170	6.148	1.123	1.899	4.421	3.729	3.491	
2019	10.007	7.075	983	1.949	4.601	3.690	4.601	

Quelle: Stadt Wien Frauenservice Wien.

(1) Änderung der Kategorien im Jahr 2014.

Wohnplätze für Wohnungslose in Wien seit 2013								Tabelle 10.3.1	
Jahr	Insgesamt	Wohnplätze					Betten in Nachtquartieren und Nachnotaufnahmen sowie Notbetten (1)	Aufwand für Maßnahmen und Einrichtungen für Wohnungslose (2) 1.000 EUR	
		Allgemeines Übergangswohnen	Zielgruppenwohnen	„Mutter-Kind“-Einrichtungen	Betreutes Wohnen in Wohnungen	Dauerwohnen (sozial betreute Wohnhäuser)			
2013	4.630	1.250	425	305	1.140	1.510	292	49.844	
2014	4.830	1.260	430	310	1.160	1.670	300	53.618	
2015	5.040	1.260	420	300	1.220	1.840	340	62.345	
2016	5.360	1.090	420	300	1.650	1.900	380	66.567	
2017	5.670	1.040	410	300	1.980	1.940	360	75.200	
2018	6.090	710	530	390	2.280	1.150	500	89.661	

Quelle: Fonds Soziales Wien.

(1) Die Anzahl der „Betten“ betrifft das ganzjährige Angebot. Zusätzlich wurden von November 2015 bis April 2016 maximal 757 vom Fonds Soziales Wien geförderte „Betten“ als Wintermaßnahme bereit gestellt. Ab 2018 beinhaltet die Kategorie Betten in Nachtquartieren und Nachnotaufnahmen auch die KundInnen und Plätze der neuen Leistung „Chancenhäuser“.

(2) Aufwand für 2015 revidiert gemäß Rechnungsabschluss des Fonds Soziales Wien für 2015.

Häuser für Wohnungslose in Wien – Kundinnen und Kunden seit 2013								Tabelle 10.3.2	
Jahr	Insgesamt (1)	Kundinnen und Kunden – davon in der Kategorie...					Betten in Nachtquartieren und Nachnotaufnahmen sowie Notbetten		
		Allgemeines Übergangswohnen	Zielgruppenwohnen	„Mutter-Kind“-Einrichtungen	Betreutes Wohnen in Wohnungen	Dauerwohnen (sozial betreute Wohnhäuser)			
2013	9.770	2.560	820	580	2.030	1.950	3.700		
2014	9.750	2.600	830	540	2.050	2.110	3.800		
2015	10.020	2.570	800	470	2.180	2.320	3.620		
2016	10.320	2.220	780	460	2.610	2.360	3.690		
2017	11.100	1.980	770	460	2.810	2.630	4.240		
2018	11.730	1.610	950	480	3.560	1.290	4.260		
2019	12.590	1.430	1.000	600	3.890	1.290	4.860		

Quelle: Fonds Soziales Wien.

(1) Die Summe der KundInnen in den einzelnen Kategorien ist größer als die Gesamtsumme, da Personen, die mehrere Leistungen beanspruchen, als KundInnen nur einmal gezählt werden.

Frauen und Kinder in Frauenhäusern in Wien seit 2014							Tabelle 10.3.3	
Betreuung BewohnerInnen Aufenthaltsdauer	Berichtsjahr							
	2014	2015	2016	2017	2018	2019		
Frauenhäuser	4	4	4	4	4	4		
Plätze	175	175	175	175	175	175		
Betreute Personen	1.374	1.363	1.260	1.264	1.256	1.252		
Frauen	681	672	625	624	647	641		
Kinder	693	691	635	640	609	611		
Aufenthaltsdauer der Frauen in den Frauenhäusern (1)								
Bis zu einer Woche	189	179	161	154	164	162		
Bis zu einem Monat	131	123	132	105	118	134		
Bis zu sechs Monaten	227	242	203	234	227	211		
Länger als sechs Monate	43	38	35	49	44	51		
Ø Aufenthaltsdauer der Frauen (in Tagen)	51	51	52	55	51	53		
Übergangsbereich nach dem Frauenhausaufenthalt								
Anzahl der Wohnplätze	54	54	54	54	54	54		
Anzahl der betreuten Frauen	102	106	99	107	96	109		
Anzahl der betreuten Kinder	96	117	113	117	99	95		
Aufenthaltsstage Frauen und Kinder gesamt	38.703	40.937	42.824	41.523	39.701	36.623		

Quelle: Verein Wiener Frauenhäuser.

(1) Nicht berücksichtigt sind jene Frauen, die zum Jahreswechsel noch in Frauenhäusern wohnhaft sind.

Angezeigte strafbare Handlungen in Wien seit 2015						Tabelle 10.4.1
Deliktgruppe Strafbare Handlung	Berichtsjahr					
	2015	2016	2017	2018	2019	
Strafbare Handlungen insgesamt	195.098	205.219	190.056	169.190	173.574	
Delikte gegen Leib und Leben	24.689	24.646	23.941	21.750	21.855	
Mord § 75 Strafgesetzbuch (StGB)	54	57	68	88	100	
Totschlag § 76	1	–	–	–	–	
Fahrlässige Tötung im Straßenverkehr § 80	14	26	21	15	12	
Fahrlässige Tötung – sonstige Fälle § 80	13	15	14	18	12	
Körperverletzung § 83	13.870	14.436	13.925	12.628	12.773	
Schwere Körperverletzung § 84	1.222	1.243	1.185	1.142	1.173	
Fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr § 88	6.342	5.900	5.767	5.051	5.050	
Fahrlässige Körperverletzung – sonstige Fälle § 88	2.020	1.696	1.759	1.740	1.668	
Gefährdung der körperlichen Sicherheit im Straßenverkehr § 89	81	110	124	85	94	
Gefährdung der körperlichen Sicherheit – sonstige Fälle § 89	138	199	198	186	160	
Raufhandel § 91	610	583	478	432	399	
Sonstige Delikte gegen Leib und Leben	324	381	402	365	414	
Delikte gegen die Freiheit	7.536	8.150	8.086	6.969	7.563	
Freiheitsentziehung – Verbrechen und Vergehen § 99	166	142	136	121	153	
Erpresserische Entführung § 102	2	1	–	2	3	
Nötigung § 105	865	979	1.012	921	951	
Schwere Nötigung § 106	908	885	916	786	814	
Gefährliche Drohung § 107	4.401	4.773	4.596	4.004	4.303	
Sonstige Delikte gegen die Freiheit	1.194	1.370	1.426	1.135	1.339	
Delikte gegen fremdes Vermögen	137.392	142.340	126.430	112.568	114.061	
Sachbeschädigung § 125	20.874	21.104	20.710	19.167	19.176	
Schwere Sachbeschädigung – Verbrechen und Vergehen § 126	1.107	739	591	556	535	
Diebstahl § 127	58.115	62.689	52.452	45.962	42.409	
Schwerer Diebstahl – Verbrechen und Vergehen § 128	1.260	1.057	839	772	828	
Diebstahl durch Einbruch oder mit Waffen § 129	35.873	36.465	31.660	25.229	24.020	
Gewerbsmäßiger Diebstahl und Bandendiebstahl § 130	1.965	1.548	1.094	992	961	
Veruntreuung – Verbrechen und Vergehen § 133	668	682	691	904	737	
Unterschlagung – Verbrechen und Vergehen § 134	835	875	846	881	994	
Unbefugter Gebrauch von Fahrzeugen § 136	156	142	126	98	137	
Raub § 142	1.481	1.166	955	836	930	
Schwerer Raub § 143	561	494	380	330	344	
Betrug § 146	6.728	8.496	8.710	9.601	12.160	
Schwerer Betrug – Verbrechen und Vergehen § 147	1.838	1.558	1.784	2.152	2.230	
Betrügerische Krida § 156	75	115	128	108	88	
Fahrlässige Krida § 159	32	83	99	52	61	
Hehlerei – Verbrechen und Vergehen § 164	277	291	350	251	258	
Sonstige Delikte gegen fremdes Vermögen	5.547	4.836	5.015	4.677	8.193	
Delikte gegen die Sittlichkeit	1.224	1.491	1.396	1.650	1.589	
Vergewaltigung § 201	316	343	275	305	323	
Geschlechtliche Nötigung – Verbrechen und Vergehen § 202	72	76	75	51	74	
Schändung – Verbrechen und Vergehen § 205	31	57	40	47	43	
Pornographische Darstellung mit Unmündigen § 207a	78	112	126	289	344	
Sexueller Missbrauch von Jugendlichen § 207b	9	9	9	25	6	
Zuhälterei § 216	65	9	24	11	18	
Öffentliche unzüchtige Handlungen § 218	421	655	538	625	512	
Sonstige Delikte gegen die Sittlichkeit	232	230	309	297	269	
Sonstige Delikte	24.257	28.592	30.203	26.253	28.506	
Brandstiftung § 169	118	60	38	46	51	
Fahrlässige Herbeiführung einer Feuersbrunst – Verbrechen und Vergehen § 170	48	35	24	27	17	
Kindesentziehung § 195	36	39	40	36	25	
Verletzung der Unterhaltspflicht § 198	583	565	654	533	477	
Bandenbildung § 278	18	27	26	18	35	
Kriminelle Organisation § 278a	4	–	1	2	9	
Pornographiegesetz §§ 1 und 2	2	–	–	–	–	
Waffengesetz § 50	605	703	770	721	799	
Sonstige Delikte nach dem StGB und Nebengesetzen	22.843	27.163	28.650	24.870	27.093	

Quelle: Landespolizeidirektion Wien.

Menschen in Wien

5. Bevölkerung	57	9. Einkommen und Ausgaben	147
5.1 Bevölkerungsentwicklung.....	61	9.1 Individualeinkommen.....	150
5.2 Bevölkerungsstruktur.....	66	9.2 Konsumausgaben.....	156
5.3 Natürliche Bevölkerungsbewegung.....	75	9.3 Verbraucherpreisindex.....	157
5.4 Einbürgerungen.....	83	10. Soziale Sicherheit und Kriminalität	159
5.5 Gesamtwanderung.....	86	10.1 Krankenversicherung und Sozialleistungen.....	162
5.6 Außenwanderung.....	91	10.2 Beratung und Intervention.....	165
5.7 Binnenwanderung.....	96	10.3 Wohnhäuser.....	167
5.8 Bevölkerungsprognose.....	100	10.4 Kriminalität.....	168
6. Gesundheit	103	11. Religion	169
6.1 Medizinische Versorgung.....	106	11.1 Religion.....	172
6.2 Geburten und Säuglingssterblichkeit.....	110	11.2 Friedhöfe und Bestattungen.....	177
6.3 Erkrankungen.....	111	12. Kunst und Kultur	179
6.4 Todesursachen.....	115	12.1 Museums- und Ausstellungsbesuche.....	182
7. Bildung	117	12.2 Theatervorstellungen.....	183
7.1 Institutionelle Kinderbetreuung.....	120	12.3 Kinos.....	185
7.2 Schulen.....	123	12.4 Bibliotheken, Archive und Denkmalschutz.....	186
7.3 Universitäten und Fachhochschulen.....	128	12.5 Volkshochschulen.....	190
7.4 Bildungsstand und Bildungsausgaben.....	133		
8. Beschäftigung und Arbeitsmarkt	135		
8.1 Beschäftigte.....	138		
8.2 Arbeitslosigkeit.....	142		
8.3 Lehrlinge.....	146		

Erläuterungen

Religion – Im Rahmen der Volkszählung vom 15. 5. 2001 wurde die österreichische Bevölkerung mittels Fragebogen unter anderem auch über ihr Religionsbekenntnis befragt. Die Personen, die die Auskunft verweigerten (2 % österreichweit), wurden damals unter dem Begriff „Unbekannt“ gezählt. Seit der Volkszählung 2001 verfügt die amtliche Statistik über keine neueren Informationen über das Religionsbekenntnis. Aus diesem Grund führte die Landesstatistik Wien in Zusammenarbeit mit dem Institut für Demographie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften im Jahr 2012 das Projekt WIREL (Wiener Religion) durch, bei dem Religionsdaten von allen in Österreich anerkannten Religionsgemeinschaften auf Wiener Stadtgebiet erhoben wurden. Dadurch sollte – je nach Datenverfügbarkeit – ein Überblick über den aktuellen Stand der Glaubensangehörigen und Zahlen zum religiösen Leben der Glaubensgemeinschaften geboten werden. In Wien existieren derzeit 16 anerkannte Kirchen und Religionsgemeinschaften, wobei die Evangelische Kirche, die Freikirchen und die Griechisch-orientalische Kirche aus mehreren Kirchengemeinden bestehen. Die orthodoxen Kirchengemeinden feiern in ihrer jeweils eigenen Tradition und in ihrer Landessprache. Die römisch-katholische, die altkatholische, die neapostolische Kirche, die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage (Mormonen) sowie die Buddhistische Religionsgesellschaft können ihre Mitglieder auch nach Wohnbezirk melden. Die Daten der Glaubensgemeinschaften stammen meist aus Eintragungen in Datenbanken oder aus den Matrikenbüchern von Pfarrgemeinden, in welchen Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle aber auch Ein- und Austritte vermerkt werden.

Der Eintritt in eine Religionsgemeinschaft erfolgt in den christlichen Kirchen durch das Sakrament der Taufe. Religionsaustritte hingegen erfolgen im zuständigen Magistratischen Bezirksamt des Wohnbezirks. Diese Meldungen werden monatlich von allen Bezirksämtern an die Stadt Wien Wahlen und verschiedene Rechtsan gelegenheiten übermittelt und dort für die Veröffentlichung aufbereitet.

Friedhöfe und Bestattungen – Die Daten zum Thema Friedhöfe und Bestattungen stammen nicht nur aus kommunalen sondern auch aus kirchlichen Einrichtungen. Von den 55 Friedhöfen in Wien werden 46 von

der Stadt Wien und neun von Konfessionen verwaltet (römisch-katholische, evangelische, jüdische und islamische Friedhöfe). Diese konfessionellen Friedhöfe befinden sich in den Gemeindebezirken Favoriten, Simmering, Penzing, Döbling, Floridsdorf und Liesing.

Daten über städtische Friedhöfe und Bestattungen werden durch die Friedhöfe Wien GmbH geliefert; die Angaben der konfessionellen Friedhöfe von den jeweiligen Friedhofsverwaltungen. Die Bestattungen in Wien führen die B&F Wien – Bestattung und Friedhöfe G.m.b.H. sowie im Jahr 2019 23 private Bestattungsunternehmen durch.

Definitionen

Altkatholische Kirche – Die altkatholische Kirche entstand aus der Abspaltung von Katholikinnen und Katholiken von der römisch-katholischen Kirche im deutschen Sprachraum, welche die Dogmen über die Unfehlbarkeit und die oberste Kirchengewalt des Papstes nach dem 1. Vatikanischen Konzil 1869/70 nicht akzeptierten. 1871 wurde eine eigene Seelsorge errichtet und in der Folge eigene Bistümer. 1877 wurde sie staatlich anerkannt.

Buddhismus – Der Buddhismus blickt in Österreich auf eine ca. 120-jährige Geschichte zurück, die Konfession wurde 1983 offiziell als Glaubensgemeinschaft in Österreich anerkannt. Damit war Österreich das erste Land in Europa, das den Buddhismus offiziell als Religion anerkannte. Diese Form der Anerkennung, wie sie hier in Österreich besteht, ist nach wie vor in Europa einzigartig und gleichzeitig auch Ausdruck, wie eine friedliche und für alle Teile nutzenbringende Form des Zusammenlebens unterschiedlicher Religionen möglich ist. Die offizielle Dachorganisation aller in Österreich vertretenen buddhistischen Traditionen ist die Österreichische Buddhistische Religionsgesellschaft (ÖBR).

Evangelische Kirche A.B. (Lutheraner) und H.B. (Reformierte Kirche) – Im 16. Jahrhundert erfolgte die Trennung der damaligen westlichen Kirche in eine römisch-katholische und eine evangelische Kirche: Die Evangelische Kirche A.B. (Augsburger Bekenntnis) geht auf Luther, die Evangelische Kirche H.B. (Helvetisches Bekenntnis) auf die Schweizer Kirchenreformer Calvin und Zwingli zurück. Beide Kirchen sind selbstständig, leben aber in voller Kirchengemeinschaft, d. h. lutherische

oder reformierte Pfarrer können auch in der jeweils anderen Kirche Pfarrer sein; wo es keine reformierte Gemeinde gibt, leben deren Glaubensangehörige in den A.B.-Gemeinden mit. Die größere evangelische Kirche A.B. ist in sieben Diözesen zusammengeschlossen, an deren Spitze der jeweilige Superintendent (Diözesanbischof) steht.

Evangelisch-methodistische Kirche – Innerhalb der Kirche von England entstand eine Erneuerungsbewegung, der es um eine Erneuerung des Lebens und der sozialen Strukturen einer in Armut lebenden Bevölkerungsschicht ging. Die Menschen in dieser Bewegung, die „Methodisten“ genannt wurden, wollten nach den Grundsätzen des Evangeliums leben und nahmen sich besonders der sozialen Frage an. Im Jahr 1870 wurde erstmals in Wien mit methodistischer Arbeit begonnen, 1951 wurde die Glaubensgemeinschaft staatlich anerkannt. In Wien gibt es drei Gemeinden, darunter eine englisch-sprachige Gemeinde.

Islamische Glaubensgemeinschaft – Innerhalb Europas stellt die Behandlung des Islam in Österreich insofern eine Besonderheit dar, als bereits 1912 ein eigenes Islamgesetz die rechtliche Stellung der in Österreich lebenden Muslime regelt. Seit den 1960er-Jahren wuchs die Zahl der Muslime in Österreich durch den Zuzug von Migrantinnen und Migranten vor allem aus der Türkei und dem ehemaligen Jugoslawien. 1979 konstituierte sich die Islamische Glaubensgemeinschaft in Österreich als Körperschaft öffentlichen Rechts.

Israelitische Kultusgemeinde – Als Folge der Revolution von 1848 gelang der Israelitischen Kultusgemeinde die vollständige rechtliche Gleichstellung der jüdischen Bevölkerung. Nach der Vertreibung und Ermordung der Jüdinnen und Juden und der Zerstörung der jüdischen Gemeinden durch die Nationalsozialisten war das jüdische Leben in Wien nahezu ausgelöscht. Die Mehrzahl der von den Nazis vertriebenen Jüdinnen und Juden wollte nach dem Zweiten Weltkrieg nicht in ihre alte Heimat zurückkehren – die Wiener Jüdische Gemeinde blieb klein. Zählte sie vor 1938 noch mehr als 185.000 Mitglieder, so waren Ende der 1990er-Jahre wenig mehr als 7.000 bei der Kultusgemeinde als Mitglieder registriert. Viele von ihnen sind erst in den letzten Jahrzehnten nach Wien gekommen.

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage (Mormonen) – Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der

Letzten Tage, auch bekannt als Mormonen, versteht sich als die von Jesus Christus autorisierte christliche Kirche, die an die von ihm zu seiner Lebenszeit auf Erden gegründete Urkirche in Glauben, Lehre, Vollmacht und Aufbau anknüpft. Die Mitglieder der Kirche leben überall auf der Welt. In Europa gibt es über 1.400 Gemeinden. 1909 wurde die erste Gemeinde in Wien gegründet. 1920 wurde der erste Distrikt auf österreichischem Gebiet organisiert. Am 27. September 1955 wurde die Kirche von der Republik Österreich staatlich anerkannt. Der erste Pfahl (ähnlich einer Diözese) wurde 1980 in Wien organisiert.

Neuapostolische Kirche – Die Neuapostolische Kirche versteht sich als Fortsetzung der christlichen Urkirche. Sie ist weltweit vertreten und eine in Österreich staatlich anerkannte christliche Kirche. Die Bibel (im deutschsprachigen Raum die Lutherübersetzung 1984) bildet die Grundlage der Lehre, welche den Erlösungsplan Gottes verkündet und, gemäß dem Auftrage Jesu, gläubige Seelen auf die verheißene Wiederkunft Christi vorbereitet. Sie ist in nahezu allen Ländern der Erde vertreten.

Orthodoxe Kirchen – Zu den in Österreich staatlich anerkannten orthodoxen Kirchen zählen die äthiopisch-orthodoxe, die bulgarisch-orthodoxe, die griechisch-orthodoxe, die koptisch-orthodoxe, die rumänisch-orthodoxe, die russisch-orthodoxe, die serbisch-orthodoxe sowie die syrisch-orthodoxe Kirche, welche in jeweils ihrer Landessprache in mehreren Wiener Pfarrgemeinden ihren Gottesdienst feiern und ein lebendiges religiöses Leben in Wien entfalten. Daneben gibt es in Wien auch eine armenisch-apostolische und eine indisch-malankarasyrisch-orthodoxe Gemeinde.

Römisch-katholische Kirche – Bereits seit dem Jahr 174 kann die Existenz des Christentums in Österreich nachgewiesen werden. Die römisch-katholische Kirche ist die größte staatlich anerkannte Religionsgemeinschaft in Österreich. Sie umfasst neun Diözesen – davon zwei Erzdiözesen (Wien und Salzburg) – und ein Militärordinariat. Die Erzdiözese Wien (gegründet 1469) ist in drei Regionen (Vikariate) unterteilt, die im Wesentlichen das nördliche, östliche und südliche Niederösterreich sowie das Stadtgebiet Wiens (Vikariat Wien-Stadt mit 141 Pfarren) umfassen. Die oberste Verwaltung und die Gerichtsbarkeit der katholischen Kirche werden durch die römische Kurie gewährleistet, die unter der Oberhoheit des Papstes steht.

Wohnbevölkerung nach Religionsbekenntnis und Gemeindebezirken 2001									
Gemeindebezirk	Wohnbevölkerung insgesamt	Religionsbekenntnis zum Stichtag 15. 5.							
		römisch-katholisch	evangelisch	israelitisch	islamisch	orthodox (1)	sonstige	ohne Bekenntnis	unbekannt
Wien	1.550.123	762.089	72.492	6.988	121.149	93.294	30.810	397.596	65.705
1. Innere Stadt	17.056	8.749	1.118	570	339	864	326	3.873	1.217
2. Leopoldstadt	90.914	38.438	3.301	2.828	8.590	7.869	1.794	21.871	6.223
3. Landstraße	81.281	39.529	4.033	532	6.085	5.692	1.698	20.169	3.543
4. Wieden	28.354	13.638	1.892	146	1.315	1.697	608	7.458	1.600
5. Margareten	49.111	20.705	2.131	118	5.862	4.731	1.175	12.097	2.292
6. Mariahilf	27.867	13.210	1.445	122	1.793	1.667	659	7.467	1.504
7. Neubau	28.292	12.833	1.427	134	2.009	1.994	547	7.568	1.780
8. Josefstadt	22.572	11.736	1.345	156	1.033	1.173	419	5.374	1.336
9. Alsergrund	37.816	18.476	1.861	269	2.341	2.249	773	9.355	2.492
10. Favoriten	150.636	70.810	6.102	152	16.828	9.678	2.528	39.863	4.675
11. Simmering	76.899	38.808	3.089	54	6.473	3.750	1.534	20.473	2.718
12. Meidling	78.268	36.807	3.235	69	7.418	5.619	1.646	20.193	3.281
13. Hietzing	49.574	28.623	3.647	136	847	1.023	955	12.152	2.191
14. Penzing	78.169	40.747	4.033	92	4.385	4.147	1.440	20.201	3.124
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	64.895	26.099	2.000	59	9.534	7.377	1.559	15.111	3.156
16. Ottakring	86.129	38.021	3.141	112	10.924	8.425	1.745	20.457	3.304
17. Hernals	47.610	22.562	1.958	72	4.488	4.453	895	10.943	2.239
18. Währing	44.992	23.768	2.638	142	2.681	2.773	824	9.611	2.555
19. Döbling	64.030	35.684	4.179	502	2.618	2.052	1.242	15.255	2.498
20. Brigittenau	76.268	32.314	2.372	358	10.760	6.396	1.659	18.818	3.591
21. Floridsdorf	128.228	69.146	5.655	112	6.313	3.794	2.530	37.095	3.583
22. Donaustadt	136.444	74.596	6.179	194	5.804	3.788	2.803	39.097	3.983
23. Liesing	84.718	46.790	5.711	59	2.709	2.083	1.451	23.095	2.820

Quelle: Statistik Austria – Volkszählung 2001.

(1) Dazu zählt das Bekenntnis zur bulgarisch-orthodoxen, griechisch-orientalischen (orthodoxen), koptisch-orthodoxen, rumänisch-orthodoxen, russisch-orthodoxen, serbisch-orthodoxen sowie zur syrisch-orthodoxen Kirche.

Wohnbevölkerung in Wien nach Religionsbekenntnis und Geburtsland 2001									
Geburtsland	Wohnbevölkerung insgesamt	Religionsbekenntnis zum Stichtag 15. 5.							
		römisch-katholisch	evangelisch	israelitisch	islamisch	orthodox (3)	sonstige	ohne Bekenntnis	unbekannt
Insgesamt	1.550.123	762.089	72.492	6.988	121.149	93.294	30.810	397.596	65.705
AUT Österreich	1.183.834	675.768	57.320	2.961	36.919	23.506	16.616	323.640	47.104
DEU Deutschland	26.230	8.276	5.796	88	395	274	543	9.085	1.773
ITA Italien	3.907	2.357	47	8	15	18	56	1.064	342
Andere EU-Staaten (1)	11.635	2.903	1.280	121	125	1.310	793	4.114	989
BIH Bosnien u. Herzegowina	34.373	11.380	76	25	11.550	6.435	134	3.885	888
SCG Serbien u. Montenegro (2)	73.035	5.001	961	52	5.166	48.568	638	8.517	4.132
HRV Kroatien	10.769	6.242	104	3	113	799	155	2.874	479
MKD Nordmazedonien	6.635	46	22	37	4.759	1.225	96	252	198
SVN Slowenien	2.478	1.306	127	.	54	87	16	782	106
POL Polen	24.917	14.087	418	193	41	49	319	8.371	1.439
ROU Rumänien	9.297	1.663	1.181	232	20	2.722	1.128	1.909	442
CHE Schweiz	2.346	877	402	27	30	28	79	737	166
SVK Slowakische Republik	7.530	3.494	495	70	41	30	78	2.936	386
CZE Tschechische Republik	21.158	11.604	625	73	52	49	263	7.860	632
TUR Türkei	47.321	158	29	64	43.612	914	100	1.080	1.364
HUN Ungarn	11.927	4.961	1.402	300	37	36	162	4.239	790
USA	3.080	668	554	146	32	22	267	1.078	313
Anderer Staat	69.651	11.298	1.653	2.588	18.188	7.222	9.367	15.173	4.162

Quelle: Statistik Austria – Volkszählung 2001.

(1) Mitgliedsstand vom 1. 1. 1995.
(2) Einschließlich SRB Serbien und MNE Montenegro.
(3) Dazu zählt das Bekenntnis zur bulgarisch-orthodoxen, griechisch-orientalischen (orthodoxen), koptisch-orthodoxen, rumänisch-orthodoxen, russisch-orthodoxen, serbisch-orthodoxen sowie zur syrisch-orthodoxen Kirche.

Katholikinnen und Katholiken nach Wohnbezirk und Geschlecht 2001, 2018 und 2019											Tabelle 11.1.3
Gemeindebezirk	15. 5. 2001			31. 12. 2018				31. 12. 2019			
	römisch-katholisch insgesamt	Geschlecht		römisch-katholisch insgesamt	Geschlecht			römisch-katholisch insgesamt	Geschlecht		
		Männer	Frauen		Männer	Frauen	unbek.		Männer	Frauen	unbek.
Wien	762.089	330.828	431.261	610.269	275.073	335.110	86	598.339	270.198	328.067	74
1. Innere Stadt	8.749	3.926	4.823	6.935	3.348	3.585	2	6.766	3.276	3.488	2
2. Leopoldstadt	38.438	16.865	21.573	29.370	13.384	15.982	4	29.058	13.286	15.768	4
3. Landstraße	39.529	16.984	22.545	31.553	14.322	17.225	6	30.749	13.970	16.776	3
4. Wieden	13.638	5.829	7.809	11.146	5.046	6.099	1	10.935	4.948	5.985	2
5. Margareten	20.705	8.882	11.823	15.433	7.108	8.324	1	14.894	6.831	8.062	1
6. Mariahilf	13.210	5.742	7.468	10.153	4.456	5.697	–	9.925	4.364	5.561	–
7. Neubau	12.833	5.480	7.353	11.121	5.015	6.105	1	10.742	4.864	5.877	1
8. Josefstadt	11.736	5.284	6.452	9.522	4.428	5.091	3	9.277	4.344	4.933	–
9. Alsergrund	18.476	7.863	10.613	15.120	6.919	8.200	1	14.915	6.789	8.125	1
10. Favoriten	70.810	30.789	40.021	49.935	22.389	27.535	11	48.787	21.997	26.781	9
11. Simmering	38.808	17.390	21.418	30.132	13.570	16.559	3	29.529	13.346	16.181	2
12. Meidling	36.807	15.662	21.145	27.430	12.286	15.139	5	26.576	11.935	14.634	7
13. Hietzing	28.623	12.035	16.588	23.952	10.627	13.322	3	23.555	10.501	13.051	3
14. Penzing	40.747	17.563	23.184	33.181	15.025	18.152	4	32.531	14.695	17.833	3
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	26.099	11.240	14.859	19.847	9.201	10.644	2	19.183	8.939	10.242	2
16. Ottakring	38.021	16.297	21.724	28.616	13.013	15.598	5	27.651	12.578	15.069	4
17. Hernals	22.562	9.815	12.747	18.729	8.490	10.238	1	18.157	8.221	9.935	1
18. Währing	23.768	9.981	13.787	20.093	8.863	11.230	–	19.777	8.764	11.013	–
19. Döbling	35.684	14.840	20.844	29.590	12.970	16.616	4	29.292	12.923	16.365	4
20. Brigittenau	32.314	14.081	18.233	21.677	9.725	11.950	2	20.910	9.387	11.521	2
21. Floridsdorf	69.146	30.462	38.684	57.121	25.721	31.390	10	56.187	25.366	30.811	10
22. Donaustadt	74.596	33.472	41.124	69.215	31.142	38.063	10	68.431	30.822	37.601	8
23. Liesing	46.790	20.346	26.444	40.398	18.025	22.366	7	40.512	18.052	22.455	5

Quelle: Statistik Austria – Volkszählung 2001 sowie Erzdiözese Wien – Matrikenreferat.

Glaubensangehörige nach Religionsbekenntnis und Gemeindebezirken 2019						Tabelle 11.1.4
Gemeindebezirk	Religionsbekenntnis					
	römisch-katholisch	altkatholisch	neuapostolisch	Mormonen	buddhistisch (1)	
Wien	598.339	3.585	752	1.383	1.630	
1. Innere Stadt	6.766	36	5	11	43	
2. Leopoldstadt	29.058	167	34	95	142	
3. Landstraße	30.749	120	34	63	94	
4. Wieden	10.935	67	9	28	51	
5. Margareten	14.894	74	21	23	60	
6. Mariahilf	9.925	36	18	22	49	
7. Neubau	10.742	31	8	21	55	
8. Josefstadt	9.277	47	9	6	46	
9. Alsergrund	14.915	56	7	39	58	
10. Favoriten	48.787	341	36	125	93	
11. Simmering	29.529	204	40	83	40	
12. Meidling	26.576	160	24	61	72	
13. Hietzing	23.555	151	23	26	75	
14. Penzing	32.531	207	66	51	98	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	19.183	103	41	38	63	
16. Ottakring	27.651	199	41	45	71	
17. Hernals	18.157	108	16	31	47	
18. Währing	19.777	128	21	36	68	
19. Döbling	29.292	196	19	66	79	
20. Brigittenau	20.910	134	15	69	57	
21. Floridsdorf	56.187	365	100	153	82	
22. Donaustadt	68.431	414	134	192	113	
23. Liesing	40.512	241	31	99	74	

Quelle: Religionsgemeinschaften und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Für 2019 hatte die Österreichische Buddhistische Religionsgesellschaft (ÖBR) gemeldet, dass 1.630 Personen als Mitglieder registriert sind. Die ÖBR schätzt aber, dass in Wien ca. 13.000 bekennende BuddhistInnen leben und teilte mit, dass ein Beitritt zur Religionsgesellschaft keine Voraussetzung für ein tatsächliches Bekenntnis zum Buddhismus darstellt.

Religionsgemeinschaften in Wien 2019										Tabelle 11.1.5
Merkmal	Religionsbekenntnis									
	christliche Kirchen							sonstige Kirchen		
	römisch-katholisch (1)	altkatholisch	evangelisch A.B.	evangelisch H.B.	evangelisch-methodistisch	neuapostolisch	Mormonen (2)	israelitisch	buddhistisch (3)	
Glaubensangehörige insgesamt	598.339	3.585	45.435	4.259	679	752	1.383	7.739	1.630	
Männer	270.198	1.603	.	.	.	348	715	.	834	
Frauen	328.067	1.982	.	.	.	404	668	.	796	
Taufen	3.659	16	373	32	7	7	22	183	5	
Übertritte (Konversionen)	652	.	124	11	2	19	.	10	16	
Trauungen	486	.	78	8	–	–	11	2	7	
Pfarrgemeinden (Kirchengemeinden)	136	4	21	3	3	3	9	1	–	
Stätten der Religionsausübung	229	4	28	3	2	3	9	22	29	
Geistliche	1.588	5	42	5	4	40	372	23	15	
Männer	904	4	19	3	3	40	.	23	9	
Frauen	684	1	23	2	1	–	.	–	6	
ReligionslehrerInnen	784	4	117	9	–	25	80	33	5	
Männer	263	4	35	2	–	10	21	16	–	
Frauen	521	–	82	7	–	15	59	17	5	
Von der Religionsgemeinschaft erhaltene Bildungseinrichtungen	208	–	23	–	–	–	–	10	–	
Schulen	58	–	11	–	–	–	–	5	–	
Kindergärten	150	–	12	–	–	–	–	5	–	

Quelle: Erzdiözese Wien – Matrikenreferat, Elektronisches Verwaltungsprogramm der Altkatholischen Kirche Österreichs, Evangelische Superintendentur A.B. – Diözese Wien, Evangelischer Oberkirchenrat H.B., Evangelisch-methodistische Kirche in Österreich, Neuapostolische Kirche Österreich, Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage – Österreichischer Kirchenvorstand, Israelitische Kultusgemeinde Wien – Mitgliederservice, Österreichische Buddhistische Religionsgesellschaft.

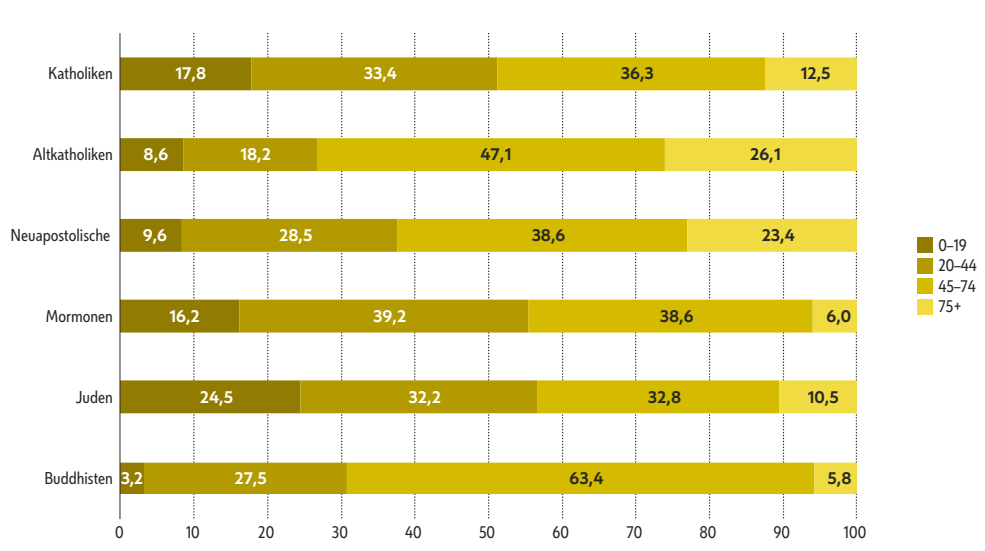
(1) Darunter 74 Glaubensangehörige mit unbekanntem Geschlecht. Bei den Schulen wurden bis 2018 alle Schultypen gezählt, ab 2019 nur die Schulstandorte.
(2) Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage. Als Geistliche werden alle Ältesten gezählt. Geistliche im Sinne der anderen Glaubensgemeinschaften: 0.
(3) Zahl der eingetragenen Mitglieder der Österreichischen Buddhistischen Religionsgesellschaft in Wien.

Religionsgemeinschaften in Wien 2019 – Islamische Glaubensgemeinschaft und Orthodoxe Kirchen							Tabelle 11.1.6
Merkmal	Islamisch	Orthodoxe Kirchengemeinden					
		bulgarisch-orthodox	griechisch-orthodox	rumänisch-orthodox	russisch-orthodox	serbisch-orthodox	
Glaubensangehörige insgesamt (1)	.	10.000	24.000	12.750	12.000	12.500	
Taufen	–	17	27	297	148	810	
Übertritte (2)	15	–	8	3	2	17	
Trauungen	5	2	10	32	27	70	
Kirchengemeinden (Pfarren)	–	1	4	3	1	6	
Stätten der Religionsausübung	.	1	3	3	2	3	
Geistliche	.	1	10	5	12	13	
Von der Religionsgemeinschaft erhaltene Bildungseinrichtungen	12	–	2	–	2	–	
Schulen (3)	12	–	1	–	–	–	
Kindergärten	–	–	1	–	2	–	

Quelle: Islamische Glaubensgemeinschaft Österreich - Islamische Religionsgemeinde Wien, Bulgarisch-orthodoxe Kirchengemeinde Hl. Ivan Rilski, Griechisch-orientalische Metropolis von Austria, Rumänisch-orthodoxe Kirchengemeinde zur Hl. Auferstehung, Russisch-orthodoxe Kirchengemeinde zum Hl. Nikolaus, Serbische Orthodoxe Kirche - Diözese von Österreich und der Schweiz.

(1) Die Zahl der Glaubensangehörigen, außer bei der rumänisch-orthodoxen Kirchengemeinde, beruht auf Schätzung der jeweiligen Pfarrer. Von der Islamischen Glaubensgemeinschaft wurden seit 2017 keine Angaben zur Zahl der Glaubensangehörigen gemacht; nach deren Schätzung gab es im Jahr 2017 in Wien ca. 195.000 passive Mitglieder.
(2) Konversionen, d. h. Übertritt von einer Glaubensgemeinschaft in eine andere, und Reversionen, d. h. Rückkehr in die ursprüngliche Glaubensgemeinschaft nach einem Austritt aus derselben.
(3) In den islamischen Schulen unterrichteten 2019 260 ReligionslehrerInnen. Für den orthodoxen Religionsunterricht wurden 2019 von der russisch-orthodoxen Kirche 1 Religionslehrer und von der serbisch-orthodoxen Kirche 20 männliche und 25 weibliche ReligionslehrerInnen gestellt.

Altersverteilung der Glaubensangehörigen (1) in Wien 2019 in % Abbildung 11.1.1



(1) Angehörige von Glaubensgemeinschaften, die ihre Mitglieder nach Geburtsjahr melden konnten. Juden und Mormonen: Stand 2011.

Quelle: Erzdiözese Wien – Matrikenreferat, Elektronisches Verwaltungsprogramm der Altkatholischen Kirche Österreich, Neuapostolische Kirche Österreich, Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage – Österreichischer Kirchenvorstand, Israelitische Kultusgemeinde Wien – Mitglieder-service, Österreichische Buddhistische Religionsgesellschaft, sowie Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Austritte aus Religionsgemeinschaften in Wien seit 1989 Tabelle 11.1.7

Jahr	Insgesamt	Religionsaustritte aus (der)...		
		römisch-katholischen Kirche	evangelischen Kirche A.B. und H.B.	sonstigen Religionsgemeinschaften
1989	18.302	16.677	1.506	119
1990	16.136	14.391	1.646	99
1991	16.511	14.617	1.800	94
1992	15.990	14.420	1.481	89
1993	14.830	13.594	1.134	102
1994	15.004	13.732	1.184	88
1995	16.560	15.402	1.070	88
1996	13.223	12.022	1.115	86
1997	11.759	10.671	1.002	86
1998	13.004	11.841	1.048	115
1999	14.585	13.403	1.112	70
2000	12.078	10.950	1.071	57
2001	10.935	9.713	1.150	72
2002	11.759	10.565	1.100	94
2003	11.445	10.255	1.094	96
2004	13.326	12.085	1.060	181
2005	10.752	9.652	1.000	100
2006	9.302	8.177	1.022	103
2007	9.074	8.104	898	72
2008	9.685	8.688	924	73
2009	11.930	10.849	1.011	70
2010	16.949	15.978	885	86
2011	12.238	11.175	975	88
2012	11.853	10.798	989	66
2013	10.539	9.529	933	77
2014	11.546	10.472	989	85
2015	10.827	9.817	934	76
2016	9.954	8.778	1.061	115
2017	10.806	9.471	1.112	223
2018	12.685	11.275	1.131	279
2019	13.753	11.868	1.618	267

Quelle: Stadt Wien Wahlen und verschiedene Rechtsangelegenheiten.

Religionsaustritte in Wien nach Monaten, Geschlecht und Religionsgemeinschaften 2019								Tabelle 11.1.8
Monat	Insgesamt	Geschlecht		Religionsaustritte aus (der)...				
		Männer	Frauen	röm.-kath. Kirche	evangelischen Kirche A.B.	evangelischen Kirche H.B.	sonst. Religionsgemeinschaften	
2019	13.753	6.591	7.162	11.868	1.533	85	267	
Jänner	1.542	730	812	1.415	102	1	24	
Februar	1.562	750	812	1.409	126	5	22	
März	1.879	888	991	1.561	276	14	28	
April	1.380	691	689	1.100	254	7	19	
Mai	1.189	567	622	1.041	120	6	22	
Juni	716	356	360	572	111	4	29	
Juli	904	455	449	734	126	11	33	
August	977	443	534	875	76	5	21	
September	1.058	496	562	968	64	7	19	
Oktober	877	404	473	776	74	10	17	
November	830	391	439	733	73	7	17	
Dezember	839	420	419	684	131	8	16	

Quelle: Stadt Wien Wahlen und verschiedene Rechtsangelegenheiten.

Religionsaustritte nach Religionsgemeinschaften und Gemeindebezirken 2019						Tabelle 11.1.9
Gemeindebezirk	Insgesamt	Religionsaustritte aus (der)...				
		römisch-katholischen Kirche	evangelischen Kirche A.B.	evangelischen Kirche H.B.	sonstigen Religionsgemeinschaften	
Wien	13.753	11.868	1.533	85	267	
1. Innere Stadt	116	92	22	–	2	
2. Leopoldstadt	838	718	79	6	35	
3. Landstraße	673	593	63	3	14	
4. Wieden	272	215	51	3	3	
5. Margareten	529	469	54	5	1	
6. Mariahilf	339	288	41	1	9	
7. Neubau	415	366	44	–	5	
8. Josefstadt	275	240	30	3	2	
9. Alsergrund	481	410	64	3	4	
10. Favoriten	723	613	86	4	20	
11. Simmering	649	566	61	7	15	
12. Meidling	461	405	44	1	11	
13. Hietzing	399	330	57	4	8	
14. Penzing	753	636	93	6	18	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	596	522	49	7	18	
16. Ottakring	715	624	68	3	20	
17. Hernals	472	418	45	2	7	
18. Währing	466	403	55	1	7	
19. Döbling	550	448	84	5	13	
20. Brigittenua	517	462	41	2	12	
21. Floridsdorf	1.149	1.023	111	7	8	
22. Donaustadt	1.558	1.330	197	4	27	
23. Liesing	807	697	94	8	8	

Quelle: Stadt Wien Wahlen und verschiedene Rechtsangelegenheiten.

Friedhöfe und Bestattungen in Wien seit 1991 (1)						Tabelle 11.2.1
Jahr	Friedhöfe			Bestattungen		
	insgesamt (2)	Fläche	Grabstellen (3)	insgesamt	darunter...	
		m ²			Urnen (4)	
1991	56	5.756.690	775.049	22.244	3.719	
1992	56	5.756.786	775.871	22.249	3.533	
1993	55	5.756.584	776.677	22.476	3.389	
1994	55	5.765.299	777.340	21.283	3.289	
1995	55	5.894.836	777.638	20.831	3.171	
1996	55	5.923.469	777.610	20.363	3.096	
1997	55	5.921.629	777.600	20.383	3.216	
1998	55	5.758.683	777.998	19.624	3.343	
1999	55	5.754.381	778.336	18.858	3.107	
2000	55	5.741.700	778.649	18.795	3.743	
2001	55	5.721.142	778.888	19.005	4.055	
2002	55	5.728.077	779.114	17.370	3.570	
2003	54	5.726.427	779.286	17.978	3.668	
2004	54	5.726.427	779.448	17.985	3.829	
2005	54	5.726.427	779.619	16.736	3.559	
2006	54	5.912.431	725.143	16.953	3.829	
2007	54	5.616.395	651.776	16.541	3.716	
2008	54	5.544.645	639.250	14.647	3.388	
2009	55	5.680.121	637.588	15.006	3.155	
2010	55	5.680.121	574.363	14.948	3.787	
2011	55	5.710.905	499.174	14.505	3.679	
2012	55	5.710.905	519.232	14.039	3.608	
2013	55	5.446.417	521.082	14.304	3.758	
2014	55	5.501.972	479.615	13.972	3.780	
2015	55	5.501.969	493.744	13.574	3.793	
2016	55	5.418.418	431.263	14.350	4.462	
2017	55	5.419.271	431.866	13.508	4.302	
2018	55	5.392.721	328.136	13.415	4.440	
2019	55	5.392.705	349.376	12.961	4.343	

Quelle: Friedhöfe Wien GmbH sowie konfessionelle Friedhofsverwaltungen.

(1) Die Daten beziehen sich immer auf den Jahresendstand.

(2) Daneben gibt es noch historische Friedhöfe, auf denen keine Bestattungen mehr stattfinden.

(3) Bis 2017 wurden nur die Gräber mit aufrechtem Benützensrecht gezählt, ab 2017 werden alle bestehenden Grabstellen auf konfessionellen Friedhöfen angegeben.

(4) Seit dem Jahr 2012 werden auch naturnahe Bestattungsformen auf Naturbestattungsanlagen (Baum-, Strauch-, Rasen- und Urnenparkgräber) am Zentralfriedhof (in beiden Waldfriedhöfen), im Urnengarten der Feuerhalle Simmering und am Friedhof Stammersdorf Zentral erfasst. Dies waren 2012: 154, 2013: 185, 2014: 208, 2015: 250, 2016: 258, 2017: 279, 2018: 354, und 2019: 421 naturnahe Bestattungen.

Friedhöfe nach Erhalter und Bestattungen in Wien 2019						Tabelle 11.2.2
Erhalter	Friedhöfe		Grabstellen	Bestattungen (1)		
	insgesamt	Fläche		insgesamt	darunter...	
		m ²			Urnen	
Insgesamt	55	5.392.705	349.376	12.961	4.343	
Städtische Friedhöfe (2)	46	4.971.669	284.458	12.309	4.200	
Konfessionelle Friedhöfe	7	421.036	64.918	652	143	
Römisch-katholische Friedhöfe	3	23.699	3.749	116	28	
Evangelische Friedhöfe	2	110.381	15.632	341	115	
Jüdische Friedhöfe (3)	1	252.456	44.559	60	–	
Islamischer Friedhof	1	34.500	978	135	–	

Quelle: Friedhöfe Wien GmbH und konfessionelle Friedhofsverwaltungen.

(1) Die Daten beziehen sich auf den Jahresendstand.

(2) Inklusive Urnenhain mit Feuerhalle Simmering und Urnengrabstellen auf 24 städtischen Friedhöfen. Die Zahl der Grabstellen auf den städtischen Friedhöfen beinhaltet nur alle Grabstellen, die 2019 ein aufrechtes Benützensrecht hatten (Stand 31. 12. 2019).

(3) Ohne zwei historische Friedhöfe, auf denen keine Bestattungen mehr stattfinden.

Friedhöfe und Bestattungen nach Gemeindebezirken 2019					Tabelle 11.2.3
Gemeindebezirk	Friedhöfe		Bestattungen		
	Fläche	Grabstellen	insgesamt	darunter...	
	m ²			Urnen	
Insgesamt	5.392.705	349.376	12.961	4.343	
Städtische Friedhöfe	4.971.669	284.458	12.309	4.200	
10. Oberlaa (1)	34.514	4.118	196	60	
11. Feuerhalle Simmering (1)	201.695	18.211	542	542	
11. Kaiser-Ebersdorf	12.060	677	44	15	
11. Simmering	56.955	5.169	272	93	
11. Zentralfriedhof (1)	2.354.272	67.078	3.376	882	
12. Altmannsdorf	3.807	363	10	3	
12. Hetzendorf	7.622	411	8	4	
12. Meidling (1)	130.331	5.311	219	73	
12. Südwest (1)	239.484	16.268	657	232	
13. Hietzing	104.363	9.229	298	88	
13. Lainz	7.248	293	11	8	
13. Ober St. Veit (1)	35.936	2.961	142	53	
14. Baumgarten (1)	237.594	22.408	732	262	
14. Hadersdorf-Weidlingau	13.229	1169	46	16	
14. Hütteldorf (1)	47.714	3.083	123	33	
16. Ottakring (1)	179.472	13.004	636	249	
17. Dornbach (1)	44.047	3.460	125	41	
17. Hernals (1)	169.531	14.850	497	164	
18. Gersthof	31.714	2.288	76	20	
18. Neustift am Walde (1)	152.699	9.033	347	115	
18. Pötzleinsdorf (1)	5.544	330	21	9	
19. Döbling	49.981	5.484	208	51	
19. Grinzing (1)	42.162	4.201	162	62	
19. Heiligenstadt	20.315	1.501	80	24	
19. Sievering (1)	36.809	3.219	132	47	
21. Groß Jedlersdorf (1)	58.263	5.522	233	57	
21. Jedleseesee (1)	56.067	6.264	295	7	
21. Leopoldau	4.949	510	29	6	
21. Stammersdorf, Ort	195.618	17.617	855	332	
21. Stammersdorf, Zentral (1)	7.852	631	14	2	
21. Strebersdorf	26.362	1.169	51	11	
22. Aspern (1)	73.432	7.621	368	158	
22. Breitenlee	11.987	1.141	63	19	
22. Eßling (1)	18.190	1.702	92	28	
22. Hirschstetten	5.959	458	38	11	
22. Kagran (1)	55.781	6.015	338	106	
22. Stadlau	14.788	1.543	72	19	
22. Süßenbrunn	5.122	276	11	6	
23. Atzgersdorf (1)	25.053	2.591	94	31	
23. Erlaa (1)	4.651	512	21	8	
23. Inzersdorf (1)	78.881	8.472	417	153	
23. Kalksburg	7.658	545	28	5	
23. Liesing (1)	32.543	2.107	71	24	
23. Mauer (1)	48.337	4.220	191	59	
23. Rodaun	12.145	1.027	44	8	
23. Siebenhirten	8.933	396	24	4	
Konfessionelle Friedhöfe	421.036	64.918	652	143	
Römisch-katholische Friedhöfe	23.699	3.749	116	28	
14. Penzing - St. Jakob	14.316	2.308	64	15	
19. Nußdorf - St. Thomas	6.571	1.053	42	7	
19. Kahlenbergerdorf - St. Georg	2.812	388	10	6	
Evangelische Friedhöfe	110.381	15.632	341	115	
10. Matzleinsdorf	49.500	6.698	199	68	
11. Simmering	60.881	8.934	142	47	
Jüdische Friedhöfe	252.456	44.559	60	-	
11. Zentralfriedhof IV. Tor	252.456	44.559	60	-	
Islamischer Friedhof	34.500	978	135	-	
23. Islamischer Friedhof Wien	34.500	978	135	-	

Quelle: Friedhöfe Wien GmbH und konfessionelle Friedhofsverwaltungen.

(1) Friedhof mit Urnenhain. Die Feuerhalle Simmering ist nur Urnenfriedhof.

Menschen in Wien

5. Bevölkerung	57	9. Einkommen und Ausgaben	147
5.1 Bevölkerungsentwicklung.....	61	9.1 Individualeinkommen.....	150
5.2 Bevölkerungsstruktur.....	66	9.2 Konsumausgaben.....	156
5.3 Natürliche Bevölkerungsbewegung.....	75	9.3 Verbraucherpreisindex.....	157
5.4 Einbürgerungen.....	83	10. Soziale Sicherheit und Kriminalität	159
5.5 Gesamtwanderung.....	86	10.1 Krankenversicherung und Sozialleistungen.....	162
5.6 Außenwanderung.....	91	10.2 Beratung und Intervention.....	165
5.7 Binnenwanderung.....	96	10.3 Wohnhäuser.....	167
5.8 Bevölkerungsprognose.....	100	10.4 Kriminalität.....	168
6. Gesundheit	103	11. Religion	169
6.1 Medizinische Versorgung.....	106	11.1 Religion.....	172
6.2 Geburten und Säuglingssterblichkeit.....	110	11.2 Friedhöfe und Bestattungen.....	177
6.3 Erkrankungen.....	111	12. Kunst und Kultur	179
6.4 Todesursachen.....	115	12.1 Museums- und Ausstellungsbesuche.....	182
7. Bildung	117	12.2 Theatervorstellungen.....	183
7.1 Institutionelle Kinderbetreuung.....	120	12.3 Kinos.....	185
7.2 Schulen.....	123	12.4 Bibliotheken, Archive und Denkmalschutz.....	186
7.3 Universitäten und Fachhochschulen.....	128	12.5 Volkshochschulen.....	190
7.4 Bildungsstand und Bildungsausgaben.....	133		
8. Beschäftigung und Arbeitsmarkt	135		
8.1 Beschäftigte.....	138		
8.2 Arbeitslosigkeit.....	142		
8.3 Lehrlinge.....	146		

Erläuterungen

Museums- und Ausstellungsbesuche – Die Museums- und Ausstellungsstatistik basiert auf einer Vollerhebung der Statistik Austria von Museen und verwandten Einrichtungen. In der Statistik enthalten sind nur jene Wiener Einrichtungen, die an der ohne Auskunftspflicht durchgeführten Erhebung teilnahmen. Den Definitionsmerkmalen folgend wird ein Kernbereich der Qualitätsmuseen unterschieden, welche sämtliche der zentralen Aufgaben (d. s. sammeln, bewahren, erforschen, vermitteln und ausstellen) erfüllen.

Theatervorstellungen – Datengrundlage der Theaterstatistik sind zum überwiegenden Teil primärstatistische Erhebungen der Statistik Austria auf freiwilliger Basis bei den einzelnen Theaterbühnen.

Wiener Festwochen – Die Zahlen zu den Veranstaltungen und Besuchen der Wiener Festwochen werden von der Wiener Festwochen Gesellschaft mbH zur Verfügung gestellt.

Kinos – Die Daten zum Kapitel Kinos und Filme stammen von der Kulturstatistik der Statistik Austria und wurden von dieser vorwiegend von Fachverbänden der Wirtschaftskammer Österreich, der staatlich genehmigten Verwertungsgesellschaft der Autoren, Komponisten und Musikverleger (AKM) und dem Österreichischen Filminstitut übernommen.

Bibliotheken, Archive und Denkmalschutz – Die Statistik der Öffentlichen Bibliotheken nach Bundesländern ist der Kulturstatistik der Statistik Austria entnommen.

Die Archivstatistik beruht auf einer freiwilligen Erhebung der Statistik Austria bei den als Archiv erfassten Einheiten.

Die in der Tabelle „Subventionen des Bundes für Denkmalschutz in Wien seit 2000“ dargestellten Daten stammen aus den aktuellen Kulturberichten des Bundeskanzleramtes.

Volkshochschulen – Um den Bereich der Erwachsenenbildung darzustellen werden im Jahrbuch Daten der Wiener Volkshochschulen präsentiert. Die Bezeichnungen der Kurskategorien und Namen von Volkshochschulen haben sich seit dem Kursjahr 1998/99 (Beginn der dargestellten Zeitreihe) geändert.

Definitionen

Archiv – Ein Archiv ist eine Behörde bzw. Einrichtung, die mit der Erfassung, Verwahrung und Erschließung von wertvollem Schrift-, Bild- und Tonmaterial befasst ist.

Ausstellungshaus – Haus, das im Wesentlichen auf eine eigene Sammlung verzichtet, aber auch keine Verkaufsausstellungen veranstaltet.

Bibliothek – Bei einer Bibliothek handelt es sich um jede organisierte Sammlung gedruckter Bücher und Zeitschriften oder anderer grafischer oder audio-visueller Materialien.

Bibliotheksbesuche – Nutzungsfälle im Berichtsjahr.

Bücher – Wienbibliothek im Rathaus: Inklusive Dissertationen sowie Zeitschriften, Zeitungen und fortlaufende Sammelwerke (nach Buchbindereinheiten). Bücher werden dem Bestand der Druckschriftensammlung zugezählt, auch wenn sie in anderen Sammlungen im Handapparat (frei zugänglich im Lesesaal) aufgestellt sind.

Denkmale und Denkmalschutz – Nach dem Denkmalschutzgesetz sind Denkmale „... von Menschen geschaffene unbewegliche und bewegliche Gegenstände [...] von geschichtlicher, künstlerischer oder sonstiger kultureller Bedeutung...“ (§ 1.[1] DMSG in der Fassung BGBl. I. Nr. 170/1999).

Digitale Bestände – Elektronische Dissertationen, eBooks, digitale audiovisuelle Medien, Multimedia-Dokumente und Datenbanken.

Entlehnungen – Entlehnte Dokumente nach physischen Einheiten (Stadt Wien Wien Bibliothek im Rathaus: inklusive in Lesesälen benützte Dokumente, jedoch ohne Fristverlängerungen und ohne Handapparatenentnahmen).

Fernleihe – Zahl der Bestellungen aus dem In- und Ausland.

Institutionen – Institutionen, die einen Kinder- und Jugendbetreuungszweck verfolgen und gemeinnützig (nicht gewinnorientiert) sind; dazu zählen jedenfalls: Schulen, Kindergärten und Horte.

Kino – Der Begriff Kino bezieht sich auf Einrichtungen, die ihr eigenes Equipment besitzen, wie Kinosäle, Freiluftkinos sowie Autokinos.

Manuskripte – Handschriften und Autographe.

Medienbestand – Wienbibliothek im Rathaus: Bücher, Notendrucke, Einblattmaterialien, Mikromaterialien, sonstige nicht-elektronische Materialien, Manuskripte, Nachlässe sowie digitale Bestände in physischen Einheiten. Bildung und außerschulische Jugendbetreuung: Bücher (Belletristik, Sach- und Fachbücher, Kinder- und Jugendliteratur, fremdsprachige Literatur), audiovisuelle Medien (Hörbücher, MCs, Schallplatten, Videos, CDs, CD-ROMs, DVDs, Blu-ray Discs, Konsolenspiele).

Mikromaterialien – Microfiche, Microfilme.

Museum – Ein Museum ist eine dem Nutzen der Allgemeinheit verpflichtete, permanente Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.

Neuzugang – Bücher, Zeitschriften und Zeitungen, fortlaufende Sammelwerke (nach Buchbindereinheiten), audiovisuelle und digitale Bestände, Sonstiges.

Nutzerarbeitsplätze – Zahl der für NutzerInnen verfügbaren Arbeitsplätze inklusive Computerarbeitsplätze am Jahresende.

Museumsbesuche in Wien seit 2012 Tabelle 12.1.1							
Einrichtung, Eigentümer/Erhalter	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	Besuche in 1.000						
Bundesmuseen							
Albertina	620,3	631,1	600,1	649,0	707,1	792,5	1.004,8
Kunsthistorisches Museum Wien	1.261,0	1.321,6	1.375,5	1.303,7	1.324,1	1.323,8	1.650,7
Hauptgebäude	633,4	706,4	798,5	767,4	700,9	727,3	901,6
Kunsthistorisches Museum Wien Neue Burg (1)	70,2	72,4	73,0	74,0	68,2	57,8	–
Kaiserliche Schatzkammer Wien	265,6	249,9	234,7	243,7	230,0	250,2	258,0
Kaiserliche Wagenburg Wien	97,0	81,3	80,9	77,2	130,6	95,5	89,7
Theseustempel Wien	89,8	118,1	103,4	102,9	156,3	93,9	143,8
Theatermuseum Wien	45,6	33,5	41,4	33,7	38,0	38,3	81,6
Weltmuseum Wien (zuvor Museum für Völkerkunde) (2)	59,5	59,9	43,6	4,9	–	60,9	176,0
Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien	199,6	181,1	186,2	210,0	208,3	228,3	235,7
Naturhistorisches Museum Wien	564,5	754,8	644,1	652,2	706,5	757,2	777,1
Hauptgebäude	540,2	726,2	612,2	617,7	669,7	725,2	744,1
Pathologisch-anatomische Sammlung im Narrenturm	24,3	28,6	31,9	34,4	36,7	31,9	33,0
Österreichische Galerie Belvedere	1.138,5	957,8	1.075,2	1.266,6	1.329,5	1.427,2	1.592,7
Oberes Belvedere	814,2	605,9	642,9	739,5	805,2	948,2	1.140,9
Unteres Belvedere	294,4	263,1	318,5	387,5	348,8	338,0	369,6
21er Haus	29,9	33,0	42,6	41,5	89,2	66,9	82,3
Winterpalais (3)	.	55,8	71,1	98,2	86,3	74,1	–
Österreichische Nationalbibliothek	246,5	245,1	268,0	288,8	355,9	439,0	519,7
Prunksaal	187,4	180,6	205,4	211,2	271,2	337,6	387,2
Esperantomuseum	12,2	14,3	14,0	13,4	15,9	21,3	19,3
Globenmuseum	19,7	20,5	19,9	19,6	23,4	28,4	26,7
Papyrusmuseum	18,6	22,1	21,6	19,0	22,9	25,6	32,6
Sammlungen	8,1	7,1	6,4	5,8	6,5	5,8	11,0
Palais Mollard	0,6	0,5	0,7	0,5	0,5	.	.
Literaturmuseum	.	.	.	18,4	15,4	17,8	16,7
Haus der Geschichte Österreich (4)	.	.	.	.	.	.	24,3
Sonstige (5)	.	.	.	0,9	0,0	2,7	1,9
Österreichisches Museum für angewandte Kunst/Gegenwartskunst	139,2	101,1	102,5	150,6	172,2	153,7	186,8
Hauptgebäude	137,1	99,0	100,5	149,1	170,2	152,5	185,8
Expositur Geymüllerschloß	2,0	2,1	2,0	1,5	2,0	1,2	1,0
Technisches Museum Wien	316,9	366,5	373,6	358,7	365,6	391,6	383,6
Hauptgebäude	314,6	364,0	371,1	356,4	363,1	389,1	380,9
Mediathek	2,3	2,5	2,4	2,4	2,5	2,5	2,7
Landesmuseen							
Wien Museum	272,0	402,4	432,9	454,8	505,0	520,9	595,1
Wien Museum Karlsplatz	156,1	136,4	166,1	166,1	166,0	153,6	172,8
Neidhart Fresken	4,6	4,4	4,5	5,0	4,2	3,8	3,8
Römermuseum	21,7	26,2	27,8	25,8	25,7	29,4	26,6
Otto Wagner Pavillon Karlsplatz (6)	–	5,5	7,1	6,9	8,0	7,9	21,1
Uhrenmuseum	19,9	18,3	19,0	18,5	18,4	20,8	19,4
Beethoven Pasqualatihu	11,6	11,7	11,8	13,3	14,2	16,4	20,2
Johann Strauß Wohnung	8,8	9,1	7,3	7,8	7,0	5,8	5,6
Pratermuseum	4,0	4,6	4,7	4,5	11,9	7,2	6,0
Schubert Sterbewohnung	1,2	1,3	1,5	1,6	1,5	1,6	1,7
Haydnhaus	7,0	7,4	7,7	7,4	6,7	6,9	7,1
Schubert Geburtshaus	9,0	8,0	8,5	9,2	8,8	9,3	8,0
Hermesvilla	17,2	21,4	13,3	12,3	12,3	14,3	16,2
Otto Wagner Hofpavillon Hietzing (7)	–	–	4,0	4,0	1,8	1,5	8,9
Beethoven Ericahaus	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	–	0,1
Beethoven Wohnung Heiligenstadt	10,6	12,2	10,9	10,9	9,6	16,4	20,2
Mozartwohnung	.	136,0	138,7	157,1	176,5	202,1	218,8
Virgilkapelle	.	.	.	4,5	32,2	23,9	21,0
MUSA Startgalerie	.	.	.	.	.	.	17,6
andere Einrichtungen							
Schönbrunn	5.017,2	5.094,4	5.549,4	5.833,3	5.899,9	5.778,1	6.275,6
Schloss Schönbrunn	2.824,0	2.868,0	3.021,0	3.602,0	3.719,0	3.796,0	3.978,0
Tiergarten Schönbrunn	2.193,2	2.226,4	2.528,4	2.231,3	2.180,9	1.982,1	2.297,6

Quelle: Statistik Austria – Kulturstatistik und Tiergarten Schönbrunn GmbH.

(1) Wegen Bauarbeiten 2018 geschlossen.
(2) Wegen Umbauarbeiten 2016 geschlossen. Neueröffnung am 25. 10. 2017.
(3) Der Standort wird seit November 2017 nicht mehr betrieben.
(4) Eröffnung am 10. 11. 2018.
(5) Standort, der im Zuge der Museumsregistrierung nicht als Museum klassifiziert wurde.
(6) Wegen Sanierung 2012 geschlossen.
(7) Wegen Restaurierung 2012 und 2013 geschlossen.

Theatervorstellungen und -besuche in Wien seit 2002/2003									Tabella 12.2.1
Spieljahr	Bundestheater								
	Staatsoper		Volksoper		Burgtheater (1)		Akademietheater		
	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	
2002/03	359	607.342	307	285.019	423	265.946	289	129.945	
2003/04	347	619.448	301	320.641	478	281.604	295	129.345	
2004/05	359	623.046	310	296.787	548	293.757	285	122.636	
2005/06	355	603.750	276	280.520	566	285.422	284	119.923	
2006/07	356	608.195	281	289.721	554	298.105	280	118.566	
2007/08	347	605.216	291	325.491	537	251.414	284	121.559	
2008/09	340	583.797	291	319.568	566	258.406	275	115.997	
2009/10	337	588.657	304	314.629	439	283.356	274	113.959	
2010/11	346	585.006	301	303.341	596	282.761	284	117.225	
2011/12	363	588.989	305	305.873	594	315.160	283	123.700	
2012/13	361	599.724	310	308.008	596	314.024	288	116.629	
2013/14	370	603.688	316	311.781	553	303.577	292	119.801	
2014/15	361	598.951	328	315.189	478	276.096	308	127.810	
2015/16	394	610.516	310	315.382	498	270.481	294	120.469	
2016/17	390	601.624	318	298.714	525	267.893	290	121.252	
2017/18	402	608.955	321	300.019	606	274.435	289	122.643	
Spieljahr	Theater verschiedener TrägerInnen								
	Theater in der Josefstadt		Kammerspiele		Volkstheater		Theater der Jugend		
	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche (2)	
2002/03	350	186.893	341	145.343	576	215.083	308	113.403	
2003/04	354	169.140	339	130.929	516	244.901	357	136.563	
2004/05	344	180.515	333	141.885	511	198.182	339	138.285	
2005/06	366	181.667	338	139.695	677	205.847	336	133.109	
2006/07	336	170.945	338	153.327	691	208.740	342	140.537	
2007/08	327	154.009	347	150.779	566	211.655	356	143.137	
2008/09	376	164.068	343	137.981	549	205.092	342	135.640	
2009/10	352	172.425	338	159.426	574	226.409	381	145.707	
2010/11	359	164.797	328	152.248	508	210.591	383	145.653	
2011/12	337	163.081	372	166.764	518	213.086	391	146.662	
2012/13	358	158.212	276	120.860	498	189.363	374	145.353	
2013/14	363	163.495	292	123.350	485	185.819	368	141.779	
2014/15	358	168.899	333	131.411	438	174.066	379	143.910	
2015/16	336	151.934	328	134.336	432	145.761	336	129.538	
2016/17	388	161.737	337	134.638	424	128.927	327	131.744	
2017/18	408	167.706	320	131.495	446	129.631	328	126.224	
Spieljahr	Vereinigte Bühnen Wien						Insgesamt		
	Raimundtheater		Theater an der Wien		Ronacher (3)				
	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	
2002/03	282	227.686	225	219.657	93	101.370	3.553	2.497.687	
2003/04	236	193.936	253	273.132	141	155.382	3.617	2.655.021	
2004/05	256	300.048	215	228.186	41	44.953	3.541	2.568.280	
2005/06	269	306.559	107	99.209	–	–	3.574	2.355.701	
2006/07	271	322.678	111	82.126	–	–	3.560	2.392.940	
2007/08	328	351.682	122	79.332	146	91.997	3.651	2.486.271	
2008/09	205	178.872	129	88.589	231	193.959	3.647	2.381.969	
2009/10	233	275.876	129	89.636	296	284.946	3.657	2.655.026	
2010/11	261	282.182	109	75.090	257	246.722	3.732	2.565.616	
2011/12	254	249.691	126	83.802	249	213.721	3.792	2.570.529	
2012/13	254	263.718	115	76.704	186	126.127	3.616	2.418.722	
2013/14	242	266.845	117	81.783	220	211.136	3.618	2.513.054	
2014/15	250	242.061	115	72.318	259	239.820	3.607	2.490.531	
2015/16	257	240.696	110	75.723	218	179.296	3.513	2.374.132	
2016/17	234	224.427	101	67.386	218	192.840	3.552	2.331.182	
2017/18	238	261.438	92	64.866	269	275.570	3.719	2.462.982	

Quelle: Statistik Austria – Kulturstatistik.

Anmerkung: Vorstellungen und Besuche ohne Gastspiele außer Haus.

(1) Haupthaus am Ring, Vestibül Landtmannseite und Kasino am Schwarzenbergplatz.

(2) Für die Spieljahre 2003/04, 2004/05 und 2005/06 gilt das jeweilige Kalenderjahr; z. B. steht 2003/04 für 2004.

(3) Wegen Umbaus von Sommer 2005 bis Juni 2008 geschlossen.

Theater in Wien – Spieltätigkeit 2017/18										Tabelle 12.2.2	
Theater	Fassungsraum		Spieltage	Neuinszenierungen	Vorstellungen (1)	darunter...		Besuche	darunter...		Sitzplatzauslastung (3)
	Sitzplätze	Stehplätze				zeitgenössisch (2)	zeitgenössisch (2)		%		
Staatsoper	1.709	567	.	9	402	.	608.955	.		97,7	
Staatsoper Haupthaus	1.709	567	.	8	292	.	590.179	.		98,0	
Studio Walfischgasse	.	.	.	-	20	.	3.864	.		86,0	
Gustav Mahler-Saal	.	.	.	1	90	.	14.912	.		91,7	
Volksooper	1.261	72	.	8	321	.	300.019	.		76,5	
Burgtheater	1.935	117	.	23	895	.	397.078	.		77,7	
Burgtheater Haupthaus	1.175	85	.	9	298	.	252.858	.		75,1	
Akademietheater	200	-	.	3	97	.	12.348	.		64,2	
Vestibül Landtmannseite	60	-	.	2	211	.	9.229	.		89,1	
Kasino am Schwarzenbergplatz	500	32	.	9	289	.	122.643	.		84,7	
Theater in der Josefstadt	880	-	591	14	728	443	299.201	169.195		.	
Haupthaus	440	-	298	8	408	196	167.706	68.285		81,1	
Kammerspiele	440	-	293	6	320	247	131.495	100.910		94,8	
Volkstheater	1.264	10	446	19	446	299	129.631	75.987		.	
Volkstheater Hauptbühne	810	10	229	9	229	134	107.173	62.533		57,8	
Nebenbühnen (4)	109	.	114	6	114	114	5.122	5.122		53,5	
Außenbezirke	345	.	103	4	103	51	17.336	8.332		48,8	
Theater der Jugend	881	-	260	8	328	328	126.224	126.224		.	
Renaissancetheater	659	-	112	5	142	142	85.976	85.976		91,9	
Theater im Zentrum	222	-	148	3	186	186	40.248	40.248		94,8	
Vereinigte Bühnen Wien (5)	3.232	130	564	9	599	507	601.874	537.008		.	
Raimundtheater	1.197	40	237	-	238	238	261.438	261.438		88,5	
Theater an der Wien	980	50	92	8	92	-	64.866	-		93,0	
Ronacher	1.055	40	235	1	269	269	275.570	275.570		97,5	

Quelle: Statistik Austria – Kulturstatistik.

(1) Inklusive Matineen.
(2) Im Allgemeinen Werke von lebenden Autoren/Autorinnen, Komponisten/Komponistinnen etc.
(3) Bei den Bundestheatern wurde die Sitzplatzauslastung den Geschäftsberichten 2016/17 entnommen (Berechnung erfolgte ohne Matineen).
(4) Nebenbühnen: Hundsturm, Rote Bar, Schwarzer Salon, Empfangsraum.
(5) Berichtszeitraum 2018.

Wiener Festwochen – Vorstellungen und Besuche 2019							Tabelle 12.2.3
Veranstaltungen	Vorstellungen (1)	Besuche	darunter				
			Oper, Operette, Musical, Show, Tanz, Ballett	Sprechstück, Kabarett	Konzert (E-Musik und U-Musik)		
Wiener Festwochen	194	89.032	6.718	22.474	49.710		
Akademietheater	12	4.757	-	3.985	772		
Donaustadt (Erste Bank Arena, etc.)	39	3.552	1.072	1.742	-		
Gösserhallen	39	5.340	-	1.084	1.142		
Museumsquartier Halle E	21	9.751	-	8.404	-		
Museumsquartier Halle G	18	4.236	1.809	1.774	-		
Laxenburger Straße 4	5	2.250	-	-	-		
Odeon	3	847	847	-	-		
Rathausplatz, Eröffnung	1	47.000	-	-	47.000		
Schauspielhaus Wien	4	458	-	-	-		
Studio Molière	13	1.330	-	1.330	-		
Theater Akzent	3	353	-	353	-		
Theater an der Wien	15	3.732	1.862	660	-		
Theater Nestroyhof Hamakom	16	1.458	-	1.098	-		
Volkstheater	5	3.968	1.128	2.044	796		

Quelle: Wiener Festwochen GesmbH.

(1) Im Allgemeinen Werke von lebenden Autoren/Autorinnen, Komponisten/Komponistinnen etc.

Kinos seit 1985 und Filmfonds Wien seit 1992						Tabelle 12.3.1	
Jahr (1)	Kinosäle (1)	Sitzplatzkapazität (1)	Kinobesuche	Nettoeinnahmen	Filmfonds Wien		
	abs.	abs.	1.000	1.000 EUR	jährliche Dotierung	Förderungszusagen	
					Mio. EUR		
1985	101	22.018	5.295,1	21.894,7	.	.	
1986	95	20.173	5.063,0	21.619,1	.	.	
1987	101	20.453	4.626,5	20.637,0	.	.	
1988	98	18.912	4.219,8	19.739,2	.	.	
1989	96	19.002	4.349,4	18.341,0	.	.	
1990	95	17.753	4.250,7	18.565,1	.	.	
1991	95	17.643	4.279,5	19.850,7	.	.	
1992	94	17.447	3.801,1	18.327,6	2,6	3,7	
1993	100	18.110	4.794,8	23.771,4	5,8	4,8	
1994	97	17.956	5.027,5	26.016,8	6,2	6,9	
1995	96	17.943	4.377,5	23.042,2	2,4	2,9	
1996	98	16.499	4.141,5	23.455,7	5,1	5,5	
1997	95	15.992	4.378,3	24.549,0	4,8	5,1	
1998	94	15.728	4.801,2	28.128,6	5,1	4,1	
1999	145	27.387	4.406,4	.	5,6	6,5	
2000	151	28.799	4.772,4	27.686,9	8,0	7,9	
2001	191	37.384	5.837,6	33.588,2	8,0	10,4	
2002	166	32.388	6.347,4	38.340,5	8,0	9,0	
2003	166	32.379	6.080,7	36.183,0	8,0	9,0	
2004	161	31.501	6.538,9	37.920,3	8,0	9,2	
2005	172	32.316	5.471,6	33.579,7	8,0	8,0	
2006	170	32.475	5.629,8	34.263,7	8,0	7,6	
2007	171	32.211	5.000,7	31.445,1	8,0	7,4	
2008	171	32.211	5.054,9	30.975,9	8,0	8,1	
2009	169	31.819	5.604,8	36.612,6	10,0	11,9	
2010	169	31.819	5.444,5	37.957,3	11,5	12,3	
2011	156	28.662	5.059,1	35.518,8	8,9	11,9	
2012	154	28.640	5.019,8	36.309,9	8,2	8,2	
2013	144	26.657	4.893,7	36.217,0	10,3	9,1	
2014	150	26.838	4.660,2	35.117,0	9,9	9,4	
2015	146	26.604	5.063,9	39.316,0	10,8	10,4	
2016	146	26.322	4.808,1	36.697,0	10,4	10,5	
2017	145	26.222	4.687,3	36.403,0	9,7	9,2	
2018	147	25.863	4.170,9	32.819,2	8,9	10,9	

Quelle: Statistik Austria – Kulturstatistik.

(1) Kinos zu Jahresende, ohne Sonderformen wie Sommerkino, Open-Air-Veranstaltungen, Filmclubs usw.; inklusive Autokino. Kinos mit unbekannter Anzahl an Sälen wurden als ein Kinosaal gezählt. Kinosäle bis 1998 einschließlich Wanderkinos.

Öffentliche Bibliotheken nach Bundesländern 2018											Tabelle 12.4.1
Bundesland	Bibliotheken und Zweigstellen (1)	Medien	Entlehnungen	Aktive NutzerInnen	Bibliotheksbesuche	Aktive NutzerInnen	Bibliotheksbesuche	MitarbeiterInnen			
								pro 100 der Wohnbevölkerung		insgesamt	hauptberuflich	nebenberuflich	ehrenamtlich
Österreich	1.383	11.284	23.815	812	10.343	9,2	117,0	10.049	833	562	8.654
Burgenland	67	300	299	21	124	7,0	42,4	265	9	14	242
Kärnten	53	658	651	26	275	4,7	49,0	202	35	45	122
Niederösterreich	257	1.748	2.191	103	1.049	6,1	62,7	1.725	90	98	1.537
Oberösterreich	330	2.138	4.311	143	1.985	9,7	134,3	3.187	108	109	2.970
Salzburg	113	905	2.321	71	916	12,8	165,4	600	68	44	488
Steiermark	202	1.568	2.745	112	1.227	9,0	98,9	1.244	119	122	1.003
Tirol	182	1.191	1.807	83	837	11,0	111,3	1.485	59	54	1.372
Vorarlberg	94	964	2.744	77	1.021	19,5	259,7	901	75	30	796
Wien	85	1.812	6.748	178	2.910	9,4	153,8	440	270	46	124

Quelle: Statistik Austria – Kulturstatistik.

(1) Ohne Schulbibliotheken, sofern diese nicht gleichzeitig auch als öffentliche Bibliotheken fungieren.

Wienbibliothek im Rathaus seit 2010								Tabelle 12.4.2
Jahr	Bibliotheksbestand			Besuche und Nutzung				
	Medienbestand (1)	Zeitschriften und Zeitungen (Abos) (2)	Neuzugang (3)	Nutzerarbeitsplätze	Bibliotheksbesuche (4)	Entlehnungen und Fernleihe	Online-Nutzung (5)	
2010	1.034.123	1.200	19.647	42	14.011	20.609	978.634	
2011	1.281.002	1.200	14.804	42	12.698	20.649	2.322.960	
2012	1.351.321	1.200	70.319	42	14.392	18.303	21.169.962	
2013	1.365.515	1.200	14.194	42	15.630	16.727	25.382.155	
2014	1.378.178	1.200	12.663	42	14.606	16.635	34.096.803	
2015	1.434.156	1.200	55.978	42	9.981	13.620	42.819.450	
2016	1.495.998	1.200	61.842	42	11.631	14.458	38.554.042	
2017	1.623.629	1.200	127.631	42	12.308	12.131	33.571.267	
2018	1.674.638	1.200	51.009	42	11.015	10.973	31.764.872	
2019	1.704.050	1.200	29.412	42	11.923	10.577	33.444.498	

Quelle: Stadt Wien Wienbibliothek im Rathaus.

(1) Der eklatante Sprung von 2010 auf 2011 erklärt sich durch erstmalige Schätzung des Bestandes an Tagblattarchiv-Mappen und Bereinigungen in der Berechnung der Zahlen. In der Zahl für 2012 sind erstmals Digitalisate von Plakaten enthalten.
(2) Schätzung durch die Stadt Wien Wienbibliothek im Rathaus.
(3) Im Neuzugang für das Jahr 2012 sind auch alle im Jahr 2012 neu angelegten Digitalisate von bereits vorhandenen Medien enthalten, u.a. von 44.242 Plakaten. Der überdurchschnittliche Anstieg der Bestände im Jahr 2015 ist auf eine Digitalisierungsoffensive in allen Sammlungen, insbesondere aber bei den Plakaten, zurückzuführen. Im Zuge der Aufarbeitung bisher nicht erschlossener Plakatbestände (Schwerpunktprojekt) wuchs die Zahl sowohl der realen wie digital verfügbaren Plakate im Jahr 2017 überproportional an.
(4) Der Rückgang bei den Bibliotheksbesuchen im Jahr 2015 ist vor allem mit dem monatelangen Behelfsbetrieb in einem Ausweichquartier in Folge der Rathaussanierung zu erklären.
(5) Zugriffe auf die Bibliotheks-Website (Dateien). Ab 2012 wird zusätzlich die Zahl der Anfragen erhoben, was einen Vergleich mit den Vorjahren nicht zulässt.

Medienbestand nach Sammlungen der Wienbibliothek im Rathaus 2019						Tabelle 12.4.3
Medienbestand	Sammlungen					
	Druckschriften	Handschriften	Musik	Plakate	Dokumentation	
Bücher	642.092	-	-	-	-	
Notendrucke	-	-	84.888	-	-	
Einblattmaterialien (1)	-	-	-	234.556	-	
Mikromaterialien	5.661	-	-	-	-	
Sonstige nichtelektronische Materialien (2)	-	-	-	-	250.000	
Manuskripte	-	254.107	20.887	-	-	
Nachlässe	-	1.662	821	-	-	
Digitale Bestände	16.121	2.264	997	176.000	13.994	

Quelle: Stadt Wien Wienbibliothek im Rathaus.

(1) Einzeln inventarisierte Plakate.
(2) Überwiegend Tagblattarchiv-Mappen in der Dokumentationssammlung (Schätzung).

Bibliotheksnutzung in den Sammlungen der Wienbibliothek im Rathaus 2019						Tabelle 12.4.4
Besuche und Nutzung	Sammlungen					
	Druckschriften	Handschriften	Musik	Plakate	Dokumentation	
Nutzerarbeitsplätze (1)	30	12	-	-	-	
Bibliotheksbesuche	10.011	847	458	447	160	
Entlehnungen	7.561	1.786	804	1	425	
Fernleihe	42	-	-	-	-	

Quelle: Stadt Wien Wienbibliothek im Rathaus.

(1) Zahl der für NutzerInnen verfügbaren Arbeitsplätze inkl. Computerarbeitsplätze am Jahresende. Für NutzerInnen der Musiksammlung sind Plätze in der Handschriften-sammlung reserviert, für NutzerInnen der Plakat- und Dokumentationssammlung sind Arbeitsplätze in der Druckschriftensammlung reserviert.

Büchereien Wien – Büchereizweigstellen seit 2004								Tabelle 12.4.5
Jahr (1)	Bibliotheksbestand		Besuche und Nutzung					
	Medienbestand (2)	Neuzugang	Aktive BenutzerInnen (3)	Besuche mit Ausleihe (4)	Entlehnungen	Entlehnungen der virtuellen Bibliothek	Online-Nutzung (5)	
2004	1.579.454	159.709	130.425	1.215.896	5.265.209	.	.	
2005	1.591.900	156.959	129.928	1.235.046	5.607.151	.	.	
2006	1.540.885	201.636	151.434	1.259.751	5.394.524	.	.	
2007	1.559.246	213.415	151.286	1.261.103	5.292.451	.	.	
2008	1.577.222	187.060	156.284	1.328.510	5.440.660	.	2.363.129	
2009	1.594.624	175.852	160.504	1.395.412	5.655.174	.	2.973.559	
2010	1.593.144	185.718	156.528	1.425.129	5.717.438	.	3.052.084	
2011	1.516.201	171.937	199.140	1.433.157	5.663.668	.	2.981.202	
2012	1.507.506	173.124	210.937	1.446.726	5.591.872	.	.	
2013	1.530.291	187.600	184.081	1.440.592	5.746.664	.	.	
2014	1.494.242	169.895	173.474	1.458.714	5.722.987	.	.	
2015	1.477.083	165.786	171.726	1.419.597	5.396.169	.	3.670.874	
2016	1.456.084	163.595	170.737	1.419.352	5.375.562	535.959	2.958.660	
2017	1.422.622	166.654	170.749	1.376.897	5.200.747	629.013	2.662.352	
2018	1.418.441	163.156	170.317	1.470.770	5.679.466	707.845	2.846.463	
2019	1.417.761	163.057	168.087	1.407.154	5.466.097	689.570	1.414.281	

Quelle: Stadt Wien Bildung und außerschulische Jugendbetreuung.

(1) Korrigierte Zahlen im Jahr 2018 „Besuche mit Ausleihe“, „Entlehnungen“.
(2) Inklusive virtueller Bestand ab 2015.
(3) Personen mit Büchereikarte, die im Berichtsjahr in der Bibliothek aktiv waren.
(4) Ausleihfälle im Berichtsjahr.
(5) Besuche (Visits) auf die Webseiten der Büchereien Wien: <http://www.buechereien.wien.at>, <http://www.kirango.at> (seit 19.4.2009) und <http://katalog.buechereien.wien.at>. Auf Grund einer technischen Umstellung standen für die Jahre 2012 bis 2014 keine zuverlässigen Zugriffszahlen für den Online-Katalog zur Verfügung.

Büchereien Wien – Neuanmeldungen (1) nach Büchereizweigstellen und BenutzerInnengruppen 2019						Tabelle 12.4.6
Zweigstelle (2)	Insgesamt	BenutzerInnengruppen				
		Kinder bis 14 Jahre	Jugendliche 14–18 Jahre	Erwachsene	Institutionen	
Neuanmeldungen insgesamt	37.498	18.640	4.509	13.591	758	
2., Engerthstraße 197/5	648	421	37	166	24	
2., Zirkusgasse 3	773	440	46	265	22	
3., Erdbergstraße 5-7	920	510	42	346	22	
3., Fasangasse 35-37	423	277	17	117	12	
3., Rabengasse 6	296	181	13	90	12	
4., Favoritenstraße 8	735	422	26	270	17	
5., Pannaschgasse 6	542	403	34	90	15	
6., Gumpendorfer Straße 59-61	434	295	11	115	13	
7., Bücherbus, Urban-Loritz-Platz 2a	34	19	2	13	–	
7., Bücherei der Raritäten, Zieglergasse 49	13	1	–	12	–	
7., Urban-Loritz-Platz 2a	13.245	2.422	2.801	7.932	90	
9., Alserbachstraße 11	502	276	11	203	12	
10., Ada-Christen-Gasse 2	512	402	25	68	17	
10., Hasengasse 38	233	209	3	15	6	
10., Laxenburger Straße 90a	1.004	774	60	145	25	
11., Gottschalkgasse 10	1.399	913	147	298	41	
11., Rosa-Jochmann-Ring 5/1	529	446	18	56	9	
12., Am Schöpfwerk 29/7	316	264	7	33	12	
12., Meidlinger Hauptstraße 73	1.609	792	254	530	33	
13., Hofwiesengasse 48	486	305	24	149	8	
14., Hütteldorfer Straße 130 d	501	376	18	88	19	
14., Linzer Straße 309	445	356	10	72	7	
15., Hütteldorfer Straße 81a	722	564	43	43	72	
15., Schwendergasse 39-43	486	368	24	79	15	
16., Rosa-Luxemburg-Gasse 4	285	195	13	71	6	
16., Schuhmeierplatz 17	456	340	31	69	16	
17., Hormayrgasse 2	694	413	70	191	20	
18., Weimarer Straße 8	656	463	24	148	21	
19., Billrothstraße 32	757	498	44	199	16	
19., Heiligenstädter Straße 155	321	230	13	70	8	
20., Leystraße 53	363	278	20	62	3	
20., Pappenheimgasse 10-16	534	348	44	128	14	
21., Brünner Straße 138	543	386	33	109	15	
21., Brünner Straße 27	1.209	785	98	300	26	
21., Kürschnergasse 9	635	486	36	88	25	
22., Bernoullistraße 1	993	612	120	254	7	
22., Erzherzog-Karl-Straße 169	160	127	2	27	4	
22., Schüttaustraße 39	234	164	6	58	6	
22., Siegesplatz 7	770	588	38	135	9	
23., Anton-Baumgartner-Straße 44	613	464	19	110	20	
23., Breitenfurter Straße 358	1.468	827	225	377	39	

Quelle: Stadt Wien Bildung und außerschulische Jugendbetreuung.

(1) Neuanmeldungen wurden anhand neu ausgestellter Büchereikarten im Jahr 2019 erhoben.
(2) 7., Bücherei der Raritäten, Zieglergasse 49: fungiert nicht als eigene Zweigstelle.

Büchereien Wien – Ausleihen nach Systematik und Geschlecht 2019						Tabelle 12.4.7
Systematik nach Themengruppen	Insgesamt (1)	Ausleihen				Institutionen
		Geschlecht				
		Männer	Frauen	Ohne Angabe		
Ausleihen insgesamt	5.466.097	1.957.158	3.378.069	41	130.829	
Belletristik	726.888	154.276	558.391	5	14.216	
CD-ROMs und DVD-ROMs	4.747	2.572	2.099	–	76	
Compact Disks	125.316	83.019	39.487	4	2.806	
DVDs und Blu-ray Discs	664.637	267.958	383.963	3	12.713	
Fremdsprachige Literatur	218.337	63.586	149.172	–	5.579	
Hörbücher	417.249	151.620	258.266	–	7.363	
Kinder- und Jugendliteratur	1.920.857	788.669	1.072.103	27	60.058	
Konsolenspiele	20.697	12.066	8.345	–	286	
Sach- und Fachbücher	1.225.334	381.656	817.258	2	26.418	
Zeitschriftenexemplare	142.035	51.736	88.985	–	1.314	

Quelle: Stadt Wien Bildung und außerschulische Jugendbetreuung.

(1) Physische Medien.

Archive in Wien 2018						Tabelle 12.4.8
Archive Ausstattung BenutzerInnen	Insgesamt	Archive in Wien nach Archivarten				
		Archive des Bundes	Wiener Stadt- und Landesarchiv	Kirchenarchive	sonstige Archive	
Archive insgesamt	24	12	1	1	10	
Benutzerplätze	367	264	45	10	48	
Regalmeter	359.878	285.750	55.333	8.500	10.295	
Benutzer und Benutzerinnen	7.961	4.991	949	1.059	962	
Anfragen	23.694	14.765	2.409	1.634	4.886	
Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	280,0	193,4	58,0	3,3	25,3	

Quelle: Statistik Austria – Kulturstatistik.

Subventionen des Bundes (1) für Denkmalschutz in Wien seit 2000					Tabelle 12.4.9
Jahr	Insgesamt (2)	davon für Subventionen (3) in...		Restaurierungsvorhaben (4)	
		Profanbauten	Sakralbauten		
	1.000 EUR				
2000	1.188,9	325,3	863,7	76	
2001	1.355,7	273,5	1.082,2	82	
2002	1.511,4	218,2	1.293,2	70	
2003	1.415,0	440,2	974,8	120	
2004	2.181,8	832,9	1.348,8	213	
2005	1.870,1	745,9	1.124,3	97	
2006	1.514,7	641,0	873,7	70	
2007	1.735,2	644,6	1.090,6	96	
2008	1.855,7	1.188,1	667,6	84	
2009	1.765,9	654,3	1.111,6	75	
2010	1.990,9	931,8	1.059,0	104	
2011	1.783,1	646,4	1.136,7	80	
2012	1.588,3	719,0	869,3	93	
2013	1.543,8	745,2	798,6	81	
2014	1.932,2	988,2	944,0	92	
2015	1.993,7	1.174,3	819,4	92	
2016	1.999,8	977,6	1.022,1	74	
2017	2.487,4	963,6	1.523,8	103	
2018	2.550,4	1.152,1	1.398,3	82	

Quelle: Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur; ab 2013: Bundeskanzleramt, Sektion VI Kultur (Kulturbericht).

(1) Subventionen, die vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (überwiegend im Wege des Bundesdenkmalamtes) vergeben wurden.
(2) Ohne Förderungen aus steuerbegünstigten Spenden und sonstigen steuerlichen Begünstigungen, Sponsorgelder, diverse Stipendien und Beträge für die Osthilfe.
(3) Einschließlich Fassadenrestaurierungsaktion sowie Kleindenkmale, Grabungen etc.
(4) Ohne Objekte der Fassadenrestaurierungsaktion, ohne geförderte Kleindenkmale.

Wiener Volkshochschulen seit 1998/99 – Kurse									Tabelle 12.5.1
Kursjahr	Kurse nach Kurskategorien (1)								
	Insgesamt	Politik, Gesellschaft und Kultur	Grundbildung und Zweiter Bildungsweg	Naturwissenschaften, Technik und Umwelt	berufliche und berufsorientierte Bildung	Sprachen	Kreativität und Gestalten	Gesundheit und Bewegung	
1998/99	16.014	1.675	529	170	1.563	5.216	3.958	2.903	
1999/00	16.724	1.632	651	278	1.913	5.155	3.957	3.138	
2000/01	17.314	1.563	695	279	2.320	5.126	4.265	3.066	
2001/02	17.292	1.351	681	243	1.975	5.452	4.451	3.139	
2002/03	16.598	1.337	701	194	1.862	5.306	3.858	3.340	
2003/04	16.255	1.484	799	234	1.706	5.488	3.097	3.447	
2004/05	17.006	1.194	912	222	1.949	5.590	3.528	3.611	
2005/06	16.929	1.051	915	319	1.650	5.652	3.586	3.756	
2006/07	17.482	929	907	255	1.656	6.034	3.747	3.954	
2007/08	17.294	903	882	196	1.650	5.809	3.871	3.983	
2008/09	16.530	552	1.233	114	2.020	5.321	3.008	4.282	
2009/10	15.516	461	1.207	54	1.649	4.953	2.918	4.274	
2010/11	15.274	525	1.401	43	1.536	5.010	2.834	3.925	
2011/12	14.822	524	1.497	42	1.219	5.056	2.600	3.884	
2012/13	13.607	212	1.532	41	980	4.540	2.609	3.693	
2013/14	13.223	409	1.890	20	960	4.181	2.318	3.445	
2014/15	14.785	494	2.002	28	993	4.361	2.858	4.049	
2015/16	14.915	556	1.786	19	922	4.749	2.725	4.158	
2016/17	14.245	315	1.916	25	1.067	5.017	2.086	3.819	
2017/18	14.186	255	2.087	19	1.193	4.278	2.515	3.839	
2018/19	13.681	329	1.720	15	795	4.197	2.529	4.096	

Quelle: Die Wiener Volkshochschulen GmbH.

(1) Die Bezeichnungen der Kurskategorien stammen aus dem Kursjahr 2018/19.

Wiener Volkshochschulen 2018/19 – Kurse nach Kurskategorien und Volkshochschulen									Tabelle 12.5.2
Volkshochschule	Kurse nach Kurskategorien								
	Insgesamt	Politik, Gesellschaft und Kultur	Grundbildung und Zweiter Bildungsweg	Naturwissenschaften, Technik und Umwelt	berufliche und berufsorientierte Bildung	Sprachen	Kreativität und Gestalten	Gesundheit und Bewegung	
Insgesamt	13.681	329	1.720	15	795	4.197	2.529	4.096	
Urania	709	37	–	2	3	404	54	209	
Landstraße	588	27	–	–	12	272	76	201	
Polycollege	1.142	24	230	–	58	336	299	195	
Wien-West	582	7	–	–	41	163	96	275	
Alsergrund, Währing, Döbling	1.201	37	–	2	37	361	238	526	
Favoriten	950	15	283	–	20	301	127	204	
Simmering	632	9	11	–	48	138	164	262	
Meidling	1.352	15	383	–	326	295	156	177	
Hietzing	627	25	6	2	35	232	76	251	
Penzing	663	23	2	1	29	162	105	341	
Rudolfsheim-Fünfhaus	290	11	80	1	21	32	49	96	
Ottakring-Hernals	1.129	15	284	2	11	340	102	375	
Brigittenau	584	32	38	–	5	328	86	95	
Floridsdorf	1.154	5	363	5	85	349	111	236	
Donaustadt	714	29	23	–	25	268	98	271	
Liesing	737	12	1	–	20	156	195	353	
Künstlerische Volkshochschule	536	6	16	–	19	–	495	–	
Jüdisches Institut	91	–	–	–	–	60	2	29	

Quelle: Die Wiener Volkshochschulen GmbH.

Wiener Volkshochschulen seit 1998/99 – BesucherInnen									Tabelle 12.5.3
Kursjahr	BesucherInnen nach Kurskategorien (1)								
	Insgesamt	Politik, Gesellschaft und Kultur	Grundbildung und Zweiter Bildungsweg	Naturwissenschaften, Technik und Umwelt	berufliche und berufsorientierte Bildung	Sprachen	Kreativität und Gestalten	Gesundheit und Bewegung	
1998/99	150.091	22.135	7.057	2.160	12.345	41.741	28.969	35.684	
1999/00	153.504	21.828	9.749	2.543	13.359	40.324	28.590	37.111	
2000/01	149.126	18.782	9.740	2.207	14.777	40.738	27.495	35.387	
2001/02	146.325	16.559	8.756	2.088	11.710	41.594	30.917	34.701	
2002/03	144.618	15.798	10.053	1.836	10.897	41.920	25.858	38.256	
2003/04	142.881	17.770	11.736	1.979	9.567	41.630	21.743	38.456	
2004/05	146.117	13.242	13.105	1.496	9.989	41.783	27.255	39.247	
2005/06	142.453	9.756	12.973	1.377	9.118	41.167	28.451	39.611	
2006/07	144.844	9.466	12.982	1.409	9.424	41.371	28.660	41.532	
2007/08	139.453	9.483	12.383	1.062	7.908	40.283	27.392	40.942	
2008/09	132.539	4.246	14.664	672	10.428	38.094	22.099	42.336	
2009/10	129.196	3.958	15.727	438	9.824	35.584	21.673	41.992	
2010/11	130.589	4.270	19.825	391	8.720	36.338	21.151	39.894	
2011/12	130.726	4.346	21.395	433	7.312	38.264	19.322	39.654	
2012/13	123.322	1.995	23.963	315	5.663	33.770	18.929	38.687	
2013/14	125.325	3.758	30.580	238	6.083	32.634	16.442	35.590	
2014/15	131.675	5.759	28.627	281	6.085	34.292	17.612	39.019	
2015/16	134.568	4.878	26.869	192	6.525	39.295	17.638	39.171	
2016/17	129.250	3.835	27.436	74	8.371	39.416	16.350	33.768	
2017/18	130.209	2.751	29.942	143	9.317	34.889	17.924	35.243	
2018/19	122.019	2.787	25.131	139	6.378	33.269	18.408	35.907	

Quelle: Die Wiener Volkshochschulen GmbH.

(1) Die Bezeichnungen der Kurskategorien stammen aus dem Kursjahr 2018/19.

Wiener Volkshochschulen 2018/19 – BesucherInnen nach Kurskategorien und Volkshochschulen									Tabelle 12.5.4
Volkshochschule	BesucherInnen nach Kurskategorien								
	Insgesamt	Politik, Gesellschaft und Kultur	Grundbildung und Zweiter Bildungsweg	Naturwissenschaften, Technik und Umwelt	berufliche und berufsorientierte Bildung	Sprachen	Kreativität und Gestalten	Gesundheit und Bewegung	
Insgesamt	122.019	2.787	25.131	139	6.378	33.269	18.408	35.907	
Urania	6.046	410	–	19	22	3.493	413	1.689	
Landstraße	5.132	276	–	–	68	2.055	678	2.055	
Polycollege	11.086	151	4.126	–	297	2.787	2.176	1.549	
Wien-West	4.248	54	–	–	233	1.193	587	2.181	
Alsergrund, Währing, Döbling	8.743	308	–	35	154	2.310	1.731	4.205	
Favoriten	9.427	149	3.793	–	186	2.767	783	1.749	
Simmering	3.923	26	94	–	197	863	873	1.870	
Meidling	15.861	131	6.217	–	3.684	2.724	1.730	1.375	
Hietzing	5.610	291	33	31	199	1.809	644	2.603	
Penzing	5.134	180	2	5	147	1.254	695	2.851	
Rudolfsheim-Fünfhaus	2.327	96	1.031	5	177	274	156	588	
Ottakring-Hernals	10.290	117	3.627	12	115	2.552	832	3.035	
Brigittenau	5.170	214	734	–	18	2.927	519	758	
Floridsdorf	11.492	57	5.210	32	468	2.613	705	2.407	
Donaustadt	6.349	175	87	–	113	1.907	727	3.340	
Liesing	6.071	118	3	–	167	1.269	1.028	3.486	
Künstlerische Volkshochschule	4.443	34	174	–	133	–	4.102	–	
Jüdisches Institut	667	–	–	–	–	472	29	166	

Quelle: Die Wiener Volkshochschulen GmbH.

Wirtschaft in Wien

13. Wirtschaftliche Entwicklung und Struktur	193	16. Handel	223
13.1 Regionale Gesamtrechnung.....	197	16.1 Außenhandel.....	225
13.2 Strukturhebungen.....	200		
13.3 Neugründungen und Insolvenzen.....	205	17. Tourismus	231
13.4 Investitionen.....	207	17.1 Beherbergungsbetriebe.....	233
		17.2 Ankünfte und Übernachtungen.....	234
14. Landwirtschaft	209	17.3 Kongresse.....	238
14.1 Landwirtschaftliche Produktion.....	212		
14.2 TierärztInnen und Viehzählung.....	215	18. Forschung und Entwicklung	239
14.3 Wildabschuss und Wildverlust.....	216	18.1 Forschung und Entwicklung.....	242
		18.2 Internetnutzung.....	249
15. Produktion	217		
15.1 Strukturhebungen.....	219		
15.2 Konjunkturerhebungen.....	222		

Erläuterungen

Regionale Gesamtrechnung (RGR) – Der regionalen Gesamtrechnung liegen grundsätzlich Datenquellen der Wirtschaftsstatistik (u. a. Leistungs- und Strukturhebung, Konjunkturerhebung, Unternehmensregister) und Verwaltungsdaten (u. a. Daten der Finanzverwaltung, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger) zu Grunde. Je nach Erhebungseinheit kann es sich in der Regionalen Gesamtrechnung (RGR) um rechtliche (Unternehmen), fachliche (Betriebe) oder örtliche Einheiten (Arbeitsstätten) handeln. Aus diesen resultieren grundsätzlich drei Möglichkeiten der Berechnungsmethode für die RGR:

Das Einbetriebsunternehmen mit einer Arbeitsstätte (UBA). In diesem einfachen Fall kann eine genaue regionale und wirtschaftsaktivitätsmäßige Zuordnung der in einem Berichtsjahr erwirtschafteten Produktionswerte und Vorleistungen erfolgen. Da das Unternehmen gleich dem Betrieb gleich der Arbeitsstätte ist, ist es möglich, alle notwendigen Erlös- und Vorleistungskomponenten zu bestimmen und die Wertschöpfungssummen zu berechnen.

Das Einbetriebsunternehmen mit mehreren Arbeitsstätten (UB). Dieser Unternehmenstyp kann durch das Vorhandensein mehrerer Arbeitsstätten ein multiregionales Unternehmen sein, muss es aber nicht. Wenn beispielsweise ein Einbetriebsunternehmen zwei Arbeitsstätten hat, und beide Arbeitsstätten sind in derselben Region (Bundesland), dann ist wie im Fall eines UBA die regionale und aktivitätsmäßige Zuordnung des Wertschöpfungsniveaus eindeutig. Wenn aber die beiden Arbeitsstätten in zwei verschiedenen Regionen ansässig sind, dann wird es in der RGR als multiregionales Unternehmen behandelt und die berechnete Bruttowertschöpfung wird anhand der auf Arbeitsstättenebene zur Verfügung stehenden Daten geschätzt.

Das Mehrbetriebsunternehmen (U). Dieser Unternehmenstyp stellt für die Regionalrechnung die größte Unsicherheit in Bezug auf die Genauigkeit dar. Im Fall eines Mehrbetriebsunternehmens können nicht nur die Arbeitsstätten in verschiedenen Regionen sein, sondern auch die Betriebe. Darüber hinaus erhöht sich die Schwierigkeit der genauen Wertschöpfungszuordnung, wenn die Betriebe in unterschiedlichen Wirtschaftsbe-

reichen tätig sind. Die berechneten Erlös- und Vorleistungskomponenten auf Unternehmensebene werden anhand der auf Betriebsebene zur Verfügung stehenden Informationen für die fachlichen Einheiten geschätzt. In der RGR ist wie in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) die wirtschaftsaktivitätsmäßige Zuordnung des Betriebes maßgeblich. Die geschätzte Wertschöpfung auf Betriebsebene wird wie im Falle der UB anhand des Arbeitnehmerentgeltes auf Arbeitsstättenebene weiter regionalisiert.

Anschließend werden die berechneten (im Falle der UBA) bzw. geschätzten Wertschöpfungen (im Falle der UB und U) der einzelnen Arbeitsstätten – differenziert nach dem Wirtschaftsbereich, in dem der zugehörige Betrieb tätig ist, und der Region, in der die Arbeitsstätten ansässig sind, – aggregiert (siehe Statistik Austria, Standard-Dokumentation Metainformationen (Definitionen, Erläuterungen, Methoden, Qualität) zu den Regionalen Gesamtrechnungen nach Wirtschaftsbereichen und NUTS 2 (Bundesländer): http://www.statistik.at/web_de/statistiken/volkswirtschaftliche_gesamtrechnungen/regionale_gesamtrechnungen/index.html

Auf Basis der Berechnungen des nominellen Bruttoregionalprodukts wird das reale, also inflationsbereinigte Wirtschaftswachstum in Form von Veränderungsraten ausgewiesen. Die ex post-Schätzungen (also im Nachhinein) des Wirtschaftsforschungsinstituts (WIFO) zeichnen sich im Vergleich mit der Statistik Austria zwar durch größere Aktualität aus, als Datengrundlage stehen lediglich die Konjunkturerhebung und Beschäftigtendaten des Hauptverbandes des Österreichischen Sozialversicherungsträger zur Verfügung. Da sich die Konjunktur aber in der Regel erst mit einer gewissen Zeitverzögerung auf die Beschäftigung auswirkt, ist hier mit Fehlschätzungen zu rechnen.

Strukturerhebungen – Der Gesamtbestand der Wiener Arbeitsstätten, Betriebe und Unternehmen (ohne Land und Forstwirtschaft) wurde in der in zehnjährigem Abstand (zuletzt 2001) stattfindenden Arbeitsstättenzählung primärstatistisch, also durch direkte Befragung der Unternehmen, erhoben. 2011 wurden die Daten zum ersten Mal nicht mehr direkt erhoben, sondern mittels Registerzählung (d. h. durch die Zusammenführung vorliegender Verwaltungsregister) gewonnen. Durch die Integration des land- und forstwirtschaftlichen Betriebsregisters konnten erstmal auch die landwirtschaftlichen

Arbeitsstätten mitgezählt werden. Aus diesem Grund und durch die andere Erhebungsmethode sind die Werte nur bedingt mit den Ergebnissen der Arbeitsstättenzählung 2001 zu vergleichen.

Angaben zu den Beschäftigten erfassen alle Personen, die zum Erhebungsstichtag (31. 10. des jeweiligen Jahres) einer Arbeitsstätte angehört haben. Die Masse der Erwerbstätigen kann von wenigen Ausnahmen abgesehen größtenteils gut erfasst werden. So gibt es Gruppen, die nicht der Pflichtversicherung unterliegen (z. B. selbstständig Erwerbstätige unter der monatlichen Versicherungsgrenze) und damit nicht in den administrativen Registern aufscheinen.

Die jährliche Dynamik der Veränderungen auf Unternehmens-, Betriebs- und Arbeitsstättenebene erfasst die Leistungs- und Strukturhebung, die die ÖNACE 2008-Abschnitte B bis N sowie Abteilung 95 abdeckt und damit die Landwirtschaft und den öffentlichen Sektor im weiteren Sinn ausklammert. Die Erhebung wird in Form einer sogenannten Konzentrationsstichprobe, d. h. als Vollerhebung mit einer Untergrenze für Unternehmen, in der Regel mit 20 und mehr Beschäftigten durchgeführt.

Neugründungen und Investitionen – Die Statistik der Unternehmensneugründungen beruht auf Auswertungen der Mitgliederdatenbank der Wirtschaftskammer Wien. Um „Scheinneugründungen“ auszuschließen, werden alle neuen Kammermitglieder mit dem Gesamtbestand an bestehenden Mitgliedern verglichen. Außerdem wird die Nachhaltigkeit von Unternehmensneugründungen geprüft, das heißt, jene Mitglieder, deren Berechtigung sechs Monate nach Beitritt wieder gelöscht wurde, werden ebenfalls nicht berücksichtigt. Die Gründung von weiteren Betriebsstätten oder Nebenbetrieben wird auch nicht als Unternehmensneugründung gewertet. Nicht erfasst werden alle Neugründungen außerhalb der kammerpflichtigen Wirtschaftsbereiche. Aufgrund einer geänderten rechtlichen Grundlage (die Tätigkeit der selbstständigen Personenbetreuung wurde im Jahr 2007 ausdrücklich in der Gewerbeordnung geregelt) kam es zu einem Zeitreihenbruch, da dies einen sprunghaften Anstieg der Mitglieder- und Gründungszahlen im Jahr 2008 verursacht hat. Mit der neuen Fachorganisationsordnung 2010, die ab dem Berichtsjahr 2009 angewendet wird, kommt es zu einigen Verschie-

bungen von Berufszweigen in andere Sparten. Dies beeinträchtigt die Vergleichbarkeit der Werte ab 2009 zu den Vorjahren geringfügig.

Die Statistik der Direktinvestitionen beruht auf einer jährlich durchgeführten Befragung der Oesterreichischen Nationalbank auf Basis der Jahresbilanzdaten von mehr als 5.000 Unternehmen. Mit Berichtsjahr 2010 wurde das Buchwert-Konzept (Bewertung zu Buchwert, siehe Definitionen) gestrichen. Dafür wurde das sonstige Kapital in Forderungen und Verpflichtungen gegliedert. Aktivseitig werden die Forderungen addiert und die Verpflichtungen abgezogen. Passivseitig wiederum werden Forderungen abgezogen und Verbindlichkeiten addiert.

Definitionen

Arbeitsstätte – Örtliche Erhebungseinheit, die auf Dauer eingerichtet und in der im Regelfall mindestens eine Person erwerbstätig ist. Keine Arbeitsstätten sind Baustellen und Kioske. Deren Beschäftigte werden an der Adresse der Baufirma oder am Wohnort gezählt. Dies trifft auch für Personen mit wechselnden Arbeitsorten zu.

Betrieb – Der Betrieb als fachliche Einheit auf örtlicher Ebene fasst innerhalb eines Unternehmens sämtliche Teile zusammen, die zur Ausübung einer Tätigkeit im Rahmen der Systematik der Wirtschaftstätigkeiten (ÖNACE) beitragen. Betriebe können mehrere Arbeitsstätten haben.

Bruttoinvestitionen – Bruttoinvestitionen umfassen auf Unternehmensebene alle steuerlich aktivierbaren Anschaffungen (einschließlich Anzahlungen, Mietkauf) zum Sachanlagevermögen, Investitionen in die Software, Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte (u. Ä.). Auf Betriebs- und Arbeitsstättenebene werden nur die Investitionen in Sachanlagen erfasst, auf Arbeitsstättenebene ohne geringwertige Wirtschaftsgüter.

Bruttolohnsumme und Bruttogehaltssumme – Einschließlich aller vom/von der ArbeitnehmerIn zu entrichtender und vom/von der ArbeitgeberIn einbehaltener Steuern, Sozialbeiträge und sonstiger Abzüge (DienstnehmerInnenanteil), zuzüglich aller vertraglich vereinbarter Zuschläge und Zuwendungen.

Bruttoregionalprodukt – Das Bruttoregionalprodukt (BRP = regionales BIP) zu Marktpreisen errechnet sich aus den regionalen Bruttowertschöpfungen zu Herstellungspreisen von den in einer Region ansässigen produzierenden bzw. Dienstleistungen erbringenden Einheiten, umgerechnet zu Marktpreisen. Zur Berechnung wird die Österreichsumme der Differenzpositionen (Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen) anhand der regionalen Wertschöpfungssummen auf die Regionen aufgeteilt. Das BRP ist die regionale Entsprechung des Bruttoinlandsproduktes, also einschließlich der Arbeitsleistungen von Einpendlerinnen und Einpendlern, ausschließlich der Leistungen der AuspendlerInnen.

Bruttowertschöpfung – Die regionale Bruttowertschöpfung entspricht dem Gesamtwert der von gebietsansässigen Einheiten (Residenzprinzip) erzeugten Waren und Dienstleistungen, vermindert um die im Produktionsprozess verbrauchten, verarbeiteten oder umgewandelten Waren und Dienstleistungen (Vorleistungen). Laut ESVG ist die regionale Wertschöpfung brutto, also ohne Berücksichtigung von Abschreibungen, zu bewerten und nach der Systematik ÖNACE 2008 gegliedert.

Buchwert – Der Buchwert einer Gesellschaft setzt sich aus dem Nominalkapital, den Rücklagen, dem Saldo aus Gewinn- und Verlustvortrag und dem Ertrag des laufenden Jahres zusammen.

Direktinvestitionen – Als Direktinvestition definiert der IWF (Internationale Währungsfonds) eine grenzüberschreitende Investition, mit dem Ziel, Einfluss auf die Unternehmensführung des Direktinvestitionsunternehmens auszuüben. Internationale Konventionen gehen davon aus, dass dies ab einer Beteiligung von 10 % des stimmberechtigten Kapitals der Fall ist.

ESVG – Das ESVG (Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung) ist ein auf EU-Ebene harmonisiertes Regelwerk, das den statistischen Rahmen für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bildet.

Lagerbestand – Sämtliche dem Unternehmen bzw. Betrieb zugehörigen Güter, auch wenn sie außerhalb des Unternehmens bzw. des Betriebes lagern.

Anmerkung: Das revidierte ESVG 2010, das das bisherige ESVG 1995 ablöst, ist europaweit ab 1. September

2014 anzuwenden. Gegenüber dem ESVG 1995 wurde das RGR-Berichtsspektrum sowohl inhaltlich erweitert, als auch die Lieferfristen auf der Bundesländerebene (NUTS 2) für die Aggregate Bruttowertschöpfung und Erwerbstätige um ein Jahr verkürzt. Mit der Einführung des ESVG 2010 wurden die VGR (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung)-Jahresdaten bis 1995 und die RGR (Regionale Gesamtrechnung)-Jahresdaten bis 2000 zurückrevidiert. Die Neuberechnung nach dem ESVG 2010 brachte eine Vielzahl von methodischen Änderungen mit sich. Die quantitativ wichtigsten Änderungen sind die Behandlung von Forschungs- und Entwicklungsausgaben als Investition, sowie die inhaltliche Erweiterung zur Abgrenzung von Einheiten des Sektors Staat und der Definition von Nichtmarktproduzenten.

Nominelle Bruttowertschöpfung – Bruttowertschöpfung zu laufenden Preisen, das heißt nicht inflationsbereinigt.

ÖNACE – ÖNACE bezeichnet die österreichische Version der europäischen Systematik der Wirtschaftstätigkeiten (NACE = Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes). Sie ist hierarchisch gegliedert in Abschnitte, Unterabschnitte, Abteilungen, Gruppen, Klassen und Unterklassen.

Personalaufwand – Bruttogehälter, -löhne, Lehrlingsentschädigungen und HeimarbeiterInnenentgelte zuzüglich aller vertraglich vereinbarten Zulagen, Zuschläge und Zuwendungen (einschließlich Sonderzahlungen, Feiertags- und Urlaubsvergütungen, Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfall, Trinkgelder, Gewinnbeteiligungen, Provisionen u. Ä. m.) und Sachbezüge (bewertet laut Richtsätzen). Zusätzlich sind hier auch die gesetzlichen Pflichtbeiträge der ArbeitgeberInnen zu berücksichtigen.

Primärer Sektor – Der primäre Sektor (auch Urproduktion) liefert die Rohstoffe für die Produktion und umfasst den ÖNACE-Abschnitt A (ÖNACE 2008).

Sekundärer Sektor – Im sekundären Sektor (Produktion) werden die im primären Sektor gewonnenen Rohstoffe verarbeitet. Er umfasst die ÖNACE-Abschnitte B bis F (ÖNACE 2008).

Tertiärer Sektor – Als tertiärer Sektor wird der Dienstleistungssektor bezeichnet. Er umfasst die ÖNACE-Abschnitte G bis T (ÖNACE 2008).

Nominelle Bruttowertschöpfung in Wien zu Herstellungspreisen seit 2013							Tabelle 13.1.1
Abschnitt (ÖNACE 2008)	Berichtsjahr						
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
	Mio. EUR						
Bruttowertschöpfung	74.063	75.613	77.845	81.658	82.909	86.155	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	24	23	25	34	32	36	
Bergbau und Gewinnung von Steinen u. Erden (B)	25	19	22	20	22	26	
Herstellung von Waren (C)	5.685	5.568	5.858	6.752	6.481	6.155	
Energieversorgung (D)	1.786	1.491	1.345	1.572	1.587	1.819	
Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen (E)	540	585	600	606	630	654	
Bau (F)	3.375	3.419	3.372	3.471	3.674	4.029	
Handel; Instandhaltung und Reparatur von KFZ (G)	10.009	10.146	10.185	10.717	9.953	10.642	
Verkehr und Lagerei (H)	4.232	4.302	4.406	4.518	4.519	4.683	
Beherbergung und Gastronomie (I)	2.405	2.583	2.681	2.829	2.926	3.176	
Information und Kommunikation (J)	6.056	6.333	6.543	7.100	7.346	7.530	
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl. (K)	4.905	5.000	5.149	4.747	4.829	4.925	
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	6.920	7.143	7.410	7.701	8.175	8.532	
Erbringung v. freiberuflichen, wissenschaftl., techn. u. sonst. wirtschaftl. Dienstl. (M+N)	10.605	11.042	11.567	12.141	12.742	13.286	
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung (O)	4.465	4.517	4.687	4.856	4.974	5.144	
Erziehung und Unterricht (P)	4.755	4.914	5.091	5.325	5.482	5.655	
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	5.124	5.316	5.569	5.897	6.086	6.365	
Kunst, Unterhaltung und Erholung, Erbringung von sonst. Dienstl., private Haushalte (R,S,T)	3.155	3.211	3.335	3.371	3.453	3.498	

Quelle: Statistik Austria – Regionale Gesamtrechnung, ESVG 2010 (Revisionsstand September 2019).

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

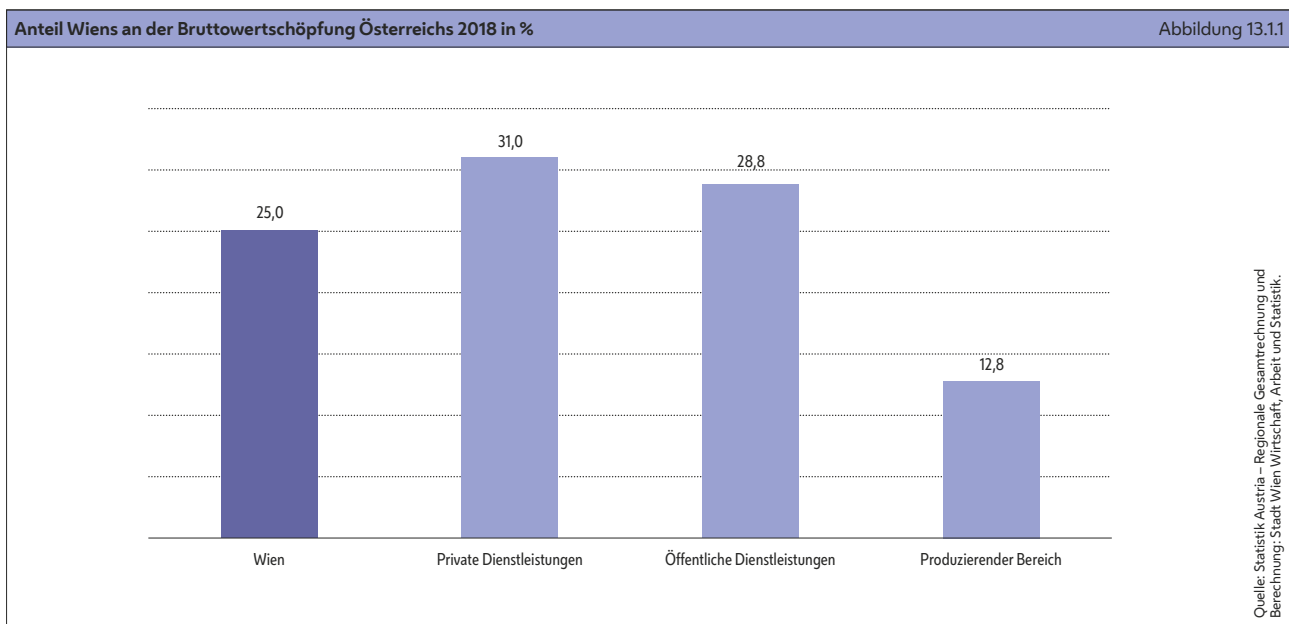
Buttoregionalprodukt in Wien seit 2000							Tabelle 13.1.2
Jahr	Insgesamt	Buttoregionalprodukt					
		Anteil Wiens am Bruttoinlandsprodukt Österreichs	pro Beschäftigungsverhältnis in EUR		pro EinwohnerIn in EUR		
	Mio. EUR	%	Wien	Österreich	Wien	Österreich	
2000	57.660	27,0	64.692	54.102	37.200	26.700	
2001	59.843	27,1	66.774	55.449	38.300	27.400	
2002	61.965	27,3	69.127	56.986	39.100	28.100	
2003	62.666	27,0	70.112	57.983	39.100	28.600	
2004	64.529	26,6	72.132	60.359	39.800	29.700	
2005	67.364	26,5	74.666	62.472	41.000	30.900	
2006	71.019	26,5	76.406	64.768	42.900	32.400	
2007	73.965	26,0	78.154	67.412	44.400	34.200	
2008	76.694	26,1	79.707	68.245	45.800	35.300	
2009	76.313	26,5	79.369	67.382	45.300	34.500	
2010	78.130	26,4	80.331	68.729	46.100	35.400	
2011	80.747	26,0	81.769	70.822	47.300	37.000	
2012	81.982	25,7	81.542	72.017	47.500	37.800	
2013	83.118	25,7	82.532	72.802	47.400	38.200	
2014	84.750	25,4	83.219	74.135	47.600	39.000	
2015	87.285	25,4	84.825	76.075	48.100	39.900	
2016	91.564	25,6	87.171	77.819	49.400	40.900	
2017	92.939	25,1	86.973	79.326	49.500	42.100	
2018	96.417	25,0	88.270	81.127	51.000	43.600	

Quelle: Statistik Austria – Regionale Gesamtrechnungen, ESVG 2010.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

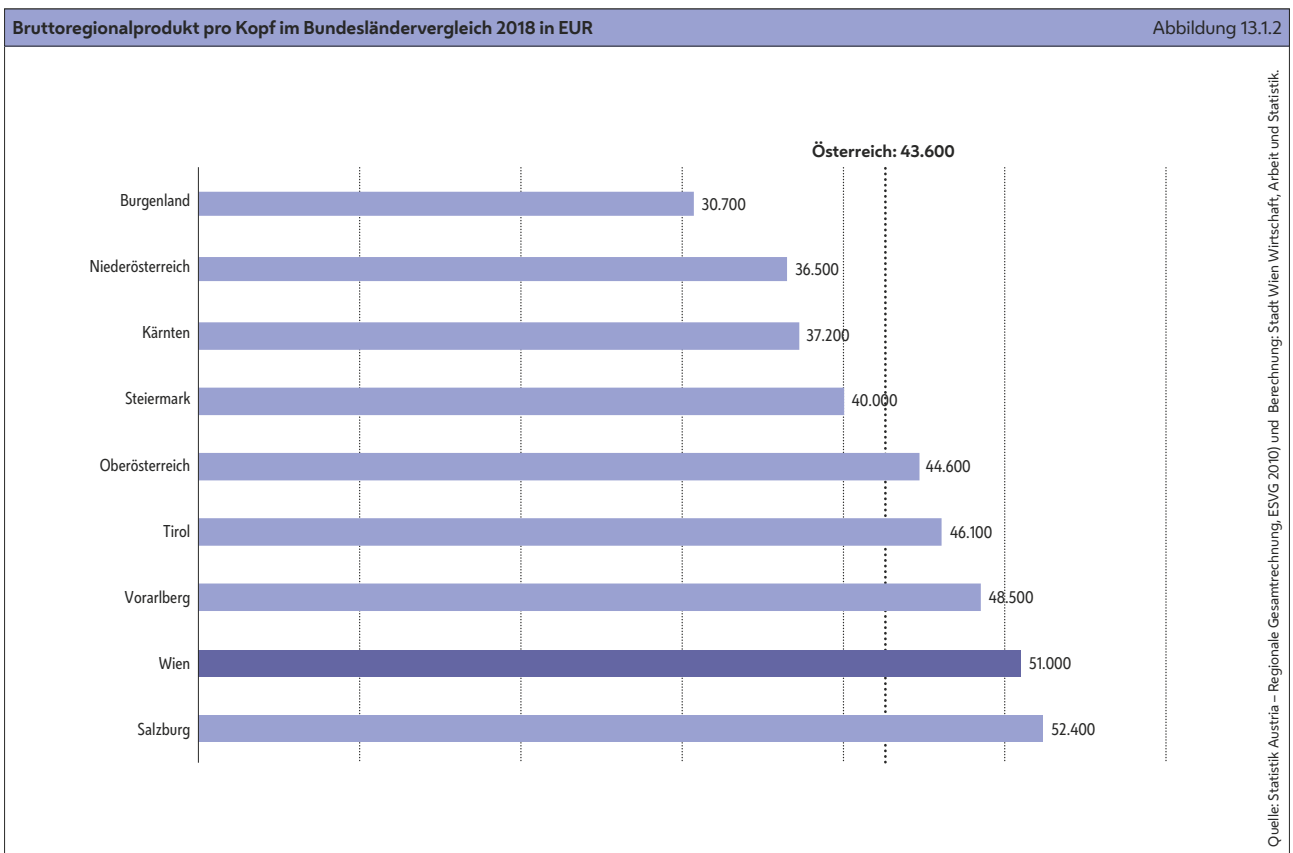
Nominelle Bruttowertschöpfung in Wien nach Sektoren seit 2000								Tabelle 13.1.3
Jahr (1)	Nominelle Bruttowertschöpfung							
	Insgesamt	primärer Sektor		sekundärer Sektor		tertiärer Sektor		
	Mio. EUR	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	
2000	51.456	31	0,1	10.228	19,9	41.197	80,1	
2001	53.480	36	0,1	10.297	19,3	43.147	80,7	
2002	55.301	35	0,1	10.250	18,5	45.017	81,4	
2003	56.013	37	0,1	10.396	18,6	45.580	81,4	
2004	57.540	40	0,1	10.430	18,1	47.069	81,8	
2005	59.891	34	0,1	10.319	17,2	49.538	82,7	
2006	63.396	37	0,1	11.172	17,6	52.186	82,3	
2007	66.054	42	0,1	11.115	16,8	54.897	83,1	
2008	68.510	41	0,1	11.752	17,2	56.717	82,8	
2009	68.001	29	0,0	11.560	17,0	56.413	83,0	
2010	69.611	33	0,0	11.258	16,2	58.320	83,8	
2011	71.967	24	0,0	10.773	15,0	61.170	85,0	
2012	72.950	17	0,0	10.983	15,1	61.950	84,9	
2013	74.063	24	0,0	11.410	15,4	62.630	84,6	
2014	75.613	23	0,0	11.082	14,7	64.508	85,3	
2015	77.845	25	0,0	11.198	14,4	66.622	85,6	
2016	81.658	34	0,0	12.422	15,2	69.202	84,7	
2017	82.909	32	0,0	12.394	14,9	70.483	85,0	
2018	86.155	36	0,0	12.683	14,7	73.436	85,2	

Quelle: Statistik Austria, Regionale Gesamtrechnungen, ESVG 2010.
 Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.
 (1) 2018: vorläufige Werte.



Veränderung des realen Bruttoregionalprodukts im Bundesländervergleich seit 2004 in %															Tabelle 13.1.4
Region	Berichtsjahr														
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Österreich	+2,7	+2,2	+3,5	+3,7	+1,5	-3,8	+1,8	+2,9	+0,7	+0,0	+0,7	+1,0	+2,1	+2,5	+2,4
Burgenland	+3,6	-0,7	+0,8	+3,4	+0,8	-1,5	+2,1	+3,0	+1,7	+1,5	+0,4	+1,0	+2,0	+3,1	+1,3
Niederösterreich	+4,4	+1,4	+4,0	+5,2	+3,8	-3,1	+0,6	+2,9	+0,0	+0,4	+1,5	+1,4	+1,6	+2,8	+3,2
Kärnten	+3,3	+1,8	+2,5	+4,8	+1,3	-5,1	+2,0	+3,8	-0,8	-0,6	+0,5	-0,4	+0,8	+2,9	+3,8
Steiermark	+4,4	+2,0	+3,0	+4,6	+0,6	-6,0	+2,2	+3,6	+2,3	-0,9	+0,9	+0,2	+2,6	+3,4	+2,7
Oberösterreich	+1,8	+3,6	+3,3	+3,6	+3,4	-6,6	+2,9	+3,8	+0,4	+1,1	+1,0	+0,8	+1,9	+2,8	+2,4
Salzburg	+4,5	+2,1	+4,5	+4,9	-0,1	-3,9	+3,9	+2,8	+1,3	-1,2	+0,2	+2,0	+3,2	+2,3	+2,1
Tirol	+1,9	+4,0	+4,1	+2,6	-1,0	-3,0	+1,0	+2,4	+2,5	+0,3	+0,9	+2,2	+1,8	+2,2	+1,7
Vorarlberg	+4,0	+2,4	+3,6	+4,0	+1,4	-4,9	+2,4	+4,0	+0,5	+1,7	+3,0	+2,4	+1,3	+3,5	+2,2
Wien	+0,9	+1,8	+3,4	+2,3	+0,6	-1,2	+1,4	+1,9	-0,1	-0,5	-0,5	+0,6	+2,4	+1,4	+2,0

Quelle: Statistik Austria – Regionale Gesamtrechnung, ESVG 2010.



Arbeitsstätten und Beschäftigte in Wien nach Geschlecht und Wirtschaftstätigkeiten 2018					Tabelle 13.2.1
Abschnitt und ausgewählte Abteilung (ÖNACE 2008)	Arbeitsstätten	Beschäftigte			
		insgesamt	Geschlecht		
			Männer	Frauen	
Insgesamt	156.479	1.092.457	576.725	515.732	
Land- und Forstwirtschaft	786	2.176	1.269	907	
Bergbau	33	209	145	64	
Herstellung von Waren	4.017	57.466	40.472	16.994	
Nahrungs- und Futtermittel	521	8.359	4.726	3.633	
Elektrische Ausrüstungen	103	7.443	5.658	1.785	
Reparatur/Installation v. Maschinen	293	6.557	5.493	1.064	
Pharmazeutische Erzeugnisse	138	5.065	2.812	2.253	
Maschinenbau	121	4.543	3.650	893	
Metallerzeugnisse	469	4.034	3.115	919	
Sonstige Waren	617	3.400	1.873	1.527	
Kraftwagen und -teile	78	2.670	2.461	209	
Datenverarbeitungsgeräte	209	2.403	1.837	566	
Chemische Erzeugnisse	89	1.766	1.130	636	
Rest	1.379	11.226	7.717	3.509	
Energieversorgung	289	2.522	1.704	818	
Wasserversorgung und Abfallentsorgung	190	2.575	1.983	592	
Abfallbehandlung	120	1.925	1.604	321	
Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	43	314	119	195	
Rest	27	336	260	76	
Bau	7.513	62.959	55.903	7.056	
Sonst. Bautätigkeiten	6.294	38.596	33.946	4.650	
Hochbau	1.113	20.754	18.571	2.183	
Tiefbau	106	3.609	3.386	223	
Handel	22.082	142.533	70.287	72.246	
Einzelhandel	13.481	78.203	29.250	48.953	
Großhandel	6.854	50.924	29.941	20.983	
Kfz-Handel und -reparatur	1.747	13.406	11.096	2.310	
Verkehr	5.391	47.446	38.348	9.098	
Landverkehr	4.317	27.245	23.528	3.717	
Dienstleistungen für den Verkehr	596	12.853	9.533	3.320	
Post- und Kurierdienste	414	6.960	5.036	1.924	
Luftfahrt	50	213	118	95	
Schifffahrt	14	175	133	42	
Beherbergung und Gastronomie	8.520	69.445	38.312	31.133	
Information und Kommunikation	10.158	64.261	43.522	20.739	
IT-Dienstleistungen	5.189	27.310	20.698	6.612	
Informationsdienstleistungen	2.496	13.651	9.228	4.423	
Telekommunikation	181	8.038	5.330	2.708	
Rest	2.292	15.262	8.266	6.996	
Finanz- und Versicherungsleistungen	3.968	44.769	22.811	21.958	
Grundstücks- und Wohnungswesen	6.233	24.054	12.562	11.492	
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	31.673	108.273	54.228	54.045	
Unternehmensführung, -beratung	9.466	29.561	16.447	13.114	
Rechtsberatung und Wirtschaftsprüfung	5.913	24.733	8.884	15.849	
Architektur- und Ingenieurbüros	5.004	19.072	12.154	6.918	
Werbung und Marktforschung	4.908	17.987	8.371	9.616	
Rest	6.382	16.920	8.372	8.548	
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	7.313	95.059	50.371	44.688	
Öffentliche Verwaltung	691	126.078	54.464	71.614	
Erziehung und Unterricht	5.129	82.900	34.134	48.766	
Gesundheits- und Sozialwesen	19.826	91.376	25.820	65.556	
Kunst, Unterhaltung und Erholung	8.202	28.787	15.658	13.129	
Sonst. Dienstleistungen	14.465	39.569	14.732	24.837	

Quelle: Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung 2018.

Unselbstständig Beschäftigte in Arbeitsstätten in Wien nach Geschlecht und Wirtschaftstätigkeiten 2018							Tabelle 13.2.2
Abschnitt und ausgewählte Abteilung (ÖNACE 2008)	Insgesamt	Unselbstständig Beschäftigte					
		Geschlecht		darunter fremde Staatsangehörigkeit			
		Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
Insgesamt	984.412	513.041	471.371	249.610	137.439	112.171	
Land- und Forstwirtschaft	1.399	802	597	818	507	311	
Bergbau	183	124	59	30	12	18	
Herstellung von Waren	55.202	38.799	16.403	11.398	7.627	3.771	
Nahrungs- und Futtermittel	8.122	4.565	3.557	3.237	1.932	1.305	
Elektrische Ausrüstungen	7.418	5.637	1.781	954	634	320	
Reparatur/Installation v. Maschinen	6.408	5.354	1.054	715	585	130	
Pharmazeutische Erzeugnisse	4.994	2.755	2.239	837	443	394	
Maschinenbau	4.516	3.625	891	743	577	166	
Metallerzeugnisse	3.796	2.894	902	985	800	185	
Sonstige Waren	2.954	1.563	1.391	638	306	332	
Kraftwagen und -teile	2.603	2.399	204	262	234	28	
Datenverarbeitungsgeräte	2.289	1.730	559	315	219	96	
chemische Erzeugnisse	1.739	1.115	624	437	282	155	
Rest	10.363	7.162	3.201	2.275	1.615	660	
Energieversorgung	2.494	1.685	809	278	170	108	
Wasserversorgung und Abfallentsorgung	2.507	1.929	578	465	377	88	
Abfallbehandlung	1.873	1.563	310	331	290	41	
Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	310	116	194	66	29	37	
Rest	324	250	74	68	58	10	
Bau	58.533	52.036	6.497	26.586	24.933	1.653	
Sonst. Bautätigkeiten	34.499	30.359	4.140	16.944	15.810	1.134	
Hochbau	20.450	18.315	2.135	8.499	8.011	488	
Tiefbau	3.584	3.362	222	1.143	1.112	31	
Handel	131.132	62.571	68.561	34.710	16.295	18.415	
Einzelhandel	70.885	24.672	46.213	22.158	8.150	14.008	
Großhandel	47.840	27.688	20.152	9.758	5.725	4.033	
Kfz-Handel und -reparatur	12.407	10.211	2.196	2.794	2.420	374	
Verkehr	43.647	35.108	8.539	12.216	10.621	1.595	
Landverkehr	23.817	20.605	3.212	8.680	7.953	727	
Dienstleistungen für den Verkehr	12.718	9.422	3.296	2.116	1.562	554	
Post- und Kurierdienste	6.746	4.846	1.900	1.297	1.022	275	
Luftfahrt	199	107	92	72	40	32	
Schifffahrt	167	128	39	51	44	7	
Beherbergung und Gastronomie	65.139	35.548	29.591	35.012	19.366	15.646	
Information und Kommunikation	57.344	37.507	19.837	9.664	6.169	3.495	
IT-Dienstleistungen	23.973	17.712	6.261	5.328	3.615	1.713	
Informationsdienstleistungen	11.675	7.526	4.149	2.056	1.309	747	
Telekommunikation	7.993	5.291	2.702	696	469	227	
Rest	13.703	6.978	6.725	1.584	776	808	
Finanz- und Versicherungsleistungen	42.849	21.313	21.536	5.976	3.066	2.910	
Grundstücks- und Wohnungswesen	20.901	10.438	10.463	4.192	2.270	1.922	
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	83.732	37.634	46.098	17.781	8.205	9.576	
Unternehmensführung, -beratung	22.302	11.286	11.016	5.201	2.642	2.559	
Rechtsberatung und Wirtschaftsprüfung	20.199	5.716	14.483	2.979	688	2.291	
Architektur- und Ingenieurbüros	15.503	9.230	6.273	3.752	2.095	1.657	
Werbung und Marktforschung	14.145	5.929	8.216	2.595	1.200	1.395	
Rest	11.583	5.473	6.110	3.254	1.580	1.674	
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	90.147	47.375	42.772	40.103	20.627	19.476	
Öffentliche Verwaltung	124.954	54.147	70.807	6.850	2.022	4.828	
Erziehung und Unterricht	79.695	32.707	46.988	16.150	6.451	9.699	
Gesundheits- und Sozialwesen	74.634	21.266	53.368	15.732	3.674	12.058	
Kunst, Unterhaltung und Erholung	21.803	11.374	10.429	5.014	2.476	2.538	
Sonst. Dienstleistungen	28.117	10.678	17.439	6.635	2.571	4.064	

Quelle: Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung 2018.

Unternehmen und Beschäftigte in Wien nach Geschlecht und Wirtschaftstätigkeiten 2018					Tabelle 13.2.3
Abschnitt und ausgewählte Abteilung (ÖNACE 2008)	Unternehmen	Beschäftigte			
		insgesamt	Geschlecht		
			Männer	Frauen	
Insgesamt	139.044	1.239.842	670.477	569.365	
Land- und Forstwirtschaft	693	2.144	1.306	838	
Bergbau	30	103	74	29	
Herstellung von Waren	3.401	69.601	50.453	19.148	
Elektrische Ausrüstungen	79	10.704	8.365	2.339	
Nahrungs- und Futtermittel	364	10.027	5.351	4.676	
Reparatur/Installation v. Maschinen	254	9.454	8.250	1.204	
Pharmazeutische Erzeugnisse	105	5.457	2.975	2.482	
Maschinenbau	95	5.191	4.233	958	
Sonstiger Fahrzeugbau	12	4.059	3.499	560	
Metallerzeugnisse	418	3.614	2.801	813	
Sonstige Waren	566	3.219	1.744	1.475	
Kraftwagen und -teile	73	2.620	2.416	204	
Papier/Pappe und Waren daraus	22	2.454	1.762	692	
Rest	1.413	12.802	9.057	3.745	
Energieversorgung	73	2.549	2.033	516	
Wasserversorgung und Abfallentsorgung	98	1.776	1.502	274	
Abfallbehandlung	73	1.582	1.341	241	
Abwasserentsorgung	18	132	117	15	
Rest	7	62	44	18	
Bau	7.005	63.127	56.018	7.109	
Sonst. Bautätigkeiten	5.893	40.401	35.493	4.908	
Hochbau	1.024	18.900	16.931	1.969	
Tiefbau	88	3.826	3.594	232	
Handel	17.494	140.421	65.321	75.100	
Einzelhandel	9.888	73.753	23.006	50.747	
Großhandel	6.107	54.281	32.219	22.062	
Kfz-Handel und -reparatur	1.499	12.387	10.096	2.291	
Verkehr	4.584	82.948	67.578	15.370	
Landverkehr	3.947	35.660	31.566	4.094	
Dienstleistungen für den Verkehr	337	25.711	21.752	3.959	
Post- und Kurierdienste	240	21.212	14.034	7.178	
Luftfahrt	48	309	179	130	
Schifffahrt	12	56	47	9	
Beherbergung und Gastronomie	7.063	71.902	39.234	32.668	
Information und Kommunikation	9.530	73.016	49.656	23.360	
IT-Dienstleistungen	4.891	26.705	20.188	6.517	
Telekommunikation	106	14.685	10.472	4.213	
Informationsdienstleistungen	2.370	14.247	9.671	4.576	
Rest	2.163	17.379	9.325	8.054	
Finanz- und Versicherungsleistungen	3.164	59.935	31.896	28.039	
Grundstücks- und Wohnungswesen	5.572	18.780	9.315	9.465	
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	30.277	111.196	55.869	55.327	
Unternehmensführung, -beratung	9.151	30.287	16.881	13.406	
Rechtsberatung und Wirtschaftsprüfung	5.566	25.496	9.124	16.372	
Architektur- und Ingenieurbüros	4.670	19.502	12.399	7.103	
Werbung und Marktforschung	4.731	18.240	8.540	9.700	
Rest	6.159	17.671	8.925	8.746	
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	6.676	98.366	52.657	45.709	
Öffentliche Verwaltung	231	213.966	104.448	109.518	
Erziehung und Unterricht	3.684	73.750	30.100	43.650	
Gesundheits- und Sozialwesen	18.016	86.502	22.351	64.151	
Kunst, Unterhaltung und Erholung	7.764	27.026	14.833	12.193	
Sonst. Dienstleistungen	13.689	42.734	15.833	26.901	

Quelle: Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung 2018.

Unselbstständig Beschäftigte in Unternehmen in Wien nach Geschlecht und Wirtschaftstätigkeiten 2018							Tabelle 13.2.4
Abschnitt und ausgewählte Abteilung (ÖNACE 2008)	Insgesamt	Unselbstständig Beschäftigte					
		Geschlecht		darunter fremde Staatsangehörigkeit			
		Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	
Insgesamt	1.130.652	606.354	524.298	253.760	140.062	113.698	
Land- und Forstwirtschaft	1.371	843	528	831	518	313	
Bergbau	77	53	24	20	9	11	
Herstellung von Waren	67.319	48.769	18.550	12.718	8.494	4.224	
Elektrische Ausrüstungen	10.678	8.344	2.334	1.085	736	349	
Nahrungs- und Futtermittel	9.786	5.186	4.600	3.679	2.104	1.575	
Reparatur/Installation v. Maschinen	9.303	8.110	1.193	810	679	131	
Pharmazeutische Erzeugnisse	5.384	2.917	2.467	914	461	453	
Maschinenbau	5.163	4.207	956	951	748	203	
Sonstiges Fahrzeugbau	4.055	3.495	560	378	305	73	
Metallerzeugnisse	3.374	2.578	796	942	763	179	
Sonstige Waren	2.772	1.433	1.339	645	305	340	
Kraftwagen und -teile	2.553	2.354	199	253	225	28	
Papier/Pappe und Waren daraus	2.447	1.758	689	550	393	157	
Rest	11.804	8.387	3.417	2.511	1.775	736	
Energieversorgung	2.524	2.015	509	144	100	44	
Wasserversorgung und Abfallentsorgung	1.708	1.448	260	310	278	32	
Abfallbehandlung	1.530	1.300	230	249	223	26	
Abwasserentsorgung	122	108	14	55	51	4	
Rest	56	40	16	6	4	2	
Bau	58.682	52.135	6.547	25.954	24.331	1.623	
Sonst. Bautätigkeiten	36.286	31.890	4.396	16.849	15.703	1.146	
Hochbau	18.594	16.674	1.920	7.973	7.528	445	
Tiefbau	3.802	3.571	231	1.132	1.100	32	
Handel	129.057	57.626	71.431	30.277	14.187	16.090	
Einzelhandel	66.442	18.430	48.012	17.344	5.883	11.461	
Großhandel	51.223	29.981	21.242	10.205	5.965	4.240	
Kfz-Handel und -reparatur	11.392	9.215	2.177	2.728	2.339	389	
Verkehr	79.160	64.350	14.810	14.621	12.406	2.215	
Landverkehr	32.242	28.654	3.588	8.911	8.122	789	
Dienstleistungen für den Verkehr	25.575	21.640	3.935	2.602	2.023	579	
Post- und Kurierdienste	20.999	13.845	7.154	2.977	2.172	805	
Luftfahrt	296	169	127	98	59	39	
Schifffahrt	48	42	6	33	30	3	
Beherbergung und Gastronomie	67.595	36.463	31.132	36.054	19.790	16.264	
Information und Kommunikation	66.093	43.639	22.454	9.777	6.193	3.584	
IT-Dienstleistungen	23.367	17.203	6.164	5.109	3.435	1.674	
Telekommunikation	14.636	10.431	4.205	905	610	295	
Informationsdienstleistungen	12.271	7.968	4.303	2.095	1.335	760	
Rest	15.819	8.037	7.782	1.668	813	855	
Finanz- und Versicherungsleistungen	58.011	30.397	27.614	6.521	3.385	3.136	
Grundstücks- und Wohnungswesen	15.642	7.190	8.452	3.402	1.783	1.619	
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	86.630	39.248	47.382	17.990	8.358	9.632	
Unternehmensführung, -beratung	23.019	11.708	11.311	5.312	2.726	2.586	
Rechtsberatung und Wirtschaftsprüfung	20.944	5.941	15.003	3.039	699	2.340	
Architektur- und Ingenieurbüros	15.932	9.474	6.458	3.581	1.989	1.592	
Werbung und Marktforschung	14.404	6.100	8.304	2.666	1.259	1.407	
Rest	12.331	6.025	6.306	3.392	1.685	1.707	
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	93.467	49.660	43.807	40.550	21.206	19.344	
Öffentliche Verwaltung	211.392	103.689	107.703	12.337	4.397	7.940	
Erziehung und Unterricht	70.822	28.721	42.101	15.285	6.179	9.106	
Gesundheits- und Sozialwesen	69.794	17.780	52.014	14.594	3.236	11.358	
Kunst, Unterhaltung und Erholung	20.044	10.552	9.492	4.569	2.260	2.309	
Sonst. Dienstleistungen	31.264	11.776	19.488	7.806	2.952	4.854	

Quelle: Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung 2018.

Arbeitsstätten, Beschäftigte und weitere Kennzahlen in Wien nach Wirtschaftstätigkeiten 2018					Tabelle 13.2.5
Abschnitt (ÖNACE 2008)	Arbeitsstätten	Beschäftigte (1)	Bruttolöhne und -gehälter	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	
			Mio. EUR		
Insgesamt	100.740	678.569	25.596,2	11.831,0	
Land- und Forstwirtschaft	.	.	.	.
Bergbau	19	.	.	.	
Herstellung von Waren	3.723	56.259	2.846,1	497,8	
Energieversorgung	359	5.929	394,1	401,9	
Wasserversorgung und Abfallentsorgung	143	3.827	211,4	113,8	
Bau	7.215	56.594	2.096,5	147,6	
Handel	23.503	143.491	5.025,8	896,8	
Verkehr	5.091	45.086	1.590,3	858,4	
Beherbergung und Gastronomie	9.739	68.409	1.170,1	178,9	
Information und Kommunikation	9.102	60.709	3.165,9	962,3	
Finanz- und Versicherungsleistungen	2.248	40.731	2.724,9	361,2	
Grundstücks- und Wohnungswesen	7.608	19.182	615,2	3.083,5	
Freiberufliche Dienstleistungen	25.347	96.270	3.615,3	307,7	
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	6.046	80.402	2.092,1	4.013,0	
Erziehung und Unterricht	2	.	.	.	
Gesundheits- und Sozialwesen	2	.	.	.	
Kunst, Unterhaltung und Erholung	4	29	0,5	0,1	
Sonstige Dienstleistungen	589	1.420	31,8	2,1	

Quelle: Statistik Austria – Leistungs- und Strukturstatistik 2018.

(1) Beschäftigte im Jahresdurchschnitt.

Betriebe, Beschäftigte und weitere Kennzahlen in Wien nach Wirtschaftstätigkeiten 2018							Tabelle 13.2.6
Abschnitt (ÖNACE 2008)	Betriebe	Beschäftigte (1)	Betriebserlöse	Waren- und Dienstleistungskäufe	Lagerbestand Jahresende	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	
				Mio. EUR			
Insgesamt	81.703	752.404	266.418,2	184.223,1	18.838,1	12.819,1	
Bergbau	8	167	140,2	103,8	54,8	3,9	
Herstellung von Waren	2.715	57.813	20.604,3	16.065,2	4.777,0	472,5	
Energieversorgung	125	6.479	29.385,3	27.917,5	302,0	470,4	
Wasserversorgung und Abfallentsorgung	85	4.130	1.568,5	885,6	34,4	119,6	
Bau	6.218	56.827	9.890,3	6.925,8	3.521,4	163,3	
Handel	16.152	146.586	91.918,0	78.398,3	6.216,1	950,5	
Verkehr	4.002	73.556	15.445,8	10.666,1	138,5	1.053,4	
Beherbergung und Gastronomie	7.090	73.333	4.822,9	2.691,6	57,6	216,2	
Information und Kommunikation	8.095	64.544	16.915,3	10.025,1	455,8	1.069,8	
Finanz- und Versicherungsleistungen	1.362	55.222	37.800,9	8.719,1	10,8	452,5	
Grundstücks- und Wohnungswesen	6.984	19.958	9.358,7	5.078,8	1.686,0	3.002,3	
Freiberufliche Dienstleistungen	23.482	98.317	15.913,4	9.597,2	1.243,3	331,3	
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	4.928	93.943	12.493,1	7.051,6	335,6	4.510,9	
Sonstige Dienstleistungen	457	1.529	161,7	97,4	4,7	2,7	

Quelle: Statistik Austria – Leistungs- und Strukturstatistik 2018.

(1) Beschäftigte im Jahresdurchschnitt.

Unternehmensneugründungen der gewerblichen Wirtschaft nach Sparten seit 2012									Tabelle 13.3.1
Sparte	Berichtsjahr								
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Wien									
Unternehmensneugründungen	8.279	8.403	8.256	8.674	9.147	9.098	9.105	9.131	
Gewerbe und Handwerk	4.008	3.995	3.604	3.949	4.109	3.848	3.717	3.570	
Industrie	149	134	4	6	3	8	2	4	
Handel	1.419	1.421	1.653	1.678	1.759	1.782	1.828	1.974	
Bank und Versicherung	–	3	–	2	9	3	1	–	
Transport und Verkehr	425	456	439	420	851	725	719	614	
Tourismus und Freizeitwirtschaft	513	629	772	718	817	737	691	819	
Information und Consulting	1.765	1.765	1.784	1.901	1.869	1.995	2.147	2.150	
Österreich									
Unternehmensneugründungen	35.638	36.946	37.054	38.636	40.828	40.127	39.322	39.092	
Gewerbe und Handwerk	19.661	20.163	20.311	21.573	23.232	22.113	20.818	19.577	
Industrie	407	390	50	51	49	58	45	63	
Handel	6.661	7.094	7.443	7.744	7.917	7.960	8.165	8.772	
Bank und Versicherung	–	3	1	3	10	3	2	2	
Transport und Verkehr	1.260	1.274	1.282	1.207	1.466	1.657	1.728	1.754	
Tourismus und Freizeitwirtschaft	2.152	2.230	2.623	2.569	2.716	2.551	2.399	2.726	
Information und Consulting	5.497	5.793	5.344	5.489	5.438	5.785	6.165	6.198	

Quelle: Wirtschaftskammer Wien.

Unternehmensinsolvenzen in Wien seit 1996								Tabelle 13.3.2
Jahr	Insgesamt	Insolvenzen						
		mangels Masse abgewiesene Konkursanträge	eröffnete Insolvenzen					
			Fälle	Passiva in Mio. EUR (1)	darunter Großinsolvenzen (2)			
Fälle	Passiva in Mio. EUR							
1996	2.086	1.340	746	1.808,0	24	1.315,2		
1997	1.677	984	693	830,0	22	324,0		
1998	1.255	348	907	949,0	19	424,7		
1999	2.117	1.228	889	932,0	25	440,8		
2000	1.777	1.044	733	911,0	21	560,8		
2001	1.674	729	945	1.314,0	33	714,2		
2002	1.758	883	875	987,0	18	445,0		
2003	1.821	876	945	850,0	15	398,8		
2004	2.050	1.131	919	535,0	10	138,0		
2005	2.215	1.240	975	504,0	7	104,1		
2006	2.010	1.094	916	678,0	9	255,0		
2007	1.976	1.062	914	548,0	11	140,8		
2008	1.983	996	987	850,0	13	406,1		
2009	2.180	1.073	1.107	1.245,0	35	725,2		
2010	2.023	945	1.078	1.751,0	19	1.295,1		
2011	1.836	887	949	753,0	19	329,7		
2012	1.862	880	982	720,0	7	283,6		
2013	1.601	690	911	3.959,0	3	3.547,6		
2014	1.667	707	960	811,0	10	417,1		
2015	1.707	700	1.007	704,0	6	326,3		
2016	1.839	720	1.119	1.355,0	6	1.003,9		
2017	1.730	709	1.021	335,0	1	24,4		
2018	1.679	629	1.050	811,0	7	493,2		
2019	1.659	609	1.050	499,0	7	151,8		

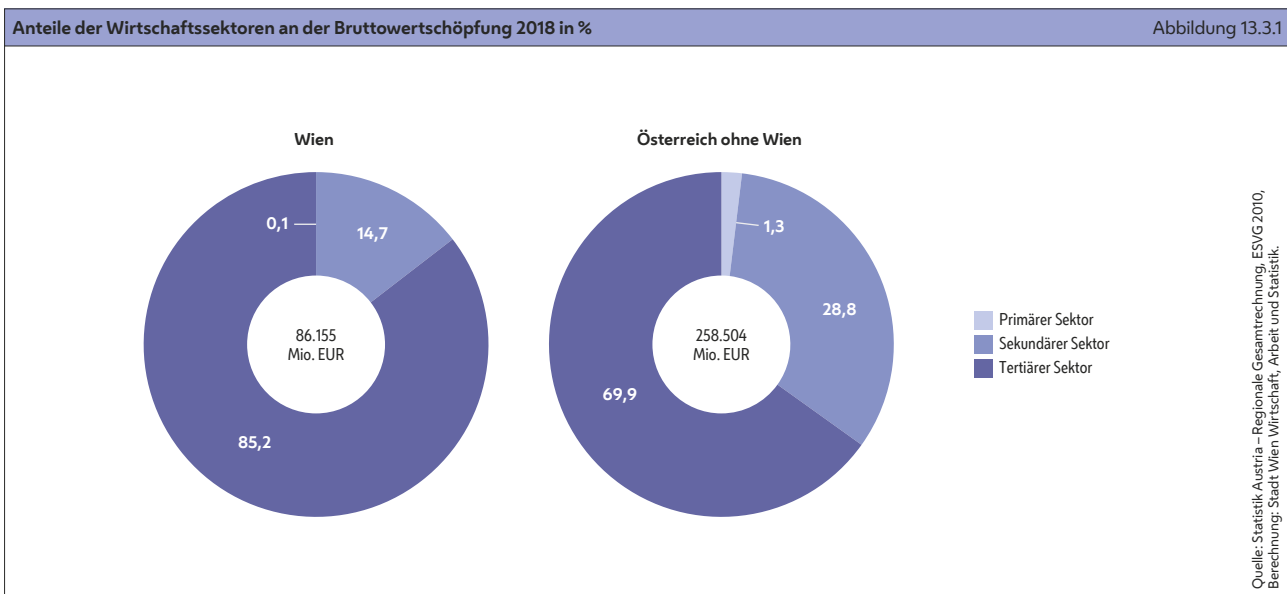
Quelle: Kreditschutzverband von 1870 (KSV).

(1) Schätzung des KSV.
(2) Insolvenzen ab 7 Mio. EUR. Ab 2012: 10 Mio. EUR.

Privatinsolvenzen in Wien seit 1995				Tabelle 13.3.3
Jahr	Insgesamt	Insolvenzen		
		mangels Masse abgewiesene Konkursanträge	eröffnete Insolvenzen	
			Fälle	Passiva in Mio. EUR (1)
1995	228	74	154	.
1996	259	43	216	.
1997	345	103	242	.
1998	473	118	355	.
1999	592	126	466	95,2
2000	616	107	509	101,7
2001	696	83	613	118,0
2002	786	85	701	91,0
2003	913	94	819	109,5
2004	1.213	148	1.065	186,7
2005	1.444	169	1.275	171,9
2006	2.239	169	2.070	194,0
2007	2.798	206	2.592	320,6
2008	3.577	205	3.372	328,3
2009	3.780	182	3.598	365,1
2010	3.880	203	3.677	423,0
2011	4.090	222	3.868	397,0
2012	4.119	174	3.945	408,0
2013	3.988	227	3.761	396,0
2014	3.768	259	3.509	375,0
2015	4.096	266	3.830	357,0
2016	3.454	272	3.182	310,0
2017	2.981	298	2.683	319,0
2018	3.717	304	3.413	586,0
2019	3.704	306	3.398	417,0

Quelle: Kreditschutzverband von 1870 (KSV).

(1) Schätzung des KSV.



Investitionen und Förderungen der Wirtschaftsagentur Wien seit 2005							Tabelle 13.4.1
Jahr	Insgesamt		Arbeitsplätze und ausgelöste Investitionen				
			Monetäre Wirtschaftsförderung		Immobilienaktivitäten		Services und Beratungen (1)
	Arbeitsplätze	Investitionen in Mio. EUR	Arbeitsplätze	Investitionen in Mio. EUR	Arbeitsplätze	Investitionen in Mio. EUR	Arbeitsplätze
2005	4.288	227,0	2.438	165,4	838	61,6	1.012
2006	4.464	260,2	2.324	192,2	924	68,0	1.216
2007	3.934	244,0	1.938	175,6	930	68,4	1.066
2008	3.508	196,5	2.085	159,5	419	37,0	1.004
2009	3.035	183,0	1.969	142,9	474	40,1	592
2010	3.027	150,6	1.616	101,3	709	49,4	702
2011	3.653	168,6	1.449	101,5	623	67,1	1.581
2012	3.384	164,3	1.295	108,0	546	56,3	1.544
2013	3.057	171,3	1.077	110,5	883	60,8	1.097
2014	3.074	266,2	1.481	222,7	630	43,5	963
2015	3.345	154,3	1.799	119,2	108	35,1	1.438
2016	3.291	166,0	1.810	130,9	336	35,1	1.144
2017	3.255	149,1	1.508	100,9	426	48,2	1.321
2018	3.392	168,0	1.500	135,0	139	33,0	1.753
2019	3.985	240,7	1.540	183,9	473	56,8	1.972

Quelle: Wirtschaftsagentur Wien.

(1) Ansiedlungen inklusive Austrian Business Agency.

Ausländische Direktinvestitionen im Inland seit 2005						Tabelle 13.4.2
Jahr (1)	Insgesamt (Marktwert)	Direktinvestitionen				
		Eigenkapital	sonstiges Kapital (2)		Mio. EUR	
	Forderungen (-)		Verbindlichkeiten (+)			
Wien						
2005	45.145	43.512	1.791	3.425		
2006	57.161	50.063	1.456	8.554		
2007	75.266	53.508	2.128	23.886		
2008	70.096	49.533	1.725	22.288		
2009	82.965	59.324	2.880	26.521		
2010	84.549	61.457	5.113	28.205		
2011	75.307	69.024	9.242	15.525		
2012	76.992	69.311	8.497	16.178		
2013	81.437	72.272	6.483	15.648		
2014	94.294	83.929	8.055	18.421		
2015	95.390	88.431	8.429	15.387		
2016	94.479	87.753	9.777	16.503		
2017	106.981	101.827	10.066	15.220		
2018	107.615	104.230	12.585	15.971		
Österreich						
2005	69.977	65.697	2.998	7.278		
2006	84.337	75.827	3.410	11.920		
2007	110.356	85.041	4.874	30.190		
2008	106.190	80.814	3.257	28.633		
2009	119.788	90.770	4.447	33.466		
2010	118.615	94.460	14.907	39.062		
2011	118.119	109.745	19.156	27.530		
2012	124.600	114.993	18.569	28.176		
2013	130.026	118.072	18.618	30.573		
2014	144.844	130.790	19.981	34.036		
2015	147.329	137.077	19.782	30.034		
2016	145.119	140.064	25.958	31.013		
2017	163.652	155.619	25.298	33.331		
2018	176.333	172.701	28.386	32.018		

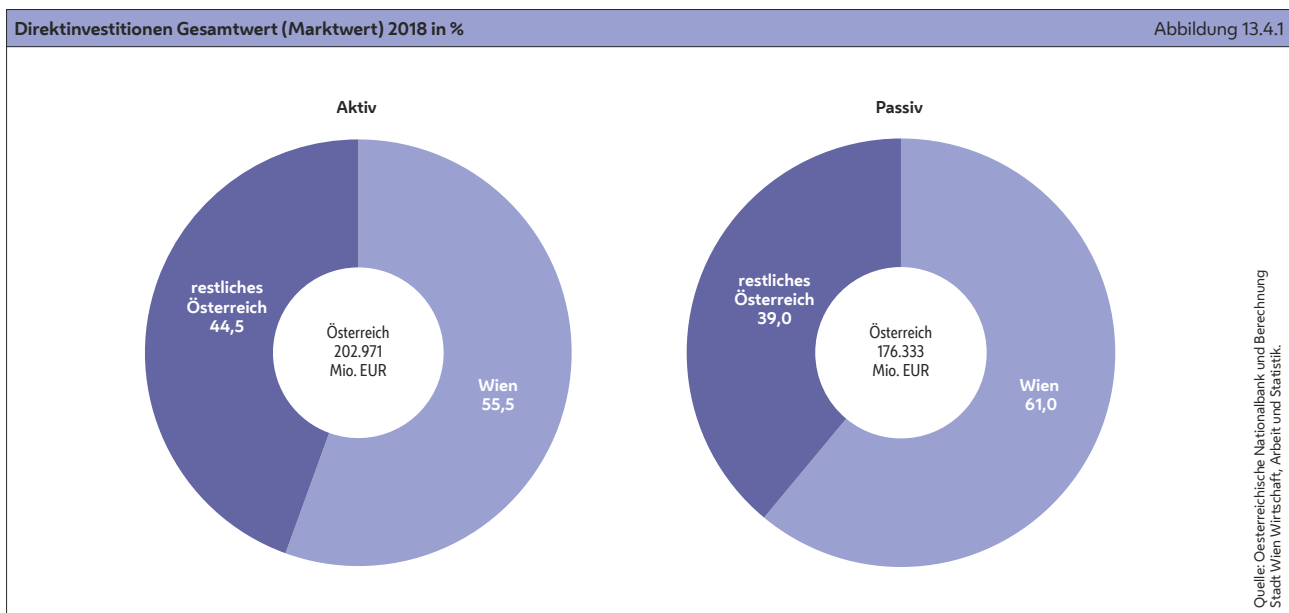
Quelle: Oesterreichische Nationalbank.

(1) 2018 Österreich: Fortschreibung.
(2) Sonstiges Kapital umfasst alle Formen konzerninterner Finanzierung (z. B. konzerninterne Kredite).

Inländische Direktinvestitionen im Ausland seit 2005						Tabelle 13.4.3
Jahr (1)	Insgesamt (Marktwert) in Millionen Euro	Direktinvestitionen in Millionen Euro				
		Eigenkapital	sonstiges Kapital (2)			
			Forderungen (+)	Verbindlichkeiten (-)		
Wien						
2005	37.167	36.281	1.098	213		
2006	45.667	42.991	4.229	1.552		
2007	62.719	60.246	4.733	2.260		
2008	63.614	60.436	6.057	2.879		
2009	67.763	65.456	7.080	4.772		
2010	82.466	75.682	13.999	7.216		
2011	90.877	83.840	10.833	3.796		
2012	95.154	87.894	10.549	3.289		
2013	105.154	93.694	14.891	3.431		
2014	111.339	100.066	15.066	3.793		
2015	117.765	106.200	15.241	3.676		
2016	108.410	99.561	11.796	2.947		
2017	111.874	104.533	10.454	3.112		
2018	112.739	103.862	12.194	3.317		
Österreich						
2005	60.869	58.375	2.956	462		
2006	80.581	74.113	10.395	3.927		
2007	101.087	95.254	12.531	6.698		
2008	106.870	97.785	15.928	6.842		
2009	113.307	105.739	16.415	8.847		
2010	132.142	121.494	21.678	11.030		
2011	146.510	134.525	20.139	8.155		
2012	158.250	142.692	21.380	5.822		
2013	168.421	150.311	25.123	7.013		
2014	175.874	155.957	26.531	6.614		
2015	189.304	167.689	28.293	6.678		
2016	186.976	166.690	25.874	5.589		
2017	193.885	174.682	25.146	5.943		
2018	202.971	181.038	28.573	6.640		

Quelle: Oesterreichische Nationalbank.

(1) 2018 Österreich: Fortschreibung.
 (2) Sonstiges Kapital umfasst alle Formen konzerninterner Finanzierung (z. B. konzerninterne Kredite).



Wirtschaft in Wien

13. Wirtschaftliche Entwicklung und Struktur	193	16. Handel	223
13.1 Regionale Gesamtrechnung.....	197	16.1 Außenhandel.....	225
13.2 Strukturhebungen.....	200		
13.3 Neugründungen und Insolvenzen.....	205	17. Tourismus	231
13.4 Investitionen.....	207	17.1 Beherbergungsbetriebe.....	233
		17.2 Ankünfte und Übernachtungen.....	234
14. Landwirtschaft	209	17.3 Kongresse.....	238
14.1 Landwirtschaftliche Produktion.....	212		
14.2 TierärztInnen und Viehzählung.....	215	18. Forschung und Entwicklung	239
14.3 Wildabschuss und Wildverlust.....	216	18.1 Forschung und Entwicklung.....	242
		18.2 Internetnutzung.....	249
15. Produktion	217		
15.1 Strukturhebungen.....	219		
15.2 Konjunkturerhebungen.....	222		

Erläuterungen

Wirtschaftsdaten – Nach den Agrarstrukturerhebungen der Jahre 2003, 2005 und 2007 als Stichprobenerhebungen war im Jahr 2010 mit Stichtag 31. Oktober 2010 wieder eine Vollerhebung durchzuführen. Für das Jahr 2016 liegt eine weitere Stichprobenerhebung vor. Auf Grund der EU-Verordnung (EG) Nr. 1242/2008 der Kommission wurden 2010 die landwirtschaftlichen Betriebe neu klassifiziert, wodurch ein Vergleich mit der Stichprobenerhebung 2007 nicht möglich ist. Agrarstrukturerhebungen sind eine der wichtigsten Quellen agrarstatistischer Informationen über den Bereich der Land- und Forstwirtschaft. Ziel ist die Gewinnung aktueller und wirklichkeitsnaher Ergebnisse über die Strukturverhältnisse in der österreichischen Land- und Forstwirtschaft. Die hier publizierten Daten über die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach Betriebsformen sind den Wiener Ergebnissen dieser Strukturerhebung entnommen. Die meisten Betriebe in Wien sind Gartenbau- und Dauerkulturbetriebe, auch Marktfruchtbetriebe machen eine hohe Zahl aus.

Landwirtschaftliche Produktion – Die Wiener Lebensqualität hängt auch mit weitreichenden Grünflächen in der Stadt zusammen, von denen 30,6 % landwirtschaftlich genützt werden. Wien ist die einzige Großstadt mit Weinbau innerhalb der Stadtgrenze. Die meisten Rebflächen befinden sich in der Katastralgemeinde Stammersdorf im 21. Wiener Gemeindebezirk. Die Angaben über die Rebflächen in Wien werden von den Winzerinnen und Winzern an die Stadt Wien Wasserrecht geliefert und von dieser in das Rebflächenverzeichnis eingegeben. Der Unterschied des Flächenmaßes der Rebflächen nach Katastralgemeinden von den Rebflächen nach Weinsorten liegt darin, dass bei den Flächenangaben nach Katastralgemeinden auch Flächen von gepflanzten aber noch nicht im Ertrag stehenden („Rodung abgelaufen“), sowie von gerodeten und noch in Besitz des Eigentümers stehenden Rebflächen und von verwilderten Rebflächen miteinbezogen wurden. Die Ergebnisse der Weinernte stammen von der Statistik Austria.

Die Gemüseernteerhebung erfolgt jährlich durch Befragung der GemüsebaureferentInnen der Landwirtschaftskammern der österreichischen Bundesländer und der Erzeugerorganisationen. Die gegen Ende Oktober

nach Bundesländern und Gemüsearten erhobenen Erträge für Gartenbau- und Feldgemüse werden mittels der jeweils aktuellsten Flächenauswertung laut letzter Gartenbau- und Feldgemüsebauerhebung (zuletzt 2017) auf die Gesamtproduktion hochgerechnet. In den Jahren zwischen diesen Flächenerhebungen werden die Gemüseflächen im Zuge der jährlichen Ernteerhebung durch die GemüsebaureferentInnen der Landwirtschaftskammern und laut Auskunft der Erzeugergenossenschaften fortgeschrieben. Die endgültigen Ergebnisse der Gemüseernteerhebung werden durch die Statistik Austria veröffentlicht. Wie in den vergangenen Jahren, lag auch im Jahr 2019 die Bundeshauptstadt bei der Fruchtgemüseproduktion an erster Stelle.

Viehzahlungen und TierärztInnen – Die Allgemeine Viehzählung – eine Stichprobenerhebung – ermittelt standortbezogen den Bestand an Schweinen, Schafen und Ziegen und liefert somit regelmäßig Informationen über den Bestand an Nutztierarten. Der Rinderbestand wird über eine Auswertung der zentralen Rinderdatenbank ermittelt, die von der Agrarmarkt Austria betrieben wird. Zusammengeführt werden die Verwaltungsdaten von der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, die auch die anschließende Aufbereitung der Ergebnisse vornimmt. Wurden 1960 noch 2.962 Rinder und 13.018 Schweine in Wien gezählt, waren es 2019 nur noch 78 Rinder und 147 Schweine.

Die Statistik der Tierärztinnen und Tierärzte, die von der Österreichischen Tierärztekammer erstellt wird, umfasst die ordentlichen Pflichtmitglieder mit und ohne freiberufliche Tätigkeit, d. h. nur jene Pflichtmitglieder, die ihren Beruf noch ausüben. Pensionierte Tierärztinnen und Tierärzte, die eine Altersunterstützung aus dem Versorgungsfonds erhalten bzw. dem Versorgungsfonds und/oder der Sterbekasse freiwillig angehören, sowie freiwillige Mitglieder sind in der hier publizierten Statistik nicht enthalten.

Wildabschuss und Wildverlust – Die Zahl der Wildabschüsse und Wildverluste in den Jagdgebieten der Stadt Wien wird jährlich von der Stadt Wien – Wasserrecht, welche auch für das Jagdwesen in Wien zuständig ist, an die Statistik Austria gemeldet und in der Jagdstatistik veröffentlicht. Diese Daten beziehen sich nur auf das Stadtgebiet von Wien. Im Jahr 2019 gab es 32 Jagdgebiete innerhalb des Stadtgebiets.

Definitionen

Betriebsform – Kennzeichnet in der Agrarstrukturerhebung die wirtschaftliche Ausrichtung eines Betriebes, das heißt seinen Produktionsschwerpunkt und damit auch seinen Spezialisierungsgrad. Die Berechnung der Betriebsform erfolgt auf Basis des relativen Beitrages der verschiedenen Betriebszweige zum gesamten Standarddeckungsbeitrag eines Betriebes bzw. ab 2010 auf Basis der Verteilung des Standardoutputs (siehe Statistik Austria, Standard-Dokumentation Metainformationen zur Agrarstrukturerhebung).

Dauerkulturbetriebe – Betriebe, die mindestens 50 % ihres betrieblichen Standarddeckungsbeitrags aus der Produktion folgender Dauerkulturen erzielen: Obstanlagen einschließlich Beerenobst (ohne Erdbeeren) und Weingärten, Christbaumkulturen.

Forstbetriebe – Betriebe, die mindestens 50 % ihres betrieblichen Standarddeckungsbeitrags aus der Forstwirtschaft erzielen. Ab 2010: Betriebe, deren Anteil des Standardoutput Forstwirtschaft mehr als 1/3 des Gesamtstandardoutput (Landwirtschaft+Gartenbau+Forstwirtschaft) beträgt und der Standardoutput Forstwirtschaft größer ist als der Standardoutput Gartenbau: Wald, Energieholzflächen, Forstgärten.

Futterbaubetriebe – Betriebe, die mindestens 50 % ihres betrieblichen Standarddeckungsbeitrags aus dem Futterbau für Rinder, Schafe, Ziegen und sonstiger Tiere (Zuchtwild in Fleischproduktionsgattern, etc.) erzielen. Ab 2010: Betriebe, deren Anteil des Standardoutput Futterbau mehr als 2/3 des Standardoutput Landwirtschaft und Gartenbau beträgt.

Gartenbaubetriebe – Betriebe, die mindestens 50 % ihres betrieblichen Standarddeckungsbeitrags aus dem Gartenbau erzielen: Gemüse im Freiland (Gartenbau), Gemüse unter Glas bzw. Folie, Blumen und Zierpflanzen im Freiland, Blumen und Zierpflanzen unter Glas, Reb- und Baumschulen, Forstbaumschulen, Pilze. Ab 2010: Betriebe, deren Anteil des Standardoutput Gartenbau mehr als 1/3 des Standardoutput Landwirtschaft und Gartenbau beträgt.

Katastralgemeinde – Der Begriff Katastralgemeinde stammt aus der österreichisch-ungarischen Monarchie,

wo Verwaltungseinheiten damit bezeichnet wurden. Katastralgemeinden entsprechen dem Geltungsbereich des jeweiligen örtlichen Grundbuchs. Wien ist in 89 Katastralgemeinden (KG) unterteilt. Während in den Innenbezirken die Katastralgemeinden größtenteils ident mit den Gemeindebezirken sind, ist in den Außenbezirken die Struktur der ehemaligen Vororte gut zu erkennen.

Marktfruchtbetriebe – Betriebe, die mindestens 50 % ihres betrieblichen Standarddeckungsbeitrags aus der Produktion von Getreide, Hülsenfrüchten, Mais, Kartoffeln und sonstiger Kulturen auf dem Ackerland sowie aus Gemüse im Freiland, Feldanbau und Erdbeeren erzielen.

Standarddeckungsbeitrag (SDB) – Wert des Deckungsbeitrages (Wert der Produktion abzüglich entsprechender variabler Spezialkosten, wie z. B. Kosten für Düngemittel, Pflanzenschutzmittel, Futtermittel, veterinärmedizinische Erzeugnisse, etc.), welcher der durchschnittlichen Lage einer gegebenen Region für die einzelnen landwirtschaftlichen Merkmale entspricht.

Standardoutput (SO) – Standardisierte Rechengröße, die den durchschnittlichen Geldwert (in Euro) der Bruttoagrarerzeugung eines landwirtschaftlichen Betriebes beschreibt. Er wird in der amtlichen Statistik für die Klassifizierung der landwirtschaftlichen Betriebe nach ihrer betriebswirtschaftlichen Ausrichtung genutzt. Dabei gibt es den Gesamtstandardoutput (Landwirtschaft + Gartenbau + Forstwirtschaft) sowie den Standardoutput Landwirtschaft + Gartenbau (LaGaSO). Der Standardoutput wird je Flächeneinheit einer Fruchtart bzw. je Tiereinheit einer Viehartert aus erzeugter Menge mal zugehörigem „Ab-Hof-Preis“ als geldliche Bruttoleistung ermittelt.

Veredelungsbetriebe – Betriebe, welche Zuchtvieh sowie Geflügel halten (Ferkel, Mastschweine, Legehennen usw.).

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in Wien 2010, 2013 und 2016							Tabelle 14.1.1
Betriebsform	Berichtsjahr						
	2010		2013		2016		
	abs.	ha	abs.	ha	abs.	ha	
Betriebe insgesamt	558	22.465	548	20.159	543	18.227	
Marktfruchtbetriebe	84	3.865	101	5.044	77	3.668	
Futterbaubetriebe	16	146	12	120	14	105	
Dauerkulturbetriebe	155	693	144	554	144	1.770	
Landwirtschaftl. Gemischtbetriebe	12	1.337	8	1.572	5	150	
Gartenbaubetriebe	264	1.126	256	1.014	209	655	
Forstbetriebe	26	15.298	22	11.856	86	11.857	
Veredelungsbetriebe	1	–	4	–	5	15	
Kombinationsbetriebe	–	–	–	–	–	–	
Nicht klassifizierbare Betriebe	–	–	–	–	3	7	

Quelle: Statistik Austria – Agrarstrukturerhebungen 2010, 2013 und 2016.

Rundungsdifferenzen technisch bedingt.

Rebflächen in Wien nach Weinsorten seit 2016						Tabelle 14.1.2
Weinsorte	Rebflächen in Wien zum Stichtag 1. 1.					
	2016	2017	2018	2019		
	m ²				%	
Rebflächen insgesamt	6.368.866	6.391.731	6.445.917	6.454.030	100,0	
Weißweinsorten	5.295.227	5.322.953	5.369.953	5.371.700	83,2	
Grüner Veltliner	1.860.013	1.857.207	1.861.746	1.849.985	34,4	
Rheinriesling	857.337	868.506	883.315	882.458	16,4	
Weißer Burgunder	616.739	609.732	610.673	613.480	11,4	
Chardonnay	492.050	510.443	517.993	520.321	9,7	
Welschriesling	184.775	291.354	295.392	293.668	5,5	
Müller Thurgau	201.492	201.343	200.952	198.941	3,7	
Sauvignon Blanc	176.648	186.909	186.284	191.969	3,6	
Traminer	122.229	125.189	129.804	133.834	2,5	
Neuburger	119.635	118.392	120.374	120.654	2,2	
Gemischter Satz-Weiß	87.049	77.578	72.178	68.723	1,3	
Ruländer	57.801	55.785	55.785	57.203	1,1	
Sonstige Sorten	519.459	420.515	435.457	440.464	8,2	
Rotweinsorten	1.073.639	1.068.778	1.075.964	1.082.330	16,8	
Zweigelt	412.757	412.075	405.783	405.165	37,4	
Blauer Burgunder	184.192	184.142	196.213	199.528	18,4	
Merlot	102.248	102.248	104.194	104.194	9,6	
Cabernet Sauvignon	92.229	89.639	89.639	89.639	8,3	
St. Laurent	78.518	80.026	81.525	81.525	7,5	
Blauburger	78.168	71.937	72.562	72.562	6,7	
Blauer Portugieser	46.687	46.637	44.066	44.467	4,1	
Sonstige Sorten	78.840	82.074	81.982	85.250	7,9	

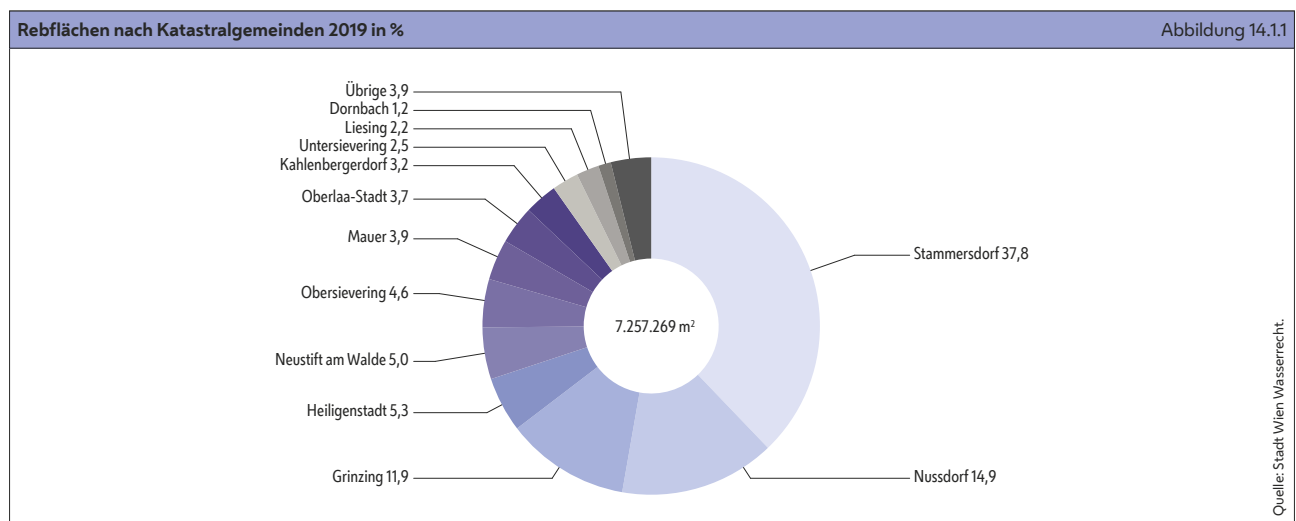
Quelle: Stadt Wien Wasserrecht.

Rebflächen in Wien nach Katastralgemeinden 2019				Tabelle 14.1.3
Gemeindebezirk Katastralgemeinde	Gewidmete Parzellen in Wien	Fläche		
		m ²	%	
Insgesamt	2.952	7.257.269	100,0	
10. Favoriten	94	266.172	3,7	
Oberlaa-Stadt	94	266.172	3,7	
13. Hietzing	1	16.838	0,2	
Schönbrunn	1	16.838	0,2	
16. Ottakring	7	66.928	0,9	
Ottakring	7	66.928	0,9	
17. Hernals	9	87.733	1,2	
Dornbach	9	87.733	1,2	
18. Währing	7	15.027	0,2	
Pötzleinsdorf	7	15.027	0,2	
19. Döbling	1.304	3.508.715	48,3	
Grinzing	284	861.019	11,9	
Heiligenstadt	157	383.848	5,3	
Josefsdorf	16	36.618	0,5	
Kahlenbergdorf	49	229.443	3,2	
Neustift am Walde	221	360.195	5,0	
Nussdorf	383	1.082.608	14,9	
Obersievering	134	335.139	4,6	
Salmansdorf	16	32.455	0,4	
Unterdöbling	2	3.058	0,0	
Untersievering	42	184.332	2,5	
21. Floridsdorf	1.298	2.761.690	38,1	
Stammersdorf	1.291	2.746.072	37,8	
Strebersdorf	7	15.618	0,2	
22. Donaustadt	2	27.147	0,4	
Breitenlee	1	25.373	0,3	
Süßenbrunn	1	1.774	0,0	
23. Liesing	230	507.019	7,0	
Kalksburg	31	59.148	0,8	
Liesing	71	157.937	2,2	
Mauer	125	282.665	3,9	
Rodaun	3	7.269	0,1	

Quelle: Stadt Wien Wasserrecht.

Anmerkung: Der Unterschied des Flächenausmaßes der Rebflächen nach Katastralgemeinden von den Rebflächen nach Weinsorten liegt darin, dass bei den Flächenangaben nach Katastralgemeinden auch Flächen von gepflanzten aber noch nicht im Ertrag stehenden („Rodung abgelaufen“), sowie von gerodeten und noch in Besitz des Eigentümers stehenden Rebflächen und von verwilderten Rebflächen mit einbezogen wurden.

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.



Weinernte nach Bundesländern 2019							Tabelle 14.1.4
Bundesland	Insgesamt		Weinernte zum Stichtag 30. 11.				
			Weißwein		Rot- und Roséwein		
	ertragsfähige Fläche (1)	Ernte	ertragsfähige Fläche (1)	Ernte	ertragsfähige Fläche (1)	Ernte	
	ha	hl	ha	hl	ha	hl	
Österreich	48.721	2.324.363	32.020	1.624.384	16.701	699.979	
Burgenland	13.834	566.446	5.781	253.447	8.053	312.998	
Niederösterreich	29.014	1.488.813	21.728	1.160.963	7.286	327.850	
Steiermark	5.096	240.257	3.893	186.823	1.204	53.434	
Wien	627	24.419	513	20.204	114	4.216	
Übrige Bundesländer	150	4.428	105	2.947	44	1.481	

Quelle: Statistik Austria – Ernteerhebung 2019 und Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

(1) Flächenanteile für Weiß- und Rotwein gemäß Weingartengrunderhebung 2015.

Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.

Gemüseproduktion in Wien und Österreich – Anbauflächen und Ernteergebnisse 2019							Tabelle 14.1.5
Gemüsesorte	Anbaufläche (1)			Ernte			
	Wien	Österreich	Anteil Wiens an Österreich	Wien	Österreich	Anteil Wiens an Österreich	
	ha			t			
			%			%	
Gemüse insgesamt	824	17.999	4,6	72.155	611.452	11,8	
Gurken	141	359	39,2	28.200	45.264	62,3	
Melanzani	3	11	28,0	720	1.173	61,4	
Petersilie	23	65	35,4	506	1.652	30,6	
Paprika	21	149	14,2	4.246	14.642	29,0	
Paradeiser (Tomaten)	48	196	24,5	20.100	58.332	34,5	
Schnittlauch (2)	35	463	7,6	700	6.977	10,0	
Pfefferoni	2	11	13,4	150	340	44,2	
Salate	392	1.581	24,8	12.945	46.762	27,7	
Petersilienwurzel	10	107	9,4	220	3.342	6,6	
Kohlrabi	12	109	11,0	432	2.846	15,2	
Brokkoli	2	149	1,3	32	2.459	1,3	
Radieschen	7	318	2,2	245	6.148	4,0	
Übrige	128	14.481	0,9	3.659	421.515	0,9	

Quelle: Statistik Austria – Gemüseernteerhebung 2019.

(1) Anbaufläche laut Auskunft der Landwirtschaftskammern und Erzeugergenossenschaften, inklusive Mehrfachnutzung.

(2) Ab 2016: Hektarertrag pro Schnitt; Schnittfrequenz in der Fläche berücksichtigt (Mehrfachzählung).

Gemüseproduktion in den Bundesländern nach Produktgruppen 2019									Tabelle 14.1.6
Bundesland	Insgesamt		Gemüseproduktion						
			Fruchtgemüse (1)		Kohl-, Blatt- und Stängelgemüse (2)		Hülsenfrüchte (3) Wurzel- und Zwiebelgemüse (4)		
	t	%	t	%	t	%	t	%	
Österreich	611.452	100,0	161.089	100,0	139.998	100,0	310.364	100,0	
Burgenland	61.554	10,1	35.415	22,0	11.268	8,0	14.871	4,8	
Kärnten	5.909	1,0	493	0,3	2.196	1,6	3.219	1,0	
Niederösterreich	326.875	53,5	37.651	23,4	41.298	29,5	247.926	79,9	
Oberösterreich	65.142	10,7	19.111	11,9	30.645	21,9	15.386	5,0	
Salzburg	4.230	0,7	369	0,2	1.935	1,4	1.925	0,6	
Steiermark	36.971	6,0	10.090	6,3	20.158	14,4	6.723	2,2	
Tirol	36.421	6,0	3.851	2,4	15.068	10,8	17.502	5,6	
Vorarlberg	2.195	0,4	476	0,3	1.205	0,9	514	0,2	
Wien	72.155	11,8	53.633	33,3	16.225	11,6	2.297	0,7	

Quelle: Statistik Austria – Gemüseernteerhebung 2019 und Berechnungen Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

(1) Gurken, Paprika, Pfefferoni, Paradeiser (Tomaten), Zucchini, Speisekürbisse, Melanzani, Melonen, Zuckermais.

(2) Brokkoli, Chinakohl, Karfiol, Kohl, Kohlrabi, Kraut, Kohlsprossen, Salate, Spinat, Petersilie, Schnittlauch, Rhabarber, Spargel.

(3) Grünerbsen, Fiolen, Käferbohnen.

(4) Karotten, Radieschen, Bierrettich, Rote Rüben, Knoblauch, Fenchel, Kren (Meerrettich), Petersilienwurzel, Zwiebel, Porree, Zeller (Knollensellerie).

Viehzählungen in Wien seit 1991							Tabelle 14.2.1
Jahr (1)	Insgesamt	Viehbestand nach Tiergattungen					
		Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen		
		hochgerechnetes Stichprobenergebnis zum Stichtag 1. 12.					
1991	2.015	102	1.473	361	79		
1992	2.010	90	1.461	358	101		
1993	2.102	95	1.460	478	69		
1994	1.760	86	1.242	382	50		
1995	1.456	81	912	383	80		
1996	1.324	75	853	334	62		
1997	1.459	124	901	332	102		
1998	1.508	82	962	397	67		
1999	1.249	87	724	362	76		
2000	965	.	663	235	67		
2001	859	.	598	194	67		
2002	897	149	404	275	69		
2003	527	58	203	193	73		
2004	667	58	205	255	149		
2005	585	136	187	170	92		
2006	684	138	216	240	90		
2007	711	152	260	185	114		
2008	652	118	146	282	106		
2009	796	113	284	297	102		
2010	730	115	126	282	207		
2011	659	130	145	266	118		
2012	658	107	93	236	222		
2013	576	92	76	213	195		
2014	583	95	200	174	114		
2015	807	71	426	132	178		
2016	526	95	203	106	122		
2017	647	80	216	195	156		
2018	586	78	149	208	151		
2019	580	78	147	200	155		

Quelle: Statistik Austria – Allgemeine Viehzählungen und Bundesanstalt für Agrarwirtschaft (Rinderbestand).

(1) 2000 und 2001 fanden keine Erhebungen des Rinderbestands statt.

TierärztInnen und Tierärzte in Wien nach Geschlecht seit 2003						Tabelle 14.2.2
Jahr	Insgesamt (1)	TierärztInnen und Tierärzte in Wien zum Stichtag 1. 1.				
		Geschlecht		Art der Mitgliedschaft (2)		
		Männer	Frauen	Freiberufliche	Angestellte	
2003	426	.	.	269	157	
2004	433	.	.	273	160	
2005	443	194	248	273	170	
2006	459	194	264	275	184	
2007	463	194	268	280	183	
2008	493	199	293	283	210	
2009	495	194	300	297	198	
2010	514	200	313	313	201	
2011	526	196	329	308	218	
2012	530	185	344	290	240	
2013	533	179	353	289	244	
2014	549	186	362	292	257	
2015	602	190	411	291	311	
2016	600	189	410	293	307	
2017	611	181	429	294	317	
2018	634	185	448	300	334	
2019	640	186	453	290	349	
2020	626	187	438	288	337	

Quelle: Österreichische Tierärztekammer.

(1) Ab 2005: einschließlich einer Person, deren Geschlecht nicht bekannt ist.
(2) Mitgliedschaft bei der Österreichischen Tierärztekammer.

Wildabschuss und Fallwild in den Jagdgebieten (1) der Stadt Wien nach Wildarten seit 2011										Tabelle 14.3.1
Wildarten	Jagdjahr									
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Abschüsse										
Abschüsse insgesamt	2.547	1.881	2.773	2.888	2.473	2.568	2.645	2.288	2.504	
Abschuss von Haarwild										
Haarwild insgesamt	2.055	1.555	2.491	2.436	2.078	2.227	2.435	1.843	2.142	
Rotwild	74	74	63	53	64	68	58	34	8	
Damwild	67	23	71	108	76	71	46	36	31	
Rehwild	374	347	351	325	354	400	405	437	371	
Muffelwild	149	26	143	156	170	98	63	72	40	
Schwarzwild	946	616	1.337	1.218	1.005	1.178	1.466	893	1.234	
Hasen (2)	246	178	294	333	168	204	74	83	157	
Dachse	17	36	29	20	23	22	16	21	24	
Füchse	117	189	137	144	136	114	229	187	212	
Marder	29	37	33	35	36	29	37	46	40	
Wiesel	22	18	25	41	30	38	39	30	20	
Iltisse	14	11	8	3	4	3	2	4	5	
Abschuss von Federwild										
Federwild insgesamt	492	326	282	452	395	341	210	445	362	
Fasane (3)	360	211	218	398	301	254	166	170	216	
Rebhühner	29	11	12	21	15	13	1	1	2	
Wildenten	43	63	43	29	42	38	20	10	31	
Wildgänse	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Wildtauben	60	41	9	4	37	36	23	264	113	
Fallwild										
Fallwild (Verluste) insgesamt	432	317	359	356	359	299	162	307	904	
Fallwild bei Haarwild										
Haarwild insgesamt	375	298	341	316	325	270	132	255	372	
Rotwild	4	7	19	10	12	12	5	1	3	
Damwild	2	6	7	2	1	2	2	2	2	
Rehwild	186	160	168	175	165	142	43	135	152	
Muffelwild	28	5	12	6	7	1	4	3	1	
Schwarzwild	38	29	57	72	83	53	40	31	28	
Hasen	64	53	51	33	34	33	21	45	66	
Sonstiges Haarwild	53	38	27	18	23	27	17	38	120	
Fallwild bei Federwild										
Federwild insgesamt	57	19	18	40	34	29	30	52	532	
Fasane	50	19	15	33	27	26	13	20	20	
Rebhühner	7	–	1	7	2	1	2	14	–	
Sonstiges Federwild	–	–	2	–	5	2	15	18	512	

Quelle: Stadt Wien Wasserrecht.

(1) Im Stadtgebiet von Wien gibt es 32 Jagdgebiete (Stand: 2019).
(2) 2015: Zusätzlich Abschuss von 12 Wildkaninchen. 2016: Zusätzlich Abschuss von 2 Wildkaninchen.
(3) 2012: Zusätzlich Abschuss von 4 Schnepfen.

Wildabschuss und Fallwild in den Jagdgebieten (1) der Stadt Wien nach Wildarten 2019					Tabelle 14.3.2
Wildarten	Abschüsse insgesamt	Fallwild (Verluste)			
		insgesamt	Straßenverkehr	sonstige Verluste	
Wild insgesamt	2.504	904	265	639	
Haarwild	2.142	372	252	120	
Rotwild	8	3	2	1	
Damwild	31	2	1	1	
Rehwild	371	152	94	58	
Muffelwild	40	1	–	1	
Schwarzwild	1.234	28	9	19	
Hasen	157	66	52	14	
Dachse	24	15	10	5	
Füchse	212	68	54	14	
Marder	40	30	25	5	
Sonstiges Haarwild	25	7	5	2	
Federwild	362	532	13	519	

Quelle: Stadt Wien Wasserrecht.

(1) Im Stadtgebiet von Wien gibt es 32 Jagdgebiete.

Wirtschaft in Wien

13. Wirtschaftliche Entwicklung und Struktur	193	16. Handel	223
13.1 Regionale Gesamtrechnung.....	197	16.1 Außenhandel.....	225
13.2 Strukturhebungen.....	200		
13.3 Neugründungen und Insolvenzen.....	205	17. Tourismus	231
13.4 Investitionen.....	207	17.1 Beherbergungsbetriebe.....	233
		17.2 Ankünfte und Übernachtungen.....	234
14. Landwirtschaft	209	17.3 Kongresse.....	238
14.1 Landwirtschaftliche Produktion.....	212		
14.2 TierärztInnen und Viehzählung.....	215	18. Forschung und Entwicklung	239
14.3 Wildabschuss und Wildverlust.....	216	18.1 Forschung und Entwicklung.....	242
		18.2 Internetnutzung.....	249
15. Produktion	217		
15.1 Strukturhebungen.....	219		
15.2 Konjunkturerhebungen.....	222		

Erläuterungen

Strukturerhebungen – Daten zu den Arbeitsstätten und Betrieben im produzierenden Bereich wurden der Arbeitsstättenzählung und Leistungs- und Strukturstatistik entnommen. Näheres zur Methodik siehe Kapitel 13.

Konjunkturerhebungen – Die Konjunkturstatistik im produzierenden Bereich ist eine EU-weit (EG-Verordnung Nr. 3924/2008) durchgeführte Erhebung, die in Form einer Konzentrationsstichprobe primärstatistisch durchgeführt wird. In die jährlichen Primärerhebungen sind durchschnittlich rund 10.000 Unternehmen (ca. 1/6 der Grundgesamtheit) einbezogen. Die gemeldeten Daten der Unternehmen decken etwa 80% der unselbständig Beschäftigten sowie knapp 90% der Umsatzerlöse ab. Die Grundgesamtheit umfasst ca. 63.000 Unternehmen (Berichtsjahr 2014). Die Konjunkturstatistik im produzierenden Bereich wurde mit Berichtsjahr 2008 auf die ÖNACE 2008 umgestellt. Sie erfasst die Ergebnisse der in den Abschnitten Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (Abschnitt B der ÖNACE 2008), Herstellung von Waren (Abschnitt C), Energieversorgung (Abschnitt D), Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (Abschnitt E) und im Bauwesen (Abschnitt F) meldepflichtigen und ausgewerteten Betrieben.

Definitionen

Arbeitsgemeinschaft (ARGE) – Eine Arbeitsgemeinschaft ist eine einmalige oder auf Dauer zur gemeinsamen Durchführung von Bauvorhaben vertragliche Bindung mehrerer Unternehmen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, melden alle ARGE-PartnerInnen die Konjunkturdaten ohne ihre ARGE-Beteiligungen.

Arbeitsstätte – Örtliche Erhebungseinheit, die auf Dauer eingerichtet und in der im Regelfall mindestens eine Person erwerbstätig ist. Keine Arbeitsstätten sind Baustellen und Kioske. Deren Beschäftigte werden an der Adresse der Baufirma oder am Wohnort gezählt. Dies trifft auch für Personen mit wechselnden Arbeitsorten zu.

Betrieb – Der Betrieb als fachliche Einheit auf örtlicher Ebene fasst innerhalb eines Unternehmens sämtliche Teile zusammen, die zur Ausübung einer Tätigkeit im

Rahmen der Systematik der Wirtschaftstätigkeiten (ÖNACE) beitragen.

Betriebserlöse – Betriebserlöse stellen die Umsatzerlöse auf Ebene der fachlichen Einheit dar.

Bezahlte Arbeitsstunden – Zu den bezahlten Arbeitsstunden zählen alle tatsächlich geleisteten Stunden sowie Ausfallstunden (u. a. Urlaub, Feiertage und Krankheit).

Bruttoinvestitionen – Bruttoinvestitionen umfassen auf Unternehmensebene alle steuerlich aktivierbaren Anschaffungen (einschließlich Anzahlungen, Mietkauf) zum Sachanlagevermögen, Investitionen in die Software, Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. Ä. Auf Betriebs- und Arbeitsstättenebene werden nur die Investitionen in Sachanlagen erfasst, auf Arbeitsstätten-ebene ohne geringwertige Wirtschaftsgüter.

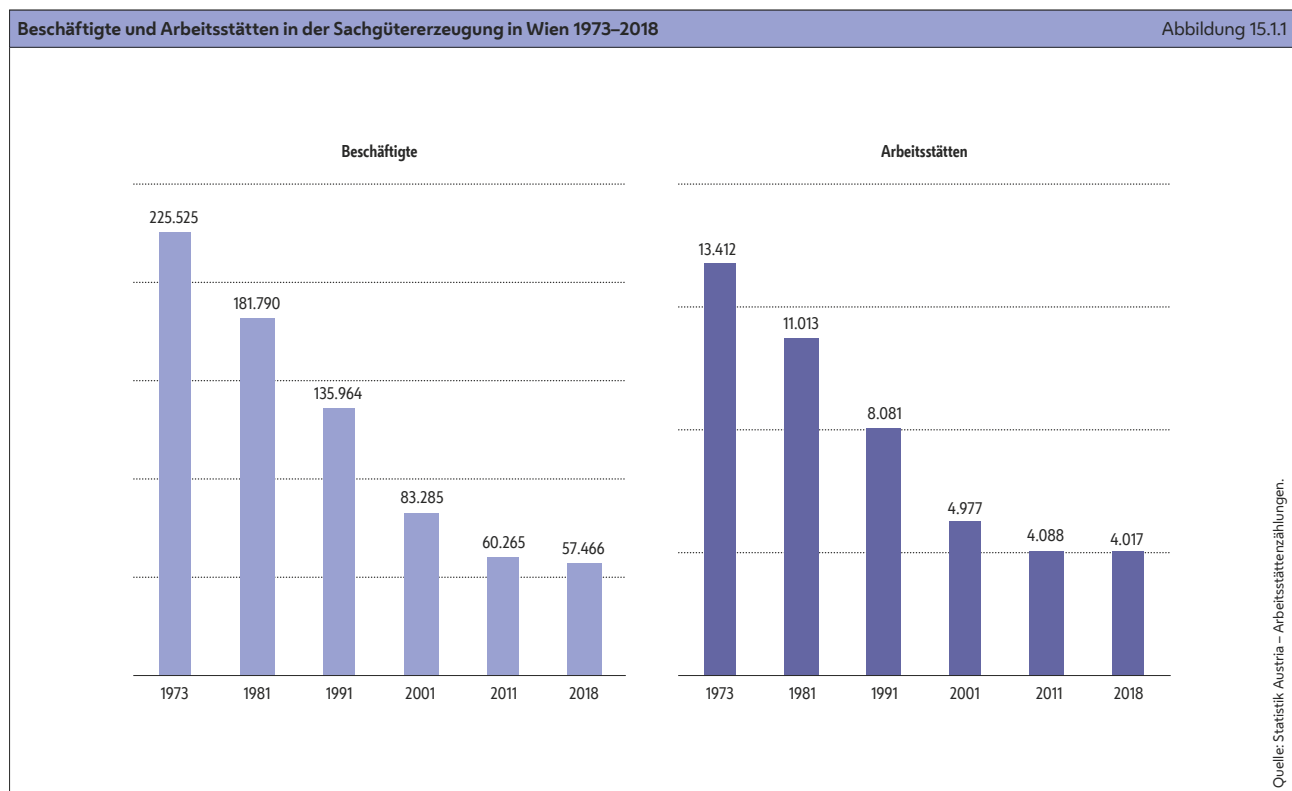
Bruttolöhne und -gehälter – Bruttolöhne und -gehälter sind definiert als die Summe aller Geld- und Sachleistungen, die von den Beschäftigten bezogen werden, einschließlich der von der Arbeitnehmerin bzw. vom Arbeitnehmer zu entrichtenden Sozialbeiträge (exklusive Sozialbeiträge der ArbeitgeberInnen).

ÖNACE – ÖNACE bezeichnet die österreichische Version der europäischen Systematik der Wirtschaftstätigkeiten (NACE = Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes). Sie ist hierarchisch gegliedert in Abschnitte, Unterabschnitte, Abteilungen, Gruppen, Klassen und Unterklassen.

Technische Gesamtproduktion – Die technische Gesamtproduktion ist definiert als Eigenproduktion, sowohl für den Absatz als auch für unternehmensinterne Lieferungen, plus durchgeführte Lohnarbeit.

Arbeitsstätten und Beschäftigte in der Sachgütererzeugung in Wien nach Geschlecht 2018					Tabelle 15.1.1
Abteilung (ÖNACE 2008)	Arbeitsstätten	Beschäftigte			
		insgesamt	Geschlecht		
			Männer	Frauen	
Insgesamt	4.017	57.466	40.472	16.994	
Nahrungs- und Futtermittel	521	8.359	4.726	3.633	
Getränkeherstellung	31	842	489	353	
Tabakverarbeitung	.	.	.	.
Textilien	119	438	196	242	
Bekleidung	279	544	146	398	
Leder/-waren und Schuhe	51	173	97	76	
Holzwaren; Korbwaren	141	765	624	141	
Papier/Pappe und Waren daraus	29	1.528	1.082	446	
Druckerzeugnisse	242	1.597	1.109	488	
Kokerei und Mineralölverarbeitung	5	597	417	180	
Chemische Erzeugnisse	89	1.766	1.130	636	
Pharmazeutische Erzeugnisse	138	5.065	2.812	2.253	
Gummi- und Kunststoffwaren	78	1.049	760	289	
Glas/-waren, Keramik u.Ä.	154	963	702	261	
Metallerzeugung und -bearbeitung	24	226	158	68	
Metallerzeugnisse	469	4.034	3.115	919	
Datenverarbeitungsgeräte	209	2.403	1.837	566	
Elektrische Ausrüstungen	103	7.443	5.658	1.785	
Maschinenbau	121	4.543	3.650	893	
Kraftwagen und -teile	78	2.670	2.461	209	
Sonstiger Fahrzeugbau	15	1.665	1.319	346	
Möbel	211	839	618	221	
Sonstige Waren	617	3.400	1.873	1.527	
Reparatur/Installation v. Maschinen	293	6.557	5.493	1.064	

Quelle: Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung 2018.



Unselbstständig Beschäftigte in Arbeitsstätten der Sachgütererzeugung in Wien nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2018							Tabelle 15.1.2
Abteilung (ÖNACE 2008)	Insgesamt	Unselbstständig Beschäftigte					
		Geschlecht		darunter fremde Staatsangehörigkeit			
		Männer	Frauen	insgesamt	Geschlecht		
					Männer	Frauen	
Insgesamt	55.202	38.799	16.403	11.398	7.627	3.771	
Nahrungs- und Futtermittel	8.122	4.565	3.557	3.237	1.932	1.305	
Getränkeherstellung	825	475	350	145	92	53	
Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.	.
Textilien	350	156	194	106	53	53	
Bekleidung	320	69	251	82	26	56	
Leder/-waren und Schuhe	135	69	66	57	30	27	
Holzwaren; Korbwaren	671	543	128	219	185	34	
Papier/Pappe und Waren daraus	1.521	1.078	443	394	297	97	
Druckerzeugnisse	1.462	1.018	444	180	119	61	
Kokerei und Mineralölverarbeitung	597	417	180	115	69	46	
Chemische Erzeugnisse	1.739	1.115	624	437	282	155	
Pharmazeutische Erzeugnisse	4.994	2.755	2.239	837	443	394	
Gummi- und Kunststoffwaren	1.010	727	283	331	225	106	
Glas/-waren, Keramik u. Ä.	895	654	241	261	222	39	
Metallerzeugung und -bearbeitung	214	151	63	36	31	5	
Metallerzeugnisse	3.796	2.894	902	985	800	185	
Datenverarbeitungsgeräte	2.289	1.730	559	315	219	96	
Elektrische Ausrüstungen	7.418	5.637	1.781	954	634	320	
Maschinenbau	4.516	3.625	891	743	577	166	
Kraftwagen und -teile	2.603	2.399	204	262	234	28	
Sonstiger Fahrzeugbau	1.661	1.315	346	157	113	44	
Möbel	702	490	212	192	153	39	
Sonstige Waren	2.954	1.563	1.391	638	306	332	
Reparatur/Installation v. Maschinen	6.408	5.354	1.054	715	585	130	

Quelle: Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung 2018.

Arbeitsstätten und Beschäftigte in der Sachgütererzeugung in Wien 2018					Tabelle 15.1.3
Abteilung (ÖNACE 2008)	Arbeitsstätten	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Bruttolöhne und -gehälter	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	
			1.000 EUR		
Insgesamt	3.723	56.259	2.846.085	497.756	
Nahrungs- und Futtermittel	600	7.565	234.096	35.119	
Getränkeherstellung	30	814	45.614	8.965	
Textilien	66	417	12.335	2.003	
Bekleidung	257	542	7.378	373	
Leder/-waren und Schuhe	48	189	3.591	181	
Holzwaren; Korbwaren	138	723	20.253	1.400	
Papier/Pappe und Waren daraus	31	1.566	87.418	11.832	
Druckerzeugnisse	235	1.773	80.150	13.620	
Kokerei und Mineralölverarbeitung	22	.	.	.	
Chemische Erzeugnisse	96	1.798	130.270	13.169	
Pharmazeutische Erzeugnisse	69	5.955	361.632	87.396	
Gummi- und Kunststoffwaren	72	1.018	41.744	14.161	
Glas(-waren), Keramik u. Ä.	168	909	38.533	4.972	
Metallerzeugung und -bearbeitung	14	.	.	.	
Metallerzeugnisse	396	3.690	148.389	18.445	
Datenverarbeitungsgeräte	131	2.485	135.584	12.576	
Elektrische Ausrüstungen	121	7.432	468.586	127.981	
Maschinenbau	130	3.161	192.219	14.351	
Kraftwagen und -teile	17	3.334	168.236	31.225	
Sonstiger Fahrzeugbau	23	1.682	112.453	9.763	
Möbel	217	844	22.960	1.079	
Sonstige Waren	544	3.328	115.208	12.188	
Reparatur/Installation von Maschinen	298	6.319	360.316	22.542	

Quelle: Statistik Austria – Leistungs- und Strukturstatistik 2018.

Betriebe, Beschäftigte und weitere Kennzahlen in der Sachgüterzeugung in Wien 2018									Tabelle 15.1.4
Abteilung (ÖNACE 2008)	Betriebe	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt		Bruttolöhne und -gehälter	Betriebslöse	Bezug von Waren- und Dienstleistungen	Lagerbestand Jahresende	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	
		insgesamt	darunter unselbstständig						Mio. EUR
Insgesamt	2.715	57.813	55.739	2.883,7	20.604,3	16.065,2	4.777,0	472,5	
Nahrungs- und Futtermittel	328	7.599	7.323	232,1	1.392,6	1.004,4	82,8	36,0	
Getränkeherstellung	20	846	837	47,4	329,3	240,2	51,8	14,7	
Textilien	57	398	352	11,6	67,8	48,4	6,0	1,9	
Bekleidung	205	547	348	6,9	26,6	18,1	4,7	0,4	
Leder(-waren) und Schuhe	39	158	121	2,9	10,9	6,2	1,5	0,2	
Holzwaren; Korbwaren	108	703	614	19,6	70,4	37,1	9,0	1,7	
Papier/Pappe und Waren daraus	22	2.080	2.072	114,3	560,6	406,9	43,3	19,5	
Druckerzeugnisse	187	1.840	1.706	85,1	295,2	152,0	21,8	14,9	
Kokerei und Mineralölverarbeitung	1	.	.	.	.	.	.	.
Chemischen Erzeugnisse	66	1.852	1.809	133,9	7.298,1	6.693,3	926,3	15,0	
Pharmazeutische Erzeugnisse	43	5.752	5.732	342,0	1.105,8	649,9	297,2	87,8	
Gummi- und Kunststoffwaren	52	982	949	38,9	299,3	235,1	23,7	13,2	
Glas(-waren), Keramik u. Ä.	105	920	841	40,0	235,3	185,1	16,4	6,9	
Metallerzeugung und -bearbeitung	9	.	.	.	.	.	.	.
Metallerzeugnisse	316	3.508	3.291	140,4	628,5	392,3	122,4	18,8	
Datenverarbeitungsgeräte	109	2.489	2.434	132,6	588,8	367,6	81,3	12,6	
Elektrische Ausrüstungen	84	7.176	7.129	453,2	2.085,0	1.597,1	1.100,8	123,9	
Maschinenbau	97	3.070	3.024	186,3	761,4	544,4	258,6	13,8	
Kraftwagen und -teile	12	2.579	2.576	133,0	874,9	540,0	146,5	24,6	
Sonstiger Fahrzeugbau	15	1.597	1.591	109,1	476,1	379,4	550,8	8,5	
Möbel	163	1.099	953	32,0	117,0	70,8	13,6	2,7	
Sonstige Waren	439	3.333	2.936	115,7	1.338,7	1.081,5	399,8	11,6	
Reparatur/Installation von Maschinen	238	8.958	8.777	489,6	1.822,7	1.222,7	598,6	40,7	

Quelle: Statistik Austria – Leistungs- und Strukturstatistik 2018.

Produzierender Bereich (1) Wiens ohne Bauwesen nach Monaten 2019							Tabelle 15.2.1
Monat (2)	Betriebe	Unselbstständig Beschäftigte	Bezahlte Arbeitsstunden	Bruttoverdienste	Auftragseingänge	Wert der technischen Gesamtproduktion	
			1.000 h				Mio. EUR
Jänner	2.780	65.787	10.934	271,6	809,2	4.125,8	
Februar	2.777	65.828	10.169	271,4	1.023,3	3.784,1	
März	2.776	66.053	10.423	274,8	923,4	3.606,7	
April	2.766	66.276	10.712	280,0	554,6	3.009,4	
Mai	2.765	66.442	10.958	361,6	591,7	2.970,5	
Juni	2.765	66.333	10.221	370,5	650,3	2.680,1	
Juli	2.768	66.816	11.146	267,0	672,9	2.957,4	
August	2.773	66.538	10.775	265,9	575,9	2.672,7	
September	2.772	66.543	10.581	267,7	682,9	2.732,3	
Oktober	2.770	66.626	11.134	293,5	868,7	2.801,9	
November	2.774	66.727	10.547	425,3	748,1	3.216,3	
Dezember	2.802	66.624	10.669	297,4	771,1	3.181,5	

Quelle: Statistik Austria – Konjunkturstatistik im Produzierenden Bereich (Grundgesamtheit).

(1) Bergbau u. Gewinnung von Steinen u. Erden; Herstellung von Waren; Energieversorgung; Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen.
(2) Monatsende, vorläufige Ergebnisse.

Bauwesen in Wien nach Monaten 2019							Tabelle 15.2.2
Monat (1)	Betriebe	Unselbstständig Beschäftigte	Bezahlte Arbeitsstunden	Bruttoverdienste	Auftragseingänge	Wert der technischen Gesamtproduktion	
			1.000 h				Mio. EUR
Jänner	5.807	48.891	7.314	144,9	377,9	246,7	
Februar	5.811	50.539	7.326	141,7	466,3	287,2	
März	5.839	52.352	7.730	154,5	572,8	348,4	
April	5.859	53.914	8.230	169,4	513,9	344,0	
Mai	5.865	54.839	8.429	174,6	579,7	358,2	
Juni	5.880	54.390	8.171	232,2	586,0	342,3	
Juli	5.890	55.014	8.647	182,8	482,2	393,2	
August	5.905	54.358	8.325	174,1	454,5	344,7	
September	5.924	55.454	8.438	170,4	833,0	377,8	
Oktober	5.943	55.690	8.822	183,0	515,1	419,4	
November	5.947	54.502	8.343	275,2	597,0	405,4	
Dezember	5.996	49.434	7.567	175,7	655,5	362,2	

Quelle: Statistik Austria – Konjunkturstatistik im Produzierenden Bereich (Grundgesamtheit).

(1) Monatsende, vorläufige Ergebnisse.

Wirtschaft in Wien

13. Wirtschaftliche Entwicklung und Struktur	193	16. Handel	223
13.1 Regionale Gesamtrechnung.....	197	16.1 Außenhandel.....	225
13.2 Strukturhebungen.....	200		
13.3 Neugründungen und Insolvenzen.....	205	17. Tourismus	231
13.4 Investitionen.....	207	17.1 Beherbergungsbetriebe.....	233
		17.2 Ankünfte und Übernachtungen.....	234
14. Landwirtschaft	209	17.3 Kongresse.....	238
14.1 Landwirtschaftliche Produktion.....	212		
14.2 TierärztInnen und Viehzählung.....	215	18. Forschung und Entwicklung	239
14.3 Wildabschuss und Wildverlust.....	216	18.1 Forschung und Entwicklung.....	242
		18.2 Internetnutzung.....	249
15. Produktion	217		
15.1 Strukturhebungen.....	219		
15.2 Konjunkturerhebungen.....	222		

Erläuterungen

Außenhandel – Seit 1995 wird zwischen Intrahandel (Warenverkehr innerhalb der EU) und Extrahandel (Warenverkehr mit den übrigen Ländern) unterschieden. Die Daten der Extrahandelsstatistik werden im Rahmen des automatisierten Zollverfahrens erhoben, wobei es einen Schwellenwert von 1.000 EUR bzw. 1.000 kg gibt, unter dem keine Meldung erfolgen muss. Den Angaben der Intrahandelsstatistik liegen die statistischen Anmeldungen des innergemeinschaftlichen Warenverkehrs im Sinne des Umsatzsteuergesetzes zugrunde. Grundsätzlich sind hier alle Privatpersonen von der Auskunftspflicht befreit. Wenn der jährliche Gesamtbetrag im Vorjahr weniger als 750.000 EUR (ab 2015) betragen hat, muss ebenfalls keine Meldung erfolgen - siehe Statistik Austria, Standard-Dokumentation Metainformationen (Definitionen, Erläuterungen, Methoden, Qualität) zu den Außenhandelsstatistiken: www.statistik.at. Die regionale Außenhandelsstatistik wurde ab dem Berichtsjahr 2010 im Auftrag der Bundesländer neu konzipiert. Einerseits wurde bei der Regionalisierung auf den Unternehmenssitz statt wie bisher auf den Steuersitz umgestellt, andererseits werden nun auch Sekundärquellen wie z. B. die Konjunkturstatistik sowie die Leistungs- und Strukturstatistik mit einbezogen. Auch bisher unzureichend erfasste Einheiten wie im Ausland ansässige Unternehmen bzw. Organschaften (eine Gruppe gemeinsam besteuert, aber rechtlich selbstständiger Tochterunternehmen eines Konzerns) werden nun mittels neuer methodischer Ansätze besser in der Statistik erfasst. Aus Datenschutzgründen ist eine kleine Restmasse als vertraulich gekennzeichnet und nur als Summenposition ausgewiesen.

Definitionen

Bordvorräte – Waren an Bord von Seeschiffen und Luftfahrzeugen, die ausschließlich für den Verbrauch durch die Mannschaft und die Passagiere oder für den Betrieb des Beförderungsmittels bestimmt sind.

Einzelhandel – Die Umsätze der Geschäftsstraßen wurden aufgrund einzelner Erhebungen und branchenweiter Umsatzzahlen hochgerechnet. Aus diesem Grund wurden die Umsatzzahlen nur in Bandbreiten „von-bis“ beziehungsweise „bis“ angegeben.

Warengruppen im Außenhandel – Die Klassifikation erfolgt nach der Kombinierten Nomenklatur, deren Untergliederung den speziellen EU-zolltechnischen und außenhandelsstatistischen Bedürfnissen angepasst ist. Sie ist in 98 Abteilungen und zahlreichen weiteren Untergruppen aufgeteilt, wobei die hier abgebildeten Produkthauptgruppen eine grobe Zusammenfassung nach 13 Warengruppen darstellt.

Warenaußenhandel in Wien und Österreich – Exporte seit 2017 (Teil 1)							Tabelle 16.1.1
Land	Berichtsjahr (1)						
	2017		2018		2019		
	Wien	Österreich	Wien	Österreich	Wien	Österreich	
	in Mio. EUR						
Warenaußenhandel insgesamt	19.497,5	141.939,7	19.069,0	150.071,0	20.433,5	153.787,7	
Europa	15.878,1	112.585,2	15.713,2	118.528,3	16.521,0	121.548,1	
EU-26 (2)	13.978,0	95.163,6	13.805,8	100.744,7	14.464,7	102.712,3	
BEL Belgien	274,5	1.769,7	379,4	2.121,6	572,9	2.830,6	
BGR Bulgarien	174,0	693,4	170,7	734,9	181,2	817,9	
CYP Zypern	20,4	67,6	15,1	77,6	10,0	68,9	
CZE Tschechische Republik	963,7	5.266,7	1.036,0	5.666,2	975,7	5.427,4	
DEU Deutschland	4.093,7	42.864,3	4.534,1	45.235,3	4.754,5	45.142,7	
DNK Dänemark	104,9	719,3	95,7	743,2	128,6	788,3	
ESP Spanien	527,6	2.445,9	486,5	2.636,6	411,3	2.478,9	
EST Estland	42,1	143,9	42,1	178,1	49,3	166,1	
FIN Finnland	52,5	583,8	47,5	657,3	41,7	645,0	
FRA Frankreich	2.224,5	7.008,0	1.226,8	6.411,3	1.463,5	6.728,1	
GRC Griechenland	76,9	425,6	68,4	430,7	73,1	534,3	
HRV Kroatien	250,7	1.297,4	249,1	1.320,0	265,9	1.335,9	
HUN Ungarn	982,8	4.822,5	995,4	5.114,4	1.019,6	5.614,0	
IRL Irland	22,1	286,9	23,0	305,9	55,1	343,2	
ITA Italien	911,5	9.102,9	960,0	9.761,9	1.007,5	9.759,0	
LTU Litauen	45,0	218,3	47,2	244,8	54,4	272,9	
LUX Luxemburg	23,3	166,6	35,9	182,4	29,4	185,4	
LVA Lettland	35,0	129,5	37,5	152,3	37,9	154,8	
MLT Malta	7,4	46,8	6,1	46,5	6,2	72,8	
NLD Niederlande	313,9	2.532,7	336,9	2.907,1	353,9	2.943,8	
POL Polen	1.009,0	4.354,0	1.007,3	4.779,5	986,9	5.181,1	
PRT Portugal	46,2	397,1	55,9	415,1	51,5	443,4	
ROU Rumänien	489,9	2.276,6	580,1	2.559,6	605,8	2.540,6	
SVK Slowakische Republik	672,5	2.938,7	716,6	3.185,3	662,0	3.191,6	
SVN Slowenien	369,7	2.943,0	352,7	3.101,6	326,5	3.192,5	
SWE Schweden	244,0	1.603,4	299,8	1.701,1	340,5	1.742,7	
Bordvorräte EU	-	58,8	-	74,5	-	110,4	
Übriges Europa	1.900,0	17.421,6	1.907,5	17.783,5	2.056,3	18.835,8	
CHE Schweiz	475,4	7.002,0	444,1	7.013,1	455,2	7.263,1	
GBR Vereinigtes Königreich	430,9	3.905,3	375,3	4.198,0	329,7	4.498,5	
NOR Norwegen	52,0	486,2	50,3	580,7	44,7	718,4	
RUS Russland	397,1	2.184,9	449,2	2.104,6	601,5	2.362,5	
SRB Serbien	157,7	673,0	140,1	672,3	163,1	775,9	
TUR Türkei	123,8	1.310,7	147,9	1.320,8	150,2	1.158,5	
UKR Ukraine	90,6	465,5	100,3	496,6	111,7	572,1	
Sonstige	172,6	1.394,0	200,3	1.397,4	200,2	1.486,8	
Afrika	218,5	1.650,2	167,3	1.823,8	185,9	1.994,5	
DZA Algerien	24,7	260,7	25,1	257,1	31,3	278,4	
EGY Ägypten	61,7	261,3	18,8	215,9	41,5	242,0	
LBY Libyen	4,8	23,2	4,8	40,9	14,7	64,0	
NGA Nigeria	7,3	78,7	4,4	66,4	4,9	104,0	
ZAF Südafrika	50,5	427,0	28,7	588,1	23,5	608,4	
Übriges Afrika	69,6	599,2	85,5	655,3	70,0	697,7	

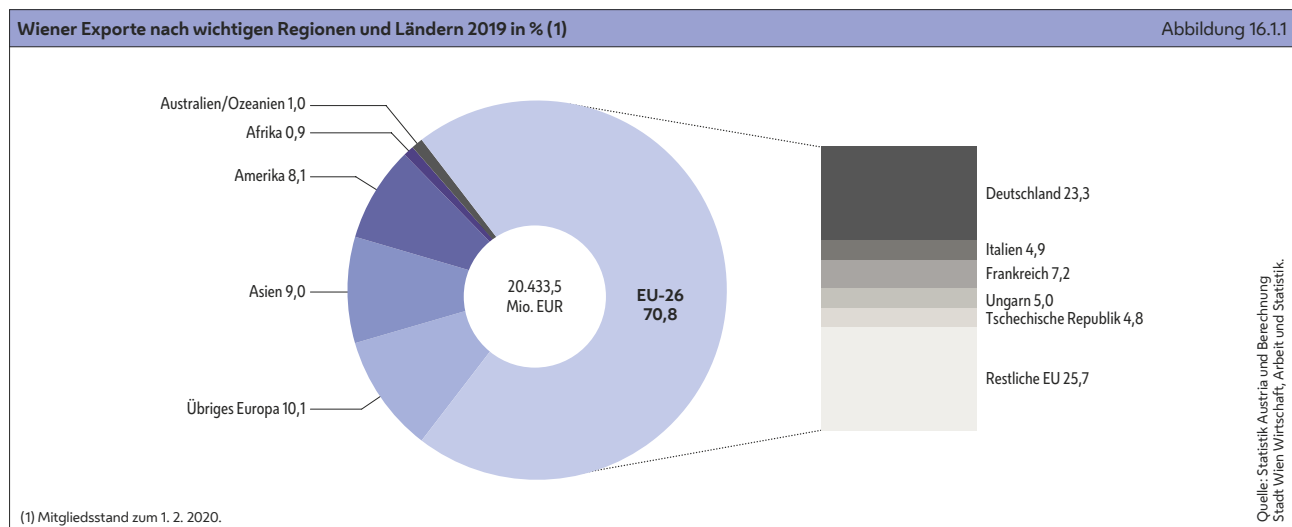
Quelle: Statistik Austria – Außenhandelsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Warenaußenhandel insgesamt exkl. Bordvorräte für Österreich; 2017: Wienwerte inkl. 16,5 Mio. EUR aus Datenschutzgründen nicht zuordenbare Werte; 2018: Wienwerte inkl. 4,7 Mio. EUR aus Datenschutzgründen nicht zuordenbare Werte; 2019: vorläufige Werte; Wienwerte inkl. 16,1 Mio. EUR aus Datenschutzgründen nicht zuordenbare Werte.
(2) Mitgliedsstand zum 1. 2. 2020.

Warenaußenhandel in Wien und Österreich – Exporte seit 2017 (Teil 2)							Tabelle 16.1.2
Land	Berichtsjahr (1)						
	2017		2018		2019		
	Wien	Österreich	Wien	Österreich	Wien	Österreich	
	in Mio. EUR						
Amerika	1.584,6	13.532,5	1.557,5	14.768,0	1.661,7	14.441,7	
ARG Argentinien	26,6	148,0	18,8	133,6	19,6	142,2	
BRA Brasilien	67,8	726,4	108,8	832,6	89,8	758,0	
CAN Kanada	137,5	1.140,7	128,6	1.225,7	128,6	1.277,4	
CHL Chile	16,7	183,1	25,7	199,2	22,2	197,5	
COL Kolumbien	28,0	130,5	21,2	105,3	26,1	129,4	
MEX Mexiko	151,7	1.101,2	167,3	1.270,2	182,8	1.336,6	
USA	1.103,7	9.661,1	1.012,7	10.601,5	1.103,4	10.245,3	
VEN Venezuela	2,0	11,0	1,9	15,8	1,2	7,9	
Übriges Amerika	51,2	436,2	72,5	384,1	88,0	347,4	
Asien	1.445,5	12.840,6	1.335,3	13.543,0	1.847,3	14.025,2	
ARE Ver. Arab. Emirate	119,8	610,5	59,2	554,1	119,8	477,9	
BGD Bangladesch	3,8	77,3	4,4	76,2	6,3	92,5	
CHN China	357,8	3.698,9	314,4	4.055,5	428,8	4.461,4	
HKG Hongkong	67,5	530,8	66,6	506,5	77,7	502,0	
IDN Indonesien	18,9	247,8	12,7	231,4	36,7	236,1	
IND Indien	61,6	754,6	64,6	923,5	77,6	922,7	
IRN Iran	81,0	301,7	64,2	268,3	43,5	129,8	
IRQ Irak	17,1	83,6	17,2	68,1	6,3	73,2	
ISR Israel	100,7	398,6	83,6	372,0	110,6	406,8	
JPN Japan	114,3	1.382,2	131,6	1.529,4	134,3	1.612,9	
KAZ Kasachstan	41,0	148,9	34,0	137,3	31,7	148,1	
KOR Südkorea	113,7	1.289,7	113,3	1.328,3	181,0	1.182,2	
MYS Malaysia	11,2	504,9	10,5	539,8	11,6	463,7	
SAU Saudi-Arabien	63,2	367,7	48,6	343,7	153,7	402,6	
SGP Singapur	28,7	388,9	28,3	416,4	22,8	340,5	
SYR Syrien	2,6	7,6	3,9	9,7	3,0	9,4	
THA Thailand	32,6	282,4	46,6	278,2	141,2	466,7	
TWN Taiwan	29,1	384,3	63,2	499,6	91,1	638,4	
Übriges Asien	180,8	1.380,2	168,4	1.405,0	169,6	1.458,3	
Australien/Ozeanien	354,3	1.294,4	282,4	1.347,3	201,6	1.716,4	
Bordvorräte Drittstaaten	-	36,8	8,5	60,7	9,0	61,9	

Quelle: Statistik Austria – Außenhandelsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Warenaußenhandel insgesamt exkl. Bordvorräte für Österreich; 2017: Wienwerte inkl. 16,5 Mio. EUR aus Datenschutzgründen nicht zuordenbare Werte; 2018: Wienwerte inkl. 4,7 Mio. EUR aus Datenschutzgründen nicht zuordenbare Werte; 2019: vorläufige Werte; Wienwerte inkl. 16,1 Mio. EUR aus Datenschutzgründen nicht zuordenbare Werte.



Warenaußenhandel in Wien und Österreich – Importe seit 2017 (Teil 1)						Tabelle 16.1.3
Land	Berichtsjahr (1)					
	2017		2018		2019	
	Wien	Österreich	Wien	Österreich	Wien	Österreich
	in Mio. EUR					
Warenaußenhandel insgesamt	36.324,0	147.542,2	38.124,3	156.056,1	38.430,4	157.972,6
Europa	28.670,7	119.136,0	30.521,4	124.938,0	29.803,4	124.541,3
EU-26 (2)	22.798,5	102.079,4	24.662,3	107.451,1	24.784,4	107.961,6
BEL Belgien	593,9	1.990,7	576,6	2.042,9	623,4	2.115,2
BGR Bulgarien	66,4	522,0	72,2	519,1	79,4	528,0
CYP Zypern	4,1	19,7	2,9	18,4	2,7	19,0
CZE Tschechische Republik	1.111,6	6.349,9	1.177,2	6.789,0	1.172,4	6.680,4
DEU Deutschland	11.746,5	54.399,3	12.341,3	55.850,3	12.272,8	55.304,5
DNK Dänemark	212,5	649,6	254,2	690,2	265,5	704,7
ESP Spanien	595,8	2.382,1	577,7	2.527,0	696,5	2.698,7
EST Estland	13,0	50,1	9,6	54,2	9,7	60,2
FIN Finnland	91,2	479,3	91,6	535,5	103,7	561,2
FRA Frankreich	1.543,9	3.952,3	1.732,3	4.283,0	1.658,7	4.208,6
GRC Griechenland	64,7	243,2	101,6	264,8	104,3	270,3
HRV Kroatien	69,0	688,6	79,9	708,7	80,6	642,5
HUN Ungarn	788,8	3.958,5	933,4	4.191,8	957,4	4.300,4
IRL Irland	291,6	576,7	296,7	564,5	306,3	595,4
ITA Italien	2.034,4	9.087,6	2.276,0	9.955,0	2.369,2	10.387,3
LTU Litauen	26,9	133,0	28,9	152,9	41,1	200,0
LUX Luxemburg	37,7	312,8	34,6	350,4	37,3	333,3
LVA Lettland	7,4	37,9	15,1	55,3	19,4	58,5
MLT Malta	4,4	19,5	4,6	13,5	7,5	32,1
NLD Niederlande	1.045,3	4.086,8	1.147,5	4.276,3	1.092,1	4.217,6
POL Polen	844,9	3.805,0	882,8	4.196,1	888,1	4.665,5
PRT Portugal	68,7	555,4	75,8	715,1	75,1	792,7
ROU Rumänien	268,3	1.366,2	267,2	1.493,5	271,9	1.519,6
SVK Slowakische Republik	683,3	3.027,5	1.010,2	3.499,0	869,1	3.283,0
SVN Slowenien	226,7	1.951,7	270,5	2.169,2	266,1	2.214,5
SWE Schweden	357,6	1.434,2	402,0	1.535,2	514,0	1.568,3
Bordvorräte EU	-	-	-	-	-	-
Übriges Europa	5.872,2	17.056,6	5.859,1	17.487,0	5.019,0	16.579,7
CHE Schweiz	2.699,9	7.624,6	2.336,0	6.801,9	1.733,2	6.071,1
GBR Vereinigtes Königreich	761,4	2.468,1	765,1	2.869,2	764,2	2.808,5
NOR Norwegen	51,9	313,3	32,3	348,7	61,9	359,3
RUS Russland	1.621,2	2.765,1	1.895,4	3.291,1	1.552,9	2.761,8
SRB Serbien	94,7	490,8	110,9	521,2	152,2	680,6
TUR Türkei	463,6	1.541,5	518,1	1.673,2	533,0	1.760,6
UKR Ukraine	34,3	655,2	37,8	681,7	42,9	790,7
Sonstige	145,2	1.198,1	163,5	1.300,0	178,7	1.347,1
Afrika	183,5	1.556,9	202,9	2.127,4	209,2	2.216,0
DZA Algerien	0,2	155,8	0,9	82,4	0,9	128,6
EGY Ägypten	10,2	45,0	9,1	55,7	12,4	61,4
LBY Libyen	-	370,9	-	896,3	-	831,3
NGA Nigeria	3,3	225,3	0,9	204,5	0,9	121,0
ZAF Südafrika	81,4	368,8	73,6	348,1	85,5	572,5
Übriges Afrika	88,4	391,2	118,4	540,4	109,5	501,2

Quelle: Statistik Austria – Außenhandelsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) 2017: Wienwerte inkl. 0,1 Mio. EUR aus Datenschutzgründen nicht zuordenbare Werte; 2018: Wienwerte inkl. 0,1 Mio. EUR aus Datenschutzgründen nicht zuordenbare Werte; 2019: vorläufige Werte.
(2) Mitgliedsstand zum 1. 2. 2020.

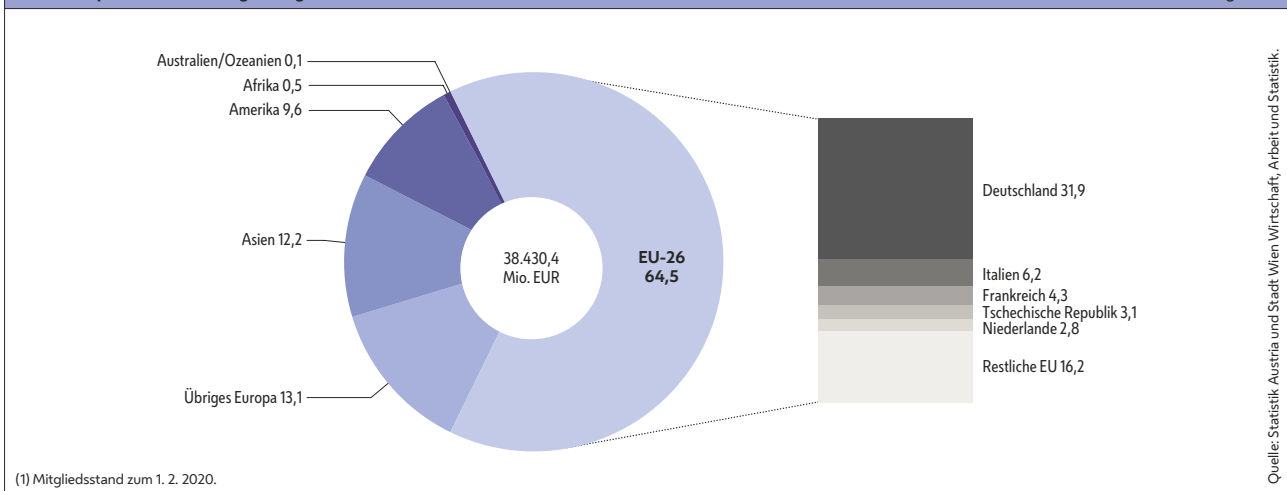
Warenaußenhandel in Wien und Österreich – Importe seit 2017 (Teil 2) Tabelle 16.1.4

Land	Berichtsjahr (1)					
	2017		2018		2019	
	Wien	Österreich	Wien	Österreich	Wien	Österreich
	in Mio. EUR					
Amerika	3.065,3	7.637,7	2.916,5	7.815,8	3.683,7	8.838,2
ARG Argentinien	9,2	111,3	5,7	78,6	8,6	80,6
BRA Brasilien	39,7	349,3	63,9	454,0	34,3	357,7
CAN Kanada	110,3	394,4	54,1	339,3	99,8	402,9
CHL Chile	7,6	123,5	9,4	167,7	6,3	125,5
COL Kolumbien	4,2	36,2	4,8	50,8	6,7	46,8
MEX Mexiko	109,5	447,2	91,0	379,6	101,4	374,6
USA	2.725,4	5.813,1	2.635,1	5.984,1	3.368,0	7.111,5
VEN Venezuela	0,7	1,8	0,2	0,6	0,3	0,9
Übriges Amerika	76,0	511,1	52,3	361,1	58,3	337,7
Asien	4.379,4	19.002,7	4.440,9	20.989,5	4.701,0	22.202,3
ARE Vereinigte Arabische Emirate	15,2	114,5	3,4	97,6	4,2	101,4
BGD Bangladesch	199,1	697,3	221,8	746,0	238,4	810,8
CHN China	2.266,9	8.505,4	2.272,4	9.110,3	2.517,7	9.824,7
HKG Hongkong	56,8	137,7	133,8	222,0	28,8	98,1
IDN Indonesien	59,5	279,7	65,7	290,8	70,0	293,8
IND Indien	128,1	825,4	142,7	946,2	151,5	1.023,4
IRN Iran	2,5	119,3	10,2	457,5	4,3	15,6
IRQ Irak	-	339,4	0,0	274,8	-	545,9
ISR Israel	54,2	169,9	51,5	188,8	37,1	161,2
JPN Japan	489,1	2.149,0	500,4	2.240,2	522,0	2.247,8
KAZ Kasachstan	0,6	944,8	0,6	1.452,8	0,6	1.509,2
KOR Südkorea	204,1	845,5	201,1	860,1	180,8	759,1
MYS Malaysia	89,5	357,9	97,6	376,1	104,0	400,0
SAU Saudi-Arabien	2,6	64,2	2,8	59,7	2,9	29,1
SGP Singapur	46,9	141,1	51,2	181,4	46,2	213,5
SYR Syrien	0,3	0,9	0,2	1,0	0,6	0,9
THA Thailand	141,8	610,6	153,2	639,8	159,6	720,4
TWN Taiwan	111,7	678,5	123,4	744,9	121,4	799,4
Übriges Asien	527,7	2.171,5	408,9	2.099,5	510,9	2.648,0
Australien/Ozeanien	25,0	208,8	42,5	185,3	33,0	174,8
Bordvorräte Drittstaaten	-	-	-	-	-	-

Quelle: Statistik Austria – Außenhandelsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) 2017: Wienwerte inkl. 0,1 Mio. EUR aus Datenschutzgründen nicht zuordenbare Werte; 2018: Wienwerte inkl. 0,1 Mio. EUR aus Datenschutzgründen nicht zuordenbare Werte; 2019: vorläufige Werte.

Wiener Importe nach wichtigen Regionen und Ländern 2019 in % (1) Abbildung 16.1.2



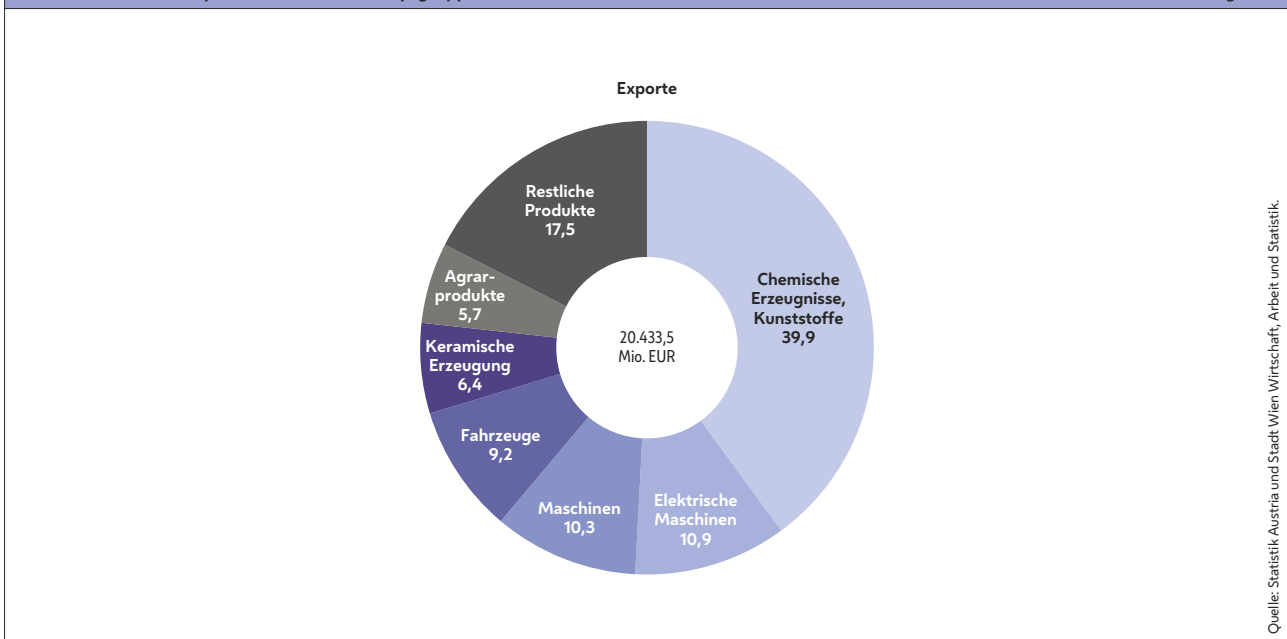
Warenaußenhandel nach Produkthauptgruppen in Wien seit 2017 Tabelle 16.1.5

Warengruppe	Berichtsjahr (1)					
	2017		2018		2019	
	Export	Import	Export	Import	Export	Import
	in Mio. EUR					
Warenaußenhandel insgesamt	19.653,1	36.432,6	19.068,9	38.124,3	20.433,5	38.430,4
Agrarprodukte	1.159,5	2.346,9	1.086,9	2.517,6	1.174,9	2.656,3
Chemische Erzeugnisse, Kunststoffe	7.629,2	8.121,9	7.168,4	8.614,7	8.156,9	9.544,2
Elektrische Maschinen und Apparate	2.340,5	4.412,1	2.184,4	4.695,8	2.230,2	4.563,1
Fahrzeuge	1.793,8	5.245,8	1.768,5	4.677,4	1.874,2	4.688,1
Gummi/Lederwaren	74,4	481,0	80,0	518,2	87,5	499,4
Holz, Papier, graphische Erzeugnisse	485,8	913,7	488,1	910,9	495,2	868,0
Instrumente, Waffen	758,1	1.600,2	716,9	1.571,0	735,2	1.658,8
Keramische Erzeugung, Glas	1.248,9	2.171,4	1.236,6	2.329,0	1.315,5	1.559,5
Maschinen, mechanische Geräte	1.927,0	3.701,4	2.049,1	3.883,5	2.106,7	4.027,3
Metallwaren	722,1	1.368,6	739,5	1.452,7	612,5	1.454,2
Möbel, Spielwaren, Sonstiges	321,3	986,7	307,6	1.071,5	310,9	1.035,9
Rohstoffe/Mineralöle	523,5	3.207,1	505,3	3.902,6	472,1	3.769,2
Textilien/Bekleidungsgegenstände	669,1	1.875,0	737,7	1.979,3	861,8	2.106,3

Quelle: Statistik Austria – Außenhandelsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

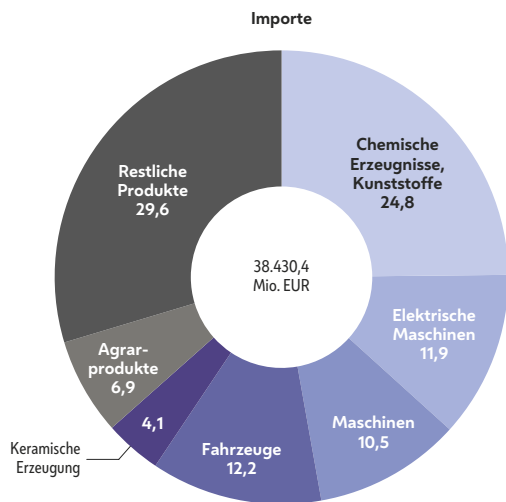
(1) Warenaußenhandel insgesamt: 2019 vorläufige Werte.

Warenaußenhandel (Exporte) nach Produkthauptgruppen in Wien 2019 in % Abbildung 16.1.3



Quelle: Statistik Austria und Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Warenaußenhandel (Importe) nach Produkthauptgruppen in Wien 2019 in % Abbildung 16.1.4



Quelle: Statistik Austria und Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Wirtschaft in Wien

13. Wirtschaftliche Entwicklung und Struktur	193	16. Handel	223
13.1 Regionale Gesamtrechnung.....	197	16.1 Außenhandel.....	225
13.2 Strukturhebungen.....	200		
13.3 Neugründungen und Insolvenzen.....	205	17. Tourismus	231
13.4 Investitionen.....	207	17.1 Beherbergungsbetriebe.....	233
		17.2 Ankünfte und Übernachtungen.....	234
14. Landwirtschaft	209	17.3 Kongresse.....	238
14.1 Landwirtschaftliche Produktion.....	212		
14.2 TierärztInnen und Viehzählung.....	215	18. Forschung und Entwicklung	239
14.3 Wildabschuss und Wildverlust.....	216	18.1 Forschung und Entwicklung.....	242
		18.2 Internetnutzung.....	249
15. Produktion	217		
15.1 Strukturhebungen.....	219		
15.2 Konjunkturerhebungen.....	222		

Erläuterungen

Beherbergungsstatistik – Die Beherbergungsstatistik ist eine Primärerhebung und umfasst die monatliche Nächtigungsstatistik und die jährliche Bestandsstatistik. Erhebungseinheit ist der Beherbergungsbetrieb, es besteht Auskunftspflicht gegenüber der Gemeinde. Diese wiederum hat die monatlichen Datenmeldungen der Beherbergungsbetriebe ihres Gemeindegebietes zu erfassen und zu aggregieren. Die Gemeindeergebnisse sind zu festgelegten Stichtagen zur Erstellung der gesamtösterreichischen Beherbergungsstatistik an die Bundesanstalt Statistik Österreich zu übermitteln.

Die Zuordnung der Hotels und ähnlicher Beherbergungsbetriebe zu ihrer Betriebskategorie erfolgt entsprechend der Sterne-Klassifizierung der Wirtschaftskammer Österreich (WKO). Seitens der WKO nicht klassifizierte Beherbergungsbetriebe sind – zur Erstellung der Beherbergungsstatistik – von der Gemeinde bzw. dem Tourismusverband nach eigener Einschätzung einer Betriebskategorie zuzuordnen.

Ankünfte und Übernachtungen – Die Nächtigungsstatistik basiert auf den von der Gemeinde erhobenen monatlichen Meldungen der Beherbergungsbetriebe über die Anzahl der Gästeankünfte und Übernachtungen, gegliedert nach dem Herkunftsland der Gäste. Erfasst werden entgeltliche Nächtigungen in gewerblichen und privaten Beherbergungsbetrieben. Übernachtungen bei Bekannten und Verwandten sowie der Bereich des Tagestourismus werden nicht erhoben.

Die auszuweisenden Herkunftsländer bzw. -ländergruppen werden von der Bundesanstalt Statistik Österreich vorgegeben. Auf Grund von Länderänderungen kommt es in unregelmäßigen Abständen zu Brüchen in der Zeitreihe.

Bestandsstatistik – Die jährliche Bestandsstatistik erhebt die Art des Betriebes, die in der Winter- und Sommersaison verfügbare Anzahl der Gästebetten sowie die Kalendermonate, in denen die Beherbergungsbetriebe voll oder auch teilweise geöffnet sind.

Nationale und internationale Kongresse – Die Informationen über Kongresse in Wien sind dem Vienna Meetings Industry Report des Vienna Convention Bureau entnommen.

Definitionen

Ankunft – Jede Person, die zumindest eine Nacht in einem Beherbergungsbetrieb verweilt, wird als ankommende Person erfasst und zählt als eine Ankunft, unabhängig davon, wie lange der tatsächliche Aufenthalt dauert.

Arabische Länder in Asien – Bahrein, Irak, Jordanien, Katar, Kuwait, Libanon, Oman, Syrien.

Baltische Staaten – Estland, Lettland, Litauen.

Beherbergungsbetriebe – Hotels und ähnliche Beherbergungsbetriebe, Jugendherbergen, gewerbliche oder private Ferienwohnungen, Privatquartiere und Campingplätze, die entgeltlich Gäste beherbergen.

Betriebskategorien – Die Klassifizierung der Beherbergungsbetriebe in 1-Stern- bis 5-Stern-Betriebe ist ein österreichweit einheitliches System zur Qualitätssicherung. Die Einstufung erfolgt auf Antrag des Betriebes durch eine unabhängige Kommission des Fachverbandes Hotellerie der Wirtschaftskammer Österreich.

Übrige GUS – Armenien, Aserbaidschan, Belarus (Weißrussland), Kasachstan, Kirgisistan, Moldawien (Moldau), Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan.

Herkunftsland der Gäste – Als Herkunftsland gilt das Land des Hauptwohnsitzes, welches nicht mit der Nationalität laut Reisedokument übereinstimmen muss.

Kongresse – Angaben über die Zahl der in Wien stattfindenden Kongresse und deren TeilnehmerInnen.

Nettoauslastung – Verhältnis zwischen den belegten Gästebetten und den verfügbaren Betten in den im jeweiligen Monat geöffneten Betrieben.

Saisonhotel – Studentenheime, die während der Sommermonate Juli bis September als Hotel geführt werden.

Südostasien – Indonesien, Malaysia, Singapur, Nordkorea, Thailand, Brunei, Kambodscha, Laos, Philippinen und Vietnam.

Übernachtungen – Anzahl der tatsächlichen Übernachtungen in einem Beherbergungsbetrieb pro Person.

Hotels und ähnliche Beherbergungsbetriebe in Wien nach Betriebskategorien seit 2007 (1)						Tabelle 17.1.1
Jahr	Insgesamt	Hotels und ähnliche Beherbergungsbetriebe				
		5-Stern	4-Stern	3-Stern	2-/1-Stern	
2007	373	13	145	136	79	
2008	386	14	157	140	75	
2009	400	15	157	150	78	
2010	396	15	155	151	75	
2011	409	16	159	158	76	
2012	420	16	161	163	80	
2013	428	19	168	160	81	
2014	432	21	168	161	82	
2015	437	21	165	169	82	
2016	439	21	164	172	82	
2017	434	21	165	174	74	
2018	426	21	164	170	71	
2019	422	22	165	165	70	

Quelle: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Einschließlich Saisonhotels (Studentenheime), exklusive Jugendherbergen, Ferienwohnungen und Privatquartiere.

Gästezimmer in Wien nach Betriebskategorien seit 2007 (1)						Tabelle 17.1.2
Jahr	Insgesamt	Gästezimmer in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben				
		5-Stern	4-Stern	3-Stern	2-/1-Stern	
2007	23.478	3.154	11.443	6.259	2.622	
2008	25.609	3.229	13.137	6.640	2.603	
2009	26.651	3.444	13.084	7.436	2.687	
2010	26.775	3.444	13.046	7.678	2.607	
2011	27.546	3.626	13.042	7.963	2.933	
2012	29.048	3.623	14.106	7.884	3.435	
2013	31.070	3.846	15.424	8.073	3.727	
2014	31.910	4.060	15.817	8.176	3.857	
2015	33.335	4.055	15.576	8.915	4.789	
2016	33.563	3.939	15.793	9.026	4.805	
2017	33.610	3.945	16.008	10.769	2.888	
2018	34.107	3.944	16.224	11.180	2.759	
2019	34.250	4.249	16.339	10.952	2.710	

Quelle: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Einschließlich Saisonhotels (Studentenheime), exklusive Jugendherbergen, Ferienwohnungen und Privatquartiere.

Gästebetten in Wien nach Betriebskategorien seit 2007						Tabelle 17.1.3
Jahr	Insgesamt	Gästebetten (1) in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben (2)				
		5-Stern	4-Stern	3-Stern	2-/1-Stern	
2007	44.414	5.756	21.701	11.937	5.020	
2008	49.005	5.976	25.202	12.865	4.962	
2009	50.911	6.345	24.870	14.445	5.251	
2010	51.342	6.464	24.786	15.008	5.084	
2011	52.905	6.837	24.575	15.768	5.725	
2012	55.389	6.797	26.591	15.479	6.522	
2013	60.459	7.259	29.453	16.214	7.533	
2014	61.970	7.722	30.454	16.229	7.565	
2015	65.059	7.982	30.232	17.463	9.382	
2016	65.928	7.759	30.433	18.129	9.607	
2017	66.352	7.863	31.216	21.080	6.193	
2018	67.816	8.046	31.771	21.772	6.227	
2019	68.200	8.543	32.036	21.502	6.119	

Quelle: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Einschließlich Saisonhotels (Studentenheime), exklusive Jugendherbergen und Privatquartiere.
(2) Der Bettenstand wird ohne Zusatzbetten (2019 = 4.818) ausgewiesen.

Gästeankünfte in Wien nach Herkunftsländern seit 2015						Tabelle 17.2.1
Herkunftsland	Berichtsjahr					
	2015	2016	2017	2018	2019	
Gästeankünfte insgesamt	6.589.031	6.883.512	7.099.233	7.539.810	7.926.768	
AUT Österreich	1.443.841	1.541.926	1.550.174	1.648.449	1.650.439	
Nachbarländer	1.899.964	1.976.884	1.998.488	2.079.657	2.188.481	
DEU Deutschland	1.181.787	1.247.656	1.295.473	1.322.273	1.387.056	
ITA Italien	298.839	294.255	265.676	296.268	327.439	
CHE Schweiz und LIE Liechtenstein	177.149	179.740	177.467	182.891	189.356	
SVK Slowakische Republik	35.085	35.501	36.400	35.577	34.988	
SVN Slowenien	32.162	32.599	34.203	36.894	35.610	
CZE Tschechische Republik	85.650	92.607	95.276	106.205	110.342	
HUN Ungarn	89.292	94.526	93.993	99.549	103.690	
Europäische Länder	1.693.384	1.808.106	1.869.997	2.005.205	2.193.860	
Baltische Staaten	21.171	23.055	25.560	26.681	28.948	
BEL Belgien	49.319	53.719	54.110	65.441	60.828	
BGR Bulgarien	37.414	38.600	33.944	37.962	41.345	
DNK Dänemark	28.077	29.080	28.168	29.270	35.056	
FIN Finnland	31.486	34.593	37.175	42.476	40.682	
FRA Frankreich	151.893	162.830	170.711	179.487	199.826	
GBR Großbritannien, Nordirland	257.357	295.487	293.264	325.860	317.039	
GRC Griechenland	38.037	40.508	43.737	48.001	59.933	
IRL Irland (Republik)	26.231	28.439	26.970	31.067	37.705	
ISL Island	4.087	3.844	3.457	3.564	5.731	
HRV Kroatien	39.636	40.951	41.919	41.572	43.585	
LUX Luxemburg	10.453	11.070	11.146	11.916	12.452	
MLT Malta	4.770	4.933	5.998	8.220	8.301	
NLD Niederlande	94.486	111.592	116.207	117.062	121.771	
NOR Norwegen	24.595	27.868	25.118	26.843	29.646	
POL Polen	103.630	110.293	117.761	124.636	133.505	
PRT Portugal	22.576	29.388	27.472	30.369	37.270	
ROU Rumänien	129.327	138.688	147.775	149.285	165.260	
RUS Russland	159.492	134.322	174.948	179.901	188.023	
SWE Schweden	46.985	47.783	46.359	47.889	54.230	
SRB Serbien, BIH Bosnien und Herzegowina, MNE Montenegro, MKD Nordmazedonien (1)	72.992	75.312	77.514	76.661	74.630	
ESP Spanien	188.416	207.170	200.297	219.940	266.483	
Übrige GUS	33.636	29.888	32.476	33.887	38.203	
TUR Türkei	67.112	71.002	63.184	57.917	55.822	
UKR Ukraine	44.782	51.571	58.816	77.846	120.175	
CYP Zypern	5.424	6.120	5.911	11.452	17.411	
Amerika	551.589	553.085	578.494	615.836	644.489	
BRA Brasilien	55.104	51.402	55.836	52.301	50.845	
CAN Kanada	53.912	53.315	55.179	62.380	70.165	
USA	363.159	365.934	380.387	413.214	441.787	
Zentral- und Südamerika	79.414	82.434	87.092	87.941	81.692	
Afrika	43.030	48.383	44.405	45.618	43.521	
ZAF Südafrika (Republik)	8.065	7.851	9.467	9.421	8.441	
Übriges Afrika	34.965	40.532	34.938	36.197	35.080	
Asien	834.906	842.599	938.397	1.030.304	1.089.737	
Arabische Länder in Asien	91.528	64.387	60.533	59.737	50.943	
CHN China (inkl. HKG Hongkong)	161.940	180.865	242.742	273.287	283.240	
IND Indien	40.355	53.522	58.323	62.814	64.662	
ISR Israel	59.164	61.306	65.149	77.096	107.061	
JPN Japan	133.587	117.971	119.776	135.088	160.426	
KOR Südkorea	104.121	113.592	122.985	123.559	117.283	
SAU Saudi-Arabien	35.916	34.298	27.586	32.905	36.795	
TWN Taiwan	58.351	53.885	65.490	83.753	83.933	
ARE Vereinigte Arabische Emirate	56.940	55.860	52.779	52.470	47.356	
Südostasien	33.938	66.135	44.564	39.526	39.254	
Übriges Asien	59.066	40.778	78.470	90.069	98.784	
Australien u. Neuseeland	77.206	69.179	79.838	73.498	73.517	
Übriges Ausland (2)	45.111	43.350	39.440	41.243	42.724	

Quelle: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Das Erhebungsformular für diese Länder wird von der Statistik Austria als eigene Gruppe vorgegeben, deshalb werden sie gemeinsam erfasst.
(2) Von den Betrieben werden hier auch manchmal Gästeankünfte mit unklarem Herkunftsland zugeordnet.

Gästeübernachtungen in Wien nach Herkunftsländern seit 2015						Tabelle 17.2.2
Herkunftsland	Berichtsjahr					
	2015	2016	2017	2018	2019	
Gästeübernachtungen insgesamt	14.328.261	14.962.438	15.512.730	16.483.497	17.604.573	
AUT Österreich	2.617.304	2.822.607	2.830.823	2.997.019	3.045.531	
Nachbarländer	4.408.388	4.601.008	4.677.119	4.843.030	5.166.634	
DEU Deutschland	2.783.212	2.972.393	3.116.405	3.158.189	3.360.122	
ITA Italien	750.132	736.431	665.338	743.172	836.572	
CHE Schweiz und LIE Liechtenstein	434.919	438.698	436.207	440.981	458.217	
SVK Slowakische Republik	64.253	67.207	65.336	65.166	67.790	
SVN Slowenien	59.754	59.477	63.099	73.098	65.061	
CZE Tschechische Republik	148.356	157.057	163.718	181.399	192.345	
HUN Ungarn	167.762	169.745	167.016	181.025	186.527	
Europäische Länder	3.912.617	4.148.136	4.318.995	4.670.884	5.190.961	
Baltische Staaten	45.792	49.353	53.053	57.417	64.217	
BEL Belgien	115.146	121.706	128.132	155.200	150.166	
BGR Bulgarien	82.129	85.451	74.453	85.345	94.593	
DNK Dänemark	70.986	73.560	71.945	73.104	91.592	
FIN Finnland	79.238	84.110	91.828	103.066	98.722	
FRA Frankreich	371.334	401.370	435.372	465.025	511.443	
GBR Großbritannien, Nordirland	587.987	693.544	692.229	758.591	736.342	
GRC Griechenland	96.519	101.189	108.532	119.971	159.604	
IRL Irland (Republik)	59.285	65.108	62.414	72.282	93.058	
ISL Island	16.295	10.388	8.710	9.511	15.138	
HRV Kroatien	72.902	73.140	74.496	75.613	79.699	
LUX Luxemburg	26.429	27.978	28.950	28.991	32.391	
MLT Malta	14.564	15.461	18.276	24.282	24.323	
NLD Niederlande	230.356	268.206	286.520	284.851	298.009	
NOR Norwegen	60.391	70.081	62.698	64.700	74.533	
POL Polen	201.961	208.172	223.400	239.644	261.139	
PRT Portugal	54.148	67.870	64.929	72.782	92.245	
ROU Rumänien	273.797	290.870	308.759	321.934	366.604	
RUS Russland	408.436	334.070	437.102	453.540	464.194	
SWE Schweden	111.224	115.159	108.932	113.096	130.937	
SRB Serbien, BIH Bosnien und Herzegowina, MNE Montenegro, MKD Nordmazedonien (1)	148.301	154.033	154.725	157.200	152.967	
ESP Spanien	436.927	476.112	466.603	519.657	650.024	
Übrige GUS	87.106	73.204	79.058	81.012	94.149	
TUR Türkei	148.231	161.626	138.502	126.980	124.918	
UKR Ukraine	98.661	109.134	122.789	174.422	277.692	
CYP Zypern	14.472	17.241	16.588	32.668	52.262	
Amerika	1.301.030	1.282.456	1.375.267	1.453.689	1.526.492	
BRA Brasilien	134.378	124.779	139.054	132.584	128.754	
CAN Kanada	137.038	134.661	140.688	155.691	173.629	
USA	843.113	831.226	893.274	960.100	1.032.233	
Zentral- und Südamerika	186.501	191.790	202.251	205.314	191.876	
Afrika	107.612	118.619	112.202	115.136	113.495	
ZAF Südafrika (Republik)	19.586	19.372	22.994	23.874	22.151	
Übriges Afrika	88.026	99.247	89.208	91.262	91.344	
Asien	1.693.515	1.723.685	1.913.697	2.122.876	2.276.344	
Arabische Länder in Asien	197.767	156.209	148.447	144.651	127.377	
CHN China (inkl. HKG Hongkong)	285.258	328.549	440.221	507.097	523.633	
IND Indien	89.628	115.531	127.957	137.215	135.633	
ISR Israel	149.676	158.856	170.675	206.874	298.650	
JPN Japan	286.115	257.585	262.883	293.908	338.852	
KOR Südkorea	186.869	198.038	217.387	224.874	229.027	
SAU Saudi-Arabien	90.469	83.407	71.434	84.716	91.973	
TWN Taiwan	93.527	88.212	109.054	141.137	142.263	
ARE Vereinigte Arabische Emirate	122.945	117.121	115.015	115.290	105.313	
Südostasien	112.197	126.722	148.941	174.793	192.562	
Übriges Asien	79.064	93.455	101.683	92.321	91.061	
Australien u. Neuseeland	184.874	166.648	195.485	183.200	187.889	
Übriges Ausland (2)	102.921	99.279	89.142	97.663	97.227	

Quelle: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Das Erhebungsformular für diese Länder wird von der Statistik Austria als eigene Gruppe vorgegeben, deshalb werden sie gemeinsam erfasst.
(2) Von den Betrieben werden hier auch manchmal Gästeankünfte mit unklarem Herkunftsland zugeordnet.

Gästeübernachtungen in Wien nach Betriebskategorien seit 2005							Tabelle 17.2.3
Jahr	Insgesamt	Gästeübernachtungen					
		Hotels und ähnliche Beherbergungsbetriebe				Jugendherbergen und Camping	
		5-Stern	4-Stern	3-Stern	2-/1-Stern (1)		
2005	8.768.660	1.113.157	4.645.367	2.004.345	464.881	540.910	
2006	9.356.045	1.202.479	4.832.275	2.268.484	478.592	574.215	
2007	9.675.208	1.206.937	4.836.164	2.397.818	604.512	629.777	
2008	10.232.472	1.147.896	5.084.723	2.591.630	717.388	690.835	
2009	9.842.827	1.191.691	4.656.977	2.609.542	713.910	670.707	
2010	10.860.126	1.275.220	5.122.041	2.976.405	791.310	695.150	
2011	11.405.048	1.356.901	5.128.648	3.173.633	927.513	818.353	
2012	12.262.828	1.429.275	5.637.460	3.089.073	1.128.286	978.734	
2013	12.719.289	1.441.038	5.947.536	3.146.455	1.186.649	997.611	
2014	13.524.266	1.419.795	6.306.524	3.308.447	1.452.965	1.036.535	
2015	14.328.261	1.540.109	6.440.936	3.569.494	1.860.335	917.387	
2016	14.962.438	1.531.075	6.693.074	3.607.985	2.216.839	913.465	
2017	15.512.730	1.521.933	6.898.309	4.295.311	1.901.931	895.246	
2018	16.483.497	1.587.144	7.038.449	4.578.958	2.372.846	906.100	
2019	17.604.573	1.666.548	7.405.244	4.744.396	2.829.762	958.623	

Quelle: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Einschließlich Übernachtungen in privaten und gewerblichen Ferienwohnungen/Apartments.

Gästeübernachtungen in Wien nach Betriebskategorien und Monaten 2019							Tabelle 17.2.4
Monat	Insgesamt	Gästeübernachtungen					
		Hotels und ähnliche Beherbergungsbetriebe				Jugendherbergen und Camping	
		5-Stern	4-Stern	3-Stern	2-/1-Stern (1)		
2019	17.604.573	1.666.548	7.405.244	4.744.396	2.829.762	958.623	
Jänner	1.011.914	101.172	429.940	275.974	151.157	53.671	
Februar	957.951	93.923	398.904	264.666	150.655	49.803	
März	1.285.059	115.901	550.294	367.532	189.487	61.845	
April	1.567.748	138.499	632.894	439.475	269.385	87.495	
Mai	1.568.883	147.211	639.359	443.343	251.116	87.854	
Juni	1.574.916	144.968	653.934	419.985	260.575	95.454	
Juli	1.661.177	156.756	687.111	438.984	270.511	107.815	
August	1.818.711	167.958	753.802	478.125	307.688	111.138	
September	1.507.048	144.453	627.882	410.417	238.559	85.737	
Oktober	1.564.072	148.153	680.402	407.426	248.337	79.754	
November	1.370.293	135.093	599.828	362.870	210.249	62.253	
Dezember	1.716.801	172.461	750.894	435.599	282.043	75.804	

Quelle: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Einschließlich Übernachtungen in privaten und gewerblichen Ferienwohnungen/Apartments.

Gästeübernachtungen nach Gemeindebezirken seit 2015						Tabelle 17.2.5
Gemeindebezirk	Berichtsjahr					
	2015	2016	2017	2018	2019	
Wien	14.328.261	14.962.438	15.512.730	16.483.497	17.604.573	
1. Innere Stadt	2.467.265	2.566.709	2.762.168	2.976.413	3.119.868	
2. Leopoldstadt	1.774.685	1.836.293	1.873.493	1.969.743	2.190.429	
3. Landstraße	1.541.620	1.617.513	1.634.872	1.763.715	1.759.510	
4. Wieden	662.802	693.377	690.268	722.676	786.109	
5. Margareten	541.035	559.828	550.493	570.965	610.601	
6. Mariahilf	678.936	685.431	697.329	694.895	725.723	
7. Neubau	904.399	1.061.004	1.100.966	1.167.041	1.209.783	
8. Josefstadt	483.688	487.699	511.528	533.531	531.023	
9. Alsergrund	454.027	397.787	430.539	513.992	597.528	
10. Favoriten	1.162.143	1.303.049	1.435.056	1.597.034	1.833.720	
11. Simmering	235.048	271.649	264.766	287.723	302.556	
12. Meidling	219.209	240.624	252.974	246.471	230.717	
13. Hietzing	275.706	273.863	299.628	322.279	289.729	
14. Penzing	463.358	484.142	486.392	455.573	481.295	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	896.411	913.893	950.086	918.589	976.028	
16. Ottakring	164.040	170.454	173.768	208.045	232.769	
17. Hernals	336.399	348.659	316.324	316.621	349.897	
18. Währing	57.051	12.606	17.703	23.745	26.310	
19. Döbling	169.506	194.260	180.193	197.719	205.745	
20. Brigittenau	132.855	152.070	170.229	230.469	314.415	
21. Floridsdorf	40.623	43.154	40.600	49.494	55.738	
22. Donaustadt	612.237	590.838	607.519	659.004	699.926	
23. Liesing	55.218	57.536	65.836	57.760	75.154	

Quelle: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Nettoausslastung der Gästebetten in Wien nach Betriebskategorien seit 2013						Tabelle 17.2.6
Jahr	Nettoausslastung in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben in %					
	insgesamt	5-Stern	4-Stern	3-Stern	2-/1-Stern	
2013	54,7	53,9	57,0	55,0	45,0	
2014	56,3	53,3	58,4	57,5	48,4	
2015	57,0	54,7	58,7	58,1	50,6	
2016	58,3	52,3	61,3	59,0	52,3	
2017	58,9	54,1	61,2	58,5	54,1	
2018	60,2	55,3	61,6	61,1	56,1	
2019	61,9	54,3	63,8	62,9	59,4	

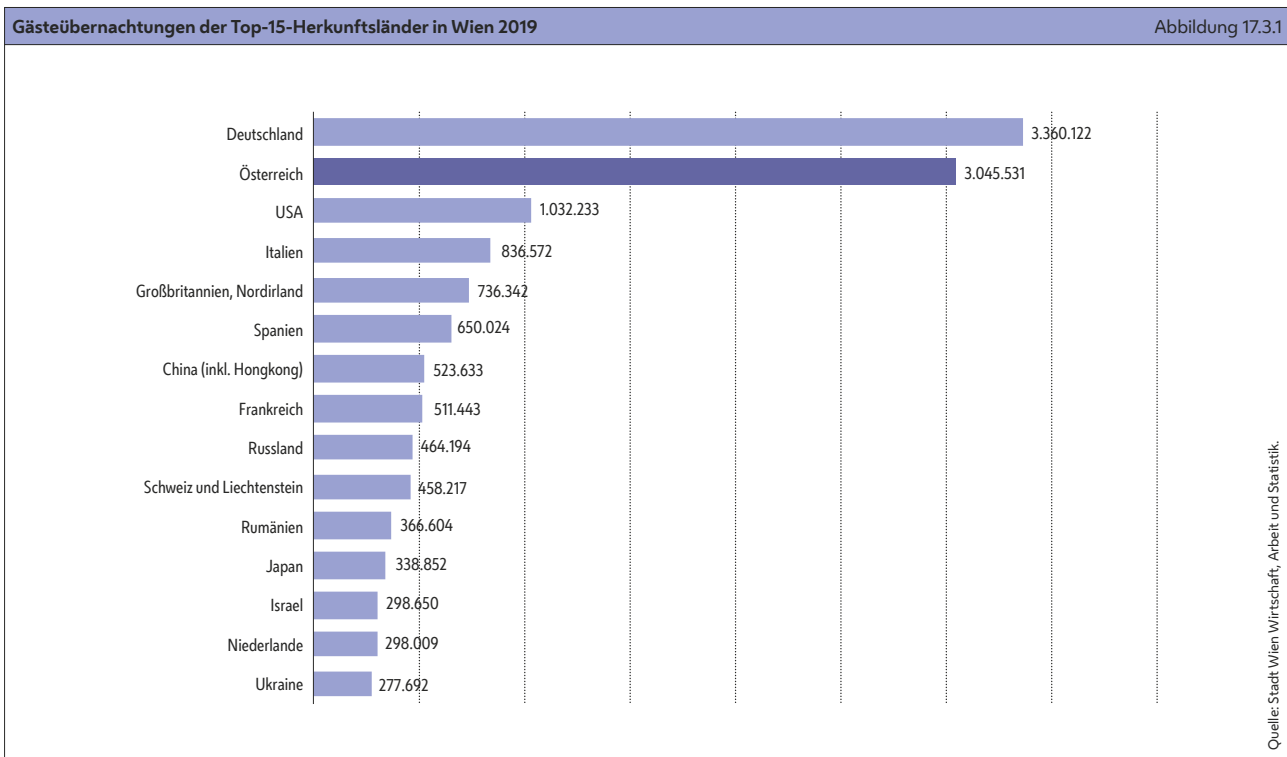
Quelle: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Nettoausslastung der Gästebetten in Wien nach Betriebskategorien und Monaten 2019						Tabelle 17.2.7
Monat	Nettoausslastung in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben in %					
	insgesamt	5-Stern	4-Stern	3-Stern	2-/1-Stern	
2019	61,9	54,3	63,8	62,9	59,4	
Jänner	43,4	40,6	44,6	43,5	39,6	
Februar	45,4	41,7	46,0	46,4	44,4	
März	55,5	46,5	57,3	58,1	49,3	
April	67,5	57,4	67,8	70,7	69,1	
Mai	65,2	54,9	66,7	67,8	63,3	
Juni	65,9	55,6	67,7	67,2	66,7	
Juli	66,5	58,2	68,7	66,7	65,4	
August	73,1	63,4	76,2	72,8	71,0	
September	63,8	56,4	65,4	64,8	62,0	
Oktober	64,7	55,9	67,3	65,3	60,2	
November	58,9	52,7	61,3	59,6	52,5	
Dezember	70,6	65,1	73,7	69,6	65,2	

Quelle: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Nationale und internationale Kongresse in Wien seit 2012								Tabelle 17.3.1
Jahr	Nationale und internationale Kongresse							
	abs.	TeilnehmerInnen	Ø Teilnehmer-Innenzahl	Ø Dauer in Tagen	Kongresstage	Teilnehmer-Innentage	Übernachtungen	
Insgesamt								
2012	1.146	367.127	320	2,7	3.101	1.019.251	1.263.198	
2013	1.221	364.101	298	2,5	3.037	941.034	1.128.513	
2014	1.458	381.840	262	2,5	3.578	1.005.096	1.198.720	
2015	1.392	387.553	278	2,6	3.590	1.099.899	1.394.398	
2016	1.320	398.576	302	2,5	3.338	1.097.406	1.422.477	
2017	1.314	429.727	327	2,6	3.414	1.175.450	1.528.800	
2018	1.544	454.103	294	2,5	3.794	1.167.607	1.609.534	
2019	1.420	358.906	253	2,2	3.172	877.260	1.199.068	
Nationale Kongresse								
2012	439	116.338	265	2,1	900	238.506	143.951	
2013	544	132.483	243	1,8	987	239.680	147.584	
2014	679	128.471	189	1,7	1.166	220.614	124.306	
2015	649	116.972	180	1,7	1.128	203.304	118.488	
2016	581	112.184	193	1,7	1.009	194.826	131.466	
2017	512	121.308	237	1,8	931	220.582	149.610	
2018	540	103.052	191	1,9	1.001	191.028	121.971	
2019	733	122.442	167	1,7	1.211	202.288	128.344	
Internationale Kongresse								
2012	707	250.789	355	3,1	2.201	780.745	1.119.247	
2013	677	231.618	342	3,0	2.050	701.354	980.929	
2014	779	253.369	325	3,1	2.412	784.482	1.074.414	
2015	743	270.581	364	3,3	2.462	896.595	1.275.910	
2016	739	286.392	388	3,2	2.329	902.580	1.291.011	
2017	802	308.419	385	3,1	2.483	954.868	1.379.190	
2018	1.004	351.051	350	2,8	2.793	976.579	1.487.563	
2019	687	236.464	344	2,9	1.961	674.972	1.070.724	

Quelle: WienTourismus – Vienna Convention Bureau.



Wirtschaft in Wien

13. Wirtschaftliche Entwicklung und Struktur	193	16. Handel	223
13.1 Regionale Gesamtrechnung.....	197	16.1 Außenhandel.....	225
13.2 Strukturhebungen.....	200		
13.3 Neugründungen und Insolvenzen.....	205	17. Tourismus	231
13.4 Investitionen.....	207	17.1 Beherbergungsbetriebe.....	233
		17.2 Ankünfte und Übernachtungen.....	234
14. Landwirtschaft	209	17.3 Kongresse.....	238
14.1 Landwirtschaftliche Produktion.....	212		
14.2 TierärztInnen und Viehzählung.....	215	18. Forschung und Entwicklung	239
14.3 Wildabschuss und Wildverlust.....	216	18.1 Forschung und Entwicklung.....	242
		18.2 Internetnutzung.....	249
15. Produktion	217		
15.1 Strukturhebungen.....	219		
15.2 Konjunkturerhebungen.....	222		

Erläuterungen

Erhebungen über Forschung und Entwicklung (F&E) – Von der Statistik Austria werden alle zwei Jahre primärstatistische Vollerhebungen über Forschung und experimentelle Entwicklung bei den F&E-ausführenden Institutionen in allen volkswirtschaftlichen Sektoren durchgeführt. 2007 wurde auf den Erhebungsrhythmus der EU eingeschwenkt, daher gab es nach der Erhebung 2006 im Jahr 2007 wieder eine Erhebung. Die letzte F&E-Erhebung fand über das Berichtsjahr 2017 statt.

Die Auswertung erfolgt bundesweit. Dabei werden Daten über die Beschäftigten, über die Ausgaben für F&E und die Finanzierung dieser Ausgaben sowie über die Art und Zielrichtung der F&E-Tätigkeiten erhoben. Regionale Daten für Wien beruhen auf einer Sonderauswertung der F&E-Erhebung, die von der Stadt Wien regelmäßig beauftragt wird.

Durch die Umsetzung von methodischen Empfehlungen des revidierten Frascati-Handbuchs der OECD sind die Ergebnisse für das Jahr 2017 nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar. Beispiele von Auswirkungen des „Frascati-Handbuchs 2015“ auf die österreichische (und Wiener) F&E-Erhebung sind Zurechnungen von wichtigen F&E-Institutionen zu anderen volkswirtschaftlichen Sektoren: Die Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW) dem Sektor Staat (davor: Hochschulsektor), dem jetzt auch das Austrian Institute of Technology GmbH (AIT) und dessen Tochterunternehmen zugerechnet werden (davor: kooperativer Bereich des Unternehmenssektors). Der kooperative Bereich umfasst nur mehr die ordentlichen Mitglieder der Austrian Cooperative Research (ACR) und die Kompetenzzentren des COMET-Programms. Neu ist der Hochschulsektor als separat dargestellter Finanzierungssektor von F&E (davor: staatlicher Sektor, „Sonstige“). HTL, die sowohl tertiäre Bildungseinrichtungen sind als auch Bundesanstalten an denen F&E betrieben wird, waren bisher (wenige) Einheiten des Sektors Staat und werden nunmehr im Hochschulsektor erfasst. Die Finanzierung durch die Forschungsprämie wird nicht mehr dem öffentlichen Sektor zugerechnet, sondern als Teil der eigenen Mittel der F&E betreibenden Einrichtung angesehen (z. B. bei Unternehmen: Finanzierung durch den Unternehmenssektor).

Definitionen

Forschungsausgaben – Eine wichtige Inputvariable in der Betrachtung der Forschung sind die Bruttoinlandsausgaben für F&E, kurz F&E-Ausgaben, also die Summe an Geldern, die direkt in F&E fließen: für Personal, Sach- und Bauausgaben, Liegenschaftsankäufe und Ausrüstungsinvestitionen.

Forschungsquote – Die Forschungsquote gibt den Anteil der Bruttoinlandsausgaben für F&E am Bruttoinlandsprodukt an und wird auf regionaler Ebene im Gegensatz zu allen anderen Daten der Forschungsstatistik nach dem F&E-Standort berechnet. Durch viele Firmensitze und Konzernzentralen in Wien, die auch in anderen Bundesländern Forschungseinrichtungen betreiben, sind die F&E-Ausgaben von Wien nach dem F&E-Standort geringer als jene nach dem Hauptstandort.

Frascati-Handbuch 2015 – Das Frascati-Handbuch der OECD bildet nahezu weltweit die methodische Basis für die Statistiken über Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E). Internationale Handbücher dieser Art sind in regelmäßigen Abständen Revisionen unterworfen, um die neuesten Entwicklungen auf diesem Gebiet zu berücksichtigen und aus den praktischen Erfahrungen der nationalen Statistiken Empfehlungen anzupassen bzw. zu erneuern. Im Jahr 2015 wurde die siebente Auflage publiziert. Die darin enthaltenen Änderungen in den Empfehlungen für das Design der F&E-Statistiken im OECD-Raum stellen zwar keine weitreichenden methodischen Änderungen dar, haben aber doch im Einzelfall Auswirkungen auf die F&E-Statistik.

F&E-Personal – Beim Personal in F&E unterscheidet man: wissenschaftliches Personal (AkademikerInnen, ForscherInnen), höher qualifiziertes nicht wissenschaftliches Personal (MaturantInnen, TechnikerInnen, LaborantInnen) und sonstiges Hilfspersonal.

Landeskrankenanstalten (LKA) – bzw. Landeskrankenhäuser (LKH) werden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgt eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. Daher liegen hier keine Daten über Beschäftigte in F&E bzw. über eine Aufgliederung der F&E-Ausgaben nach Forschungsarten vor. Weiters wird die Anzahl der

Erhebungseinheiten ohne die LKA bzw. LKH angegeben. In den Gesamtausgaben und deren Finanzierung sind Aufwendungen für die LKA allerdings enthalten.

Sektoren – Die F&E Statistik gliedert sich:

In Bezug auf die Durchführung (Ausgaben) von F&E in vier Sektoren: **Hochschulbereich:** Universitäten und Universitäten der Künste, Universitätskliniken, Fachhochschulen und Privatuniversitäten, Donau-Universität Krems, Pädagogische Hochschulen und sonstiger Hochschulsektor (z. B. Institute of Science and Technology Austria). **Sektor Staat:** (nicht universitäre) F&E betreibende Einrichtungen von Bund, Ländern, Gemeinden, Kammern, Sozialversicherungsträger, Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW), vom öffentlichen Sektor finanzierte/kontrollierte private gemeinnützige Institutionen, F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft und LKA. **Privater gemeinnütziger Sektor:** Institutionen ohne Erwerbscharakter mit vorwiegend privatem oder privatrechtlichem, konfessionellem oder sonstigem nicht öffentlichem Status. **Unternehmenssektor:** kooperativer Bereich einschl. Kompetenzzentren sowie firmeneigener Bereich (in der Absicht zur Erzielung eines Ertrags oder sonstigen wirtsch. Vorteils für den Markt produzierende private und öffentliche Unternehmen).

In Bezug auf die Herkunft (Finanzierung) finanzieller Mittel für F&E in sechs Sektoren: (Erstmals wurde durch das Frascati-Handbuch 2015 für 2017 der Hochschulsektor als finanzierender Sektor ausgewertet): **Unternehmenssektor:** eigene Mittel der Unternehmen (auch am Kapitalmarkt aufgenommene Mittel, Darlehen aus öffentlichen Fördermitteln) und Mittel im Rahmen von F&E-Aufträgen oder Zuwendungen ohne Gegenleistung von inländischen Unternehmen. Ebenso sind nun Mittel, die im Rahmen der Forschungsprämie als indirekter Steueranreiz für F&E an Unternehmen überwiesen werden, Teil der Eigenmittel des F&E betreibenden Unternehmens und ebenfalls der Finanzierung durch den Unternehmenssektor zuzurechnen. **Privater gemeinnütziger Sektor:** siehe oben. **Öffentlicher Sektor:** Bund, Länder, Gemeinden und Sonstige. Mittel vom Bund (Bundesministerien, Bundesdienststellen sowie Institutionen, die hauptsächlich vom Bund kontrolliert und/oder finanziert werden), insbesondere die nicht rückzahlbaren Zuschüsse, die im Rahmen von Förderprogrammen des Bundes vergeben werden, Mittel von öffentlich-rechtlichen Fonds oder anderen öffentlichen Institutionen (z. B. Bun-

desländern, Gemeinden) als auch Entgelte für im öffentlichen Auftrag durchgeführte Forschungsarbeiten. Darunter fällt auch die Basisfinanzierung des Bundes, die an die öffentlichen Universitäten vergeben und dort für F&E aufgewendet wird. **Hochschulsektor:** Mittel aus dem Hochschulsektor schließen Eigenmittel der Hochschulen ein, die aus Einnahmen für Gutachten, Prüfungen und Untersuchungen im Auftrag Dritter stammen; außerdem Einnahmen aus Spenden und Sponsoring sowie Studiengebühren, die für F&E aufgewendet werden. **Ausland einschließlich internationaler Organisationen (ohne EU):** Mittel von ausländischen Unternehmen, sonstige ausländische Finanzierung und Mittel von int. Organisationen, auch von solchen, die mit einem in Österreich F&E durchführenden Unternehmen in Form einer Unternehmensgruppe bzw. eines Konzerns verbunden sind. **EU:** Mittel der Europäischen Union.

Vollzeitäquivalente (VZÄ) – Beschäftigungsausmaß der gesamten Belegschaft, gerechnet in fiktiven 40-Stunden-Posten. Die Kopffzahlen (Personenanzahl) sind höher als die Vollzeitäquivalente: einerseits bewirkt die Teilzeitbeschäftigung eine höhere Kopffzahl, andererseits werden auch VZÄ nur anhand ihrer wirklich für die Forschung aufgewendeten Arbeitszeit erfasst. Das bedeutet, dass auch Arbeitsplätze von vollbeschäftigten ForscherInnen nur zu einem geringeren Ausmaß in die Statistik einfließen, wenn Teile der Arbeitszeit mit anderen Tätigkeiten verbracht werden.

F&E: Erhebungseinheiten, Beschäftigte, Ausgaben nach Durchführungssektoren in Wien und Österreich 2017				Tabelle 18.11
Erhebungseinheiten, Beschäftigte, Ausgaben, Finanzierung	Wien (1)	Österreich	Anteil Wiens an Österreich	
			%	
F&E-durchführende Erhebungseinheiten				
Insgesamt	1.560	5.084	30,7	
Beschäftigte – Köpfe				
Insgesamt	46.061	131.032	35,2	
Wissenschaftliches Personal	32.793	83.648	39,2	
Höher qualifiziertes nicht wissenschaftliches Personal	9.800	23.355,6	26,7	
Hilfspersonal	3.468	10.733	32,3	
Beschäftigte – Vollzeitäquivalente				
Insgesamt	23.417,5	76.009,7	30,8	
Wissenschaftliches Personal	16.438,4	47.520,7	34,6	
Höher qualifiziertes nicht wissenschaftliches Personal	5.469,8	23.355,6	23,4	
Hilfspersonal	1.509,2	5.133,4	29,4	
Ausgaben in 1.000. EUR inkl. LKH				
Insgesamt	3.627.069	11.289.781	32,1	
Personalausgaben	1.822.994	5.622.208	32,4	
Laufende Sachausgaben	1.599.166	4.887.221	32,7	
Ausrüstungsinvestitionen	163.696	665.293	24,6	
Bauausgaben und Liegenschaftsankäufe	41.213	115.059	35,8	
Ausgaben in 1.000 EUR ohne LKH				
Insgesamt	3.562.496	11.095.231	32,1	
Grundlagenforschung	918.511	1.982.578	46,3	
Angewandte Forschung	1.205.232	3.716.344	32,4	
Experimentelle Entwicklung	1.438.753	5.396.309	26,7	
Ausgaben nach Durchführungssektoren in 1.000 EUR				
Insgesamt	3.627.069	11.289.781	32,1	
Hochschulsektor				
	1.252.494	2.533.182	49,4	
Universitäten (ohne Kliniken)	1.038.716	1.982.619	52,4	
Universitätskliniken	147.975	269.358	54,9	
Universitäten der Künste	27.217	44.703	60,9	
Fachhochschulen	23.892	121.290	19,7	
Sonstiger Hochschulsektor	–	40.104	–	
Privatuniversitäten	11.260	14.244	79,1	
Pädagogische Hochschulen	3.434	60.864	5,6	
Sektor Staat				
	467.627	806.604	58,0	
darunter Landeskrankenanstalten	64.573	194.550	33,2	
darunter Akademie der Wissenschaften	125.072	145.836	85,8	
Privater gemeinnütziger Sektor				
	32.096	61.551	52,1	
Unternehmenssektor				
	1.874.852	7.888.444	23,8	
Kooperativer Bereich	17.766	182.630	9,7	
Firmeneigener Bereich	1.857.086	7.705.814	24,1	
Quelle: Statistik Austria – Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2017, sowie Sonderauswertung für Wien 2017.				
Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.				
(1) Regionale Zuordnung nach dem Hauptstandort (Sitz) des Unternehmens.				

F&E: Erhebungseinheiten, Beschäftigte (nach Köpfen und Vollzeitäquivalenten), Ausgaben und Finanzierung in Wien seit 2006								Tabelle 18.1.2
Erhebungseinheiten, Beschäftigte, Ausgaben, Finanzierung (1)	Berichtsjahr							
	2006	2007	2009	2011	2013	2015	2017	
F&E-durchführende Erhebungseinheiten								
Insgesamt	1.140	1.206	1.329	1.487	1.466	1.554	1.560	
Beschäftigte – Köpfe								
Insgesamt	34.841,0	36.593,0	37.742,0	40.398,0	43.708,0	45.644,0	46.061,0	
Wissenschaftliches Personal	21.990,0	23.791,0	25.828,0	27.213,0	29.666,0	31.261,0	32.793,0	
Höher qualifiziertes nicht wissenschaftliches Personal	8.789,0	8.834,0	7.937,0	8.880,0	10.284,0	10.518,0	9.800,0	
Hilfspersonal	4.062,0	3.968,0	3.977,0	4.305,0	3.758,0	3.865,0	3.468,0	
Beschäftigte – Vollzeitäquivalente								
Insgesamt	19.206,6	20.451,8	20.254,3	20.717,0	21.776,8	22.739,2	23.417,5	
Wissenschaftliches Personal	12.090,3	13.292,2	14.098,3	14.129,6	14.884,2	15.541,1	16.438,4	
Höher qualifiziertes nicht wissenschaftliches Personal	5.261,2	5.263,6	4.393,5	4.636,9	5.343,1	5.618,2	5.469,8	
Hilfspersonal	1.855,1	1.896,0	1.762,5	1.950,5	1.549,5	1.580,0	1.509,2	
Ausgaben in Mio. EUR inkl. LKH								
Insgesamt	2.430,1	2.618,0	2.846,6	2.870,8	3.177,8	3.481,4	3.627,1	
Personalausgaben	1.314,7	1.416,9	1.465,0	1.477,0	1.603,7	1.705,8	1.823,0	
Laufende Sachausgaben	938,1	1.051,9	1.176,5	1.213,1	1.345,1	1.591,1	1.599,2	
Ausrüstungsinvestitionen	142,1	126,7	176,0	157,5	141,9	143,2	163,7	
Bausausgaben und Liegenschaftsankäufe	35,1	22,4	28,1	23,1	87,2	41,4	41,2	
Ausgaben in Mio. EUR ohne LKH								
Insgesamt	2.388,9	2.571,3	2.794,6	2.816,8	3.121,2	3.422,5	3.562,5	
Grundlagenforschung	477,2	521,9	635,0	740,6	876,8	851,9	918,5	
Angewandte Forschung	815,0	911,6	938,8	1.107,3	1.137,1	1.237,4	1.205,2	
Experimentelle Entwicklung	1.096,7	1.137,8	1.220,9	968,9	1.107,4	1.333,2	1.438,8	
Finanzierung der F&E-Ausgaben in Mio. EUR durch								
Insgesamt	2.430,1	2.618,0	2.846,6	2.870,8	3.177,8	3.481,4	3.627,1	
Unternehmenssektor	883,8	946,9	952,0	971,5	1.119,6	1.306,6	1.490,8	
Öffentlicher (staatlicher) Sektor	974,8	1.048,3	1.254,5	1.382,3	1.530,9	1.613,5	1.523,1	
Privater gemeinnütziger Sektor	15,2	18,2	25,2	23,5	27,4	32,1	23,9	
Hochschulsektor	–	–	–	–	–	–	48,3	
Ausland, internationale Organisationen	505,4	554,0	562,8	424,5	411,1	424,4	440,4	
Europäische Union (EU)	51,0	50,7	52,0	69,0	88,9	104,8	100,5	

Quelle: Statistik Austria – Erhebungen über Forschung und experimentelle Entwicklung; Sonderauswertungen für Wien.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. Ab 2017 revidierte Richtlinien (Frascati Manual 2015) gültig, daher nicht mehr genau mit den Vorjahren vergleichbar.

(1) Regionale Zuordnung nach dem Hauptstandort (Sitz) des Unternehmens.

Finanzierung der Ausgaben für F&E in sämtlichen Erhebungsbereichen (1) 2017 nach Bundesländern (2) und Finanzierungsbereichen (3)									Tabelle 18.1.3
Bundesländer	F&E durchführende Erhebungseinheiten (4)	Insgesamt	Finanzierungsbereiche					EU	
			Unternehmenssektor	Öffentlicher Sektor	Privater gemeinnütziger Sektor	Hochschulsektor (5)	Ausland einschl. internat. Organisationen (ohne EU)		
in 1.000 EUR									
Österreich	5.084	11.289.781	6.170.303	3.117.773	38.987	88.450	1.667.568	206.700	
Burgenland	79	75.811	58.451	10.647	–	31	5.581	1.101	
Kärnten	223	650.100	230.282	78.663	233	640	334.385	5.897	
Niederösterreich	558	909.177	616.401	187.469	5.622	11.074	66.021	22.590	
Oberösterreich	874	2.143.925	1.735.033	221.122	2.083	3.512	166.256	15.919	
Salzburg	275	435.457	284.685	130.491	2.181	3.405	7.821	6.874	
Steiermark	942	2.155.313	951.151	600.642	2.564	13.392	549.018	38.546	
Tirol	414	978.218	523.784	338.053	2.338	7.962	92.636	13.445	
Vorarlberg	159	314.711	279.704	27.556	83	113	5.406	1.849	
Wien	1.560	3.627.069	1.490.812	1.523.130	23.883	48.321	440.444	100.479	

Quelle: Statistik Austria – Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2017. Erstellt am 8. 8. 2019.

(1) Einschließlich Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen.

(2) Die Standardauswertung erfolgte nach dem Hauptstandort der F&E betreibenden Einrichtung bzw. des Unternehmens.

(3) Die Finanzierung durch die Forschungsprämie wird nicht mehr dem öffentlichen Sektor zugerechnet, sondern, entsprechend den revidierten internationalen Richtlinien der F&E-Statistik (Frascati Manual 2015), als Teil der eigenen Mittel der F&E betreibenden Einrichtung angesehen (z. B. bei Unternehmen: Finanzierung durch den Unternehmenssektor).

(4) Anzahl der Erhebungseinheiten ohne Landeskrankenanstalten.

(5) Einschließlich Eigenmittel der Hochschulen, die aus Einnahmen für Gutachten, Prüfungen und Untersuchungen im Auftrag Dritter stammen; außerdem Einnahmen aus Spenden und Sponsoring für F&E sowie Studiengebühren.

Beschäftigte in F&E nach Durchführungssektoren/Erhebungsbereichen und Beschäftigtenkategorien in Wien 2017						Tabelle 18.1.4
Sektoren, Bereiche	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Beschäftigte				
		insgesamt	wissenschaftliches Personal	höher qualifiziertes nicht wissenschaftliches Personal	sonstiges Hilfspersonal	
Kopfzahlen						
Insgesamt	1.560	46.061	32.793	9.800	3.468	
Hochschulsektor (1)	522	23.257	17.873	3.319	2.065	
Universitäten (ohne Kliniken)	447	17.744	13.652	2.530	1.562	
Universitätskliniken	27	3.522	2.556	580	386	
Universitäten der Künste	33	1.125	965	83	77	
Fachhochschulen	8	529	381	118	30	
Sonstiger Hochschulsektor (2)	7	337	319	8	10	
Sektor Staat (3)	161	6.711	4.602	1.317	792	
Ohne Landeskrankenanstalten	.	.	.	.	.
Akademie der Wissenschaften	30	1.521	1.202	302	17	
Privater gemeinnütziger Sektor (4)	29	505	331	139	35	
Unternehmenssektor	848	15.588	9.987	5.025	576	
Kooperativer Bereich (5)	12	443	364	60	19	
Firmeneigener Bereich	836	15.145	9.623	4.965	557	
Vollzeitäquivalente						
Insgesamt	1.560	23.417,5	16.438,4	5.469,8	1.509,2	
Hochschulsektor (1)	522	8.657,2	6.534,9	1.314,3	808,0	
Universitäten (ohne Kliniken)	447	7.118,2	5.401,5	1.053,4	663,3	
Universitätskliniken	27	1.061,5	726,9	219,4	115,1	
Universitäten der Künste	33	239,7	192,4	23,8	23,5	
Fachhochschulen	8	151,2	131,8	16,1	3,4	
Sonstiger Hochschulsektor (2)	7	86,6	82,3	1,7	2,7	
Sektor Staat (3)	161	3429,6	2531,2	556,8	341,6	
Ohne Landeskrankenanstalten	.	.	.	.	.
Akademie der Wissenschaften	30	864,8	704,3	153,2	7,3	
Privater gemeinnütziger Sektor (4)	29	272,8	193,5	67,5	11,8	
Unternehmenssektor	848	11.058,0	7.178,8	3.531,3	347,9	
Kooperativer Bereich (5)	12	231,8	200,3	27,6	3,9	
Firmeneigener Bereich	836	10.826,2	6.978,5	3.503,7	344,0	

Quelle: Statistik Austria – Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2017, Sonderauswertung für Wien, erstellt am 19. 9. 2019.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

(1) Ohne Österreichische Akademie der Wissenschaften.
(2) Privatuniversitäten und Pädagogische Hochschulen.
(3) Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann Gesellschaft; einschließlich Österreichische Akademie der Wissenschaften und AIT Austrian Institute of Technology GmbH; ohne Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria auf Basis der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. Daher liegen keine Daten über Beschäftigte in F&E vor.
(4) Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist.
(5) Ordentliche Mitglieder der Austrian Cooperative Research (ACR) und Kompetenzzentren.

Beschäftigte in F&E nach Durchführungssektoren/Erhebungsbereichen, Beschäftigtenkategorien und Geschlecht in Wien 2017								Tabelle 18.1.5	
Sektoren, Bereiche	Beschäftigte								
	insgesamt		wissenschaftliches Personal		höher qualifiziertes nicht wissenschaftliches Personal		sonstiges Hilfspersonal		
	Geschlecht		Geschlecht		Geschlecht		Geschlecht		
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Kopfzahlen									
Insgesamt	28.000	18.061	20.918	11.875	5.739	4.061	1.343	2.125	
Hochschulsektor (1)	12.128	11.129	10.449	7.424	1.040	2.279	639	1.426	
Universitäten (ohne Kliniken)	9.588	8.156	8.173	5.479	870	1.660	545	1.017	
Universitätskliniken	1.575	1.947	1.407	1.149	111	469	57	329	
Universitäten der Künste	514	611	471	494	20	63	23	54	
Fachhochschulen	265	264	218	163	36	82	11	19	
Sonstiger Hochschulsektor (2)	186	151	180	139	3	5	3	7	
Sektor Staat (3)	3.603	3.108	2.636	1.966	621	696	346	446	
Landeskrankenanstalten	.	.	.	.	.	.	.	.
Akademie der Wissenschaften	818	703	684	518	128	174	6	11	
Privater gemeinnütziger Sektor (4)	198	307	150	181	40	99	8	27	
Unternehmenssektor	12.071	3.517	7.683	2.304	4.038	987	350	226	
Kooperativer Bereich (5)	301	142	262	102	36	24	3	16	
Firmeneigener Bereich	11.770	3.375	7.421	2.202	4.002	963	347	210	
Vollzeitäquivalente									
Insgesamt	15.528,8	7.888,7	11.337,9	5.100,5	3.577,3	1.892,5	613,6	895,6	
Hochschulsektor (1)	4.758,5	3.898,7	4.062,6	2.472,3	430,0	884,3	266,0	542,0	
Universitäten (ohne Kliniken)	4.043,9	3.074,2	3.433,2	1.968,3	372,9	680,5	237,9	425,4	
Universitätskliniken	472,0	589,5	408,4	318,6	46,6	172,8	17,1	98,1	
Universitäten der Künste	103,8	135,9	91,2	101,2	4,6	19,2	7,9	15,5	
Fachhochschulen	93,3	57,9	85,4	46,3	5,5	10,6	2,4	1,0	
Sonstiger Hochschulsektor (2)	45,5	41,2	44,3	38,0	0,5	1,2	0,7	2,0	
Sektor Staat (3)	1.948,0	1.481,5	1.550,0	981,2	256,3	300,5	141,8	199,9	
Landeskrankenanstalten	.	.	.	.	.	.	.	.
Akademie der Wissenschaften	474,9	389,9	412,7	291,6	60,0	93,2	2,3	5,0	
Privater gemeinnütziger Sektor (4)	106,7	166,1	85,5	108,1	16,7	50,7	4,5	7,3	
Unternehmenssektor	8.715,6	2.342,4	5.639,9	1.538,9	2.874,3	657,0	201,4	146,5	
Kooperativer Bereich (5)	164,3	67,5	151,0	49,3	12,6	15,0	0,7	3,2	
Firmeneigener Bereich	8.551,3	2.274,9	5.488,9	1.489,6	2.861,7	642,0	200,7	143,3	

Quelle: Statistik Austria – Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2017, Sonderauswertung für Wien.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

(1) Ohne Österreichische Akademie der Wissenschaften.
(2) Privatuniversitäten und Pädagogische Hochschulen.
(3) Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann Gesellschaft; einschließlich Österreichische Akademie der Wissenschaften und AIT Austrian Institute of Technology GmbH; ohne Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria auf Basis der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. Daher liegen keine Daten über Beschäftigte in F&E vor.
(4) Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist.
(5) Ordentliche Mitglieder der Austrian Cooperative Research (ACR) und Kompetenzzentren.

Ausgaben für F&E 2017 nach Durchführungssektoren/Erhebungsbereichen und Ausgabenarten							Tabelle 18.1.6
Sektoren, Bereiche	F&E durchführende Erhebungseinheiten (1)	Insgesamt	Davon				
			Personal- ausgaben	Laufende Sachausgaben	Ausgaben für Ausrüstungs- investitionen	Bausgaben und Ausgaben für Liegenchaftsankäufe	
in 1.000 EUR							
Insgesamt	1.560	3.627.069	1.822.994	1.599.166	163.696	41.213	
Hochschulsektor (2)	522	1.252.494	595.011	561.437	66.876	29.170	
Universitäten (ohne Kliniken)	447	1.038.716	470.919	483.084	61.066	23.647	
Universitätskliniken	27	147.975	89.346	53.887	4.374	368	
Universitäten der Künste	33	27.217	17.059	9.791	367	–	
Fachhochschulen	8	23.892	10.248	10.860	910	1.874	
Sonstiger Hochschulsektor (3)	7	14.694	7.439	3.815	159	3.281	
Sektor Staat (4)	161	467.627	256.576	183.042	23.795	4.214	
Landeskrankenanstalten	.	64.573	26.866	35.334	1.445	928	
Akademie der Wissenschaften	30	125.072	55.603	62.109	6.533	827	
Privater gemeinnütziger Sektor	29	32.096	17.041	14.043	555	457	
Unternehmenssektor	848	1.874.852	954.366	840.644	72.470	7.372	
Kooperativer Bereich (5)	12	17.766	13.163	4.001	393	209	
Firmeneigener Bereich	836	1.857.086	941.203	836.643	72.077	7.163	

Quelle: Statistik Austria – Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2017; Sonderauswertung für Wien, erstellt am 19. 9. 2019.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

(1) Insgesamt sowie Sektor Staat: Anzahl der Erhebungseinheiten ohne Landeskrankenanstalten.
(2) Ohne Österreichische Akademie der Wissenschaften.
(3) Privatuniversitäten und Pädagogische Hochschulen.
(4) Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann Gesellschaft; einschließlich Österreichische Akademie der Wissenschaften und AIT Austrian Institute of Technology GmbH; einschließlich Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria auf Basis der Meldungen der Ämter der Landesregierungen.
(5) Ordentliche Mitglieder der Austrian Cooperative Research (ACR) und Kompetenzzentren.

Ausgaben für F&E nach Durchführungssektoren und Forschungsarten in Wien 2017							Tabelle 18.1.7
Sektoren, Bereiche	Ausgaben für F&E insgesamt	Davon					
		Grundlagenforschung			Angewandte Forschung		Experimentelle Entwicklung
	in 1.000 EUR	in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %
Insgesamt	3.562.496	918.511	25,8	1.205.232	33,8	1.438.753	40,4
Hochschulsektor (1)	1.252.494	661.773	52,8	470.648	37,6	120.073	9,6
Universitäten (ohne Kliniken)	1.038.716	598.301	57,6	348.857	33,6	91.558	8,8
Universitätskliniken	147.975	41.928	28,3	83.633	56,6	22.414	15,1
Universitäten der Künste	27.217	15.880	58,4	7.542	27,7	3.795	13,9
Fachhochschulen	23.892	1.114	4,7	21.563	90,2	1.215	5,1
Sonstiger Hochschulsektor (2)	14.694	4.550	31,0	9.053	61,6	1.091	7,4
Sektor Staat (3)	403.054	184.685	45,8	125.670	31,2	92.699	23,0
Landeskrankenanstalten	.	.	.	.	.	.	.
Akademie der Wissenschaften	125.072	116.202	92,9	6.764	5,4	2.106	1,7
Privater gemeinnütziger Sektor (4)	32.096	4.814	15,0	23.865	74,4	3.417	10,6
Unternehmenssektor	1.874.852	67.239	3,6	585.049	31,2	1.222.564	65,2
Kooperativer Bereich (5)	17.766	5.318	29,9	9.856	55,5	2.592	14,6
Firmeneigener Bereich	1.857.086	61.921	3,3	575.193	31,0	1.219.972	65,7

Quelle: Statistik Austria, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2017; Sonderauswertung für Wien, erstellt am 19. 9. 2019.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

(1) Ohne Österreichische Akademie der Wissenschaften.
(2) Privatuniversitäten und Pädagogische Hochschulen.
(3) Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann Gesellschaft; einschließlich Österreichische Akademie der Wissenschaften und AIT Austrian Institute of Technology GmbH; ohne Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria auf Basis der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. Eine Aufgliederung der F&E-Ausgaben nach Forschungsarten liegt nicht vor.
(4) Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist.
(5) Ordentliche Mitglieder der Austrian Cooperative Research (ACR) und Kompetenzzentren.

Finanzierung der Ausgaben für F&E nach Durchführungssektoren und Finanzierungsbereichen (1) in Wien 2017								Tabelle 18.1.8
F&E durchgeführt in den Sektoren, Bereichen	Insgesamt	Finanzierungsbereiche – finanziert durch						
		Unternehmenssektor	Öffentlicher Sektor	Privater gemeinnütziger Sektor	Hochschulsektor (2)	Ausland einschl. internat. Organisationen (ohne EU)	EU	
		in 1.000 EUR						
Insgesamt	3.627.069	1.490.812	1.523.130	23.883	48.321	440.444	100.479	
Hochschulsektor (3)	1.252.494	38.852	1.093.569	5.152	47.990	24.598	42.333	
Universitäten (ohne Kliniken)	1.038.716	29.548	920.227	3.664	28.070	18.497	38.710	
Universitätskliniken	147.975	7.776	122.544	1.319	9.130	5.394	1.812	
Universitäten der Künste	27.217	406	26.072	56	64	94	525	
Fachhochschulen	23.892	1.035	20.546	100	1.985	41	185	
Sonstiger Hochschulsektor (4)	14.694	87	4.180	13	8.741	572	1.101	
Sektor Staat (5)	467.627	45.261	369.496	3.244	180	12.214	37.232	
Landeskrankenanstalten	64.573	.	64.573	.	.	.	.
Akademie der Wissenschaften	125.072	7.140	107.889	135	–	2.906	7.002	
Privater gemeinnütziger Sektor	32.096	10.498	2.215	12.573	–	5.686	1.124	
Unternehmenssektor	1.874.852	1.396.201	57.850	2.914	151	397.946	19.790	
Kooperativer Bereich (6)	17.766	6.271	9.884	181	–	1.024	406	
Firmeneigener Bereich	1.857.086	1.389.930	47.966	2.733	151	396.922	19.384	

Quelle: Statistik Austria – Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2017. Sonderauswertung für Wien, erstellt am 19. 9. 2019.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

(1) Die Finanzierung durch die Forschungsprämie wird nun nicht dem öffentlichen Sektor zugerechnet, sondern, entsprechend den revidierten internationalen Richtlinien der F&E-Statistik (Frascati Manual 2015), als Teil der eigenen Mittel der F&E betreibenden Einrichtung angesehen (z. B. bei Unternehmen: Finanzierung durch den Unternehmenssektor).

(2) Einschließlich Eigenmittel der Hochschulen, die aus Einnahmen für Gutachten, Prüfungen und Untersuchungen im Auftrag Dritter stammen; außerdem Einnahmen aus Spenden und Sponsoring sowie Studiengebühren.

(3) Ohne Österreichische Akademie der Wissenschaften.

(4) Privatuniversitäten und Pädagogische Hochschulen.

(5) Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann Gesellschaft; einschließlich Österreichische Akademie der Wissenschaften und AIT Austrian Institute of Technology GmbH; einschließlich Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria auf Basis der Meldungen der Ämter der Landesregierungen.

(6) Ordentliche Mitglieder der Austrian Cooperative Research (ACR) und Kompetenzzentren.

Finanzierung der F&E-Ausgaben nach Wissenschaftszweigen (1) und Finanzierungsbereichen (2) in Wien 2017									Tabelle 18.1.9
Wissenschaftszweige	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Finanzierungsbereiche							
		Insgesamt	Unternehmenssektor	Öffentlicher Sektor	Privater gemeinnütziger Sektor	Hochschulsektor (3)	Ausland einschl. internationaler Organisationen (ohne EU)	EU	
		in 1.000 EUR							
Insgesamt (4)	712	1.752.217	94.611	1.465.280	20.969	48.170	42.498	80.689	
Naturwissenschaften	142	465.676	18.280	406.198	1.141	4.573	11.251	24.233	
Technische Wissenschaften	79	347.863	37.006	266.441	459	6.575	8.985	28.397	
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften (4)	77	383.847	17.121	311.420	10.182	25.480	12.595	7.049	
Agrarwissenschaften, Veterinärmedizin	67	100.679	3.777	90.258	692	727	1.609	3.616	
Sozialwissenschaften	226	260.300	15.125	207.129	7.477	10.482	5.718	14.369	
Geisteswissenschaften	121	193.852	3.302	183.834	1.018	333	2.340	3.025	

Quelle: Statistik Austria – Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2017, Sonderauswertung für Wien, erstellt am 19. 9. 2019.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

(1) Hochschulsektor, öffentlicher Sektor (einschließlich Landeskrankenanstalten) und privater gemeinnütziger Sektor.
(2) Die Finanzierung durch die Forschungsprämie wird nicht dem öffentlichen Sektor zugerechnet, sondern, entsprechend den revidierten internationalen Richtlinien der F&E-Statistik (Frascati Manual 2015), als Teil der eigenen Mittel der F&E betreibenden Einrichtung angesehen.
(3) Einschließlich Eigenmittel der Hochschulen, die aus Einnahmen für Gutachten, Prüfungen und Untersuchungen im Auftrag Dritter stammen; außerdem Einnahmen aus Spenden und Sponsoring sowie Studiengebühren.
(4) Anzahl der Erhebungseinheiten ohne Landeskrankenanstalten.

Unternehmenssektor: Ausgaben für F&E und Beschäftigte in F&E nach Beschäftigtengrößenklassen in Wien 2017								Tabelle 18.1.10
Beschäftigtengrößenklassen der Unternehmen (1)	Anzahl der F&E durchführenden Erhebungseinheiten	Interne Ausgaben für F&E		Beschäftigte in F&E				
		in 1.000 EUR	in %	in Vollzeit-äquivalenten	in %	in Kopffzahlen	in %	
Insgesamt	848	1.874.852	100,0	11.058,0	100,0	15.588	100,0	
Weniger als 10 Beschäftigte	396	74.115	4,0	760,9	6,9	1.448	9,3	
10–49 Beschäftigte	252	235.462	12,6	1.761,4	15,9	2.769	17,8	
50–249 Beschäftigte	125	261.417	13,9	2.034,8	18,4	2.964	19,0	
250–999 Beschäftigte	52	605.949	32,3	3.337,4	30,2	3.906	25,1	
1.000 und mehr Beschäftigte	23	697.909	37,2	3.163,5	28,6	4.501	28,9	

Quelle: Statistik Austria – Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2017, Sonderauswertung für Wien, erstellt am 19. 9. 2019.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

(1) Umfasst den firmeneigenen Bereich und den kooperativen Bereich.

Internetnutzerinnen und Internetnutzer 2003 und 2012 bis 2019 Tabelle 18.2.1

Bundesländer	Personen, die in den letzten drei Monaten das Internet genutzt haben (1)								
	2003	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in % aller Personen								
Österreich	41,0	80,0	80,6	81,0	83,9	84,3	87,9	87,5	87,8
Burgenland	37,8	75,4	75,1	81,1	80,2	81,3	85,7	86,1	80,4
Kärnten	38,3	76,4	76,7	76,2	79,2	81,9	84,3	85,0	86,0
Niederösterreich	35,8	78,5	77,2	76,9	81,5	84,6	86,2	85,6	88,5
Oberösterreich	40,4	79,2	82,8	81,9	83,1	84,7	85,6	86,7	86,7
Salzburg	45,8	83,7	82,2	83,4	84,1	83,5	90,7	87,9	89,4
Steiermark	39,9	78,5	81,0	77,1	81,4	79,3	87,7	86,5	85,1
Tirol	44,5	75,3	81,7	81,1	86,3	83,5	88,9	87,9	89,9
Vorarlberg	44,1	86,0	85,2	84,2	83,8	86,9	88,0	87,8	88,8
Wien	45,1	84,6	81,9	86,7	89,4	88,3	91,6	90,9	89,7

Quelle: Statistik Austria – Europäische Erhebungen über den IKT-Einsatz in Haushalten 2003 bis 2019. Befragungszeitpunkte: 2003: März, 2011: Mai und Juni, 2012 bis 2019: April bis Juni. Internetnutzung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt.

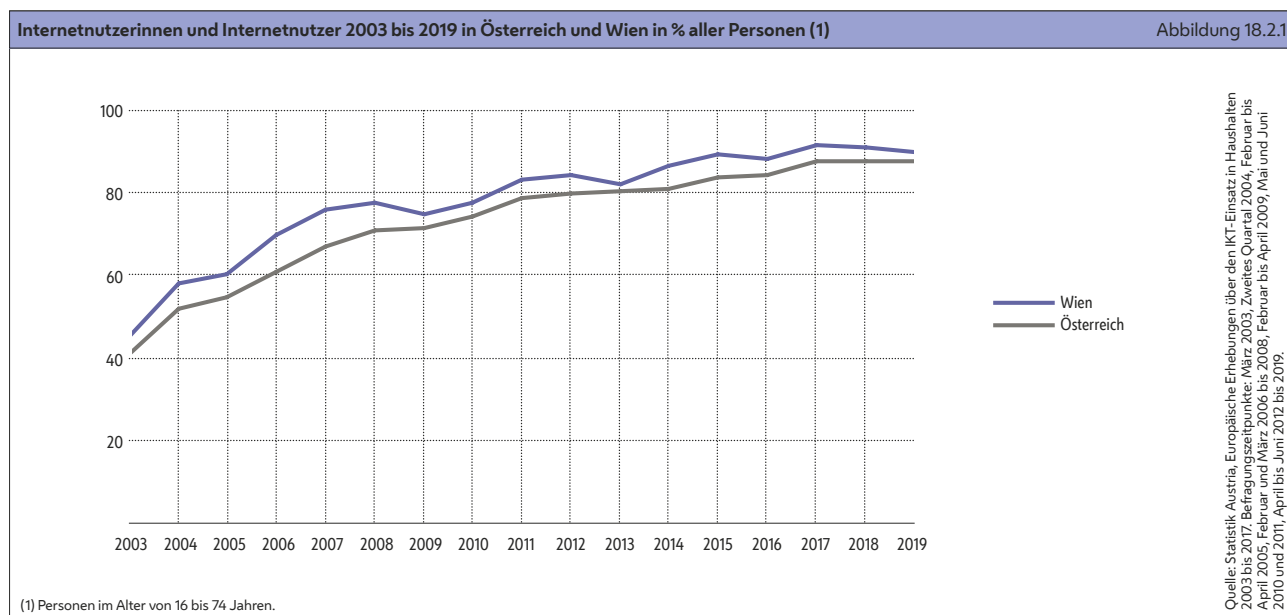
(1) Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren.

Online-Shopper 2003 und 2012 bis 2019 Tabelle 18.2.2

Bundesländer	Online-Shopper, die Waren oder Dienstleistungen in den letzten zwölf Monaten über Internet eingekauft haben (1)								
	2003	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in % aller Personen								
Österreich	10,9	48,5	54,0	53,3	57,7	57,6	61,2	60,3	62,4
Burgenland	8,6	49,3	48,8	53,7	52,9	54,0	61,7	58,4	54,4
Kärnten	8,7	46,5	48,0	51,1	50,0	52,4	58,3	54,7	58,0
Niederösterreich	8,3	46,8	50,5	51,3	55,3	57,6	59,3	61,7	63,6
Oberösterreich	11,3	49,9	53,6	52,6	60,7	58,8	63,0	56,8	66,2
Salzburg	12,6	50,1	55,4	55,2	58,6	55,3	59,4	62,1	57,0
Steiermark	11,6	47,8	53,9	50,9	55,4	56,3	59,7	61,2	60,8
Tirol	11,1	48,0	54,2	52,8	58,4	58,1	60,8	63,0	65,0
Vorarlberg	13,5	57,2	58,6	59,9	58,3	60,8	64,4	60,1	62,4
Wien	12,5	47,7	58,7	56,3	61,4	59,4	64,9	61,5	62,5

Quelle: Statistik Austria – Europäische Erhebungen über den IKT-Einsatz in Haushalten 2003 bis 2019. Befragungszeitpunkte: 2003: März, 2012 bis 2019: April bis Juni.

(1) Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren.



Verwaltung in Wien

19. Öffentliche Finanzen	251	21. Wahlen	269
19.1 Budget der Stadt Wien.....	253	21.1 Gemeinderatswahl.....	271
19.2 Finanzausgleich.....	256	21.2 Bezirksvertretungswahl.....	274
20. Öffentlicher Dienst und kommunale Dienstleistungen	257	21.3 Nationalratswahl.....	276
20.1 Personal im öffentlichen Dienst.....	261	21.4 Europawahl.....	277
20.2 Kommunale Dienstleistungen.....	263		
20.3 Städtische Versorgung.....	266		
20.4 Feuerwehreinsatz.....	268		

Erläuterungen

Budget der Stadt Wien – Der Rechnungsabschluss der Stadt Wien wird von der Stadt Wien Finanzwesen erstellt. Angaben zum Personalaufwand der Stadt Wien beziehen sich bei den DienstgeberInnenbeiträgen auch auf freiwillige Sozialleistungen. Unter „Sonstige“ ist das Wien Museum, die Konservatorium Wien GmbH, der Fonds Soziales Wien, die Wiener Gesundheitsförderung, die Sucht- und Drogenkoordination und die Personalüberlassungen für die ASFINAG (Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft) zusammengefasst. Die Erträge der städtischen Abgaben erfassen unter „Abgaben von demselben Besteuerungsgegenstand“ auch die 1993 abgeschaffte Gewerbesteuer. Es handelt sich dabei um Überweisungen des Bundes von Resteingängen dieser Steuer. Von den Einnahmenarten stellen die Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben die mit Abstand wichtigste Einnahmequelle dar.

Finanzausgleich – Der Finanzausgleich regelt die finanzielle Beziehung der Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden) unter- bzw. zueinander. Gesetzliche Grundlage ist ein – jeweils für einen befristeten Zeitraum geltendes – einfaches Bundesgesetz, das Finanzausgleichsgesetz (FAG). Das derzeit geltende Finanzausgleichsgesetz 2017 (FAG 2017) regelt den Finanzausgleich für die Jahre 2017 bis 2021.

Die Differenz bei den Abgabenertragsanteilen (Finanzausgleich) Wiens, ausgewiesen durch das Bundesrechenzentrum, zu den in den Rechnungsabschlüssen angeführten Beträgen erklärt sich durch eine andere Periodisierung (Rechnungsjahr). Bei den Angaben über Einkommen- und Vermögensteuern ist der Abgeltungsbetrag für Familienbeihilfen (wird vor der Aufteilung auf die Länder und Gemeinden noch abgezogen) nicht eingeschlossen. Die Umsatzsteuer umfasst auch Ausgaben des Bundes nach § 8 Abs. 2 Zi. 1 und Zi. 2 FAG, die vor der Aufteilung auf die Länder und Gemeinden noch abgezogen werden. Die Mineralölsteuer wurde um die Mineralölsteuervergütung (land- und forstwirtschaftliche Betriebe können eine Rückvergütung der Mineralölsteuer beantragen) verringert. Der Kunstförderungsbeitrag wurde um die Einhebungsvergütung vermindert. Die höchsten Einnahmen aus den Ertragsanteilen stammen aus der Lohnsteuer, knapp gefolgt von der Umsatzsteuer.

Definitionen

Abgaben von demselben Besteuerungsgegenstand – Bund und Länder (Gemeinden) erheben gleichartige Abgaben von demselben Besteuerungsgegenstand. Unter diese Kategorie fällt z. B. die 1993 abgeschaffte Gewerbesteuer, wobei hier immer noch Restzahlungen des Bundes eingehen.

Ertragsanteile – Ertragsanteile sind die Anteile der einzelnen Gebietskörperschaften am Ertrag der gemeinschaftlichen Bundesabgaben. Die Verteilung wird im Finanzausgleich geregelt.

Laufende Transferzahlungen – Bei laufenden Transferzahlungen handelt es sich um Mitteltransfers ohne Gegenleistung. Darunter fallen u. a. Betriebskostenzuschüsse und Abgeltungen an den Wiener Krankenanstaltenverbund, Ausgaben im Gesundheitsbereich, Dotation Fonds Soziales Wien und Betriebskostenzuschüsse für die Wiener Linien.

Ortstaxe – Für den entgeltlichen Aufenthalt in einem Beherbergungsbetrieb (z. B. Hotel, Pension) im Gebiet der Stadt Wien ist eine Ortstaxe zu entrichten. Zur Einhebung und Abgabe verpflichtet ist der/die InhaberIn des Beherbergungsbetriebes.

Zuschlagsabgaben – Zuschlagsabgaben bestehen aus einer Stammabgabe des Bundes und Zuschlägen der Länder (Gemeinden), z. B. bei den Wettgebühren.

Rechnungsabschluss der Stadt Wien nach Einnahmenarten seit 2012									Tabelle 19.1.1
Einnahmenart	Berichtsjahr								
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
	Mio. EUR								
Insgesamt	12.325,0	12.471,1	12.344,0	13.080,5	13.381,5	14.693,3	13.996,4	14.212,7	
Eigene Steuern (und Abgaben)	1.262,3	1.303,5	1.341,0	1.315,1	1.337,1	1.409,0	1.714,4	1.797,6	
Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (einschließlich Anteil an der Spielbankabgabe)	5.120,8	5.371,2	5.557,3	5.869,5	5.924,0	6.022,8	6.127,6	6.479,0	
Gebühren	432,2	443,5	463,9	464,9	479,9	490,2	503,0	522,2	
Einnahmen aus Leistungen	644,4	661,8	693,6	716,4	746,0	774,7	784,8	1.090,7	
Kostensätze der Wiener Stadtwerke	695,5	692,4	678,4	673,9	684,5	656,7	639,3	624,3	
Beiträge des Bundes für LehrerInnenpersonalaufwand	730,1	772,3	805,7	832,4	880,2	927,8	956,7	992,0	
Sonstige laufende Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	851,7	825,2	245,1	260,8	298,7	370,7	434,6	369,4	
Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	131,8	133,5	126,6	161,7	162,4	126,0	137,7	80,3	
Fremdmittelaufnahmen	710,4	541,3	922,3	1.128,1	1.428,0	2.379,8	1.342,6	571,0	
Innere Darlehen	46,3	26,6	30,4	30,1	33,0	27,1	25,5	27,7	
Sonstige Einnahmen	1.699,7	1.699,7	1.479,7	1.627,5	1.407,7	1.508,5	1.330,0	1.658,5	

Quelle: Rechnungsabschluss der Stadt Wien.

Rechnungsabschluss der Stadt Wien nach Ausgabenarten seit 2012									Tabelle 19.1.2
Ausgabenart	Berichtsjahr								
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
	Mio. EUR								
Insgesamt	12.325,0	12.471,1	12.344,0	13.080,5	13.381,5	14.693,3	13.996,4	14.212,7	
Leistungen für das Personal	2.539,9	2.591,4	2.638,6	2.708,3	2.794,2	2.800,7	2.860,2	2.958,9	
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	1.268,7	1.297,5	1.341,0	1.362,2	1.399,8	1.440,9	1.475,1	1.527,8	
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.313,9	1.336,5	1.370,3	1.486,9	1.496,2	1.513,5	1.553,4	1.681,4	
Laufende Transferzahlungen	4.615,2	4.841,1	4.410,7	4.614,3	4.906,5	4.933,6	5.093,4	5.298,1	
Schuldendienst	488,9	308,3	788,8	861,6	967,0	1.967,0	1.116,6	645,6	
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen	1.664,4	1.787,3	1.615,7	1.709,4	1.589,5	1.676,0	1.517,7	1.310,1	
Sonstige Ausgaben	434,0	309,1	178,9	337,8	228,4	361,7	380,0	790,8	

Quelle: Rechnungsabschluss der Stadt Wien.

Finanzgebarung der Stadt Wien nach Bereichen seit 2016									Tabelle 19.1.3
Bereich	Berichtsjahr								
	2016		2017		2018		2019		
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
	Mio. EUR								
Insgesamt	13.381,5	13.381,5	14.693,3	14.693,3	13.996,4	13.996,4	14.212,7	14.212,7	
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	1.490,8	2.435,7	1.490,5	2.371,9	1.442,4	2.360,3	1.590,4	2.548,0	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	14,1	181,8	12,5	186,7	10,8	206,0	11,5	186,5	
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	1.043,0	2.322,6	1.096,6	2.437,1	1.135,5	2.475,8	1.171,4	2.608,7	
Kunst, Kultur und Kultus	15,7	292,6	16,8	317,5	21,8	306,2	19,8	334,3	
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	405,6	2.665,4	373,4	2.747,7	373,5	2.832,0	385,0	2.855,5	
Gesundheit	29,1	2.337,6	25,0	2.444,5	27,0	2.361,1	30,7	2.529,1	
Straßen, Wasserbau, Verkehr	74,3	1.032,4	126,5	1.053,9	87,8	979,0	164,3	1.100,3	
Wirtschaftsförderung	26,7	89,7	20,0	93,4	44,1	82,6	250,5	110,8	
Dienstleistungen	716,5	814,7	744,2	824,1	778,4	838,0	767,7	822,3	
Finanzwirtschaft	9.565,7	1.209,0	10.787,9	2.216,5	10.075,2	1.555,4	9.821,5	1.117,3	
Ausgleich der Jahresrechnung und Abwicklung der Vorjahre	-	-	-	-	-	-	-	-	

Quelle: Rechnungsabschluss der Stadt Wien.

Ausgewählte Erträge der städtischen Abgaben und Zuschläge in Wien seit 2014							Tabelle 19.1.4
Abgabenart und Zuschläge	Berichtsjahr						
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
	Mio. EUR						
Insgesamt	1.406,6	1.377,4	1.394,8	1.458,0	1.758,5	1.841,0	
Rückersätze von Ausgaben	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	
Grundsteuer von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	
Grundsteuer von den Grundstücken	111,7	113,1	115,9	120,0	115,8	120,4	
Kommunalsteuer	736,6	758,1	780,2	804,0	843,4	884,9	
Ortstaxe / Fremdenverkehrsabgabe	18,9	21,9	22,0	23,5	26,0	29,7	
Vergnügungssteuer	52,2	4,4	7,5	1,2	1,0	2,1	
Abgabe für das Halten von Tieren	4,2	4,3	4,3	4,3	4,3	4,4	
Abgabe für den Gebrauch von öffentlichem Grund	169,9	155,9	143,0	170,9	161,5	172,0	
Wohnbauförderungsbeitrag (1)	–	–	–	–	278,5	292,1	
Feuerschutzsteuer	10,2	10,4	10,5	10,6	10,8	11,4	
Kulturförderungsbeitrag	35,7	35,5	35,1	44,7	36,4	36,6	
Dienstgeberabgabe	66,2	65,5	67,0	66,0	67,4	69,9	
Parkometerabgabe	102,1	110,6	110,8	115,7	120,2	123,0	
Wettterminalabgabe (2)	–	–	1,8	4,8	6,0	5,4	
Sportförderungsbeitrag	1,7	2,2	2,2	1,7	2,1	1,8	
Nebenansprüche	2,0	2,3	2,2	2,1	2,1	1,5	
Interessentenbeiträge von Grundstückseigentümern und Anrainern	0,3	0,5	0,3	0,4	0,5	0,3	
Ausgleichsabgaben (nach dem)	5,5	6,3	7,8	11,5	11,1	11,9	
Wiener Baumschutzgesetz	1,5	1,9	1,6	2,8	2,6	4,7	
Wiener Garagengesetz	4,0	4,5	6,2	8,8	8,5	7,2	
Verwaltungsabgaben	22,1	22,9	25,5	26,6	25,5	27,6	
Kommissionsgebühren	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	1,0	
Laufende Transferzahlungen privater Haushalte	66,2	62,7	57,8	48,9	44,9	44,7	

Quelle: Rechnungsabschluss der Stadt Wien.

(1) Wohnbauförderungsbeitrag ist mit Jänner 2018 von einer Bundesabgabe in eine Landesabgabe umgewandelt worden.
(2) Abgabe wurde 2016 eingeführt.

Ertrag aus Benützungsgebühren und Betriebsentgelten für öffentliche Einrichtungen in Wien seit 2012								Tabelle 19.1.5
Gebühr	Berichtsjahr							
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	Mio. EUR							
Wassergebühren	185,9	195,7	204,0	203,6	216,9	214,0	223,6	229,4
Müllabfuhrabgabe	245,3	246,9	258,3	261,4	263,0	274,8	277,9	291,5
Marktgebühren	4,8	4,9	4,1	5,4	5,4	5,5	5,9	6,0
Bäderbesuchsgebühren	11,2	11,7	11,9	12,7	11,2	11,0	12,0	11,9

Quelle: Rechnungsabschluss der Stadt Wien.

Personalaufwand der Stadt Wien seit 2011								Tabelle 19.1.6
Jahr	Insgesamt	Personalaufwand						
		Pensionen	Aktivbezüge					
			insgesamt	Bezüge	Aufwands- entschädi- gungen	Nebengebühren	Dienstgeber- Innenbeiträge	
Mio. EUR								
2011	3.717,7	1.238,4	2.479,3	1.694,3	24,1	405,2	355,7	
2012	3.808,6	1.268,7	2.539,9	1.737,1	23,4	419,2	360,2	
2013	3.888,9	1.297,5	2.591,4	1.746,5	23,3	423,1	398,4	
2014	3.979,6	1.341,0	2.638,6	1.789,3	22,1	414,8	412,4	
2015	4.070,5	1.362,2	2.708,3	1.840,5	21,2	419,0	427,6	
2016	4.194,0	1.399,8	2.794,2	1.900,3	20,3	429,8	443,8	
2017	4.241,6	1.440,9	2.800,7	1.919,7	17,4	416,9	446,7	
2018	4.335,3	1.475,1	2.860,2	1.964,9	16,7	421,8	456,8	
2019	4.486,7	1.527,8	2.958,9	2.041,0	17,1	421,5	479,3	

Quelle: Rechnungsabschluss der Stadt Wien.

Personalaufwand der Stadt Wien nach Rechtsträger 2019								Tabelle 19.1.7
Ansatz	Insgesamt	Personalaufwand						
		Pensionen	Aktivbezüge					
			insgesamt	Bezüge	Aufwands- entschädi- gungen	Nebengebühren	Dienstgeber- Innenbeiträge	
Mio. EUR								
Insgesamt	4.486,7	1.527,8	2.958,9	2.041,0	17,1	421,5	479,3	
Magistrat	2.613,0	896,4	1.716,6	1.166,9	9,2	279,3	261,2	
Wiener Stadtwerke	775,9	363,4	412,5	239,5	3,6	107,9	61,4	
LandeslehrerInnen	1.069,3	263,1	806,2	616,9	4,1	31,9	153,4	
Sonstige	28,5	4,9	23,6	17,8	0,2	2,3	3,3	

Quelle: Rechnungsabschluss der Stadt Wien.

Schulden aus Anleihen und Darlehen in Wien seit 2012									Tabelle 19.1.8
Art der Schulden zum Stichtag 31. 12.	Berichtsjahr								
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
	Mio. EUR								
Insgesamt	4.349,7	4.635,2	4.893,4	5.421,6	6.000,7	6.411,3	6.700,3	6.691,1	
Schulden, deren Schuldendienst überwiegend aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird	3.824,6	4.116,6	4.381,3	4.915,6	5.500,7	5.916,9	6.210,9	6.206,4	
Schulden, deren Schuldendienst überwiegend durch Gebühren, Entgelte oder Tarife abgedeckt wird	223,0	217,1	211,2	205,2	199,2	193,7	188,8	184,2	
Für sonstige Rechtsträger aufgenommene Schulden	302,2	301,5	300,9	300,8	300,8	300,7	300,6	300,6	

Quelle: Rechnungsabschluss der Stadt Wien.

Schuldendienst in Wien seit 2012									Tabelle 19.1.9
Art der Schulden	Berichtsjahr								
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
	Mio. EUR								
Insgesamt	462,7	275,1	760,4	826,7	931,0	1.930,3	1.077,7	603,3	
Schulden, deren Schuldendienst überwiegend aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird	438,2	250,4	735,8	802,7	907,2	1.907,0	1.055,1	581,2	
Schulden, deren Schuldendienst überwiegend durch Gebühren, Entgelte oder Tarife abgedeckt wird	13,1	13,1	13,0	13,0	12,8	12,3	11,6	11,1	
Für sonstige Rechtsträger aufgenommene Schulden	11,4	11,6	11,6	11,0	11,0	11,0	11,0	11,0	
abzüglich Beträge für weitergegebene Fremdmittel	-0,7	-0,7	-0,7	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1	
Nettoaufwand Schuldendienst insgesamt	462,0	274,4	759,8	826,6	930,9	1.930,2	1.077,6	603,3	

Quelle: Rechnungsabschluss der Stadt Wien.

Einnahmeerfolg und Abgabenertragsanteile Wiens als Land und Gemeinde seit 2001						Tabelle 19.2.1
Jahr	Einnahmeerfolg (1)		Ertragsanteile Wiens			
	in Wien	in Österreich	insgesamt	als Land	als Gemeinde	
	Mio. EUR					
2001	23.565,9	49.829,3	3.212,8	1.501,0	1.711,8	
2002	23.225,7	48.509,1	3.029,6	1.422,6	1.607,1	
2003	22.871,0	47.440,4	2.938,7	1.366,5	1.572,2	
2004	23.061,3	49.895,8	3.085,4	1.434,5	1.650,9	
2005	26.396,2	54.724,1	3.093,0	1.454,7	1.638,3	
2006	27.229,8	57.324,9	3.269,0	1.530,5	1.738,6	
2007	28.351,7	61.837,0	3.531,1	1.669,6	1.861,5	
2008	29.906,5	65.520,4	3.926,2	1.939,2	1.987,0	
2009	28.104,0	61.587,2	4.422,5	2.548,9	1.873,6	
2010	29.005,5	63.608,2	4.595,0	2.624,5	1.970,5	
2011	31.586,4	68.017,7	4.929,3	2.832,4	2.096,9	
2012	32.661,1	70.972,4	5.103,2	2.869,6	2.233,6	
2013	33.367,4	75.046,3	5.335,2	3.034,8	2.300,4	
2014	34.446,7	77.310,3	5.549,5	3.156,0	2.393,6	
2015	35.822,3	81.111,3	5.874,0	3.324,9	2.549,1	
2016	35.058,9	79.671,7	5.795,9	3.273,2	2.522,6	
2017	.	.	6.051,5	3.409,5	2.642,0	
2018	.	.	6.173,5	3.334,2	2.839,3	
2019	.	.	6.421,8	3.469,3	2.952,5	

Quelle: Bundesrechenzentrum.

(1) Daten ab dem Jahr 2017 nicht verfügbar.

Einnahmeerfolg und Abgabenertragsanteile Wiens als Land und Gemeinde nach Abgabenart 2019						Tabelle 19.2.2
Abgabenart	Einnahmeerfolg (1)		Ertragsanteile Wiens			
	in Wien	in Österreich	insgesamt	als Land	als Gemeinde	
	Mio. EUR					
Insgesamt	.	.	6.421,8	3.469,3	2.952,5	
Einkommen- und Vermögensteuer	.	.	3.353,7	1.933,1	1.420,5	
Veranlagte Einkommensteuer	.	.	352,5	203,2	149,2	
Lohnsteuer	.	.	2.073,9	1.195,8	878,1	
Kapitalertragsteuer	.	.	166,4	96,0	70,5	
Kapitalertragsteuer auf Zinsen	.	.	55,3	31,9	23,4	
Körperschaftsteuer	.	.	696,0	401,3	294,7	
Übrige Steuern	.	.	9,5	4,9	4,6	
Sonstige Steuern	.	.	3.066,8	1.535,4	1.531,4	
Umsatzsteuer	.	.	1.770,3	1.002,8	767,5	
Mineralölsteuer	.	.	331,2	191,0	140,2	
Grunderwerbsteuer	.	.	376,7	2,2	374,5	
Motorbezogene Versicherungssteuer	.	.	187,8	108,3	79,5	
Tabaksteuer	.	.	140,5	81,0	59,5	
Übrige Steuern	.	.	260,3	150,1	110,2	
Kunstförderungsbeitrag	.	.	1,3	0,8	0,6	

Quelle: Bundesrechenzentrum.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

(1) Daten seit dem Jahr 2017 nicht verfügbar.

Verwaltung in Wien

19. Öffentliche Finanzen	251	21. Wahlen	269
19.1 Budget der Stadt Wien.....	253	21.1 Gemeinderatswahl.....	271
19.2 Finanzausgleich.....	256	21.2 Bezirksvertretungswahl.....	274
20. Öffentlicher Dienst und kommunale Dienstleistungen	257	21.3 Nationalratswahl.....	276
20.1 Personal im öffentlichen Dienst.....	261	21.4 Europawahl.....	277
20.2 Kommunale Dienstleistungen.....	263		
20.3 Städtische Versorgung.....	266		
20.4 Feuerwehreinsatz.....	268		

Erläuterungen

Personal im öffentlichen Dienst – Bei den angeführten Personalzahlen handelt es sich um Kopffzahlen, die nicht zwingend mit Planstellenzahlen übereinstimmen müssen. Kariertes Personal, Personal mit Arbeitsverbot (Mutterschutz) und Bedienstete, die Präsenz- oder Zivildienst ableisten, sind hier nicht berücksichtigt.

Bei den im Jahrbuch angeführten Bediensteten der Wiener Stadtwerke handelt es sich ausschließlich um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Personalstand der Stadt Wien.

Die Errechnung der Daten zu den Landeslehrerinnen und Landeslehrern erfolgt aus der Auszahlungsdatenbank der Stadt Wien Personalservice. Berücksichtigt sind jene Landeslehrerinnen und Landeslehrer, deren Dienstgeber das Land Wien ist, sowie Religionslehrerinnen und Religionslehrer gemäß §7 Religionsunterrichtsgesetz, deren DienstgeberIn nicht das Land Wien ist.

Die Daten über das Personal der Bundesverwaltung stammen vom Bundeskanzleramt. Nicht enthalten ist der Personalstand des Bundesministeriums für Landesverteidigung.

Energie – Die Angaben zur Strom-Netzeinspeisung sowie zur Strom- und Fernwärmeerzeugung werden von der Wien Energie Wienstrom GmbH zur Verfügung gestellt, die Daten über den Strombedarf sowie über die Leitungslängen stammen von der Wiener Netze GmbH. Der Strombedarf setzt sich aus dem Netzabsatz sowie Netzverlusten zusammen und bezieht sich auf das gesamte Versorgungsgebiet der Wiener Netze GmbH, das auch Teile Niederösterreichs umfasst. Die Beteiligungsanlagen von Wien Energie Wienstrom GmbH speisen zum Teil auch in fremde Netze.

Bei den Werten betreffend Erdgas handelt es sich einerseits um Zählerdaten und Netzbilanzdaten aus dem Business Information Warehouse von Wien Energie Gasnetz GmbH und andererseits um Betriebsdaten vom Erdgas-Dispatcher (eine zentrale Schaltstelle, die die Zu- und Abfuhr von Gasmengen steuert und kontrolliert).

Energiestatistische Informationen werden der Energiestatistik der Statistik Austria entnommen. Die zusam-

menfassende Darstellung aller Energieträger (ET) und Energieströme erfolgt in sogenannten Energiebilanzen. In der Energiebilanz werden Bestandveränderungen und Energieflüsse aller ET vom Ausgangszustand bis zum Endverbrauch, untergliedert in Bilanzaggregate, dargestellt. Der Zusammenhang zwischen den Bilanzaggregaten wird durch folgende zwei Bilanzgleichungen dargestellt:

Die Primärdaten, die zur Erstellung der Energiebilanzen erforderlich sind und von Statistik Austria gesammelt und bearbeitet werden, stammen aus sehr unterschiedlichen Quellen mit unterschiedlichen Erhebungszielen und weisen daher Inkonsistenzen auf. In Teilbereichen machen Datenlücken qualifizierte Schätzungen notwendig, die dem „Stand des Wissens“ entsprechen. Ein Zuwachs an Wissen und/oder Daten führt daher auch bei gleich bleibenden Definitionen unvermeidbar immer wieder zu notwendigen Revisionen, die, um Brüche möglichst zu vermeiden, über die gesamte Zeitreihe geführt werden.

Wasser, Reinigung, Entsorgung – Die Daten der Wasserversorgung werden von der Stadt Wien Wiener Wasser zur Verfügung gestellt. Es handelt sich dabei um Zählerdaten sowie bei den Verbrauchsdaten um Abrechnungsdaten.

Die Angaben über die Stadtentwässerung werden von der mit dem Abwassermanagement betrauten Unternehmung Wien Kanal zusammengestellt.

Informationen über die Städtische Straßenreinigung und das Abfallaufkommen werden von der Stadt Wien Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark geliefert. Der Bereich Straßenreinigung umfasst neben der Betreuung von ca. 2.800 km Haupt- und Nebenstraßen und 357.000 m² Fußgängerzonen auch das regelmäßige Reinigen der Wassereinlaufschächte, die Marktreinigung, die Säuberung nach Veranstaltungen, und das Entleeren der Papierkörbe im Stadtgebiet. Die Abfall- und Altstoffsammlung beinhaltet die Sammlung von Restmüll- und Altstoffbehältern, die Altstoffsammelstellen, sowie die Sammlung von Sperrmüll, Alt- und Problemstoffe auf den 16 Mistplätzen Wiens.

Feuerwehr – Die Einsatzdaten der Stadt Wien Feuerwehr und Katastrophenschutz werden bei der Wiener Feuerwehr gespeichert. Die Eingaben in das zentrale EDV-System basieren auf Einsatzberichten, die nach jedem Feuerwehreinsatz auf den Wachen erstellt werden.

Definitionen

Abstumpfende Streumittel – Streumittel mit abstumpfender Wirkung zur Beseitigung und/oder Verhinderung von winterlicher Straßenglätte.

Altstoffe – Die getrennt von anderen Abfällen gesammelt werden oder Material, das durch eine Trennung aus einem Abfallgemenge gewonnen wurde und einer Verwertung zugeführt wird (ÖNORM S 2000-4).

Anorganische Abfälle – Unter anderem konzentrierte Säuren und Laugen sowie flüssige Chemikalien.

Auf Ableerplätze geführter Aushub – Von abgelagertem Material aus den öffentlichen Straßenkanälen (ohne private Abscheideranlagen, ohne Senkgrubeneinhalte, ohne Aushub der an die Entsorgungsbetriebe Simmering verpachteten Hauptkläranlagen), welches nur auf dafür vorgesehene Plätze geführt werden darf. Die Mengenermittlung erfolgt über das Gewicht.

Biogene Abfälle – Aus natürlichem, vornehmlich pflanzlichem Material. Getrennt gesammelte und für eine Verwertung bereit gestellte biogene Abfälle sind eine Teilmenge der Altstoffe.

Biogene Brenn- und Treibstoffe – Darunter fallen unter anderem Hackschnitzel, Sägenebenprodukte, Rinde, Ablauge und Schlämme der Papierindustrie und Biogas.

Brandeinsätze – Zu diesen Einsätzen der Feuerwehr zählen Zimmerbrände, Geschäftsbrände und Dachbrände oder Auslösungen von automatischen Brandmeldeanlagen, z. B. durch Mistkübelbrände.

Bruttoinlandsverbrauch – Jene Energiemenge, die im Berichtszeitraum insgesamt zur Deckung des Inlandsbedarfes notwendig ist.

Einkehrsplitt – Streusplitt, der händisch oder mittels Kehrmaschine von Gehsteigen, Geh- und Radwegen, Plätzen und Fahrbahnen entfernt wird. Seit dem Jahr 2012 wird kein Einkehrsplitt mehr als Streusplitt aufbereitet, zumal die Mengen von Einkehrsplitt aufgrund der vermehrten Anwendung von Feuchtsalz und Sole ohnehin stark zurück gehen.

Energetischer Endverbrauch – Jene Energiemenge, die dem/der EndverbraucherIn für die Umsetzung in Nutzenergie (zur Raumheizung, Beleuchtung usw., für industrielle, gewerbliche und landwirtschaftliche Arbeit, für den Transport von Personen und Gütern auf Schiene, Straße, Wasser und in der Luft) zur Verfügung gestellt wird.

Energiebilanz – In der Energiebilanz werden im Rahmen eines einheitlichen Systems Bestandsveränderungen und Energieflüsse aller Energieträger vom Ausgangszustand bis zum Endverbrauch bzw. bis zur Nutzenergie für einen bestimmten Zeitraum sowie für ein bestimmtes Gebiet dargestellt.

Erneuerbare Energieträger – Sind sich ständig erneuernde bzw. nachwachsende (z. B. Sonnenenergie, Biomasse, Wasserkraft, Windenergie, Erdwärme und Gezeitenenergie).

Gefährliche Abfälle – Unter anderem Ölradiatoren, Elektronikschrott und Bildschirmgeräte.

Inerte Abfälle – Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub, Betonabbruch und Einkehrsplitt.

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) – Bei einem mit KWK betriebenen Kraftwerk wird gleichzeitig Strom und Fernwärme produziert. In den letzten Jahren wurden nahezu alle Wienstrom-Kraftwerke mit KWK ausgestattet. KWK trägt wesentlich zur Einsparung von Primärenergie und damit zum Umweltschutz bei.

Landeslehrerinnen/Landeslehrer – Beschäftigt in Volksschulen, Hauptschulen, Sonderschulen, Polytechnischen Schulen sowie Berufsschulen des Landes Wien.

Mischabfälle – Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Spitalsabfälle, Sperrmüll, Straßenkehrschutt, Sandfangmaterial und Rechengut.

Nichtenergetischer Verbrauch – Nutzung des Energieträgers als Ausgangsstoff für die Produktion anderer Stoffe in der Petrochemie, Verwendung als Schmiermittel u. Lösemittel, Bitumen, Petrolkoks, metallurgisch bedingter Einsatz von Koks in Hochöfen als Reduktionsmittel.

Normzustand (NZ) – Gas bei 0 °C und 1.013,25 mbar Druck.

Nutzenergie – Diejenige Energieform, die die/der EndverbraucherIn tatsächlich nutzen kann, wie Wärme nach der Umwandlung des Endenergieträgers Erdgas in einer Gastherme, Licht, Kälte, Bewegung, Kraft etc.

Organische Abfälle – Unter anderem Farben und Lacke und halogenfreie Lösemittel.

Photovoltaik – Darunter versteht man die Umwandlung von Lichtstrahlung in elektrische Energie mittels Solarzellen. Eine der größten Photovoltaik-Anlagen Wiens befindet sich auf dem Dach des Naturhistorischen Museums.

Sandfangmaterial – Material aus den Wassereinflussschächten.

Senkgrube – Eine Senkgrube ist ein dichter Sammelbehälter für häusliche Abwässer ohne Überlauf. Diese wird durch Saugwägen mittels Pumpe und Rohrleitung geleert. Die Materialmenge wird in m³ gemessen.

Stoffliche Verwertung – Ist die ökologisch zweckmäßige Behandlung von Abfällen zur Nutzung der stofflichen Eigenschaften des Ausgangsmaterials – mit dem Hauptzweck, die Abfälle (oder die aus ihnen gewonnenen Stoffe) unmittelbar für die Substitution von Rohstoffen oder von aus Primärrohstoffen erzeugten Produkten zu nutzen (z. B. Karton aus Altpapier, Motorenöl aus Altöl).

Streu-Chemikalien – Mittel in fester oder flüssiger Form zur Verhinderung bzw. Verminderung von Straßenglätte.

Streusplitt – Abstumpfendes Streumittel, Kantkorn (Kies) geeigneter Korngröße.

Tagesdurchschnittsverbrauch pro Kopf (Wasserversorgung) – Berechnet aus dem Gesamtverbrauch (Industrie, Gewerbe, Kommunalverwaltung, Haushalte) inklusive Rohrnetzverluste, und der durchschnittlichen Einwohnerzahl aus dem Bevölkerungsregister.

Technische Einsätze – Einsätze der Feuerwehr mit Hilfe von technischen Geräten. Diese betreffen z. B. Einsätze nach Verkehrsunfällen, Hilfeleistungen für Personen in psychischer oder physischer Zwangslage oder Leichenbergungen.

Terajoule (TJ) – 1 TJ = 10¹² (1 Billion) Joule (J). Die Einheit J, die auch als Wattsekunde bzw. Newtonmeter bezeich-

net wird, ist die Grundeinheit der Energie im Internationalen Einheitensystem.

Traktion – Energie für die Personen- und Güterbeförderung jeglicher Art, in der Luft, zu Wasser und zu Land, auf Schiene, Straße und in Rohrfernleitungen.

Umwandlungsausstoß – Sekundärenergieträger, die bei der Umwandlung von Primärenergieträgern entstehen (z. B. Koks, Briketts, Strom, Fernwärme, Benzin, Diesel).

Umwandlungseinsatz – Primärenergie, die für die Produktion von Sekundärenergieträgern verwendet wird.

Verbrauch des Sektors Energie – Verbrauch in der Energiegewinnung und in den Umwandlungsbereichen.

Wasserverbrauch im eigenen Gemeindegebiet – Von der gesamten Wassergewinnung wird der größte Teil an das eigene Gemeindegebiet abgegeben. Der Rest fließt in andere Versorgungsgebiete und enthält auch den Werkseigenverbrauch, geringe Rohrnetzverluste und den Zufluss in Vorratsbehälter und Ableitungen.

Öffentlich Bedienstete im Magistrat der Stadt Wien nach Geschlecht seit 2011										Tabelle 20.1.1
Jahr	Insgesamt	Beschäftigte zum 31.12.								
		Geschlecht		Beamtinnen und Beamte			Vertragsbedienstete			
		Männer	Frauen	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
				Männer	Frauen		Männer	Frauen		
2011	28.962	12.893	16.069	12.602	6.771	5.831	16.360	6.122	10.238	
2012	29.120	12.898	16.222	12.295	6.603	5.692	16.825	6.295	10.530	
2013	29.238	12.932	16.306	11.898	6.406	5.492	17.340	6.526	10.814	
2014	29.478	12.991	16.487	11.643	6.300	5.343	17.835	6.691	11.144	
2015	29.843	13.054	16.789	11.371	6.178	5.193	18.472	6.876	11.596	
2016	30.219	13.195	17.024	10.989	5.974	5.015	19.230	7.221	12.009	
2017	30.222	13.242	16.980	10.596	5.761	4.835	19.626	7.481	12.145	
2018	30.681	13.480	17.201	10.345	5.674	4.671	20.336	7.806	12.530	
2019	31.093	13.585	17.508	9.833	5.373	4.460	21.260	8.212	13.048	

Quelle: MD – Geschäftsbereich Personal und Revision.

Öffentlich Bedienstete des Landes und der Gemeinde außerhalb des Magistrats Wien nach Geschlecht seit 2014										Tabelle 20.1.2
Jahr (1)	Insgesamt	Geschlecht		Beschäftigte zum 31.12. davon...						
		Männer	Frauen	Beamtinnen und Beamte			Vertragsbedienstete			
				insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
					Männer	Frauen		Männer	Frauen	
Wiener Wohnen										
2014	699	392	307	389	220	169	310	172	138	
2015	694	388	306	366	203	163	328	185	143	
2016	713	394	319	354	192	162	359	202	157	
2017	714	386	328	348	188	160	366	198	168	
2018	702	372	330	336	175	161	366	197	169	
2019	706	362	344	320	162	158	386	200	186	
Wiener Krankenanstaltenverbund										
2014	29.349	7.959	21.390	7.588	2.228	5.360	21.761	5.731	16.030	
2015	29.342	7.977	21.365	7.269	2.125	5.144	22.073	5.852	16.221	
2016	29.190	7.934	21.256	6.929	2.026	4.903	22.261	5.908	16.353	
2017	29.138	8.067	21.071	6.585	1.932	4.653	22.553	6.135	16.418	
2018	28.864	7.855	21.009	5.936	1.613	4.323	22.928	6.242	16.686	
2019	29.248	8.010	21.238	5.583	1.516	4.067	23.665	6.494	17.171	
Wien Kanal										
2014	544	502	42	335	314	21	209	188	21	
2015	546	500	46	325	303	22	221	197	24	
2016	539	494	45	317	294	23	222	200	22	
2017	521	477	44	295	273	22	226	204	22	
2018	518	468	50	279	256	23	239	212	27	
2019	514	464	50	258	234	24	256	230	26	
Wiener Stadtwerke										
2014	8.014	6.986	1.028	5.033	4.461	572	2.981	2.525	456	
2015	7.771	6.765	1.006	4.863	4.302	561	2.908	2.463	445	
2016	7.143	6.235	908	4.333	3.846	487	2.810	2.389	421	
2017	6.578	5.730	848	3.904	3.455	449	2.674	2.275	399	
2018	6.060	5.285	775	3.485	3.086	399	2.575	2.199	376	
2019	5.778	5.038	740	3.277	2.897	380	2.501	2.141	360	
Landeslehrerinnen und Landeslehrer										
2014	13.010	2.266	10.744	5.447	660	4.787	7.563	1.606	5.957	
2015	13.425	2.358	11.067	5.325	639	4.686	8.100	1.719	6.381	
2016	13.863	2.455	11.408	5.089	605	4.484	8.774	1.850	6.924	
2017	14.580	2.580	12.000	4.857	576	4.281	9.723	2.004	7.719	
2018	14.440	2.625	11.815	4.512	520	3.992	9.928	2.105	7.823	
2019	14.566	2.711	11.855	4.221	488	3.733	10.345	2.223	8.122	

Quelle: Stadt Wien Personalservice und MD – Geschäftsbereich Personal und Revision.

(1) Außerdem waren in den ausgelagerten Bereichen (ASFINAG, Fonds Soziales Wien, Gesundheitsförderung, Konservatorium Wien GmbH, Wien Museum und Sucht- und Drogenkoordination) folgende Bedienstete der Stadt Wien tätig: 2012: 639, 2013: 618, 2014: 588, 2015: 570, 2016: 525, 2017: 490, 2018: 455 und 2019: 424.

Personal der Bundesverwaltung in Wien nach Geschlecht seit 2006										Tabelle 20.1.3
Jahr	Insgesamt (1)	Beschäftigte zum 31.12. – davon...								
		Geschlecht		Beamtinnen und Beamte			Vertragsbedienstete			
		Männer	Frauen	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
				Männer	Frauen		Männer	Frauen		
2006	49.088	25.592	23.496	29.491	18.860	10.631	19.597	6.732	12.865	
2007	48.850	25.346	23.504	29.173	18.544	10.629	19.677	6.802	12.875	
2008	49.650	25.478	24.172	29.057	18.336	10.721	20.593	7.142	13.451	
2009	48.996	25.091	23.905	28.033	17.690	10.343	20.963	7.401	13.562	
2010	48.581	24.769	23.812	26.824	16.932	9.892	21.757	7.837	13.920	
2011	48.967	24.857	24.110	26.596	16.782	9.814	22.371	8.075	14.296	
2012	48.940	24.739	24.201	26.117	16.457	9.660	22.823	8.282	14.541	
2013	48.606	24.501	24.105	25.230	15.940	9.290	23.376	8.561	14.815	
2014	48.899	24.598	24.301	25.072	15.849	9.223	23.827	8.749	15.078	
2015	48.981	24.592	24.389	25.046	15.833	9.213	23.935	8.759	15.176	
2016	49.258	24.652	24.606	24.675	15.593	9.082	24.583	9.059	15.524	
2017	50.040	24.902	25.138	24.003	15.092	8.911	26.037	9.810	16.227	
2018	50.067	24.789	25.278	23.077	14.525	8.552	26.990	10.264	16.726	
2019	48.921	24.381	24.540	22.437	14.198	8.239	26.484	10.183	16.301	

Quelle: Bundeskanzleramt.

(1) Ohne Personal des Bundesministeriums für Landesverteidigung, da die Daten nur als Bundesgesamtsomme zur Verfügung stehen.

Personal der Bundesverwaltung in Wien nach Dienststellen und Geschlecht 2019										Tabelle 20.1.4
Dienststelle (1)	Insgesamt	Geschlecht		Beschäftigte zum 31.12. – davon...						
		Männer	Frauen	insgesamt	Beamtinnen und Beamte		Vertragsbedienstete			
					Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
				Männer	Frauen			Männer	Frauen	
Personal der Bundesverwaltung	57.927	31.630	26.297	30.373	20.680	9.693	27.554	10.950	16.604	
Präsidentschaftskanzlei	79	37	42	33	19	14	46	18	28	
Bundsgesetzgebung	749	402	347	487	292	195	262	110	152	
Verfassungsgerichtshof	114	46	68	37	12	25	77	34	43	
Verwaltungsgerichtshof	206	83	123	85	54	31	121	29	92	
Volksanwaltschaft	99	36	63	47	21	26	52	15	37	
Bundesrechnungshof	302	151	151	241	125	116	61	26	35	
Bundeskanzleramt	1.323	566	757	473	189	284	850	377	473	
Bundesministerium für ...										
Europa, Integration und Äußeres	1.240	612	628	450	286	164	790	326	464	
Finanzen	4.220	2.016	2.204	2.169	1.176	993	2.051	840	1.211	
Inneres	12.693	8.810	3.883	9.309	7.250	2.059	3.384	1.560	1.824	
darunter Wachebeamte	9.006	7.249	1.757	7.936	6.482	1.454	1.070	767	303	
Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz	4.413	1.799	2.614	2.455	1.324	1.131	1.958	475	1.483	
Nachhaltigkeit und Tourismus	1.661	799	862	736	422	314	925	377	548	
Digitalisierung und Wirtschaftsstandort	1.406	793	613	641	403	238	765	390	375	
Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz	1.463	569	894	766	323	443	697	246	451	
Verkehr, Innovation und Technologie	900	467	433	321	192	129	579	275	304	
Bildung, Wissenschaft und Forschung	17.824	7.105	10.719	4.119	2.085	2.034	13.705	5.020	8.685	
öffentlichen Dienst und Sport	229	90	139	68	25	43	161	65	96	

Quelle: Bundeskanzleramt.

(1) Bezeichnung der Bundesministerien mit Stand 31.12.2019. Ohne Personal des Bundesministeriums für Landesverteidigung, da die Daten nur als Bundesgesamtsomme zur Verfügung stehen. Die Agenden für Frauen, Familien und Jugend sowie Kunst und Kultur (2017 drei eigene Bundesministerien) wurden 2018 ins Bundeskanzleramt übertragen.

Netzinspeisung durch Erzeuger innerhalb von Wien seit 2013 (1)							Tabelle 20.2.1
Jahr	Insgesamt	Eingespeiste Energie					
		aus fossilen Brennstoffen	aus Wasserkraft	aus Windkraft	aus Photovoltaik	aus weiteren Energiequellen (2)	
MWh							
2013	4.408.683	3.041.534	1.139.058	11.767	5.610	210.714	
2014	3.967.397	2.740.810	1.034.266	10.684	8.002	173.635	
2015	4.888.149	3.622.433	1.005.733	11.266	8.896	239.821	
2016	5.316.437	3.913.156	1.100.929	10.119	9.615	282.618	
2017	5.675.371	4.266.961	1.104.168	11.534	10.793	281.915	
2018	5.664.730	4.387.954	981.984	10.120	11.735	272.937	
2019	6.980.431	5.617.239	1.095.826	12.023	14.475	240.868	

Quelle: Wiener Netze GmbH.

(1) Die Daten beziehen sich auf alle Netzinspeiser innerhalb des Stadtgebietes.
 (2) Sonstige erneuerbare Energie und Abfall.

Strom- und Fernwärmeerzeugung der Wien Energie seit 2015 (1)						Tabelle 20.2.2
Strom- und Fernwärmeerzeugung, Strombedarf; Leitungslänge	Berichtsjahr					
	2015	2016	2017	2018	2019	
Erzeugung in eigenen Anlagen von Wien Energie in MWh	9.957.322	11.268.125	11.449.723	11.372.179	12.673.299	
Stromerzeugung	5.052.435	5.934.838	6.025.847	6.053.059	7.398.049	
aus Wärmekraft (inklusive Wärmekraft-Bezugsrechte)	4.080.302	4.808.684	4.829.405	4.957.433	6.213.556	
aus Wasserkraft (inklusive Wasserkraft-Bezugsrechte)	103.118	101.314	107.723	97.087	67.833	
aus Windkraft und Photovoltaik	668.140	761.350	747.287	701.500	766.765	
Fernwärmeerzeugung	190.008	251.404	328.075	282.814	332.354	
aus Kraft-Wärme-Kopplung	10.866	12.086	13.357	14.224	17.541	
aus Müllverbrennung	4.904.887	5.333.287	5.423.877	5.319.120	5.275.251	
aus Heizwerken und Heizzentralen	2.972.621	3.432.150	3.308.820	3.302.020	3.329.178	
Erzeugung in Kraftwerken, an denen Wien Energie beteiligt ist in MWh	1.160.204	1.296.562	1.312.067	1.336.214	1.374.556	
Stromerzeugung	423.344	266.661	460.314	362.235	189.138	
aus Biomasse	-	-	-	5.356	97.691	
aus Wasserkraft	231.333	256.137	256.113	227.939	239.867	
aus Windkraft	117.385	81.777	86.563	85.356	44.821	
Fernwärmeerzeugung aus Biomasse	5.681.025	5.992.679	6.133.640	5.992.679	5.681.025	
Strombedarf im Versorgungsgebiet (2) in MWh	11.576.224	11.584.809	11.572.191	11.698.011	11.630.073	
Leitungslängen (3) in km	23.555	23.697	20.095	20.285	20.416	
Freileitung	3.735	3.742	2.751	2.820	2.846	
Kabel	19.820	19.955	17.344	17.465	17.570	

Quelle: Wien Energie GmbH und Wiener Netze GmbH (Strombedarf und Leitungslängen).

(1) Aufgrund einer veränderten Darstellung der Daten bei der Wien Energie GmbH und der Wiener Netze GmbH sind die Zahlen der Strom- und Fernwärmeerzeugung 2019 nicht mit den Tabellen aus den Vorjahren vergleichbar.
 (2) Die Daten beziehen sich auf das gesamte Versorgungsgebiet der Wiener Netze GmbH, d. h. über die Wiener Stadtgrenze hinaus; Werte inklusive Netzverluste.
 (3) Spannungsebenen 230/400 V bis 400 kV; Angaben beziehen sich auf das gesamte Versorgungsgebiet der Wiener Netze GmbH.

Erdgas in Wien seit 2013						Tabelle 20.2.3
Jahr	Netzdurchleitungsmenge 1.000 m ³ NZ	Erdgas			Gaszähler	
		größte Tagesdurchleitungsmenge		Durchschnittstemperatur °C		
		1.000 m ³ NZ	Tag			
2013	1.750.633	13.703	25.01.2013	-3,6	663.293	
2014	1.504.412	12.474	30.01.2014	-1,3	659.523	
2015	1.658.918	11.582	08.01.2015	-1,8	656.393	
2016	1.701.578	12.839	21.12.2016	-3,4	653.954	
2017	1.848.238	14.427	30.01.2017	-6,8	650.459	
2018	1.837.538	15.631	01.03.2018	-8,2	646.584	
2019	1.999.868	14.007	22.01.2019	-5,7	642.500	

Quelle: Wien Energie Gasnetz GmbH.

Gesamtenergiebilanz in Wien seit 2012								Tabelle 20.2.4
Bilanzschema	Berichtsjahr							
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
	Terajoule							
Bruttoinlandsverbrauch								
Insgesamt	151.936	150.619	141.493	149.319	152.103	155.842	152.137	
Inländische Erzeugung von Rohenergie	20.862	17.741	18.449	20.528	21.184	20.567	19.612	
+ Importe	132.515	134.188	124.754	130.906	133.317	137.502	134.543	
± Lager	–	–	–	–	–	–	–	
– Exporte	1.441	1.310	1.710	2.115	2.398	2.226	2.017	
Energetischer Endverbrauch								
Insgesamt	132.776	135.537	127.362	131.418	134.805	136.481	133.744	
Bruttoinlandsverbrauch	151.936	150.619	141.493	149.319	152.103	155.842	152.137	
– Umwandlungseinsatz	54.644	48.088	43.629	50.132	52.590	56.495	54.907	
+ Umwandlungsausstoß	42.143	39.292	35.430	39.140	41.717	43.420	42.972	
– Verbrauch des Sektors Energie	1.934	1.730	1.947	2.311	2.279	2.221	2.318	
– Transportverluste	4.618	4.440	3.875	4.484	4.020	3.946	4.014	
– Nichtenergetischer Verbrauch	108	116	110	114	125	120	127	

Quelle: Statistik Austria – Energiestatistik (Revision 2018).

Bruttoinlandsverbrauch in Wien nach Energieträgern seit 2011								Tabelle 20.2.5
Energieträger	Berichtsjahr							
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	Terajoule							
Energieverbrauch	156.316	151.936	150.619	141.493	149.319	152.103	155.842	152.137
Kohle	155	130	54	41	8	9	11	11
Koks	58	50	7	4	4	5	4	4
Übrige Energieträger	96	80	47	37	5	4	7	7
Erdöl	48.454	47.087	48.123	46.852	49.704	52.685	52.176	49.970
Benzin	11.107	10.697	10.367	10.072	10.039	9.801	9.614	9.763
Diesel	32.358	32.296	34.087	32.973	33.642	35.432	36.631	36.511
Flüssiggas	1.084	927	848	712	549	448	399	344
Gasöl für Heizzwecke	2.064	1.947	2.105	2.178	3.157	2.955	3.028	2.824
Heizöl	1.720	1.116	606	810	2.208	3.928	2.388	405
Übrige Energieträger	121	103	110	106	110	121	116	124
Naturgas	74.304	64.812	62.150	53.609	58.971	59.974	66.143	65.592
Erneuerbare Energieträger	17.502	17.835	15.098	14.559	15.956	15.920	15.480	14.946
Biogene Brenn- und Treibstoffe	12.391	11.852	9.187	9.064	10.704	10.262	10.007	9.794
Brennbare Abfälle	5.979	5.444	5.439	5.807	6.007	6.491	6.419	6.158
Brennholz	1.037	1.039	1.156	1.018	858	907	743	696
Wasserkraft	3.650	4.442	4.203	3.823	3.725	4.074	4.074	3.704
Übrige Energieträger	6.836	6.910	4.300	3.912	5.366	4.447	4.244	4.388
Fernwärme	1.485	2.454	2.275	2.051	2.880	2.762	2.871	2.307
Elektrische Energie	8.437	14.175	17.479	18.574	15.793	14.261	12.743	13.154

Quelle: Statistik Austria – Energiestatistik (Revision 2018).

Energetischer Endverbrauch in Wien nach Energieträgern seit 2011									Tabelle 20.2.6
Energieträger	Berichtsjahr								
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
	Terajoule								
Energieverbrauch	133.200	132.776	135.537	127.362	131.418	134.805	136.481	133.744	
Kohle	155	130	54	41	8	9	11	11	
Koks	58	50	7	4	4	5	4	4	
Übrige Energieträger	96	80	47	37	5	4	7	7	
Erdöl	46.997	45.880	47.532	46.005	47.557	49.081	49.845	49.446	
Benzin	11.100	10.692	10.361	10.067	10.033	9.796	9.609	9.759	
Diesel	32.357	32.295	34.086	32.973	33.641	35.432	36.631	36.511	
Flüssiggas	1.084	927	848	712	549	448	399	344	
Gasöl für Heizzwecke	1.884	1.773	1.939	1.971	3.014	2.906	2.893	2.670	
Heizöl	570	193	297	281	319	498	312	162	
Übrige Energieträger	3	1	1	1	1	1	1	1	
Naturgas	28.811	28.758	29.561	25.291	26.761	27.875	28.777	27.170	
Erneuerbare Energieträger	6.069	5.703	5.464	5.712	6.001	5.396	4.943	4.949	
Biogene Brenn- und Treibstoffe	4.668	4.250	3.869	4.157	4.603	3.952	3.704	3.695	
Brennbare Abfälle	21	7	1	1	1	1	2	1	
Brennholz	1.037	1.039	1.156	1.018	858	907	743	696	
Übrige Energieträger	343	408	438	537	538	535	494	557	
Fernwärme	21.603	22.409	23.044	21.019	21.435	22.486	23.044	22.019	
Elektrische Energie	29.546	29.889	29.882	29.293	29.655	29.957	29.859	30.147	

Quelle: Statistik Austria – Energiestatistik (Revision 2018).

Energetischer Endverbrauch in Wien nach Energieträgern und Verbrauchsgruppen 2018						Tabelle 20.2.7
Energieträger	Insgesamt	Energetischer Endverbrauch – darunter verbraucht für/durch...				
		Raumheizung und Klimaanlagen	Industrieöfen	Standmotoren	Traktion	
		Terajoule				
Energetischer Endverbrauch	133.744	48.089	15.953	10.172	50.098	
Steinkohle	3	3	–	–	–	
Braunkohle	4	4	–	–	–	
Koks	4	3	1	–	–	
Petrolkoks	–	–	–	–	–	
Heizöl	162	104	30	4	–	
Gasöl für Heizzwecke	2.670	2.474	169	–	–	
Diesel	36.511	–	1	1.541	34.970	
Benzin	9.759	–	–	29	9.730	
Petroleum	1	–	–	–	1	
Flüssiggas	344	42	34	2	265	
Naturgas	27.170	20.120	4.559	145	102	
Elektrische Energie	30.147	3.941	8.596	8.450	2.319	
Fernwärme	22.019	19.462	2.351	–	–	
Brennholz	696	673	22	–	–	
Biogene Brenn- und Treibstoffe	3.695	781	113	1	2.711	
Brennbare Abfälle	1	1	–	–	–	
Sonstige Energieträger	559	481	77	–	–	

Quelle: Statistik Austria – Energiestatistik (Revision 2018).

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Wasserversorgung in Wien seit 2000										Tabelle 20.3.1
Jahr	Wassergewinnung			Wasserverbrauch im eigenen Gemeindegebiet (1)		Tagesabgabe (2)		Rohrnetz- länge (3)	Wasser- behälter (4)	Gesamthalt
	insgesamt	aus der 1. und 2. Hochquellenleitung	aus Grund- wasser	insgesamt	Tagesdurch- schnittsverbrauch pro Kopf (2)	Minimum	Maximum			
	1.000 m ³			Liter		1.000 m ³		km	insgesamt	1.000 m ³
2000	153.009	143.116	9.893	125.393	252	313	565	3.252	32	1.551
2001	146.761	137.012	9.749	121.381	245	311	511	3.261	32	1.551
2002	145.154	137.236	7.918	124.980	246	339	423	3.262	32	1.551
2003	148.562	136.210	12.352	124.053	256	316	532	3.268	32	1.551
2004	142.185	136.099	6.086	125.700	213	295	469	3.273	32	1.551
2005	142.098	136.709	5.389	124.500	208	300	499	3.277	32	1.560
2006	145.191	138.571	6.620	124.110	205	297	510	3.281	32	1.560
2007	142.128	137.273	4.855	123.800	203	299	530	3.284	32	1.561
2008	140.998	137.460	3.537	122.770	200	285	459	3.289	32	1.561
2009	139.902	132.278	7.624	135.740	219	299	460	3.294	30	1.543
2010	141.225	131.803	9.422	135.698	218	299	507	3.369	30	1.569
2011	142.670	137.280	5.390	136.288	222	289	470	3.021	30	1.569
2012	144.937	131.538	13.399	139.183	224	289	509	3.032	30	1.570
2013	145.667	134.347	11.320	139.955	228	299	520	3.035	30	1.570
2014	141.562	130.583	10.979	136.086	209	290	477	3.043	30	1.570
2015	147.653	133.325	14.327	142.054	215	303	512	3.030	31	1.600
2016	144.365	134.927	9.438	138.891	205	302	480	3.048	32	1.580
2017	147.624	137.325	10.299	140.842	205	303	517	3.048	32	1.580
2018	149.045	138.549	10.496	143.297	207	301	489	3.061	32	1.580
2019	149.394	138.691	10.703	143.378	206	307	524	3.061	32	1.572

Quelle: Stadt Wien Wiener Wasser.

(1) Verbrauch lt. Wasserzähler in Wien.
(2) Inklusive Industrie, Gewerbe und Rohrnetzverluste.
(3) Auf Grund einer Neuberechnung des Rohrnetzes mittels „NIS-Netzinformationssystem“ hat sich die Rohrnetzlänge 2011 verringert.
(4) 2019: Im Wiener Stadtgebiet gibt es 30 Wasserbehälter mit einem Gesamthalt von 927.000 m³.

Straßenkanäle und Abwasserreinigung in Wien seit 2000							Tabelle 20.3.2
Jahr	Straßenkanäle	Gereinigte Abwassermengen	Auf Ableerplätze geführter Aushub (1)	Behobene Hauskanal- verstopfungen	Senkgruben		
					Räumungen durch die Stadt Wien	entsorgtes Abwasser	
	km	1.000 m ³	t	abs.	abs.	m ³	
2000	1.975	224.451	3.798	2.344	37.360	251.453	
2001	1.983	202.478	3.798	2.139	35.168	226.766	
2002	2.002	217.349	5.458	2.364	19.955	141.974	
2003	2.024	204.141	4.995	2.023	17.407	124.292	
2004	2.038	202.666	4.353	1.977	16.082	115.274	
2005	2.053	197.048	4.820	1.838	15.491	114.209	
2006	2.064	202.086	3.725	1.875	17.085	122.390	
2007	2.078	198.987	5.644	1.159	28.251	169.248	
2008	2.088	205.025	4.959	3.368	36.166	213.842	
2009	2.385	223.461	4.377	2.871	37.313	210.974	
2010	2.396	220.022	3.731	2.693	35.220	202.009	
2011	2.407	197.558	4.019	2.134	31.964	178.279	
2012	2.419	191.373	4.487	1.692	29.389	158.519	
2013	2.430	207.600	3.976	1.132	27.347	134.571	
2014	2.440	201.359	4.075	1.189	27.959	126.711	
2015	2.450	202.030	3.452	930	25.240	110.757	
2016	2.459	200.035	3.636	1.032	20.735	89.442	
2017	2.460	193.390	4.495	1.111	19.272	83.827	
2018	2.468	196.000	4.888	1.007	17.940	77.939	
2019	2.475	205.000	4.988	496	14.836	66.362	

Quelle: Wien Kanal.

(1) Abgelagertes Material aus den öffentlichen Straßenkanälen.

Städtische Straßenreinigung in Wien seit 2003								Tabelle 20.3.3	
Jahr	Straßenreinigung (1) – Gesamtabfälle (2)				Streu- Chemikalien	Abstumpfende Streumittel	Kehrmaschinen- Fahrleistung (4)	Spritzwagen- Fahrleistung (4)	
	insgesamt	Straßenkehrrecht	Einkehrsplitt (3)	Sandfang- material					
	t								km
2003	62.924	30.286	28.849	3.789	10.418	33.530	331.000	208.000	
2004	56.682	25.355	27.565	3.762	14.225	28.174	307.000	229.000	
2005	51.261	29.511	18.884	2.866	16.845	28.452	288.000	179.000	
2006	57.825	34.449	20.985	2.391	11.445	11.182	290.000	177.000	
2007	38.806	36.450	588	1.768	13.858	3.548	286.000	188.000	
2008	45.385	38.044	6.500	842	5.457	1.611	353.310	187.693	
2009	48.743	41.523	6.552	668	20.372	5.985	320.278	174.383	
2010	42.932	34.842	7.877	213	17.281	2.465	342.314	230.314	
2011	43.215	38.997	4.199	19	5.109	664	387.525	270.232	
2012	31.327	30.472	288	567	11.409	1.172	347.369	228.542	
2013	31.482	31.482	.	–	26.137	978	233.449	220.093	
2014	20.927	20.927	.	–	4.700	200	452.144	200.697	
2015	18.562	18.562	.	–	8.276	169	435.386	224.581	
2016	17.637	17.637	.	–	7.955	107	425.630	198.473	
2017	16.917	16.917	.	–	10.000	100	397.364	200.079	
2018	14.593	14.593	.	–	15.897	135	416.067	183.225	
2019	14.457	14.457	.	–	4.526	19	422.826	335.515	

Quelle: Stadt Wien Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark.

(1) Betrifft nur Reinigung auf öffentlichem Gut.
(2) Sammlung durch die Stadt Wien Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark.
(3) Davon wurden bis zum Jahr 2012 rund 50% als Streusplitt wieder verwendet. Der Rückgang des Einkehrsplitts in den Jahren 2012 und 2013 ist auf die vermehrte Anwendung von Feuchtsalz und Sole zurückzuführen. Die Restmengen an Einkehrsplitt ab 2013 sind mit Straßenkehrrecht zusammengefasst.
(4) Einschließlich privater Fahrzeuge.

Abfallaufkommen in Wien seit 2015						Tabelle 20.3.4
Abfallart	Berichtsjahr					
	2015	2016	2017	2018	2019	
	t					
Abfälle (1)	1.111.652	1.189.607	1.206.114	1.191.245	1.207.825	
Mischabfälle	697.476	763.325	767.897	753.998	775.763	
Hausmüll – Behältersammlung	518.515	522.793	522.655	527.120	525.592	
Gewerbeabfälle	103.630	165.355	163.641	145.652	148.869	
Sperrmüll	32.532	35.494	39.551	40.451	52.872	
Straßenkehrrecht	22.386	20.845	19.972	18.794	17.278	
Sandfangmaterial, Rechengut und Klärschlamm	6.344	3.447	3.019	3.187	9.480	
Hausmüllähnliche Spitalsabfälle	14.070	15.390	19.059	18.794	21.672	
Inerte Abfälle	66.855	63.353	75.169	75.300	65.261	
Altstoffe	226.447	224.846	231.001	231.288	230.224	
Altpapiere und Pappe	124.330	121.236	119.765	116.579	115.007	
Verpackungsglas	28.752	29.483	30.120	31.236	33.595	
Altmetalle	12.782	13.326	13.578	14.121	15.100	
Kunststoffe	9.770	10.542	13.252	12.786	14.508	
Holz und Holzpackstoffe	43.797	42.865	46.785	48.737	43.670	
Speiseöle und -fette	266	265	264	261	273	
Sonstige	6.750	7.129	7.237	7.569	8.070	
Biogene Abfälle	115.127	132.278	126.340	125.183	131.060	
Problemstoffe	5.746	5.805	5.707	5.475	5.517	
Kfz-Wracks	690	873	739	807	798	
Kühlgeräte	1.401	1.386	1.407	1.505	1.524	
Bleiakkumulatoren	244	232	207	192	175	
Motoröle	122	145	151	155	162	
Altmedikamente	60	54	66	71	112	
Sonstige gefährliche Abfälle	3.229	3.115	3.136	2.745	2.746	

Quelle: Stadt Wien Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark.

(1) Sammlung durch die Stadt Wien Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark.

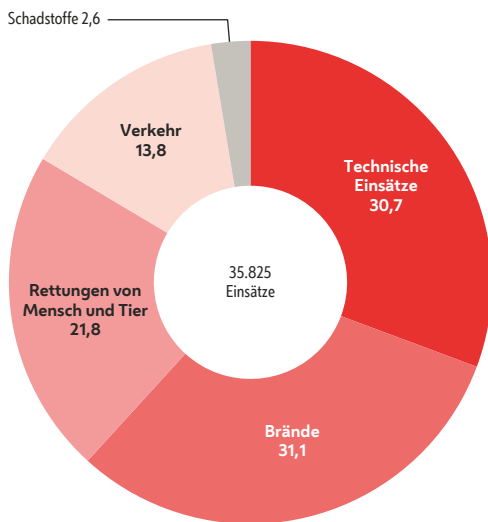
Städtische Feuerwehreinsätze (1) und Einsatzpersonal nach Geschlecht in Wien seit 2015 Tabelle 20.4.1

Einsatz Einsatzpersonal	Berichtsjahr				
	2015	2016	2017	2018	2019
Feuerwehreinsätze	32.401	33.217	35.525	36.390	35.825
Brand	9.941	10.634	10.529	10.685	11.136
Schadstoff	894	861	842	875	937
Rettung von Mensch und Tier	5.358	5.798	6.893	7.934	7.801
Verkehr	5.053	4.878	4.827	4.798	4.959
Technische Einsätze	11.155	11.046	12.434	12.098	10.992
Einsatzpersonal	1.639	1.644	1.642	1.630	1.610
Männer	1.632	1.637	1.635	1.623	1.604
Frauen	7	7	7	7	6

Quelle: Stadt Wien Feuerwehr und Katastrophenschutz .

(1) Einsätze im Wiener Stadtgebiet und Wien-Umgebung.

Feuerwehreinsätze in Wien nach Einsatzarten 2019 in % Abbildung 20.4.1



Quelle: Stadt Wien Feuerwehr und Katastrophenschutz .

Verwaltung in Wien

19. Öffentliche Finanzen	251	21. Wahlen	269
19.1 Budget der Stadt Wien.....	253	21.1 Gemeinderatswahl.....	271
19.2 Finanzausgleich.....	256	21.2 Bezirksvertretungswahl.....	274
20. Öffentlicher Dienst und kommunale Dienstleistungen	257	21.3 Nationalratswahl.....	276
20.1 Personal im öffentlichen Dienst.....	261	21.4 Europawahl.....	277
20.2 Kommunale Dienstleistungen.....	263		
20.3 Städtische Versorgung.....	266		
20.4 Feuerwehreinsatz.....	268		

Erläuterungen

Die oberste Wahlbehörde ist in Österreich die Bundeswahlbehörde, ihr untergeordnet sind Wahlbehörden auf der Ebene der Länder, der Bezirke, der Gemeinden und der Wahlsprengel.

Definitionen

Bezirksvertretungswahlen – Bei den Bezirksvertretungswahlen, die gleichzeitig mit der Gemeinderatswahl stattfinden, sind zusätzlich auch EU-Bürgerinnen und EU-Bürger mit Hauptwohnsitz Wien, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, wahlberechtigt, sofern sie nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Die Wahl erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl. Das heißt, die Mandate werden annähernd nach dem jeweiligen prozentuellen Stimmenanteil bei den Wahlen an die einzelnen wahlwerbenden Gruppen vergeben. Die im Bezirk jeweils mandatsstärkste Partei stellt die Bezirksvorsteherin bzw. den Bezirksvorsteher und die 1. Stellvertreterin bzw. den ersten Stellvertreter. Die zweitstärkste Partei stellt die 2. Stellvertreterin bzw. den 2. Stellvertreter.

Gemeinderatswahlen – Der Wiener Gemeinderat (gleichzeitig Wiener Landtag) setzt sich aus 100 Mitgliedern zusammen, die bei der Gemeinderatswahl auf die Dauer von fünf Jahren gewählt werden. Wahlberechtigt sind alle Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft und Hauptwohnsitz Wien, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, sofern sie nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Die Wahl erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl. Das heißt, die Mandate werden in einem zweistufigen Verfahren zur Mandatsberechnung annähernd nach dem jeweiligen prozentuellen Stimmenanteil bei den Wahlen an die einzelnen wahlwerbenden Gruppen vergeben. Um in den Gemeinderat einzuziehen, muss eine Partei einen Stimmenanteil von mindestens 5% erreichen. Die Bürgermeisterin bzw. der Bürgermeister wird vom Gemeinderat mit absoluter Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gewählt.

Nationalratswahlen – Der österreichische Nationalrat setzt sich aus 183 Abgeordneten zusammen, die vom Bundesvolk – das sind alle wahlberechtigten Staatsbürgerinnen und Staatsbürger – auf die Dauer von fünf Jahren gewählt werden. Wahlberechtigt sind alle Personen mit

österreichischer Staatsbürgerschaft, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Die Wahl erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl. Das heißt, die Mandate werden in einem dreistufigen Verfahren zur Mandatsberechnung annähernd nach dem jeweiligen prozentuellen Stimmenanteil bei den Wahlen an die einzelnen wahlwerbenden Gruppen vergeben. Um in den Nationalrat einzuziehen, muss eine Partei einen Stimmenanteil von mindestens 4% oder ein Grundmandat in einem Regionalwahlkreis erreichen. Als Grundmandate werden die Mandate bezeichnet, die eine Partei in den Wahlkreisen erreicht.

Parteien

FPÖ = Freiheitliche Partei Österreichs
ÖVP = Österreichische Volkspartei
GRÜNE = Die Grünen – Die Grüne Alternative
SPÖ = Sozialdemokratische Partei Österreichs
NEOS = NEOS – Das Neue Österreich

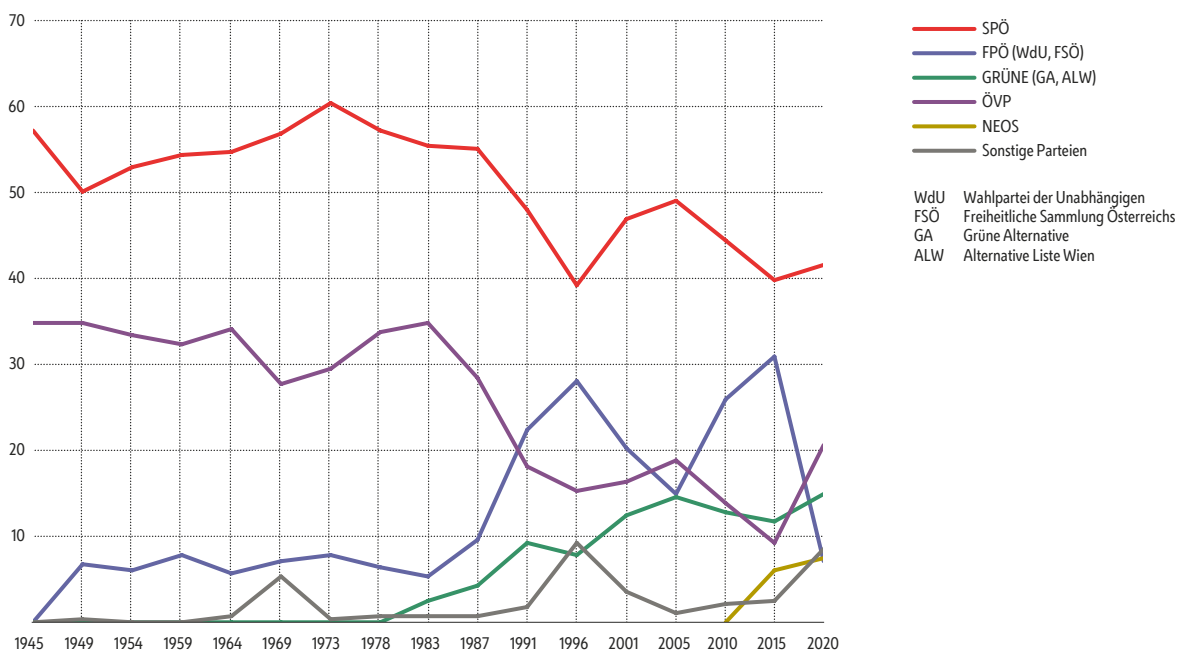
Wahlkarten – Wahlberechtigte haben ihr Wahlrecht grundsätzlich in dem Wahllokal auszuüben, wo sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind (in der Regel am Hauptwohnsitz). Eine Wahlkarte benötigen Wählerinnen und Wähler, die voraussichtlich am Wahltag das für sie zuständige Wahllokal nicht aufsuchen können (sei es, weil sie sich anderswo im Inland oder vorübergehend im Ausland aufhalten), sowie Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher. Mit einer Wahlkarte kann das Wahlrecht bei der Nationalratswahl, der Bundespräsidentenwahl und der Europawahl in ganz Österreich sowie aus dem Ausland (mit Auslandswahlkarten – unter Beachtung der dafür geltenden Bestimmungen) ausgeübt werden. Bei der Gemeinderatswahl sind Wahlkarten nur innerhalb des Gebiets der Gemeinde verwendbar. Die Wahlkarten müssen zur Mandatsberechnung jenem Wahlkreis zugerechnet werden, in dem die wahlberechtigte Person im WählerInnenverzeichnis eingetragen ist. Bei der Bundespräsidentenwahl und bei der Europawahl ist Österreich ein einziger Wahlkreis, die Wahlkarten werden deshalb am Abgabeort gezählt, die Bundesländerergebnisse haben deshalb nur inoffiziellen Charakter. Bei der Nationalratswahl bestehen die Wiener Regionalwahlkreise jeweils aus mehreren Bezirken, sodass die Bezirksergebnisse nur inoffiziell sind. Bei der Gemeinderatswahl sind die Bezirke 1 und 4 bis 9 zu zwei Wahlkreisen zusammengefasst.

Wahlen zum Europäischen Parlament – Das Europäische Parlament ist das einzige direkt gewählte Organ der Europäischen Union und setzt sich aktuell (Stand: Oktober 2020) aus 705 Mitgliedern zusammen. Sie werden alle fünf Jahre von Wählerinnen und Wählern aus allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union gewählt. Österreich entsendet derzeit (Stand: Oktober 2020) 19 Abgeordnete in das Europäische Parlament. Die Europawahl erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl. Wahlberechtigt sind alle Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft sowie nicht österreichische

EU-Bürgerinnen und EU-Bürger mit Hauptwohnsitz in Österreich, die am Stichtag in die Europa-Wahlevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind, das 16. Lebensjahr vollendet haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Bei der Interpretation der Ergebnisse der Wahl zum Europäischen Parlament auf Bezirksebene ist zu beachten, dass Stimmen von Wahlkartenwählerinnen und Wahlkartenwählern dem Bezirk der Stimmabgabe und nicht dem Wohnbezirk der Wählerin bzw. des Wählers zugeordnet werden. Briefwahlkarten werden dem Wohnbezirk zugeordnet.

Gemeinderatswahlen – Stimmenanteile der wahlwerbenden Parteien 1945–2020 in %

Abbildung 21.1.1



Quelle: Stadtwahlbehörde.

Mandatsverteilung im Wiener Gemeinderat (und Landtag) seit 1945								Tabelle 21.1.1
Jahr (1)	Mandatsverteilung im Wiener Gemeinderat (und Landtag)							
	SPÖ	ÖVP	GRÜNE	NEOS	FPÖ	KPÖ	LIF	
1945	58	36	–	–	–	6	–	
1949	52	35	–	–	6	7	–	
1954	59	35	–	–	–	6	–	
1959	60	33	–	–	4	3	–	
1964	60	35	–	–	3	2	–	
1969	63	30	–	–	4	–	–	
1973	66	31	–	–	3	–	–	
1978	62	35	–	–	3	–	–	
1983	61	37	–	–	2	–	–	
1987	62	30	–	–	8	–	–	
1991	52	18	7	–	23	–	–	
1996	43	15	7	–	29	–	6	
2001	52	16	11	–	21	–	–	
2005	55	18	14	–	13	–	–	
2010	49	13	11	–	27	–	–	
2015	44	7	10	5	34	–	–	
2020	46	22	16	8	8	–	–	

Quelle: Stadtwahlbehörde.

(1) 1969: 3 Mandate DFP = Demokratische Fortschrittliche Partei – Wahlgemeinschaft Franz Olah.

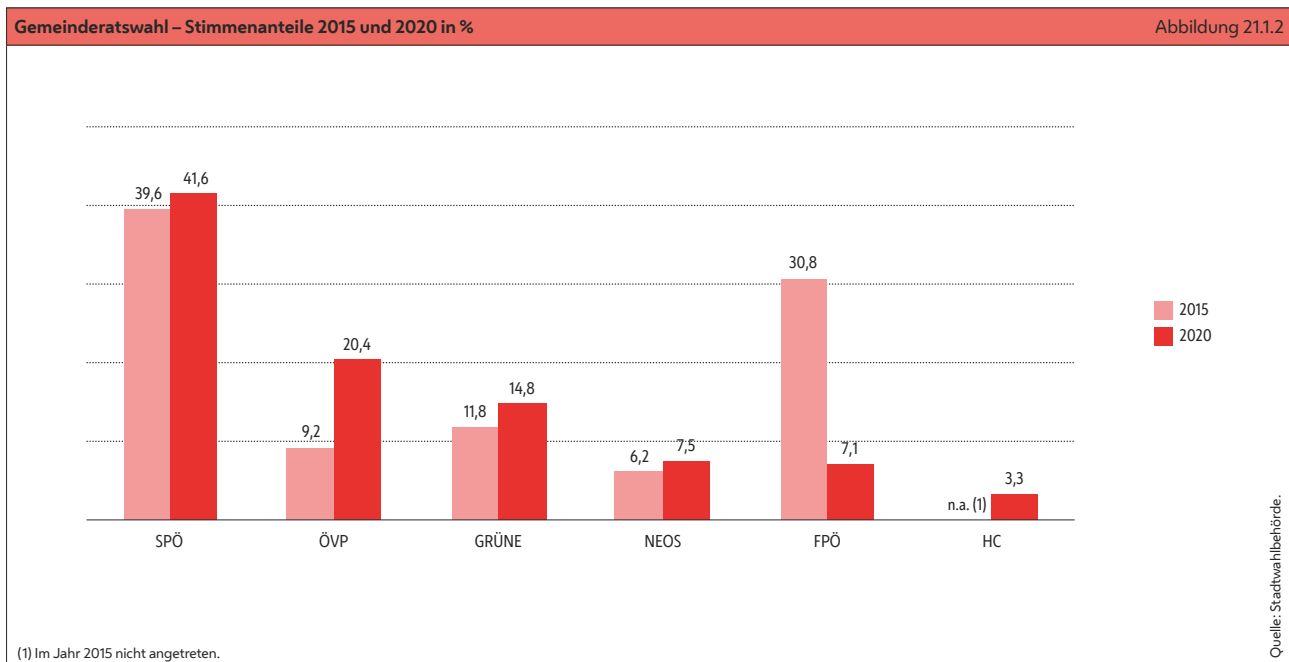
Gemeinderatswahl – Wahlberechtigte nach Geschlecht und Wahlbeteiligung nach Gemeindebezirken 2020						Tabelle 21.1.2
Gemeindebezirk	Wahlberechtigte			Abgegebene Stimmen		Wahlbeteiligung
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	darunter...	
		Männer	Frauen		gültig	%
Wien	1.133.010	535.983	597.027	739.485	725.501	65,3
1. Innere Stadt	10.689	5.216	5.473	7.713	7.608	72,2
2. Leopoldstadt	58.872	28.376	30.496	39.303	38.656	66,8
3. Landstraße	54.752	25.758	28.994	37.294	36.662	68,1
4. Wieden	19.750	9.402	10.348	14.016	13.835	71,0
5. Margareten	30.227	14.558	15.669	19.994	19.711	66,1
6. Mariahilf	19.644	9.458	10.186	13.798	13.618	70,2
7. Neubau	19.943	9.419	10.524	14.781	14.624	74,1
8. Josefstadt	15.086	7.135	7.951	11.466	11.345	76,0
9. Alsergrund	25.197	11.856	13.341	18.469	18.189	73,3
10. Favoriten	108.871	52.333	56.538	64.523	63.289	59,3
11. Simmering	59.872	28.717	31.155	36.127	35.344	60,3
12. Meidling	54.171	25.791	28.380	32.892	32.292	60,7
13. Hietzing	36.934	16.880	20.054	26.778	26.364	72,5
14. Penzing	59.086	27.721	31.365	39.816	39.192	67,4
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	38.581	18.583	19.998	23.672	23.328	61,4
16. Ottakring	56.188	26.527	29.661	36.479	35.663	64,9
17. Hernals	31.797	14.711	17.086	21.710	21.353	68,3
18. Währing	31.842	14.384	17.458	23.569	23.193	74,0
19. Döbling	47.503	21.769	25.734	32.983	32.263	69,4
20. Brigittenua	45.091	21.579	23.512	27.104	26.439	60,1
21. Floridsdorf	107.154	50.940	56.214	65.573	63.998	61,2
22. Donaustadt	128.191	60.715	67.476	82.231	80.498	64,1
23. Liesing	73.569	34.155	39.414	49.194	48.037	66,9

Quelle: Stadtwahlbehörde.

Gemeinderatswahl – Stimmenanteile der Parteien nach Gemeindebezirken 2020 Tabelle 21.1.3								
Gemeindebezirk	Gemeinderatswahl							
	SPÖ	ÖVP	GRÜNE	NEOS	FPÖ	HC (1)	LINKS	sonstige Parteien (2)
	%							
Wien	41,6	20,4	14,8	7,5	7,1	3,3	2,1	3,2
1. Innere Stadt	29,3	33,9	15,4	11,9	4,5	2,2	1,3	1,4
2. Leopoldstadt	42,5	14,6	21,5	7,6	5,1	2,8	3,4	2,4
3. Landstraße	39,6	19,1	19,2	9,4	5,0	2,5	2,9	2,3
4. Wieden	35,7	20,6	22,3	10,7	3,9	2,0	3,2	1,7
5. Margareten	40,6	14,9	22,6	7,9	4,8	2,3	3,8	3,0
6. Mariahilf	37,0	17,1	26,0	9,0	3,8	1,5	3,5	2,0
7. Neubau	34,4	15,2	29,8	10,0	3,3	1,3	4,2	1,8
8. Josefstadt	32,9	20,9	24,3	10,9	3,8	1,5	3,8	1,9
9. Alsergrund	35,4	19,2	23,9	11,0	3,9	1,5	3,3	1,9
10. Favoriten	48,4	18,7	8,1	4,5	9,5	4,6	1,3	4,9
11. Simmering	46,6	17,2	6,7	4,3	14,9	4,7	1,1	4,6
12. Meidling	44,8	18,7	13,7	6,4	7,0	3,6	2,1	3,7
13. Hietzing	31,4	32,5	14,3	11,5	5,0	2,3	1,2	1,8
14. Penzing	39,2	23,1	15,6	8,2	6,5	2,8	1,7	2,8
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	42,3	14,1	21,2	5,9	5,7	2,9	4,1	3,8
16. Ottakring	41,7	17,9	17,9	6,5	6,0	3,1	3,2	3,6
17. Hernals	36,3	21,0	20,0	9,0	5,4	2,4	3,2	2,7
18. Währing	30,6	24,8	23,0	11,7	3,6	1,8	2,5	2,0
19. Döbling	35,1	29,6	13,3	10,7	5,5	2,5	1,3	2,0
20. Brigittenau	48,1	15,7	14,4	5,1	7,0	3,3	2,7	3,7
21. Floridsdorf	46,2	20,4	8,0	5,2	9,7	4,9	0,8	4,8
22. Donaustadt	46,2	21,1	9,1	6,2	9,0	4,2	1,0	3,2
23. Liesing	41,7	24,2	10,4	7,8	8,0	3,4	0,9	3,6

Quelle: Stadtwahlbehörde.

(1) Team HC Strache – Allianz für Österreich.
 (2) In Wien angetretene sonstige Parteien: BIER (Die Bierpartei), SÖZ (Soziales Österreich der Zukunft), VOLT (Volt Österreich), WIFF (Wir für Floridsdorf), PRO (PRO23: Liste Ernst Paleta – für ein lebenswertes Liesing!).



Bezirksvertretungswahlen – Wahlberechtigte nach Geschlecht und Wahlbeteiligung nach Gemeindebezirken 2020						Tabelle 21.2.1
Gemeindebezirk	Wahlberechtigte			Abgegebene Stimmen		Wahlbeteiligung
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	darunter...	
		Männer	Frauen		gültig	%
Wien	1.362.789	650.658	712.131	786.777	769.732	57,7
1. Innere Stadt	12.677	6.200	6.477	8.277	8.164	65,3
2. Leopoldstadt	73.764	35.931	37.833	43.081	42.238	58,4
3. Landstraße	68.561	32.622	35.939	40.900	40.105	59,7
4. Wieden	25.133	12.111	13.022	15.598	15.308	62,1
5. Margareten	39.319	19.122	20.197	22.049	21.591	56,1
6. Mariahilf	24.831	12.011	12.820	15.402	15.155	62,0
7. Neubau	25.280	12.080	13.200	16.652	16.400	65,9
8. Josefstadt	18.892	8.992	9.900	12.813	12.642	67,8
9. Alsergrund	32.343	15.215	17.128	20.524	20.224	63,5
10. Favoriten	133.427	65.002	68.425	67.393	65.620	50,5
11. Simmering	70.229	33.845	36.384	37.552	36.776	53,5
12. Meidling	66.672	32.227	34.445	34.868	34.016	52,3
13. Hietzing	42.342	19.431	22.911	28.211	27.774	66,6
14. Penzing	69.361	32.849	36.512	41.830	40.918	60,3
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	51.318	25.417	25.901	25.631	25.155	49,9
16. Ottakring	70.315	33.922	36.393	38.837	37.957	55,2
17. Hernals	40.213	19.130	21.083	23.381	22.872	58,1
18. Währing	38.843	17.772	21.071	25.741	25.373	66,3
19. Döbling	55.408	25.407	30.001	35.032	34.344	63,2
20. Brigittenau	55.872	27.061	28.811	28.924	28.039	51,8
21. Floridsdorf	121.675	57.871	63.804	67.955	65.980	55,8
22. Donaustadt	143.548	67.790	75.758	85.220	83.268	59,4
23. Liesing	82.766	38.650	44.116	50.906	49.813	61,5

Quelle: Stadtwahlbehörde.



Bezirksvertretungswahlen – Stimmenanteile der Parteien nach Gemeindebezirken 2020 Tabelle 21.2.2

Gemeindebezirk	Bezirksvertretungswahlen							
	SPÖ	ÖVP	GRÜNE	FPÖ	NEOS	HC (1)	LINKS	sonstige Parteien (2)
	%							
Wien	37,6	20,1	18,5	7,7	6,6	2,8	2,5	4,0
1. Innere Stadt	23,0	40,5	17,4	4,9	11,1	1,6	1,6	–
2. Leopoldstadt	35,4	12,4	30,6	5,0	6,6	2,3	4,5	3,2
3. Landstraße	37,0	17,1	23,1	4,7	8,8	2,3	3,7	3,3
4. Wieden	33,2	19,8	28,1	3,4	8,6	1,5	3,7	1,6
5. Margareten	35,3	13,8	28,2	4,7	7,5	2,0	5,3	3,3
6. Mariahilf	37,2	14,9	30,4	3,6	7,1	1,3	3,8	1,8
7. Neubau	20,6	13,7	44,9	3,0	7,9	1,0	4,8	4,1
8. Josefstadt	18,6	30,5	33,6	3,4	7,3	0,9	4,0	1,7
9. Alsergrund	31,4	18,3	29,2	3,7	9,6	1,3	4,4	2,2
10. Favoriten	47,4	18,0	9,0	10,5	4,1	4,3	1,6	5,1
11. Simmering	41,5	11,3	6,7	28,4	3,5	3,0	1,1	4,4
12. Meidling	42,0	16,9	15,9	6,8	5,8	3,2	2,5	6,9
13. Hietzing	22,3	44,3	15,1	3,9	8,9	1,8	1,2	2,6
14. Penzing	36,9	23,6	18,3	6,4	7,4	2,5	2,0	2,8
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	38,5	13,4	23,9	6,1	5,5	2,6	5,7	4,2
16. Ottakring	39,0	16,8	20,0	6,0	6,1	2,8	4,3	4,9
17. Hernals	33,2	19,7	24,3	5,6	8,3	2,1	4,0	2,9
18. Währing	17,9	27,5	38,7	2,7	8,1	1,2	2,1	1,8
19. Döbling	26,9	36,9	16,0	5,1	9,8	1,9	1,4	2,0
20. Brigittenau	45,0	14,8	17,3	7,4	5,0	3,1	3,6	3,9
21. Floridsdorf	44,5	18,1	9,2	9,6	4,7	4,5	0,9	8,5
22. Donaustadt	45,1	19,8	11,0	9,8	6,0	3,9	1,2	3,3
23. Liesing	40,4	22,8	12,2	8,0	7,3	3,2	1,0	5,2

Quelle: Stadtwahlbehörde.

(1) Team HC Strache – Allianz für Österreich.

(2) In allen Bezirken, außer dem 1.: BIER (Die Bierpartei), in allen Bezirken außer dem 1., 4., 6. und 8.: SÖZ (Soziales Österreich der Zukunft), im 1. bis 10. und im 21. Bezirk: VOLT (Volt Österreich), im 2., 3. und 16. Bezirk: KURZ (Liste KURZ), im 2. Bezirk: VOLK (VOLK – Gemeinsam entscheiden), im 7. Bezirk: WANDL (Wandel – Wer Wandel will, muss den Wandel wählen), im 12. Bezirk: PH (Pro Hetzendorf), im 13. Bezirk: WIR (WIR Hietzing), im 16. Bezirk: PdA (Partei der Arbeit Österreichs), im 21. Bezirk: WIFF (Wir für Floridsdorf), im 21. Bezirk: WIEN (Mein Wien), im 23. Bezirk: PRO (PRO23: Liste Ernst Paleta – für ein lebenswertes Liesing!).

Bezirksvertretungswahlen – Verteilung der Mandate nach Gemeindebezirken 2020 Tabelle 21.2.3

Gemeindebezirk	Insgesamt	Bezirksvertretungswahlen					
		SPÖ	GRÜNE	ÖVP	FPÖ	NEOS	HC (1)
Wien	1.144	437	246	245	78	75	16
1. Innere Stadt	40	10	7	17	2	4	–
2. Leopoldstadt	60	23	19	8	3	4	1
3. Landstraße	56	22	13	10	2	5	–
4. Wieden	40	15	12	8	1	3	–
5. Margareten	40	15	12	6	2	3	–
6. Mariahilf	40	16	13	6	1	3	–
7. Neubau	40	9	19	6	1	3	–
8. Josefstadt	40	8	14	13	1	3	–
9. Alsergrund	40	13	13	8	1	4	–
10. Favoriten	60	30	5	11	6	2	2
11. Simmering	60	26	4	7	18	2	1
12. Meidling	58	26	9	10	4	3	2
13. Hietzing	40	10	6	19	1	4	–
14. Penzing	56	22	10	14	3	4	1
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	50	20	12	7	3	2	1
16. Ottakring	60	25	13	11	3	3	1
17. Hernals	40	15	11	8	2	3	–
18. Währing	40	7	17	12	1	3	–
19. Döbling	48	14	8	19	2	5	–
20. Brigittenau	56	27	10	8	4	2	1
21. Floridsdorf	60	29	5	11	6	3	2
22. Donaustadt	60	29	7	12	6	3	2
23. Liesing	60	26	7	14	5	4	2

Quelle: Stadtwahlbehörde.

(1) Team HC Strache – Allianz für Österreich.

(2) In den Bezirken angetretene Parteien siehe Fußnote Tabelle 21.2.2.

Nationalratswahl – Stimmenanteile der Parteien nach Gemeindebezirken 2019 Tabelle 21.3.1

Gemeindebezirk	Nationalratswahl								
	SPÖ	ÖVP	GRÜNE	FPÖ	NEOS	JETZT (1)	KPÖ (2)	WANDL (3)	sonstige Parteien (4)
	%								
Wien	27,1	24,6	20,7	12,8	9,9	3,0	0,8	0,5	0,6
1. Innere Stadt	16,6	36,6	18,6	7,6	16,7	2,9	0,4	0,3	0,3
2. Leopoldstadt	27,6	19,3	28,3	9,7	9,9	3,0	1,0	0,6	0,5
3. Landstraße	23,8	23,7	26,2	9,2	12,0	3,2	0,9	0,5	0,5
4. Wieden	20,6	23,6	30,2	6,9	13,7	3,5	0,8	0,5	0,3
5. Margareten	26,7	18,8	30,1	8,2	10,3	3,5	1,1	0,8	0,5
6. Mariahilf	21,2	19,8	34,0	7,0	12,6	3,5	0,9	0,5	0,4
7. Neubau	19,4	18,0	37,5	5,8	13,2	4,3	1,0	0,7	0,2
8. Josefstadt	18,0	23,0	32,6	6,2	14,3	4,0	1,1	0,5	0,3
9. Alsergrund	19,6	22,0	32,1	6,7	14,2	3,5	0,9	0,6	0,5
10. Favoriten	36,8	23,0	12,5	17,2	6,1	2,5	0,8	0,5	0,7
11. Simmering	34,6	22,9	11,1	20,8	5,9	2,5	0,8	0,5	1,0
12. Meidling	30,9	23,6	19,4	13,1	8,0	3,0	0,9	0,5	0,6
13. Hietzing	19,0	34,1	19,3	9,4	14,1	3,0	0,4	0,3	0,4
14. Penzing	25,0	26,3	21,6	11,8	10,5	3,0	0,7	0,6	0,6
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	29,4	18,1	28,9	10,5	7,7	3,1	1,2	0,7	0,5
16. Ottakring	28,8	21,6	24,7	11,4	8,1	3,0	1,1	0,6	0,5
17. Hernals	23,1	23,9	26,7	9,8	11,4	3,3	0,8	0,7	0,4
18. Währing	17,1	26,7	29,1	7,4	15,1	3,1	0,6	0,5	0,4
19. Döbling	20,7	33,0	17,9	9,7	14,4	2,9	0,6	0,4	0,4
20. Brigittenau	34,2	20,6	20,1	13,4	6,7	2,8	1,0	0,7	0,6
21. Floridsdorf	30,2	26,3	12,7	18,8	7,2	2,7	0,6	0,5	0,8
22. Donaustadt	29,1	26,2	14,5	17,0	8,4	2,8	0,6	0,5	0,9
23. Liesing	27,1	28,5	15,3	14,8	10,2	2,6	0,6	0,4	0,6
Österreich									
Stimmenanteile	21,2	37,5	13,9	16,2	8,1	1,9	0,7	0,5	0,0

Quelle: Landeswahlbehörde Wien und Bundeswahlbehörde.

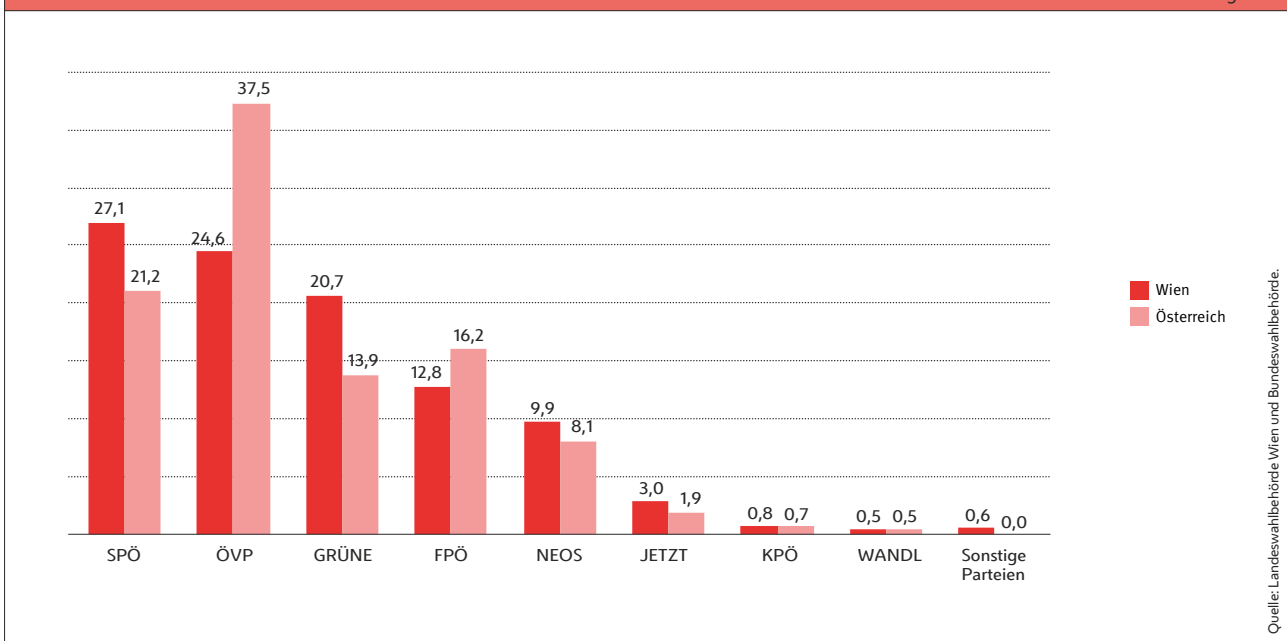
(1) JETZT = JETZT – Liste Pilz (bis Dezember 2018: Liste Peter Pilz).

(2) KPÖ = Alternative Listen, KPÖ Plus, Linke und Unabhängige.

(3) WANDL = Wandel – Aufbruch in ein gemeinwohlorientiertes Morgen mit guter Arbeit, leistbarem Wohnen und radikaler Klimapolitik. Es gibt viel zu gewinnen.

(4) In Wien angetretene sonstige Parteien: BPO – Bierpartei Österreichs.

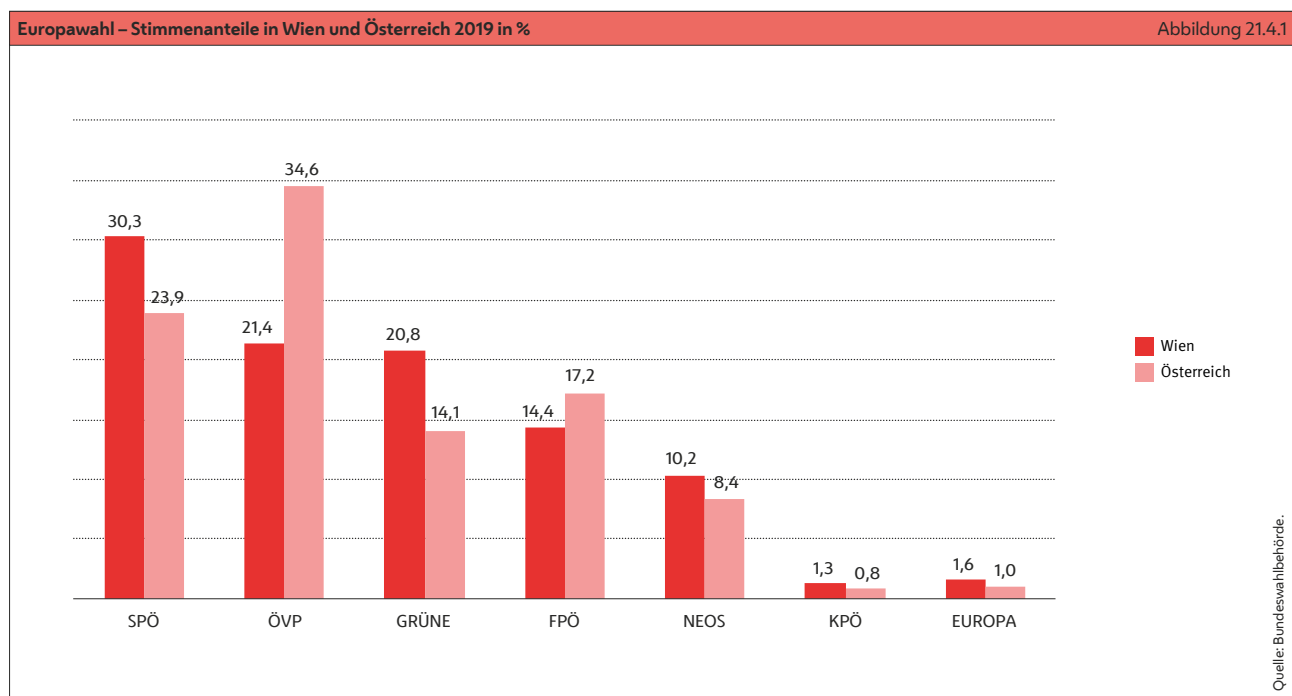
Nationalratswahl – Stimmenanteile in Wien und Österreich 2019 in % Abbildung 21.3.1



Wahlen zum Europäischen Parlament – Stimmenanteile der Parteien nach Gemeindebezirken 2019								Tabelle 21.4.1
Gemeindebezirk	Europawahl							
	SPÖ	ÖVP	GRÜNE	FPÖ	NEOS (1)	KPÖ (2)	EUROPA (3)	
	%							
Wien	30,3	21,4	20,8	14,4	10,2	1,3	1,6	
1. Innere Stadt	18,7	35,6	18,6	9,6	15,0	0,8	1,8	
2. Leopoldstadt	30,8	15,7	28,7	10,8	10,6	1,7	1,6	
3. Landstraße	27,1	21,5	25,7	10,5	12,1	1,5	1,7	
4. Wieden	24,1	22,6	28,7	7,6	13,5	1,4	2,1	
5. Margareten	30,3	15,8	29,7	9,5	11,0	1,9	1,9	
6. Mariahilf	24,9	18,1	32,8	7,7	12,9	1,7	2,0	
7. Neubau	23,6	16,6	37,0	6,1	13,0	1,6	2,1	
8. Josefstadt	22,3	22,0	31,7	7,0	13,4	1,5	2,0	
9. Alsergrund	24,0	20,7	30,6	7,6	13,6	1,5	2,0	
10. Favoriten	38,9	18,8	12,7	20,1	7,1	1,1	1,3	
11. Simmering	37,8	17,9	11,0	24,0	7,0	1,1	1,2	
12. Meidling	33,5	20,3	19,3	15,0	8,9	1,4	1,6	
13. Hietzing	21,5	32,9	18,8	10,7	13,8	0,8	1,5	
14. Penzing	28,2	23,5	21,6	13,2	10,8	1,2	1,6	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	32,2	15,0	28,9	11,5	8,3	2,1	1,9	
16. Ottakring	31,4	18,3	25,3	12,9	8,8	1,8	1,6	
17. Hernals	25,7	21,8	27,3	11,0	11,0	1,5	1,7	
18. Währing	20,5	26,2	28,7	8,0	14,0	1,0	1,6	
19. Döbling	23,8	32,0	17,7	11,1	13,1	0,8	1,5	
20. Brigittenau	36,4	16,6	20,9	14,8	8,0	1,5	1,7	
21. Floridsdorf	34,1	21,4	13,1	21,4	7,7	1,0	1,3	
22. Donaustadt	34,0	20,4	14,2	19,7	9,3	1,0	1,4	
23. Liesing	30,3	25,5	15,2	16,5	10,5	0,8	1,3	
Österreich								
Stimmenanteile	23,9	34,6	14,1	17,2	8,4	0,8	1,0	

Quelle: Landeswahlbehörde Wien und Bundeswahlbehörde.

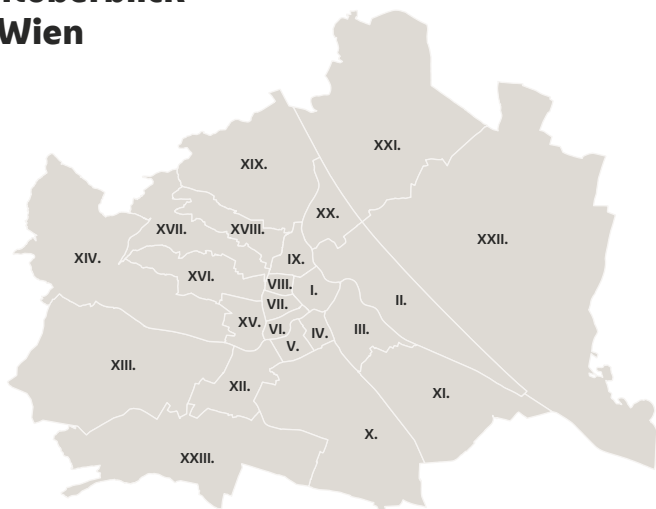
(1) NEOS = NEOS – Das Neue Europa.
 (2) KPÖ = European Left, offene Liste.
 (3) EUROPA = EUROPA Jetzt – Initiative Johannes Voggenhuber.



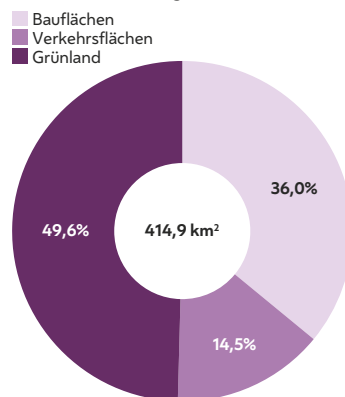
Bezirksporträts

Gesamtüberblick Stadt Wien	280	12. Bezirk – Meidling.....	304
1. Bezirk – Innere Stadt.....	282	13. Bezirk – Hietzing.....	306
2. Bezirk – Leopoldstadt.....	284	14. Bezirk – Penzing.....	308
3. Bezirk – Landstraße.....	286	15. Bezirk – Rudolfsheim-Fünfhaus.....	310
4. Bezirk – Wieden.....	288	16. Bezirk – Ottakring.....	312
5. Bezirk – Margareten.....	290	17. Bezirk – Hernals.....	314
6. Bezirk – Mariahilf.....	292	18. Bezirk – Währing.....	316
7. Bezirk – Neubau.....	294	19. Bezirk – Döbling.....	318
8. Bezirk – Josefstadt.....	296	20. Bezirk – Brigittenau.....	320
9. Bezirk – Alsergrund.....	298	21. Bezirk – Floridsdorf.....	322
10. Bezirk – Favoriten.....	300	22. Bezirk – Donaustadt.....	324
11. Bezirk – Simmering.....	302	23. Bezirk – Liesing.....	326

Gesamtüberblick Stadt Wien



Fläche nach Nutzung 2020



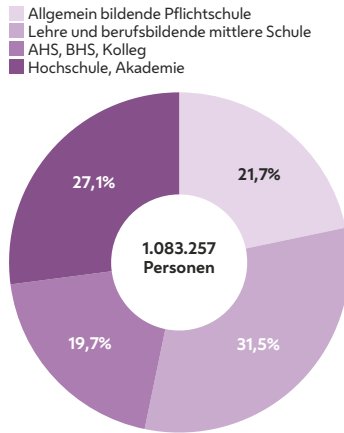
Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

Wohnbevölkerung 2020 (1)	1.911.191
Männer	932.291
Frauen	978.900
Durchschnittsalter (1)	40,5
Männer	39,2
Frauen	41,8
AusländerInnenanteil in % (1)	30,8
Männer	32,1
Frauen	29,6
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	6,2
6–14 Jahre	8,4
15–24 Jahre	11,5
25–64 Jahre	57,4
65 Jahre und älter	16,5
Bevölkerungsbewegung 2019	
Lebendgeborene	19.935
Gestorbene	16.150
Geburtenbilanz	3.785
Wanderung 2019	
Zuzüge	91.246
Wegzüge	81.359
Wanderungsbilanz	9.887
Bevölkerungsdichte (1)	4.607
Wirtschaft 2018	
Unternehmen	139.044
Arbeitsstätten	156.479
Arbeitsmarkt 2018	
Erwerbstätige (2)	869.272
Männer	454.154
Frauen	415.118
Arbeitslose (2)	116.888
Männer	62.999
Frauen	53.889

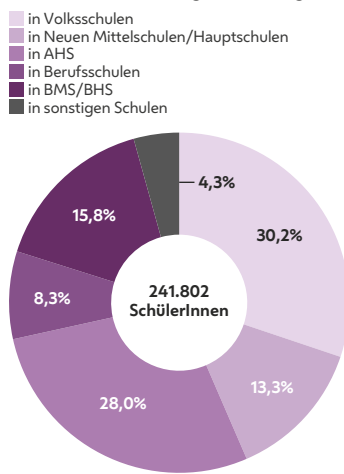
Einkommen in EUR 2018 (3)	22.452
Männer	24.898
Frauen	20.095
Institutionelle Kinderbetreuung 2019/20 und Pflichtschulen 2018/19	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	95.840
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	111.324
Medizinische Versorgung 2019	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	1.456
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	4.920
Öffentliche Apotheken	330
Gebäude 2011	164.746
erbaut vor 1919	32.442
zwischen 1919 und 1944	25.068
zwischen 1945 und 1980	55.798
zwischen 1981 und 2000	33.036
zwischen 2001 und 2011	18.402
Wohnungen 2020	
Bewohnte Wohnungen (4)	941.017
Personen je Wohnung	2,03
Straßen 2019	
Gemeindestraßen in m	2.786.679
Radwege in m	1.617.479
Kraftfahrzeuge 2019 (5)	
Pkw	714.960
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	374,1
Krafträder	91.323
Straßenverkehrsunfälle 2019	5.197
Verletzte	6.437
Getötete	12
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	105
Tourismus 2019	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	68.200
Gäste	7.926.768
Übernachtungen	17.604.573

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2020. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2018 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2020.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2019. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

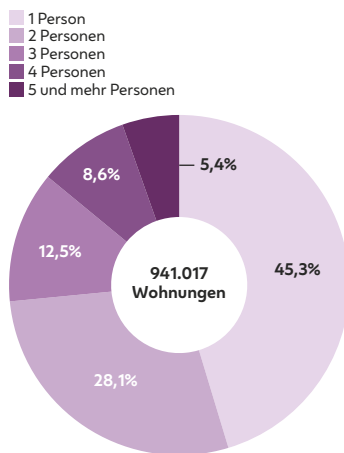
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2018



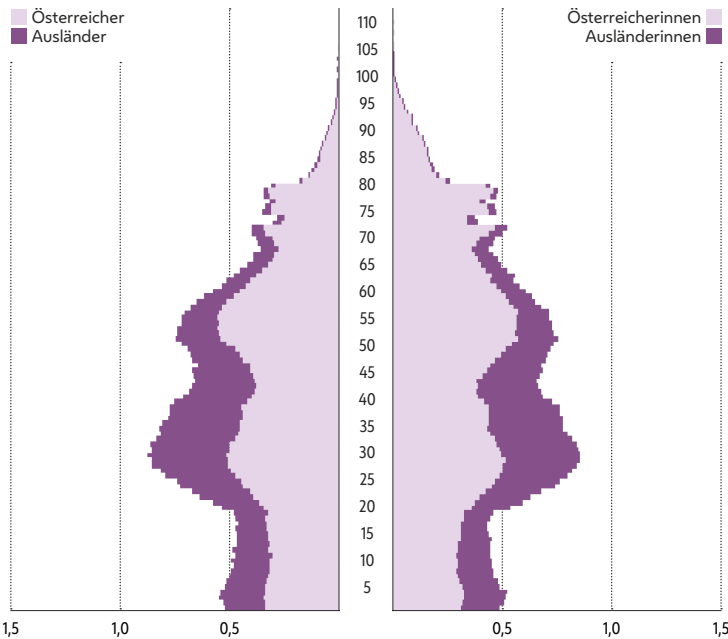
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2018/19



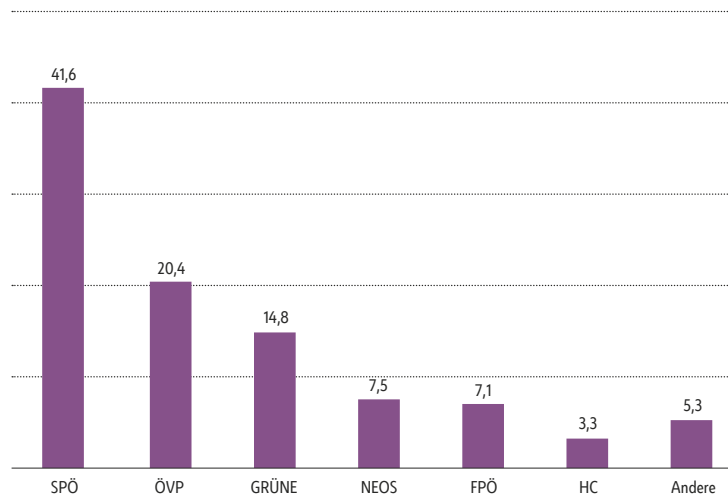
Personen je Wohnung 2020



Bevölkerungspyramide der Gesamtbevölkerung 2020 (Lebensjahre in %)



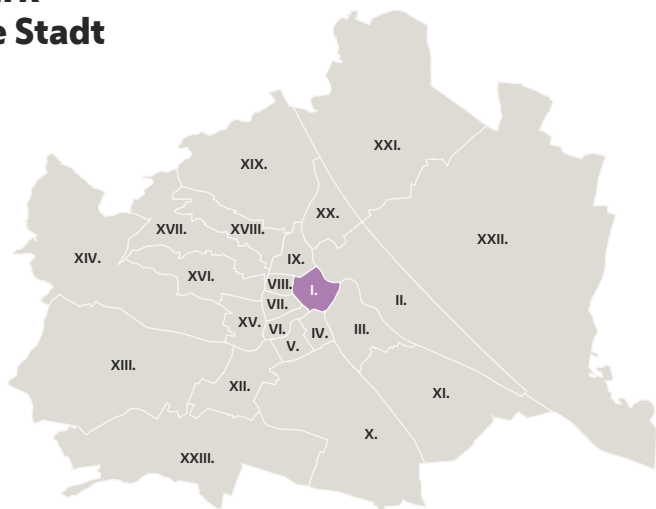
Stimmenanteile bei der Wiener Gemeinderatswahl 2020 in %



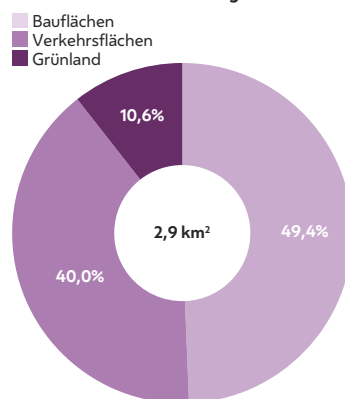
Quellen

- Ärztchamber für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landes Zahnärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

1. Bezirk Innere Stadt



Bezirksfläche nach Nutzung 2020



Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

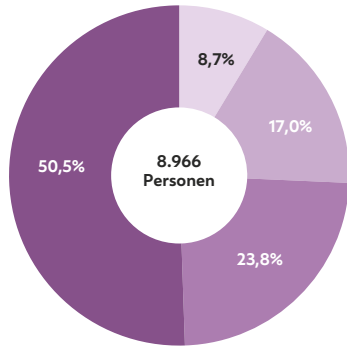
Wohnbevölkerung 2020 (1)	16.047
Männer	7.779
Frauen	8.268
Durchschnittsalter (1)	46,9
Männer	46,1
Frauen	47,7
AusländerInnenanteil in % (1)	25,6
Männer	25,1
Frauen	26,0
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	4,3
6–14 Jahre	5,9
15–24 Jahre	9,0
25–64 Jahre	55,0
65 Jahre und älter	25,8
Bevölkerungsbewegung 2019	
Lebendgeborene	108
Gestorbene	138
Geburtenbilanz	-30
Wanderung 2019	
Zuzüge	936
Wegzüge	805
Wanderungsbilanz	131
Bevölkerungsdichte (1)	5.594
Wirtschaft 2018	
Unternehmen	10.559
Arbeitsstätten	12.166
Arbeitsmarkt 2018	
Erwerbstätige (2)	7.676
Männer	4.031
Frauen	3.645
Arbeitslose (2)	324
Männer	175
Frauen	149

Einkommen in EUR 2018 (3)	26.156
Männer	37.473
Frauen	25.258
Institutionelle Kinderbetreuung 2019/20 und Pflichtschulen 2018/19	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	1.150
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	907
Medizinische Versorgung 2019	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	74
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	465
Öffentliche Apotheken	21
Gebäude 2011	1.539
erbaut vor 1919	1.153
zwischen 1919 und 1944	59
zwischen 1945 und 1980	192
zwischen 1981 und 2000	84
zwischen 2001 und 2011	51
Wohnungen 2020	
Bewohnte Wohnungen (4)	8.834
Personen je Wohnung	1,82
Straßen 2019	
Gemeindestraßen in m	54.269
Radwege in m	39.412
Kraftfahrzeuge 2019 (5)	
Pkw	16.044
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	999,8
Krafträder	1.351
Straßenverkehrsunfälle 2019	274
Verletzte	315
Getötete	1
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	1
Tourismus 2019	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	12.006
Gäste	1.275.760
Übernachtungen	3.119.868

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2020. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2018 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2020.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2019. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2018

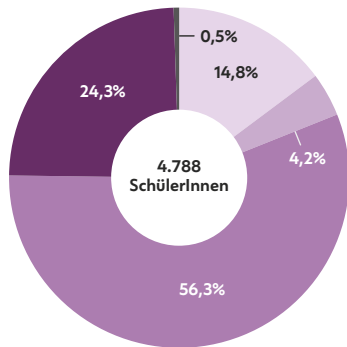
- Allgemein bildende Pflichtschule
- Lehre und berufsbildende mittlere Schule
- AHS, BHS, Kolleg
- Hochschule, Akademie



Quelle: Statistik Austria.

SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2018/19

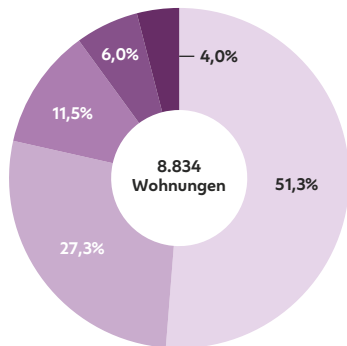
- in Volksschulen
- in Neuen Mittelschulen/Hauptschulen
- in AHS
- in Berufsschulen
- in BMS/BHS
- in sonstigen Schulen



Quelle: Statistik Austria.

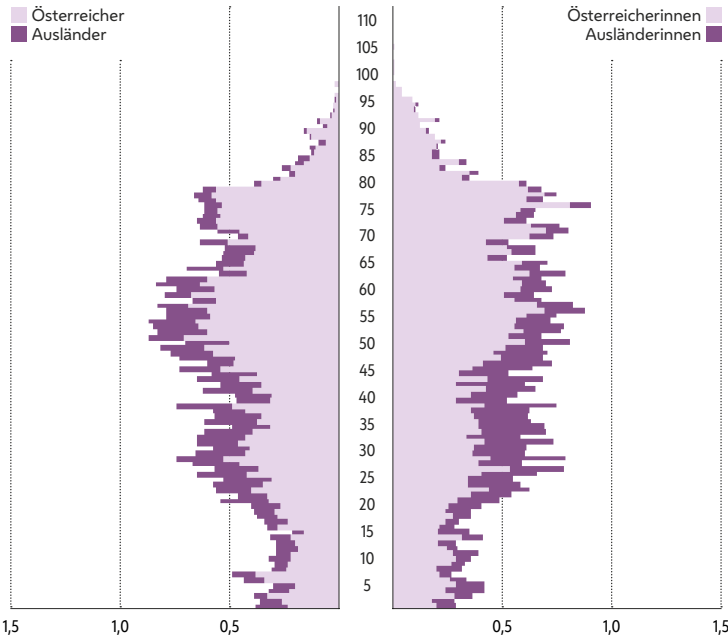
Personen je Wohnung 2020

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 und mehr Personen



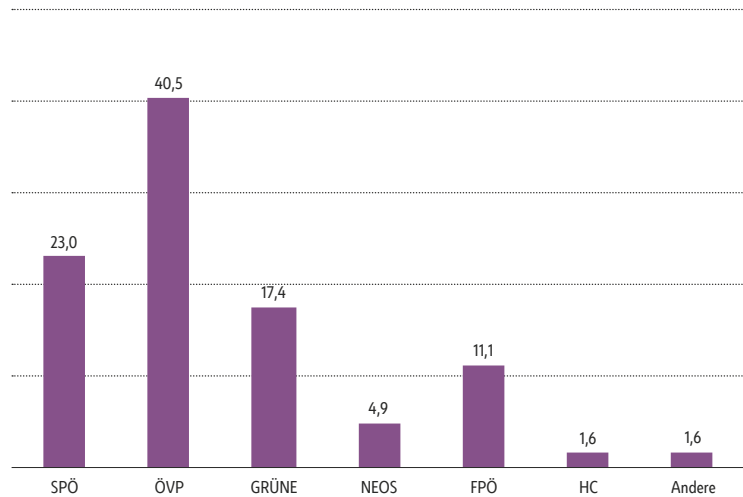
Quelle: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2020 (Lebensjahre in %)



Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %

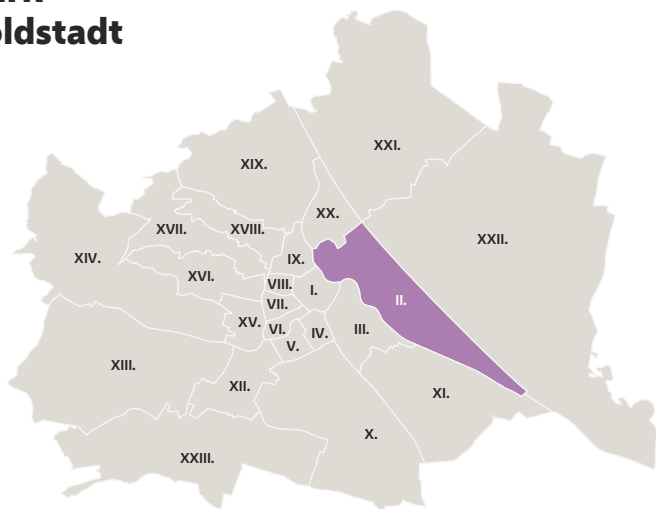


Quelle: Stadtwahlbehörde.

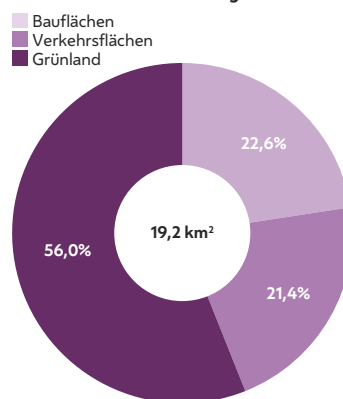
Quellen

- Ärztchamber für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landeszahlärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

2. Bezirk Leopoldstadt



Bezirksfläche nach Nutzung 2020



Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

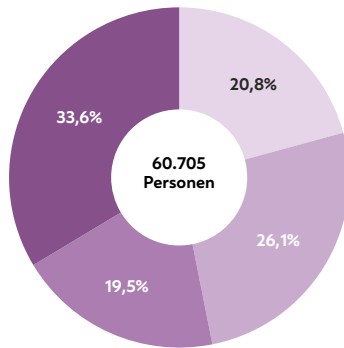
Wohnbevölkerung 2020 (1)	105.848
Männer	52.251
Frauen	53.597
Durchschnittsalter (1)	39,4
Männer	38,2
Frauen	40,7
AusländerInnenanteil in % (1)	34,7
Männer	35,8
Frauen	33,5
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	6,3
6–14 Jahre	8,3
15–24 Jahre	12,3
25–64 Jahre	58,3
65 Jahre und älter	14,8
Bevölkerungsbewegung 2019	
Lebendgeborene	1.127
Gestorbene	924
Geburtenbilanz	203
Wanderung 2019	
Zuzüge	6.604
Wegzüge	5.471
Wanderungsbilanz	1.133
Bevölkerungsdichte (1)	5.501
Wirtschaft 2018	
Unternehmen	7.653
Arbeitsstätten	8.676
Arbeitsmarkt 2018	
Erwerbstätige (2)	48.231
Männer	25.322
Frauen	22.909
Arbeitslose (2)	6.752
Männer	3.729
Frauen	3.023

Einkommen in EUR 2018 (3)	22.003
Männer	23.633
Frauen	19.371
Institutionelle Kinderbetreuung 2019/20 und Pflichtschulen 2018/19	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	5.899
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	6.590
Medizinische Versorgung 2019	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	79
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	201
Öffentliche Apotheken	20
Gebäude 2011	4.758
erbaut vor 1919	1.695
zwischen 1919 und 1944	289
zwischen 1945 und 1980	1.401
zwischen 1981 und 2000	880
zwischen 2001 und 2011	493
Wohnungen 2020	
Bewohnte Wohnungen (4)	53.052
Personen je Wohnung	2,00
Straßen 2019	
Gemeindestraßen in m	104.131
Radwege in m	112.092
Kraftfahrzeuge 2019 (5)	
Pkw	32.832
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	310,2
Krafträder	3.898
Straßenverkehrsunfälle 2019	291
Verletzte	391
Getötete	1
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	1
Tourismus 2019	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	8.198
Gäste	973.318
Übernachtungen	2.190.429

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2020. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2018 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2020.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2019. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

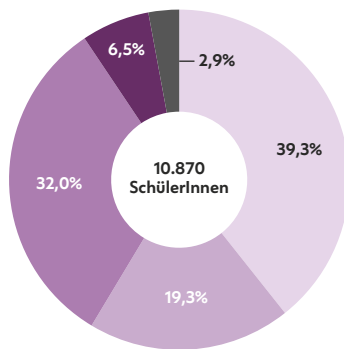
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2018

- Allgemein bildende Pflichtschule
- Lehre und berufsbildende mittlere Schule
- AHS, BHS, Kolleg
- Hochschule, Akademie



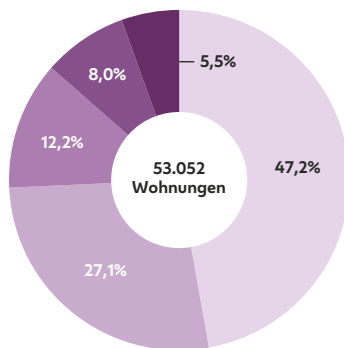
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2018/19

- in Volksschulen
- in Neuen Mittelschulen/Hauptschulen
- in AHS
- in Berufsschulen
- in BMS/BHS
- in sonstigen Schulen

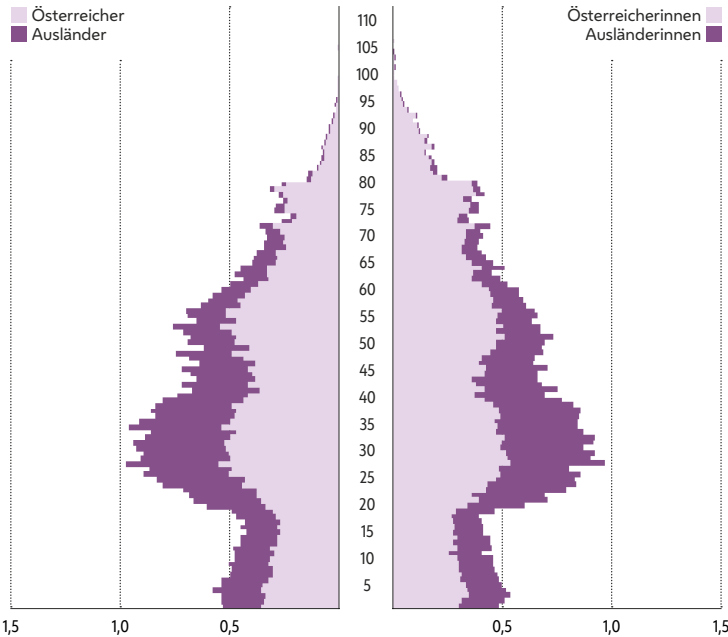


Personen je Wohnung 2020

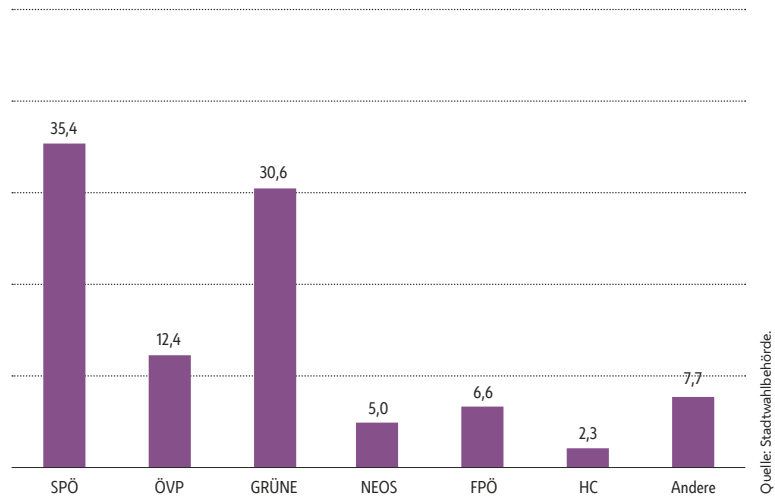
- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 und mehr Personen



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2020 (Lebensjahre in %)



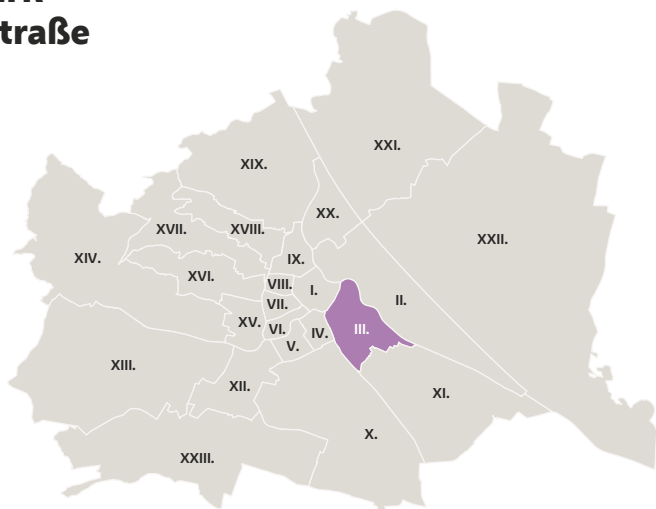
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



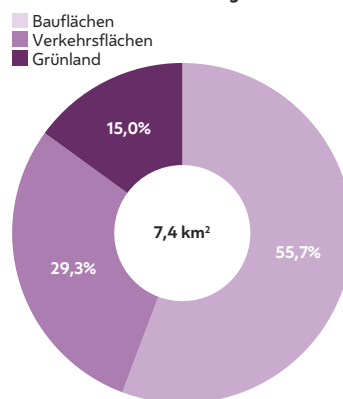
Quellen

- Ärztchamber für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landeszahlärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

3. Bezirk Landstraße



Bezirksfläche nach Nutzung 2020



Quelle: Stadt-Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

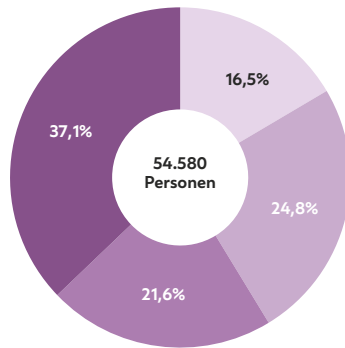
Wohnbevölkerung 2020 (1)	91.680
Männer	44.434
Frauen	47.246
Durchschnittsalter (1)	41,0
Männer	39,6
Frauen	42,4
AusländerInnenanteil in % (1)	32,2
Männer	33,6
Frauen	30,9
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	5,5
6–14 Jahre	7,2
15–24 Jahre	10,9
25–64 Jahre	60,0
65 Jahre und älter	16,4
Bevölkerungsbewegung 2019	
Lebendgeborene	883
Gestorbene	775
Geburtenbilanz	108
Wanderung 2019	
Zuzüge	5.268
Wegzüge	4.432
Wanderungsbilanz	836
Bevölkerungsdichte (1)	12.393
Wirtschaft 2018	
Unternehmen	9.720
Arbeitsstätten	10.801
Arbeitsmarkt 2018	
Erwerbstätige (2)	43.817
Männer	22.412
Frauen	21.405
Arbeitslose (2)	4.892
Männer	2.691
Frauen	2.201

Einkommen in EUR 2018 (3)	23.420
Männer	26.065
Frauen	20.925
Institutionelle Kinderbetreuung 2019/20 und Pflichtschulen 2018/19	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	4.718
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	5.015
Medizinische Versorgung 2019	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	74
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	268
Öffentliche Apotheken	16
Gebäude 2011	3.732
erbaut vor 1919	1.873
zwischen 1919 und 1944	401
zwischen 1945 und 1980	849
zwischen 1981 und 2000	383
zwischen 2001 und 2011	226
Wohnungen 2020	
Bewohnte Wohnungen (4)	47.671
Personen je Wohnung	1,92
Straßen 2019	
Gemeindestraßen in m	92.233
Radwege in m	64.914
Kraftfahrzeuge 2019 (5)	
Pkw	38.896
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	424,3
Krafträder	4.155
Straßenverkehrsunfälle 2019	284
Verletzte	334
Getötete	1
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	6
Tourismus 2019	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	7.897
Gäste	989.618
Übernachtungen	1.759.510

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2020. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2018 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2020.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2019. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

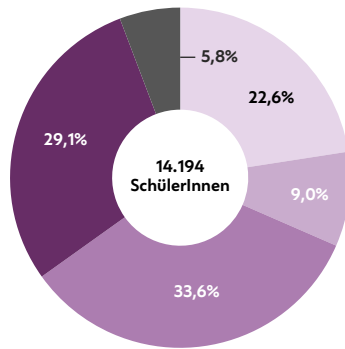
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2018

- Allgemein bildende Pflichtschule
- Lehre und berufsbildende mittlere Schule
- AHS, BHS, Kolleg
- Hochschule, Akademie



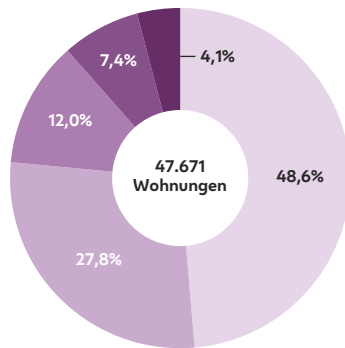
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2018/19

- in Volksschulen
- in Neuen Mittelschulen/Hauptschulen
- in AHS
- in Berufsschulen
- in BMS/BHS
- in sonstigen Schulen

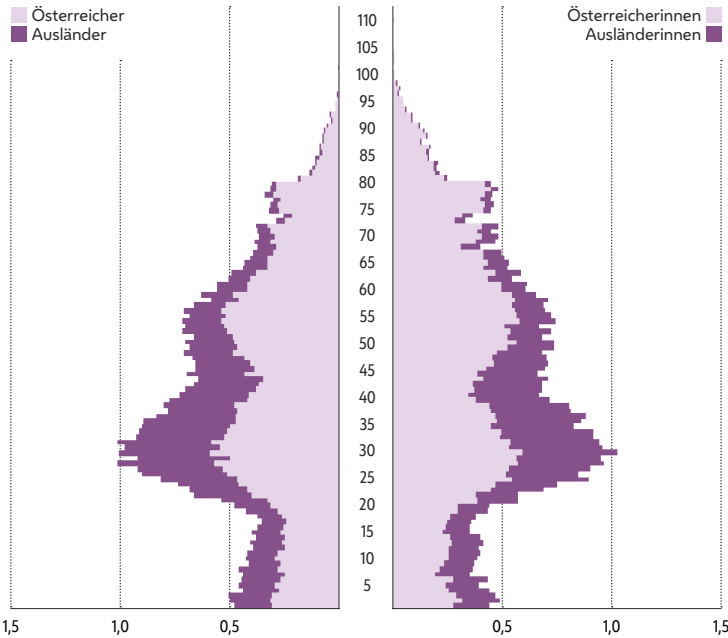


Personen je Wohnung 2020

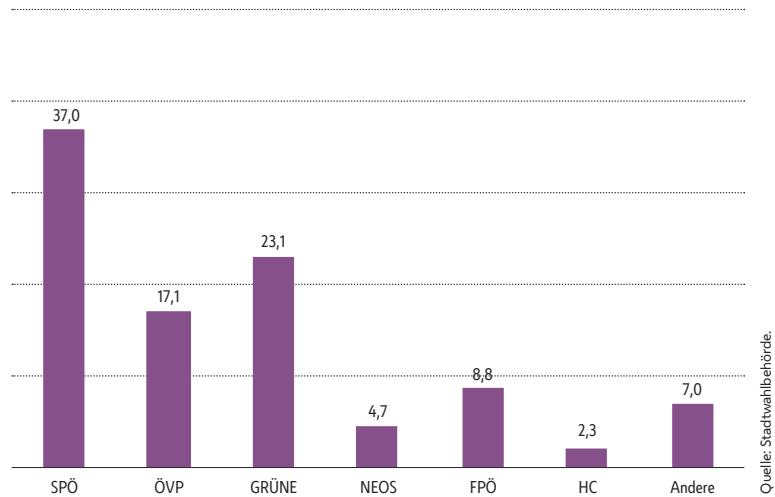
- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 und mehr Personen



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2020 (Lebensjahre in %)



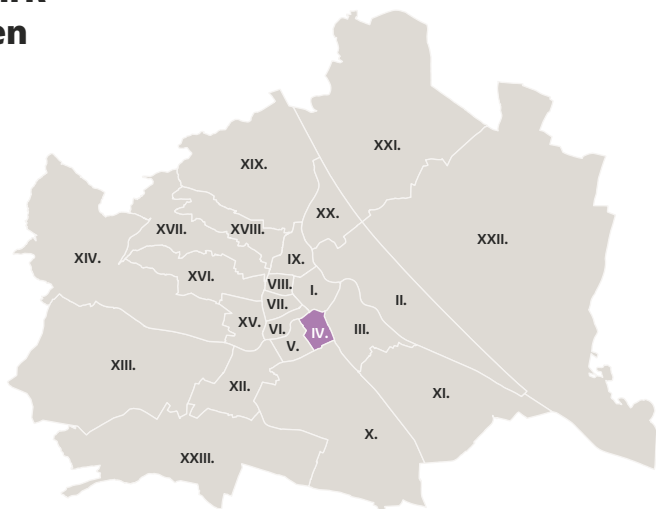
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



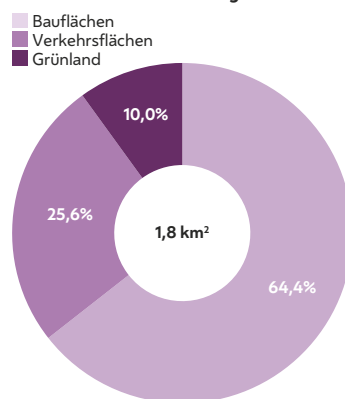
Quellen

- Ärzttekammer für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landeszahnärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

4. Bezirk Wieden



Bezirksfläche nach Nutzung 2020



Quelle: Stadt-Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

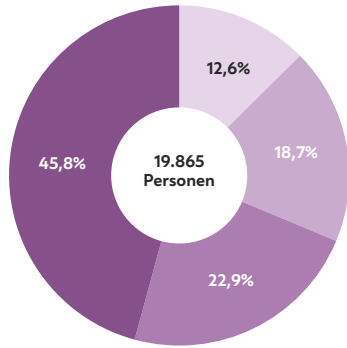
Wohnbevölkerung 2020 (1)	33.212
Männer	16.074
Frauen	17.138
Durchschnittsalter (1)	41,6
Männer	40,5
Frauen	42,7
AusländerInnenanteil in % (1)	32,5
Männer	33,2
Frauen	31,9
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	5,0
6–14 Jahre	6,8
15–24 Jahre	11,1
25–64 Jahre	59,9
65 Jahre und älter	17,2
Bevölkerungsbewegung 2019	
Lebendgeborene	313
Gestorbene	248
Geburtenbilanz	65
Wanderung 2019	
Zuzüge	2.196
Wegzüge	1.740
Wanderungsbilanz	456
Bevölkerungsdichte (1)	18.709
Wirtschaft 2018	
Unternehmen	5.557
Arbeitsstätten	6.005
Arbeitsmarkt 2018	
Erwerbstätige (2)	16.080
Männer	8.287
Frauen	7.793
Arbeitslose (2)	1.530
Männer	890
Frauen	640

Einkommen in EUR 2018 (3)	25.339
Männer	28.856
Frauen	22.087
Institutionelle Kinderbetreuung 2019/20 und Pflichtschulen 2018/19	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	1.993
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	2.202
Medizinische Versorgung 2019	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	38
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	141
Öffentliche Apotheken	8
Gebäude 2011	1.476
erbaut vor 1919	951
zwischen 1919 und 1944	73
zwischen 1945 und 1980	333
zwischen 1981 und 2000	72
zwischen 2001 und 2011	47
Wohnungen 2020	
Bewohnte Wohnungen (4)	17.221
Personen je Wohnung	1,93
Straßen 2019	
Gemeindestraßen in m	28.786
Radwege in m	15.232
Kraftfahrzeuge 2019 (5)	
Pkw	12.379
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	372,7
Krafträder	1.378
Straßenverkehrsunfälle 2019	148
Verletzte	182
Getötete	–
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	–
Tourismus 2019	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	2.199
Gäste	326.378
Übernachtungen	786.109

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2020. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2018 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2020.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2019. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

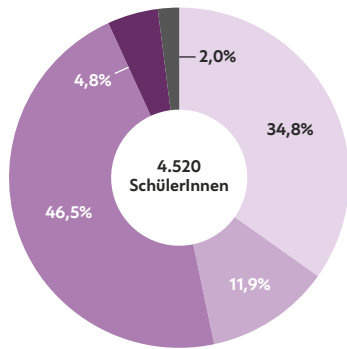
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2018

- Allgemein bildende Pflichtschule
- Lehre und berufsbildende mittlere Schule
- AHS, BHS, Kolleg
- Hochschule, Akademie



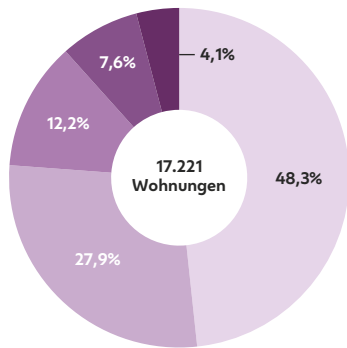
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2018/19

- in Volksschulen
- in Neuen Mittelschulen/Hauptschulen
- in AHS
- in Berufsschulen
- in BMS/BHS
- in sonstigen Schulen

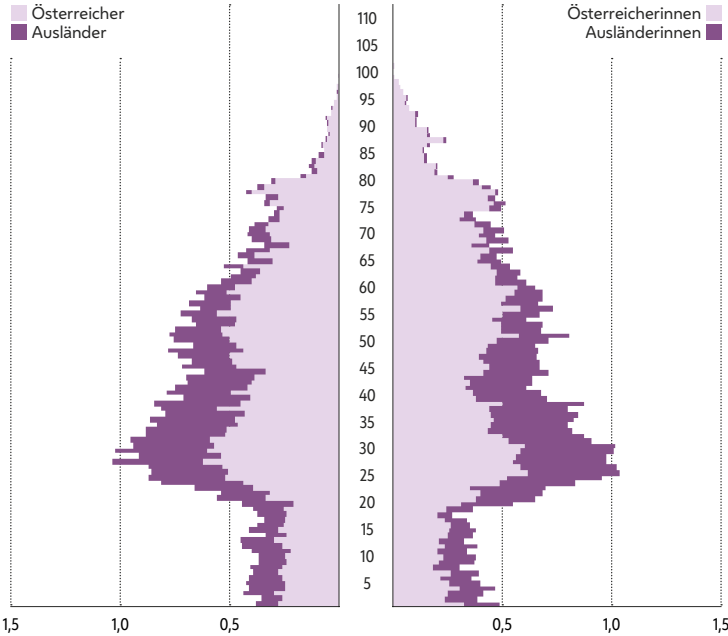


Personen je Wohnung 2020

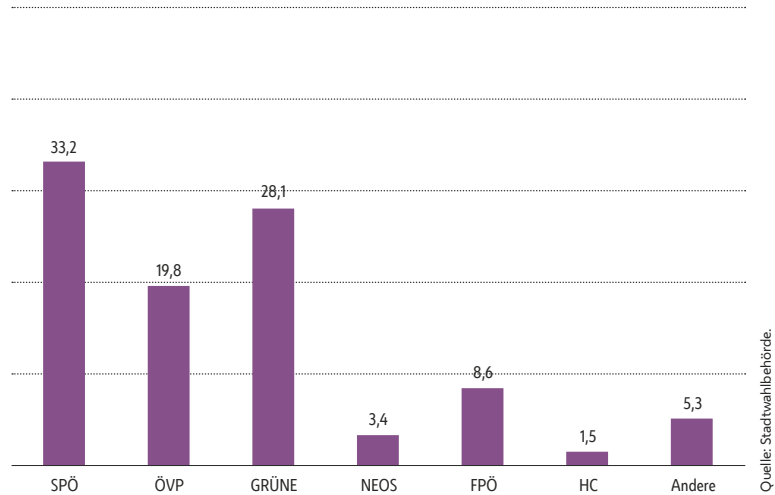
- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 und mehr Personen



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2020 (Lebensjahre in %)



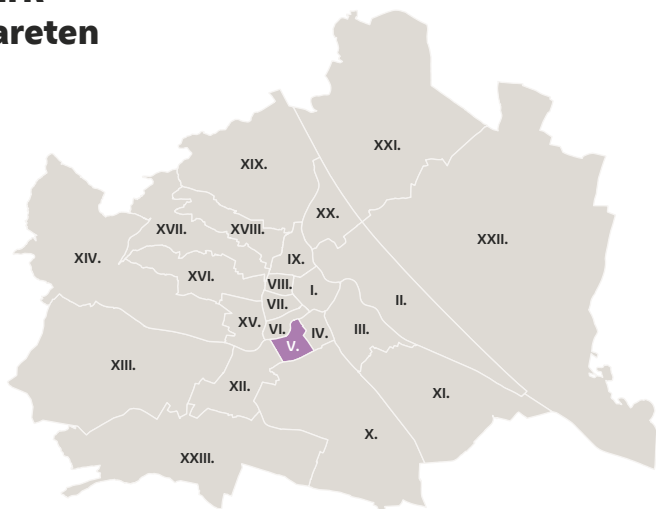
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



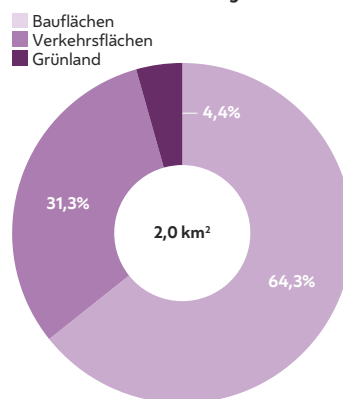
Quellen

- Ärztchamber für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landeszahlärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

5. Bezirk Margareten



Bezirksfläche nach Nutzung 2020



Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

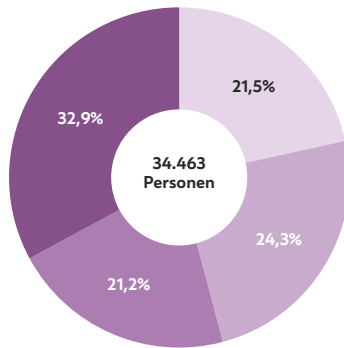
Wohnbevölkerung 2020 (1)	55.123
Männer	27.196
Frauen	27.927
Durchschnittsalter (1)	39,8
Männer	39,0
Frauen	40,7
AusländerInnenanteil in % (1)	38,1
Männer	39,1
Frauen	37,0
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	5,3
6–14 Jahre	6,5
15–24 Jahre	11,6
25–64 Jahre	62,3
65 Jahre und älter	14,2
Bevölkerungsbewegung 2019	
Lebendgeborene	543
Gestorbene	431
Geburtenbilanz	112
Wanderung 2019	
Zuzüge	3.349
Wegzüge	2.888
Wanderungsbilanz	461
Bevölkerungsdichte (1)	27.402
Wirtschaft 2018	
Unternehmen	4.647
Arbeitsstätten	5.073
Arbeitsmarkt 2018	
Erwerbstätige (2)	27.198
Männer	14.331
Frauen	12.867
Arbeitslose (2)	3.634
Männer	2.020
Frauen	1.614

Einkommen in EUR 2018 (3)	20.174
Männer	21.644
Frauen	18.709
Institutionelle Kinderbetreuung 2019/20 und Pflichtschulen 2018/19	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	1.920
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	1.761
Medizinische Versorgung 2019	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	41
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	112
Öffentliche Apotheken	9
Gebäude 2011	2.114
erbaut vor 1919	1.200
zwischen 1919 und 1944	253
zwischen 1945 und 1980	435
zwischen 1981 und 2000	151
zwischen 2001 und 2011	75
Wohnungen 2020	
Bewohnte Wohnungen (4)	29.394
Personen je Wohnung	1,88
Straßen 2019	
Gemeindestraßen in m	37.769
Radwege in m	26.086
Kraftfahrzeuge 2019 (5)	
Pkw	15.326
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	278,0
Krafträder	2.092
Straßenverkehrsunfälle 2019	155
Verletzte	192
Getötete	1
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	3
Tourismus 2019	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	2.472
Gäste	281.207
Übernachtungen	610.601

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2020. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2018 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2020.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2019. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

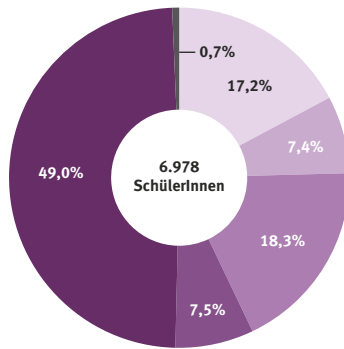
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2018

- Allgemein bildende Pflichtschule
- Lehre und berufsbildende mittlere Schule
- AHS, BHS, Kolleg
- Hochschule, Akademie



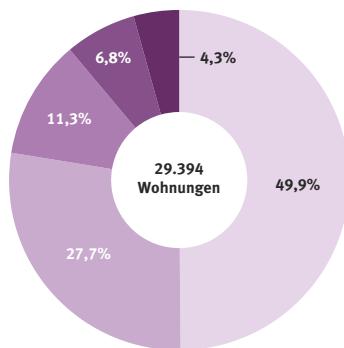
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2018/19

- in Volksschulen
- in Neuen Mittelschulen/Hauptschulen
- in AHS
- in Berufsschulen
- in BMS/BHS
- in sonstigen Schulen

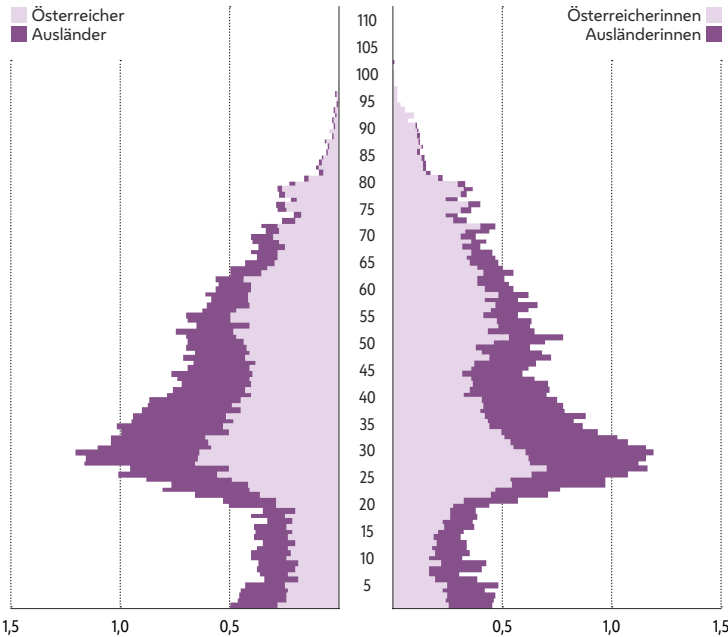


Personen je Wohnung 2020

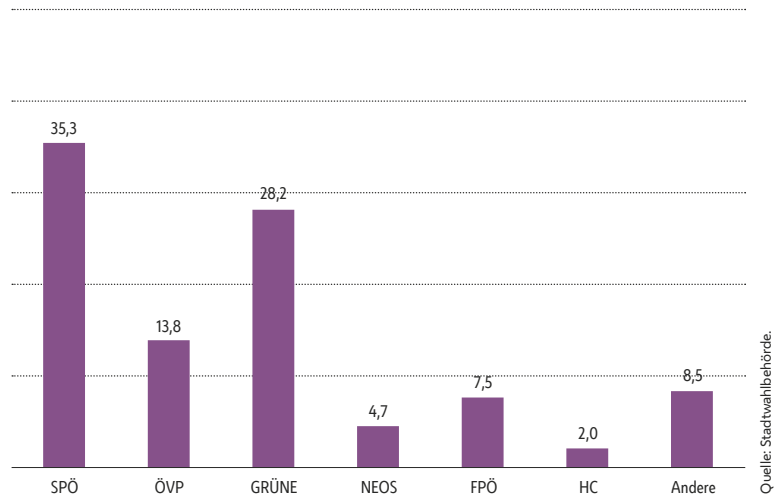
- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 und mehr Personen



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2020 (Lebensjahre in %)



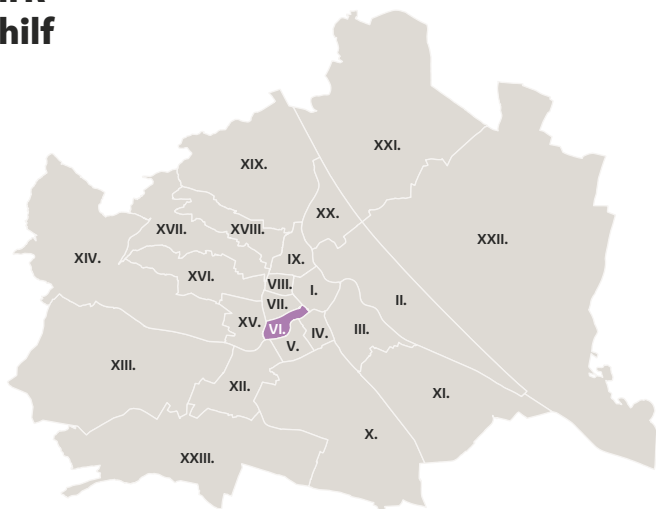
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



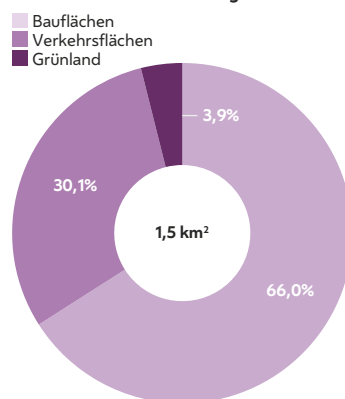
Quellen

- Ärzttekammer für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landes Zahnärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

6. Bezirk Mariahilf



Bezirksfläche nach Nutzung 2020



Quelle: Stadt-Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

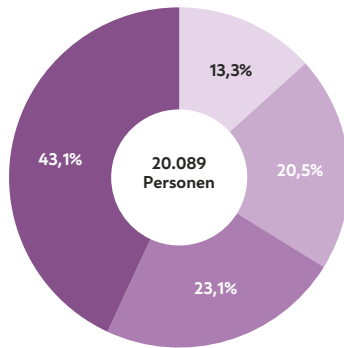
Wohnbevölkerung 2020 (1)	31.651
Männer	15.467
Frauen	16.184
Durchschnittsalter (1)	41,2
Männer	40,1
Frauen	42,2
AusländerInnenanteil in % (1)	30,5
Männer	30,9
Frauen	30,0
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	4,3
6–14 Jahre	5,6
15–24 Jahre	11,3
25–64 Jahre	63,3
65 Jahre und älter	15,5
Bevölkerungsbewegung 2019	
Lebendgeborene	264
Gestorbene	280
Geburtenbilanz	-16
Wanderung 2019	
Zuzüge	2.219
Wegzüge	1.716
Wanderungsbilanz	503
Bevölkerungsdichte (1)	21.753
Wirtschaft 2018	
Unternehmen	4.947
Arbeitsstätten	5.445
Arbeitsmarkt 2018	
Erwerbstätige (2)	16.247
Männer	8.443
Frauen	7.804
Arbeitslose (2)	1.784
Männer	1.024
Frauen	760

Einkommen in EUR 2018 (3)	23.316
Männer	25.991
Frauen	20.875
Institutionelle Kinderbetreuung 2019/20 und Pflichtschulen 2018/19	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	1.609
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	1.717
Medizinische Versorgung 2019	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	37
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	158
Öffentliche Apotheken	7
Gebäude 2011	1.439
erbaut vor 1919	967
zwischen 1919 und 1944	64
zwischen 1945 und 1980	203
zwischen 1981 und 2000	147
zwischen 2001 und 2011	58
Wohnungen 2020	
Bewohnte Wohnungen (4)	16.994
Personen je Wohnung	1,86
Straßen 2019	
Gemeindestraßen in m	27.474
Radwege in m	19.295
Kraftfahrzeuge 2019 (5)	
Pkw	10.120
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	319,7
Krafträder	1.529
Straßenverkehrsunfälle 2019	82
Verletzte	97
Getötete	-
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	3
Tourismus 2019	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	2.433
Gäste	318.496
Übernachtungen	725.723

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2020. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2018 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2020.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2019. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

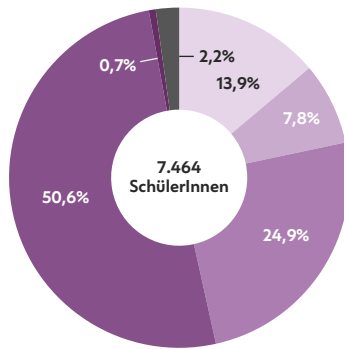
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2018

- Allgemein bildende Pflichtschule
- Lehre und berufsbildende mittlere Schule
- AHS, BHS, Kolleg
- Hochschule, Akademie



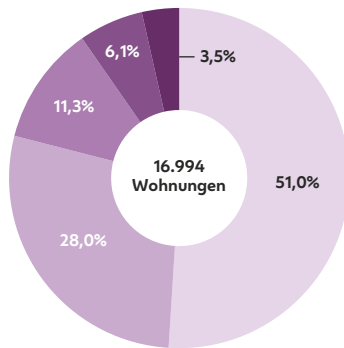
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2018/19

- in Volksschulen
- in Neuen Mittelschulen/Hauptschulen
- in AHS
- in Berufsschulen
- in BMS/BHS
- in sonstigen Schulen

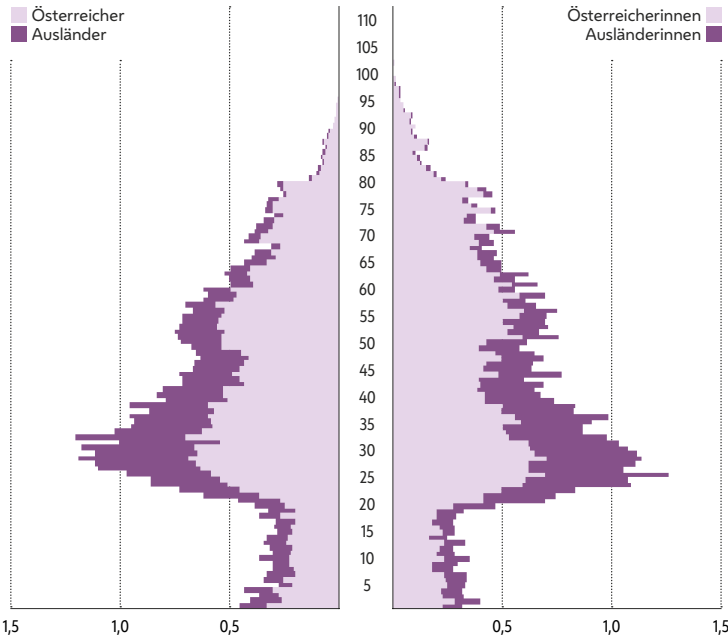


Personen je Wohnung 2020

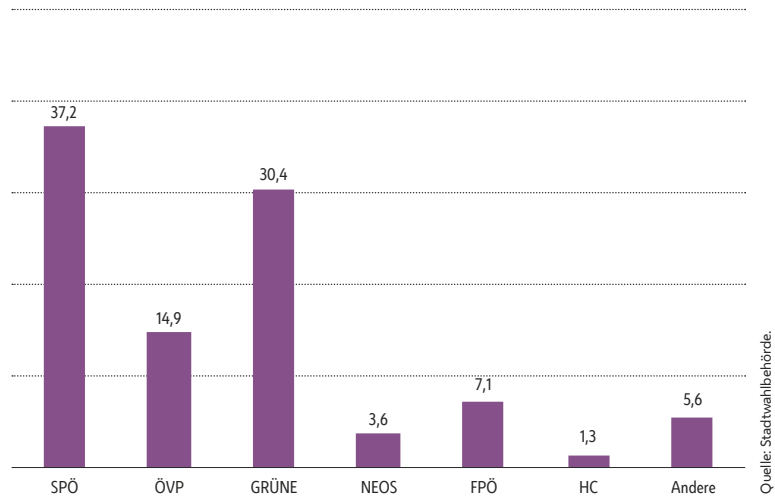
- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 und mehr Personen



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2020 (Lebensjahre in %)



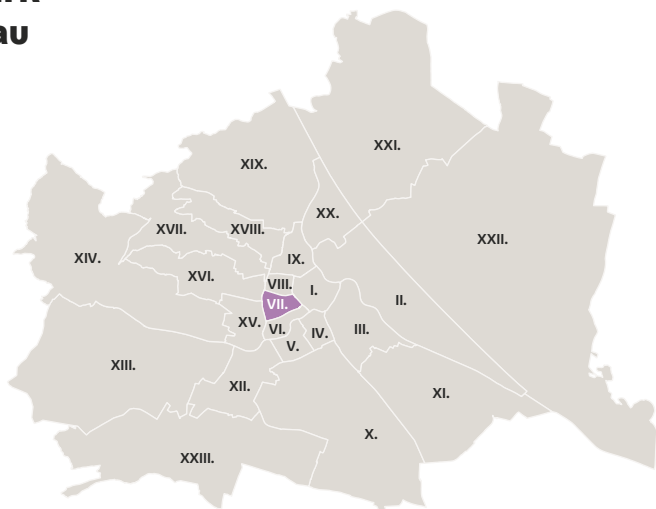
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



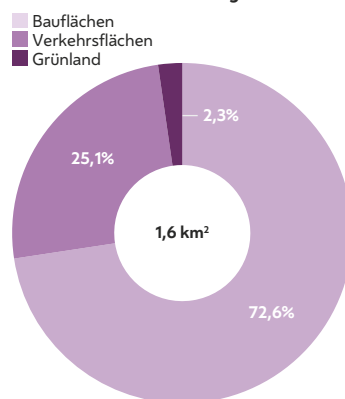
Quellen

- Ärztchamber für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landeszahlärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

7. Bezirk Neubau



Bezirksfläche nach Nutzung 2020



Quelle: Stadt-Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

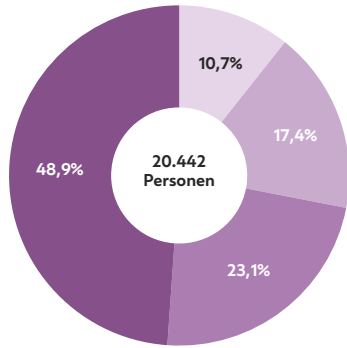
Wohnbevölkerung 2020 (1)	31.961
Männer	15.453
Frauen	16.508
Durchschnittsalter (1)	40,7
Männer	39,8
Frauen	41,5
AusländerInnenanteil in % (1)	29,9
Männer	30,9
Frauen	29,1
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	4,7
6–14 Jahre	5,7
15–24 Jahre	11,2
25–64 Jahre	63,5
65 Jahre und älter	14,9
Bevölkerungsbewegung 2019	
Lebendgeborene	315
Gestorbene	214
Geburtenbilanz	101
Wanderung 2019	
Zuzüge	2.063
Wegzüge	1.759
Wanderungsbilanz	304
Bevölkerungsdichte (1)	19.873
Wirtschaft 2018	
Unternehmen	5.802
Arbeitsstätten	6.350
Arbeitsmarkt 2018	
Erwerbstätige (2)	17.202
Männer	8.696
Frauen	8.506
Arbeitslose (2)	1.383
Männer	754
Frauen	629

Einkommen in EUR 2018 (3)	24.382
Männer	27.338
Frauen	21.756
Institutionelle Kinderbetreuung 2019/20 und Pflichtschulen 2018/19	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	1.340
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	2.396
Medizinische Versorgung 2019	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	49
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	147
Öffentliche Apotheken	9
Gebäude 2011	1.552
erbaut vor 1919	1.122
zwischen 1919 und 1944	54
zwischen 1945 und 1980	151
zwischen 1981 und 2000	135
zwischen 2001 und 2011	90
Wohnungen 2020	
Bewohnte Wohnungen (4)	17.748
Personen je Wohnung	1,80
Straßen 2019	
Gemeindestraßen in m	25.433
Radwege in m	18.035
Kraftfahrzeuge 2019 (5)	
Pkw	9.939
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	311,0
Krafträder	1.616
Straßenverkehrsunfälle 2019	113
Verletzte	138
Getötete	–
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	–
Tourismus 2019	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	4.137
Gäste	486.980
Übernachtungen	1.209.783

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2020. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2018 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2020.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2019. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

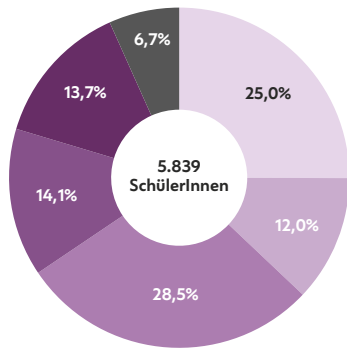
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2018

- Allgemein bildende Pflichtschule
- Lehre und berufsbildende mittlere Schule
- AHS, BHS, Kolleg
- Hochschule, Akademie



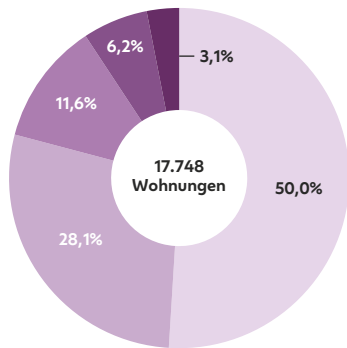
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2018/19

- in Volksschulen
- in Neuen Mittelschulen/Hauptschulen
- in AHS
- in Berufsschulen
- in BMS/BHS
- in sonstigen Schulen

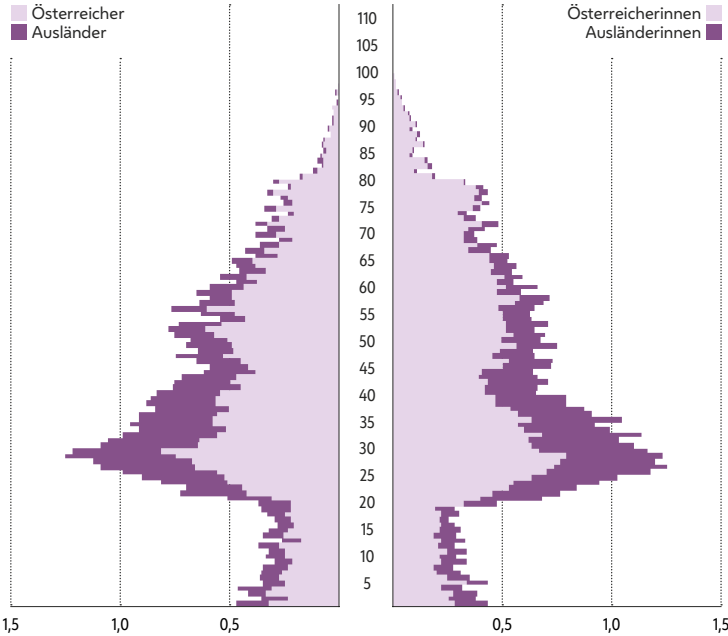


Personen je Wohnung 2020

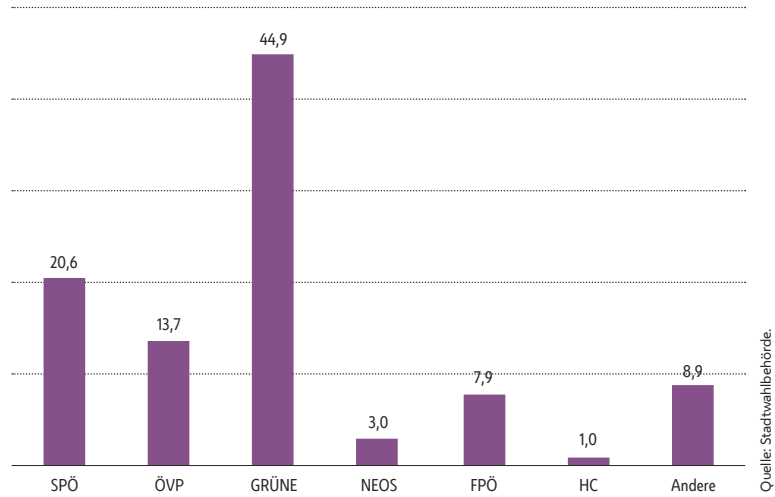
- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 und mehr Personen



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2020 (Lebensjahre in %)



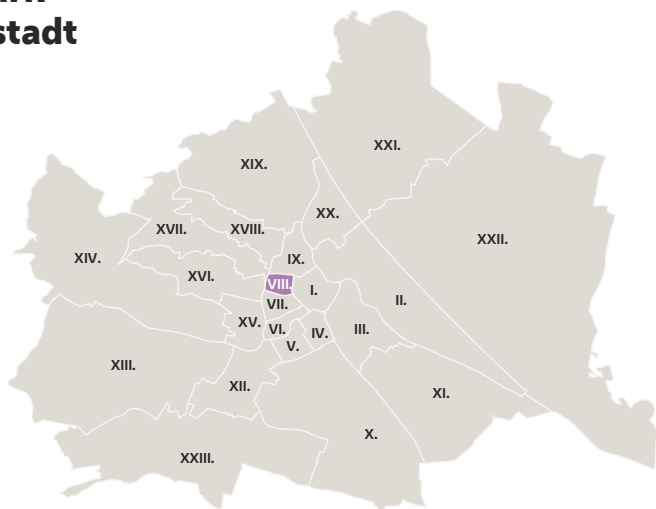
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



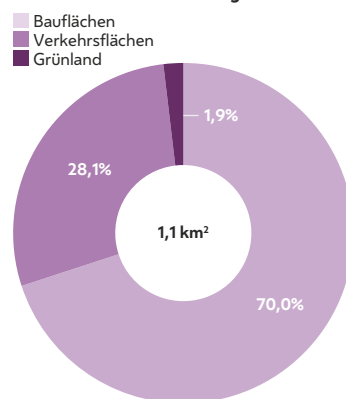
Quellen

- Ärzttekammer für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landeszahnärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

8. Bezirk Josefstadt



Bezirksfläche nach Nutzung 2020



Quelle: Stadt-Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

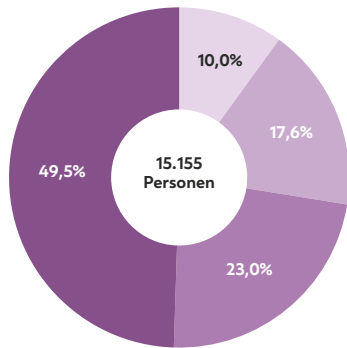
Wohnbevölkerung 2020 (1)	25.021
Männer	12.474
Frauen	12.547
Durchschnittsalter (1)	40,7
Männer	39,4
Frauen	42,1
AusländerInnenanteil in % (1)	31,1
Männer	33,5
Frauen	28,7
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	4,5
6–14 Jahre	5,8
15–24 Jahre	13,7
25–64 Jahre	59,9
65 Jahre und älter	16,1
Bevölkerungsbewegung 2019	
Lebendgeborene	194
Gestorbene	160
Geburtenbilanz	34
Wanderung 2019	
Zuzüge	3.349
Wegzüge	3.159
Wanderungsbilanz	190
Bevölkerungsdichte (1)	22.956
Wirtschaft 2018	
Unternehmen	3.559
Arbeitsstätten	3.897
Arbeitsmarkt 2018	
Erwerbstätige (2)	12.487
Männer	6.296
Frauen	6.191
Arbeitslose (2)	955
Männer	572
Frauen	383

Einkommen in EUR 2018 (3)	25.165
Männer	28.324
Frauen	22.319
Institutionelle Kinderbetreuung 2019/20 und Pflichtschulen 2018/19	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	1.249
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	1.058
Medizinische Versorgung 2019	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	54
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	273
Öffentliche Apotheken	5
Gebäude 2011	1.130
erbaut vor 1919	852
zwischen 1919 und 1944	42
zwischen 1945 und 1980	140
zwischen 1981 und 2000	60
zwischen 2001 und 2011	36
Wohnungen 2020	
Bewohnte Wohnungen (4)	13.217
Personen je Wohnung	1,89
Straßen 2019	
Gemeindestraßen in m	19.591
Radwege in m	12.108
Kraftfahrzeuge 2019 (5)	
Pkw	7.548
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	301,7
Krafträder	1.179
Straßenverkehrsunfälle 2019	71
Verletzte	83
Getötete	–
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	–
Tourismus 2019	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	2.019
Gäste	209.652
Übernachtungen	531.023

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2020. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2018 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2020.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2019. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

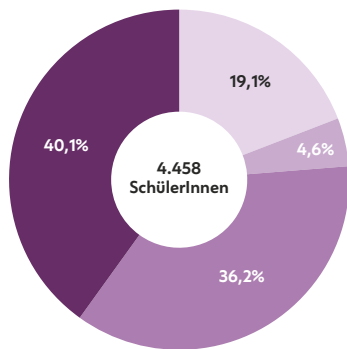
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2018

- Allgemein bildende Pflichtschule
- Lehre und berufsbildende mittlere Schule
- AHS, BHS, Kolleg
- Hochschule, Akademie



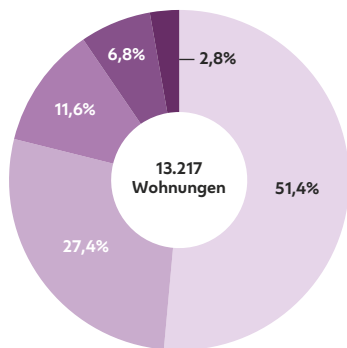
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2018/19

- in Volksschulen
- in Neuen Mittelschulen/Hauptschulen
- in AHS
- in Berufsschulen
- in BMS/BHS
- in sonstigen Schulen

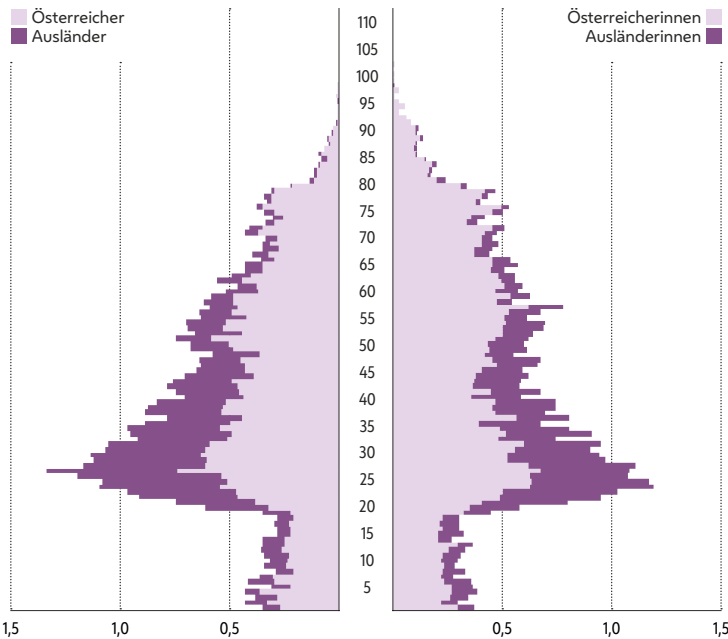


Personen je Wohnung 2020

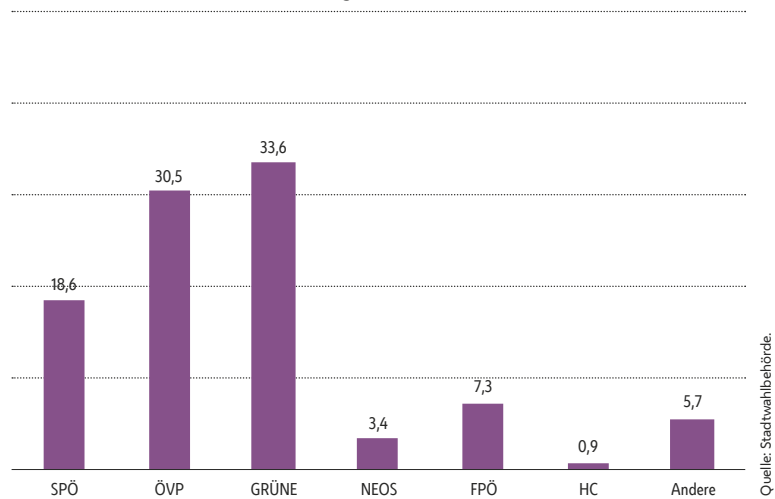
- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 und mehr Personen



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2020 (Lebensjahre in %)



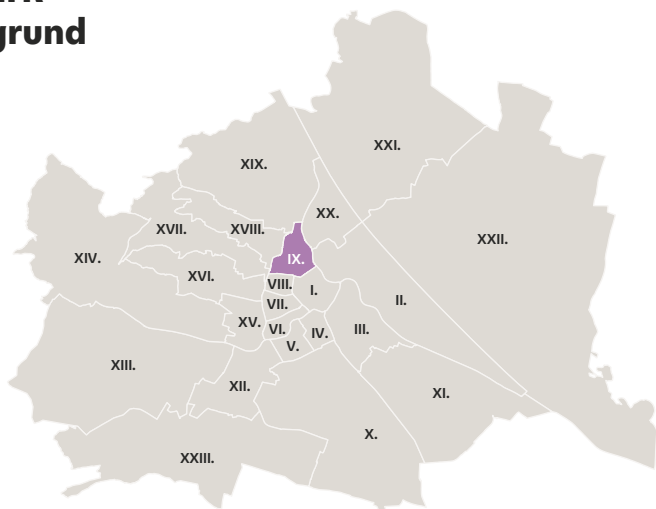
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



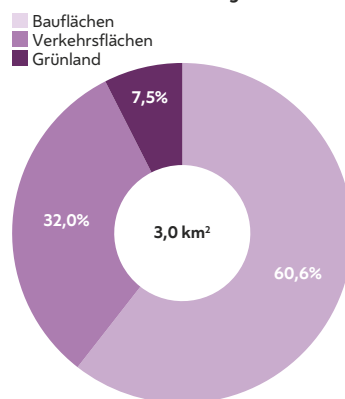
Quellen

- Ärzttekammer für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landes Zahnärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

9. Bezirk Alsergrund



Bezirksfläche nach Nutzung 2020



Quelle: Stadt-Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

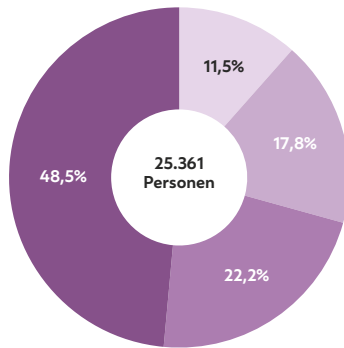
Wohnbevölkerung 2020 (1)	41.884
Männer	20.025
Frauen	21.859
Durchschnittsalter (1)	40,0
Männer	38,9
Frauen	40,9
AusländerInnenanteil in % (1)	32,6
Männer	33,0
Frauen	32,2
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	4,8
6–14 Jahre	6,0
15–24 Jahre	13,2
25–64 Jahre	60,7
65 Jahre und älter	15,2
Bevölkerungsbewegung 2019	
Lebendgeborene	394
Gestorbene	280
Geburtenbilanz	114
Wanderung 2019	
Zuzüge	3.752
Wegzüge	2.679
Wanderungsbilanz	1.073
Bevölkerungsdichte (1)	14.115
Wirtschaft 2018	
Unternehmen	5.491
Arbeitsstätten	6.200
Arbeitsmarkt 2018	
Erwerbstätige (2)	21.122
Männer	10.538
Frauen	10.584
Arbeitslose (2)	1.745
Männer	985
Frauen	760

Einkommen in EUR 2018 (3)	24.403
Männer	27.333
Frauen	21.811
Institutionelle Kinderbetreuung 2019/20 und Pflichtschulen 2018/19	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	1.881
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	1.204
Medizinische Versorgung 2019	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	63
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	510
Öffentliche Apotheken	13
Gebäude 2011	1.910
erbaut vor 1919	1.369
zwischen 1919 und 1944	143
zwischen 1945 und 1980	216
zwischen 1981 und 2000	125
zwischen 2001 und 2011	57
Wohnungen 2020	
Bewohnte Wohnungen (4)	23.127
Personen je Wohnung	1,81
Straßen 2019	
Gemeindestraßen in m	46.562
Radwege in m	41.315
Kraftfahrzeuge 2019 (5)	
Pkw	13.599
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	324,7
Krafträder	1.873
Straßenverkehrsunfälle 2019	176
Verletzte	216
Getötete	–
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	4
Tourismus 2019	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	2.158
Gäste	239.781
Übernachtungen	597.528

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2020. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2018 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2020.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2019. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

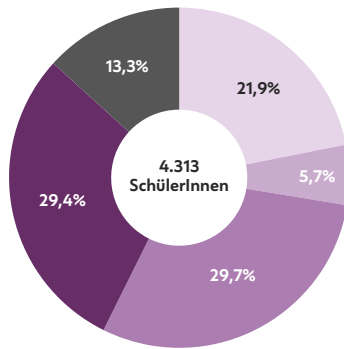
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2018

- Allgemein bildende Pflichtschule
- Lehre und berufsbildende mittlere Schule
- AHS, BHS, Kolleg
- Hochschule, Akademie



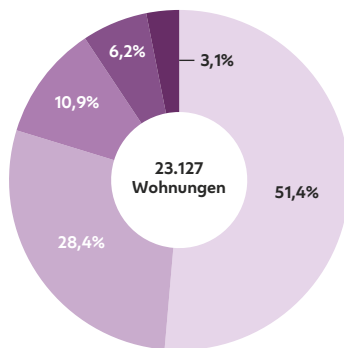
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2018/19

- in Volksschulen
- in Neuen Mittelschulen/Hauptschulen
- in AHS
- in Berufsschulen
- in BMS/BHS
- in sonstigen Schulen

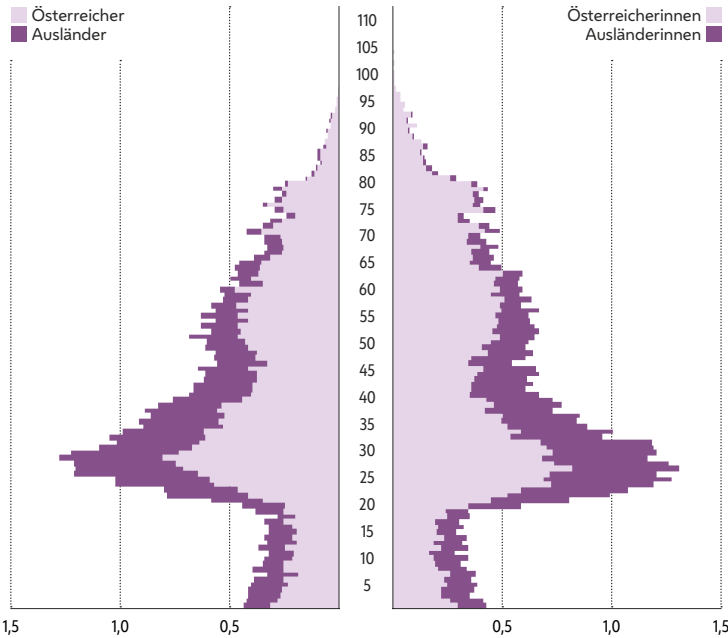


Personen je Wohnung 2020

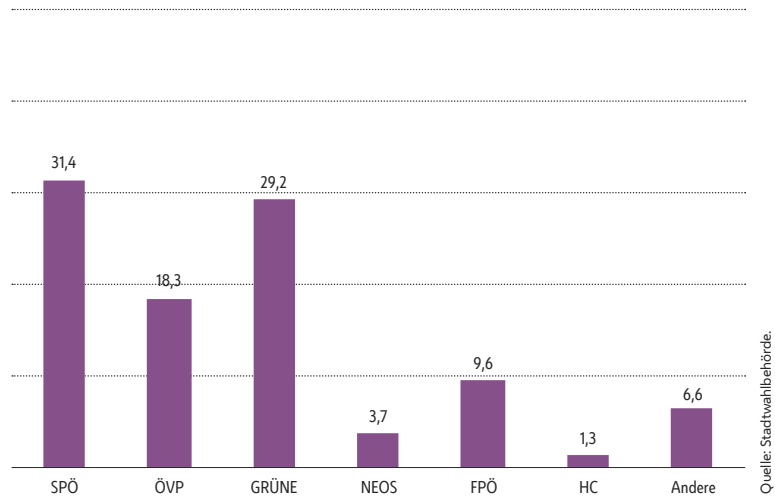
- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 und mehr Personen



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2020 (Lebensjahre in %)



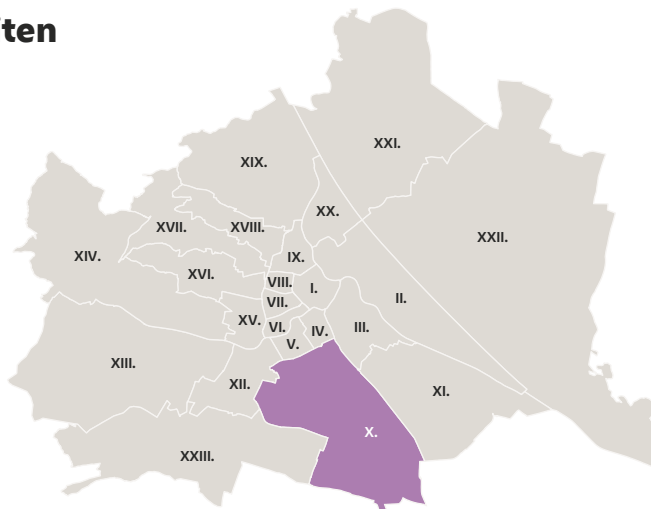
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



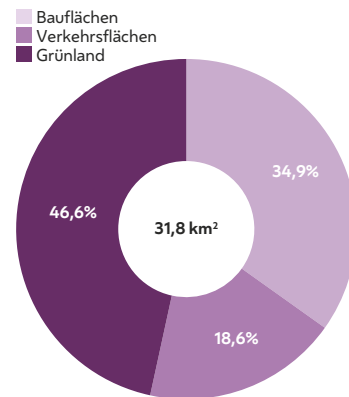
Quellen

- Ärztchamber für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landeszahnärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

10. Bezirk Favoriten



Bezirksfläche nach Nutzung 2020



Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

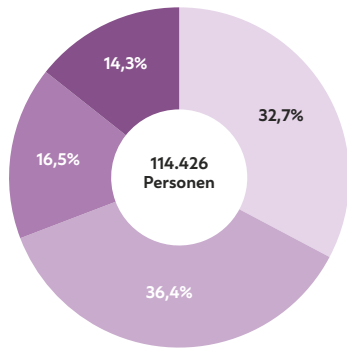
Wohnbevölkerung 2020 (1)	207.193
Männer	103.558
Frauen	103.635
Durchschnittsalter (1)	39,4
Männer	38,1
Frauen	40,8
AusländerInnenanteil in % (1)	37,8
Männer	39,6
Frauen	36,0
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	7,0
6–14 Jahre	9,2
15–24 Jahre	11,9
25–64 Jahre	56,3
65 Jahre und älter	15,6
Bevölkerungsbewegung 2019	
Lebendgeborene	2.506
Gestorbene	1.733
Geburtenbilanz	773
Wanderung 2019	
Zuzüge	9.813
Wegzüge	8.469
Wanderungsbilanz	1.344
Bevölkerungsdichte (1)	6.510
Wirtschaft 2018	
Unternehmen	8.236
Arbeitsstätten	9.512
Arbeitsmarkt 2018	
Erwerbstätige (2)	87.148
Männer	48.046
Frauen	39.102
Arbeitslose (2)	16.242
Männer	8.860
Frauen	7.382

Einkommen in EUR 2018 (3)	19.446
Männer	20.926
Frauen	17.864
Institutionelle Kinderbetreuung 2019/20 und Pflichtschulen 2018/19	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	10.683
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	13.782
Medizinische Versorgung 2019	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	81
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	163
Öffentliche Apotheken	28
Gebäude 2011	12.958
erbaut vor 1919	1.651
zwischen 1919 und 1944	2.069
zwischen 1945 und 1980	5.338
zwischen 1981 und 2000	2.707
zwischen 2001 und 2011	1.193
Wohnungen 2020	
Bewohnte Wohnungen (4)	96.787
Personen je Wohnung	2,14
Straßen 2019	
Gemeindestraßen in m	209.239
Radwege in m	116.835
Kraftfahrzeuge 2019 (5)	
Pkw	71.551
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	345,3
Krafträder	7.438
Straßenverkehrsunfälle 2019	524
Verletzte	669
Getötete	2
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	15
Tourismus 2019	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	8.488
Gäste	878.181
Übernachtungen	1.833.720

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2020. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2018 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2020.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2019. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

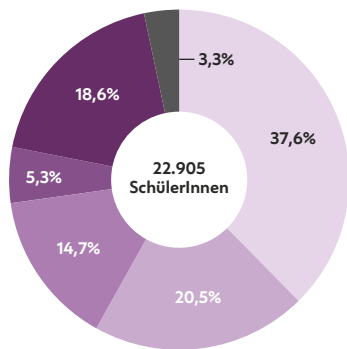
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2018

- Allgemein bildende Pflichtschule
- Lehre und berufsbildende mittlere Schule
- AHS, BHS, Kolleg
- Hochschule, Akademie



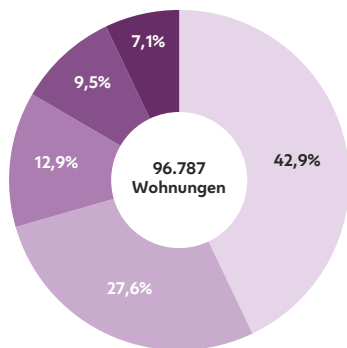
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2018/19

- in Volksschulen
- in Neuen Mittelschulen/Hauptschulen
- in AHS
- in Berufsschulen
- in BMS/BHS
- in sonstigen Schulen

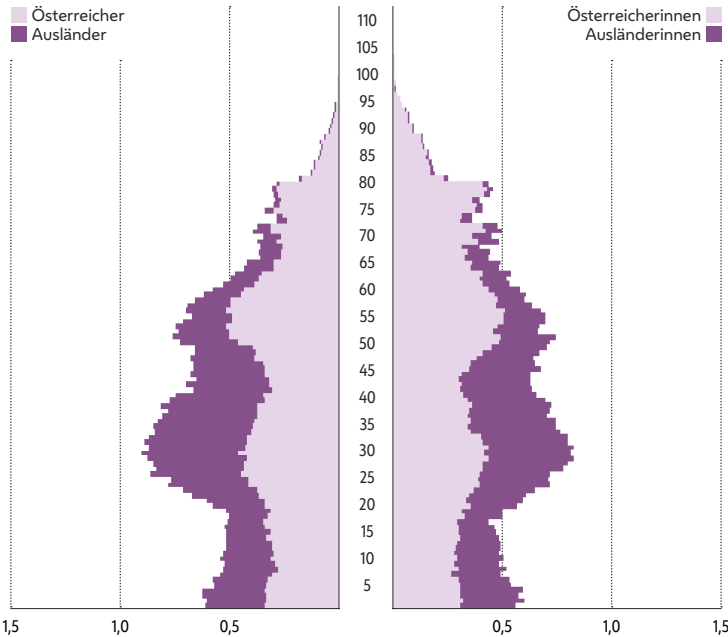


Personen je Wohnung 2020

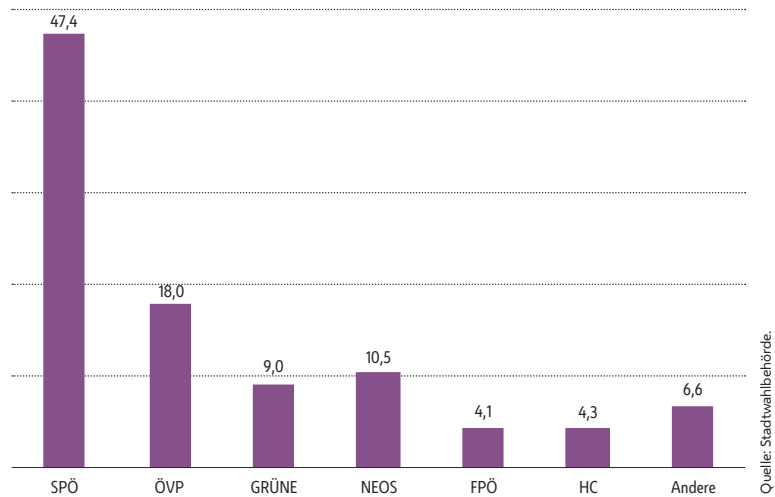
- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 und mehr Personen



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2020 (Lebensjahre in %)



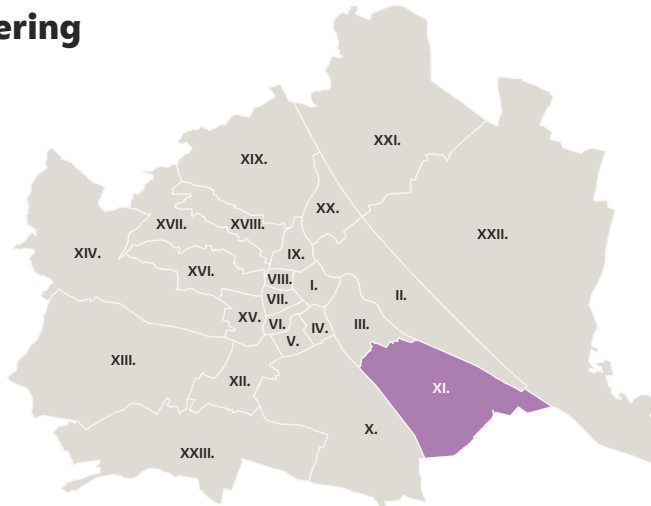
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



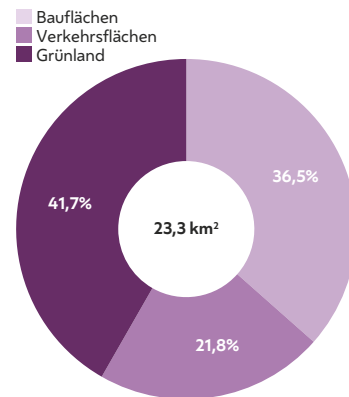
Quellen

- Ärzttekammer für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landeszahnärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

11. Bezirk Simmering



Bezirksfläche nach Nutzung 2020



Quelle: Stadt-Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

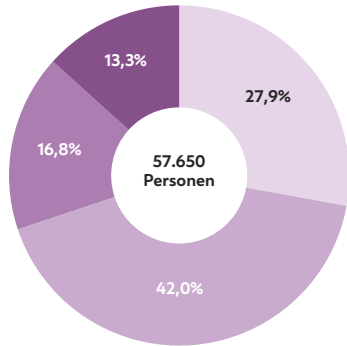
Wohnbevölkerung 2020 (1)	104.434
Männer	51.348
Frauen	53.086
Durchschnittsalter (1)	38,8
Männer	37,6
Frauen	40,0
AusländerInnenanteil in % (1)	30,4
Männer	31,3
Frauen	29,5
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	7,3
6–14 Jahre	9,9
15–24 Jahre	11,7
25–64 Jahre	56,6
65 Jahre und älter	14,5
Bevölkerungsbewegung 2019	
Lebendgeborene	1.233
Gestorbene	801
Geburtenbilanz	432
Wanderung 2019	
Zuzüge	3.549
Wegzüge	3.908
Wanderungsbilanz	-359
Bevölkerungsdichte (1)	4.491
Wirtschaft 2018	
Unternehmen	3.553
Arbeitsstätten	4.355
Arbeitsmarkt 2018	
Erwerbstätige (2)	46.027
Männer	24.580
Frauen	21.447
Arbeitslose (2)	7.662
Männer	3.790
Frauen	3.872

Einkommen in EUR 2018 (3)	20.970
Männer	23.299
Frauen	18.642
Institutionelle Kinderbetreuung 2019/20 und Pflichtschulen 2018/19	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	5.123
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	6.735
Medizinische Versorgung 2019	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	43
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	79
Öffentliche Apotheken	12
Gebäude 2011	6.931
erbaut vor 1919	659
zwischen 1919 und 1944	950
zwischen 1945 und 1980	2.749
zwischen 1981 und 2000	1.702
zwischen 2001 und 2011	871
Wohnungen 2020	
Bewohnte Wohnungen (4)	48.143
Personen je Wohnung	2,17
Straßen 2019	
Gemeindestraßen in m	136.162
Radwege in m	78.495
Kraftfahrzeuge 2019 (5)	
Pkw	38.538
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	369,0
Krafträder	5.022
Straßenverkehrsunfälle 2019	215
Verletzte	260
Getötete	2
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	5
Tourismus 2019	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	1.444
Gäste	145.105
Übernachtungen	302.556

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2020. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2018 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2020.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2019. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

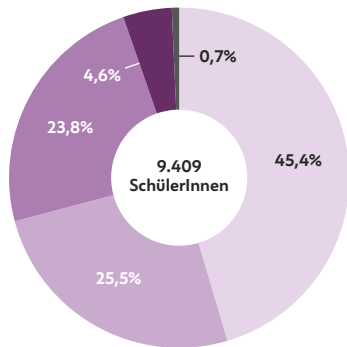
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2018

- Allgemein bildende Pflichtschule
- Lehre und berufsbildende mittlere Schule
- AHS, BHS, Kolleg
- Hochschule, Akademie



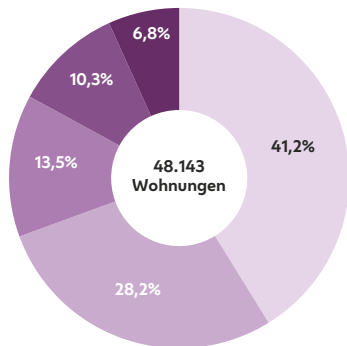
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2018/19

- in Volksschulen
- in Neuen Mittelschulen/Hauptschulen
- in AHS
- in Berufsschulen
- in BMS/BHS
- in sonstigen Schulen

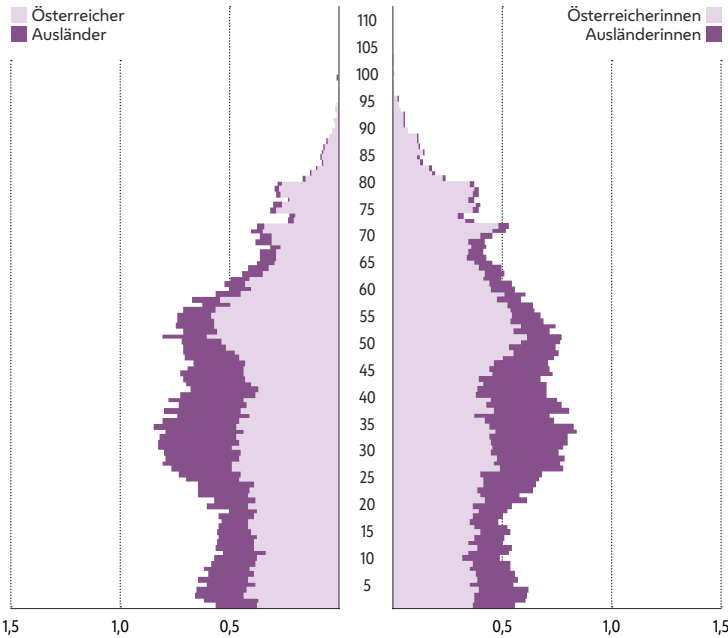


Personen je Wohnung 2020

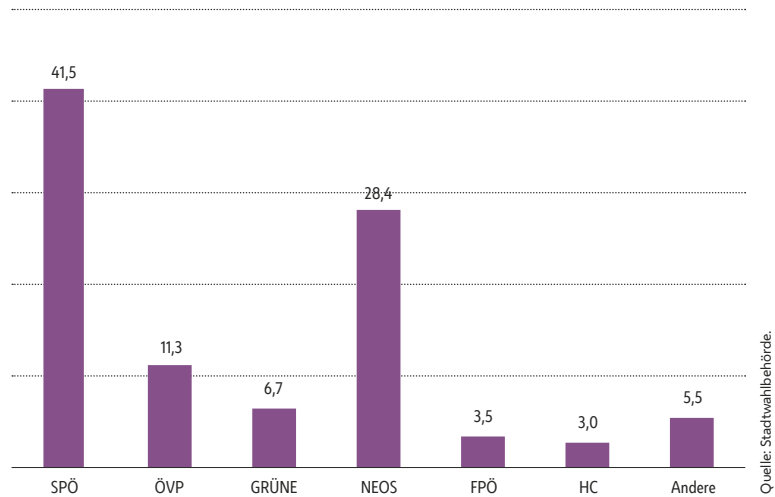
- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 und mehr Personen



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2020 (Lebensjahre in %)



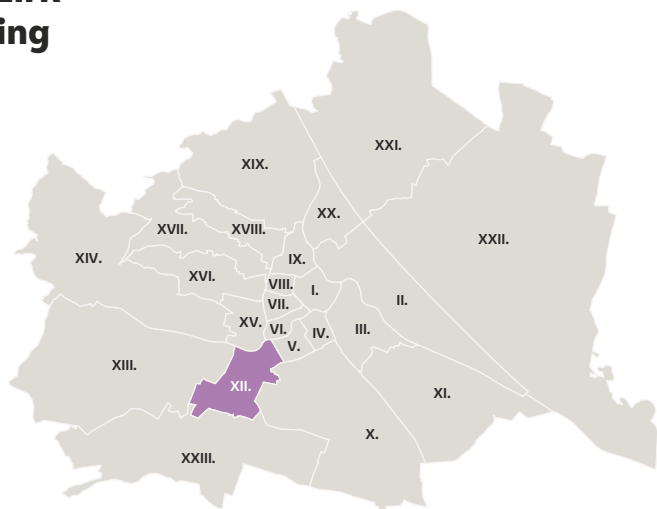
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



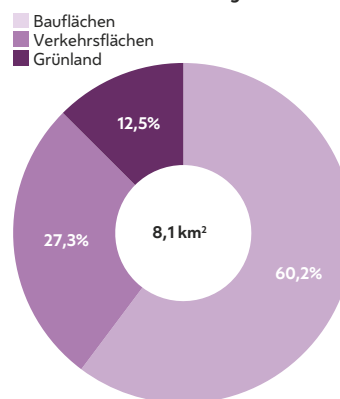
Quellen

- Ärzttekammer für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landeszahnärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

12. Bezirk Meidling



Bezirksfläche nach Nutzung 2020



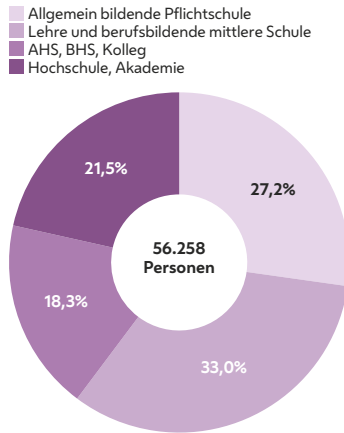
Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

Wohnbevölkerung 2020 (1)	97.078
Männer	47.836
Frauen	49.242
Durchschnittsalter (1)	40,1
Männer	38,6
Frauen	41,6
AusländerInnenanteil in % (1)	35,1
Männer	36,9
Frauen	33,4
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	6,1
6–14 Jahre	8,3
15–24 Jahre	11,7
25–64 Jahre	58,0
65 Jahre und älter	15,8
Bevölkerungsbewegung 2019	
Lebendgeborene	1.068
Gestorbene	937
Geburtenbilanz	131
Wanderung 2019	
Zuzüge	4.519
Wegzüge	4.112
Wanderungsbilanz	407
Bevölkerungsdichte (1)	11.980
Wirtschaft 2018	
Unternehmen	6.887
Arbeitsstätten	7.611
Arbeitsmarkt 2018	
Erwerbstätige (2)	43.908
Männer	23.492
Frauen	20.416
Arbeitslose (2)	7.653
Männer	4.119
Frauen	3.534

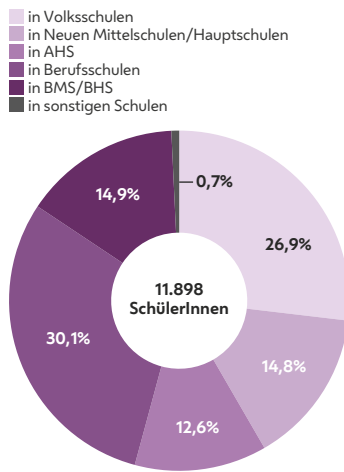
Einkommen in EUR 2018 (3)	20.312
Männer	21.950
Frauen	18.676
Institutionelle Kinderbetreuung 2019/20 und Pflichtschulen 2018/19	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	4.444
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	5.043
Medizinische Versorgung 2019	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	67
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	148
Öffentliche Apotheken	16
Gebäude 2011	6.958
erbaut vor 1919	1.551
zwischen 1919 und 1944	1.845
zwischen 1945 und 1980	2.289
zwischen 1981 und 2000	810
zwischen 2001 und 2011	463
Wohnungen 2020	
Bewohnte Wohnungen (4)	47.961
Personen je Wohnung	2,02
Straßen 2019	
Gemeindestraßen in m	100.834
Radwege in m	58.496
Kraftfahrzeuge 2019 (5)	
Pkw	33.215
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	342,1
Krafträder	3.868
Straßenverkehrsunfälle 2019	245
Verletzte	300
Getötete	–
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	5
Tourismus 2019	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	962
Gäste	104.229
Übernachtungen	230.717

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2020. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2018 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2020.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2019. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

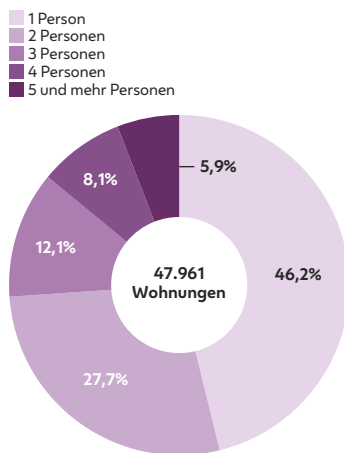
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2018



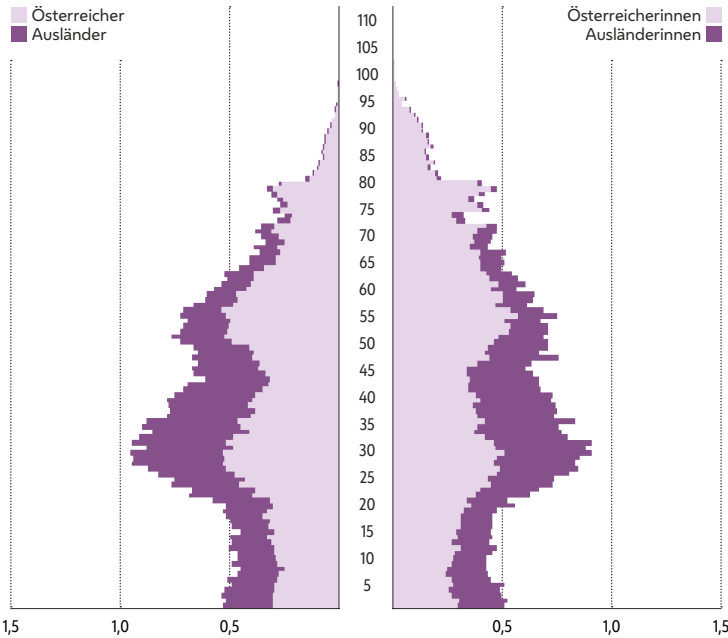
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2018/19



Personen je Wohnung 2020



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2020 (Lebensjahre in %)



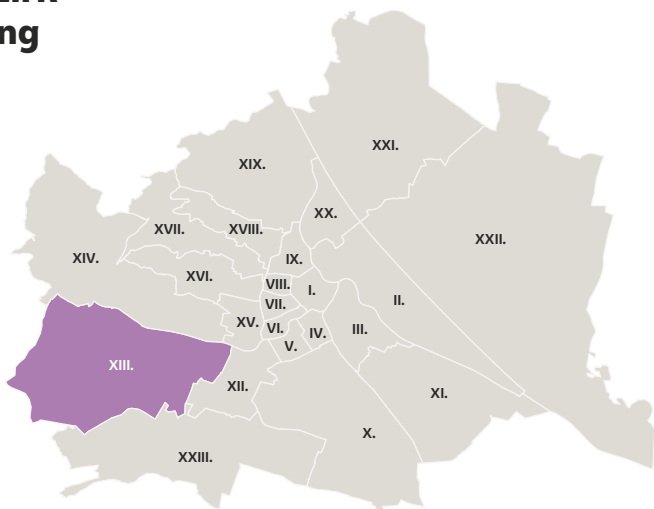
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



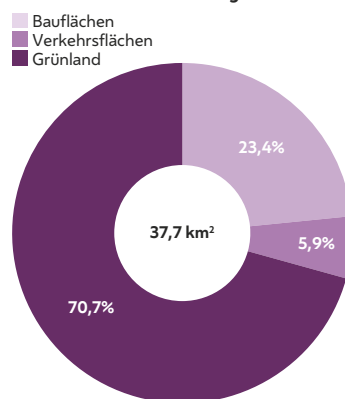
Quellen

- Ärzttekammer für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landes Zahnärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

13. Bezirk Hietzing



Bezirksfläche nach Nutzung 2020



Quelle: Stadt-Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

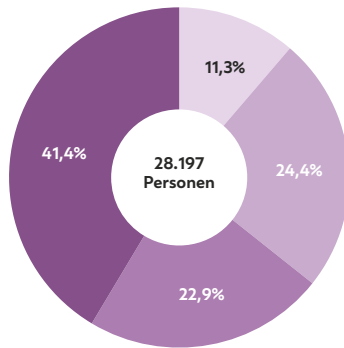
Wohnbevölkerung 2020 (1)	54.040
Männer	25.241
Frauen	28.799
Durchschnittsalter (1)	44,7
Männer	42,5
Frauen	46,6
AusländerInnenanteil in % (1)	20,5
Männer	21,0
Frauen	20,0
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	5,8
6–14 Jahre	8,2
15–24 Jahre	9,6
25–64 Jahre	52,6
65 Jahre und älter	23,8
Bevölkerungsbewegung 2019	
Lebendgeborene	508
Gestorbene	603
Geburtenbilanz	-95
Wanderung 2019	
Zuzüge	1.759
Wegzüge	1.633
Wanderungsbilanz	126
Bevölkerungsdichte (1)	1.433
Wirtschaft 2018	
Unternehmen	5.079
Arbeitsstätten	5.519
Arbeitsmarkt 2018	
Erwerbstätige (2)	23.886
Männer	11.967
Frauen	11.919
Arbeitslose (2)	2.083
Männer	1.139
Frauen	944

Einkommen in EUR 2018 (3)	28.263
Männer	33.503
Frauen	23.812
Institutionelle Kinderbetreuung 2019/20 und Pflichtschulen 2018/19	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	2.678
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	2.520
Medizinische Versorgung 2019	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	83
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	290
Öffentliche Apotheken	8
Gebäude 2011	10.116
erbaut vor 1919	1.602
zwischen 1919 und 1944	2.822
zwischen 1945 und 1980	3.674
zwischen 1981 und 2000	1.299
zwischen 2001 und 2011	719
Wohnungen 2020	
Bewohnte Wohnungen (4)	27.160
Personen je Wohnung	1,99
Straßen 2019	
Gemeindestraßen in m	148.366
Radwege in m	63.611
Kraftfahrzeuge 2019 (5)	
Pkw	23.441
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	433,8
Krafträder	3.251
Straßenverkehrsunfälle 2019	140
Verletzte	166
Getötete	-
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	5
Tourismus 2019	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	1.182
Gäste	128.214
Übernachtungen	289.729

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2020. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2018 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2020.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2019. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

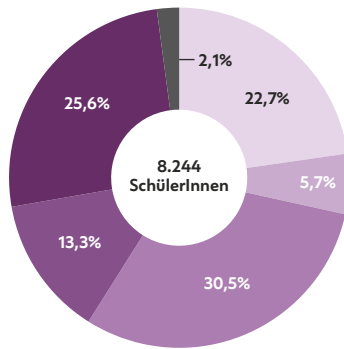
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2018

- Allgemein bildende Pflichtschule
- Lehre und berufsbildende mittlere Schule
- AHS, BHS, Kolleg
- Hochschule, Akademie



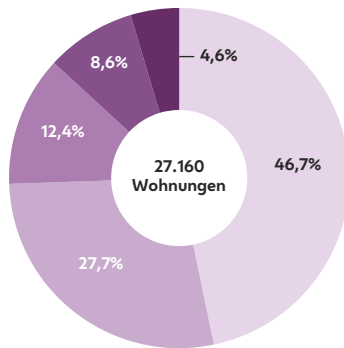
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2018/19

- in Volksschulen
- in Neuen Mittelschulen/Hauptschulen
- in AHS
- in Berufsschulen
- in BMS/BHS
- in sonstigen Schulen

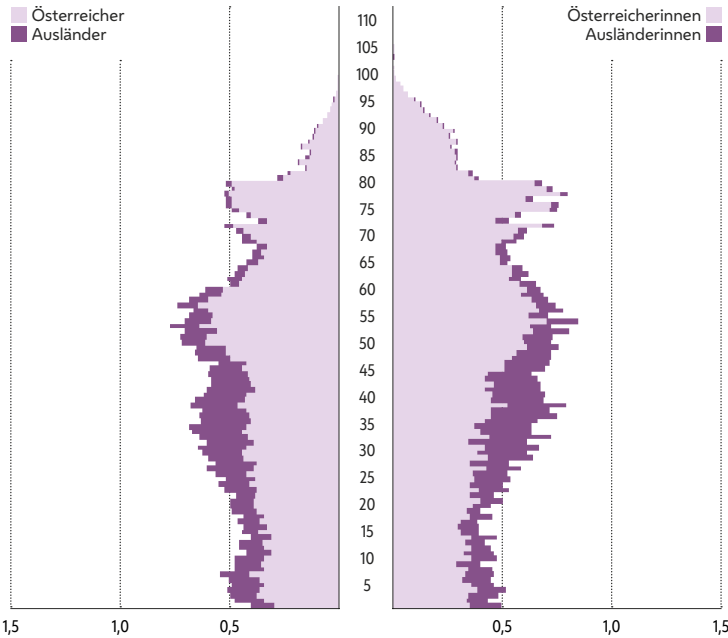


Personen je Wohnung 2020

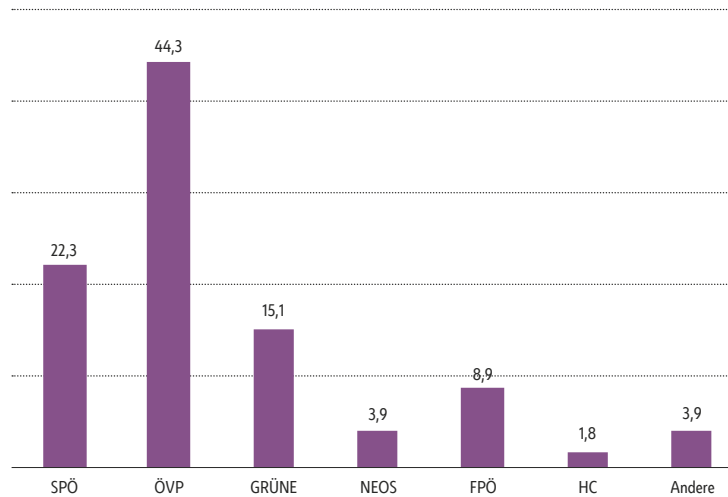
- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 und mehr Personen



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2020 (Lebensjahre in %)



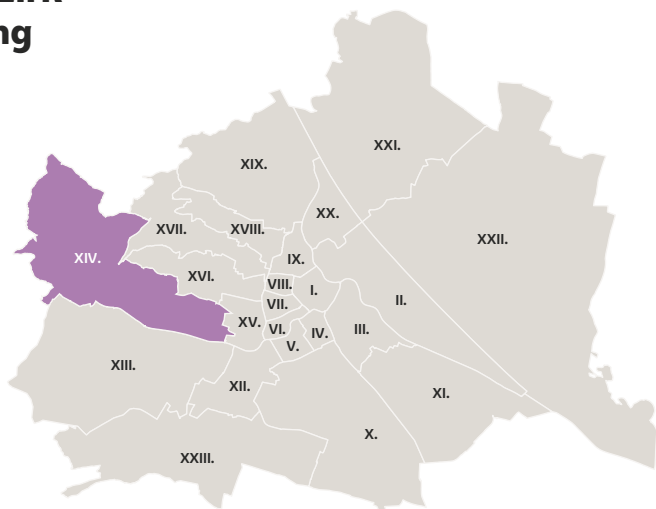
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



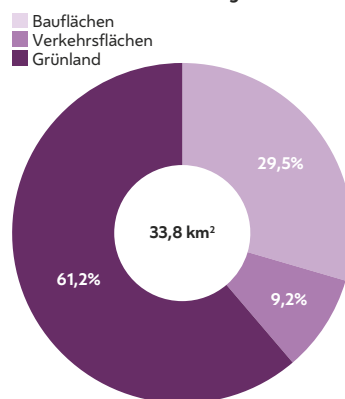
Quellen

- Ärztchamber für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landeszahlärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

14. Bezirk Penzing



Bezirksfläche nach Nutzung 2020



Quelle: Stadt-Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

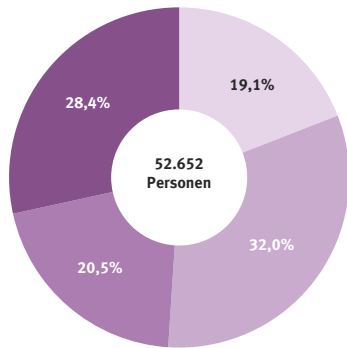
Wohnbevölkerung 2020 (1)	93.634
Männer	45.467
Frauen	48.167
Durchschnittsalter (1)	42,2
Männer	40,7
Frauen	43,7
AusländerInnenanteil in % (1)	26,8
Männer	28,3
Frauen	25,4
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	5,9
6–14 Jahre	8,0
15–24 Jahre	10,3
25–64 Jahre	56,9
65 Jahre und älter	18,8
Bevölkerungsbewegung 2019	
Lebendgeborene	885
Gestorbene	821
Geburtenbilanz	64
Wanderung 2019	
Zuzüge	3.561
Wegzüge	3.339
Wanderungsbilanz	222
Bevölkerungsdichte (1)	2.773
Wirtschaft 2018	
Unternehmen	5.571
Arbeitsstätten	6.239
Arbeitsmarkt 2018	
Erwerbstätige (2)	43.041
Männer	22.217
Frauen	20.824
Arbeitslose (2)	5.082
Männer	2.787
Frauen	2.295

Einkommen in EUR 2018 (3)	23.298
Männer	25.783
Frauen	20.940
Institutionelle Kinderbetreuung 2019/20 und Pflichtschulen 2018/19	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	3.818
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	4.776
Medizinische Versorgung 2019	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	58
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	175
Öffentliche Apotheken	15
Gebäude 2011	12.388
erbaut vor 1919	1.871
zwischen 1919 und 1944	2.730
zwischen 1945 und 1980	4.594
zwischen 1981 und 2000	2.060
zwischen 2001 und 2011	1.133
Wohnungen 2020	
Bewohnte Wohnungen (4)	46.852
Personen je Wohnung	2,00
Straßen 2019	
Gemeindestraßen in m	192.514
Radwege in m	89.135
Kraftfahrzeuge 2019 (5)	
Pkw	35.217
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	376,1
Krafträder	5.103
Straßenverkehrsunfälle 2019	222
Verletzte	264
Getötete	–
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	7
Tourismus 2019	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	1.710
Gäste	240.877
Übernachtungen	481.295

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2020. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2018 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2020.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2019. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

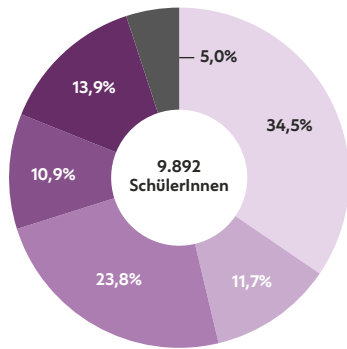
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2018

- Allgemein bildende Pflichtschule
- Lehre und berufsbildende mittlere Schule
- AHS, BHS, Kolleg
- Hochschule, Akademie



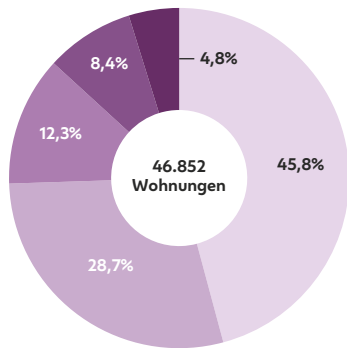
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2018/19

- in Volksschulen
- in Neuen Mittelschulen/Hauptschulen
- in AHS
- in Berufsschulen
- in BMS/BHS
- in sonstigen Schulen

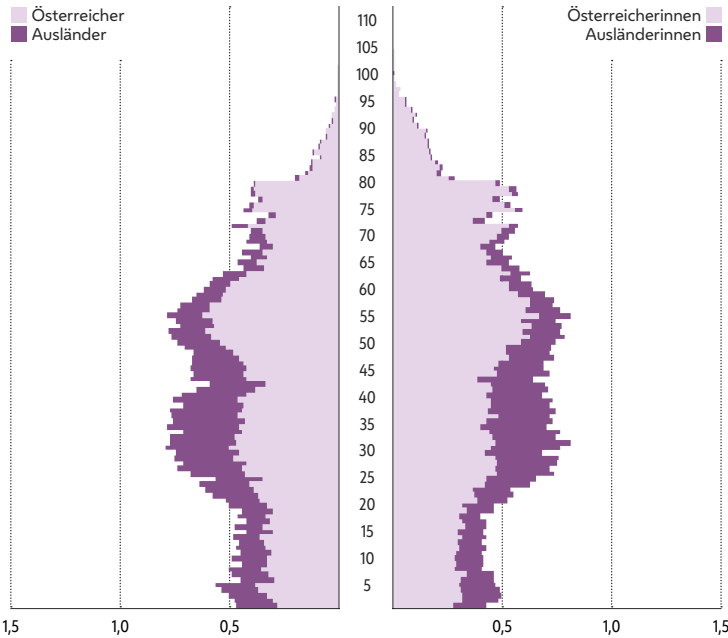


Personen je Wohnung 2020

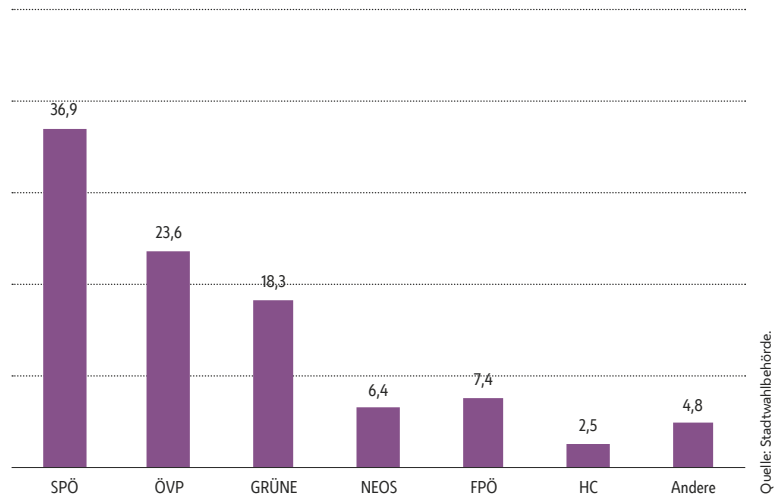
- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 und mehr Personen



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2020 (Lebensjahre in %)



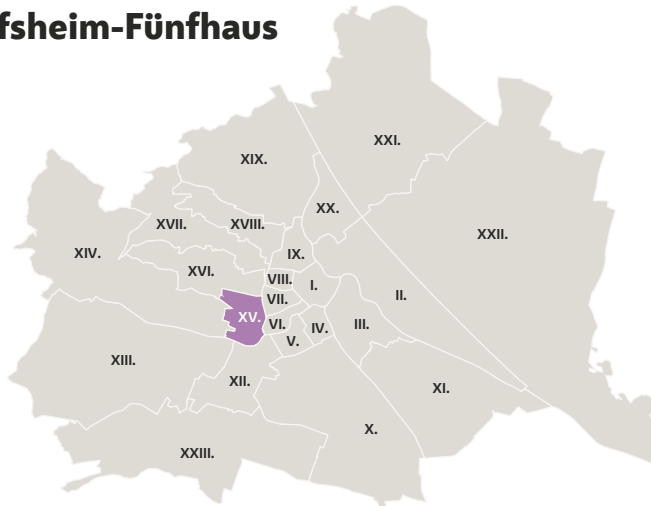
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



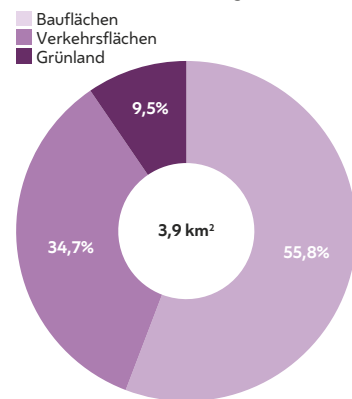
Quellen

- Ärzttekammer für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landes Zahnärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

15. Bezirk Rudolfsheim-Fünfhaus



Bezirksfläche nach Nutzung 2020



Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

Wohnbevölkerung 2020 (1)	76.813
Männer	38.882
Frauen	37.931
Durchschnittsalter (1)	39,1
Männer	38,1
Frauen	40,2
AusländerInnenanteil in % (1)	42,4
Männer	44,8
Frauen	40,0
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	5,7
6–14 Jahre	7,3
15–24 Jahre	12,6
25–64 Jahre	60,9
65 Jahre und älter	13,5
Bevölkerungsbewegung 2019	
Lebendgeborene	851
Gestorbene	594
Geburtenbilanz	257
Wanderung 2019	
Zuzüge	5.321
Wegzüge	4.700
Wanderungsbilanz	621
Bevölkerungsdichte (1)	19.603
Wirtschaft 2018	
Unternehmen	5.051
Arbeitsstätten	5.751
Arbeitsmarkt 2018	
Erwerbstätige (2)	36.023
Männer	19.580
Frauen	16.443
Arbeitslose (2)	6.143
Männer	3.539
Frauen	2.604

Einkommen in EUR 2018 (3)	18.386
Männer	19.347
Frauen	17.355
Institutionelle Kinderbetreuung 2019/20 und Pflichtschulen 2018/19	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	3.874
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	4.434
Medizinische Versorgung 2019	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	48
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	103
Öffentliche Apotheken	14
Gebäude 2011	3.117
erbaut vor 1919	1.720
zwischen 1919 und 1944	391
zwischen 1945 und 1980	593
zwischen 1981 und 2000	281
zwischen 2001 und 2011	132
Wohnungen 2020	
Bewohnte Wohnungen (4)	39.167
Personen je Wohnung	1,96
Straßen 2019	
Gemeindestraßen in m	66.283
Radwege in m	36.697
Kraftfahrzeuge 2019 (5)	
Pkw	21.148
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	275,3
Krafträder	2.728
Straßenverkehrsunfälle 2019	199
Verletzte	247
Getötete	–
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	6
Tourismus 2019	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	3.658
Gäste	456.678
Übernachtungen	976.028

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2020. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.

(2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2018 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.

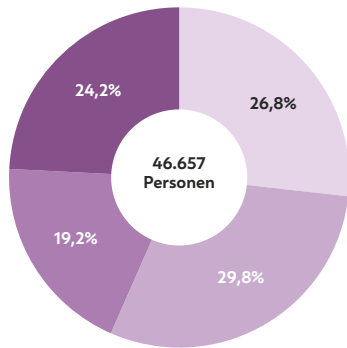
(3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.

(4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2020.

(5) Zum Stichtag 31. 12. 2019. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

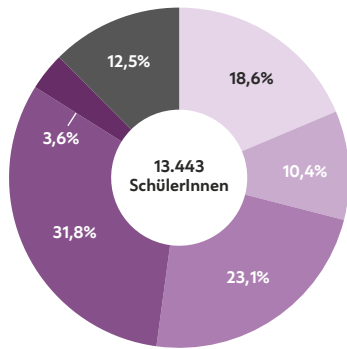
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2018

- Allgemein bildende Pflichtschule
- Lehre und berufsbildende mittlere Schule
- AHS, BHS, Kolleg
- Hochschule, Akademie



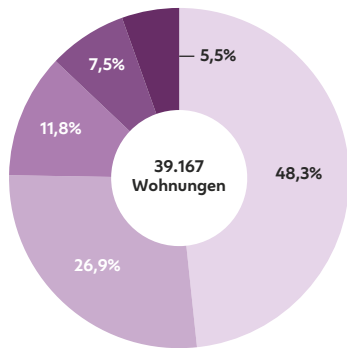
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2018/19

- in Volksschulen
- in Neuen Mittelschulen/Hauptschulen
- in AHS
- in Berufsschulen
- in BMS/BHS
- in sonstigen Schulen

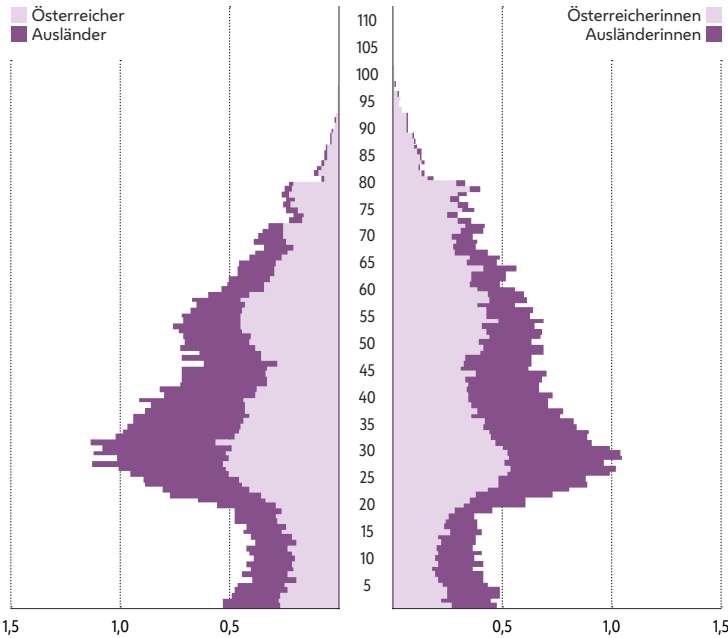


Personen je Wohnung 2020

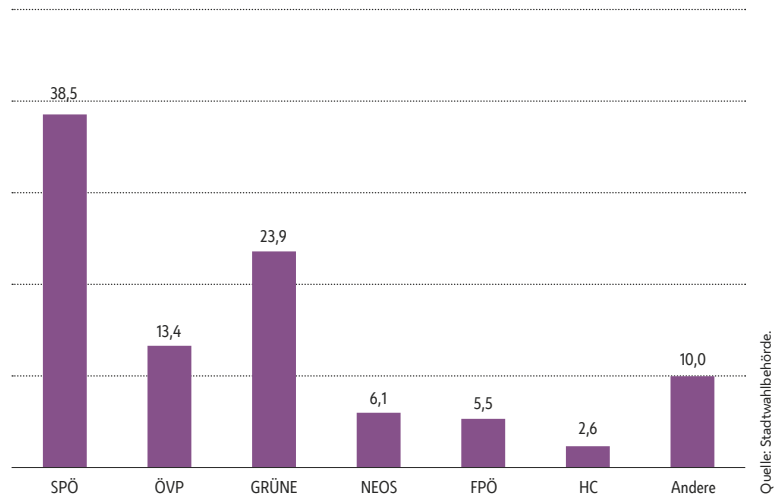
- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 und mehr Personen



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2020 (Lebensjahre in %)



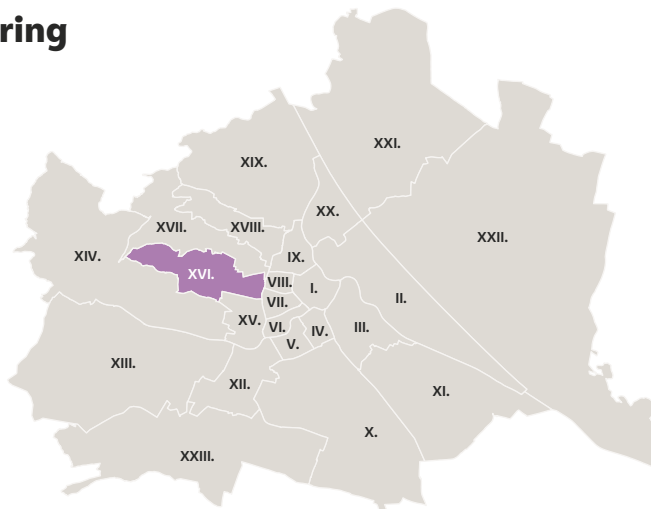
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



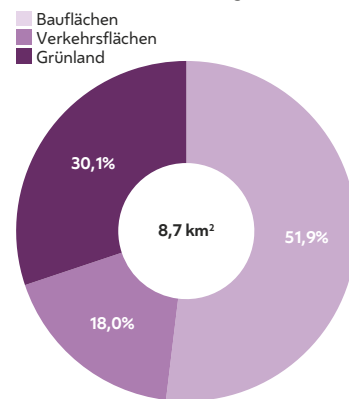
Quellen

- Ärzttekammer für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landeszahnärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

16. Bezirk Ottakring



Bezirksfläche nach Nutzung 2020



Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

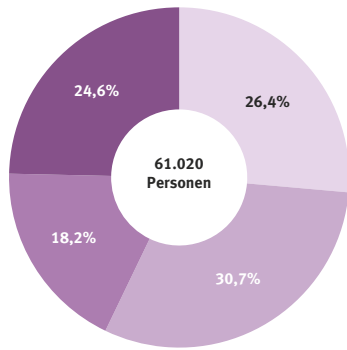
Wohnbevölkerung 2020 (1)	103.117
Männer	51.334
Frauen	51.783
Durchschnittsalter (1)	40,3
Männer	39,0
Frauen	41,5
AusländerInnenanteil in % (1)	36,8
Männer	39,3
Frauen	34,4
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	6,1
6–14 Jahre	7,8
15–24 Jahre	11,6
25–64 Jahre	58,9
65 Jahre und älter	15,6
Bevölkerungsbewegung 2019	
Lebendgeborene	1.141
Gestorbene	836
Geburtenbilanz	305
Wanderung 2019	
Zuzüge	5.239
Wegzüge	4.562
Wanderungsbilanz	677
Bevölkerungsdichte (1)	11.889
Wirtschaft 2018	
Unternehmen	5.860
Arbeitsstätten	6.501
Arbeitsmarkt 2018	
Erwerbstätige (2)	47.979
Männer	25.521
Frauen	22.458
Arbeitslose (2)	7.091
Männer	4.061
Frauen	3.030

Einkommen in EUR 2018 (3)	20.848
Männer	22.332
Frauen	19.360
Institutionelle Kinderbetreuung 2019/20 und Pflichtschulen 2018/19	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	4.596
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	4.739
Medizinische Versorgung 2019	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	64
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	137
Öffentliche Apotheken	16
Gebäude 2011	6.623
erbaut vor 1919	2.143
zwischen 1919 und 1944	1.097
zwischen 1945 und 1980	2.025
zwischen 1981 und 2000	900
zwischen 2001 und 2011	458
Wohnungen 2020	
Bewohnte Wohnungen (4)	51.784
Personen je Wohnung	1,99
Straßen 2019	
Gemeindestraßen in m	100.390
Radwege in m	42.789
Kraftfahrzeuge 2019 (5)	
Pkw	31.950
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	309,8
Krafträder	4.449
Straßenverkehrsunfälle 2019	269
Verletzte	327
Getötete	–
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	3
Tourismus 2019	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	788
Gäste	102.518
Übernachtungen	232.769

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2020. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2018 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2020.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2019. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

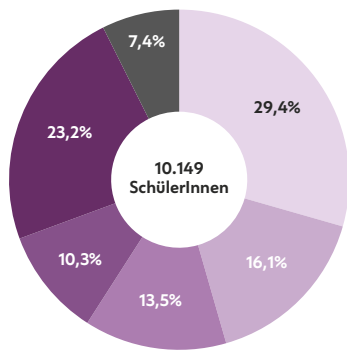
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2018

- Allgemein bildende Pflichtschule
- Lehre und berufsbildende mittlere Schule
- AHS, BHS, Kolleg
- Hochschule, Akademie



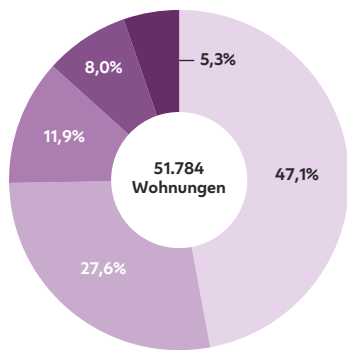
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2018/19

- in Volksschulen
- in Neuen Mittelschulen/Hauptschulen
- in AHS
- in Berufsschulen
- in BMS/BHS
- in sonstigen Schulen

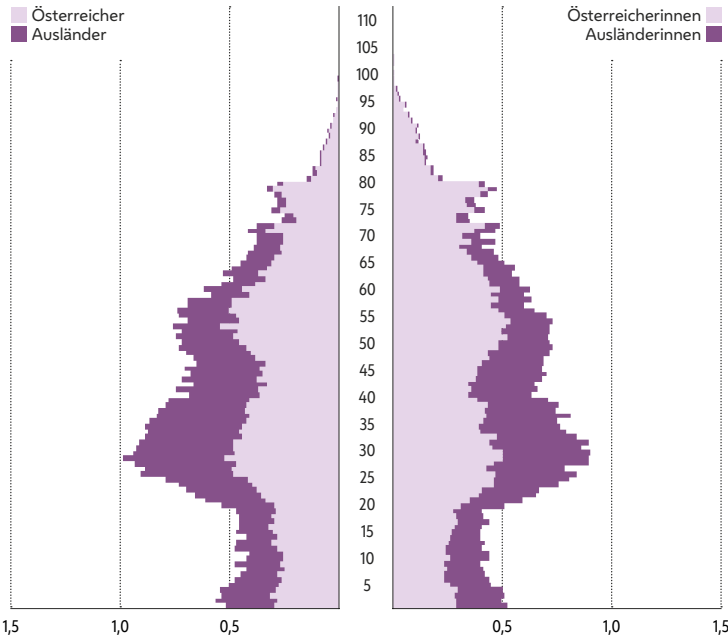


Personen je Wohnung 2020

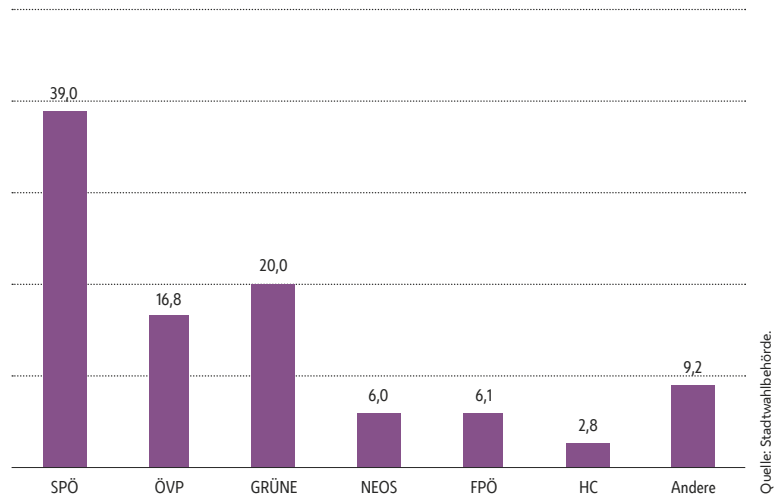
- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 und mehr Personen



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2020 (Lebensjahre in %)



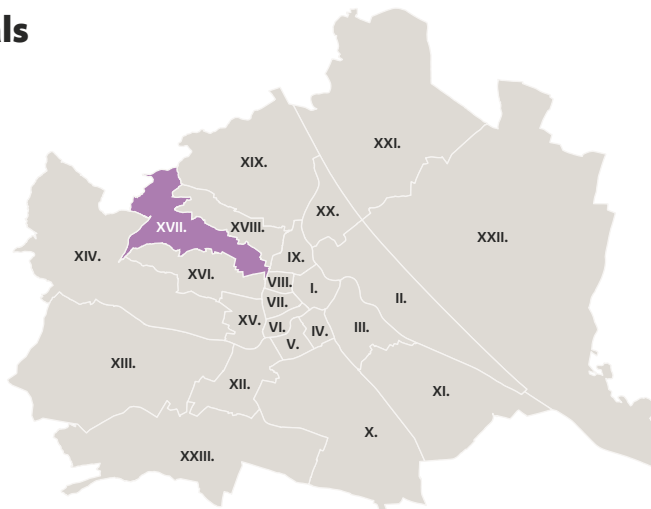
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



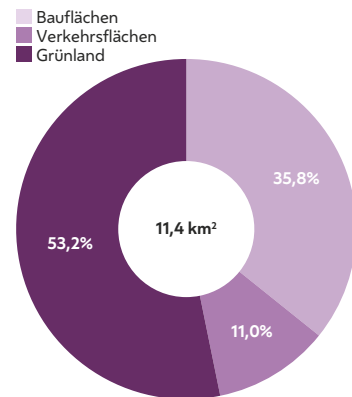
Quellen

- Ärzttekammer für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landeszahnärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

17. Bezirk Hernals



Bezirksfläche nach Nutzung 2020



Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

Wohnbevölkerung 2020 (1)	57.027
Männer	27.998
Frauen	29.029
Durchschnittsalter (1)	40,4
Männer	39,1
Frauen	41,6
AusländerInnenanteil in % (1)	35,0
Männer	37,6
Frauen	32,4
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	6,0
6–14 Jahre	7,9
15–24 Jahre	11,3
25–64 Jahre	58,7
65 Jahre und älter	16,1
Bevölkerungsbewegung 2019	
Lebendgeborene	616
Gestorbene	403
Geburtenbilanz	213
Wanderung 2019	
Zuzüge	3.008
Wegzüge	2.601
Wanderungsbilanz	407
Bevölkerungsdichte (1)	5.006
Wirtschaft 2018	
Unternehmen	3.818
Arbeitsstätten	4.169
Arbeitsmarkt 2018	
Erwerbstätige (2)	26.932
Männer	14.026
Frauen	12.906
Arbeitslose (2)	3.450
Männer	1.930
Frauen	1.520

Einkommen in EUR 2018 (3)	22.273
Männer	24.618
Frauen	20.018
Institutionelle Kinderbetreuung 2019/20 und Pflichtschulen 2018/19	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	2.332
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	2.627
Medizinische Versorgung 2019	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	37
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	159
Öffentliche Apotheken	8
Gebäude 2011	6.013
erbaut vor 1919	1.562
zwischen 1919 und 1944	1.048
zwischen 1945 und 1980	1.787
zwischen 1981 und 2000	1.045
zwischen 2001 und 2011	571
Wohnungen 2020	
Bewohnte Wohnungen (4)	28.459
Personen je Wohnung	2,00
Straßen 2019	
Gemeindestraßen in m	86.314
Radwege in m	36.565
Kraftfahrzeuge 2019 (5)	
Pkw	18.365
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	322,0
Krafträder	2.872
Straßenverkehrsunfälle 2019	150
Verletzte	183
Getötete	1
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	1
Tourismus 2019	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	1.125
Gäste	152.611
Übernachtungen	349.897

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2020. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.

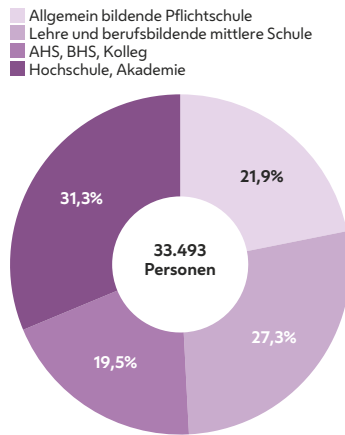
(2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2018 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.

(3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.

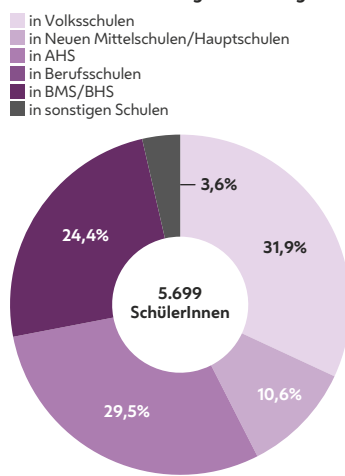
(4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2020.

(5) Zum Stichtag 31. 12. 2019. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

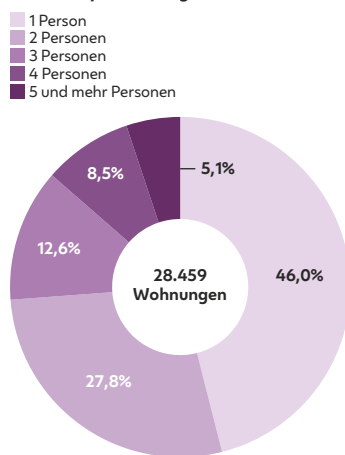
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2018



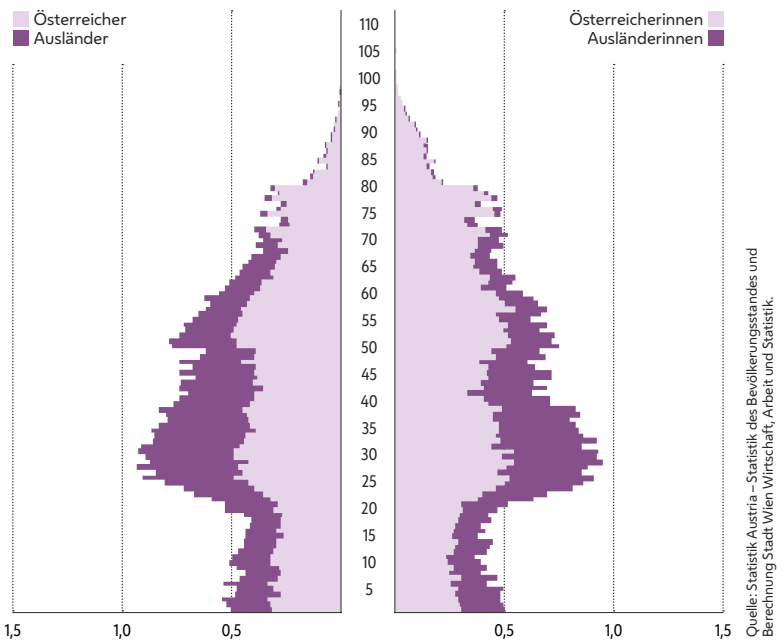
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2018/19



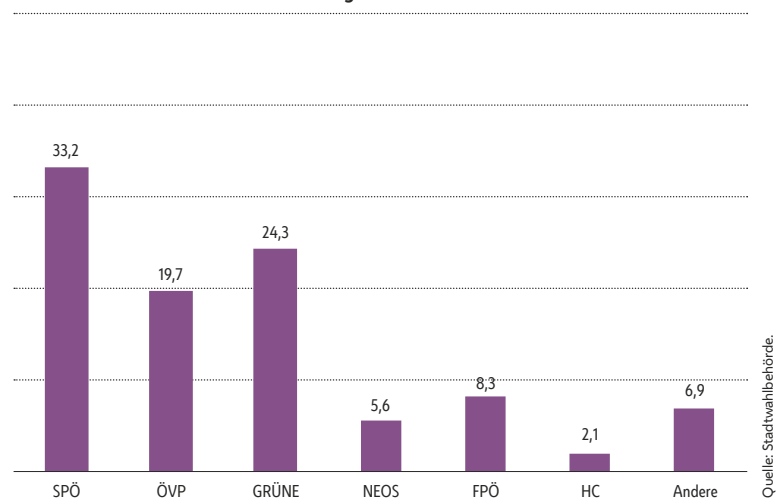
Personen je Wohnung 2020



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2020 (Lebensjahre in %)



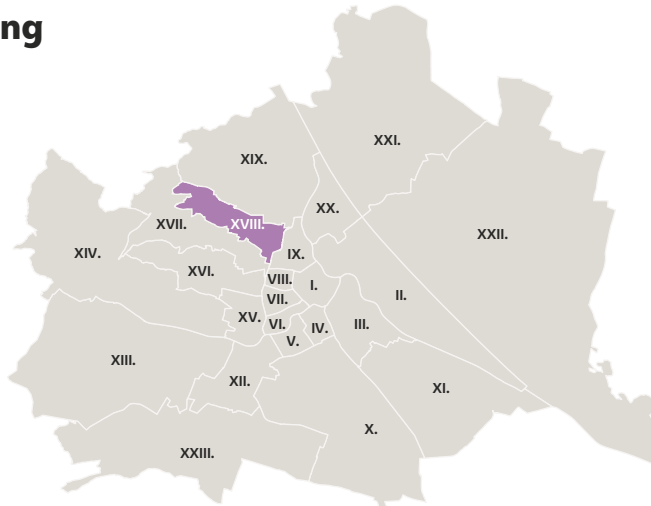
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



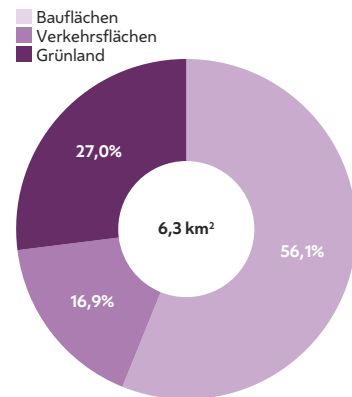
Quellen

- Ärzttekammer für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landes Zahnärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

18. Bezirk Währing



Bezirksfläche nach Nutzung 2020



Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

Wohnbevölkerung 2020 (1)	51.497
Männer	24.078
Frauen	27.419
Durchschnittsalter (1)	41,2
Männer	39,7
Frauen	42,6
AusländerInnenanteil in % (1)	28,3
Männer	29,9
Frauen	27,0
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	5,8
6–14 Jahre	7,8
15–24 Jahre	11,0
25–64 Jahre	57,7
65 Jahre und älter	17,6
Bevölkerungsbewegung 2019	
Lebendgeborene	523
Gestorbene	462
Geburtenbilanz	61
Wanderung 2019	
Zuzüge	2.786
Wegzüge	2.361
Wanderungsbilanz	425
Bevölkerungsdichte (1)	8.113
Wirtschaft 2018	
Unternehmen	4.861
Arbeitsstätten	5.262
Arbeitsmarkt 2018	
Erwerbstätige (2)	24.714
Männer	12.154
Frauen	12.560
Arbeitslose (2)	2.277
Männer	1.199
Frauen	1.078

Einkommen in EUR 2018 (3)	26.393
Männer	30.524
Frauen	22.892
Institutionelle Kinderbetreuung 2019/20 und Pflichtschulen 2018/19	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	2.684
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	4.074
Medizinische Versorgung 2019	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	74
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	296
Öffentliche Apotheken	12
Gebäude 2011	4.585
erbaut vor 1919	2.113
zwischen 1919 und 1944	597
zwischen 1945 und 1980	1.166
zwischen 1981 und 2000	435
zwischen 2001 und 2011	274
Wohnungen 2020	
Bewohnte Wohnungen (4)	26.670
Personen je Wohnung	1,93
Straßen 2019	
Gemeindestraßen in m	72.847
Radwege in m	29.897
Kraftfahrzeuge 2019 (5)	
Pkw	18.227
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	353,9
Krafträder	2.648
Straßenverkehrsunfälle 2019	121
Verletzte	138
Getötete	–
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	1
Tourismus 2019	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	33
Gäste	7.243
Übernachtungen	26.310

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2020. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.

(2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2018 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.

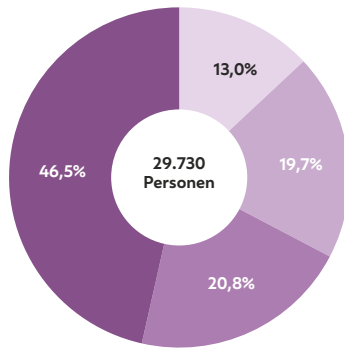
(3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.

(4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2020.

(5) Zum Stichtag 31. 12. 2019. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

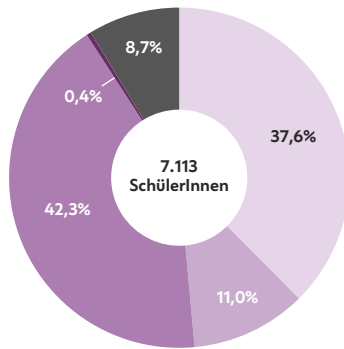
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2018

- Allgemein bildende Pflichtschule
- Lehre und berufsbildende mittlere Schule
- AHS, BHS, Kolleg
- Hochschule, Akademie



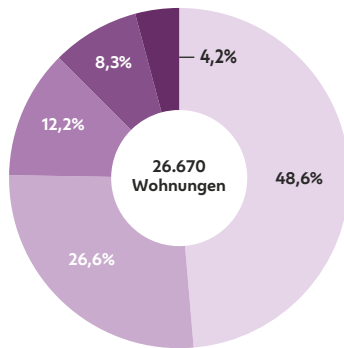
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2018/19

- in Volksschulen
- in Neuen Mittelschulen/Hauptschulen
- in AHS
- in Berufsschulen
- in BMS/BHS
- in sonstigen Schulen

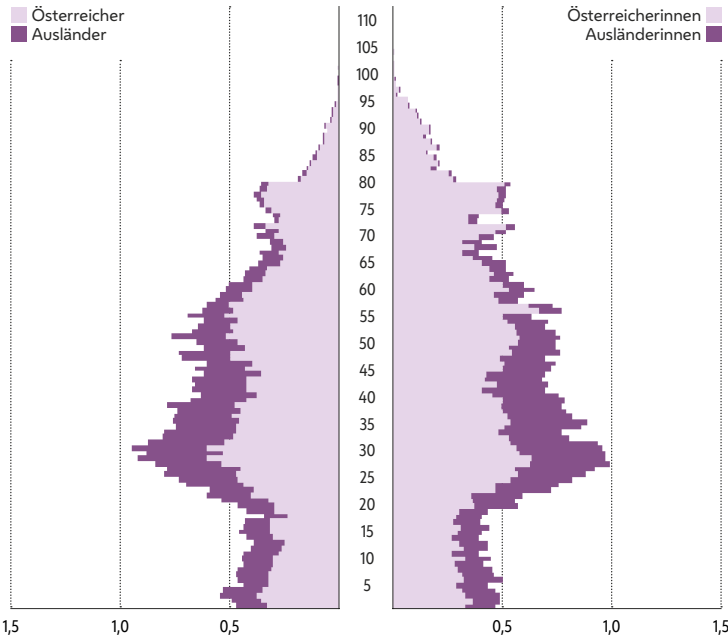


Personen je Wohnung 2020

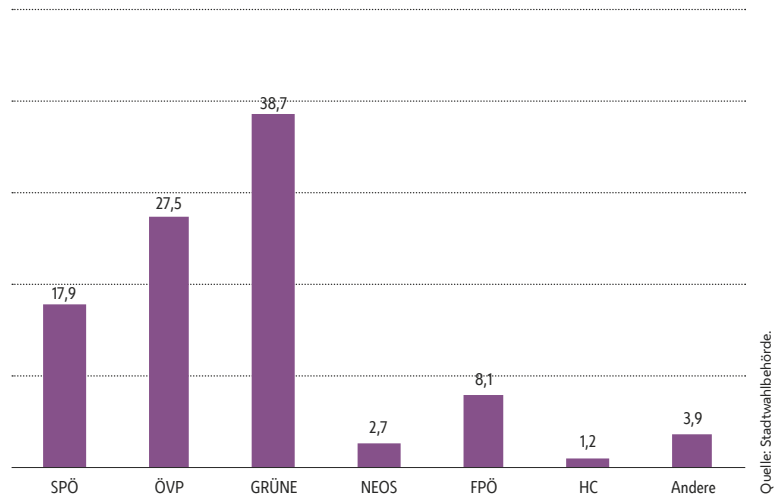
- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 und mehr Personen



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2020 (Lebensjahre in %)



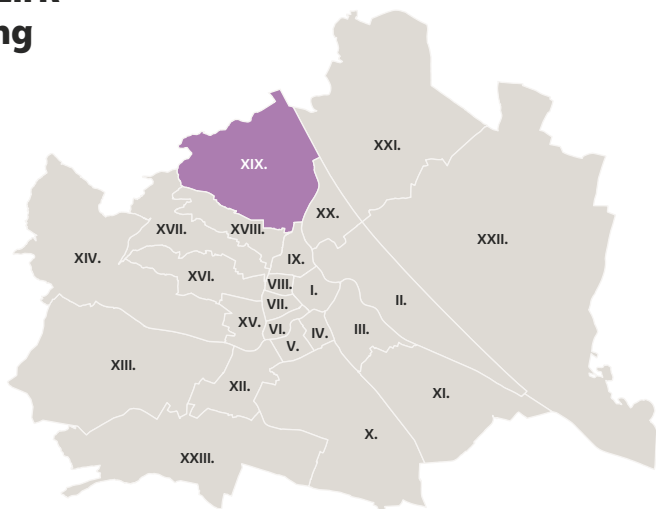
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



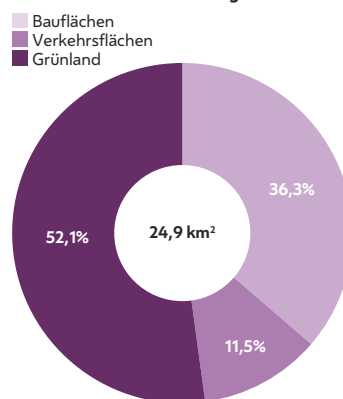
Quellen

- Ärztchamber für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landeszahlärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

19. Bezirk Döbling



Bezirksfläche nach Nutzung 2020



Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

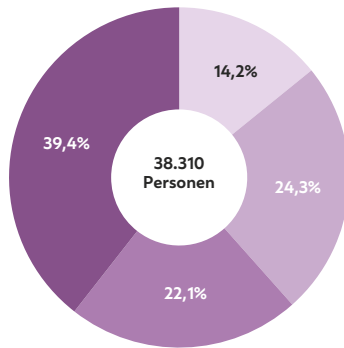
Wohnbevölkerung 2020 (1)	73.901
Männer	34.619
Frauen	39.282
Durchschnittsalter (1)	43,4
Männer	41,3
Frauen	45,3
AusländerInnenanteil in % (1)	25,8
Männer	26,4
Frauen	25,3
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	5,6
6–14 Jahre	8,3
15–24 Jahre	11,0
25–64 Jahre	53,3
65 Jahre und älter	21,8
Bevölkerungsbewegung 2019	
Lebendgeborene	643
Gestorbene	910
Geburtenbilanz	-267
Wanderung 2019	
Zuzüge	3.397
Wegzüge	2.917
Wanderungsbilanz	480
Bevölkerungsdichte (1)	2.963
Wirtschaft 2018	
Unternehmen	6.822
Arbeitsstätten	7.455
Arbeitsmarkt 2018	
Erwerbstätige (2)	30.918
Männer	15.529
Frauen	15.389
Arbeitslose (2)	3.301
Männer	1.790
Frauen	1.511

Einkommen in EUR 2018 (3)	27.053
Männer	32.300
Frauen	22.651
Institutionelle Kinderbetreuung 2019/20 und Pflichtschulen 2018/19	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	3.816
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	3.354
Medizinische Versorgung 2019	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	86
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	430
Öffentliche Apotheken	12
Gebäude 2011	8.515
erbaut vor 1919	1.672
zwischen 1919 und 1944	1.350
zwischen 1945 und 1980	3.602
zwischen 1981 und 2000	1.240
zwischen 2001 und 2011	651
Wohnungen 2020	
Bewohnte Wohnungen (4)	37.633
Personen je Wohnung	1,96
Straßen 2019	
Gemeindestraßen in m	170.024
Radwege in m	61.437
Kraftfahrzeuge 2019 (5)	
Pkw	30.752
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	416,1
Krafträder	3.868
Straßenverkehrsunfälle 2019	210
Verletzte	260
Getötete	-
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	5
Tourismus 2019	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	1.006
Gäste	85.680
Übernachtungen	205.745

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2020. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2018 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2020.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2019. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

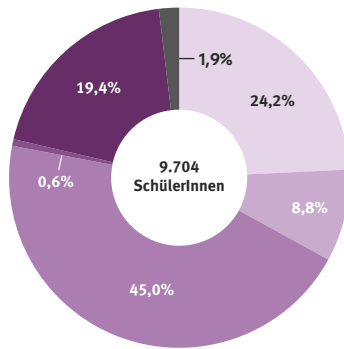
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2018

- Allgemein bildende Pflichtschule
- Lehre und berufsbildende mittlere Schule
- AHS, BHS, Kolleg
- Hochschule, Akademie



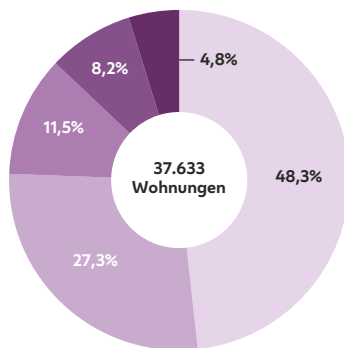
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2018/19

- in Volksschulen
- in Neuen Mittelschulen/Hauptschulen
- in AHS
- in Berufsschulen
- in BMS/BHS
- in sonstigen Schulen

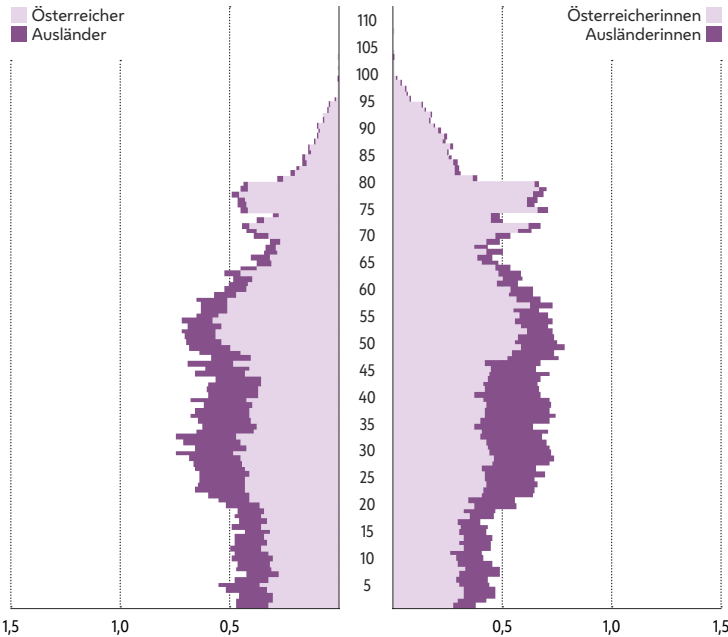


Personen je Wohnung 2020

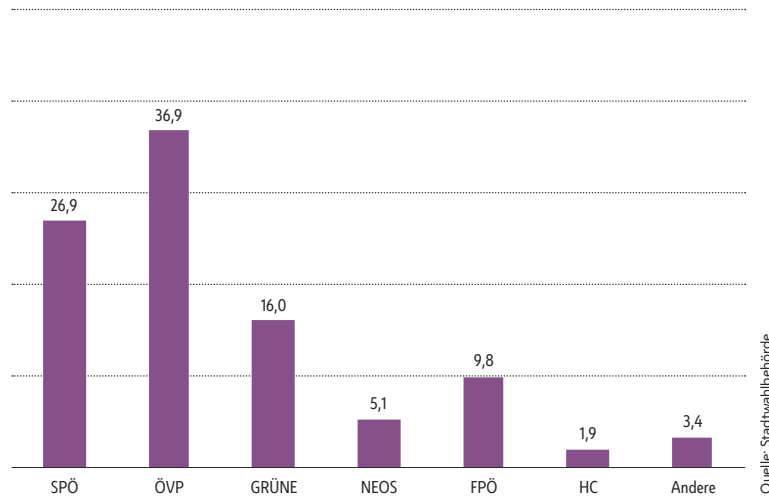
- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 und mehr Personen



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2020 (Lebensjahre in %)



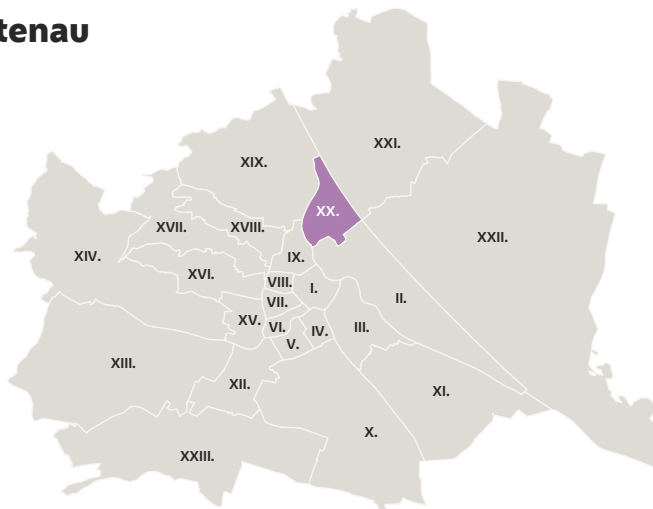
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



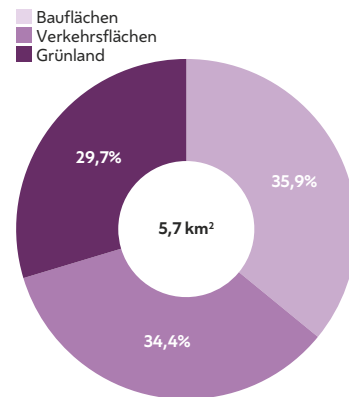
Quellen

- Ärzttekammer für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landes Zahnärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

20. Bezirk Brigittenau



Bezirksfläche nach Nutzung 2020



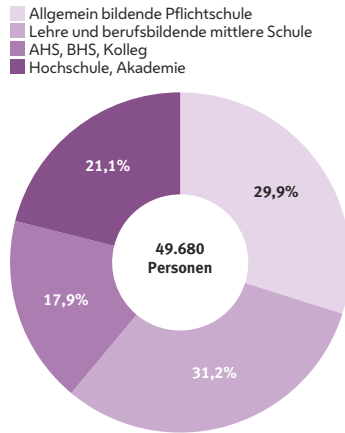
Quelle: Stadt-Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

Wohnbevölkerung 2020 (1)	86.368
Männer	42.860
Frauen	43.508
Durchschnittsalter (1)	39,6
Männer	38,3
Frauen	40,9
AusländerInnenanteil in % (1)	38,8
Männer	40,3
Frauen	37,3
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	6,2
6–14 Jahre	8,2
15–24 Jahre	12,8
25–64 Jahre	57,5
65 Jahre und älter	15,2
Bevölkerungsbewegung 2019	
Lebendgeborene	970
Gestorbene	710
Geburtenbilanz	260
Wanderung 2019	
Zuzüge	5.018
Wegzüge	4.118
Wanderungsbilanz	900
Bevölkerungsdichte (1)	15.124
Wirtschaft 2018	
Unternehmen	3.809
Arbeitsstätten	4.320
Arbeitsmarkt 2018	
Erwerbstätige (2)	37.542
Männer	20.344
Frauen	17.198
Arbeitslose (2)	7.042
Männer	3.840
Frauen	3.202

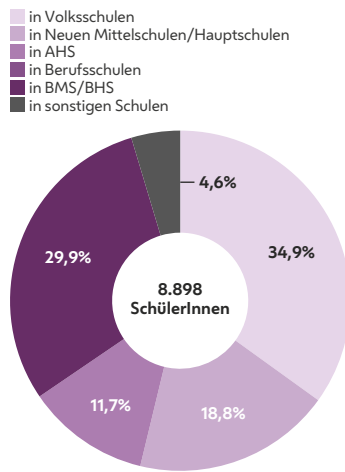
Einkommen in EUR 2018 (3)	18.560
Männer	19.664
Frauen	17.393
Institutionelle Kinderbetreuung 2019/20 und Pflichtschulen 2018/19	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	3.798
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	5.198
Medizinische Versorgung 2019	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	50
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	97
Öffentliche Apotheken	12
Gebäude 2011	2.434
erbaut vor 1919	827
zwischen 1919 und 1944	313
zwischen 1945 und 1980	908
zwischen 1981 und 2000	240
zwischen 2001 und 2011	146
Wohnungen 2020	
Bewohnte Wohnungen (4)	43.325
Personen je Wohnung	1,99
Straßen 2019	
Gemeindestraßen in m	62.281
Radwege in m	36.552
Kraftfahrzeuge 2019 (5)	
Pkw	24.456
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	283,2
Krafträder	2.654
Straßenverkehrsunfälle 2019	164
Verletzte	205
Getötete	–
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	3
Tourismus 2019	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	587
Gäste	117.547
Übernachtungen	314.415

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2020. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2018 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2020.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2019. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

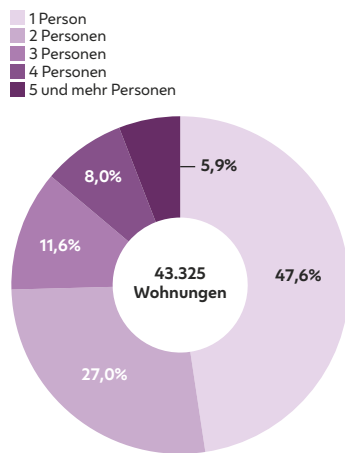
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2018



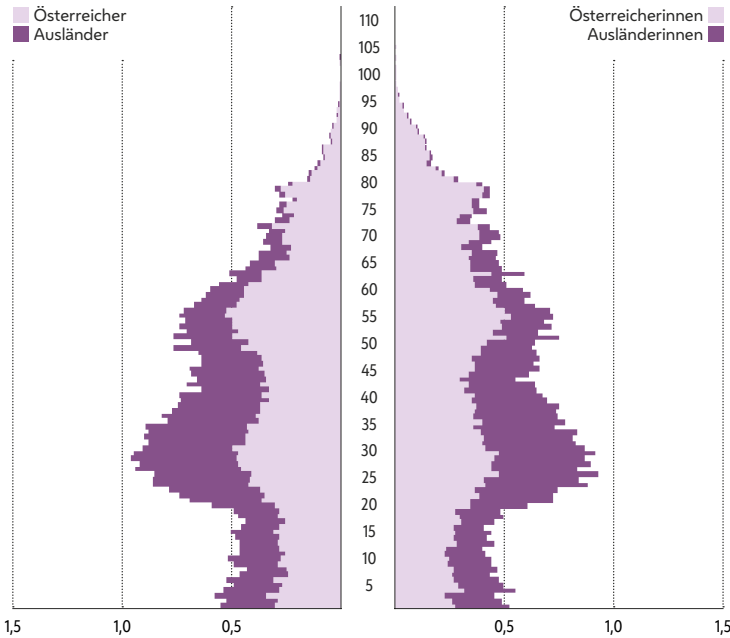
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2018/19



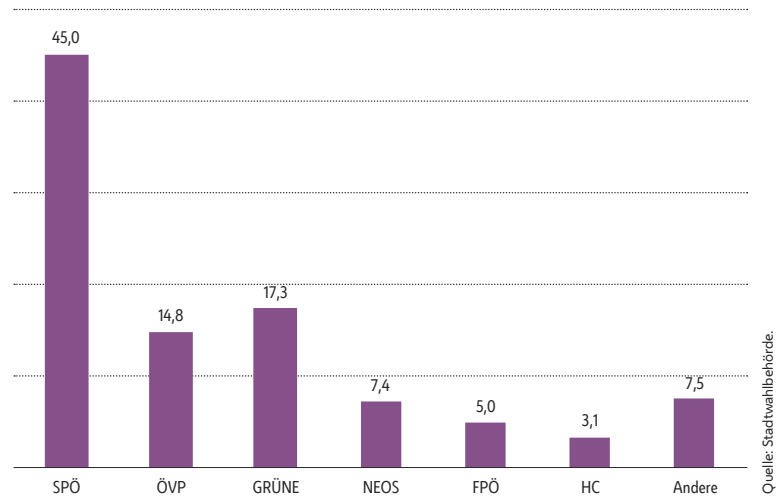
Personen je Wohnung 2020



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2020 (Lebensjahre in %)



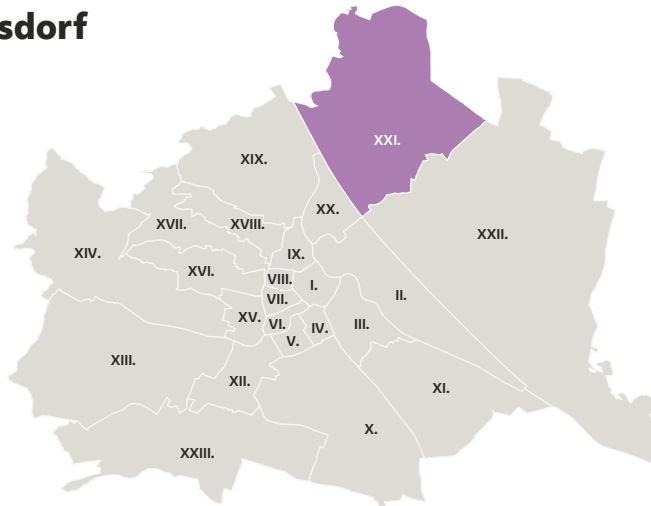
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



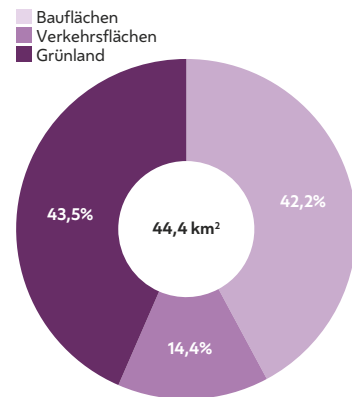
Quellen

- Ärztchamber für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landeszahnärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

21. Bezirk Floridsdorf



Bezirksfläche nach Nutzung 2020



Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

Wohnbevölkerung 2020 (1)	167.968
Männer	81.456
Frauen	86.512
Durchschnittsalter (1)	40,5
Männer	39,2
Frauen	41,8
AusländerInnenanteil in % (1)	25,2
Männer	25,7
Frauen	24,7
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	6,8
6–14 Jahre	9,5
15–24 Jahre	11,2
25–64 Jahre	55,6
65 Jahre und älter	16,9
Bevölkerungsbewegung 2019	
Lebendgeborene	1.788
Gestorbene	1.412
Geburtenbilanz	376
Wanderung 2019	
Zuzüge	4.884
Wegzüge	5.286
Wanderungsbilanz	-402
Bevölkerungsdichte (1)	3.779
Wirtschaft 2018	
Unternehmen	6.385
Arbeitsstätten	7.541
Arbeitsmarkt 2018	
Erwerbstätige (2)	73.326
Männer	38.094
Frauen	35.232
Arbeitslose (2)	10.772
Männer	5.682
Frauen	5.090

Einkommen in EUR 2018 (3)	22.452
Männer	25.012
Frauen	19.998
Institutionelle Kinderbetreuung 2019/20 und Pflichtschulen 2018/19	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	8.346
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	11.410
Medizinische Versorgung 2019	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	84
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	169
Öffentliche Apotheken	27
Gebäude 2011	18.983
erbaut vor 1919	1.633
zwischen 1919 und 1944	2.247
zwischen 1945 und 1980	7.329
zwischen 1981 und 2000	4.737
zwischen 2001 und 2011	3.037
Wohnungen 2020	
Bewohnte Wohnungen (4)	79.435
Personen je Wohnung	2,11
Straßen 2019	
Gemeindestraßen in m	304.175
Radwege in m	209.611
Kraftfahrzeuge 2019 (5)	
Pkw	64.556
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	384,3
Krafträder	9.029
Straßenverkehrsunfälle 2019	357
Verletzte	450
Getötete	2
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	10
Tourismus 2019	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	283
Gäste	25.246
Übernachtungen	55.738

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2020. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.

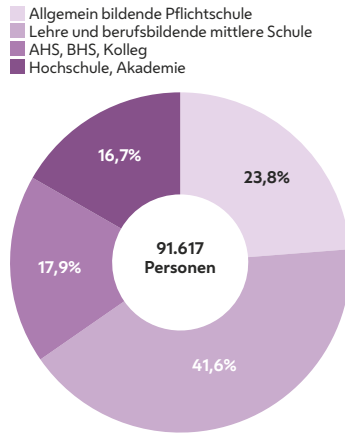
(2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2018 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.

(3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.

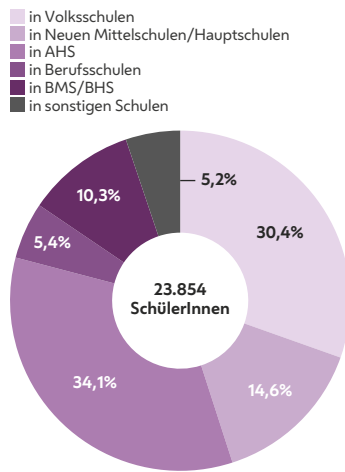
(4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2020.

(5) Zum Stichtag 31. 12. 2019. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

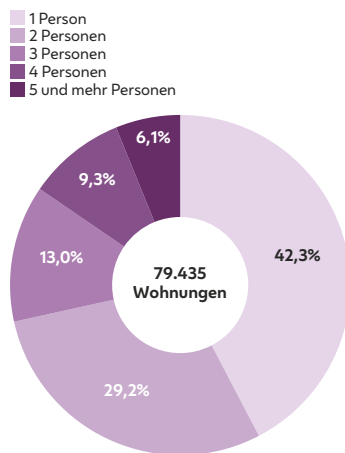
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2018



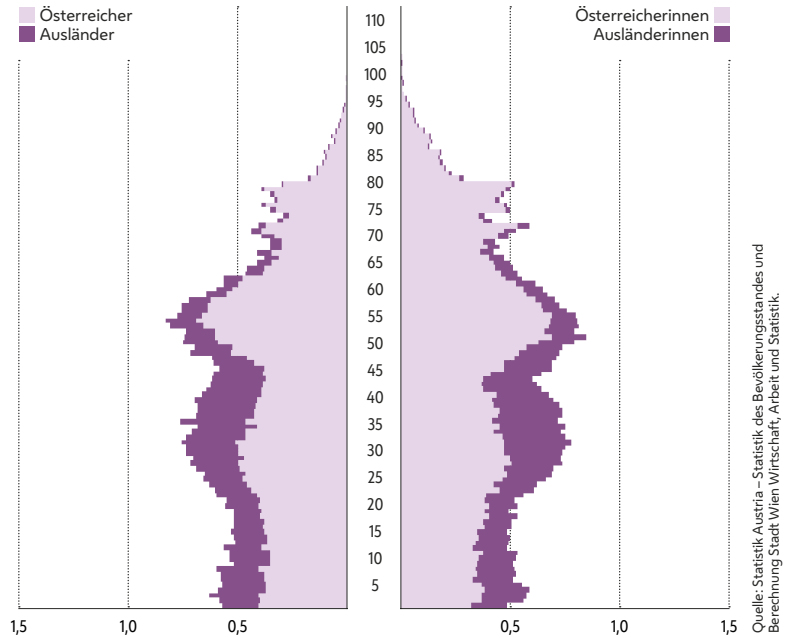
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2018/19



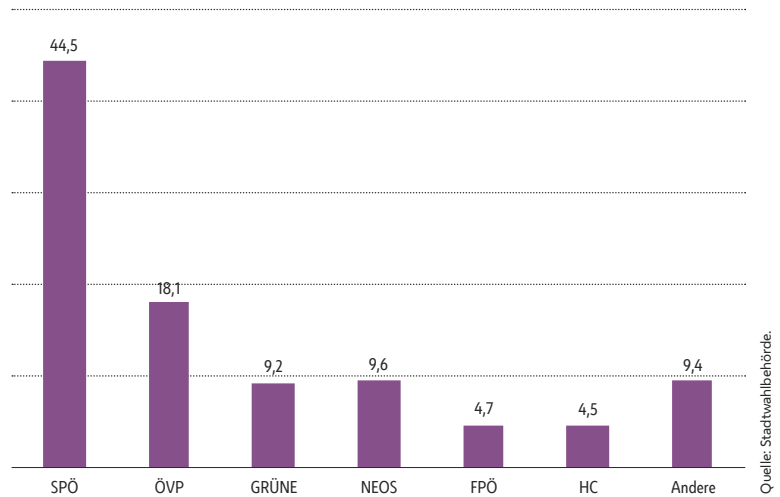
Personen je Wohnung 2020



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2020 (Lebensjahre in %)



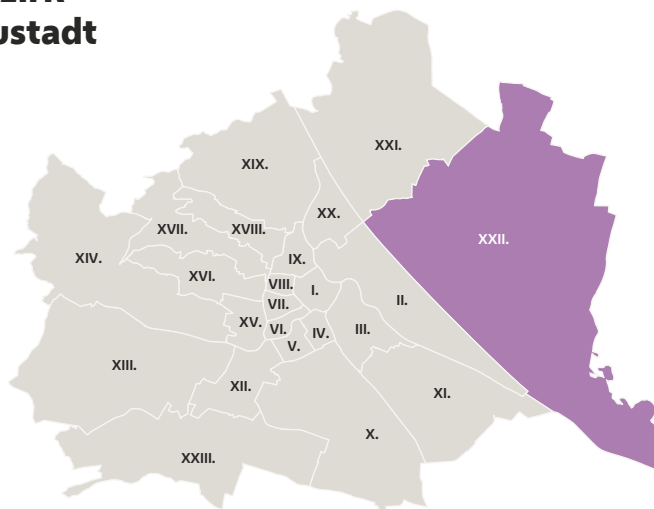
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



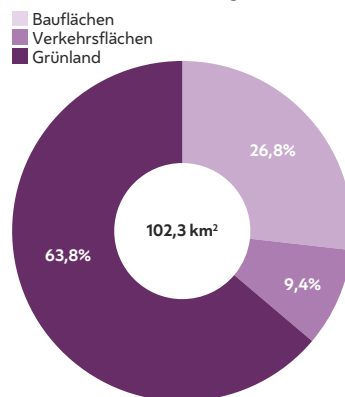
Quellen

- Ärztchamber für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landeszahnärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

22. Bezirk Donaustadt



Bezirksfläche nach Nutzung 2020



Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

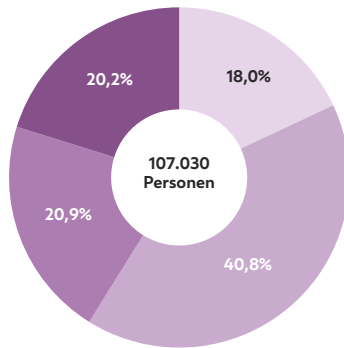
Wohnbevölkerung 2020 (1)	195.230
Männer	93.829
Frauen	101.401
Durchschnittsalter (1)	39,7
Männer	38,5
Frauen	40,9
AusländerInnenanteil in % (1)	21,9
Männer	22,0
Frauen	21,8
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	6,7
6–14 Jahre	9,9
15–24 Jahre	11,6
25–64 Jahre	56,5
65 Jahre und älter	15,2
Bevölkerungsbewegung 2019	
Lebendgeborene	1.951
Gestorbene	1.477
Geburtenbilanz	474
Wanderung 2019	
Zuzüge	5.627
Wegzüge	5.600
Wanderungsbilanz	27
Bevölkerungsdichte (1)	1.908
Wirtschaft 2018	
Unternehmen	8.326
Arbeitsstätten	9.756
Arbeitsmarkt 2018	
Erwerbstätige (2)	89.649
Männer	45.676
Frauen	43.973
Arbeitslose (2)	9.782
Männer	4.759
Frauen	5.023

Einkommen in EUR 2018 (3)	24.119
Männer	27.538
Frauen	20.950
Institutionelle Kinderbetreuung 2019/20 und Pflichtschulen 2018/19	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	11.879
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	12.276
Medizinische Versorgung 2019	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	96
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	241
Öffentliche Apotheken	25
Gebäude 2011	29.900
erbaut vor 1919	878
zwischen 1919 und 1944	4.627
zwischen 1945 und 1980	9.072
zwischen 1981 und 2000	9.327
zwischen 2001 und 2011	5.996
Wohnungen 2020	
Bewohnte Wohnungen (4)	88.681
Personen je Wohnung	2,20
Straßen 2019	
Gemeindestraßen in m	453.253
Radwege in m	309.348
Kraftfahrzeuge 2019 (5)	
Pkw	84.005
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	430,3
Krafträder	11.518
Straßenverkehrsunfälle 2019	513
Verletzte	696
Getötete	-
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	16
Tourismus 2019	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	3.081
Gäste	351.625
Übernachtungen	699.926

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2020. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2018 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2020.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2019. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

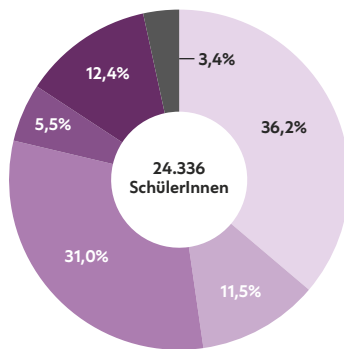
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2018

- Allgemein bildende Pflichtschule
- Lehre und berufsbildende mittlere Schule
- AHS, BHS, Kolleg
- Hochschule, Akademie



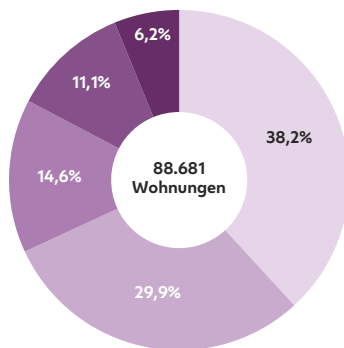
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2018/19

- in Volksschulen
- in Neuen Mittelschulen/Hauptschulen
- in AHS
- in Berufsschulen
- in BMS/BHS
- in sonstigen Schulen

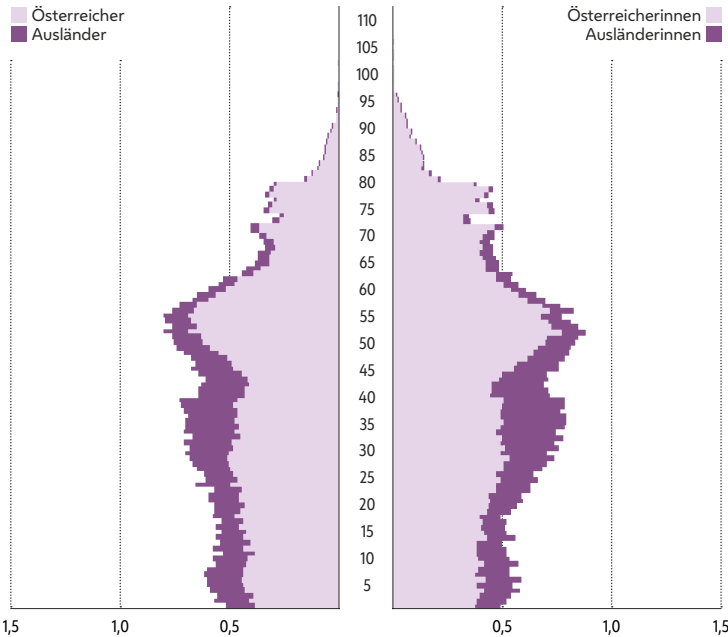


Personen je Wohnung 2020

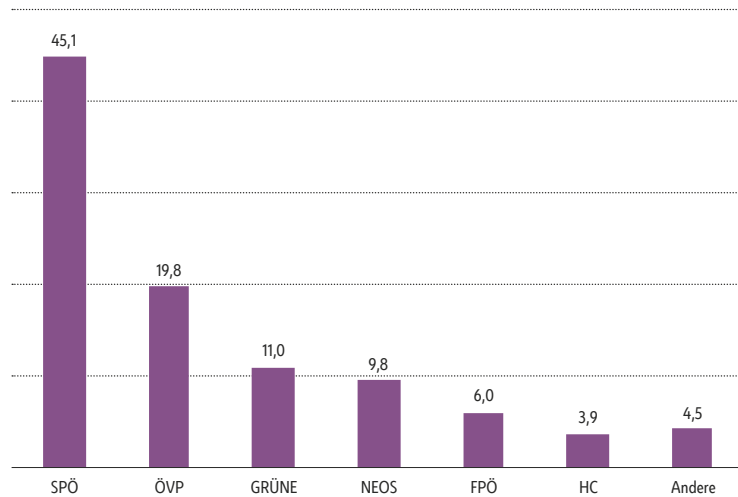
- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 und mehr Personen



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2020 (Lebensjahre in %)



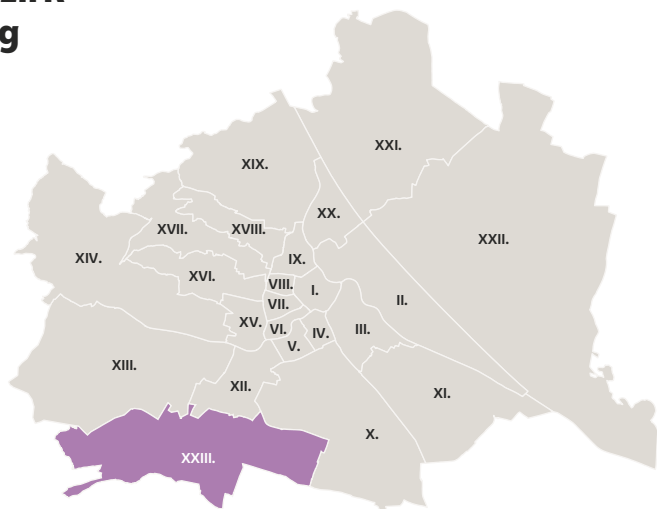
Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



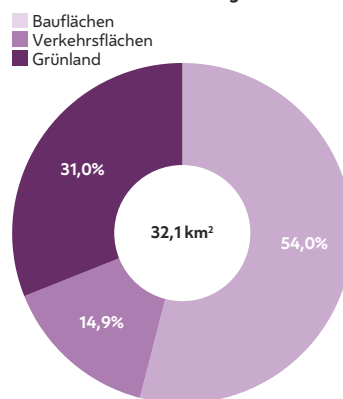
Quellen

- Ärzttekammer für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landes Zahnärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

23. Bezirk Liesing



Bezirksfläche nach Nutzung 2020



Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung.

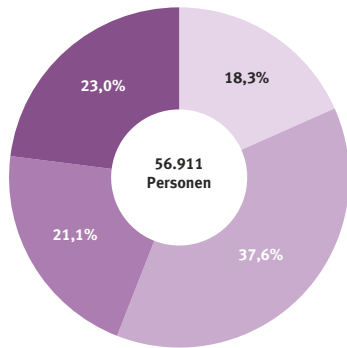
Wohnbevölkerung 2020 (1)	110.464
Männer	52.632
Frauen	57.832
Durchschnittsalter (1)	41,8
Männer	40,3
Frauen	43,2
AusländerInnenanteil in % (1)	21,0
Männer	22,0
Frauen	20,2
Altersgruppen in % (1)	
0–5 Jahre	6,7
6–14 Jahre	9,3
15–24 Jahre	10,4
25–64 Jahre	54,0
65 Jahre und älter	19,6
Bevölkerungsbewegung 2019	
Lebendgeborene	1.111
Gestorbene	1.001
Geburtenbilanz	110
Wanderung 2019	
Zuzüge	3.029
Wegzüge	3.104
Wanderungsbilanz	-75
Bevölkerungsdichte (1)	3.445
Wirtschaft 2018	
Unternehmen	6.851
Arbeitsstätten	7.875
Arbeitsmarkt 2018	
Erwerbstätige (2)	48.119
Männer	24.572
Frauen	23.547
Arbeitslose (2)	5.309
Männer	2.664
Frauen	2.645

Einkommen in EUR 2018 (3)	25.008
Männer	28.866
Frauen	21.537
Institutionelle Kinderbetreuung 2019/20 und Pflichtschulen 2018/19	
Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen	6.010
Kinder in allgemein bildenden Pflichtschulen	7.506
Medizinische Versorgung 2019	
Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	76
Niedergelassene Fach- und Zahnärztinnen und -ärzte	158
Öffentliche Apotheken	17
Gebäude 2011	15.575
erbaut vor 1919	1.378
zwischen 1919 und 1944	1.604
zwischen 1945 und 1980	6.752
zwischen 1981 und 2000	4.216
zwischen 2001 und 2011	1.625
Wohnungen 2020	
Bewohnte Wohnungen (4)	51.702
Personen je Wohnung	2,14
Straßen 2019	
Gemeindestraßen in m	247.749
Radwege in m	99.524
Kraftfahrzeuge 2019 (5)	
Pkw	54.543
Pkw je 1.000 EinwohnerInnen	493,8
Krafträder	6.409
Straßenverkehrsunfälle 2019	274
Verletzte	324
Getötete	1
Auf dem Schulweg verletzte Kinder	5
Tourismus 2019	
Betten in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben	334
Gäste	29.824
Übernachtungen	75.154

(1) Zum Stichtag 1. 1. 2020. Bevölkerungsdichte = EinwohnerInnen pro Quadratkilometer.
 (2) Daten zum Stichtag 31. 10. 2018 (wohnortbezogen) - Quelle: abgestimmte Erwerbsstatistik.
 (3) Jahresnettoeinkommen der unselbstständig Beschäftigten nach dem Wohnort.
 (4) Hauptwohnsitze zum Stichtag 1. 1. 2020.
 (5) Zum Stichtag 31. 12. 2019. Gesamtsumme inklusive Polizei, Post und ÖBB.

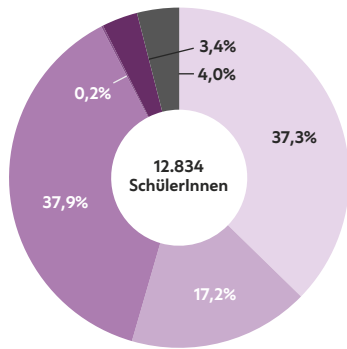
Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren nach Bildungsstand 2018

- Allgemein bildende Pflichtschule
- Lehre und berufsbildende mittlere Schule
- AHS, BHS, Kolleg
- Hochschule, Akademie



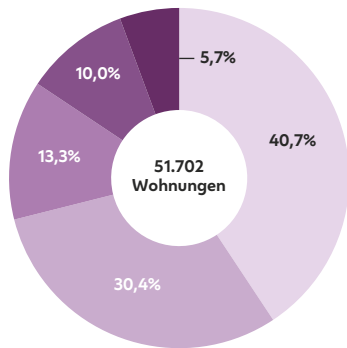
SchülerInnen in Bildungseinrichtungen 2018/19

- in Volksschulen
- in Neuen Mittelschulen/Hauptschulen
- in AHS
- in Berufsschulen
- in BMS/BHS
- in sonstigen Schulen

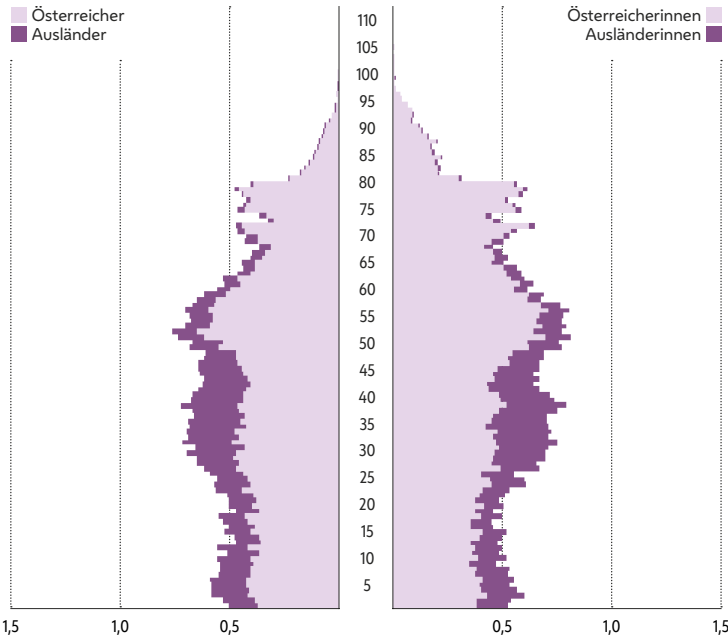


Personen je Wohnung 2020

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 und mehr Personen



Bevölkerungspyramide der Bezirksbevölkerung 2020 (Lebensjahre in %)



Stimmenanteile bei der Bezirksvertretungswahl 2020 in %



Quellen

- Ärzttekammer für Wien
- Arbeitsmarktservice Wien
- Landeszahnärztekammer für Wien
- Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018
- Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister
- Österreichische Apothekerkammer
- Stadtwahlbehörde
- Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik auf Gemeindeebene
- Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung
- Statistik Austria – Bildungsstandregister
- Statistik Austria – Bildungsstatistik
- Statistik Austria – Registerzählung 2011
- Statistik Austria – Kfz-Statistik
- Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes

Tabellen

Leben in Wien

1. Stadtgebiet, Wetter und Umwelt

Tabelle 1.1.1	Wiener Stadtgebiet 2020 – Geographische Eckdaten	14
Tabelle 1.1.2	Stadtgebiet nach Nutzungsklassen und Gemeindebezirken 2020	15
Tabelle 1.1.3	Grünflächen nach Nutzungsklassen und Gemeindebezirken 2020	15
Tabelle 1.1.4	Schutzgebiete in Wien 2019	16
Tabelle 1.1.5	Naturdenkmäler in Wien nach Typen seit 2002	17
Tabelle 1.1.6	Naturdenkmäler nach Typen und Gemeindebezirken 2019	17
Tabelle 1.1.7	Straßenbäume nach Baumgattungen und Altersgruppen 2019	18
Tabelle 1.1.8	Straßenbäume nach Baumgattungen und Gemeindebezirken 2019	19
Tabelle 1.1.9	Straßenbäume nach Altersgruppen und Gemeindebezirken 2019	20
Tabelle 1.2.1	Wasserstände in Wien seit 2003	21
Tabelle 1.3.1	Lufttemperatur in Wien seit 1959	22
Tabelle 1.3.2	Klimatologische Kenntage in Wien seit 1959	23
Tabelle 1.3.3	Wind, Niederschlag und Schnee in Wien seit 1959	24
Tabelle 1.3.4	Lufttemperatur und Luftfeuchtigkeit in Wien nach Monaten 2019	26
Tabelle 1.3.5	Niederschläge in Wien nach Monaten 2019	26
Tabelle 1.3.6	Sonnenscheindauer, Bewölkung und Luftdruck in Wien nach Monaten 2019	26
Tabelle 1.3.7	Windverhältnisse in Wien nach Monaten 2019	28
Tabelle 1.3.8	Extreme Wetterwerte in Wien	28
Tabelle 1.4.1	Ergebnisse von Trinkwasserüberprüfungen 2020 – Hochquellenleitungen (HQL)	29
Tabelle 1.4.2	Ergebnisse von Trinkwasserüberprüfungen 2020 – Wasserwerke	29
Tabelle 1.4.3	Feinstaub (PM ₁₀) – Monatsmittelwerte im Jahr 2019 in µg/m ³	30
Tabelle 1.4.4	Feinstaub (PM ₁₀) – Anzahl der Tage mit Tagesmittelwerten größer 50 µg/m ³ per Monat im Jahr 2019	30

2. Gebäude und Wohnungen

Tabelle 2.1.1	Gebäudebestand nach Gemeindebezirken 1951–2011	33
Tabelle 2.1.2	Gebäude nach Eigentumsverhältnissen und Gemeindebezirken 2001 und 2011	33
Tabelle 2.2.1	Wohnungsbestand und -nutzfläche nach Gemeindebezirken 1991, 2001 und 2011	34
Tabelle 2.2.2	Wohnungen nach Hauptwohnsitz und Gemeindebezirken 1991, 2001 und 2011	34
Tabelle 2.2.3	Wohnungen nach Nutzfläche und Gemeindebezirken 1981, 1991, 2001 und 2011	35
Tabelle 2.2.4	Wohnungen nach Ausstattung und Gemeindebezirken 1991, 2001 und 2011	35
Tabelle 2.2.5	Bewohnte Wohnungen in Wien seit 1991	36
Tabelle 2.2.6	Bewohnte Wohnungen nach Gemeindebezirken 2020	36
Tabelle 2.3.1	Kleingärten in Wien nach Flächenwidmung seit 2016	37
Tabelle 2.3.2	Kleingartenparzellen nach Flächenwidmung und Gemeindebezirken 2019	37
Tabelle 2.3.3	Kleingartenflächen nach Flächenwidmung und Gemeindebezirken 2019	38

3. Verkehr

Tabelle 3.1.1	Wiener Straßennetz seit 2013	42
Tabelle 3.1.2	Gemeindestraßen in Wien seit 2012	42
Tabelle 3.1.3	Gemeindestraßen nach Gemeindebezirken 2019	42
Tabelle 3.1.4	Gemeindestraßen in Wien – Verkehrsflächen seit 2008	43
Tabelle 3.1.5	Verkehrsflächen nach Gemeindebezirken 2019	43
Tabelle 3.1.6	Kraftfahrzeugbestand, Anhänger und Motorboote in Wien seit 2005	44
Tabelle 3.1.7	Kraftfahrzeugbestand nach Gemeindebezirken 2019	44

Tabellen

Tabelle 3.1.8	Kraftfahrzeugbestand nach alternativen Kraftstoffarten bzw. Energiequellen in Wien seit 2009	45
Tabelle 3.1.9	Zulassungen von fabriksneuen Kraftfahrzeugen und Anhängern in Wien seit 2012	45
Tabelle 3.1.10	Anmeldungen von gebrauchten Kraftfahrzeugen und Anhängern in Wien seit 2012	45
Tabelle 3.2.1	Wiener Linien – U-Bahn seit 2007	46
Tabelle 3.2.2	Wiener Linien – Straßenbahn seit 2007	46
Tabelle 3.2.3	Wiener Linien – Autobus seit 2007	46
Tabelle 3.2.4	Flughafen Wien-Schwechat – Passagiere, Fluggüter und Flugverkehr seit 2006	47
Tabelle 3.2.5	Wiener Häfen – Hafenumschlag seit 2008	47
Tabelle 3.3.1	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Wien nach Geschlecht seit 2005	48
Tabelle 3.3.2	Straßenverkehrsunfälle – Verunglückte Personen nach Geschlecht und Gemeindebezirken 2019	48

4. Freizeit und Sport

Tabelle 4.1.1	Städtische Bäder in Wien – Zahl und Besuche nach Bädertypen seit 2002	51
Tabelle 4.1.2	Städtische Parkanlagen in Wien 2020	52
Tabelle 4.1.3	Spielplätze nach Typen, Spielflächen und Gemeindebezirken 2020	53
Tabelle 4.2.1	Sportanlagen in Wien seit 2016	54
Tabelle 4.2.2	Städtische Sportanlagen, Sporthallen und Schulturnsäle nach Gemeindebezirken 2019	54
Tabelle 4.2.3	Sportveranstaltungen in Wien seit 2017	54
Tabelle 4.3.1	Hundebestand nach Gemeindebezirken seit 2016	55
Tabelle 4.3.2	Hunde, Hundezonen und Hundekotsackerlspender nach Gemeindebezirken 2020	55

Menschen in Wien

5. Bevölkerung

Tabelle 5.1.1	Bevölkerung nach Gemeindebezirken 1869 bis 2011	62
Tabelle 5.1.2	Bevölkerung nach Gemeindebezirken seit 2011	62
Tabelle 5.1.3	Bevölkerung nach Gemeindebezirken seit 2012 – Staatsangehörigkeit Österreich	63
Tabelle 5.1.4	Bevölkerung nach Gemeindebezirken seit 2012 – Fremde Staatsangehörigkeit	63
Tabelle 5.1.5	Bevölkerung nach Gemeindebezirken seit 2012 – Geburtsland Österreich	64
Tabelle 5.1.6	Bevölkerung nach Gemeindebezirken seit 2012 – Geburtsland Ausland	64
Tabelle 5.1.7	Bevölkerung nach Gemeindebezirken seit 2012 – ohne ausländische Herkunft	65
Tabelle 5.1.8	Bevölkerung nach Gemeindebezirken seit 2012 – mit ausländischer Herkunft	65
Tabelle 5.2.1	Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Gemeindebezirken 2020	66
Tabelle 5.2.2	Bevölkerung nach Geburtsland, Geschlecht und Gemeindebezirken 2020	66
Tabelle 5.2.3	Bevölkerung nach ausländischer Herkunft, Geschlecht und Gemeindebezirken 2020	67
Tabelle 5.2.4	Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit der EU, Geschlecht und Gemeindebezirken 2020	67
Tabelle 5.2.5	Bevölkerung nach Geburtsland der EU, Geschlecht und Gemeindebezirken 2020	68
Tabelle 5.2.6	Bevölkerung nach ausländischer Herkunft der EU, Geschlecht und Gemeindebezirken 2020	68
Tabelle 5.2.7	Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit seit 2014	69
Tabelle 5.2.8	Bevölkerung nach Geburtsland seit 2014	70
Tabelle 5.2.9	Bevölkerung nach Herkunft seit 2014	71
Tabelle 5.2.10	Bevölkerung nach Altersgruppen und Gemeindebezirken 2020 – Insgesamt	72
Tabelle 5.2.11	Bevölkerung nach Altersgruppen und Gemeindebezirken 2020 – Männer	72
Tabelle 5.2.12	Bevölkerung nach Altersgruppen und Gemeindebezirken 2020 – Frauen	73
Tabelle 5.2.13	Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung in Wien seit 1996	73
Tabelle 5.3.1	Natürliche Bevölkerungsbewegung für Wien nach Geschlecht seit 1961	75

Tabellen

Tabelle 5.3.2	Natürliche Bevölkerungsbewegung für Wien nach Staatsangehörigkeit seit 1971	76
Tabelle 5.3.3	Natürliche Bevölkerungsbewegung für Wien seit 1964 – Kennziffern	77
Tabelle 5.3.4	Natürliche Bevölkerungsbewegung für Wien seit 1987 – Kennziffern nach Staatsangehörigkeit	78
Tabelle 5.3.5	Natürliche Bevölkerungsbewegung für Wien nach Monaten und Geschlecht 2019	78
Tabelle 5.3.6	Natürliche Bevölkerungsbewegung für Wien nach Herkunft und Gemeindebezirken 2019	79
Tabelle 5.3.7	Lebendgeborene in Wien nach der Lebendgeburtenfolge seit 1999	79
Tabelle 5.3.8	Sterbefälle in Wien nach Familienstand und Geschlecht seit 1971	80
Tabelle 5.3.9	Eheschließungen für Wien seit 1965 – Kennziffern	81
Tabelle 5.3.10	Ehelösungen in Wien seit 1970 – Kennziffern	82
Tabelle 5.4.1	Einbürgerungen in Wien nach Geburtsland und Rechtsgrund seit 1981	83
Tabelle 5.4.2	Einbürgerungen in Wien nach Geschlecht und Rechtsgrund seit 1981	84
Tabelle 5.4.3	Einbürgerungen in Wien nach bisheriger Staatsangehörigkeit seit 2010	85
Tabelle 5.5.1	Wanderungsbewegungen von und nach Wien seit 1998	86
Tabelle 5.5.2	Wanderungsströme nach Bundesländern seit 2012	86
Tabelle 5.5.3	Wanderungsströme in Wien nach Herkunft bzw. Ziel und Staatsangehörigkeit seit 2012	87
Tabelle 5.5.4	Gesamtzuzüge nach Gemeindebezirken seit 2012	87
Tabelle 5.5.5	Gesamtwegzüge nach Gemeindebezirken seit 2012	88
Tabelle 5.5.6	Gesamtwanderungssaldo nach Gemeindebezirken seit 2012	89
Tabelle 5.5.7	Wanderungsströme in Wien nach Geschlecht seit 2002	89
Tabelle 5.5.8	Wanderungsströme nach Gemeindebezirken 2019	90
Tabelle 5.5.9	Wanderungsströme nach Geschlecht und Gemeindebezirken 2019	90
Tabelle 5.6.1	Außenwanderungsströme nach Bundesländern seit 2011	91
Tabelle 5.6.2	Zuzüge nach Staatsangehörigkeit seit 2014	92
Tabelle 5.6.3	Wegzüge nach Staatsangehörigkeit seit 2014	93
Tabelle 5.6.4	Wanderungssaldo nach Staatsangehörigkeit seit 2014	94
Tabelle 5.6.5	Wanderung Wiens nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2019	95
Tabelle 5.7.1	Binnenwanderungsströme nach Bundesländern seit 2011	96
Tabelle 5.7.2	Binnenwanderungsströme zwischen Wien und den Bundesländern seit 2012	97
Tabelle 5.7.3	Binnenzuzüge aus den Bundesländern nach Gemeindebezirken seit 2012	97
Tabelle 5.7.4	Binnenwegzüge in die Bundesländer nach Gemeindebezirken seit 2012	98
Tabelle 5.7.5	Binnenwanderungssaldo gegenüber den Bundesländern nach Gemeindebezirken seit 2012	98
Tabelle 5.7.6	Binnenwanderung nach Geschlecht und Gemeindebezirken 2019	99
Tabelle 5.7.7	Binnenwanderungssaldo nach Gemeindebezirken 2019	99
Tabelle 5.8.1	Bevölkerungsentwicklung nach Komponenten in Wien 2018 bis 2047	100
Tabelle 5.8.2	Bevölkerungsentwicklung in den Wiener Gemeindebezirken 2019 bis 2038	101
Tabelle 5.8.3	Bevölkerungsprognose nach Gemeindebezirken 2018 bis 2037 – Jährliche Bevölkerungsveränderung	102

6. Gesundheit

Tabelle 6.1.1	Krankenanstalten in Wien seit 2001	106
Tabelle 6.1.2	Krankenanstalten in Wien 2019	106
Tabelle 6.1.3	Krankenanstalten in Wien 2019 - Fortsetzung	107
Tabelle 6.1.4	Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte sowie Apotheken in Wien seit 2001	108
Tabelle 6.1.5	Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte sowie Apotheken nach Gemeindebezirken 2019	108
Tabelle 6.1.6	Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen (Bevölkerung ab 18 Jahren) in Wien nach Geschlecht seit 2001	109
Tabelle 6.1.7	Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen (Bevölkerung ab 18 Jahren) in Wien nach Altersgruppen und Geschlecht 2019	109

Tabellen

Tabelle 6.2.1	Lebendgeborene, Totgeborene und gestorbene Säuglinge in Wien nach Geschlecht seit 2001.....	110
Tabelle 6.2.2	Lebendgeborene, Totgeborene und gestorbene Säuglinge in Wien nach Geschlecht und Geburtsgewicht 2019.....	110
Tabelle 6.3.1	Krebsinzidenz in Wien nach Altersgruppen und Geschlecht seit 1983.....	111
Tabelle 6.3.2	Meldepflichtige Infektionskrankheiten – Erkrankungen in Wien seit 2010.....	112
Tabelle 6.3.3	Neumeldungen an Tuberkuloseerkrankungen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht seit 2001.....	112
Tabelle 6.3.4	Meldepflichtige Infektionskrankheiten – Sterbefälle in Wien seit 2010.....	113
Tabelle 6.3.5	Gemeldete Geschlechtskrankheiten in Wien nach Art der Erkrankung und Geschlecht seit 2001.....	113
Tabelle 6.3.6	Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten in Wien nach Geschlecht seit 2010.....	114
Tabelle 6.3.7	Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten in Wien nach Wirtschaftstätigkeiten und Geschlecht 2019.....	114
Tabelle 6.4.1	Todesursachen in Wien nach ICD-10-Klassifikation seit 2010.....	115
Tabelle 6.4.2	Todesursachen in Wien nach ICD-10-Klassifikation, Geschlecht und Altersgruppen 2019.....	115
Tabelle 6.4.3	Suizide nach Methode seit 2010.....	116
Tabelle 6.4.4	Suizide nach Methode, Geschlecht und Altersgruppen 2019.....	116
Tabelle 6.4.5	Suizide in Wien nach Geschlecht und Altersgruppen seit 2001.....	116
7. Bildung		
Tabelle 7.1.1	Bewilligte Plätze in elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen in Wien seit 2004.....	120
Tabelle 7.1.2	Kinder in elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen in Wien seit 1993/94.....	120
Tabelle 7.1.3	Kinder in elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen nach Gemeindebezirken 2019/20.....	121
Tabelle 7.1.4	Kinder in städtischen elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen nach Gemeindebezirken 2019/20.....	121
Tabelle 7.1.5	Anteil d. Kinder in institutionellen elementaren Bildungs- u. Betreuungseinrichtungen in Wien in % der gleichaltrigen Wohnbevölkerung.....	122
Tabelle 7.2.1	Schulen in Wien nach Schultypen seit 2011/12.....	123
Tabelle 7.2.2	Lehrpersonal in Wien nach Schultypen seit 2011/12.....	123
Tabelle 7.2.3	Klassen in Wien nach Schultypen seit 2011/12.....	124
Tabelle 7.2.4	Lehrpersonal in Wien nach Schultypen und Geschlecht 2018/19.....	124
Tabelle 7.2.5	Schülerinnen und Schüler in Wien nach Schultypen seit 2011/12.....	125
Tabelle 7.2.6	Schülerinnen und Schüler in Wien nach Schultypen und Geschlecht 2018/19.....	125
Tabelle 7.2.7	Schülerinnen und Schüler in allgemein bildenden Pflichtschulen nach Gemeindebezirken 2018/19.....	126
Tabelle 7.2.8	Schülerinnen und Schüler in AHS, Modellversuch Neue Mittelschule an AHS und Statutschulen nach Gemeindebezirken 2018/19.....	126
Tabelle 7.2.9	Schülerinnen und Schüler in berufsbildenden und weiteren Schulen nach Gemeindebezirken 2018/19.....	127
Tabelle 7.3.1	Studierende an Hochschulen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht seit 2003/04.....	128
Tabelle 7.3.2	Studierende an Hochschulen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht seit 2003/04 – Fortsetzung.....	128
Tabelle 7.3.3	Studierende an Hochschulen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht im Wintersemester 2019/20.....	129
Tabelle 7.3.4	Studienabschlüsse an Hochschulen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht seit 2003/04.....	130
Tabelle 7.3.5	Studienabschlüsse an Hochschulen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht seit 2003/04 – Fortsetzung.....	130
Tabelle 7.3.6	Studienabschlüsse an Hochschulen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht im Studienjahr 2018/19.....	131
Tabelle 7.3.7	Lehrpersonal an Hochschulen in Wien Geschlecht im Studienjahr 2019/20.....	132
Tabelle 7.4.1	Bildungsstand der 25- bis 64-jährigen Wohnbevölkerung in Wien seit 2014.....	133

Tabellen

Tabelle 7.4.2	Bildungsstand der 25- bis 64-jährigen Wohnbevölkerung in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2018.....	133
Tabelle 7.4.3	Bildungsstand der 25- bis 64-jährigen Wohnbevölkerung nach Bundesländern 2018.....	134
Tabelle 7.4.4	Öffentliche Bildungsausgaben Wiens nach Bildungseinrichtungen seit 2012.....	134

8. Beschäftigung und Arbeitsmarkt

Tabelle 8.1.1	Versicherte Beschäftigungsverhältnisse in Wien nach Geschlecht seit 2000.....	138
Tabelle 8.1.2	Versicherte Beschäftigungsverhältnisse in Wien nach Geschlecht 2019.....	139
Tabelle 8.1.3	Unselbstständige Beschäftigung in Wien nach sozialrechtlicher Stellung und Geschlecht seit 1994.....	139
Tabelle 8.1.4	Unselbstständige Beschäftigung in Wien nach Monaten, sozialrechtlicher Stellung und Geschlecht 2019.....	140
Tabelle 8.1.5	Unselbstständige Beschäftigung in Wien nach Staatsangehörigkeit seit 2012.....	140
Tabelle 8.1.6	Unselbstständige Beschäftigung in Wien nach Altersgruppen und Geschlecht 2019.....	140
Tabelle 8.1.7	Unselbstständige Beschäftigung in Wien nach Wirtschaftstätigkeiten und Geschlecht 2019.....	141
Tabelle 8.2.1	Arbeitslose Personen (inkl. SchulungsteilnehmerInnen) in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht sowie offene Stellen seit 2000.....	142
Tabelle 8.2.2	Arbeitslose Personen (inkl. Schulungsteiln.) nach Geschlecht und gemeldete offene Stellen nach Gemeindebezirken 2019.....	142
Tabelle 8.2.3	BezieherInnen von Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung in Wien nach Geschlecht seit 2001.....	143
Tabelle 8.2.4	Arbeitslosenquoten in Wien nach nationaler und internationaler Definition nach Geschlecht seit 1996.....	143
Tabelle 8.2.5	Arbeitslose Personen (inkl. SchulungsteilnehmerInnen) in Wien nach Altersgruppen und Geschlecht seit 2017.....	144
Tabelle 8.2.6	Arbeitslose Personen (inkl. SchulungsteilnehmerInnen) nach Vormerkdauer und Geschlecht seit 2017.....	144
Tabelle 8.2.7	Arbeitslose Personen (inkl. Schulungsteiln.) in Wien nach höchster abgeschlossener Ausbildung und Geschlecht seit 2017.....	144
Tabelle 8.2.8	Arbeitslose Personen (inkl. SchulungsteilnehmerInnen) in Wien nach Wirtschaftstätigkeiten und Geschlecht 2019.....	145
Tabelle 8.2.9	Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen in Wien nach Geschlecht seit 2000.....	145
Tabelle 8.3.1	Lehrlinge in Wien nach Lehrjahren und Geschlecht seit 2009.....	146
Tabelle 8.3.2	Lehrlinge in Wiener Lehrbetrieben nach Wirtschaftssektoren und Geschlecht seit 2017.....	146
Tabelle 8.3.3	Lehrabschlussprüfungen in Wien nach Geschlecht seit 2009.....	146

9. Einkommen und Ausgaben

Tabelle 9.1.1	Bundesindex der Tariflöhne seit 2017.....	150
Tabelle 9.1.2	Lohnsteuerpflichtige Einkommen nach Gemeindebezirken 2018 – Insgesamt.....	151
Tabelle 9.1.3	Lohnsteuerpflichtige Einkommen nach Gemeindebezirken 2018 – Männer.....	151
Tabelle 9.1.4	Lohnsteuerpflichtige Einkommen nach Gemeindebezirken 2018 – Frauen.....	152
Tabelle 9.1.5	Lohnsteuerpflichtige Personen mit Wiener Wohnsitz nach Bruttojahreseinkommen und Geschlecht 2018.....	152
Tabelle 9.1.6	Beitragspflichtige Bruttomonatseinkommen am Arbeitsort nach Wirtschaftstätigkeiten 2019.....	153
Tabelle 9.1.7	Beitragspflichtige Bruttomonatseinkommen am Arbeitsort Wien nach Wirtschaftstätigkeiten und Geschlecht 2019.....	153
Tabelle 9.1.8	Bruttogehälter und Bruttolöhne in Wien nach Wirtschaftstätigkeiten und Geschlecht 2019.....	154
Tabelle 9.1.9	Einkommensteuer nach Gemeindebezirken 2017 – insgesamt.....	154
Tabelle 9.1.10	Einkommensteuer nach Gemeindebezirken 2017 – Männer.....	155
Tabelle 9.1.11	Einkommensteuer nach Gemeindebezirken 2017 – Frauen.....	155
Tabelle 9.2.1	Durchschnittliche monatliche Verbrauchsausgaben pro Haushalt in Wien und Österreich 2014/15.....	156
Tabelle 9.3.1	Ausgewählte nationale Preisindizes seit 1991 – Jahresübersicht.....	157

Tabellen

Tabelle 9.3.2	Ausgewählte nationale Preisindizes 2019 – Monatsübersicht	157
Tabelle 9.3.3	Nationaler Verbraucherpreisindex 2015 nach COICOP-Gruppen seit 2016	158

10. Soziale Sicherheit und Kriminalität

Tabelle 10.1.1	Krankenversicherung – Bezugsberechtigte Mitglieder in Wien nach Geschlecht zum Stichtag 31. 12. 2018 und 31. 12. 2019	162
Tabelle 10.1.2	Jahresaufwand für Sozialhilfe (Mindestsicherung) in Wien seit 2014	162
Tabelle 10.1.3	Sozialhilfe (Mindestsicherung) in Wien seit 2010	162
Tabelle 10.1.4	Sozialhilfe (Mindestsicherung) in Wien 2019	163
Tabelle 10.1.5	Bundespflegegeldbezug in Wien seit 2012	163
Tabelle 10.1.6	Mietzins- und Wohnbeihilfe in Wien seit 2006	163
Tabelle 10.1.7	Soziale Dienste in Wien – BezieherInnen seit 2014	164
Tabelle 10.1.8	Soziale Dienste in Wien – Jahresaufwand seit 2014	164
Tabelle 10.1.9	Soziale Dienste in Wien – Erlöse seit 2014	164
Tabelle 10.2.1	Soziale Dienste in Wien – Menschen mit Behinderung seit 2015 (BezieherInnen)	165
Tabelle 10.2.2	Soziale Dienste in Wien – Jahresaufwand für Menschen mit Behinderungen seit 2015	165
Tabelle 10.2.3	Hilfseinrichtungen in Wien seit 2008	165
Tabelle 10.2.4	Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe in Wien seit 2015	166
Tabelle 10.2.5	24-h-Frauennotruf der Stadt Wien – Beratungskontakte seit 2004	166
Tabelle 10.3.1	Wohnplätze für Wohnungslose in Wien seit 2013	167
Tabelle 10.3.2	Häuser für Wohnungslose in Wien – Kundinnen und Kunden seit 2013	167
Tabelle 10.3.3	Frauen und Kinder in Frauenhäusern in Wien seit 2014	167
Tabelle 10.4.1	Angezeigte strafbare Handlungen in Wien seit 2015	168

11. Religion

Tabelle 11.1.1	Wohnbevölkerung nach Religionsbekenntnis und Gemeindebezirken 2001	172
Tabelle 11.1.2	Wohnbevölkerung in Wien nach Religionsbekenntnis und Geburtsland 2001	172
Tabelle 11.1.3	Katholikinnen und Katholiken nach Wohnbezirk und Geschlecht 2001, 2018 und 2019	173
Tabelle 11.1.4	Glaubensangehörige nach Religionsbekenntnis und Gemeindebezirken 2019	173
Tabelle 11.1.5	Religionsgemeinschaften in Wien 2019	174
Tabelle 11.1.6	Religionsgemeinschaften in Wien 2019 – Islamische Glaubensgemeinschaft und Orthodoxe Kirchen	174
Tabelle 11.1.7	Austritte aus Religionsgemeinschaften in Wien seit 1989	175
Tabelle 11.1.8	Religionsaustritte in Wien nach Monaten, Geschlecht und Religionsgemeinschaften 2019	176
Tabelle 11.1.9	Religionsaustritte nach Religionsgemeinschaften und Gemeindebezirken 2019	176
Tabelle 11.2.1	Friedhöfe und Bestattungen in Wien seit 1991	177
Tabelle 11.2.2	Friedhöfe nach Erhalter und Bestattungen in Wien 2019	177
Tabelle 11.2.3	Friedhöfe und Bestattungen nach Gemeindebezirken 2019	178

12. Kunst und Kultur

Tabelle 12.1.1	Museumsbesuche in Wien seit 2012	182
Tabelle 12.2.1	Theatervorstellungen und -besuche in Wien seit 2002/2003	183
Tabelle 12.2.2	Theater in Wien – Spieltätigkeit 2017/18	184
Tabelle 12.2.3	Wiener Festwochen – Vorstellungen und Besuche 2019	184
Tabelle 12.3.1	Kinos seit 1985 und Filmfonds Wien seit 1992	185
Tabelle 12.4.1	Öffentliche Bibliotheken nach Bundesländern 2018	186
Tabelle 12.4.2	Wienbibliothek im Rathaus seit 2010	186
Tabelle 12.4.3	Medienbestand nach Sammlungen der Wienbibliothek im Rathaus 2019	187

Tabellen

Tabelle 12.4.4	Bibliotheksnutzung in den Sammlungen der Wienbibliothek im Rathaus 2019	187
Tabelle 12.4.5	Büchereien Wien – Büchereizweigstellen seit 2004	187
Tabelle 12.4.6	Büchereien Wien – Neuanmeldungen nach Büchereizweigstellen und BenutzerInnengruppen 2019	188
Tabelle 12.4.7	Büchereien Wien – Ausleihen nach Systematik und Geschlecht 2019	189
Tabelle 12.4.8	Archive in Wien 2018	189
Tabelle 12.4.9	Subventionen des Bundes für Denkmalschutz in Wien seit 2000	189
Tabelle 12.5.1	Wiener Volkshochschulen seit 1998/99 – Kurse	190
Tabelle 12.5.2	Wiener Volkshochschulen 2018/19 – Kurse nach Kurskategorien und Volkshochschulen	190
Tabelle 12.5.3	Wiener Volkshochschulen seit 1998/99 – BesucherInnen	191
Tabelle 12.5.4	Wiener Volkshochschulen 2018/19 – BesucherInnen nach Kurskategorien und Volkshochschulen	191

Wirtschaft in Wien

13. Wirtschaftliche Entwicklung und Struktur

Tabelle 13.1.1	Nominelle Bruttowertschöpfung in Wien zu Herstellungspreisen seit 2013	197
Tabelle 13.1.2	Buttoregionalprodukt in Wien seit 2000	197
Tabelle 13.1.3	Nominelle Bruttowertschöpfung in Wien nach Sektoren seit 2000	198
Tabelle 13.1.4	Veränderung des realen Bruttoregionalprodukts im Bundesländervergleich seit 2004 in %	199
Tabelle 13.2.1	Arbeitsstätten und Beschäftigte in Wien nach Geschlecht und Wirtschaftstätigkeiten 2018	200
Tabelle 13.2.2	Unselbstständig Beschäftigte in Arbeitsstätten in Wien nach Geschlecht und Wirtschaftstätigkeiten 2018	201
Tabelle 13.2.3	Unternehmen und Beschäftigte in Wien nach Geschlecht und Wirtschaftstätigkeiten 2018	202
Tabelle 13.2.4	Unselbstständig Beschäftigte in Unternehmen in Wien nach Geschlecht und Wirtschaftstätigkeiten 2018	203
Tabelle 13.2.5	Arbeitsstätten, Beschäftigte und weitere Kennzahlen in Wien nach Wirtschaftstätigkeiten 2018	204
Tabelle 13.2.6	Betriebe, Beschäftigte und weitere Kennzahlen in Wien nach Wirtschaftstätigkeiten 2018	204
Tabelle 13.3.1	Unternehmensneugründungen der gewerblichen Wirtschaft nach Sparten seit 2012	205
Tabelle 13.3.2	Unternehmensinsolvenzen in Wien seit 1996	205
Tabelle 13.3.3	Privatinsolvenzen in Wien seit 1995	206
Tabelle 13.4.1	Investitionen und Förderungen der Wirtschaftsagentur Wien seit 2005	207
Tabelle 13.4.2	Ausländische Direktinvestitionen im Inland seit 2005	207
Tabelle 13.4.3	Inländische Direktinvestitionen im Ausland seit 2005	208

14. Landwirtschaft

Tabelle 14.1.1	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in Wien 2010, 2013 und 2016	212
Tabelle 14.1.2	Rebflächen in Wien nach Weinsorten seit 2016	212
Tabelle 14.1.3	Rebflächen in Wien nach Katastralgemeinden 2019	213
Tabelle 14.1.4	Weinernte nach Bundesländern 2019	214
Tabelle 14.1.5	Gemüseproduktion in Wien und Österreich – Anbauflächen und Ernteergebnisse 2019	214
Tabelle 14.1.6	Gemüseproduktion in den Bundesländern nach Produktgruppen 2019	214
Tabelle 14.2.1	Viehzahlungen in Wien seit 1991	215
Tabelle 14.2.2	Tierärztinnen und Tierärzte in Wien nach Geschlecht seit 2003	215
Tabelle 14.3.1	Wildabschuss und Fallwild in den Jagdgebieten der Stadt Wien nach Wildarten seit 2011	216
Tabelle 14.3.2	Wildabschuss und Fallwild in den Jagdgebieten der Stadt Wien nach Wildarten 2019	216

Tabellen

15. Produktion

Tabelle 15.1.1	Arbeitsstätten und Beschäftigte in der Sachgütererzeugung in Wien nach Geschlecht 2018	219
Tabelle 15.1.2	Unselbstständig Beschäftigte in Arbeitsstätten der Sachgütererzeugung in Wien nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2018	220
Tabelle 15.1.3	Arbeitsstätten und Beschäftigte in der Sachgütererzeugung in Wien 2018	220
Tabelle 15.1.4	Betriebe, Beschäftigte und weitere Kennzahlen in der Sachgütererzeugung in Wien 2018	221
Tabelle 15.2.1	Produzierender Bereich Wiens ohne Bauwesen nach Monaten 2019	222
Tabelle 15.2.2	Bauwesen in Wien nach Monaten 2019	222

16. Handel

Tabelle 16.1.1	Warenaußenhandel in Wien und Österreich – Exporte seit 2017 (Teil 1)	225
Tabelle 16.1.2	Warenaußenhandel in Wien und Österreich – Exporte seit 2017 (Teil 2)	226
Tabelle 16.1.3	Warenaußenhandel in Wien und Österreich – Importe seit 2017 (Teil 1)	227
Tabelle 16.1.4	Warenaußenhandel in Wien und Österreich – Importe seit 2017 (Teil 2)	228
Tabelle 16.1.5	Warenaußenhandel nach Produkthauptgruppen in Wien seit 2017	229

17. Tourismus

Tabelle 17.1.1	Hotels und ähnliche Beherbergungsbetriebe in Wien nach Betriebskategorien seit 2007	233
Tabelle 17.1.2	Gästezimmer in Wien nach Betriebskategorien seit 2007	233
Tabelle 17.1.3	Gästebetten in Wien nach Betriebskategorien seit 2007	233
Tabelle 17.2.1	Gästekünfte in Wien nach Herkunftsländern seit 2015	234
Tabelle 17.2.2	Gästeübernachtungen in Wien nach Herkunftsländern seit 2015	235
Tabelle 17.2.3	Gästeübernachtungen in Wien nach Betriebskategorien seit 2005	236
Tabelle 17.2.4	Gästeübernachtungen in Wien nach Betriebskategorien und Monaten 2019	236
Tabelle 17.2.5	Gästeübernachtungen nach Gemeindebezirken seit 2015	237
Tabelle 17.2.6	Nettoauslastung der Gästebetten in Wien nach Betriebskategorien seit 2013	237
Tabelle 17.2.7	Nettoauslastung der Gästebetten in Wien nach Betriebskategorien und Monaten 2019	237
Tabelle 17.3.1	Nationale und internationale Kongresse in Wien seit 2012	238

18. Forschung und Entwicklung

Tabelle 18.1.1	F&E: Erhebungseinheiten, Beschäftigte, Ausgaben nach Durchführungssektoren in Wien und Österreich 2017	242
Tabelle 18.1.2	F&E: Erhebungseinheiten, Beschäftigte (nach Köpfen und Vollzeitäquivalenten), Ausgaben und Finanzierung in Wien seit 2006	243
Tabelle 18.1.3	Finanzierung der Ausgaben für F&E in sämtlichen Erhebungsbereichen 2017 nach Bundesländern und Finanzierungsbereichen	243
Tabelle 18.1.4	Beschäftigte in F&E nach Durchführungssektoren/Erhebungsbereichen und Beschäftigtenkategorien in Wien 2017	244
Tabelle 18.1.5	Beschäftigte in F&E nach Durchführungssektoren/Erhebungsbereichen, Beschäftigtenkategorien und Geschlecht in Wien 2017	245
Tabelle 18.1.6	Ausgaben für F&E 2017 nach Durchführungssektoren/Erhebungsbereichen und Ausgabenarten	246
Tabelle 18.1.7	Ausgaben für F&E nach Durchführungssektoren und Forschungsarten in Wien 2017	246
Tabelle 18.1.8	Finanzierung der Ausgaben für F&E nach Durchführungssektoren und Finanzierungsbereichen in Wien 2017	247
Tabelle 18.1.9	Finanzierung der F&E-Ausgaben nach Wissenschaftszweigen und Finanzierungsbereichen in Wien 2017	248

Tabellen

Tabelle 18.1.10 Unternehmenssektor: Ausgaben für F&E und Beschäftigte in F&E nach Beschäftigtengrößenklassen in Wien 2017	248
Tabelle 18.2.1 Internetnutzerinnen und Internetnutzer 2003 und 2012 bis 2019	249
Tabelle 18.2.2 Online-Shopper 2003 und 2012 bis 2019	249

Verwaltung in Wien

19. Öffentliche Finanzen

Tabelle 19.1.1 Rechnungsabschluss der Stadt Wien nach Einnahmenarten seit 2012	253
Tabelle 19.1.2 Rechnungsabschluss der Stadt Wien nach Ausgabenarten seit 2012	253
Tabelle 19.1.3 Finanzgebarung der Stadt Wien nach Bereichen seit 2016	253
Tabelle 19.1.4 Ausgewählte Erträge der städtischen Abgaben und Zuschläge in Wien seit 2014	254
Tabelle 19.1.5 Ertrag aus Benützungsgebühren und Betriebsentgelten für öffentliche Einrichtungen in Wien seit 2012	254
Tabelle 19.1.6 Personalaufwand der Stadt Wien seit 2011	255
Tabelle 19.1.7 Personalaufwand der Stadt Wien nach Rechtsträger 2019	255
Tabelle 19.1.8 Schulden aus Anleihen und Darlehen in Wien seit 2012	255
Tabelle 19.1.9 Schuldendienst in Wien seit 2012	255
Tabelle 19.2.1 Einnahmeerfolg und Abgabenertragsanteile Wiens als Land und Gemeinde seit 2001	256
Tabelle 19.2.2 Einnahmeerfolg und Abgabenertragsanteile Wiens als Land und Gemeinde nach Abgabensart 2019	256

20. Öffentlicher Dienst und kommunale Dienstleistungen

Tabelle 20.1.1 Öffentlich Bedienstete im Magistrat der Stadt Wien nach Geschlecht seit 2011	261
Tabelle 20.1.2 Öffentlich Bedienstete des Landes und der Gemeinde außerhalb des Magistrats Wien nach Geschlecht seit 2014	261
Tabelle 20.1.3 Personal der Bundesverwaltung in Wien nach Geschlecht seit 2006	262
Tabelle 20.1.4 Personal der Bundesverwaltung in Wien nach Dienststellen und Geschlecht 2019	262
Tabelle 20.2.1 Netzeinspeisung durch Erzeuger innerhalb von Wien seit 2013	263
Tabelle 20.2.2 Strom- und Fernwärmeerzeugung der Wien Energie seit 2015	263
Tabelle 20.2.3 Erdgas in Wien seit 2013	263
Tabelle 20.2.4 Gesamtenergiebilanz in Wien seit 2012	264
Tabelle 20.2.5 Bruttoinlandsverbrauch in Wien nach Energieträgern seit 2011	264
Tabelle 20.2.6 Energetischer Endverbrauch in Wien nach Energieträgern seit 2011	265
Tabelle 20.2.7 Energetischer Endverbrauch in Wien nach Energieträgern und Verbrauchsgruppen 2018	265
Tabelle 20.3.1 Wasserversorgung in Wien seit 2000	266
Tabelle 20.3.2 Straßenkanäle und Abwasserreinigung in Wien seit 2000	266
Tabelle 20.3.3 Städtische Straßenreinigung in Wien seit 2003	267
Tabelle 20.3.4 Abfallaufkommen in Wien seit 2015	267
Tabelle 20.4.1 Städtische Feuerwehreinsätze und Einsatzpersonal nach Geschlecht in Wien seit 2015	268

21. Wahlen

Tabelle 21.1.1 Mandatsverteilung im Wiener Gemeinderat (und Landtag) seit 1945	272
Tabelle 21.1.2 Gemeinderatswahl – Wahlberechtigte nach Geschlecht und Wahlbeteiligung nach Gemeindebezirken 2020	272
Tabelle 21.1.3 Gemeinderatswahl – Stimmenanteile der Parteien nach Gemeindebezirken 2020	273
Tabelle 21.2.1 Bezirksvertretungswahlen – Wahlberechtigte nach Geschlecht und Wahlbeteiligung nach Gemeindebezirken 2020	274

Tabellen

Tabelle 21.2.2	Bezirksvertretungswahlen – Stimmenanteile der Parteien nach Gemeindebezirken 2020	275
Tabelle 21.2.3	Bezirksvertretungswahlen – Verteilung der Mandate nach Gemeindebezirken 2020	275
Tabelle 21.3.1	Nationalratswahl – Stimmenanteile der Parteien nach Gemeindebezirken 2019	276
Tabelle 21.4.1	Wahlen zum Europäischen Parlament – Stimmenanteile der Parteien nach Gemeindebezirken 2019	27

Abbildungen

Leben in Wien

1. Stadtgebiet, Wetter und Umwelt

Abbildung 1.1.1	Stadtgebiet 2020	14
Abbildung 1.3.1	Frost- und Eistage in Wien 1959–2019	25
Abbildung 1.3.2	Sommer- und Hitzetage in Wien 1959–2019	25
Abbildung 1.3.3	Höchste Windgeschwindigkeit und Zahl der Tage mit Sturm in Wien 1959–2019 in km/h	25
Abbildung 1.3.4	Höchste, niedrigste und mittlere Lufttemperatur in Wien nach Monaten 2019 in °C	27
Abbildung 1.3.5	Niederschläge in Wien nach Monaten 2018 und 2019 in mm	27
Abbildung 1.3.6	Abweichung der Jahresdurchschnittstemperatur vom langjährigen Mittel in Wien 1959 bis 2019 in °C	27
Abbildung 1.4.1	Feinstaub (PM ₁₀) – Jahresmittelwerte 2002 bis 2019 in µg/m ³	30

3. Verkehr

Abbildung 3.2.1	Fahrgastzahlen der Wiener Linien 2007 bis 2019 in Mio.	47
-----------------	--------------------------------------------------------	----

Menschen in Wien

5. Bevölkerung

Abbildung 5.1.1	Bevölkerungspyramide Wiens am 1. 1. 2020	61
Abbildung 5.2.1	Bevölkerungsentwicklung in Wien 2009–2020 in %	74
Abbildung 5.2.2	Bevölkerung mit ausländischer Herkunft in Wien 2020 in %	74
Abbildung 5.5.1	Gesamtwanderungssaldo Wiens 2003–2019	88
Abbildung 5.6.1	Außenwanderungssaldo Wiens 2003–2019	91
Abbildung 5.7.1	Binnenwanderungssaldo Wiens 2003–2019	96

7. Bildung

Abbildung 7.1.1	Mit Vollzeitbeschäftigung der Eltern vereinbare elementare Bildung und Betreuung 2019/20 in %	122
Abbildung 7.2.1	Verteilung der SchülerInnen in Wien 2018/19 in %	127
Abbildung 7.3.1	Studierende nach Hochschulen in Wien im Wintersemester 2019/20 in %	129
Abbildung 7.4.1	AkademikerInnenquote (25 bis 64 Jahre) in den Gemeindebezirken 2018 in %	133
Abbildung 7.4.2	Anteil der Personen mit max. Pflichtschulabschluss an der 25- bis 64-jährigen Wohnbevölkerung 2018 in %	134

Abbildungen

8. Beschäftigung und Arbeitsmarkt

Abbildung 8.1.1	Frauen- und Männeranteile in den verschiedenen Beschäftigungsformen in Wien 2019 in %	138
-----------------	---------------------------------------------------------------------------------------	-----

9. Einkommen und Ausgaben

Abbildung 9.1.1	Frauen- und Männeranteile nach Jahresbruttobezugsstufen in Wien 2018 in % und Euro	150
Abbildung 9.3.1	Preisentwicklung nach COICOP-Verbrauchsgruppen 2018/19 in %	158

11. Religion

Abbildung 11.1.1	Altersverteilung der Glaubensangehörigen in Wien 2019 in %	175
------------------	------------------------------------------------------------	-----

Wirtschaft in Wien

13. Wirtschaftliche Entwicklung und Struktur

Abbildung 13.1.1	Anteil Wiens an der Bruttowertschöpfung Österreichs 2018 in %	198
Abbildung 13.1.2	Bruttoregionalprodukt pro Kopf im Bundesländervergleich 2018 in EUR	199
Abbildung 13.3.1	Anteile der Wirtschaftssektoren an der Bruttowertschöpfung 2018 in %	206
Abbildung 13.4.1	Direktinvestitionen Gesamtwert (Marktwert) 2018 in %	208

14. Landwirtschaft

Abbildung 14.1.1	Rebflächen nach Katastralgemeinden 2019 in %	213
------------------	----------------------------------------------	-----

15. Produktion

Abbildung 15.1.1	Beschäftigte und Arbeitsstätten in der Sachgütererzeugung in Wien 1973–2018	219
------------------	-----------------------------------------------------------------------------	-----

16. Handel

Abbildung 16.1.1	Wiener Exporte nach wichtigen Regionen und Ländern 2019 in %	226
Abbildung 16.1.2	Wiener Importe nach wichtigen Regionen und Ländern 2019 in %	228
Abbildung 16.1.3	Warenaußenhandel (Exporte) nach Produkthauptgruppen in Wien 2019 in %	229
Abbildung 16.1.4	Warenaußenhandel (Importe) nach Produkthauptgruppen in Wien 2019 in %	230

17. Tourismus

Abbildung 17.3.1	Gästeübernachtungen der Top-15-Herkunftsländer in Wien 2019	238
------------------	-------------------------------------------------------------	-----

18. Forschung und Entwicklung

Abbildung 18.2.1	Internetnutzerinnen und Internetnutzer 2003 bis 2019 in Österreich und Wien in % aller Personen	249
------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

Verwaltung in Wien

20. Öffentlicher Dienst und kommunale Dienstleistungen

Abbildung 20.4.1	Feuerwehreinsätze in Wien nach Einsatzarten 2019 in %	268
------------------	-------------------------------------------------------	-----

21. Wahlen

Abbildung 21.1.1	Gemeinderatswahlen – Stimmenanteile der wahlwerbenden Parteien 1945–2020 in %	271
Abbildung 21.1.2	Gemeinderatswahl – Stimmenanteile 2015 und 2020 in %	273
Abbildung 21.2.1	Bezirksvertretungswahlen – Stimmenanteile 2015 und 2020 in %	274
Abbildung 21.3.1	Nationalratswahl – Stimmenanteile in Wien und Österreich 2019 in %	276
Abbildung 21.4.1	Europawahl – Stimmenanteile in Wien und Österreich 2019 in %	277

Verwendete Abkürzungen

ABGB	Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch	LMR	Lokales (örtliches) Melderegister
BM	Bundesministerium	POPREG	Bevölkerungsregister der Statistik Austria
EUROSTAT	Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften	WBR	Wiener Bevölkerungsregister
EStG	Einkommenssteuergesetz	WIFO	Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung
KAV	Krankenanstaltenverbund	ZAMG	Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik
		ZMR	Zentrales Melderegister

Stichwortverzeichnis

A

Abgaben 252, 253, 254
 Allgemeine Fertilitätsrate 58
 Altersspezifische Erstheiratsrate 58
 Altersspezifische Fertilitätsrate 59
 Altersspezifische Sterbeziffer 59
 Altkatholische Kirche 170
 Ankunft 232
 Arbeitslose 137, 142, 144, 145
 Arbeitslosenquote 137
 Arbeitsstätten 194, 195, 200, 201, 204, 218, 219, 220
 Archive 180, 186, 189
 AusländerInnen 112, 128, 129, 130, 131, 140, 142
 Ausstattungskategorien 32
 Autobus 46

B

Bäder 51
 Baulandnutzung 10, 15
 Bäume 10, 17, 18, 19, 20
 Bauwesen 218, 222
 Beherbergungsbetriebe 232, 233, 236
 Beherbergungsstatistik 232
 Beschäftigte 136, 137, 138, 189, 195, 200, 201, 202, 203, 204, 218, 219, 220, 221, 222, 240, 242, 243, 244, 245, 248, 261, 262
 Beschäftigungsformen 138
 Beschäftigungsverhältnisse 136, 137, 138, 139, 140, 141
 Bestandsstatistik 232
 Bestattungen 170, 177, 178
 Betrieb 32, 119, 194, 195, 196, 218, 224
 Betriebe 137, 146, 194, 195, 204, 210, 211, 212, 221, 222, 232, 252
 Betriebsform 211, 212
 Betriebskategorien 232, 233, 236, 237
 Bevölkerung 32, 36, 57, 59, 60, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 109, 170, 171
 Bevölkerungsbewegung 58, 59, 73, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 100, 110
 Bevölkerungsprognose 58, 100, 101, 102

Bevölkerungsstand 58, 59, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 69, 70, 71, 72, 73, 100
 Bewölkung 26
 Bezirksvertretungswahlen 270, 274, 275
 Bibliothek 180, 187
 Bildungsstand 118, 133, 134
 Binnenwanderung 59, 96, 99
 Biosphärenpark 10, 16
 Bordvorräte 224, 225, 226, 227, 228
 Bruttoregionalprodukt 196, 197, 199
 Bruttoreproduktionsrate 59
 Bruttowertschöpfung 194, 196, 197, 198, 206
 Büchereien 187, 188, 189
 Buddhismus 170, 173
 Budget 164, 252, 253
 Bundesstraßen 42

C

COICOP 148, 149, 158

D

Dauerkulturbetriebe 210, 211, 212
 Denkmalschutz 180, 186, 189
 Donau 10, 14, 16, 21, 40, 241
 Donaukanal 21
 Durchschnittliches Fertilitätsalter 59, 77

E

Eheschließungen 58, 59, 81, 170
 Eheschließungsrate 59
 Einbürgerungen 60, 83, 84, 85
 Einkommensteuer 148, 154, 155, 256
 Einzelhandel 141, 200, 201, 202, 203, 224
 Eistage 23, 25
 Entsorgung 258
 Erdgas 45, 258, 260, 263
 Erholungs- und Freizeiteinrichtungen 11
 Erkrankungen 104, 111, 112, 113
 Erst-Ehe 59
 Erstheiratsalter 59, 81
 Ertragsanteile 252, 253, 256
 EU-Quote 137

Europaschutzgebiet (Natura 2000) 11
 Europawahl 270, 271, 277
 Evangelische Kirche A.B. (Lutheraner) 170
 Evangelisch-methodistische Kirche 171, 174

F

Fachhochschulen 118, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 144, 241, 242, 244, 245, 246, 247
 Fahrbahnen 43, 259
 Familienbäder 50, 51
 Feinstaub 11, 30
 Fernwärme 259, 260, 264, 265
 Fertilität 58, 59, 77, 78
 Feuerwehr 258, 259, 260, 268
 Finanzausgleich 252, 256
 Fluggüter 47
 Flugverkehr 47
 Forschungsquote 240
 Forschung und Entwicklung (F&E) 240
 Forstbetriebe 211, 212
 Freie Dienstverträge 137
 Freizeit 12, 49, 50, 51, 156, 158
 Friedhöfe 15, 170, 177, 178
 Frosttage 23
 Fußgängerzonen 40, 43, 258
 Futterbaubetriebe 211, 212

G

Gartenbaubetriebe 211, 212
 Gebäude 31, 32, 33, 34, 35, 36, 60, 119
 Geburten 58, 59, 60, 100, 104, 110, 170
 Geburtenbilanz 58, 59, 73, 75, 76, 78, 79
 Geburtenrate 59, 77
 Gehälter 149
 Gemeinderatswahl 270, 271, 272, 273
 Gemeindefraßen 18, 19, 20, 42, 43
 Gemüse 156, 211, 214
 Gesamterstheiratsrate 59
 Gesamtfertilitätsrate (GFR) 59
 Gesamtscheidungsrate 60
 Geschützte Biotope 16

Stichwortverzeichnis

Geschützte Landschaftsteile 16
 Gewässer 10, 11, 12, 15, 17, 21
 Großzählung 32
 Grünflächen 10, 15, 41, 42, 210
 Grünlandnutzung 10, 11, 15

H

Hafenumschlag 40, 47
 Herkunftsland der Gäste 232
 Hitzetage 23, 25
 Hunde 50, 55
 Hundekotsackerlspender 50, 55
 Hundezonen 50, 55

I

Institutionelle Kinderbetreuung 118, 120
 Internetnutzung 249
 Investitionen 149, 195, 207, 218, 253
 Islamische Glaubensgemeinschaft 171, 174
 Israelitische Kultusgemeinde 171, 174, 175

K

Katastralgemeinde 14, 210, 211, 213
 Kindergartengruppe 119
 Kindergruppe 119
 Kinos 180, 185
 Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage (Mormonen) 170, 171
 Kleingärten 32, 37
 Klimatologische Kenntage 11, 23
 Kommunale Dienstleistungen 263
 Kongresse 232, 238
 Konjunkturerhebung 194
 Konsumerhebung 148, 149, 156
 Konventionsflüchtlinge 60
 Kraftfahrzeuge 44, 45
 Krankenversicherung 137, 160, 162
 Kriminalität 159, 160, 168

L

Landschaftsschutzgebiete 16
 Landwirtschaft 11, 15, 195, 209, 211, 214
 Landwirtschaftliche Produktion 210, 212
 Lebendgeborene 58, 59, 60, 75, 76, 78, 79, 105, 110
 Lebenserwartung 60, 77, 78
 Lehrabschlussprüfungen 146
 Lehrlinge 118, 136, 146, 148
 Lehrpersonal 119, 123, 124, 132
 LeistungsbezieherInnen 137
 LMR 60
 Lohnsteuer 148, 252, 256
 Luftdruck 11, 13, 26
 Luftfeuchtigkeit 11, 26, 28
 Lufttemperatur 11, 22, 26, 27
 Luftverkehr 40

M

Mandate 270, 272, 275
 Marktfruchtbetriebe 210, 211, 212
 Medizinische Versorgung 104, 106
 Mikrowarenkorb 149, 158
 Mindestsicherung 160, 161, 162, 163
 Miniwarenkorb 149, 158
 Monateinkommen 149
 Monetäre Unterstützung 160
 Mortalität 58, 59, 60, 77
 Museen 180

N

Nächtigungsstatistik 232
 Nationalpark 12, 16
 Nationalratswahl 270, 276
 Naturdenkmäler 16, 17
 Nettoauslastung 232, 237
 Nettoproduktionsrate 59, 60, 78
 Neupostolische Kirche 171, 174, 175
 Neuschneemenge 12, 24
 Niederschläge 26, 27, 28
 Niederschlagstag 11, 12
 Nonmonetäre Unterstützung 160
 Nutzungsklassen 10, 15

O

Offene Stellen 137, 142
 Ordentliche Studierende 119
 Orthodoxe Kirchen 171, 174

P

Paritätsziffer 60
 Parkanlagen 18, 19, 20, 50, 52
 Parteien 270, 271, 273, 275, 276, 277
 Pegel 12
 Pegelnullpunkt (PNP) 12
 Pensionen 148, 253, 255
 Personal 132, 240, 242, 243, 244, 245, 253, 258, 261, 262
 Personalaufwand 196, 252, 255
 POPREG 58, 60
 Privatinsolvenzen 206

R

Radverkehrsanlagen 43
 Radwege 40, 43
 Ramsar-Gebiet 16
 Realnutzungskartierung 10, 15
 Rebflächen 210, 212, 213
 Rechnungsabschluss 164, 167, 252, 253, 254, 255
 Regionale Gesamtrechnung 194, 196, 197, 198, 199, 206
 Registerquote 137, 143
 Registerzählung 32, 33, 34, 35, 58, 60, 62, 194
 Religion 12, 132, 169, 170, 172

Religionsaustritte 170, 175, 176
 Religionsbekenntnis 170, 172, 173, 174
 Römisch-katholische Kirche 171

S

Saisonhotel 232
 Säuglingssterblichkeit 60, 104, 110
 Scheidungen 58
 Schnee 12, 24
 Schulden 255
 Schulen 50, 54, 118, 119, 123, 124, 125, 126, 127, 133, 134, 165, 174, 180, 259
 Schulturnsäle 54
 Schutzgebiete 10, 16, 37, 38
 Selbstmorde 104
 Selbstständige 139
 Sexualproportion 60
 Sommertage 23
 Sonnenscheindauer 12, 23, 26
 Soziale Dienste 164, 165
 Sozialhilfe 161, 162, 163
 Spielplätze 50, 53, 54
 Sport 11, 12, 15, 49, 50, 54, 129, 131, 132, 141, 156, 253, 262
 Sportanlagen 54
 StaatsbürgerInnen 60
 Stadtentwässerung 258
 Stadtgebiet 9, 10, 14, 15, 170, 171, 210, 216, 258, 266, 268
 Stadtgrenze 14, 210, 263
 Standarddeckungsbeitrag 211
 Sterbefälle 58, 59, 60, 75, 76, 77, 80, 100, 104, 113, 170
 Sterberate 60, 77
 Steuern 195, 253, 256
 Straßenbahn 46
 Straßenraum 12, 13
 Straßenreinigung 50, 55, 258, 267
 Straßenverkehr 40, 42, 168, 216
 Strom 10, 258, 259, 260, 263
 Strukturhebungen 194, 200, 218, 219
 Sturm 12, 24, 25, 28
 Subventionen 180, 189

T

Tageseltern 118, 120, 121, 122
 Tariflöhne 150
 Temperatur 22, 26, 28
 Theater 183, 184
 TierärztInnen 210, 215
 Todesursachen 58, 104, 115
 Totgeborene 60, 105, 110
 Tourismus 146, 150, 205, 214, 231, 262
 Trinkwasserüberprüfungen 29

Stichwortverzeichnis

U

U-Bahn 46
 Übernachtungen 232, 234, 236, 238
 Universitäten 118, 119, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 241, 242, 244, 245, 246, 247
 Unternehmen 141, 194, 195, 196, 202, 203, 218, 224, 240, 241, 243, 247, 248
 Unternehmensinsolvenzen 205
 Unternehmensneugründungen 195, 205

V

Verbraucherpreisindex 148, 149, 157, 158
 Verbrauchsausgaben 148, 149, 156
 Verkehr 10, 13, 15, 37, 38, 39, 40, 41, 114, 141, 145, 146, 150, 153, 154, 156, 158, 197, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 253, 262, 268
 Verkehrsflächen 32, 37, 40, 43
 Verkehrsunfälle 40, 48
 Viehzählungen 210, 215
 Vorsorgeuntersuchung 105

W

Wahlberechtigte 270, 272, 274
 Wahlbeteiligung 272, 274
 Wahlen 36, 60, 170, 175, 176, 269, 270, 271, 277
 Wahlen zum Europäischen Parlament 271, 277
 Wahlkarten 270
 Wälder 15, 17
 Wanderung 58, 60, 95
 Wanderungsbilanz 58, 60, 86
 Warengruppen im Außenhandel 224
 Warenkorb 149
 Wasserstand 10, 21
 Wasserverkehr 40, 46
 Wasserversorgung 13, 114, 141, 145, 153, 154, 197, 200, 201, 202, 203, 204, 218, 222, 258, 260, 266
 Wetter 9, 10, 22
 Wiener Festwochen 180, 184
 Wildabschuss 210, 216
 Wind 13, 24, 28, 259

Wirtschaftsdaten 210

Wirtschaftswachstum 194
 Wohnbevölkerung 58, 59, 60, 62, 122, 133, 134, 172, 186
 Wohngebäude von Gemeinschaften 32
 Wohnhäuser 160, 167
 Wohnsitzangabe 32
 Wohn- und Mischnutzung 10
 Wohnungen 31, 32, 34, 35, 36, 148, 167

Z

ZMR 58, 59, 60
 Zulassungen 40, 45

Maßeinheiten und Zeichenerklärung

Längenmaße

µm Mikrometer (0,000001m)
 mm Millimeter
 cm Zentimeter
 dm Dezimeter (10 cm)
 m Meter
 km Kilometer

Fläche

m² Quadratmeter
 ha Hektar (10.000 m²)

Raummaße

m³ Kubikmeter (1.000.000 cm³)

Gewichte

µg Mikrogramm (0,000001g)
 mg Milligramm (1.000 µg)
 g Gramm
 kg Kilogramm (1.000 g)
 t Tonne (1.000 kg)

Hohlmaße

ml Milliliter
 hl Hektoliter (100 l)

Arbeit

TJ Terajoule (1 Billion Joule)

Leistung

kW Kilowatt (1.000 W)
 kWh Kilowattstunde
 MW Megawatt (1.000.000 W)
 MWh Megawattstunde

Zeit

s Sekunde
 h Stunde

Sonstige Maße

°C Grad Celsius
 hPa Hektopascal (= 1 Millibar/mbar)
 µS MikroSiemens

Revidierte Werte sind nicht extra gekennzeichnet.

– Null bzw. Eintragung kommt der Natur der Sache nach nicht in Frage.
 0 Mehr als Null, aber in der gewählten Maßeinheit nicht mehr ausdrückbar.
 Zahlenwert ist unbekannt.
 Ø Durchschnitt.
 Darunter: Unvollständige Aufgliederung einer Summe.

Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik

Der Bedarf an aktuellen Informationen wächst. Die Entwicklung zur Informations- und Wissensgesellschaft stellt die moderne Verwaltung vor große Herausforderungen. Eine Grundvoraussetzung für Empfehlungen und kritische Evaluierungen im Bereich Politik, Wirtschaft und Verwaltung ist daher die Bereitstellung von objektiven sachadäquaten Informationen. Die Abteilung bietet professionelle Dienstleistungen an, mit dem Ziel die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Wien mit neuen Perspektiven zu unterstützen.

Dezernat Forschung, Technologie und Innovation

Mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Wien zu erhöhen, werden Fragen zur wirtschaftlichen Entwicklung analysiert und inhaltliche Akzente zu Forschung, Technologie und Innovation gesetzt. Darüber hinaus wird die Wiener Fachhochschulförderung abgewickelt.

- Wir erstellen gemeinsam mit externen Institutionen Wirtschaftspotenzialanalysen, etwa in den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnologien, Life Sciences oder Photonik.
- Wir konzipieren und unterstützen im Rahmen von Wettbewerbsverfahren innovative Projekte an den Wiener Fachhochschulen.

Dezernat Grundlagen

Das Dezernat Grundlagen beschäftigt sich mit neuen ökonomischen Formaten, die sich im Zuge der beiden Prozesse der Digitalisierung und Globalisierung teilweise mit großer Geschwindigkeit entwickeln. Die allermeisten neuen Geschäftsmodelle sind datenbasiert und fokussieren in ihrer Mehrzahl auf urbane Räume bzw. Metropolen. Für Wien als sechstgrößte Stadt in der EU spielt die europäische Dimension eine zentrale Rolle.

Das Dezernat bringt hier seine Expertise im Bereich Wirtschaft und Arbeit ein, erfasst relevante Daten für den Wirtschaftsstandort Wien und entwickelt entsprechende

Lösungsansätze. Dazu gehört insbesondere auch die Vernetzung auf europäischer Ebene und mit anderen Städten.

Landesstatistik Wien und Dezernat Statistik Wien

Die Statistik Wien bietet den Bürgerinnen und Bürgern, der Verwaltung, Wirtschaft und Politik ein breites Spektrum an statistischen Informationen über die demographische, soziale und ökonomische Situation der Bundeshauptstadt Wien. Wesentliche Aufgaben der Landesstatistik Wien sind die Beratung von Landespolitik und Landesverwaltung in statistischen Belangen, das Anfertigen von Stellungnahmen und fachspezifische Analysen und die Förderung der Zusammenarbeit zur statistischen Nutzung von Verwaltungsregistern.

- Wir erheben, verarbeiten und analysieren statistische Informationen auf Basis bundes- und landesgesetzlicher Rechtsgrundlagen.
- Wir erstellen fachspezifische Expertisen und veröffentlichen qualitätsgesicherte Informationen in unterschiedlichen Medien und Formen.
- Wir positionieren uns als Statistik-Dienstleister im Magistrat und vertreten als Landesstatistik Wien die Interessen der Bundeshauptstadt in den Statistikorganisationen.

Dezernat Wirtschaft

Das Dezernat Wirtschaft bearbeitet die Themen Wirtschaft und Arbeitsmarkt, analysiert aktuelle Entwicklungen des Wirtschaftsstandorts Wien und erarbeitet konkrete Handlungsempfehlungen.

- Wir analysieren die aktuelle konjunkturelle Entwicklung und wirtschaftliche Lage des Standorts Wien.
- Wir beobachten regionalwirtschaftliche Entwicklungen unter besonderer Berücksichtigung der Wiener Unternehmens- und Branchenstruktur.
- Wir bearbeiten arbeitsmarktspezifische Themenfelder wie Beschäftigung, Qualifikation und Einkommen.

